

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1972

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1972

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16, Telefon (0 26 03) • 711

Preis: DM 22,—

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet

Redaktionsschluß 20. November 1972

Vorwort

Mit der überarbeiteten und stark erweiterten Ausgabe 1972 des in Zweijahres-Abständen erscheinenden Statistischen Jahrbuches für Rheinland-Pfalz setzt der Herausgeber die Reihe dieses zu einer allseits begehrten Informationsquelle gewordenen Tabellenwerks fort. Das Statistische Jahrbuch ist das Standard-Nachschlagewerk für Rheinland-Pfalz, das umfassend und zuverlässig über die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse unseres Bundeslandes unterrichtet.

Durch die Aufnahme von umfangreichen Ergebnissen aus den großen, nur in längeren Zeitabständen stattfindenden Sonderzählungen der letzten Jahre, insbesondere der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 sowie der Landwirtschaftszählung 1970/71 konnte der Aussagewert dieses Bandes gegenüber seinen Vorgängern noch gesteigert werden. Von der umfangreichen Überarbeitung des Werkes ist die sachliche Gliederung des Bandes nicht berührt worden. Auch die Art der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde, soweit nicht sachliche Gründe entgegenstanden, im Interesse des Benutzers beibehalten. Bei der Auswahl der Angaben wurde besonderer Wert auf die Möglichkeit zeitlicher und regionaler Vergleiche gelegt.

Zu der Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von Rheinland-Pfalz haben wieder viele Stellen durch Lieferung von statistischen Daten beigetragen. Ihnen allen, namentlich der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bonn-Bad Godesberg, die für die landeskundlichen Angaben verantwortlich zeichnet, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Mein besonderer Dank gilt allen Berichtspflichtigen, die durch gewissenhaftes Ausfüllen der Fragebogen und sorgfältige Beantwortung der oft schwierigen Fragen die Erhebungen und ihre Aufbereitung erst ermöglichten.

Bad Ems, im Oktober 1972

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellessen

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	6
Landeskundliche Angaben	14
Allgemeine Vorbemerkungen	18
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	19
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	40
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	44
I. Gebiet und Bevölkerung	68
II. Bevölkerungsbewegung	90
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	90
B. Wanderungen	101
III. Gesundheitswesen	104
IV. Bildung und Kultur	115
V. Kirchliche Verhältnisse	129
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	130
VII. Wahlen	142
VIII. Erwerbstätigkeit	148
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	155
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	158
A. Betriebe	158
B. Bodennutzung und Ernte	172
C. Viehwirtschaft	191
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	198
XII. Industrie und Handwerk, Zwerglandwirtschaft	210
A. Verarbeitendes Gewerbe	210
B. Industrie	214
C. Energie- und Wasserwirtschaft	226
D. Handwerk	234
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	240
A. Bauhauptgewerbe	240
B. Bautätigkeit	244
C. Wohnungen	248
XIV. Handel und Gastgewerbe	255
A. Handel	255
B. Gastgewerbe	266
XV. Verkehr	270
A. Gesamtstruktur	270
B. Eisenbahnen	272
C. Binnenschifffahrt	274
D. Straßenverkehr	278
E. Nachrichtenverkehr	288
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	289
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	294
A. Sozialversicherung	294
B. Kriegsfolgelasten	296
C. Wohngeld	299
D. Sozialhilfe	300
E. Jugendhilfe	303
XVIII. Öffentliche Finanzen	305
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	305
B. Steuern	329
XIX. Preise	339
XX. Löhne und Gehälter	356
A. Struktur	356
B. Entwicklung	361
XXI. Versorgung und Verbrauch	370
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	370
B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe	375
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	376
Bundesrepublik Deutschland	393
Quellennachweis	415
Alphabetisches Sachregister	421

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	44	14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1970	96
I. Gebiet und Bevölkerung		15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1970	96
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1971	68	16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1970	96
2. Bevölkerungsentwicklung 1962 - 1971	68	17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1970	96
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1970	68	18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1970	97
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1971	69	19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950 - 1970	97
5. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1939 - 1971	70	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1970	98
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1971	71	21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1970	98
7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1971	72	22. Geburten in Krankenhäusern 1962 - 1970	99
8. Ausländer und Staatenlose Ende September 1964 - 1971	73	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1961 - 1970	99
9. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes 1970	73	24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1970	99
10. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geschlecht am 27. Mai 1970	74	25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950 - 1970	100
11. Wohnbevölkerung und Personen, die nicht zur Wohnbevölkerung gehören sowie wohnberechtigte Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	76	26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1962	100
12. Bevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren am 25. Mai 1970	78	27. Säuglingssterblichkeit 1961 - 1970	100
13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1970	79		
14. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1961 und 1970	79	B. Wanderungen	
15. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	80	1. Wanderungen 1952 - 1971	101
16. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	81	2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter und Geschlecht 1971	101
17. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit am 27. Mai 1970	82	3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1970 und 1971	101
18. Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und in Anstalten am 27. Mai 1970 und Privathaushalte am 6. Juni 1961	84	4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1971	102
19. Bevölkerung in Privathaushalten und Familien nach Familientypen am 27. Mai 1970	86	5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1971	103
20. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	88		
II. Bevölkerungsbewegung		III. Gesundheitswesen	
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1970	104
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1962 - 1971	90	2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1970	106
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1971	91	3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1964 - 1971	108
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1970	92	4. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1964 - 1971	108
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1970	92	5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1971	109
5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950 - 1970	92	6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmungen am 1. Januar 1962 - 1971	109
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1961 - 1970	93	7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1971	110
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1970	93	8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1968 - 1971	111
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1970	93	9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965 - 1971	111
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1970	94	10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965 - 1971	111
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1970	94	11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1962 - 1971	112
11. Gerichtliche Ehelösungen 1961 bis 1970	95	12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1964 - 1971	112
12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960 - 1970	95	13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1971	113
13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1961 - 1970	95	14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1970	114
		15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1970	114
		IV. Bildung und Kultur	
		1. Allgemeinbildende Schulen 1962 - 1971	115
		2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1970	116
		3. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schularten im September 1971	116
		4. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach der Gliederung der Schulen im September 1971	117

Seite	Seite
5. Klassen der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen im September 1971	117
6. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schuljahrgängen im September 1971	117
7. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1970 und 1971	118
8. Sonderschulen im September 1971	120
9. Realschulen im September 1971	120
10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im September 1971	120
11. Gymnasien im September 1971	121
12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen im September 1971	121
13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und Schultypen im September 1971	121
14. Berufsbildende Schulen 1962 - 1971	122
15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht 1970	123
16. Berufsschulen im November 1970	123
17. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Klassenart im November 1970	123
18. Berufsfachschulen im November 1971	124
19. Schüler in Berufsaufbauschulen im November 1971	124
20. Fachschulen im November 1971	124
21. Fachoberschulen im November 1971	124
22. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1971/72	125
23. Ordentliche Studierende an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule im Wintersemester 1971/72	125
24. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1969 - Wintersemester 1971/72	125
25. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Wintersemester 1968/69 - Wintersemester 1970/71	125
26. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im März 1972	126
27. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1972	126
28. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1971	126
29. Volksbildungseinrichtungen 1964 - 1970	126
30. Öffentliche kommunale Büchereien 1962 - 1970	127
31. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1971	127
32. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1965 - 1971	127
33. Filmtheater 1963 - 1971	127
34. Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950 - 1971	128
35. Mitglieder von Sportvereinen 1971	128
V. Kirliche Verhältnisse	
1. Römisch-katholische Kirche 1963 - 1970	129
2. Evangelische Kirche 1969 und 1970	129
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1971	130
2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1965 - 1970	131
3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1970	132
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1970	133
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1970	134
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961 - 1970	135
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1961 - 1970	135
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1964 - 1970	136
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1962 - 1971	136
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1971	136
11. Geschäftsanteil bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1968 - 1971	137
12. Geschäftsfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1971	138
13. Geschäftsfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1971	139
14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1969 - 1971	139
15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1964 - 1971	140
16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1971	140
17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1964 - 1971	141
18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1971	141
19. Einsätze im Feuerlöschwesen 1966 - 1970	141
20. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1966 - 1970	141
VII. Wahlen	
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1972	142
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1951 - 1971	142
3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1952 - 1972	142
4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken	143
5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 21. März 1971 in den Verwaltungsbezirken	144
6. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1969 - 1972 in den Verwaltungsbezirken	145
7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1951 - 1972	146
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1951 - 1972	146
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969	146
10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Gemeindegrößenklassen	147
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Geschlecht und Altersgruppen	147
12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. März 1971 nach Geschlecht und Altersgruppen	147
VIII. Erwerbstätigkeit	
1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970	148
2. Erwerbsfähige Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1961 und 1970	148
3. Berufspendler nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1970	148
4. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 und 1970	148
5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	149
6. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1970	150
7. Erwerbstätige, Berufsaus- und -einpender in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	151
8. Erwerbstätige und Berufspendler nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1970	152
9. Erwerbstätige nach Geburtsjahren und Geschlecht am 27. Mai 1970	152
10. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1964 - 1971	153
11. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1971	153
12. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1971	153
13. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1971	154

Seite

Seite

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1971	155
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1971	155
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1964 - 1971	155
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1964 - 1971	155
5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1970 - 1972	156
6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1964 - 1972	156
7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handelskammern 1963 - 1972	156
8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1964 - 1972	157
9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen der Landwirtschaftskammern Rheinland-Pfalz 1961/62 - 1971	157
10. Lehrlinge der Landwirtschaftskammern Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Juni 1962 - 1971	157

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**A. Betriebe**

1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1971	158
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1971	160
3. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1971	160
4. Haupterwerbsquelle der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 1966	160
5. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1966	161
6. Bodennutzungssystem der Gemeinden 1965	161
7. Betriebe und ihre Bodennutzung im Mai 1971	162
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung im Mai 1971	162
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung im Mai 1971	162
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung im Mai 1971	163
11. Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1971	164
12. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960	166
13. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960	166
14. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960	166
15. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964	167
16. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964	167
17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961	167
18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949 - 1970/71	168
19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1970/71	168
20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Juli 1970	168
21. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1970	169
22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1959 - 1970	169
23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1959 - 1970	169
24. Verwendung von wichtigen Maschinen und Geräten im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe 1966	170
25. Ländliche Siedlung 1945 - 1971	170
26. Flurbereinigung 1953 - 1971	171
27. Genossenschaftliche Bindungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1966	171

B. Bodennutzung und Ernte

1. Witterungsverhältnisse 1967-1971	172
2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1971	174
3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960 - 1971	176
4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1960 - 1971	181
5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Frühjahr 1971	181
6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1960/61 - 1970/71	181
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1960 - 1971	182
8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1969	185
9. Obsternte 1960 - 1971	186
10. Obstbaumbestand 1965	187
11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1971	187
12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche in den Weinbaugebieten 1971	188
13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1971	188
14. Weinbestände nach Weinarten 1967 - 1971	189
15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1971	189
16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1962 - 1971	190
17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1961/62 - 1970/71	190

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1971	191
2. Rindviehbestand im Dezember 1962 - 1971	194
3. Schweinebestand im Dezember 1962 - 1971	194
4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenstöcken im Dezember 1962 - 1971	194
5. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1971	195
6. Milchlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1962 - 1971	195
7. Eierzeugung und -verwertung 1962 - 1971	195
8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1971	196
9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1962 - 1971	196
10. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1962 - 1971	196
11. Schlachtier- und Fleischbeschau 1970 und 1971	197
12. Tierseuchen 1966 - 1971	197

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970	198
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970	201
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsunterabteilungen 1970	202
4. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970	202
5. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	204
6. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, Stellung im Betrieb und Geschlecht in den Verwaltungsbezirken 1970	206
7. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970	208
8. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsreformen 1970	208
9. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1972	209
10. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 1. Jan. 1972	209

Seite

Seite

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft**A. Verarbeitendes Gewerbe**

1. Betriebe, Beschäftigte, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1967 210
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1969 und 1970 212

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1969 und 1970 214
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1969 und 1970 215
3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971 216
4. Arbeiter und geleistete Arbeitsstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971 217
5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971 218
6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971 219
7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1970 und 1971 220
8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1970 221
9. Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1971 222
10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1971 223
11. Index der industriellen Produktion 1950 - 1971 224
12. Index der Arbeitsproduktivität 1971 225

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1960 - 1971 226
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1971 226
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1971 226
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1971 227
5. Gasversorgung 1960 - 1971 227
6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1971 227
7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1971 228
8. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1969 229
9. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1969 230
10. Öffentliche Wasserversorgung nach Verwaltungsbezirken 1969 231
11. Öffentliche Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1969 232
12. Kläranlagen und gereinigte Abwassermengen nach Verwaltungsbezirken 1969 233

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68 234
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68 235
3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb am 30. September 1967 235
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 1967/68 236
5. Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und Absatzrichtung 1967 236
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968 237
7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1969 - 1971 237
8. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1967/68 238
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1967/68 239

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen**A. Bauhauptgewerbe**

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1969 und 1970 240
2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1971 240
3. Beschäftigung und Umsatz 1962 - 1971 241
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1971 242
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1971 243

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1962 - 1971 244
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1962 - 1971 244
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1962 - 1971 244
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1964 - 1971 245
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1964 - 1971 245
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1971 246
7. Bauüberhang Ende Dezember 1970 und 1971 247
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1962 - 1971 247
9. Öffentliche Auftragsvergabe im Tiefbau 1969 - 1971 247

C. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968 248
2. Wohngebäude nach Art der Unterkellerung 1968 248
3. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968 249
4. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Wasserversorgung 1968 250
5. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung 1968 250
6. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968 250
7. Wochenend- und Ferienhäuser nach Art der Wasserversorgung, der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung und Regierungsbezirken 1968 251
8. Bewohnte Wohnungen nach Personenzahl, Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968 251
9. Wohngebäude und Wohnungen nach Baualter und Gebäudearten 1968 251
10. Wohnungen nach Ausstattung, Beheizung, Besitzverhältnis und öffentlicher Förderung 1968 252
11. Wohnungen in Gebäuden nach sanitärer Ausstattung, Beheizung und Gemeindegrößenklassen 1968 252
12. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968 254
13. Bewohnte soziale Mietwohnungen nach Gemeindegrößenklassen und Quadratmeter-Mieten 1968 253
14. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Ausstattung 1968 253
15. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Baualter und Größe 1968 253
16. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Quadratmeter-Mieten und Baualter 1968 253
17. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968 254
18. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Wohnverhältnis, Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen 1968 254
19. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Gemeindegrößenklassen 1968 254

	Seite		Seite
XIV. Handel und Gastgewerbe			
A. Handel			
1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68	255	5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1966 - 1971	281
2. Strukturdaten für Großhandelsniederlassungen 1967/68	256	6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1970	282
3. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68	257	7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1970	283
4. Strukturdaten für Einzelhandelsniederlassungen 1967/68	258	8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1970	283
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1969 - 1971	259	9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1969 - 1971	284
6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68	259	10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1967 - 1971	285
7. Niederlassungen des Handels nach Verwaltungsbezirken am 30. September 1968	260	11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1970 und 1971	285
8. Handel mit Berlin (West) 1966 - 1971	261	12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1970 und 1971	285
9. Außenhandel nach Warengruppen 1970/71	262	13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1970 und 1971	286
10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1970/71	263	14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1970 und 1971	286
11. Einfuhr nach Warengruppen und Herstellungsländern 1971	264	15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1971	287
12. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1971	265		
B. Gastgewerbe			
1. Strukturdaten der Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68	266	E. Nachrichtenverkehr	
2. Strukturdaten der Betriebe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68	266	1. Deutsche Bundespost 1964 - 1971	288
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1969 - 1971	266	XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	
4. Niederlassungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes nach Verwaltungsbezirken am 31. 8. 1968	267	1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1970 und 1971	289
5. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1972	268	2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1970 und 1971	290
6. Fremdenübernachtungen 1962/63 - 1971/72	268	3. Bankstellennetz Ende Dezember 1971	290
7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1962/63 - 1971/72	268	4. Sparverkehr 1965 - 1971	291
8. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1971/72	269	5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1971 und 1972	291
9. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1971/72	269	6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971	292
10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1971	269	7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971	292
XV. Verkehr			
A. Gesamtstruktur			
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	270	8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1962 - 1971	292
B. Eisenbahnen			
1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1970	272	9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 - 1971	293
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1970	273	10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1970 eröffneten und bis Ende Dezember 1971 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	293
C. Binnenschifffahrt			
1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1971	274	11. Wechsel- und Scheckproteste 1963 - 1971	293
2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1964 - 1971	274	VII. Öffentliche Sozialleistungen	
3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1964 - 1971	275	A. Sozialversicherung	
4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1970	276	1. Gesetzliche Krankenversicherung 1968 - 1970	294
5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1964 - 1971	277	2. Arbeiterrentenversicherung 1964 - 1971	295
6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1964 - 1971	277	3. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1964 - 1971	295
D. Straßenverkehr			
1. Straßennetz der Verwaltungsbezirke am 1. Januar 1971	278	B. Kriegsfolgenlasten	
2. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1966 - 1971	279	1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1972	296
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1972	280	2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1969 - 1971	296
4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1962 - 1971	281	3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten am 1. Januar 1970 - 1972	297
		4. Lastenausgleich 1949 - 1971	297
		5. Kriegsoferversorgung nach Verwaltungsbezirken 1971	298
		C. Wohngeld	
		1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1971	299
		2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1971	299
		3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1971	299

Seite

Seite

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1963 - 1971 300
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1962 - 1971 300
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1971 301
4. Sozialhilfempfänger nach Hilfearten und Alter 1970 301
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1971 302

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1971 303
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1971 303
3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1971 304

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Arten 1970 und 1971 305
2. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Funktionen 1970 und 1971 309
3. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 - 1970 313
4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1970 314
5. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966 - 1970 315
6. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1970 315
7. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966 - 1970 316
8. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1970 317
9. Finanzausgleich 1959 - 1970 318
10. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969 318
11. Das Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1966 - 1971 319
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Steuern, Allgemeinen Finanzzuweisungen und Allgemeinen Umlagen 1971 320
13. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1965 - 1971 321
14. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1971 321
15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1965 - 1971 321
16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1971 321
17. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1971 322
18. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen 1964 - 1971 323
19. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1971 324
20. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971 326
21. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1966 - 1971 327
22. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1966 - 1971 327
23. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1966 - 1971 328
24. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften Ende Dezember 1971 328

B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1965 und 1968 329
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1968 330
3. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1968 330
4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1965 - 1968 331
5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961, 1965 und 1968 331
6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1968 331
7. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1) nach Wirtschaftszeigen 1968 332
8. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1965 und 1968 333
9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1963 und 1966 333
10. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1966 333
11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1966 334
12. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Erwerbsarten, Steuerklassen und Wertstufen 1967 - 1969 334
13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970 335
14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1968 - 1970 336
15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 1970 337
16. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1968 338

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgößenklassen 1970 und 1971 339
2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1970 und 1971 339
3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1963 - 1971 339
4. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1964 - 1971 340
5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1963/64 - 1970/71 342
6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1963/64 - 1970/71 342
7. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1971 344
8. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1967 - 1971 345
9. Verbraucherpreise 1966 - 1971 346

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1966 356
2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1966 356
3. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1966 357
4. Bruttojahresverdienste und Weihnachtsgratifikationen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1966 357
5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966 358

	Seite		Seite
6. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1966	358	2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1971 (in Preisen von 1962)	377
7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1962 und 1966	359	3. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 11 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969	378
8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen nach Leistungsgruppen im Oktober 1966	359	4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969	382
9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1966	359	5. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 nach 32. Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969	386
10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. April 1972	360	6. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1968	390
11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1972	360	7. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1969	391
		8. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1969	391
		9. Gesamtdindikator und Skalenwerte der Einzelreihen 1968 - 1972	392
B. Entwicklung		Bundesrepublik Deutschland	
1. Verdienstenwicklung in der Industrie 1963 - 1971	361	1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1970	394
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1963 - 1971	362	2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1971	394
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1963 - 1971	362	3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1971	394
4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971	363	4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	395
5. Bruttostundenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971	364	5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1971	395
6. Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971	365	6. Wanderungssaldo 1971	395
7. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971	366	7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1971	396
8. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971	366	8. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1968	396
9. Bruttowochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971	367	9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1969	396
10. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1968 - 1971	367	10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972	397
11. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1968 - 1971	368	11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	397
12. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1968 - 1971	368	12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	397
13. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1967 - 1971	368	13. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1970	398
14. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1969 - 1971	369	14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende September 1971	398
		15. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1971	398
XXI. Versorgung und Verbrauch		16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1971	399
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen		17. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1971	399
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höheren Einkommen 1966 - 1971	370	18. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1971	399
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1963 - 1971	371	19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1971	400
3. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1970 und 1971	372	20. Viehbestand im Dezember 1971	400
4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1964 - 1971	374	21. Tierische Erzeugung 1971	400
B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe		22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	401
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltgruppen im Januar 1969	375	23. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1971	401
2. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltgruppen im Januar 1970	375	24. Beschäftigte in der Industrie nach beteiligten Industriehauptgruppen Ende September 1971	401
		25. Betriebe am 31. März 1968, Beschäftigte am 30. September 1967 und Umsatz 1967 im Handwerk	402
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		26. Bauhauptgewerbe 1971	402
1. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1971 (in jeweiligen Preisen)	376	27. Baufertigstellung 1970	402
		28. Gebäudebestand nach Art und Größe der Gebäude in den Ländern des Bundesgebiets 1968	403
		29. Wohnungen, Räume und Wohnfläche in den Ländern des Bundesgebiets 1968	403
		30. Wohnungen nach Baualter, öffentlicher Förderung und Besitzverhältnis in den Ländern des Bundesgebiets 1968	403
		31. Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Ausstattung und Art der Beheizung in den Ländern des Bundesgebiets 1968	404
		32. Wohngebäude nach Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in den Ländern des Bundesgebiets 1968	404
		33. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden mit Mietangabe sowie Art der Ausstattung und Durchschnittsmiete je Quadratmeter in den Ländern des Bundesgebiets 1968	404

	Seite		Seite
34. Ausfuhr nach Warengruppen 1971	405	49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970	410
35. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1970 und 1971	405	50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970	410
36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1970	405	51. Gesamtausgaben und Nettoausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1970	411
37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1971	406	52. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1971	412
38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1972	406	53. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1968	412
39. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1971	406	54. Umsatzsteuerpflichtige 1970, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1966	413
40. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1971	407	55. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1971	413
41. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1971	407	56. Bruttoproduktionswert und Vorleistungen 1969	413
42. Fremdenverkehr 1971	407	57. Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1971 (in jeweiligen Preisen)	414
43. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971	408	58. Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1971 (in Preisen von 1962)	414
44. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1971, Kriegsopferfürsorge 1970	408	59. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1969	414
45. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1971	408		
46. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1970	409		
47. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1971	409		
48. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1970	409		

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging. Das Land Rheinland-Pfalz wurde zunächst in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, am 1. Oktober 1968 im Zuge der Verwaltungsreform in die drei Bezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz, die - nach weiteren Maßnahmen der Verwaltungsreform - aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 25 Landkreisen mit 2480 Gemeinden bestehen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

- Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
- Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Gernsheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
- Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
- Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinheßische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der „Weinstraße“.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinheßischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfsmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften.

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebürchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebürch häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochern	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein	
Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarburg	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Salzkopf 628
Hohe Acht 747	Franzosenkopf .. 618
Ernstberg 700	
Schneifel 697	Westerwald
Nürburg 678	Fuchskauten (Hoher
Nerother Kopf .. 647	Westerwald) .. 657
Aremberg 623	Saalberg (Hoher
Dietzenley 617	Westerwald) .. 654
Höchstberg 615	Alsberg 613
	Lippersberg 546
Hunsrück	Hartenfelder Kopf 476
Hoch- und Idarwald:	
Erbeskopf 816	Saar-Nahe-Bergland
Steingerütterkopf 757	(Nordpfälzer Bergld.)
Sandkopf 755	Donnersberg 687
Idarkopf 745	Trautzberg 604
Usarkopf 724	Teufelskopf 594
Butterhecker	Königsberg 567
Steinköpfe 723	Feldberg 566
Ringelkopf 712	Potzberg 562
Rösterkopf 708	
Soonwald	Haardtgebirge
und Bingerwald:	(Pfälzer Wald)
Simmernkopf 653	Kalmit 683
Opel 650	Kesselberg 662
Hochsteinchen ... 648	Hochberg 634
Kandrich 637	Hohe Loog 622

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemeiner geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefebenen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Mosel-

tal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfirrm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 30 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 40 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (37ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelberg-

stöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19° C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Witterung 1971 im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Monat ¹⁾	Niederschlagsmenge		Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag		Durchschnittstemperatur		Sonnenschein		Bewölkung	
	ϕ 1931/60	1971	ϕ 1961/70	1971	ϕ 1931/60	1971	ϕ 1951/60	1971	ϕ 1961/70	1971
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	65	49	12	10	0,1	-0,1	43	42	7,9	7,4
Februar	56	34	11	9	1,0	2,1	72	46	7,4	8,2
März	44	25	11	7	4,7	1,8	136	97	6,8	7,0
April	55	35	12	6	8,6	9,6	184	210	6,7	4,6
Mai	60	69	11	9	12,9	14,7	219	191	6,8	6,4
Juni	71	99	10	13	16,0	13,7	201	147	6,2	7,5
Juli	72	26	10	5	17,5	18,8	210	290	6,2	4,1
August	78	65	11	9	17,1	16,2	191	221	6,3	5,2
September	59	28	9	6	14,0	12,9	162	188	5,9	4,7
Oktober	56	36	8	5	9,1	9,5	107	167	6,6	4,5
November	62	88	12	12	4,8	3,9	45	47	7,9	7,9
Dezember	62	19	12	5	1,3	3,4	29	28	7,8	8,0
JD	739	572	130	97	8,9	8,7	1598	1674	6,8	6,2

¹⁾ Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt an der Weinstraße, Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz-Friedhof, Bad Marienberg und Manderscheid. - ²⁾ Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche.

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Der Gebietsstand von regional gegliederten Tabellen bezieht sich stets auf den 7. November 1970, berücksichtigt also alle aufgrund des Zweiten bis Neunten Verwaltungsvereinfachungsgesetzes erfolgten Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Landkreise, kreisfreien Städte und Regierungsbezirke.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

- 0 Land- und Forstwirtschaft
- 1-3 Produzierendes Gewerbe
- 4-5 Handel und Verkehr
- 6-9 Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als „Dienstleistungsbereich“ zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird. Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.
- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmenseinheiten werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1 % und dreimal jährlich auf 0,1 % aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1 %-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlose; ihre Zahl wurde in den vergangenen Jahren zum 30. September, im Jahre 1971 zum 31. Dezember festgestellt.

Begriffe:

Anstalten: Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen, medizinischen und ähnlichen Zwecks dienen, zum Beispiel Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Strafanstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreicherem Personal, das ständig im Hause wohnt.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende

und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt 1970 im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Die wohnberechtigte Bevölkerung wird aus der Wohnbevölkerungszahl und der Zahl der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören, ermittelt.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten, werden als „anderswo zur Wohnbevölkerung gehörend“ nachgewiesen.

Anstaltsbevölkerung: Die Bevölkerung in Anstalten (Anstaltsbevölkerung) umfaßt alle in der Anstalt gezählten Personen (Insassen und Personal), soweit sie dort keinem Privathaushalt angehören.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbefällen wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Wanderungsstatistik und der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird die zukünftige Bevölkerungsentwicklung nach Zahl und Altersstruktur vorausgeschätzt.

Begriffe:

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, die Statistik über ansteckende Geschlechtskrankheiten weist diese Erkrankungsfälle nach, soweit sie durch die Meldungen der Ärzte bekannt werden.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitszustand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und Wissenschaftlichen Hochschulen einschließlich Erziehungswissenschaftlicher Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an Grund- und Hauptschulen, Sonder- und Realschulen sowie an Gymnasien, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen im September, für die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen im November.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz zur Zeit die Studierenden der Universität Mainz mit angeschlossenen Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim, der Universität Trier-Kaiserslautern, der Theologischen Fakultät Trier, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule und der Fachhochschule Rheinland-Pfalz sowie der privaten Fachhochschulen. Sie wendet sich zu Beginn jedes Semesters mit Individualfragebogen, die zugleich Verwaltungspapier für die Hochschulen sind, unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Hochschulstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die jährlich für die zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihrer Hörer bzw. Teilnehmer ausweist.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

Begriffe:

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende, staatliche und private Schulen, deren Besuch gesetzliche Pflicht ist. Die Schulpflicht endet nach 9 Schuljahren. Ein freiwilliges zehntes Hauptschuljahr wird gegenwärtig erprobt.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Grund- und Hauptschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und mit dem zehnten Schuljahr abschließen. Der längere Bildungsgang ist nicht auf spezielle Berufe bezogen, aber an den „realen“ Gegebenheiten orientiert.

Gymnasien: Die Normalform des Gymnasiums baut auf der Grundschule auf. Dabei wird in den Klassen 5 bis 10, abgesehen vom Fremdsprachunterricht, nach einem weitgehend einheitlichen Lehrplan unterrichtet. Erst mit Beginn der Oberstufe erfolgt im Gymnasium der Normalform die Bildung deutlich voneinander abgesetzter Schwerpunkte: das altsprachliche, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Gymnasium. Als Schulversuch erprobt wird zur Zeit die „Mainzer Studienstufe“, eine Organisationsform der gymnasialen Oberstufe, die, ohne auf die notwendige Breite in der Grundbildung zu verzichten, dem Schüler die Möglichkeit gibt, sich seine Fächer und damit die Schwerpunkte seines Unterrichtsprogramms weitgehend selbst zusammenzustellen.

Die sechsjährige Aufbauform, das Aufbaugymnasium, setzt auf der 7. Klasse der Hauptschule, der dreijährige Aufbauzug für Realschulabsolventen auf der Realschule an. Beide Formen berücksichtigen die besonderen Bildungsvoraussetzungen ihrer Schüler und geben die individuelle Chance eines gymnasialen Abschlusses.

Der Aufbauzug für Realschulabsolventen gliedert sich in den Klassen 12 und 13 in einen sprachlichen und einen mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Versuche mit Gemeinsamen Orientierungsstufen: Unter dieser Bezeichnung ist eine Versuchsreihe zu verstehen, die verschiedene Formen der Zusammenfassung aller Schüler der Jahrgangsstufe 5 und 6 am Ort oder in einem Schulzentrum zu einer pädagogischen Einheit erprobt, um die Übergänge zwischen den Schularten nach dem 4. Grundschuljahr flexibler zu gestalten.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Haupt-(Volks-) schulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die zunehmenden Anforderungen an fachtheoretische und allgemeine Kenntnisse machen eine Ausdehnung des systematischen Berufsschulunterrichts, vor allem der beruflichen Grundbildung erforderlich. Daher wird gegenwärtig in Schulversuchen erprobt,

- den Berufsschulunterricht zu geschlossenen Zeitblöcken zusammenzufassen, die mit den Phasen der betrieblichen Ausbildung abwechseln (Blockunterricht),
- das erste Jahr der beruflichen Ausbildung als systematische berufliche Grundbildung in der Form des Vollzeitschuljahres (Berufsgrundschuljahr) zu führen; es vertieft die allgemeine Bildung, vor allem die Arbeitslehre der Hauptschule, und vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagenkenntnisse für ein bestimmtes Berufsfeld; der Besuch des Berufsgrundschuljahres kann auf die Dauer des Ausbildungsverhältnisses angerechnet werden.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der

Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit, die beruflichen Gymnasien führen auf Grund ihrer wissenschaftlichen Grundbildung zur Hochschulreife.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten sowie ihnen den Eintritt in vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen (höhere Berufsfachschule, Fachoberschule) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollzeitunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schulstufen zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule dauert zwei Jahre. Im ersten Jahr (Klasse 11 innerhalb des Schulsystems) überwiegt die fachpraktische Ausbildung. Sie erfolgt an 4 Wochentagen in Betrieben, Behörden oder Heimen. An den übrigen Tagen wird allgemeiner und fachbezogener Unterricht erteilt. Im zweiten Jahr (Klasse 12) wird ganztägig in der Schule unterrichtet.

Fachhochschule: Die Fachhochschule vermittelt eine praxisbezogene Bildung, die an den angewandten Wissenschaften und ihrer Forschung orientiert ist. Sie will den Studenten befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden sachgemäß und selbständig auf die Probleme der Praxis anzuwenden. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein. Das Studium führt zu einer staatlichen Abschlußprüfung. Bei erfolgreichem Abschluß wird ein Hochschulgrad verliehen.

Erziehungswissenschaftliche Hochschule: Diese hat die Aufgabe, Grund- und Hauptschullehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung in hochschulmäßiger Lehre und durch praktische Übung auszubilden. Die Ausbildung dauert sechs Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab. Die Zulassung zum Studium setzt Hochschulreife, zumindest aber fachgebundene Hochschulreife voraus.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Realschullehrer, der Lehrer im höheren Dienst und der Lehrer an berufsbildenden Schulen.

Der Vorbereitungsdienst dauert für Realschullehreranwärter 18 Monate und für Studienreferendare ein Jahr. Die Ausbildung für Realschullehrer gliedert sich in zwei Abschnitte (6 und 12 Monate). Während im ersten Abschnitt die Ausbildung ausschließlich am Studienseminar erfolgt, wird diese im zweiten Ausbildungsabschnitt an einer dem Studienseminar zugeordneten Realschule (Ausbildungsschule) und am Studienseminar durchgeführt. Der Vorbereitungsdienst der Studienreferendare wird nur am Studienseminar durchgeführt.

Der Vorbereitungsdienst der Lehrer an berufsbildenden Schulen dauert zwei Jahre. Eine Einteilung der Ausbildung nach Semestern mit festgelegtem Semesterbeginn erfolgt nicht; die Bewerber können vielmehr zu jedem Zeitpunkt ihre Ausbildung beginnen und die pädagogische Prüfung zu nicht festgesetzten Prüfungsterminen ablegen.

Kollegs und Abendgymnasien: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungsweges, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren, die Abendgymnasien in einem Lehrgang von mindestens drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

Lehrer/Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie - als nebenamtliche Lehrpersonen - an einer anderen Schule Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag). In den Tabellen sind unter „nebenberuflichen Lehrpersonen“ die nebenamtlichen, nebenberuflichen und teilbeschäftigten Lehrpersonen zusammengefaßt.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte und die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung

durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterj.altsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

Begriffe:

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit.

Für 1970 werden nur die Erwerbstätigen nachgewiesen, 1961 dagegen die Erwerbspersonen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4 955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbslosen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (zum Beispiel Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

IX. Wirtschaftsorganisationen u. Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen (LZ) statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949 und 1960 ist in der Zeit von 1971 bis 1973 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Sie gliedert sich in folgende Einzelerhebungen:

Haupterhebung

Grunderhebung (Mai 1971)

Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Forstwirtschaft (April bis Juni 1972)

Weinbauerhebung (Dezember 1972 bis Februar 1973)

Gartenbauerhebung (Dezember 1972 bis Januar 1973)

Hinzu kommen kleinere Erhebungen bei betrieblichen Zusammenschlüssen in der Land- und Forstwirtschaft, bei Unternehmen, die landwirtschaftliche Maschinen gegen Entlohnung einsetzen, sowie bei Betrieben der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Auskunftspflichtig bei der Grund- und Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr

sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, wenn die jährliche in Erzeugungseinheiten ausgedrückte landwirtschaftliche Markterzeugung einen Wert von mindestens 4000 DM erreichte. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf 20 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer Marktproduktion von 4000 DM, die repräsentative Forsterhebung auf 20 % der Betriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei der Weinbauerhebung 1972 werden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellen, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1972 bezieht sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur Beschaffung von vergleichbaren statistischen Unterlagen für eine gemeinsame europäische Agrarpolitik fand in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1967 eine Strukturerhebung in den landwirtschaftlichen Betrieben der EWG-Mitgliedstaaten statt. Diese Erhebung wurde nach dem Stichprobenverfahren in rund 25 % aller Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche beziehungsweise mit einer Marktproduktion von mindestens 1000 DM durchgeführt. Das Fragenprogramm gliedert sich in großen und ganzen dem früherer Landwirtschaftszählungen.

Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlichem, biologischem und kulturellem Faktor widmete sich die Forsterhebung mit Stichtag 1. Oktober 1960, die alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßte.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neu- bzw. Wiederanpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckt sich jedoch nur auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, welche es zwar ermöglichen, die Arbeitskräfte im Zusammenhang mit der gesamten Betriebsituation an einem bestimmten Stichtag zu betrachten, nicht aber die saisonal sehr unterschiedliche Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft zu erfassen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1970/71 untersuchte, sind rund 7 % der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche einbezogen worden. Auf Grund der 1971 begonnenen Landwirtschaftszählung ist von den vorgesehenen Berichtsmonaten Juli und Oktober 1970 sowie Januar und April 1971 nur noch der Juli 1970 herangezogen worden.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung mit Zugmaschinen. Die Zahl der Schlepper wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

Begriffe:

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen. Bei den sonstigen Betrieben können bis zu 100 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen stammen, der Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf erfolgt jedoch außerhalb von Gartenbau- oder landwirtschaftlichen Betrieben auf Einzelparzellen, zum Beispiel als Nebenerwerb von Inhabern mit einem nichtlandwirtschaftlichen oder nichtgärtnerischen Hauptberuf.

Betriebsfläche: Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Od- und Unland.

Betriebssystem: Bei der bisherigen Gruppierung der Betriebe nach Bodennutzungssystemen blieb die Nutzviehhaltung unberücksichtigt, da sie in früheren Jahren weitgehend von der Art der Bodennutzung bestimmt war. In letzter Zeit hat sich jedoch in erster Linie aus arbeitswirtschaftlichen Gründen heraus bei den Betrieben eines Bodennutzungssystems eine derart starke Differenzierung der Nutzviehhaltung herausgebildet, daß eine Neugruppierung unter ihrer Berücksichtigung dringend erforderlich erschien. Grundlage dieser neuen Klassifizierung ist die Struktur des Standarddeckungsbeitrages, der der Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten entspricht. Der Standarddeckungsbeitrag der Betriebe wird ermittelt, indem Anbauflächen (ohne Futterbau) und Viehbestände mit durchschnittlichen standardisierten Deckungsbeiträgen multipliziert und die Produkte aufaddiert werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfruchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten „Spezialbetriebe“ (75 % und mehr) und „Verbundbetriebe“ (50 bis unter 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Produktionszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach der zweitwichtigsten Produktionsrichtung (zum Beispiel Marktfrucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Bodennutzungssystem: Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutz-

fläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung, das als Bodennutzungssystem bezeichnet wird.

Forstbetriebsfläche: Holzbodenfläche und Nicht-holzbodenfläche.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Holzbodenfläche: Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschließlich der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Landwirtschaftliche Betriebe: Betriebe, deren Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN): Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus- und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Mittelwald: Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.

Nichtholzbodenfläche: Pflanzgärten und Saatkämpfe, Wege und Schneisen, soweit nicht im Holzboden enthalten, sowie Haus- und Hofräume der Forstbediensten. Gewässer, Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben gehören nur hierzu, soweit sie keine wesentliche eigenwirtschaftliche Stellung haben.

Niederwald: Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Weidenruten und Brennholz.

Schlagweiser Hochwald: Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Sonderkulturen: Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.

Vollarbeitskräfte: Für die Ermittlung des betrieblichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK-Einheiten) umgerechnet. Hierbei entspricht eine Vollarbeitskraft der Arbeitsleistung einer im voll leistungsfähigen Alter stehenden vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
LANDWIRTSCHAFT		*	*	*
Marktfruchtbetriebe		Marktfrucht $\geq 50\%$	.	.
Marktfrucht-Spezialbetriebe	}	Marktfrucht $\geq 75\%$	.	.
Intensivfruchtbetriebe Extensivfruchtbetriebe				Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte Extensivfrüchte $>$ Intensivfrüchte
Marktfrucht-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Marktfrucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. \leq Dauerk. Marktfr. \leq Veredl. \leq Dauerk. Marktfr. $<$ Veredl. $<$ Dauerk.	.
Marktfrucht-Futterbaubetriebe Marktfrucht-Veredlungsbetriebe Marktfr.-Dauerkulturbetriebe				.
Futterbaubetriebe			.	.
Futterbau-Spezialbetriebe			.	.
Milchviehbetriebe Rindermastbetriebe	}	Futterbau $\geq 75\%$	.	Milcherzeug. \geq Rindfleischerzeug. Rindfleischerzeug. $>$ Milcherzeug.
Futterbau-Verbundbetriebe				.
Futterbau-Marktfruchtbetriebe Futterbau-Veredlungsbetriebe Futterbau-Dauerkulturbetriebe	}	$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktfr. \leq Dauerk. Marktfr. \leq Veredl. \leq Dauerk. Marktfr. $<$ Veredl. $<$ Dauerk.	.
Veredlungsbetriebe				.
Veredlungs-Spezialbetriebe				.
Schweinebetriebe Geflügelbetriebe			.	Schweine \geq Geflügel Geflügel $>$ Schweine
Veredlungs-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfr. \leq Dauerk. Marktfr. \leq Futterb. \leq Dauerk. Marktfr. $<$ Futterb. $<$ Dauerk.	.
Veredlungs-Marktfruchtbetriebe Veredlungs-Futterbaubetriebe Veredlungs-Dauerkulturbetriebe				.
Dauerkulturbetriebe			.	.
Dauerkultur-Spezialbetriebe			.	.
Obstbaubetriebe Weinbaubetriebe Hopfenbaubetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 75\%$	.	Weinb. \leq Obstb. \leq Hopfenb. Obstb. $<$ Weinb. $<$ Hopfenb. Obstb. $<$ Hopfenb. $>$ Weinb.
Dauerkultur-Verbundbetriebe				.
Dauerk.-Marktfruchtbetriebe Dauerkultur-Futterbaubetriebe Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	}	$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktfr. \leq Veredl. Marktfr. \leq Futterb. \leq Veredl. Marktfr. $<$ Veredl. $<$ Futterb.	.
Landw. Gemischtbetriebe			.	.
		Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$	.	.
GARTENBAU		*	*	*
Gemüsebetriebe		Gemüse $\geq 50\%$	.	.
Gemüse-Spezialbetriebe	}	Gemüse $\geq 75\%$	.	.
Freilandgemüsebetriebe Unterglasgemüsebetriebe				Freiland \geq Unterglas Unterglas $>$ Freiland
Gemüse-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$	.	.
Zierpflanzenbetriebe				.
Zierpflanzen-Spezialbetriebe				.
Freilandzierpflanzenbetriebe Topfpflanzenbetriebe Unterglasschnittblumenbetriebe				Topfpfl.-Ug. \leq Freiland \leq Schnittbl.-Ug. Freiland $<$ Topfpfl.-Ug. $>$ Schnittbl.-Ug. Freiland $<$ Schnittbl.-Ug. $>$ Topfpfl.-Ug.
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$	.	.
Baumschulen				.
Baumschul-Spezialbetriebe Baumschul-Verbundbetriebe				.
Gartenbaul. Gemischtbetriebe			.	.
FORSTWIRTSCHAFT		*	*	*
	Forstwirtschaft $\geq 75\%$	.	.	.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupterhebungen nur im Turnus von drei Jahren total, die Nacherhebungen stets repräsentativ. Der Auswahlatz für die Repräsentativerhebungen beträgt höchstens 10 % aller Betriebe mit Ackerland. Die Bodennutzungsvorerhebung dient auch als Grundlage für die jährliche Feststellung der Betriebsgrößenstruktur.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im März eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958 und 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstattern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Bei der Bestandstatistik bleiben Gaststätten und Einzelhändler

ausgenommen, sofern sie nicht eine Kellereieinrichtung besitzen oder sich fremder Kellereieinrichtungen bedienen; auch Privatverbraucher werden nicht erfaßt. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungswainen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz betraut.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen, insbesondere über Verschiebungen zwischen der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsform. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen-, Hennen- und Masthühnerbestände einbezogen worden.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang März und September.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die durch besondere Fachstellen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik sind die Meldungen der Molkereien an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz, die unter anderem Informationen über den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen liefern.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet derzeit in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, statt. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vorgesehen ist. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe:

Arbeitsstätte: *Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).*

Beschäftigte: *Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber und so weiter), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.*

Löhne und Gehälter: *Bruttolohn- und Gehaltssumme eines bestimmten Kalenderjahres für alle Beschäftigten, soweit die betreffende Arbeitsstätte in dem Bezugsjahr und am Zählungstichtag bestanden hatte und dort Arbeitnehmer beschäftigt waren.*

Unternehmen: *Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).*

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie beziehungsweise Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchge-

führt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Baugewerbes zusammengefaßt werden.

B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in bezug auf das Unternehmen als wirtschaftliche Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbezogen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über Beschäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite nur bei einzelnen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Kostenstrukturerhebungen und bei den etwa alle fünf Jahre durchgeführten Industriezensen berücksichtigt werden.

Begriffe:

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, das heißt sie sind dem Industriezweig zugeordnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, das heißt sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Handelsware (einschließlich Verbrauchsteuern)

- + firmeninterne Lieferungen und Leistungen
- ± Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten
- + selbsterstellte Anlagen.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

Index der industriellen Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1962 zugrundegelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Materialverbrauch: Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

Umsatz:

(1) der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

(2) der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbstständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft rechnet, wird durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1969 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt.

Begriffe:

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 3,8 t Rohbraunkohle = 1,4 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 1500 cbm Gas (Heizwert 4300 kcal) = 2500 kWh.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Gasverbrauch: Verbrauch an Orts- und Kokereigas sowie Erdgas (Ferngas) auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm umgerechnet.

Wasserableitung: Direkt in Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbar) bzw. in die öffentliche Kanalisation (mittelbar) abgeleitetes Wasser.

Wasserversorgung: Insgesamt anfallende Wassermengen aus Eigenförderung und aus Fremdbezug.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. September 1949, 30. Mai 1956, 31. Mai 1963 und 31. März 1968 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

Begriffe:

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.*

Umsatz: *Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.*

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbebranchen Hoch- und Tiefbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerie. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbebranchen ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und seit 1. Januar 1971 auch der Auftragseingang. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe:

Betrieb: *Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.*

Beschäftigte: *Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).*

Bruttoanlageinvestitionen: *Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.*

Geleistete Arbeitsstunden: *Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnet, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.*

Jahresbauleistung: *Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.*

Lohn- und Gehaltssumme: *Bruttosumme der Löhne und Gehälter ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.*

Sonstige Leistungen: *Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.*

Umsatz: *Rechnungsbetrag der Bauleistungen, wobei Handels- und andere Umsätze nicht enthalten sind.*

Unternehmen: *Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.*

B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe:

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaut Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Wohnungen: siehe Abschnitt XIII C.

C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. September 1950, 25. September 1956,

6. Juni 1961 und 25. Oktober 1968) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965 und 1972 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

Sonstige Unterkünfte: Behelfsheime mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä. Sie wurden 1950 als Notwohnungen bezeichnet.

Sonstige Wohngelegenheiten: Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Keller geschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, die im Herbst 1968 als Wiederholung des 1960 erstmals durchgeführten Handelszensus stattfand. Sie vermittelt unter anderem einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung des Handels und des Gastgewerbes.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus ist auch hier vorgesehen, Länderergebnisse bereitzustellen. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Interzonenhandels keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellte für die Bundesländer bis 1969 lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder bisher nicht zuverlässig ermitteln ließ. Ab Januar 1970 werden erstmals auch Einfuhrdaten nach Bundesländern (Zielländern) aufbereitet. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis einschließlich 1959 einschließlich Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe:

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letzverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Rohertrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlöschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Wareneinsatz: Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres + Wareneingang - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die zur Zeit in 286 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich bis zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wird ungefähr alle fünf Jahre neu abgegrenzt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Begriffe:

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie die anerkannten Erholungsorte.

Fremdenverkehrsjahr: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild konnte zum Teil durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen werden.

Begriffe:

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expresgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die umfangreichen statistischen Unterlagen für Bundesbahndirektionen lassen sich für Rheinland-Pfalz nicht auswerten, da eine Übereinstimmung der räumlichen Abgrenzung nicht mehr gegeben ist.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1970 werden unter der Leitung des Statistischen Bundesamtes in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt. Ergebnisse für Bundesländer liegen jedoch noch nicht vor.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Bausträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1. Januar - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und anhängerbstandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und anhängerbstand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Darüber hinaus wird vom Statistischen Bundesamt ab 1970 jährlich eine Unternehmenserhebung auf Stichprobenbasis im Güterkraftverkehr (einschließlich Nahverkehr) durchgeführt, worüber Ergebnisse nach Bundesländern zur Zeit jedoch noch nicht vorliegen.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter, die Finanzierungs-AG, Mainz, sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr (bis 1968: 6 Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis 4 Jahren (bis 1968: 6 Monate bis 4 Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Gesichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Zur Aufbereitung der Krankenversicherungsschuldstatistik, welche seit September 1965 dem Statistischen Landesamt obliegt, liefern die im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz befindlichen RVO-Kassen (Orts-, Land-, Innungs- und Betriebskrankenkassen) Zahlenunterlagen.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsoferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsoferversorgerechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsoferversorgung (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1. Januar 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe:

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961, das am 1. Juli 1962 in Kraft getreten ist, wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den

Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichtehelehenrechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal, das Grundvermögen des Landes und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze und Finanzplanung ergänzt wird.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinlandpfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die von den Finanz- und Zollkassen vereinnahmten Steuerbeträge und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushalts-einnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen

von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Verbandsgemeinden und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Verbandsgemeinden) die Bauinvestitionen und die Schulden. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittsbesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuß bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe und Gesellschaften für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen und seit 1964 auch staatliche Unternehmen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 2. Oktober durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltungen (Behörden und Einrichtungen) einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert die Schulden nach Arten (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

Begriffe:

Unmittelbare Ausgaben/Einnahmen: Verwaltung- und Zweckausgaben sowie Ausgaben der Vermögensbewegung bzw. Steuern, Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen sowie Einnahmen der Vermögensbewegung (für die Summe aller Aufgabenbereiche jeweils abzüglich der Erstattungen).

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen.

Nettoaussgaben: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an und abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche abzüglich der Erstattungen). Die Nettoaussgaben geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem „Belastungsprinzip“).

Gesamtausgaben/-einnahmen: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich Zahlungen an bzw. unmittelbare Einnahmen zuzüglich Zahlungen von fremden Gebietskörperschaften bzw. Verwaltungsebenen. Bei der Zusammenfassung wird der interne Verrechnungsverkehr zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet.

Die vorstehenden Begriffe gelten nur für die Darstellung der Landesfinanzen und der Zusammenfassung von Landes- und Kommunal финанzen, nicht aber für die der Kommunal финанzen. Für diese werden bis auf weiteres die bisherige Veröffentlichungsmethode und Terminologie beibehalten. Die Gemeindefinanzstatistik ist gekennzeichnet durch die Gliederung der Kommunalhaushalte nach Einzelplänen, die Zerteilung in Kämmererverwaltungen und allgemeine Deckungsmittel, die Saldierung der vermögensunwirksamen Posten des Erwerbsvermögens und der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel sowie die Aufteilung gewisser zentraler Posten (Versorgung, Rücklagen, Schulden). Folgende Begriffe gelten für die gesonderte Darstellung der Kommunal финанzen:

Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben der Kämmererverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). In den Bruttoausgaben sind die bei den allgemeinen Deckungsmitteln als Minuseinnahmen verrechneten Ausgaben nicht enthalten. Es sind dies unter anderem vermögensunwirksame Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen sowie an andere Gebietskörperschaften gezahlte allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen.

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen an Gebietskörperschaften. Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem Umfang die öffentlichen Aufgaben durch die Gemeinden und Gemeindeverbände wahrgenommen werden.

Eigenausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften. Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften.

Allgemeine Deckungsmittel: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens, das heißt Saldo aus vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen. Die Einnahmen und Ausgaben der Vermögensbewegung werden daher in der Regel bei den Kämmererverwaltungen nachgewiesen.

Einnahmen für den Gesamthaushalt: Darunter werden hier die allgemeinen Deckungsmittel ohne die bei den Einnahmen von Gebietskörperschaften nachgewiesenen allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen verstanden.

Alt schulden: Vor der Währungsreform entstandene Schulden.

Neu schulden: Nach der Währungsreform entstandene Schulden.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufberei-

tungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. Sie erfaßt Brutto lohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Brutto lohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In diesem Zusammenhang ist auf eine methodische Änderung hinzuweisen: In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohn einkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Bis zum Erhebungsjahr 1968 erfolgte die Aufbereitung der Lohnsteuerkarten nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Für 1971 wird erstmals eine Totalaufbereitung auch des manuellen Teils vorgenommen. Die Einkommensteuerstatistik wird ab 1965 zu etwa 80 % an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die für 1958 und 1966 durchgeführt worden ist und zur Zeit für 1970 aufbereitet wird, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekategorien und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird – soweit er steuerlich erfaßt ist – durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde und nunmehr nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 ab 1967 in einem sechsjährigen Turnus durchzuführen ist. Während für die Jahre 1967 bis 1969 die Ergebnisse infolge des dringenden Bedarfs des Bundesfinanzministeriums an aktuellen Unterlagen bereits vorliegen, erfolgt

die Aufbereitung der Daten für die Jahre 1970 bis 1972 in den Jahren 1972/73. Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Lediglich für die sogenannten Jahreszahler waren für das Jahr 1970 die entsprechenden Daten über Erfassungsbogen zu ermitteln. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Verbraucherpreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohn-

gebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandpreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1962 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962 und 1966, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie

und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienstatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1966. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienstatistik im Handwerk.

Die Verdienstatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vieltätig anzuordnen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außer-tariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 % der Bruttolohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 650 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1100 und 1600 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2200 und 2800 DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen, und zwar bis 1960 ohne Berlin und Saarland.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1969 – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt – hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung. Neu in das Erhebungsprogramm aufgenommen wurden vor allem Fragen über Vermögensbildung und Vermögensbestände.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.

A. Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt das Inlandsprodukt zugleich einen Maßstab für die Wirtschaftsleistung und – in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen – für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) ange-

setzt werden. Neben dem Marktwert ist jedoch der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen indirekten Steuern.

Dividiert man das nominale Bruttoinlandsprodukt durch das reale, so erhält man Preisindizes bezogen auf ein bestimmtes Basisjahr. Diese Preisindizes haben freilich eine wechselnde Wägung, das heißt, ihnen liegt der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

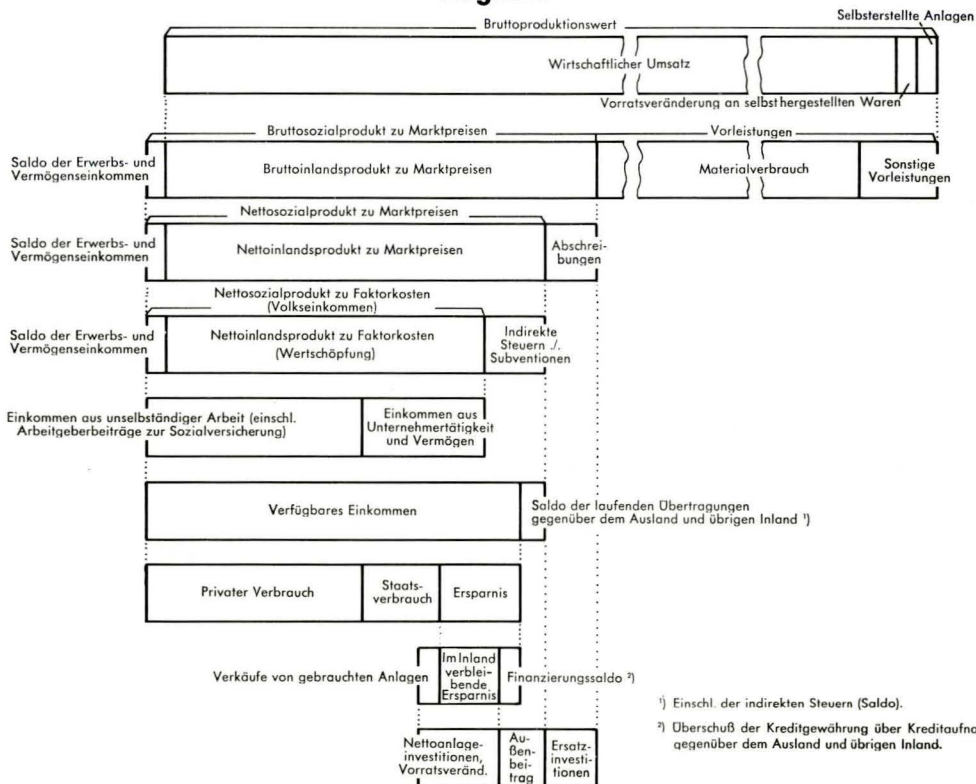
Anzumerken ist, daß die Angaben für das Bruttoinlandsprodukt der Wirtschaftsbereiche gegenüber der Gesamtsumme ab 1968 etwas überhöht sind. Der Mehrbetrag bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen besteht aus

der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer gemäß § 30 UStG.

Für 1968 liegen vorläufige Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln. Die Kreisergebnisse 1968 sind, nicht zuletzt auch wegen der Einbeziehung neuer Basiswerte mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar. Die Zuordnung der Kreise zu drei Strukturtypen erfolgt nach dem Beitrag der Bereiche Land- und Forstwirtschaft (L), produzierendes Gewerbe (P), Dienstleistungen (D) zum Bruttoinlandsprodukt. Die Kreise gehören einem dieser drei Strukturtypen an, wenn der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt dieses Bereiches mehr als 40 % beträgt. Die Bedeutung, die dem ersten Bereich zukommt, wird durch ein Suffix wiedergegeben:

- 1 = 40 bis 50 %
- 2 = 50 bis 60 %
- 3 = 60 % und mehr

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Begriffe



Zur Darstellung der Wirtschaftsstruktur wird der zweitstärkste Bereich ebenfalls angeführt und durch Kleinbuchstaben kenntlich gemacht. Das Gewicht dieses Wirtschaftsbereiches wird ebenfalls durch ein Suffix erläutert:

- 1 = unter 20 %
- 2 = 20 bis 30 %
- 3 = 30 % und mehr.

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Ersparnis
- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Anlageinvestitionen
 - Vorratsveränderung
 - Außenbeitrag.

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei

Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwergewichtsverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinen Jahresgutachten 1970 und 1971 einen Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose vorgestellt. Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er besteht aus insgesamt zwölf Einzelreihen von Veränderungsraten, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsraten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 4 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 2,0 und 3,0 bedeuten normalen Konjunkturverlauf, Werte über 3,0 zeigen eine Gefährdung des Preisniveaus, solche unter 2,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung an. Die konjunkturelle und preisliche Entwicklung der letzten Zeit machte die Aufspaltung in einen Mengenindikator und einen Kosten-/Preisindikator erforderlich.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen – für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden – Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturelle Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Dies ließ den Versuch angebracht erscheinen, auch für Rheinland-Pfalz derartige Indikatoren zur konjunkturellen Diagnose zu erstellen. Sie bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich landesspezifische Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

Abkürzungen

Abt.	Abteilung	Kap.	Kapitel
AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AZ	Arbeitsstättenzählung	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
BAT	Bundes-Angestelltenentarifvertrag	kW	Kilowatt
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
BG	Berufsgenossenschaft	kWh	Kilowattstunde
BGBI.	Bundesgesetzblatt	LAF	Lastenausgleichsfonds
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	MD	Monatsdurchschnitt
BVG	Bundesversorgungsgesetz	Mill.	Million
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	Mrd.	Milliarde
dar.	darunter	mt	Metertonne
dav.	davon	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DDR	Deutsche Demokratische Republik	o. E.	ohne Erwerbscharakter
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development)
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	Org.	Organisation
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Economic Cooperation Administration)	PBeFG	Personenbeförderungsgesetz
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation (European Free Trade Association)	Rag. Bez.	Regierungsbezirk
Eh. m.	Einzelhandel mit	Rep. v.	Reparatur von
Epl.	Einzelplan	RVO	Reichsversicherungsordnung
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan (European Recovery Program)	SHG	Soforthilfegesetz
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	SKE	Steinkohleneinheit
fm	Fastmeter	SS	Sommersemester
Gh. m.	Großhandel mit	St.	Stadt
GN	Gärtnerische Nutzfläche	StVG	Straßenverkehrsgesetz
Gv.	Gemeindeverband	SVG	Soldatenversorgungsgesetz
Gew.	Gewinnung von	Tab.	Tabelle
HPR	Hauptproduktionsrichtung	Tsd.	Tausend
H. v.	Herstellung von	UStG	Umsatzsteuergesetz
HwZ	Handwerkszählung	vgl.	vergleiche
i. e. S.	im engeren Sinne	ViehSG	Viehseuchengesetz
i. w. S.	im weiteren Sinne	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JA	Jahresanfang	V. v.	Vermittlung von
JD	Jahresdurchschnitt	VZ	Volks- und Berufszählung
JE	Jahresende	Wi.	Wirtschaftsjahr
JGG	Jugendgerichtsgesetz	WS	Wintersemester
JS	Jahressumme		

Zeichenerklärungen

—	= nichts vorhanden	ϕ	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Stand 1.1.1972



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bevölkerung und Bevölkerungs-										
1	Wohnbevölkerung	JD 1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286
2	männlich	JD 1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545
3	weiblich	JD 1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741
4	Einwohner je qkm	JA Anzahl	147	152	157	160	163	165	167	165
5	Eheschließungen	JS 1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1
6	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194
8	Ehescheidungen	JS Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162
9	auf 10 000 Einwohner	JS Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6
10	Lebendgeborene	JS 1 000	56,1	56,6	57,4	57,4	58,5	58,0	59,9	61,8
11	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	19,0	18,4	18,3	18,4	18,5	18,1	18,4	18,8
12	Unehelich Lebendgeborene	JS Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS Anzahl	75,6	76,5	73,4	73,0	74,6	66,2	61,8	56,9
14	Totgeborene	JS Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,6	19,6	20,1	17,5	17,1
16	Gestorbene	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6
17	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,7	10,9	11,1	11,6	11,4
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419
19	auf 1 000 Lebendgeborene	JS Anzahl	52,5	54,4	51,4	47,8	46,2	43,5	45,8	39,2
20	Geburtenüberschuß	JS 1 000	24,2	22,6	23,7	20,9	24,0	22,3	22,2	24,2
21	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	8,2	7,4	7,6	6,7	7,6	7,0	6,8	7,3
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	160	98	95	111	99	101	110	120
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	45	56	60	78	83	88	94	101
24	Wanderungssaldo	JS 1 000	115	42	35	33	16	13	16	19
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS 1 000	105	107	101	114	119	121	121	115
Gesundheits-										
Neuerkrankungen an										
26	Diphtherie	JS Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756
27	Scharlach	JS Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514
Aktive Tuberkulose										
28	Bestand	JA 1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6
29	Zugänge	JS Anzahl	7 080	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847
30	Krankenhäuser	JA Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238
31	Allgemeine Krankenhäuser	JA Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA 1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9
Berufe des Gesundheitswesens										
33	Ärzte	JA Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736
34	Fachärzte	JA Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222
35	Zahnärzte und Dentisten	JA Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615
36	Krankenschwestern und -pfleger	JA Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527
37	Hebammen	JA Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924
38	Sterbefälle nach Todesursachen	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6
39	Neubildungen	JS Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316
40	Bösartige Neubildungen	JS Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705
41	Krankheiten der Atmungsorgane	JS Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575
42	Krankheiten der Verdauungsorgane	JS Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855
43	Unfälle	JS Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773
44	Kraftfahrzeugunfälle	JS Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891
45	Selbstmord	JS Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482
46	Mord, Totschlag	JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 659	3 645	3 671	...	1
1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	...	2
1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	...	3
167	169	170	172	172	175	177	179	181	182	183	184	185	184	185	4
30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	...	5
9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	...	6
2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	...	7
2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	...	8
6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	...	9
61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	...	10
18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	...	11
3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	...	12
56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	...	13
1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	...	14
39,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	...	15
36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	...	16
10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	...	17
2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	...	18
39,1	40,1	36,9	34,3	32,2	28,6	27,1	24,0	24,1	24,6	24,0	25,4	25,5	22,8	...	19
25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	...	20
7,6	8,0	7,3	8,4	7,7	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	...	21
114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	...	22
99	104	101	101	100	103	109	109	126	111	105	106	109	109	...	23
16	- 5	8	13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	...	24
114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	...	25

wesen (zu Kap. III)

635	481	223	123	51	52	42	27	21	7	8	7	2	2	...	26
1 256	1 327	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061	...	27
28,8	26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	...	28
5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	...	29
237	239	240	244	248	248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	30
134	133	137	135	134	132	131	131	127	126	125	121	118	117	116	31
33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,7	39,9	41,0	41,9	42,3	42,4	43,3	32
3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	33
1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	34
1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	35
5 561	5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	36
915	901	821	793	798	769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	37
36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	...	38
6 334	6 513	6 987	6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	...	39
5 628	5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 820	...	40
3 766	3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	...	41
1 890	1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	...	42
1 606	1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 396	...	43
754	987	935	972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	...	44
558	560	558	546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	629	...	45
20	28	40	43	26	27	51	36	41	45	28	39	47	43	...	46

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Bildung und										
1	Volksschulen	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118
5	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164
6	Fachschulen	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148
7	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Ingenieurschulen	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7
Stichtag nach Beginn des Schuljahres										
9	Schüler an Volksschulen	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330
10	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4
11	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8
12	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47
13	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118
14	Fachschulen	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2
15	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8
Hauptberufliche Lehrer an										
17	Volksschulen	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803
18	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218
19	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258
20	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285
21	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510
22	Fachschulen	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420
23	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156
Studierende an										
25	Erziehungswissenschaftliche Hochschulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798
26	Hochschulen	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520
27	Fachhochschulen	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Ver-										
Römisch-katholische Kirche										
28	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179
29	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360
30	Trauungen	JS	1 000	18	18	17	17	16	16	17
Evangelische Kirche										
31	Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897	905	940
32	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617	614	633
33	Trauungen	JS	1 000	.	.	.	9	10	10	10
Rechtspflege und öffent-										
34	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	72	80	82	89	93	96
35	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915
36	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	53	62	65	70	72	72
37	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	74	78	76	79	78	77
38	Abgeurteilte	JS	1 000	21	29	34	38	43	42	43
39	Verurteilte	JS	1 000	17	25	29	33	36	37	38
40	Jugendliche	JS	1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4
41	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9
42	Erwachsene	JS	1 000	14	20	24	27	29	30	30
Geschäftsfall bei den Justizbehörden										
in erster Instanz										
43	Zivilsachen	JS	1 000	199	249	248	263	261	250	248
44	Strafsachen	JS	1 000	269	309	324	356	360	380	374
in den Rechtsmittelinstanzen										
45	Zivilsachen	JS	1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6
46	Strafsachen	JS	1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0
Erledigte Verfahren										
47	der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,1
48	der Sozialgerichte	JS	1 000	.	.	.	.	22,6	20,7	20,0
49	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,3

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

3 163	3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 841	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558 ^P	1
60	47	49	55	62	65	67	76	87	92	112	125	134	138	158	2
33	36	38	44	47	50	56	59	67	68	74	80	84	88	97	3
120	120	122	121	122	122	122	123	123	123	128	128	128	130	131	4
174	177	177	227	228	234	235	247	254	277	293	314	317	305	...	5
150	150	150	153	157	160	173	178	165	179	185	177	189	186	...	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	47	...	7
7	8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	...	8
337	350	367	378	386	392	392	393	392	419	409	417	427	431	424 ^P	9
4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15 ^P	10
8	9	10	10	11	13	15	17	20	22	31	34	37	40	47 ^P	11
48	49	51	53	56	58	62	69	75	79	91	91	91	94	103 ^P	12
142	129	112	111	111	121	132	139	142	137	135	131	134	132	...	13
7, 1	6, 8	6, 2	6, 2	5, 9	5, 8	6, 2	6, 7	6, 8	7, 8	8, 3	8, 7	9, 6	9, 3	...	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0, 6	1, 9	3, 1	...	15
2, 9	2, 9	2, 9	2, 9	2, 9	3, 0	3, 0	2, 8	2, 7	2, 6	2, 4	2, 5	3, 2	-	...	16
8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 285 ^P	17
235	208	226	273	297	333	343	374	441	476	644	851	984	1 124	1 403 ^P	18
282	318	350	380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 877 ^P	19
2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 803 ^P	20
1 536	1 511	1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	-	...	21
418	413	417	415	421	427	417	395	346	346	342	319	382	2 725 ^P	...	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7	-	...	23
165	173	181	187	196	194	196	209	222	231	237	221	218	-	...	24
1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 498 ^P	25
4 969	5 401	5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 802	16 808 ^P	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156 ^P	5 935 ^P	27

hältnisse (zu Kap. V)

1 183	1 190	1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	-	-	28
1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 274	-	-	29
17	18	18	18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	-	-	30
949	928	932	916	921	792	797	934	946	872	881	923	925	-	-	31
648	628	686	673	673	658	671	659	657	681	673	678	633	-	-	32
10	12	11	11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	-	-	33

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

98	103	103	107	108	82	84	86	92	101	107	101	108	116	...	34
2 948	3 071	3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	...	35
74	77	74	75	76	49	49	50	53	58	60	57	57	58	...	36
76	75	72	70	70	60	58	58	57	58	56	56	53	50	...	37
43	43	43	43	43	40	41	39	40	43	45	41	43	42	...	38
37	38	38	37	37	35	36	34	36	38	39	36	38	37	...	39
2, 8	2, 5	2, 2	2, 3	2, 4	2, 4	2, 6	2, 5	2, 6	2, 7	3, 2	3, 6	3, 5	3, 7	...	40
5, 2	5, 8	5, 6	5, 3	5, 1	4, 2	4, 0	3, 7	3, 8	4, 3	4, 6	4, 8	5, 3	5, 7	...	41
29	30	30	30	30	28	29	28	29	31	31	28	29	28	...	42
223	220	225	219	225	231	238	225	239	253	...	...	...	...	...	43
342	353	374	384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	...	...	44
3, 7	3, 7	3, 7	3, 9	4, 1	4, 3	4, 7	4, 5	5, 0	4, 8	.	.	...	...	...	45
3, 7	3, 7	3, 9	3, 8	3, 8	3, 8	3, 9	3, 8	3, 8	4, 0	4, 0	3, 5	...	...	...	46
2, 5	2, 6	2, 4	2, 3	2, 2	2, 3	2, 4	2, 3	2, 6	2, 5	2, 5	2, 6	3, 0	3, 3	4, 1	47
17, 9	17, 6	16, 6	14, 4	13, 4	12, 8	11, 9	11, 0	10, 2	10, 4	10, 6	10, 2	9, 8	9, 9	10, 7	48
9, 3	9, 4	8, 2	8, 5	8, 4	8, 4	9, 0	9, 0	9, 3	9, 7	8, 9	8, 8	9, 1	9, 1	10, 3	49

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
Erwerbstätig-											
1	Arbeitslose	30. 9.	1 000	51, 7	38, 7	38, 0	43, 4	32, 7	15, 1	14, 2	18, 5
2	Männer	30. 9.	1 000	39, 3	25, 6	26, 6	33, 6	22, 1	8, 8	8, 1	13, 3
3	Frauen	30. 9.	1 000	12, 4	13, 0	11, 3	9, 9	10, 7	6, 3	6, 0	5, 2
Ausgewählte Berufsgruppen											
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30. 9.	1 000	5, 5	2, 7	2, 7	2, 9	2, 5	0, 8	0, 7	1, 3
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30. 9.	1 000	18, 5	18, 0	16, 1	16, 6	12, 9	5, 7	5, 5	6, 7
6	Bauberufe	30. 9.	1 000	6, 8	4, 3	6, 2	10, 7	5, 2	1, 4	1, 6	3, 8
7	Offene Stellen	30. 9.	1 000	5, 7	5, 7	5, 6	5, 0	6, 5	9, 6	8, 8	7, 5
8	Männer	30. 9.	1 000	3, 2	3, 5	3, 6	2, 3	3, 8	6, 1	5, 2	3, 5
9	Frauen	30. 9.	1 000	2, 5	2, 2	2, 0	2, 7	2, 7	3, 5	3, 6	4, 1
Ausgewählte Berufsgruppen											
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30. 9.	1 000	1, 7	1, 5	0, 7	0, 6	0, 7	0, 9	0, 6	0, 3
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30. 9.	1 000	1, 7	1, 1	1, 4	1, 3	1, 9	3, 6	3, 5	3, 1
12	Bauberufe	30. 9.	1 000	0, 8	1, 3	1, 6	0, 7	1, 5	2, 2	1, 9	1, 1
Wirtschaftsorganisationen und											
13	Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JA	1 000	.	247	288	289	290	287	289	300
14	IG Bau, Steine und Erden	JA	1 000	.	24	31	27	29	29	30	30
15	IG Metall	JA	1 000	.	45	52	54	55	56	58	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JA	1 000	.	40	44	46	43	43	45	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JA	1 000	.	30	37	36	38	38	36	39
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30. 9.	1 000	2	4	5	6	7	8	9	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	18	24	29	32	34	38	41
Lehr- und Anlernlinge bei											
20	Industrie- und Handelskammern	JA	1 000	.	22	27	30	32	34	38	40
21	Handwerkskammern	JA	1 000	.	33	33	34	33	35	37	36
22	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30. 6.	1 000	1, 2	1, 2	1, 3	1, 4	1, 4	1, 4	1, 7	1, 8
Land- und Forstwirtschaft,											
23	Wirtschaftsfläche	Mai	1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980	1 982	1 983
24	Wald	Mai	1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai	1 000 ha	49	46	41	42	39	41	42	43
26	Verkehrswege	Mai	1 000 ha	89	91	96	90	90	90	89	89
27	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾	Mai	1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986
28	Ackerland ³⁾	Mai	1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635
29	Gartenland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24
30	Dauergrünland ³⁾	Mai	1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268
31	Wiesen und Mähweiden ⁵⁾	Mai	1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216
32	Weiden ⁶⁾	Mai	1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49
33	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8
34	Bestocktes Rebland	Mai	1 000 ha	38	40	41	42	46	47	48	48
35	Ertragsreblfläche	Mai	1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41
36	Weißweinreben	Mai	1 000 ha	28	30	31	32	36	36	37	36
37	Rotweinreben	Mai	1 000 ha	5	5	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai	1 000 ha	5	5	5	5	5	6	6	6
Anbaufläche											
39	Getreide (ohne Körnermais)	JS	1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362
40	Weizen	JS	1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87
41	Roggen	JS	1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90
42	Gerste	JS	1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82
43	Hafer	JS	1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92
44	Hackfrüchte	JS	1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169
45	Kartoffeln	JS	1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97
46	Zuckerrüben	JS	1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19
47	Gemüse	JS	1 000 ha	4	4	4	5	4	5	5	5

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Ab 1970 nur genutzte Flächen. -

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
keit (zu Kap. VIII)															
15,1	7,9	4,7	4,0	3,9	3,7	4,1	3,7	5,4	20,0	7,5	4,5	5,1	7,2	...	1
9,5	5,5	3,1	2,6	2,7	2,6	2,9	2,5	3,9	15,0	5,0	2,6	2,5	3,6	...	2
5,5	2,4	1,6	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5	5,1	2,5	2,0	2,7	3,6	...	3
0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	...	4
6,6	3,0	2,0	1,6	2,0	1,8	2,0	1,9	3,0	12,7	4,1	2,1	2,8	3,1	...	5
1,7	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	...	6
9,9	14,9	23,5	23,8	25,5	27,4	27,6	30,3	21,3	13,5	24,6	35,2	33,8	28,2	...	7
5,8	8,2	14,5	14,4	15,6	16,8	16,1	17,6	11,8	6,8	14,5	21,9	22,0	18,6	...	8
4,0	6,7	9,1	9,4	9,9	10,5	11,5	12,8	9,6	6,7	10,1	13,3	11,8	9,6	...	9
0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	...	10
3,5	7,5	12,0	11,8	13,8	14,3	15,1	16,5	10,2	5,4	12,7	20,5	17,6	12,6	...	11
2,4	2,6	4,5	4,6	3,3	3,5	3,2	3,2	2,0	1,7	2,8	2,8	3,3	2,8	...	12
Berufsv Verbände (zu Kap. IX)															
309	311	302	307	307	308	303	304	311	320	314	313	325	...	...	13
32	32	30	31	32	35	35	36	38	38	38	38	37	...	...	14
63	63	61	64	65	64	63	63	66	72	68	67	72	...	...	15
51	51	49	49	49	50	47	50	53	57	59	60	63	...	...	16
41	40	41	43	43	44	44	44	43	43	43	43	44	...	...	17
9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	...	18
43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	...	19
38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	45	44	46	45	20
31	28	26	26	25	25	29	31	32	33	34	34	32	33	32	21
1,5	1,3	1,2	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	3,1	2,5	...	22
Fischerei (zu Kap. X)															
1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 984	1 984	1 984	1 984	...	23
744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	751	753	750	751	...	24
43	43	47	50	51	52	52	53	53	54	58	59	60	60	...	25
90	91	94	100	101	101	102	102	103	103	103	103	104	104	...	26
980	976	970	965	961	961	959	965	964	963	961	960	912	910	...	27
629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	562	559	541	540	...	28
24	24	22	22	21	21	22	21	22	22	23	23	21	21	...	29
269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	305	306	276	275	...	30
217	217	202	198	198	198	198	197	196	197	197	197	227	226	...	31
50	50	65	72	70	71	71	65	67	67	67	67	41	40	...	32
9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	12	12	12	11	...	33
48	50	51	52	52	52	53	53	54	54	54	55	57	59	...	34
41	43	45	46	47	48	48	48	49	49	50	50	52	53	...	35
36	38	40	41	42	43	43	43	44	44	45	45	47	48	...	36
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	...	37
6	6	6	5	5	4	4	4	5	5	5	5	5	6	...	38
362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	369	372	372	373	...	39
100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	131	136	128	134	...	40
100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	52	40	42	42	...	41
69	73	71	87	89	84	83	77	88	88	91	97	106	104	...	42
81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	70	73	70	69	...	43
167	162	154	143	154	143	140	124	119	108	111	106	108	101	...	44
94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	55	51	53	47	...	45
21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	19	20	20	22	...	46
5	5	5	6	6	7	6	6	7	7	7	7	8	7	...	47

4) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 5) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 6) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Land- und Forst-										
Ernteertrag										
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	921
2	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	267
3	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	212
4	Gerste	JS	1 000 t	151	168	157	200	189	202	211
5	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	204
6	Hackfrüchte	JS	1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699
7	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497
8	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688
9	Ruckelrüben	JS	1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322
10	Gemüse	JS	1 000 t	67	57	51	76	59	68	62
11	Obst	JS	1 000 t	321	203	276	277	265	136	205
12	Äpfel	JS	1 000 t	152	78	123	107	129	42	106
13	Süßkirschen	JS	1 000 t	15	15	15	15	19	15	14
14	Weinmost	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743
15	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720
16	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23
Durchschnittsmostgewicht										
17	Weißmost	JS	Grad Öchsle	76	75	83	86	64	68	61
18	Rotmost	JS	Grad Öchsle	67	70	78	76	65	64	67
Durchschnittssäuregehalt										
19	Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9
20	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7
21	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305
Viehbestand										
22	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66
23	Rindvieh	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696
24	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344
25	Schweine, Ferkel	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727
26	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48
27	Ziegen	Dez.	1 000	166	157	136	114	94	76	61
28	Hühner	Dez.	1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435
29	Milcherzeugung	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794
30	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	50	51	54	56	59
31	Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291
32	Eiererzeugung	JS	Mill. Stück	.	312	346	378	426	421	401
33	Durchschn. Legeleistung je Henne	JS	Stück	.	121	119	124	129	126	126
34	Schlachtungen	JS	1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322
35	Rinder	JS	1 000	135	140	146	170	183	178	181
36	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63
37	Färsen	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65
38	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122
39	Schweine	JS	1 000	586	726	815	836	838	989	998
40	Schafe und Ziegen	JS	1 000	36	26	27	28	20	18	15
Durchschn. Schlachtgewicht										
41	Rinder	JD	kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247
42	Kälber	JD	kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40
43	Schweine	JD	kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89
44	Gesamtschlachtmenge	JS	1 000 t	92	110	119	125	129	139	141
45	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45
46	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5
47	Schweine	JS	1 000 t	54	69	77	77	77	89	89

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)															
997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	...	1
296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	...	2
275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	...	3
191	207	247	187	259	282	241	238	257	327	317	353	319	382	...	4
205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	...	5
5 390	3 739	5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	...	6
1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	...	7
919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	...	8
2 411	1 304	2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	...	9
82	59	76	91	80	106	81	97	112	120	113	109	113	97	...	10
296	166	327	215	245	291	189	206	161	227	287	263	268	216	...	11
152	57	180	41	118	127	57	85	63	127	99	129	110	90	...	12
19	16	19	20	20	21	24	12	14	17	24	20	23	21	...	13
3 622	3 324	5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	...	14
3 178	2 912	4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	...	15
444	412	755	363	378	461	631	484	359	468	519	406	731	417	...	16
68	92	67	72	73	68	77	60	77	74	61	69	65	82	...	17
67	83	64	67	69	69	72	57	74	70	59	67	61	79	...	18
11,5	7,5	10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	...	19
10,0	6,4	9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	...	20
284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	...	21
60	55	51	45	40	35	31	27	24	21	20	18	17	17	...	22
694	704	734	763	737	718	705	739	760	761	755	754	726	686	...	23
327	326	335	337	327	312	302	298	298	297	294	288	266	252	...	24
659	668	711	769	706	712	747	722	739	822	787	758	827	741	...	25
54	55	53	53	50	50	47	41	45	47	47	49	55	62	...	26
38	29	23	17	13	9	6	5	3	3	2	2	1	1	...	27
3 561	3 581	3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	...	28
827	855	906	955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	...	29
64	66	69	69	69	70	70	72	74	75	77	78	80	81	...	30
2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	...	31
457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	929	969	984	969	...	32
135	134	145	148	155	172	181	190	193	195	200	204	207	215	...	33
1 448	1 419	1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	...	34
199	204	207	210	231	234	232	208	221	220	226	229	242	235	...	35
65	65	56	52	51	51	53	50	52	51	59	65	70	63	...	36
63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	...	37
118	106	104	91	96	86	75	57	57	53	44	30	24	21	...	38
1 114	1 092	1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	...	39
13	12	11	9	8	7	7	7	6	6	6	5	6	7	...	40
251	250	252	265	263	266	266	267	274	275	274	274	277	279	...	41
42	43	46	48	49	53	55	61	65	64	65	71	77	77	...	42
87	88	85	82	83	85	85	84	83	83	83	82	82	82	...	43
154	153	155	159	168	167	170	162	164	163	170	166	168	169	...	44
50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	...	45
5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	...	46
97	96	96	98	101	98	103	102	99	98	104	101	98	101	...	47

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	1
1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	2
364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	3
125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	4
956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	5

Energiewirtschaft (zu Kap. XII)

2 933	2 892	2 902	3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	3 022	2 995	3 005	3 059	...	6
336	340	355	366	368	364	368	379	384	364	368	388	407	408	...	7
274	275	286	294	292	285	287	294	296	274	278	294	306	304	...	8
81,6	81,0	80,8	80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	75,5	75,7	75,3	74,6	...	9
563	572	589	591	575	554	561	571	566	517	531	563	581	564	...	10
1 730	1 873	2 172	2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	4 201	4 860	5 895	6 496	...	11
1 252	1 348	1 558	1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	2 778	3 227	3 940	4 285	...	12
478	525	614	715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	1 423	1 633	1 955	2 211	...	13
9,5	10,2	11,5	12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	21,3	24,5	28,0	30,8	...	14
47,2	47,6	47,7	46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	41,5	39,9	39,8	38,8	...	15
25,8	27,7	27,6	25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	26,3	24,4	22,8	21,9	...	16
13,8	14,2	15,5	16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	24,4	26,8	28,6	29,2	...	17
20,7	21,3	21,6	22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	20,8	20,7	19,9	19,9	...	18
17,5	16,1	14,4	14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	13,3	12,6	11,7	12,1	...	19
1,5	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	4,9	5,5	6,0	6,4	...	20
18,3	18,3	18,9	20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	19,7	19,8	21,1	21,1	...	21
15,9	16,0	16,0	15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	23,0	22,3	21,6	20,9	...	22
70	77	87	92	100	107	119	129	140	147	164	185	200	212	...	23
69	77	88	92	100	110	126	137	150	159	179	202	219	234	...	24
69	74	86	93	100	105	115	128	155	180	201	247	280	288	...	25
66	77	88	94	100	102	112	123	126	123	140	160	162	170	...	26
81	84	81	90	100	111	120	128	133	136	145	154	162	178	...	27
79	85	90	94	100	106	116	123	134	150	164	177	186	196	...	28
74	79	86	92	100	110	120	128	140	162	176	191	201	216	...	29
2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	...	30
4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	...	31
128	132	139	147	146	171	171	145	129	132	38	8	8	8	...	32
732	751	709	782	758	761	745	687	762	913	1 068	1 249	1 421	2 312	...	33
3 300	3 244	3 347	2 953	2 925	2 970	2 856	2 438	1 955	1 609	1 540	1 491	1 236	1 050	...	34
184	249	344	629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	1 921	2 092	2 344	2 408	...	35
4 403	4 759	5 200	5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	8 344	8 858	9 452	9 649	...	36
.	1 050	.	987	.	1 011	.	1 064	.	1 186	.	1 367	.	...	.	37
.	.	.	.	100	94	98	101	105	102	105	103	103	103	...	38
.	.	.	.	100	110	123	137	147	142	140	160	181	207	...	39
.	.	.	.	100	110	124	138	146	142	140	157	177	208	...	40
.	.	.	.	100	107	123	132	142	134	129	152	170	218	...	41
.	.	.	.	100	113	127	148	166	159	153	179	221	253	...	42
.	.	.	.	100	114	124	137	146	143	143	151	160	165	...	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	
Bauwirtschaft, Gebäude											
BAUHAUPTGEWERBE											
1	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252
2	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76	69
3	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4	4
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31	30
5	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29	24
6	Gewerbliche Lehrlinge	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7	6
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137
8	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322	304
11	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973	872
12	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334	334
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448	367
Gerätebestand											
14	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111
15	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337
16	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472
17	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260
18	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690
BAUTÄTIGKEIT											
Baugenehmigungen											
19	Wohngebäude	JS	1 000	13, 2	10, 6	8, 4	11, 9	13, 4	14, 5	13, 7	12, 0
20	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6, 0	6, 1	6, 0	5, 4	6, 1	7, 2	7, 1	6, 9
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32, 6	4, 9	22, 0	31, 3	33, 1	34, 3	32, 0	25, 6
Baufertigstellungen											
22	Wohngebäude	JS	1 000	5, 1	10, 0	9, 0	10, 1	10, 8	12, 0	13, 0	12, 2
23	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2, 6	4, 8	6, 1	5, 5	5, 2	5, 9	6, 5	6, 5
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12, 2	24, 3	22, 5	25, 8	27, 9	29, 1	30, 5	28, 1
WOHNUNGEN											
Wohnungsbestand											
25	Wohngebäude	JA	1 000	.	478	487	497	508	520	533	533
26	Wohnungen	JA	1 000	.	703	731	754	781	809	867	867
Handel und Gast-											
HANDEL											
27	Umsatz des Einzelhandels	JD	1962=100	41	47	51	55	58	64	72	76
Handel mit Berlin											
28	Bezüge	JS	Mill. DM	15	22	25	36	36	50	68	64
29	Lieferungen	JS	Mill. DM	61	73	77	84	107	122	134	150
AUSFUHR											
30	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720
31	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53	54
32	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666
33	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63	69
34	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250	327
35	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270
36	EWG-Länder	JS	Mill. DM	196	264	232	252	304	379	495	589
37	EFTA-Länder	JS	Mill. DM	74	163	162	198	254	287	327	410
GASTGEWERBE											
38	Beschäftigte	JD	1962=100	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JD	1962=100	.	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENVERKEHR ¹⁾											
40	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 248	1 408	1 638	1 766	1 982	2 029	2 084
41	Auslandsgäste	JS	1 000	.	144	192	266	342	411	416	440
42	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	3 813	4 311	5 020	5 413	6 287	7 099	7 591
43	Auslandsgäste	JS	1 000	.	249	322	452	578	701	756	838
44	Mittlere Übernachtungsdauer	JD	Tage	.	3, 1	3, 1	3, 1	3, 1	3, 2	3, 5	3, 6
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26, 4	28, 1	28, 1	27, 8	30, 1	31, 5	32, 3

1) In 286 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

und Wohnungen (zu Kap. XIII)

4 204	4 153	4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	1
66	75	79	82	91	98	100	99	96	87	90	91	89	89	...	2
4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	...	3
30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	48	...	4
24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	26	...	5
4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	...	6
125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	159	...	7
58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	59	...	8
42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	69	...	9
312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	...	10
909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	...	11
358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	...	12
380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	...	13
6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	14
363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	15
519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	16
2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	17
673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	18
12,8	14,2	14,8	15,3	16,1	15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	13,2	13,6	13,7	15,8	...	19
7,1	7,7	5,7	6,0	5,8	5,4	6,3	4,1	3,8	3,5	3,6	3,7	3,3	3,0	...	20
32,0	34,5	31,4	33,0	35,8	33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	28,3	27,5	29,2	35,4	...	21
11,5	12,7	13,3	13,7	14,1	15,0	15,8	15,3	15,5	14,4	13,4	13,0	12,0	13,3	...	22
6,5	6,8	5,3	5,4	5,5	4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,0	3,0	...	23
25,6	30,5	30,9	30,1	29,5	31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	26,7	26,1	23,9	26,1	...	24
546	557	570	583	578	602	617	632	647	662	676	677	702	714	...	25
896	920	949	978	1 016	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 222	1 247	...	26

gewerbe (zu Kap. XIV)

79	83	87	94	100	105	112	122	127	125	128	143	158	170	...	27
66	90	123	154	157	148	130	146	170	151	167	238	238	253	...	28
169	214	226	239	261	294	327	390	414	396	444	453	488	559	...	29
1 743	1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	...	30
58	63	64	73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	241	...	31
1 685	1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	...	32
70	55	64	77	71	74	80	82	90	90	96	107	116	122	...	33
277	278	271	266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	434	...	34
1 338	1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	...	35
576	604	655	679	712	873	995	1 060	1 464	1 784	2 004	2 442	2 611	3 040	...	36
437	489	586	640	648	680	794	863	1 019	1 116	1 185	1 317	1 445	1 633	...	37
.	.	.	.	100	102	104	106	107	110	111	114	113	113	...	38
.	.	.	.	100	110	117	127	132	132	133	145	162	174	...	39
2 156	2 248	2 289	2 406	2 363	2 454	2 505	2 657	2 636	2 636	2 631	2 821	2 936	3 116	...	40
457	466	476	471	458	490	504	537	558	558	594	660	692	677	...	41
7 985	8 421	8 527	8 943	8 949	9 267	9 430	9 852	9 947	9 848	9 759	10 316	10 643	11 564	...	42
864	875	876	896	905	966	991	1 064	1 177	1 219	1 346	1 535	1 566	1 590	...	43
3,7	3,8	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6	3,7	...	44
32,6	33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	...	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Verkehr										
EISENBAHNEN ¹⁾										
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14
3	Versand	JS Mill. t	11	14	12	11	11	12	13	13
BINNENSCHIFFFAHRT										
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11
Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre										
Bergverkehr										
7	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54
8	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36
Talverkehr										
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54
10	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10
STRASSENVERKEHR										
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5
13	Versand	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾										
14	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3
Kraftfahrzeugbestand ²⁾										
17	Krafträder	1. 7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170
18	Personenkraftwagen	1. 7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134
19	Lastkraftwagen	1. 7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9
Geld und Kredit, Ver-										
Kredite von Kreditinstituten ³⁾										
26	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028
27	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403
28	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252
29		JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373
Einlagen bei Kreditinstituten ⁴⁾⁵⁾										
30	Sichteinlagen	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090
31	Termingelder	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825
32	Spareinlagen	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743
33		JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522
Zahlungsschwierigkeiten										
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39
37	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25

1) 1950 - 1953 Bundesbahndirektion Mainz und Trier; ab 1954 nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Ohne Bundesbahn, 5) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

25	22	23	22	22	23	23	22	21	19	21	21	24	23	...	1
13	11	12	11	11	12	11	11	10	9	10	10	10	10	...	2
12	11	11	11	11	11	12	11	11	10	11	11	14	13	...	3
22	23	28	29	30	31	31	33	35	34	37	37	40	38	...	4
10	10	13	13	14	15	15	16	17	17	18	19	19	19	...	5
12	13	15	16	16	16	16	17	18	17	19	18	21	19	...	6
52	59	63	66	69	60	72	57	54	52	47	49	43	52	...	7
35	35	45	45	45	44	42	42	41	38	35	35	34	33	...	8
52	60	64	66	70	61	73	58	55	54	50	52	47	57	...	9
11	12	14	13	12	12	13	15	17	19	19	17	18	14	...	10
12	13	15	15	16	16	16	18	18	17	18	18	21	22	...	11
5	5	6	6	7	7	7	8	8	7	8	8	10	10	...	12
7	8	9	9	9	9	9	10	10	10	10	10	11	12	...	13
4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	...	14
34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	72	94	108	112	...	15
4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	6	7	8	8	...	16
156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	17
160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	18
37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	54	56	60	62	63	19
42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	77	79	89	86	...	20
18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	21	20	22	22	...	21
24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	56	59	66	65	...	22
820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	...	23
23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	30	29	33	32	...	24
9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	10	10	11	11	...	25

sicherungen (zu Kap. XVI)

3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	...	26
1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	...	27
268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	...	28
1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	...	29
3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	14 352	15 844	17 800	20 581	...	30
1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	...	31
826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	...	32
1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	...	33
154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190	...	34
34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19	...	35
37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	24	22	20	19	...	36
25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	33	39	44	48	...	37

Bundespost, Bundeswehr. - 3) Ab 1966 einschl. durchlaufender Kredite. - 4) Bis 1967 ohne aufgenommene Kredite. -

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Öffentliche Sozial-										
Soziale Krankenversicherung ¹⁾										
1	Mitglieder	MD 1 000	.	.	.	717	734	749	773	798
2	Rentner	MD 1 000	.	.	.	311	313	313	214	222
3	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199	237
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203	244
Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾										
5	Versicherte Personen	JA 1 000	.	.	.	.	2 404	2 251	2 299	2 347
6	Schadensfälle	JS 1 000	.	.	.	113	142	142	145	148
7	Rentenempfänger	JA 1 000	.	.	.	.	47	48	49	51
8	Ausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	48	50	53	58	76
Arbeiterrentenversicherung ¹⁾										
9	Laufende Renten	JA 1 000	.	220	235	241	242	239	239	261
10	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360	466
11	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297	412
Angestelltenversicherung ¹⁾										
12	Laufende Renten	JA 1 000	.	57	65	68	71	73	77	79
13	Laufende Rentenzahlungen	JS Mill. DM	46	53	66	72	71	82	88	133
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾										
14	Hauptbetragsempfänger	MD 1 000	52	45	45	54	50	36	31	37
15	von Arbeitslosenversicherung	MD 1 000	26	23	26	34	32	27	25	30
16	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	22	19	20	18	9	6	7
Kriegsopferversorgung ¹⁾										
17	Versorgungsberechtigte	JA 1 000	.	260	275	283	280	276	268	259
18	Versorgungsleistungen	JS Mill. DM	176	189	175	181	196	214	245	248
Sozialhilfe ¹⁾										
19	Empfänger ²⁾	JA 1 000	.	61	48	44	47	47	54	59
20	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57	59
Jugendhilfe ¹⁾										
21	Pflegekinder	JA Anzahl	.	.	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068
22	Minderjährige	JA 1 000	.	.	33	34	34	35	35	36
23	unter Amtsvormundschaft	JA Anzahl	.	.	363	391	452	589	579	735
24	in freiwilliger Erziehungshilfe	JA Anzahl	.	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318
24	in Fürsorgeerziehung	JA Anzahl	.	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318
Öffentliche										
25	Ausgaben insgesamt (unbereinigt) ¹⁾	JS Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076	1 131
nach Ausgabearten:										
26	Personalausgaben	JS Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229	252
27	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367	351
28	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284	268
29	Übrige vermögenswirksame Ausgaben	JS Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91	145
30	Zahlungen an Gebietskörperschaften	JS Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104	115
nach Aufgabenbereichen:										
31	Allgemeine Verwaltung	JS Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69	75
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21	23
33	Schulen	JS Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131	148
34	Kultur	JS Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21	23
35	Soziale Angelegenheiten	JS Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146	133
36	Gesundheitspflege	JS Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58	64
37	Bau- und Wohnungswesen	JS Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210	201
38	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	JS Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148	157
39	Wirtschaftliche Unternehmen	JS Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128	161
40	Finanzen und Steuern	JS Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145	148
41	Nettoaufgaben ¹⁾	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. - Leistungen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
leistungen (zu Kap. XVII)															
794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	...	1
227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	...	2
301	318	349	404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	...	...	3
281	311	349	397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	...	...	4
2 430	2 370	2 369	2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	2 454	.	.	...	...	5
145	162	155	169	165	164	160	158	151	133	.	.	...	...	...	6
53	54	55	50	57	57	56	57	59	59	59	.	.	...	...	7
87	87	84	105	112	124	156	177	196	201	.	.	...	...	...	8
257	270	275	286	293	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	9
508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	...	10
511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	...	11
81	88	92	94	95	100	103	106	109	.	.	.	.	.	.	12
165	189	210	229	254	284	316	360	.	.	.	.	.	.	.	13
39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	...	14
32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	...	15
7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	...	16
243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	17
242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	413	413	413	464	502	18
57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	69	...	...	19
67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	...	20
3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	...	21
36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	32	31	30	...	22
757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 329	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	...	23
2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 512	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	...	24
Finanzen (zu Kap. XVIII)															
1 205	1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	...	...	25
298	304	251	367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	...	...	26
327	348	290	404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	...	...	27
298	362	334	500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	...	...	28
152	172	150	222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	...	...	29
128	140	114	162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	...	...	30
78	82	70	100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	...	...	31
23	23	18	25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	...	...	32
161	179	151	226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	...	...	33
23	25	23	37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	...	...	34
130	134	107	149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	...	...	35
80	92	72	115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	...	...	36
228	262	212	309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	...	...	37
170	196	190	283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	...	...	38
146	145	141	90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	...	...	39
166	187	153	321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	...	...	40
914	1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	...	...	41

2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfgewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Öffentliche										
1	Gesamteinnahmen (unbereinigt) ¹⁾	JS Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148
nach Einnahmearten:										
2	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	JS Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309	342
3	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325	333
4	Schuldenaufnahmen									
	einschl. innere Darlehen	JS Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75	134
5	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57	60
6	Zahlungen von Gebietskörperschaften	JS Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279	280
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)										
7	Gesamtausgaben	JS Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371
8	Unmittelbare Ausgaben	JS Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196
9	Personalausgaben	JS Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445	498
10	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88	49
11	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492	650
12	Zahlungen an Verwaltungen	JS Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169	175
13	Zuweisungen an Gemeinden	JS Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150	120
14	Nettoausgaben	JS Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879	888
15	Gesamteinnahmen	JS Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240
16	Unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737	757
17	Steuern und steuerähnliche Abgaben	JS Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562	584
18	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	JS Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63	67
19	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112	106
20	Zahlungen von Verwaltungen	JS Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315	483
21	Zuweisungen vom Bund	JS Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143	259
22	Zuweisungen von Ländern	JS Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104	143
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES Besondere Finanzierungsvorgänge										
23	Ausgaben insgesamt	JS Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37	79
24	Tilgung von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21	23
25	Einnahmen insgesamt	JS Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117	158
26	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116	158
STEUERAUFKOMMEN										
27	Gemeinschaftsteuern	JS Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209
28	Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591	614
29	Lohnsteuer	JS Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233	222
30	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239	255
31	Kapitalertragsteuer	JS Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17	20
32	Körperschaftsteuer	JS Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102	117
33	Steuern vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)															
1 235	1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	...	...	1
383	445	390	519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	...	...	2
347	367	323	432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	...	...	3
135	128	120	195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	...	...	4
77	76	82	97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	...	...	5
291	319	273	432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	...	...	6
1 465	1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	...	7
1 255	1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 348	...	8
512	518	441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	...	9
59	78	76	102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	...	10
683	882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 741	...	11
211	231	202	330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	996	...	12
131	176	148	261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	751	...	13
819	851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	...	14
1 489	1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	...	15
843	907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	...	16
637	717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	...	17
71	79	62	93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	...	18
134	111	115	146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	...	19
646	858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	...	20
287	398	390	560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	879	...	21
239	313	224	381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	...	22
126	54	39	142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	...	23
65	54	32	61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	...	24
106	3	2	39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	...	25
70	0	1	-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	...	26
1 284	1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	...	27
657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	...	28
238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	...	29
241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	...	30
21	29	36	42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	...	31
157	172	170	264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	...	32
627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	...	33

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Öffentliche										
1	Bundessteuern	JS Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420	476
2	Zölle und Verbrauchsteuern	JS Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394	446
3	(ohne Biersteuer)	JS Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57	89
4	Branntweinmonopol	JS Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29	33
5	Landessteuern	JS Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125	137
6	Vermögensteuer	JS Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25	25
7	Kraftfahrzeugsteuer	JS Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53	59
8	Biersteuer	JS Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30	36
9	Gemeindesteuern	JS Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301	330
10	Gewerbesteuer	JS Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172	195
11	nach Ertrag und Kapital	JS Mill. DM	.	31	31	32	33	32	33	33
12	Grundsteuer A	JS Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55
13	Grundsteuer B	JS Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55
13	Steueraufkommen insgesamt	JS Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151
STEUERVERTEILUNG										
14	Steuereinnahmen des Bundes	JS Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262
15	Bundesanteil an den Steuern	JS Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197	204
16	vom Einkommen	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595
17	vom Umsatz	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Steuereinnahmen des Landes	JS Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535	565
19	Landesanteil an den Steuern	JS Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394	409
20	vom Einkommen	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
21	vom Umsatz	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Steuereinnahmen der Gemeinden	JS Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296	324
23	und Gemeindeverbände	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Gewerbesteuer nach Ertrag	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
25	und Kapital nach Abzug der	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Personalstand	2, 10. 1 000	74	.	72	77	78	82	83	85
26	Land	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820
27	Gemeinden (Gv.)	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998
28	Beamte und Richter	2, 10. Anzahl	27 167	.	29 172	30 669	31 848	32 850	33 657	34 481
29	Angestellte	2, 10. Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453
30	Arbeiter	2, 10. Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884
31	Neuschulden (ohne Kassenkredite)	JE Mill. DM	171	214	409	577	765	1 010	1 222	1 557
32	Land	JE Mill. DM	111	124	285	391	479	614	754	970
33	Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	60	90	124	186	286	396	468	587
34	aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	54	67	94	185	293	446	583	816
35	Inhaberschuldverschreibungen,	JE Mill. DM	2	20	26	68	68	107	200	257
36	Schatzanweisungen,	JE Mill. DM	30	27	36	74	160	259	289	430
37	Kassenobligationen	JE Mill. DM	5	19	22	37	57	69	84	117
38	bei Kreditinstituten	JE Mill. DM	8	14	19	25	37	66	79	78
39	bei Versicherungen und Bau-	JE Mill. DM	8	12	16	19	24	29	33	30
40	sparkassen (ohne Träger	JE Mill. DM	-	2	3	6	13	37	45	47
41	der Sozialversicherung)	JE Mill. DM	109	133	296	367	435	498	560	663
42	aus öffentlichen Sondermitteln	JE Mill. DM	100	122	285	353	420	477	531	626
43	bei der Bundesanstalt	JE Mill. DM	.	79	243	323	375	413	449	491
44	für Arbeitsvermittlung	JE Mill. DM	.	43	42	30	45	64	82	135
45	und Arbeitslosenversicherung	JE Mill. DM	9	11	11	11	12	18	25	33
46	bei sonstigen	JE Mill. DM	-	-	-	3	3	3	4	4
47	Sozialversicherungsträgern	JE Mill. DM	-	2	3	6	13	37	45	47
48	bei Gebietskörperschaften	JE Mill. DM	109	133	296	367	435	498	560	663
49	bei Bund, LAF und Land	JE Mill. DM	100	122	285	353	420	477	531	626
50	für Wohnungsbau	JE Mill. DM	.	79	243	323	375	413	449	491
51	für übrige Zwecke	JE Mill. DM	.	43	42	30	45	64	82	135
52	aus ERP (ECA-) Mitteln	JE Mill. DM	9	11	11	11	12	18	25	33
53	bei Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	-	-	-	3	3	3	4	4

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)															
522	507	493	577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	...	1
493	468	461	534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	...	2
100	99	104	118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	...	3
30	37	61	75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	...	4
150	176	191	221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	488	...	5
29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	112	...	6
66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	252	...	7
38	40	42	45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	69	...	8
341	434	461	495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	...	9
196	262	297	321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	656	...	10
34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	34	...	11
60	79	65	68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	123	...	12
2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	...	13
1 366	1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	...	14
227	264	320	422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	...	15
627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	...	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	...	17
596	691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	...	18
430	490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	...	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	827	...	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	...	21
335	426	452	484	551	581	634	686	738	739	785	964	920	1 129	...	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	...	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	...	24
.	.	87	89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	117	...	25
.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	...	26
.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	...	27
.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	...	28
.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	...	29
.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	...	30
1 722	1 873	1 979	2 072	2 172	2 347	2 665	3 309	3 978	4 531	5 029	5 422	6 149	7 031	...	31
1 032	1 100	1 114	1 067	1 019	1 012	1 062	1 246	1 542	1 858	2 099	2 169	2 374	2 771	...	32
690	773	865	1 005	1 153	1 335	1 603	2 063	2 436	2 673	2 930	3 253	3 775	4 260	...	33
897	923	985	1 054	1 131	1 306	1 610	2 246	2 914	3 498	3 986	4 383	5 115	5 953	...	34
193	155	150	148	130	124	176	372	409	674	890	814	759	875	...	35
570	625	660	719	791	950	1 167	1 480	1 991	2 290	2 546	2 973	3 651	4 342	...	36
120	129	162	175	196	219	255	379	497	513	527	572	680	712	...	37
70	67	60	66	61	59	55	54	61	58	56	55	57	120	...	38
26	23	22	20	17	15	13	10	9	8	8	12	17	17	...	39
43	42	37	44	42	42	40	42	51	48	45	41	39	101	...	40
755	883	934	952	980	982	1 000	1 009	1 003	975	987	984	977	958	...	41
716	844	893	906	935	938	955	964	959	927	927	913	899	879	...	42
570	686	729	738	759	771	786	791	785	760	764	756	740	724	...	43
146	158	164	168	176	167	169	173	174	167	163	157	159	154	...	44
35	35	37	41	39	38	39	38	37	38	49	59	66	65	...	45
4	4	4	5	6	6	6	7	7	11	11	11	12	14	...	46

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Preise										
Baulandpreise										
1	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1962=100	55	63	68	65	66	69	71	74
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ¹⁾										
4	Bergbau	JD 1962=100	80	95	97	94	93	95	96	98
5	Steine und Erden	JD 1962=100	57	64	75	86	86	86	90	96
6	Eisen und Stahl	JD 1962=100	70	79	85	86	86	88	90	93
7	Chemie	JD 1962=100	52	64	89	93	90	93	95	101
8	Lederwaren und Schuhe	JD 1962=100	101	116	112	107	105	106	106	107
9		JD 1962=100	87	97	89	87	86	85	85	87
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾²⁾										
10	Getreide und Hülsenfrüchte	JD Wj. 61/63=100	75	87	85	84	87	92	96	97
11	Hackfrüchte	JD Wj. 61/63=100	77	102	99	98	98	98	98	101
12	Schlachtvieh	JD Wj. 61/63=100	56	82	88	78	75	95	82	85
13	Milch	JD Wj. 61/63=100	87	93	85	92	90	95	96	93
14		JD Wj. 61/63=100	71	76	79	75	80	85	92	98
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾²⁾										
15	Handelsdünger	JD Wj. 62/63=100	73	82	83	83	84	85	87	88
16	Saatgut	JD Wj. 62/63=100	82	98	108	109	106	86	87	89
17		JD Wj. 62/63=100	62	77	81	79	83	89	81	79
Preisindex für die Lebenshaltung										
18	Alle Haushalte	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalt	JD 1962=100	79	85	87	85	85	87	89	91
20	Rentnerhaushalt	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.	90
21	Schulpflichtiges Kind	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.	88
Verbraucherpreise										
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95
23	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83
24	Frisches Ei, Kl. B, inländisch; ab 1966 Kl. A	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1966 in Flaschen oder Einweg-Packung	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23
27	Margarine, Spitzensorte; ab 1970 Delikateß-Margarine	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04
28	Mischbrot, hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77
29	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86	0,88
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28
32	Steinkohle, frei Keller	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74
Löhne und										
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19	1,32
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86	91
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97	100
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54	59
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,6	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0	48,8	47,3
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4	45,2	44,6
Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	509
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	467
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	555
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	358
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	608
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	623
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	426

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer, - 2) Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	...	1
.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	...	2
76	80	86	92	100	105	110	115	119	116	121	127	147	163	174	3
97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	99 ²⁾	102	108	113	...	4
101	101	100	99	100	102	101	106	105	105	101 ²⁾	104	119	130	...	5
93	94	95	97	100	103	105	106	107	107	99 ²⁾	100	107	118	...	6
103	102	102	101	100	99	99	98	98	92	85 ²⁾	91	100	104	...	7
105	104	104	102	100	99	99	102	102	100	94 ²⁾	93 ^r	94	96	...	8
89	92	96	98	100	100	101	103	110	112	104 ²⁾	107	115	122	...	9
98	100	95	99	101	104	107	114	109	100	103 ²⁾	106	98	107	...	10
100	99	99	99	101	99	100	101	100	89	88 ²⁾	87	85	85	...	11
97	109	85	103	97	81	110	121	100	83	90 ^r	120	86	82	...	12
102	101	102	101	99	110	111	119	115	104	110 ²⁾	114	104	112	...	13
94	96	94	98	102	108	111	113	112	109	106 ²⁾	104 ^r	105	115	...	14
91	93	94	97	100	103	104	108	110	106	102 ²⁾	106	111	117	...	15
90	98	98	99	100	110	107	107	108	102	97 ²⁾	94	97	103	...	16
100	100	88	103	100	88	103	118	105	86	98 ²⁾	126	105	105	...	17
.	.	.	.	100	103	105	109	113	115	116	120	124	130	138	18
93	94	95	97	100	103	105	109	113	114	116	119	124	130	138	19
92	93	94	97	100	104	106	111	115	117	119	123	127	134	142	20
91	92	93	95	100	103	105	110	114	114	116	120	124	131	139	21
5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	...	22
5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	...	23
0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	...	24
0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	...	25
7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96	...	26
2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	...	27
0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	...	28
0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	...	29
1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	...	30
1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	...	31
6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00	...	32

Gehälter (zu Kap. XX)

2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,09	5,85	6,54	...	33
2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,42	6,26	6,99	...	34
1,43	1,54	1,75	1,98	2,22	2,43	2,68	2,96	3,17	3,23	3,38	3,67	4,18	4,72	...	35
96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	...	36
106	114	125	138	153	166	182	210	212	210	223	249	286	314	...	37
61	67	75	84	93	102	111	123	130	130	139	152	170	190	...	38
45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	...	39
46,8	47,0	47,0	46,6	46,1	46,0	45,8	45,9	45,6	44,0	44,8	45,7	45,6	45,0	...	40
42,8	43,6	43,1	42,5	42,2	42,1	41,4	41,5	41,1	40,0	41,1	41,3	40,8	40,2	...	41
542	576	635	704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	1 388	1 540	...	42
495	524	573	633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	1 250	1 388	...	43
595	631	698	775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	1 515	1 672	...	44
377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	...	45
648	692	761	848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	1 615	1 783	...	46
665	711	780	870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	1 665	1 835	...	47
452	469	516	582	631	670	709	783	839	866	901	983	1 106	1 248	...	48

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
noch: Löhne und										
1	Angestellte (Gr. II - V) im Handel	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	331
2	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	327
3	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	452
4	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	259
	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
	Arbeiter im Handwerk									
	Bruttostundenverdienst									
5	Vollgesellen	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Junggesellen	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bezahlte Wochenarbeitszeit									
7	Vollgesellen	JD Stunden	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Junggesellen	JD Stunden	.	.	.	.	.	.	.	.
Versorgung und Ver-										
	Wirtschaftsrechnungen									
	in Arbeitnehmerhaushalten									
9	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD DM	345	398	445	479	507	550	601	640
10	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD DM	288	331	373	401	428	460	500	540
	in Rentnerhaushalten									
11	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD DM	.	.	.	.	180	197	217	274
12	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD DM	.	.	.	.	173	190	208	246
Volkswirtschaftliche Gesamt-										
13	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS Mill. DM	5 538	7 015	8 070	8 704	9 384	10 588	11 455	12 041
14	Zuwachsrates	JS %	.	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2	5,1
15	Meßzahl	JS 1950=100	100	127	146	157	169	191	207	217
16	Anteil am Bundesergebnis	JS %	5,6	5,8	5,9	5,9	5,9	5,8	5,7	5,5
17	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS DM	1 903	2 327	2 631	2 789	2 961	3 302	3 531	3 664
18	Zuwachsrates	JS %	.	22,3	13,1	6,0	6,2	11,5	6,9	3,8
	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt									
19	Land- und Forstwirtschaft	JS Mill. DM	847	1 089	1 097	1 068	1 161	1 233	1 245	1 297
20	Anteil	JS %	15,3	15,5	13,6	12,3	12,4	11,6	10,9	10,8
21	Energiewirtschaft	JS Mill. DM	139	170	185	203	241	256	282	285
22	Anteil	JS %	2,5	2,4	2,3	2,3	2,6	2,4	2,5	2,4
23	Verarbeitendes Gewerbe	JS Mill. DM	2 107	2 770	3 091	3 457	3 803	4 374	4 734	4 906
24	Anteil	JS %	38,0	39,5	38,3	39,7	40,5	41,3	41,3	40,7
25	Baugewerbe	JS Mill. DM	262	361	536	620	577	671	733	699
26	Anteil	JS %	4,7	5,1	6,6	7,1	6,1	6,3	6,4	5,8
27	Handel	JS Mill. DM	734	882	1 117	1 143	1 201	1 383	1 523	1 652
28	Anteil	JS %	13,3	12,6	13,8	13,1	12,8	13,1	13,3	13,7
29	Verkehr	JS Mill. DM	449	524	583	603	631	704	753	786
30	Anteil	JS %	8,1	7,5	7,2	6,9	6,7	6,6	6,6	6,5
31	Kreditinstitute	JS Mill. DM	61	71	66	66	77	87	121	145
32	Anteil	JS %	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	1,1	1,2
33	Wohnungsvermietung	JS Mill. DM	179	185	199	221	235	253	291	304
34	Anteil	JS %	3,2	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,5
35	Dienstleistungsgewerbe	JS Mill. DM	238	299	360	411	463	534	579	624
36	Anteil	JS %	4,3	4,3	4,5	4,7	4,9	5,0	5,1	5,2
37	Staat	JS Mill. DM	415	541	696	739	809	891	971	1 100
38	Anteil	JS %	7,5	7,7	8,6	8,5	8,6	8,4	8,5	9,1
39	Private Haushalte	JS Mill. DM	107	123	140	173	186	202	223	243
40	Anteil	JS %	1,9	1,8	1,7	2,0	2,0	1,9	1,9	2,0

1) Revidierte Ergebnisse.

1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Lfd. Nr.
Gehälter (zu Kap. XX)															
355	367	400	453	487	539	583	651	708	742	777	839	943	1 052	...	1
351	362	396	448	482	533	579	646	703	737	773	835	938	1 046	...	2
485	502	544	613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	1 235	1 379	...	3
279	289	316	356	386	426	469	513	552	581	607	655	736	824	...	4
2, 16	2, 29	2, 49	2, 76	3, 11	3, 44	3, 78	4, 18	4, 50	4, 56	4, 73	5, 18	5, 93	6, 80	...	5
1, 71	1, 78	1, 92	2, 11	2, 40	2, 66	2, 86	3, 19	3, 42	3, 27	3, 40	3, 81	4, 55	5, 21	...	6
47, 5	47, 4	47, 3	46, 9	46, 7	46, 4	46, 1	46, 0	45, 7	45, 3	45, 5	45, 8	45, 3	44, 7	...	7
47, 5	47, 1	47, 0	46, 5	46, 2	46, 2	45, 5	45, 1	44, 9	44, 3	44, 5	44, 6	44, 1	43, 8	...	8
brauch (zu Kap. XXI)															
658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	...	9
544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	...	10
272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	...	11
253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	...	12
rechnungen ^{h)} (zu Kap. XXII)															
12 743	13 867	15 367	16 677	18 043	19 629	21 558	23 824	26 369	p	p	p	p	p	...	13
5, 8	8, 8	10, 8	8, 5	8, 2	8, 8	9, 8	10, 5	10, 7	4, 5	7, 2	12, 2	14, 5	12, 7	...	14
230	250	277	301	326	354	389	430	476	498	534	599	685	773	...	15
5, 4	5, 4	5, 1	5, 0	5, 0	5, 1	5, 1	5, 2	5, 4	5, 5	5, 5	5, 5	5, 5	5, 7	...	16
3 830	4 129	4 545	4 880	5 219	5 619	6 108	6 679	7 321	7 615	8 130	9 058	10 404	11 658	...	17
4, 5	7, 8	10, 1	7, 4	6, 9	7, 7	8, 7	9, 3	9, 6	4, 0	6, 8	11, 4	14, 9	12, 1	...	18
1 380	1 471	1 457	1 415	1 353	1 379	1 441	1 486	1 628	1 577	1 544	1 709	1 701	...	...	19
10, 8	10, 6	9, 5	8, 5	7, 5	7, 0	6, 7	6, 2	6, 2	5, 7	5, 2	5, 1	4, 5	...	...	20
322	388	420	425	473	512	557	623	638	634	760	797	910	...	...	21
2, 5	2, 8	2, 7	2, 5	2, 6	2, 6	2, 6	2, 6	2, 4	2, 3	2, 6	2, 4	2, 4	...	...	22
5 164	5 642	6 412	6 851	7 287	7 840	8 815	9 939	11 221	11 839	12 984	14 885	17 355	...	...	23
40, 5	40, 7	41, 7	41, 1	40, 4	39, 9	40, 9	41, 7	42, 6	42, 9	43, 6	44, 5	45, 7	...	...	24
734	899	1 061	1 272	1 592	1 708	1 913	1 998	2 191	2 088	2 309	2 629	3 092	...	...	25
5, 8	6, 5	6, 9	7, 6	8, 8	8, 7	8, 9	8, 4	8, 3	7, 6	7, 8	7, 9	8, 1	...	...	26
1 788	1 902	2 081	2 243	2 508	2 724	2 935	3 206	3 338	3 728	3 897	4 237	4 719	...	...	27
14, 0	13, 7	13, 5	13, 4	13, 9	13, 9	13, 6	13, 5	12, 7	13, 5	13, 1	12, 7	12, 4	...	...	28
837	905	981	1 035	1 101	1 192	1 259	1 297	1 409	1 414	1 526	1 678	1 835	...	...	29
6, 6	6, 5	6, 4	6, 2	6, 1	6, 1	5, 8	5, 4	5, 3	5, 1	5, 1	5, 0	4, 8	...	...	30
156	190	229	257	284	315	351	397	461	488	519	575	637	...	...	31
1, 2	1, 4	1, 5	1, 5	1, 6	1, 6	1, 6	1, 7	1, 7	1, 8	1, 7	1, 7	1, 7	...	...	32
327	343	396	505	538	607	688	771	851	986	1 074	1 226	1 303	...	...	33
2, 6	2, 5	2, 6	3, 0	3, 0	3, 1	3, 2	3, 2	3, 2	3, 6	3, 6	3, 7	3, 4	...	...	34
692	767	850	959	1 032	1 250	1 335	1 576	1 727	1 785	1 890	2 050	2 395	...	...	35
5, 4	5, 5	5, 5	5, 8	5, 7	6, 4	6, 2	6, 6	6, 6	6, 5	6, 4	6, 1	6, 3	...	...	36
1 076	1 077	1 174	1 385	1 521	1 709	1 855	2 095	2 419	2 511	2 698	3 064	3 691	...	...	37
8, 4	7, 8	7, 6	8, 3	8, 4	8, 7	8, 6	8, 8	9, 2	9, 1	9, 1	9, 2	9, 7	...	...	38
267	283	307	330	354	392	410	436	486	516	558	623	704	...	...	39
2, 1	2, 0	2, 0	2, 0	2, 0	2, 0	1, 9	1, 8	1, 8	1, 9	1, 9	1, 9	1, 9	...	...	40

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871-1971

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
	1 000				Einwohner je qkm			
1871	1 832	718	303	811	92	89	62	119
1895	2 170	822	330	1 018	109	102	67	149
1900	2 304	858	342	1 103	116	106	69	162
1910	2 542	939	379	1 224	128	116	77	179
1925	2 690	987	405	1 298	136	122	82	190
1933	2 841	1 040	424	1 377	143	129	86	202
1939	2 960	1 059	457	1 444	149	131	93	212
1946 ²⁾	2 741	1 027	404	1 310	138	127	82	192
1950	3 005	1 127	436	1 442	151	139	89	211
1956	3 259	1 197	460	1 602	164	148	93	235
1961	3 417	1 256	465	1 696	172	155	94	249
1970	3 645	1 354	482	1 809	184	167	98	265
1971 ³⁾	3 679	1 367	482	1 829	185	169	98	268

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1970: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970.

2. Bevölkerungsentwicklung 1962-1971

Jahr	Bevölkerungs-stand am Jahres-anfang	Geburten-überschuß		Wanderungs-saldo		Bevölkerungs-zunahme		Bevölkerungs-stand im Durchschnitt des Jahres
		1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000
1962	3 439	27	7,8	9	2,6	36	10,4	3 457
1963	3 474	27	7,6	8	2,4	35	10,0	3 493
1964	3 510	29	8,2	7	2,0	36	10,2	3 530
1965	3 545	24	6,8	12	3,4	37	10,2	3 567
1966	3 582	23	6,5	7	1,9	30	8,5	3 602
1967	3 613	20	5,5	- 7	- 2,0	13	3,5	3 620
1968	3 625	14	3,9	4	1,1	19	5,2	3 635
1969	3 645	10	2,7	17	4,6	27	7,3	3 659
1970	3 671	5	1,4	21	5,7	26	7,1	3 684
1971	3 659	2	0,6	18	4,8	20	5,3	3 671

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939-1970

Gemeinde- größenklasse ¹⁾	17. 5. 1939			13. 9. 1950			6. 6. 1961			27. 5. 1970		
	Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung	
		Anzahl	‰		Anzahl	‰		Anzahl	‰		Anzahl	‰
unter 200 Ew.	512	66 512	2,2	480	62 178	2,1	515	65 556	1,9	537	69 995	1,9
200 - 500 "	964	323 491	10,9	930	309 190	10,3	881	293 444	8,6	828	287 144	7,9
500 - 1 000 "	567	390 833	13,2	595	413 345	13,8	586	406 315	11,9	578	409 761	11,2
1 000 - 2 000 "	305	419 055	14,2	313	426 969	14,2	317	438 718	12,8	321	448 815	12,3
2 000 - 3 000 "	77	186 456	6,3	92	225 665	7,5	97	236 557	6,9	114	275 667	7,6
3 000 - 5 000 "	61	235 131	7,9	67	259 495	8,6	63	242 248	7,1	69	270 089	7,4
5 000 - 10 000 "	31	208 583	7,0	39	264 828	8,8	54	379 575	11,1	61	412 720	11,3
10 000 - 20 000 "	11	145 780	4,9	12	167 543	5,6	12	164 163	4,8	17	230 979	6,3
20 000 - 50 000 "	9	289 576	9,8	9	286 629	9,5	10	306 640	9,0	10	323 408	8,9
50 000 - 100 000 "	4	299 035	10,1	5	349 317	11,6	5	344 403	10,1	5	345 475	9,5
100 000 und mehr "	3	395 542	13,4	2	239 625	8,0	4	539 497	15,8	4	571 384	15,7
Insgesamt	2 544	2 959 994	100,0	2 544	3 004 784	100,0	2 544	3 417 116	100,0	2 544	3 645 437	100,0
unter 2 000 Ew.	2 348	1 199 891	40,5	2 318	1 211 682	40,3	2 299	1 204 033	35,2	2 264	1 215 715	33,3
" 5 000 "	2 486	1 621 478	54,8	2 477	1 696 842	56,5	2 459	1 682 838	49,2	2 447	1 761 671	48,3
" 20 000 "	2 528	1 975 841	66,8	2 528	2 129 213	70,9	2 525	2 226 576	65,2	2 525	2 405 170	66,0
" 100 000 "	2 541	2 564 452	86,6	2 542	2 765 159	92,0	2 540	2 877 619	84,2	2 540	3 074 053	84,3

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zu jeweiliger Größenklasse von 1970.

4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950-1971

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1971 P	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1971	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	31. 12. 1971				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl						%	Einw. je qkm
Kreisfreie Stadt Koblenz	102,97	80 841	116 094	119 434	120 016	56 679	63 337	52,8	1 166
Landkreise									
Ahrweiler	786,99	82 996	92 757	103 862	106 036	50 036	56 000	52,8	135
Altenkirchen (Ww.)	641,70	101 099	112 396	121 181	122 704	59 512	63 192	51,5	191
Bad Kreuznach	863,58	127 059	136 734	147 360	148 338	69 644	78 694	53,1	172
Bad Kreuznach, St.	46,09	33 803	39 267	42 146	42 692	19 044	23 648	55,4	926
Birkenfeld	794,88	77 952	91 686	93 619	93 005	44 446	48 559	52,2	117
Idar-Oberstein, St.	66,18	31 752	39 229	39 000	38 443	18 194	20 249	52,7	581
Cochem-Zell	716,67	63 073	63 917	65 998	65 520	31 634	33 886	51,7	91
Mayen-Koblenz	820,12	153 486	171 595	185 756	187 850	90 794	97 056	51,7	229
Andernach, St.	53,38	16 795	21 853	27 140	27 199	13 032	14 167	52,1	510
Neuwied	626,78	121 265	134 684	148 202	150 091	71 349	78 742	52,5	239
Neuwied, St.	86,47	26 960	29 925	62 560	62 876	29 693	33 183	52,8	727
Oberwesterwaldkreis	568,77	61 824	65 060	77 305	78 625	38 105	40 520	51,5	138
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,59	80 372	81 686	87 450	88 568	42 367	46 201	52,2	92
Rhein-Lahn-Kreis	772,53	109 309	114 512	118 235	118 781	56 776	62 005	52,2	154
Lahnstein, St.	36,93	16 423	20 416	19 695	19 445	9 240	10 205	52,5	527
Unterwesterwaldkreis	432,03	67 846	74 994	85 867	87 938	42 458	45 480	51,7	204
Reg. Bez. Koblenz	8 089,60	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 367 472	653 800	713 672	52,2	169
Kreisfreie Stadt Trier	117,39	90 777	105 735	103 724	103 387	47 065	56 322	54,5	881
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 176,54	106 309	107 309	109 983	109 730	52 387	57 343	52,3	93
Bitburg-Prüm	1 626,16	87 643	90 893	93 396	92 955	44 569	48 386	52,1	57
Daun	909,65	50 882	51 938	56 954	56 686	27 719	28 967	51,1	62
Trier-Saarburg	1 091,77	100 393	109 191	118 355	119 358	57 534	61 824	51,8	109
Reg. Bez. Trier	4 921,51	436 004	465 066	482 412	482 116	229 274	252 842	52,4	98
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,83	27 114	35 732	40 898	42 291	20 493	21 798	51,5	965
Kaiserslautern	139,42	73 160	99 309	99 617	101 158	47 330	53 828	53,2	726
Landau i. d. Pfalz	39,71	23 367	28 900	31 589	31 470	14 261	17 209	54,7	792
Ludwigshafen a. Rhein	68,05	123 869	165 761	176 031	175 401	85 043	90 358	51,5	2 578
Mainz	97,73	103 508	151 907	172 195	178 639	85 688	92 951	52,0	1 828
Neustadt a. d. Weinstr.	113,07	44 728	51 469	50 909	50 785	23 729	27 056	53,3	449
Pirmasens	48,67	48 150	59 054	55 692	54 799	25 180	29 619	54,1	1 126
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	42 762	19 747	23 015	53,8	1 005
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	76 850	35 986	40 864	53,2	707
Zweibrücken	35,80	25 766	32 924	32 764	32 488	15 300	17 188	52,9	907
Landkreise									
Alzey-Worms	598,81	96 219	94 505	97 780	98 332	47 425	50 907	51,8	164
Bad Dürkheim	591,51	98 448	109 082	115 654	116 483	55 729	60 754	52,2	197
Donnersbergkreis	640,49	61 781	64 315	67 118	67 578	32 636	34 942	51,7	106
Germersheim	468,23	67 515	77 528	92 518	95 476	46 815	48 661	51,0	204
Kaiserslautern	594,36	71 897	85 977	90 160	90 792	43 556	47 236	52,5	153
Kusel	580,58	76 711	81 575	82 709	82 599	39 807	42 792	51,8	142
Landau-Bad Bergzabern	671,25	97 044	101 978	104 423	104 602	49 574	55 028	52,6	156
Ludwigshafen	314,05	85 733	101 842	117 403	120 786	59 036	61 750	51,1	385
Mainz-Bingen	593,08	129 315	136 356	149 798	151 977	73 087	78 890	51,9	256
Bingen, St.	28,09	20 108	23 783	23 724	23 745	11 059	12 686	53,4	845
Pirmasens	786,40	63 511	73 524	80 754	81 429	39 147	42 282	51,9	104
Zweibrücken	247,81	27 508	30 406	32 284	32 234	15 828	16 406	50,9	130
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 824,17	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 828 931	875 397	953 534	52,1	268
Rheinland-Pfalz	19 835,28	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 678 519	1 758 471	1 920 048	52,2	185
Kreisfreie Städte	957,95	737 594	960 676	1 001 313	1 010 046	476 501	533 545	52,8	1 054
Landkreise	18 877,33	2 267 190	2 456 440	2 644 124	2 668 473	1 281 970	1 386 503	52,0	141

5. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1939-1971

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme								
	17.5.39 - 27.5.70				6.6.61 - 27.5.70				
					1.1. - 31.12.1971				
	insgesamt				Wohnbevölkerung 1.1.71	Geburtenüberschuß	Wanderungssaldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung 31.12.71
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 756	15,2	3 340	2,9	120 079	- 136	73	- 63	120 016
Landkreise									
Ahrweiler	29 867	40,4	11 105	12,0	104 699	- 111	1 449	1 338	106 036
Altenkirchen (Ww.)	30 624	33,8	8 785	7,8	121 805	100	799	899	122 704
Bad Kreuznach	31 635	27,3	10 626	7,8	147 667	- 91	762	671	148 338
Bad Kreuznach, St.	9 284	28,3	2 879	7,3	42 258	- 95	529	434	42 692
Birkenfeld	16 859	22,0	1 933	2,1	93 473	22	- 490	- 468	93 005
Idar-Oberstein, St.	6 470	19,9	- 229	- 0,6	38 755	- 24	- 288	- 312	38 443
Cochem-Zell	5 427	9,0	2 081	3,3	65 633	125	- 238	- 113	65 520
Mayen-Koblenz	48 457	35,3	14 161	8,3	186 182	175	1 492	1 667	187 850
Andernach, St.	8 750	47,6	622	2,3	27 139	- 83	143	60	27 199
Neuwied	38 106	34,6	13 518	10,0	148 685	- 119	1 525	1 406	150 091
Neuwied, St.	15 425	32,7	3 295	5,6	62 666	- 57	267	210	62 876
Oberwesterwaldkreis	19 240	33,1	12 245	18,8	78 057	200	700	900	78 625
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 947	19,0	5 764	7,1	87 838	152	578	730	88 568
Rhein-Lahn-Kreis	20 535	21,0	3 723	3,3	118 503	- 242	520	278	118 781
Lahnstein, St.	3 289	20,0	- 721	- 3,5	19 598	- 72	- 81	- 153	19 445
Unterwesterwaldkreis	25 129	41,4	10 873	14,5	86 288	155	1 163	1 318	87 938
Reg. Bez. Koblenz	295 582	27,9	98 154	7,8	1 358 909	230	8 333	8 563	1 367 472
Kreisfreie Stadt Trier	857	0,8	- 2 011	- 1,9	103 598	- 125	- 86	- 211	103 387
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	7 797	7,6	2 674	2,5	109 746	194	- 210	- 16	109 730
Bitburg-Prüm	- 5 910	- 0,6	2 503	2,8	93 112	145	- 302	- 157	92 955
Daun	7 277	14,6	5 016	9,7	56 620	40	26	66	56 686
Trier-Saarburg	15 401	15,0	9 164	8,4	118 715	380	263	643	119 358
Reg. Bez. Trier	25 422	5,6	17 346	3,7	481 791	634	- 309	325	482 116
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	12 336	43,2	5 166	14,5	41 493	57	741	798	42 291
Kaiserslautern	19 404	24,2	308	0,3	100 696	72	390	462	101 158
Landau i. d. Pfalz	5 703	22,2	2 689	9,3	31 437	- 25	58	33	31 470
Ludwigshafen a. Rhein	31 606	21,9	10 270	6,2	176 257	- 29	- 827	- 856	175 401
Mainz	34 715	25,3	20 288	13,4	174 858	- 16	3 792	3 776	178 639
Neustadt a. d. Weinstr.	9 530	23,0	- 560	- 1,1	50 952	- 91	- 76	- 167	50 785
Pirmasens	- 864	- 1,5	- 3 362	- 5,7	55 211	- 124	- 288	- 412	54 799
Speyer	11 705	38,9	3 278	8,5	42 184	- 14	592	578	42 762
Worms	7 339	10,6	1 391	1,8	77 064	- 153	- 61	- 214	76 850
Zweibrücken	2 050	6,7	- 160	- 0,5	32 814	- 88	- 238	- 326	32 488
Landkreise									
Alzey-Worms	16 188	19,8	3 275	3,5	97 764	- 54	622	568	98 332
Bad Dürkheim	30 152	35,3	6 572	6,0	116 165	99	219	318	116 483
Donnersbergkreis	12 483	22,8	2 803	4,4	67 261	73	244	317	67 578
Germersheim	25 493	38,0	14 990	19,3	93 838	510	1 128	1 638	95 476
Kaiserslautern	24 950	38,3	4 183	4,9	90 461	210	121	331	90 792
Kusel	11 476	16,1	1 134	1,4	82 623	34	- 58	- 24	82 599
Landau-Bad Bergzabern	10 715	11,4	2 445	2,4	104 435	- 111	278	167	104 602
Ludwigshafen	42 552	56,8	15 561	15,3	118 508	192	2 086	2 278	120 786
Mainz-Bingen	36 479	32,2	13 442	9,9	150 636	294	1 052	1 346	151 977
Bingen, St.	3 247	15,9	- 59	- 0,2	23 627	- 32	150	118	23 745
Pirmasens	15 428	23,6	7 230	9,8	81 269	241	- 81	160	81 429
Zweibrücken	4 972	19,1	1 878	6,9	32 306	107	- 179	- 72	32 234
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	364 439	25,2	112 821	6,7	1 818 232	1 184	9 515	10 699	1 828 931
Rheinland-Pfalz	685 443	23,2	228 321	6,7	3 658 932	2 048	17 539	19 587	3 678 519
Kreisfreie Städte	150 164	17,6	40 637	4,2	1 006 643	- 672	4 070	3 398	1 010 046
Landkreise	535 279	25,4	187 684	7,6	2 652 289	2 720	13 469	16 189	2 668 473

6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und
Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1971

Verwaltungsbezirk	Gemeinden							Bevölkerung						
	ins- ge- samt	mit ... Einwohnern						ins- ge- samt	in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000
			500	1 000	2 000	5 000	und mehr			500	1 000	2 000	5 000	und mehr
Anzahl							1 000							
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	120	-	-	-	-	-	120
Landkreise														
Ahrweiler	90	20	34	21	7	4	4	106	2	12	15	10	11	56
Altenkirchen (Ww.)	120	28	36	32	11	8	5	123	4	12	22	15	26	44
Bad Kreuznach	121	14	45	29	24	6	3	148	2	15	20	34	17	60
Bad Kreuznach, St.	1	-	-	-	-	-	1	43	-	-	-	-	-	43
Birkenfeld	97	22	43	21	7	2	2	93	3	15	14	9	7	45
Idar-Oberstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	38	-	-	-	-	-	38
Cochem-Zell	92	16	34	25	12	4	1	66	2	11	18	15	12	7
Mayen-Koblenz	94	10	26	22	12	16	8	188	1	8	15	17	46	100
Andernach, St.	1	-	-	-	-	-	1	27	-	-	-	-	-	27
Neuwied	71	4	18	19	17	10	3	150	1	7	14	24	30	75
Neuwied, St.	1	-	-	-	-	-	1	63	-	-	-	-	-	63
Oberwesterwaldkreis	115	14	47	39	10	4	1	79	2	16	27	13	16	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	51	78	20	4	8	2	89	7	25	14	5	24	14
Rhein-Lahn-Kreis	141	33	57	28	15	4	4	119	5	19	19	21	11	45
Lahnstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	19	-	-	-	-	-	19
Unterwesterwaldkreis	85	10	24	28	14	5	4	88	2	9	20	20	12	26
Reg. Bez. Koblenz	1 190	222	442	284	133	71	38	1 367	30	149	197	182	211	598
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	-	-	-	-	1	103	-	-	-	-	-	103
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	136	31	46	27	23	6	3	110	4	15	18	29	15	28
Bitburg-Prüm	251	125	82	29	12	1	2	93	12	27	20	15	3	15
Daun	121	47	48	16	8	-	2	57	6	17	11	11	-	12
Trier-Saarburg	140	30	41	34	26	5	4	119	4	13	24	37	11	30
Reg. Bez. Trier	649	233	217	106	69	12	12	482	26	72	73	93	29	189
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	42
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	101	-	-	-	-	-	101
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	31	-	-	-	-	-	31
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	175	-	-	-	-	-	175
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	179	-	-	-	-	-	179
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	51
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	55	-	-	-	-	-	55
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	43	-	-	-	-	-	43
Worms	1	-	-	-	-	-	1	77	-	-	-	-	-	77
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	32	-	-	-	-	-	32
Landkreise														
Alzey-Worms	74	2	17	27	15	10	3	98	0	6	19	21	27	25
Bad Dürkheim	50	-	6	11	17	13	3	116	-	2	8	23	39	44
Donnersbergkreis	85	6	38	27	9	3	2	68	1	12	18	14	9	13
Germersheim	36	1	-	7	11	11	6	95	0	-	5	17	33	41
Kaiserslautern	49	3	8	10	12	13	3	91	0	2	7	17	40	24
Kusel	104	12	38	34	10	9	1	83	2	13	23	12	27	6
Landau-Bad Bergzabern	83	2	15	36	18	8	4	105	0	5	25	25	23	26
Ludwigshafen	26	-	-	3	1	13	9	121	-	-	3	1	39	78
Mainz-Bingen	67	1	12	18	17	11	8	152	0	5	13	23	32	78
Bingen, St.	1	-	-	-	-	-	1	24	-	-	-	-	-	24
Pirmasens	58	4	10	17	19	6	2	81	1	3	12	28	23	14
Zweibrücken	35	1	13	11	7	2	1	32	0	5	8	10	4	5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	677	32	157	201	136	99	52	1 829	5	56	141	192	295	1 141
Rheinland-Pfalz	2 516	487	816	591	338	182	102	3 679	61	276	411	467	535	1 928
Kreisfreie Städte	12	-	-	-	-	-	12	1 009	-	-	-	-	-	1 009
Landkreise	2 504	487	816	591	338	182	90	2 670	61	276	411	467	535	919

8. Ausländer und Staatenlose Ende September 1964-1971

Staatsangehörigkeit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 ¹⁾
Europa	46 784	54 439	59 853	50 441	51 967	63 151	75 856	88 335
Belgien	458	505	573	515	477	548	634	686
Bulgarien	206	214	206	168	220	180	223	255
Dänemark	184	163	180	170	141	139	151	157
Frankreich	3 791	4 142	4 533	4 542	4 629	5 039	5 652	6 455
Griechenland	4 260	4 993	5 506	3 999	4 077	5 792	7 382	8 809
Großbritannien	579	606	660	693	771	885	1 021	1 284
Italien	14 320	18 119	20 716	15 937	16 743	19 737	21 600	23 971
Jugoslawien	2 468	3 219	3 995	3 996	4 572	7 743	13 805	17 561
Luxemburg	712	707	722	759	771	742	842	927
Niederlande	1 992	2 035	2 035	2 040	2 111	2 279	2 355	2 619
Österreich	3 192	3 361	3 465	3 405	3 522	3 822	4 026	4 691
Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	4 966	4 824	4 787	3 999	4 101	4 102	3 878	3 979
Portugal	153	456	873	771	791	1 264	1 969	2 898
Rumänien	106	100	96	85	91	124	150	225
Schweiz/Liechtenstein	1 111	1 127	1 166	1 166	1 191	1 236	1 227	1 345
Spanien	5 132	6 729	7 301	5 344	4 890	6 263	7 694	8 950
Tschechoslowakei	556	537	528	490	655	1 057	1 089	1 101
Ungarn	1 027	1 034	994	935	853	808	817	912
UdSSR (einschl. der ehem. Baltischen Staaten)	1 243	1 164	1 142	1 030	969	924	857	907
Amerika	2 857	3 187	3 574	3 563	3 836	4 074	4 703	5 868
Brasilien	149	171	209	160	156	149	415	552
Kanada	160	164	191	207	178	218	249	320
USA	2 333	2 605	2 885	2 914	3 205	3 389	3 697	4 572
Asien	4 169	6 416	8 128	7 254	7 926	11 849	16 806	25 853
Indien	204	253	288	293	301	370	392	409
Iran (Persien)	393	413	463	466	523	581	633	713
Israel	230	192	189	184	167	154	161	169
Jordanien	199	194	170	159	171	197	219	281
Syrien	120	132	131	159	168	183	168	204
Türkei mit europäischem Teil	2 603	4 704	6 218	5 167	5 692	9 507	14 163	22 790
Afrika	808	838	910	785	833	984	1 473	1 728
Ägypten	163	156	147	126	122	134	137	160
Algerien	271	257	265	252	279	314	323	328
Marokko	121	170	171	143	146	151	243	377
Staatenlose und ungeklärt	1 784	1 759	2 619	1 938	1 772	1 693	2 262	2 298
Insgesamt	56 481	66 742	74 313	64 269	66 830	82 107	101 100	124 082

1) Stand 31. 12. 1971.

9. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes 1970

Familientyp		Haushalte		Bevölkerung		
		Anzahl	%	Anzahl	%	je Haushalt
F 1	Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	278 999	28,4	557 998	16,4	2,0
F 2	Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben)	579 936	59,1	2 338 822	68,8	4,0
F 3	Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln	81 755	8,3	207 037	6,1	2,5
F 5	Verwitwete oder geschiedene Personen, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 6	Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 8	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	26 105	2,7	26 105	0,8	1,0
F 4	Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel					
F 7	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder					
Insgesamt		980 922	100,0	3 401 880	100,0	3,5

10. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung			Deutsche				
	insgesamt	weiblich		zusammen		männlich	weiblich	
		Anzahl	% auf 1 000 männliche Personen	Anzahl	%	Anzahl		auf 1 000 männliche Personen
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	53,1	1 130	117 806	98,6	55 200	62 606	1 134
Landkreise								
Ahrweiler	103 862	52,9	1 122	101 528	97,8	47 638	53 890	1 131
Altenkirchen (Ww.)	121 181	51,8	1 076	118 522	97,8	56 543	61 979	1 096
Bad Kreuznach	147 360	53,3	1 141	144 452	98,0	67 228	77 224	1 149
Bad Kreuznach, St.	42 146	55,6	1 252	40 847	96,9	17 976	22 871	1 272
Birkenfeld	93 619	52,2	1 094	92 644	99,0	44 103	48 541	1 101
Idar-Oberstein, St.	39 000	52,6	1 109	38 526	98,8	18 196	20 330	1 117
Cochem-Zell	65 998	52,0	1 082	65 653	99,5	31 540	34 113	1 082
Mayen-Koblenz	185 756	51,9	1 081	182 773	98,4	87 364	95 409	1 092
Andernach, St.	27 140	52,4	1 099	26 662	98,2	12 638	14 024	1 110
Neuwied	148 202	52,4	1 102	145 192	98,0	68 633	76 559	1 115
Neuwied, St.	62 560	53,0	1 126	61 250	97,9	28 605	32 645	1 141
Oberwesterwaldkreis	77 305	51,7	1 071	76 517	99,0	36 783	39 734	1 080
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	52,5	1 104	86 284	98,7	40 870	45 414	1 111
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	52,4	1 099	116 611	98,6	55 421	61 190	1 104
Lahnstein, St.	19 695	52,5	1 107	19 399	98,5	9 198	10 201	1 109
Unterwesterwaldkreis	85 867	51,9	1 077	83 625	97,4	39 913	43 712	1 095
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	52,4	1 100	1 331 607	98,3	631 236	700 371	1 110
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	54,5	1 196	102 412	98,7	46 497	55 915	1 203
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	109 983	52,3	1 098	109 481	99,5	52 106	57 375	1 101
Bitburg-Prüm	93 396	52,1	1 087	92 588	99,1	44 319	48 269	1 089
Daun	56 954	51,4	1 056	56 605	99,4	27 480	29 125	1 060
Trier-Saarburg	118 355	52,0	1 082	117 414	99,2	56 273	61 141	1 087
Reg. Bez. Trier	482 412	52,5	1 107	478 500	99,2	226 675	251 825	1 111
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	40 898	51,7	1 070	38 589	94,4	18 411	20 178	1 096
Kaiserslautern	99 617	53,3	1 143	95 449	95,8	43 699	51 750	1 184
Landau i. d. Pfalz	31 589	54,5	1 198	30 897	97,8	13 969	16 928	1 212
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	51,2	1 050	163 589	92,9	77 154	86 435	1 120
Mainz	172 195	52,3	1 097	163 853	95,2	77 043	86 810	1 127
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	53,3	1 142	49 760	97,7	23 019	26 741	1 162
Pirmasens	55 692	53,9	1 170	54 379	97,6	24 825	29 554	1 190
Speyer	41 763	54,0	1 172	40 225	96,3	18 381	21 844	1 188
Worms	76 697	53,3	1 139	74 521	97,2	34 505	40 016	1 160
Zweibrücken	32 764	52,9	1 121	32 126	98,1	15 043	17 083	1 136
Landkreise								
Alzey-Worms	97 780	52,0	1 084	96 711	98,9	46 301	50 410	1 089
Bad Dürkheim	115 654	52,3	1 096	113 032	97,7	53 556	59 476	1 111
Donnersbergkreis	67 118	51,7	1 070	65 808	98,0	31 497	34 311	1 089
Germersheim	92 518	51,0	1 039	89 374	96,6	43 272	46 102	1 065
Kaiserslautern	90 160	52,2	1 091	88 546	98,2	42 105	46 441	1 103
Kusel	82 709	51,8	1 077	81 927	99,1	39 275	42 652	1 086
Landau-Bad Bergzabern	104 423	52,8	1 117	102 859	98,5	48 388	54 471	1 126
Ludwigshafen	117 403	51,2	1 051	114 156	97,2	55 232	58 924	1 067
Mainz-Bingen	149 798	52,1	1 087	146 663	97,9	69 787	76 876	1 102
Bingen, St.	23 724	53,3	1 140	23 175	97,7	10 721	12 454	1 162
Pirmasens	80 754	52,0	1 083	79 574	98,5	38 074	41 500	1 090
Zweibrücken	32 284	51,1	1 046	32 037	99,2	15 637	16 400	1 049
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	52,2	1 093	1 754 075	97,0	829 173	924 902	1 115
Rheinland-Pfalz	3 645 437	52,3	1 097	3 564 182	97,8	1 687 084	1 877 098	1 113
Kreisfreie Städte	1 001 313	52,9	1 122	963 606	96,2	447 746	515 860	1 152
Landkreise	2 644 124	52,1	1 088	2 600 576	98,4	1 239 338	1 361 238	1 098

nach Geschlecht in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Ausländer						Verwaltungsbezirk
zusammen		männlich	weiblich		auf 1 000 männliche Personen	
Anzahl	%		zusammen	verheiratet		
		Anzahl				
1 628	1,4	862	766	346	889	Kreisfreie Stadt Koblenz
2 334	2,2	1 313	1 021	484	778	Landkreise
2 659	2,2	1 820	839	425	461	Ahrweiler
2 908	2,0	1 603	1 305	658	814	Altenkirchen (Ww.)
1 299	3,1	735	564	.	767	Bad Kreuznach
975	1,0	615	360	150	585	Bad Kreuznach, St.
474	1,2	299	175	.	585	Birkenfeld
345	0,5	158	187	79	1 184	Idar-Oberstein, St.
2 983	1,6	1 907	1 076	510	564	Cochem-Zell
478	1,8	293	185	.	631	Mayen-Koblenz
3 010	2,0	1 867	1 143	570	612	Andernach, St.
1 310	2,1	815	495	.	607	Neuwied
788	1,0	541	247	127	457	Neuwied, St.
1 166	1,3	699	467	195	668	Oberwesterwaldkreis
1 624	1,4	915	709	345	775	Rhein-Hunsrück-Kreis
296	1,5	151	145	.	960	Rhein-Lahn-Kreis
2 242	2,6	1 420	822	438	579	Lahnstein, St.
						Unterwesterwaldkreis
22 662	1,7	13 720	8 942	4 327	652	Reg. Bez. Koblenz
1 312	1,3	742	570	213	768	Kreisfreie Stadt Trier
502	0,5	305	197	78	646	Landkreise
808	0,9	440	368	154	836	Bernkastel-Wittlich
349	0,6	222	127	60	572	Bitburg-Prüm
941	0,8	578	363	124	628	Daun
						Trier-Saarlouis
3 912	0,8	2 287	1 625	629	711	Reg. Bez. Trier
2 309	5,6	1 342	967	528	721	Kreisfreie Städte
4 168	4,2	2 781	1 387	620	499	Frankenthal (Pfalz)
692	2,2	403	289	104	717	Kaiserslautern
12 442	7,1	8 735	3 707	1 956	424	Landau i. d. Pfalz
8 342	4,8	5 078	3 264	1 529	643	Ludwigshafen a. Rhein
1 149	2,3	753	396	173	526	Mainz
1 313	2,4	840	473	200	563	Neustadt a. d. Weinstr.
1 538	3,7	847	691	298	816	Pirmasens
2 176	2,8	1 350	826	422	612	Speyer
638	1,9	401	237	100	591	Worms
						Zweibrücken
1 069	1,1	624	445	187	713	Landkreise
2 622	2,3	1 611	1 011	474	628	Alzey-Worms
1 310	2,0	934	376	171	403	Bad Dürkheim
3 144	3,4	2 097	1 047	516	499	Donnersbergkreis
1 614	1,8	1 011	603	254	596	Germersheim
782	0,9	553	229	75	414	Kaiserslautern
1 564	1,5	933	631	324	676	Kusel
3 247	2,8	2 008	1 239	641	617	Landau-Bad Bergzabern
3 135	2,1	1 985	1 150	587	579	Ludwigshafen
549	2,3	367	182	.	496	Mainz-Bingen
1 180	1,5	692	488	254	705	Bingen, St.
247	0,8	143	104	46	727	Pirmasens
						Zweibrücken
54 681	3,0	35 121	19 560	9 459	557	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
81 255	2,2	51 128	30 127	14 415	589	Rheinland-Pfalz
37 707	3,8	24 134	13 573	6 489	562	Kreisfreie Städte
43 548	1,6	26 994	16 554	7 926	613	Landkreise

11. Wohnbevölkerung und Personen, die nicht zur Wohnbevölkerung gehören sowie

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung			Personen ohne weitere Wohnung oder Unterkunft	Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	56 062	63 372	113 976	5 458	3 160	2 298
Landkreise							
Ahrweiler	103 862	48 951	54 911	100 576	3 286	1 443	1 843
Altenkirchen (Ww.)	121 181	58 363	62 818	118 400	2 781	1 707	1 074
Bad Kreuznach	147 360	68 831	78 529	143 702	3 658	1 741	1 917
Bad Kreuznach, St.	42 146	18 711	23 435	40 297	1 849	800	1 049
Birkenfeld	93 619	44 718	48 901	91 524	2 095	1 261	834
Idar-Oberstein, St.	39 000	18 495	20 505	38 216	784	391	393
Cochem-Zell	65 998	31 698	34 300	64 484	1 514	826	688
Mayen-Koblenz	185 756	89 271	96 485	180 606	5 150	3 021	2 129
Andernach, St.	27 140	12 931	14 209	25 676	1 464	669	795
Neuwied	148 202	70 500	77 702	143 152	5 050	2 859	2 191
Neuwied, St.	62 560	29 420	33 140	60 731	1 829	1 012	817
Oberwesterwaldkreis	77 305	37 324	39 981	75 940	1 365	831	534
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	41 569	45 881	84 800	2 650	1 243	1 407
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	56 336	61 899	114 908	3 327	1 997	1 330
Lahnstein, St.	19 695	9 349	10 346	19 125	570	371	199
Unterwesterwaldkreis	85 867	41 333	44 534	83 287	2 580	1 611	969
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	644 956	709 313	1 315 355	38 914	21 700	17 214
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	47 239	56 485	99 678	4 046	1 922	2 124
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	109 983	52 411	57 572	106 431	3 552	2 124	1 428
Bitburg-Prüm	93 396	44 759	48 637	91 166	2 230	1 273	957
Daun	56 954	27 702	29 252	55 458	1 496	924	572
Trier-Saarburg	118 355	56 851	61 504	116 231	2 124	1 120	1 004
Reg. Bez. Trier	482 412	228 962	253 450	468 964	13 448	7 363	6 085
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	40 898	19 753	21 145	39 147	1 751	1 141	610
Kaiserslautern	99 617	46 480	53 137	96 028	3 589	2 162	1 427
Landau i. d. Pfalz	31 589	14 372	17 217	29 436	2 153	1 114	1 039
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	85 889	90 142	164 281	11 750	8 251	3 499
Mainz	172 195	82 121	90 074	156 932	15 263	9 364	5 899
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	23 772	27 137	49 252	1 657	1 046	611
Pirmasens	55 692	25 665	30 027	54 258	1 434	782	652
Speyer	41 763	19 228	22 535	39 362	2 401	1 169	1 232
Worms	76 697	35 855	40 842	74 532	2 165	989	1 176
Zweibrücken	32 764	15 444	17 320	31 837	927	596	331
Landkreise							
Alzey-Worms	97 780	46 925	50 855	96 442	1 338	675	663
Bad Dürkheim	115 654	55 167	60 487	112 742	2 912	1 674	1 238
Donnersbergkreis	67 118	32 431	34 687	65 351	1 767	1 077	690
Germersheim	92 518	45 369	47 149	89 556	2 962	1 851	1 111
Kaiserslautern	90 160	43 116	47 044	88 359	1 801	1 014	787
Kusel	82 709	39 828	42 881	81 479	1 230	766	464
Landau-Bad Bergzabern	104 423	49 321	55 102	101 252	3 171	1 655	1 516
Ludwigshafen	117 403	57 240	60 163	114 285	3 118	2 184	934
Mainz-Bingen	149 798	71 772	78 026	145 961	3 837	2 266	1 571
Bingen, St.	23 724	11 088	12 636	22 924	800	485	315
Pirmasens	80 754	38 766	41 988	79 114	1 640	955	685
Zweibrücken	32 284	15 780	16 504	32 039	245	138	107
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	864 294	944 462	1 741 645	67 111	40 869	26 242
Rheinland-Pfalz	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 525 964	119 473	69 932	49 541
Kreisfreie Städte	1 001 313	471 880	529 433	948 719	52 594	31 696	20 898
Landkreise	2 644 124	1 266 332	1 377 792	2 577 245	66 879	38 236	28 643

wohnberechtigte Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Personen, die nicht zur Wohnbevölkerung gehören			Wohnberechtigte Bevölkerung			Verwaltungsbezirk
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
3 252	2 110	1 142	122 686	58 172	64 514	Kreisfreie Stadt Koblenz
4 265	2 378	1 887	108 127	51 329	56 798	Landkreise
3 528	2 020	1 508	124 709	60 383	64 326	Ahrweiler
4 511	2 696	1 815	151 871	71 527	80 344	Altenkirchen (Ww.)
1 313	777	536	43 459	19 488	23 971	Bad Kreuznach
3 206	2 129	1 077	96 825	46 847	49 978	Bad Kreuznach, St.
1 212	837	375	40 212	19 332	20 880	Birkenfeld
2 986	1 908	1 078	68 984	33 606	35 378	Idar-Oberstein, St.
4 547	2 801	1 746	190 303	92 072	98 231	Cochem-Zell
577	333	244	27 717	13 264	14 453	Mayen-Koblenz
4 123	2 294	1 829	152 325	72 794	79 531	Andernach, St.
1 356	826	530	63 916	30 246	33 670	Neuwied
2 487	1 512	975	79 792	38 836	40 956	Neuwied, St.
3 764	2 239	1 525	91 214	43 808	47 406	Oberwesterwaldkreis
3 909	2 414	1 495	122 144	58 750	63 394	Rhein-Hunsrück-Kreis
509	348	161	20 204	9 697	10 507	Rhein-Lahn-Kreis
2 321	1 431	890	88 188	42 764	45 424	Lahnstein, St.
						Unterwesterwaldkreis
42 899	25 932	16 967	1 397 168	670 888	726 280	Reg. Bez. Koblenz
3 086	2 016	1 070	106 810	49 255	57 555	Kreisfreie Stadt Trier
5 006	3 053	1 953	114 989	55 464	59 525	Landkreise
5 481	3 511	1 970	98 877	48 270	50 607	Bernkastel-Wittlich
4 002	2 462	1 540	60 956	30 164	30 792	Bitburg-Prüm
3 601	2 236	1 365	121 956	59 087	62 869	Daun
						Trier-Saarburg
21 176	13 278	7 898	503 588	242 240	261 348	Reg. Bez. Trier
841	506	335	41 739	20 259	21 480	Kreisfreie Städte
2 906	1 957	949	102 523	48 437	54 086	Frankenthal (Pfalz)
1 031	592	439	32 620	14 964	17 656	Kaiserslautern
3 255	2 075	1 180	179 286	87 964	91 322	Landau i. d. Pfalz
2 909	1 810	1 099	175 104	83 931	91 173	Ludwigshafen a. Rhein
1 339	873	466	52 248	24 645	27 603	Mainz
1 569	1 086	483	57 261	26 751	30 510	Neustadt a. d. Weinstr.
1 062	611	451	42 825	19 839	22 986	Pirmasens
1 290	784	506	77 987	36 639	41 348	Speyer
1 063	739	324	33 827	16 183	17 644	Worms
						Zweibrücken
2 165	1 133	1 032	99 945	48 058	51 887	Landkreise
3 678	2 114	1 564	119 332	57 281	62 051	Alzey-Worms
2 097	1 240	857	69 215	33 671	35 544	Bad Dürkheim
1 665	1 051	614	94 183	46 420	47 763	Donnersbergkreis
2 926	1 857	1 069	93 086	44 973	48 113	Germersheim
2 970	1 978	992	85 679	41 806	43 873	Kaiserslautern
3 343	1 961	1 382	107 766	51 282	56 484	Kusel
1 799	1 097	702	119 202	58 337	60 865	Landau-Bad Bergzabern
2 751	1 601	1 150	152 549	73 373	79 176	Ludwigshafen
417	257	160	24 141	11 345	12 796	Mainz-Bingen
2 817	1 788	1 029	83 571	40 554	43 017	Bingen, St.
832	549	283	33 116	16 329	16 787	Pirmasens
						Zweibrücken
44 308	27 402	16 906	1 853 064	891 696	961 368	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
108 383	66 612	41 771	3 753 820	1 804 824	1 948 996	Rheinland-Pfalz
23 603	15 159	8 444	1 024 916	487 039	537 877	Kreisfreie Städte
84 780	51 453	33 327	2 728 904	1 317 785	1 411 119	Landkreise

12. Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren am 27. Mai 1970

Geburts- jahr	Wohnbevölkerung		Deutsche	Aus- länder
	ins- gesamt	männ- lich		
1970	19 627	10 131	18 970	657
1969	52 317	26 802	50 826	1 491
1968	56 521	28 950	55 080	1 441
1967	58 689	29 925	57 247	1 442
1966	62 020	31 858	60 616	1 404
Zusammen	249 174	127 666	242 739	6 435
1965	62 489	31 831	61 203	1 286
1964	65 339	33 551	64 088	1 251
1963	65 399	33 589	64 345	1 054
1962	63 653	32 452	62 667	986
1961	64 095	32 865	63 223	872
Zusammen	320 975	164 288	315 526	5 449
1960	62 339	31 616	61 463	876
1959	60 859	31 426	60 062	797
1958	58 470	30 012	57 718	752
1957	57 976	29 861	57 245	731
1956	56 299	28 791	55 674	625
Zusammen	295 943	151 706	292 162	3 781
1955	54 547	28 066	53 848	699
1954	55 418	28 323	54 536	882
1953	54 056	27 499	53 128	928
1952	54 071	27 948	52 891	1 180
1951	52 717	27 013	51 344	1 373
Zusammen	270 809	138 849	265 747	5 062
1950	53 340	27 789	51 691	1 649
1949	51 715	27 047	49 997	1 718
1948	44 274	23 036	42 328	1 946
1947	39 279	20 055	36 986	2 293
1946	36 337	18 557	33 918	2 419
Zusammen	224 945	116 484	214 920	10 025
1945	31 063	15 721	28 740	2 323
1944	41 374	21 018	39 106	2 268
1943	41 931	21 539	39 717	2 214
1942	41 322	21 308	38 909	2 413
1941	52 806	26 896	50 515	2 291
Zusammen	208 496	106 482	196 987	11 509
1940	59 268	30 295	56 632	2 636
1939	59 115	30 535	56 668	2 447
1938	56 058	28 961	53 766	2 292
1937	53 191	27 563	51 028	2 163
1936	53 959	27 959	51 919	2 040
Zusammen	281 591	145 313	270 013	11 578
1935	53 183	27 631	51 323	1 860
1934	50 227	26 205	48 436	1 791
1933	42 529	22 120	40 765	1 764
1932	42 913	22 325	41 366	1 547
1931	44 701	23 074	43 280	1 421
Zusammen	233 553	121 355	225 170	8 383
1930	48 475	25 075	47 069	1 406
1929	48 472	24 987	47 212	1 260
1928	49 554	25 560	48 455	1 099
1927	47 172	23 531	46 056	1 116
1926	46 991	22 003	45 809	1 182
Zusammen	240 664	121 156	234 601	6 063
1925	47 514	21 374	46 381	1 133
1924	44 785	18 823	43 675	1 110
1923	44 983	19 011	43 929	1 054
1922	47 411	20 040	46 475	936
1921	48 343	20 433	47 519	824
Zusammen	233 036	99 681	227 979	5 057

Geburts- jahr	Wohnbevölkerung		Deutsche	Aus- länder
	ins- gesamt	männ- lich		
1920	46 793	19 323	46 022	771
1919	36 523	15 186	35 962	561
1918	24 368	10 102	23 942	426
1917	23 850	10 020	23 472	378
1916	26 386	11 099	25 951	435
Zusammen	157 920	65 730	155 349	2 571
1915	34 519	14 529	34 063	456
1914	43 948	18 128	43 522	426
1913	44 613	18 713	44 220	393
1912	45 228	19 175	44 882	346
1911	43 284	18 262	42 974	310
Zusammen	211 592	88 807	209 661	1 931
1910	44 763	18 785	44 450	313
1909	44 965	18 881	44 680	285
1908	44 521	18 767	44 284	237
1907	43 808	18 723	43 593	215
1906	42 355	17 821	42 140	215
Zusammen	220 412	92 977	219 147	1 265
1905	42 384	18 519	42 201	183
1904	40 901	17 771	40 731	170
1903	38 647	16 805	38 476	171
1902	37 976	16 363	37 801	175
1901	36 079	15 482	35 923	156
Zusammen	195 987	84 940	195 132	855
1900	33 253	14 029	33 097	156
1899	31 067	12 643	30 945	122
1898	28 428	11 132	28 302	126
1897	25 474	9 717	25 383	91
1896	23 307	8 606	23 194	113
Zusammen	141 529	56 127	140 921	608
1895	21 098	7 684	20 995	103
1894	19 378	6 795	19 300	78
1893	17 905	6 434	17 839	66
1892	15 388	5 398	15 320	68
1891	14 383	5 111	14 314	69
Zusammen	88 152	31 422	87 768	384
1890	11 959	4 259	11 918	41
1889	10 727	3 795	10 676	51
1888	9 227	3 239	9 193	34
1887	7 859	2 877	7 826	33
1886	6 590	2 370	6 555	35
Zusammen	46 362	16 540	46 168	194
1885	5 513	1 944	5 494	19
1884	4 475	1 633	4 460	15
1883	3 625	1 287	3 610	15
1882	2 841	1 002	2 830	11
1881	2 256	843	2 249	7
Zusammen	18 710	6 709	18 643	67
1880	1 667	585	1 662	5
1879	1 173	416	1 165	8
1878	868	319	865	3
1877	613	200	610	3
1876	393	156	387	6
Zusammen	4 714	1 676	4 689	25
1875	276	82	271	5
1874	181	68	179	2
1873	114	39	113	1
1872	89	31	89	-
1871	58	19	58	-
Zusammen	718	239	710	8
1870 u. früher	155	65	150	5
Insgesamt	3 645 437	1 738 212	3 564 182	81 255

13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1970

Alter	1900		1939		1950		1961		1970					
									insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	179	10,3	170	8,9
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	253	14,6	241	12,6
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	167	9,6	158	8,3
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	109	6,3	102	5,3
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	115	6,6	110	5,8
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	144	8,3	135	7,1
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	120	6,9	111	5,8
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	119	6,8	121	6,3
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	99	5,7	134	7,0
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	62	3,6	87	4,6
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	93	5,3	128	6,7
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	93	5,3	126	6,6
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	187	10,8	284	14,9
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	1 738	100,0	1 907	100,0

14. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1961 und 1970

Alter	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	1970		1961	1970		1961	1970		1961
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Männlich									
unter 15 Jahre	459 720		459 720	100,0	100,0	-	-	-	-
15 - 18 "	83 812		83 801	100,0	100,0	11	0,0	-	-
18 - 21 "	82 823		79 262	95,7	97,7	3 392	4,1	2,3	136
21 - 25 "	80 966		54 501	67,3	72,4	26 104	32,2	27,4	59
25 - 30 "	114 786		33 149	28,9	32,8	79 947	69,6	66,3	136
30 - 35 "	144 293		21 269	14,7	12,9	120 430	83,5	85,8	254
35 - 40 "	119 915		10 705	8,9	7,2	106 697	89,0	91,2	403
40 - 45 "	118 992		6 919	5,8	5,3	109 377	91,9	92,6	686
45 - 50 "	98 504		4 667	3,9	5,0	91 292	92,7	92,2	923
50 - 55 "	62 120		2 568	2,1	5,2	57 488	92,5	91,0	955
55 - 60 "	92 560		3 962	3,3	5,4	84 196	91,0	89,4	2 664
60 - 65 "	92 923		4 372	3,6	5,0	82 042	88,3	87,0	5 014
65 - 70 "	82 315		4 079	3,4	4,6	68 740	83,5	82,3	8 307
70 - 75 "	52 485		2 414	2,0	4,7	40 097	76,4	73,8	9 383
75 - 80 "	29 284		1 330	4,5	5,2	19 149	65,4	60,2	8 539
80 - 85 "	15 242		724	4,8	5,5	7 798	51,2	43,4	6 613
85 und älter	7 472		462	6,2	5,9	2 405	32,2	26,3	4 572
Insgesamt	1 738 212		773 904	44,5	45,1	899 165	51,7	51,1	48 644
Weiblich									
unter 15 Jahre	437 574		437 574	100,0	100,0	-	-	-	-
15 - 18 "	79 926		78 430	98,1	98,7	1 485	1,9	1,3	6
18 - 21 "	77 163		56 360	73,0	82,1	20 446	26,5	17,7	158
21 - 25 "	76 401		23 215	30,4	44,1	52 049	68,1	55,1	190
25 - 30 "	109 519		11 816	10,8	18,4	94 870	86,6	79,7	510
30 - 35 "	134 950		9 670	7,2	12,6	121 312	89,9	84,7	1 087
35 - 40 "	111 013		8 102	7,3	12,4	98 495	88,7	82,4	1 945
40 - 45 "	121 017		10 553	8,7	10,7	103 449	87,2	76,8	3 888
45 - 50 "	134 008		13 254	9,9	9,6	106 826	79,7	70,1	9 886
50 - 55 "	86 950		7 979	9,2	10,1	61 199	70,4	67,4	15 061
55 - 60 "	127 777		11 097	8,7	11,9	79 679	62,4	64,1	33 621
60 - 65 "	126 492		12 523	9,9	13,2	69 734	55,1	56,1	41 307
65 - 70 "	108 270		13 059	12,1	13,4	49 869	46,1	45,3	43 326
70 - 75 "	81 952		10 605	12,9	12,9	27 809	33,9	33,0	42 221
75 - 80 "	53 436		7 121	13,3	13,2	11 705	21,9	20,8	33 929
80 - 85 "	27 346		3 588	13,1	11,7	3 304	12,1	11,4	20 222
85 und älter	13 431		1 693	12,6	12,1	790	5,9	4,8	10 863
Insgesamt	1 907 225		716 639	37,6	39,2	903 021	47,3	46,4	258 220

15. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Andere christ- liche Kirchen oder Gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schafts- los, ohne Angabe
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	0,5	0,0	0,3	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	0,3	0,0	0,5	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	0,7	0,0	0,8	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	0,5	0,0	1,0	2,1
Bad Kreuznach, St.	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	0,8	0,0	1,3	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	0,5	0,0	1,4	1,9
Idar-Oberstein, St.	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	0,7	0,0	2,7	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	0,3	0,0	0,2	0,9
Mayen-Koblenz	185 756	158 310	85,2	23 099	12,4	0,4	0,0	0,5	1,4
Andernach, St.	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	0,6	0,0	0,5	2,0
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	0,6	0,0	0,6	1,9
Neuwied, St.	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	0,9	0,0	0,7	1,8
Oberwesterwaldkreis	77 305	37 013	47,9	37 861	49,0	0,9	0,0	0,5	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	0,2	0,0	0,4	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	40 451	34,2	73 529	62,2	0,4	0,0	0,6	2,5
Lahnstein, St.	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	0,6	0,0	0,5	1,9
Unterwesterwaldkreis	85 867	66 256	77,2	17 328	20,2	0,4	0,0	0,7	1,6
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	0,5	0,0	0,6	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1,1	0,0	0,4	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	0,2	0,0	0,2	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	0,3	0,0	0,1	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	0,2	0,0	0,2	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	0,3	0,0	0,2	1,2
Reg. Bez. Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	0,4	0,0	0,2	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1,0	0,0	1,6	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	1,3	0,1	1,0	2,9
Landau i. d. Pfalz	31 589	15 653	49,6	15 060	47,7	1,0	0,0	0,6	1,2
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	70 558	40,1	90 592	51,5	1,6	0,0	2,6	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	0,7	0,1	1,6	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	22 189	43,6	26 725	52,5	0,8	0,2	0,8	2,1
Pirmasens	55 692	19 144	34,4	34 478	61,9	0,7	0,0	0,6	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	0,9	0,0	1,0	3,2
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	0,9	0,0	1,7	3,2
Zweibrücken	32 764	10 003	30,5	21 598	65,9	0,9	0,0	0,8	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	97 780	25 034	25,6	68 763	70,3	0,7	0,0	1,3	2,1
Bad Dürkheim	115 654	40 028	34,6	70 847	61,3	0,8	0,0	1,1	2,2
Donnersbergkreis	67 118	15 677	23,4	49 513	73,8	0,7	0,0	0,7	1,5
Germersheim	92 518	58 994	63,8	30 731	33,2	0,5	0,0	1,2	1,3
Kaiserslautern	90 160	42 304	46,9	45 845	50,8	0,4	0,0	0,4	1,3
Kusel	82 709	17 571	21,2	63 398	76,7	0,3	0,0	0,2	1,6
Landau-Bad Bergzabern	104 423	54 823	52,5	45 147	43,2	0,4	0,0	0,7	3,2
Ludwigshafen	117 403	59 102	50,3	53 467	45,5	0,6	0,0	1,1	2,4
Mainz-Bingen	149 798	78 177	52,2	65 950	44,0	0,4	0,0	0,8	2,5
Bingen, St.	23 724	16 653	70,2	6 210	26,2	0,3	0,0	0,5	2,8
Pirmasens	80 754	48 831	60,5	30 230	37,4	0,5	0,0	0,4	1,1
Zweibrücken	32 284	11 930	37,0	19 664	60,9	0,8	0,0	0,3	1,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	0,8	0,0	1,1	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Kreisfreie Städte	1 001 313	503 861	50,3	442 826	44,2	1,2	0,0	1,2	3,2
Landkreise	2 644 124	1 527 839	57,8	1 040 364	39,3	0,4	0,0	0,7	1,7

16. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Wohn- be- völkerung	darunter Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus						Von der Wohnbevölkerung waren		
		Erwerbs- tätigkeit	Arbeits- losen- geld/-hilfe		Rente und dergleichen		Ernährer		Er- nährte	
							die nur sich selbst	die sich und andere		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	ernähren		Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	93 507	78,3	263	0,2	24 710	20,7	39 880	25 508	54 046
Landkreise										
Ahrweiler	103 862	80 264	77,3	114	0,1	22 606	21,8	32 379	22 569	48 914
Altenkirchen (Ww.)	121 181	91 439	75,5	229	0,2	29 061	24,0	33 743	27 375	60 063
Bad Kreuznach	147 360	113 290	76,9	154	0,1	33 190	22,5	50 414	31 229	65 717
Bad Kreuznach, St.	42 146	30 674	72,8	66	0,2	10 994	26,1	15 846	8 714	17 586
Birkenfeld	93 619	73 903	78,9	251	0,3	19 155	20,5	29 817	20 430	43 372
Idar-Oberstein, St.	39 000	30 815	79,0	127	0,3	7 909	20,3	12 544	8 620	17 836
Cochem-Zell	65 998	51 487	78,0	101	0,2	14 270	21,6	22 167	13 293	30 538
Mayen-Koblenz	185 756	145 203	78,2	339	0,2	39 190	21,1	55 624	40 893	89 239
Andernach, St.	27 140	20 613	76,0	43	0,2	6 347	23,4	8 897	5 918	12 325
Neuwied	148 202	112 558	75,9	243	0,2	34 451	23,2	45 757	33 288	69 157
Neuwied, St.	62 560	48 079	76,9	133	0,2	14 085	22,5	19 421	14 295	28 844
Oberwesterwaldkreis	77 305	58 415	75,6	168	0,2	18 454	23,9	21 277	17 419	38 609
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	67 021	76,6	122	0,1	19 716	22,5	29 543	18 005	39 902
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	88 921	75,2	207	0,2	28 648	24,2	39 324	25 981	52 930
Lahnstein, St.	19 695	15 099	76,7	12	0,1	4 426	22,5	6 179	4 393	9 123
Unterwesterwaldkreis	85 867	66 544	77,5	144	0,2	18 750	21,8	25 386	18 941	41 540
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	1 042 552	77,0	2 335	0,2	302 201	22,3	425 311	294 931	634 027
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	78 718	75,9	553	0,5	23 262	22,4	32 970	21 761	48 993
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	109 983	84 767	77,1	289	0,3	24 331	22,1	37 028	22 187	50 768
Bitburg-Prüm	93 396	72 815	78,0	474	0,5	19 415	20,8	30 683	18 313	44 400
Daun	56 954	43 899	77,1	136	0,2	12 585	22,1	17 233	11 696	28 025
Trier-Saarburg	118 355	93 530	79,0	286	0,2	24 255	20,5	35 933	24 512	57 910
Reg. Bez. Trier	482 412	373 729	77,5	1 738	0,4	103 848	21,5	153 847	98 469	230 096
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	40 898	33 051	80,8	53	0,1	7 666	18,7	13 811	9 065	18 022
Kaiserslautern	99 617	75 798	76,1	362	0,4	22 636	22,7	34 241	21 750	43 626
Landau i. d. Pfalz	31 589	23 424	74,2	95	0,3	7 422	23,5	10 918	6 507	14 164
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	139 051	79,0	345	0,2	35 607	20,2	63 212	37 949	74 870
Mainz	172 195	132 593	77,0	199	0,1	34 808	20,2	61 703	35 531	74 961
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	38 934	76,5	150	0,3	11 569	22,7	17 417	10 881	22 611
Pirmasens	55 692	41 824	75,1	446	0,8	13 211	23,7	25 467	10 241	19 984
Speyer	41 763	32 063	76,8	135	0,3	8 631	20,7	15 502	8 434	17 827
Worms	76 697	58 315	76,0	119	0,2	17 618	23,0	25 606	16 740	34 351
Zweibrücken	32 764	24 989	76,3	131	0,4	7 472	22,8	10 795	7 174	14 795
Landkreise										
Alzey-Worms	97 780	76 601	78,3	122	0,1	20 746	21,2	32 387	20 995	44 398
Bad Dürkheim	115 654	90 868	78,6	212	0,2	24 226	20,9	37 695	25 500	52 459
Donnersbergkreis	67 118	51 278	76,4	71	0,1	15 440	23,0	22 373	14 336	30 409
Germersheim	92 518	75 748	81,9	152	0,2	15 903	17,2	28 183	19 788	44 547
Kaiserslautern	90 160	70 768	78,5	165	0,2	18 890	21,0	27 188	19 851	43 121
Kusel	82 709	64 194	77,6	112	0,1	18 271	22,1	25 204	18 305	39 200
Landau-Bad Bergzabern	104 423	81 595	78,1	168	0,2	22 196	21,3	37 582	21 211	45 630
Ludwigshafen	117 403	95 102	81,0	125	0,1	21 921	18,7	34 719	27 237	55 447
Mainz-Bingen	149 798	119 184	79,6	155	0,1	29 779	19,9	48 169	32 600	69 029
Bingen, St.	23 724	17 835	75,2	42	0,2	5 545	23,4	7 662	5 227	10 835
Pirmasens	80 754	65 280	80,8	306	0,4	14 840	18,4	31 375	15 787	33 592
Zweibrücken	32 284	25 633	79,4	125	0,4	6 481	20,1	10 449	6 966	14 869
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	1 416 293	78,3	3 748	0,2	375 333	20,8	613 996	386 848	807 912
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 832 574	77,7	7 821	0,2	781 382	21,4	1 193 154	780 248	1 672 035
Kreisfreie Städte	1 001 313	772 267	77,1	2 851	0,3	214 612	21,4	351 522	211 541	438 250
Landkreise	2 644 124	2 060 307	77,9	4 970	0,2	566 770	21,4	841 632	568 707	1 233 785

17. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Verwaltungsbezirk	Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers								
	insgesamt	davon in							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		Baugewerbe	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 507	1 082	1,2	1 284	1,4	14 710	15,7	6 702	7,2
Landkreise									
Ahrweiler	80 264	4 759	5,9	572	0,7	27 811	34,6	11 739	14,6
Altenkirchen (Ww.)	91 439	3 732	4,1	780	0,9	49 941	54,6	7 719	8,4
Bad Kreuznach	113 290	10 999	9,7	1 327	1,2	42 651	37,6	12 164	10,7
Bad Kreuznach, St.	30 674	1 027	3,3	553	1,8	10 661	34,8	2 170	7,1
Birkenfeld	73 903	4 533	6,1	1 326	1,8	26 035	35,2	8 623	11,7
Idar-Oberstein, St.	30 815	258	0,8	524	1,7	13 028	42,3	2 667	8,7
Cochem-Zell	51 487	9 482	18,4	396	0,8	11 261	21,9	7 276	14,1
Mayen-Koblenz	145 203	8 307	5,7	1 633	1,1	56 852	39,2	17 368	12,0
Andernach, St.	20 613	461	2,2	430	2,1	9 351	45,4	1 306	6,3
Neuwied	112 558	4 862	4,3	1 233	1,1	54 874	48,8	10 459	9,3
Neuwied, St.	48 079	827	1,7	862	1,8	23 320	48,5	3 563	7,4
Oberwesterwaldkreis	58 415	2 814	4,8	307	0,5	25 945	44,4	10 239	17,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 021	9 482	14,1	404	0,6	18 168	27,1	10 140	15,1
Rhein-Lahn-Kreis	88 921	6 843	7,7	1 012	1,1	26 628	29,9	11 425	12,8
Lahnstein, St.	15 099	157	1,0	242	1,6	4 654	30,8	894	5,9
Unterwesterwaldkreis	66 544	2 121	3,2	373	0,6	31 976	48,1	7 643	11,5
Reg. Bez. Koblenz	1 042 552	69 016	6,6	10 647	1,0	386 852	37,1	121 497	11,7
Kreisfreie Stadt Trier	78 718	1 288	1,6	1 481	1,9	18 908	24,0	6 672	8,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	84 767	18 545	21,9	510	0,6	19 096	22,5	14 859	17,5
Bitburg-Prüm	72 815	17 669	24,3	481	0,7	15 235	20,9	12 528	17,2
Daun	43 899	7 097	16,2	258	0,6	12 791	29,1	7 209	16,4
Trier-Saarburg	93 530	13 580	14,5	757	0,8	30 751	32,9	14 139	15,1
Reg. Bez. Trier	373 729	58 179	15,6	3 487	0,9	96 781	25,9	55 407	14,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	33 051	632	1,9	373	1,1	21 333	64,5	2 215	6,7
Kaiserslautern	75 798	569	0,8	859	1,1	23 920	31,6	7 072	9,3
Landau i. d. Pfalz	23 424	350	1,5	379	1,6	6 696	28,6	2 428	10,4
Ludwigshafen a. Rhein	139 051	1 001	0,7	2 459	1,8	81 864	58,9	9 683	7,0
Mainz	132 593	2 284	1,7	2 671	2,0	43 709	33,0	8 063	6,1
Neustadt a. d. Weinstr.	38 934	2 014	5,2	353	0,9	14 073	36,1	3 622	9,3
Pirmasens	41 824	401	1,0	400	1,0	19 593	46,8	3 199	7,6
Speyer	32 063	368	1,1	314	1,0	13 056	40,7	2 949	9,2
Worms	58 315	1 783	3,1	781	1,3	27 243	46,7	5 076	8,7
Zweibrücken	24 989	282	1,1	371	1,5	9 386	37,6	2 722	10,9
Landkreise									
Alzey-Worms	76 601	13 089	17,1	474	0,6	28 876	37,7	9 498	12,4
Bad Dürkheim	90 868	8 571	9,4	730	0,8	44 397	48,9	9 451	10,4
Donnersbergkreis	51 278	6 282	12,3	263	0,5	20 802	40,6	8 417	16,4
Germersheim	75 748	4 882	6,4	468	0,6	38 663	51,0	8 303	11,0
Kaiserslautern	70 768	3 839	5,4	799	1,1	23 634	33,4	11 963	16,9
Kusel	64 194	4 810	7,5	2 151	3,4	25 752	40,1	10 684	16,6
Landau-Bad Bergzabern	81 595	12 060	14,8	628	0,8	30 000	36,8	10 450	12,8
Ludwigshafen	95 102	4 208	4,4	1 195	1,3	58 006	61,0	7 512	7,9
Mainz-Bingen	119 184	13 623	11,4	1 054	0,9	49 688	41,7	9 870	8,3
Bingen, St.	17 835	533	3,0	153	0,9	6 603	37,0	1 217	6,8
Pirmasens	65 280	3 187	4,9	311	0,5	35 357	54,2	8 640	13,2
Zweibrücken	25 633	2 898	11,3	220	0,9	11 745	45,8	4 280	16,7
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 416 293	87 133	6,2	17 253	1,2	627 793	44,3	146 097	10,3
Rheinland-Pfalz	2 832 574	214 328	7,6	31 387	1,1	1 111 426	39,2	323 001	11,4
Kreisfreie Städte	772 267	12 054	1,6	11 725	1,5	294 491	38,1	60 403	7,8
Landkreise	2 060 307	202 274	9,8	19 662	1,0	816 935	39,7	262 598	12,7

aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Ernährers aus Erwerbstätigkeit												Verwaltungsbezirk
Wirtschaftsabteilung												
Handel		Verkehr, Nachrichten- übermittlung		Kredit- institute, Ver- sicherungs- gewerbe		Dienst- leistungen		Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte		Gebiets- körper- schaften, Sozial- versicherung		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12 023	12,9	9 279	9,9	3 217	3,4	12 099	12,9	1 603	1,7	31 508	33,7	Kreisfreie Stadt Koblenz
6 887	8,6	5 065	6,3	1 440	1,8	10 482	13,1	1 010	1,3	10 499	13,1	Landkreise
7 355	8,0	8 294	9,1	1 395	1,5	6 582	7,2	700	0,8	4 941	5,4	Ahrweiler
12 180	10,8	6 856	6,1	1 807	1,6	11 753	10,4	1 036	0,9	12 517	11,0	Altenkirchen (Ww.)
4 483	14,6	1 607	5,2	683	2,2	5 209	17,0	439	1,4	3 842	12,5	Bad Kreuznach
6 356	8,6	3 189	4,3	951	1,3	6 390	8,6	609	0,8	15 891	21,5	Bad Kreuznach, St.
3 197	10,4	1 261	4,1	488	1,6	2 899	9,4	260	0,8	6 233	20,2	Birkenfeld
4 171	8,1	3 515	6,8	722	1,4	4 820	9,4	433	0,8	9 411	18,3	Idar-Oberstein, St.
14 585	10,0	10 105	7,0	3 155	2,2	13 133	9,0	1 238	0,9	18 827	13,0	Cochem-Zell
2 166	10,5	1 261	6,1	373	1,8	2 684	13,0	148	0,7	2 433	11,8	Mayen-Koblenz
11 019	9,8	6 510	5,8	1 929	1,7	12 219	10,9	1 087	1,0	8 366	7,4	Andernach, St.
5 956	12,4	2 435	5,1	929	1,9	5 368	11,2	457	1,0	4 362	9,1	Neuwied
4 403	7,5	3 993	6,8	819	1,4	4 138	7,1	432	0,7	5 325	9,1	Neuwied, St.
5 420	8,1	6 021	9,0	1 138	1,7	6 390	9,5	688	1,0	9 170	13,7	Oberwesterwaldkreis
7 463	8,4	9 801	11,0	1 334	1,5	9 448	10,6	738	0,8	14 229	16,0	Rhein-Hunsrück-Kreis
1 440	9,5	2 337	15,5	407	2,7	1 715	11,4	123	0,8	3 130	20,7	Rhein-Lahn-Kreis
5 650	8,5	4 769	7,2	1 058	1,6	5 316	8,0	570	0,9	7 068	10,6	Lahnstein, St.
												Unterwesterwaldkreis
97 512	9,4	77 397	7,4	18 965	1,8	102 770	9,9	10 144	1,0	147 752	14,2	Reg. Bez. Koblenz
11 753	14,9	10 405	13,2	1 994	2,5	11 640	14,8	1 361	1,7	13 216	16,8	Kreisfreie Stadt Trier
8 062	9,5	4 778	5,6	1 360	1,6	7 443	8,8	818	1,0	9 296	11,0	Landkreise
5 548	7,6	4 509	6,2	1 124	1,5	5 976	8,2	683	0,9	9 062	12,4	Bernkastel-Wittlich
2 813	6,4	3 861	8,8	622	1,4	3 412	7,8	386	0,9	5 540	12,4	Bitburg-Prüm
6 976	7,5	8 666	9,3	1 455	1,6	6 368	6,8	762	0,8	10 076	10,8	Daun
												Trier-Saarburg
35 152	9,4	32 219	8,6	6 555	1,8	34 839	9,3	4 010	1,1	47 100	12,6	Reg. Bez. Trier
2 345	7,1	1 092	3,3	456	1,4	2 548	7,7	170	0,5	1 887	5,7	Kreisfreie Städte
9 845	13,0	6 843	9,0	1 701	2,2	10 083	13,3	314	1,1	14 092	18,6	Frankenthal (Pfalz)
3 705	15,8	1 523	6,5	623	2,7	3 996	17,1	251	1,1	3 473	14,8	Kaiserslautern
11 983	8,6	8 208	5,9	2 630	1,9	12 554	9,0	866	0,6	7 803	5,6	Landau i. d. Pfalz
14 111	10,6	10 582	8,0	5 579	4,2	25 680	19,4	1 931	1,5	17 983	13,6	Ludwigshafen a. Rhein
4 571	11,7	3 047	7,8	1 284	3,3	4 256	10,9	570	1,5	5 144	13,2	Mainz
6 007	14,4	1 558	3,7	786	1,9	4 077	9,7	338	0,8	5 465	13,1	Neustadt a. d. Weinstr.
3 319	10,4	1 321	4,1	626	2,0	4 394	13,7	646	2,0	5 070	15,8	Pirmasens
7 115	12,2	3 654	6,3	1 029	1,8	5 763	9,9	383	0,7	5 488	9,4	Speyer
2 189	8,8	1 169	4,7	441	1,8	2 852	11,4	169	0,7	5 408	21,6	Worms
												Zweibrücken
7 132	9,3	5 359	7,0	1 326	1,7	5 528	7,2	543	0,7	4 776	6,2	Landkreise
7 129	7,8	4 324	4,8	1 715	1,9	7 857	8,6	627	0,7	6 067	6,7	Alzey-Worms
3 375	6,6	2 425	4,7	717	1,4	3 871	7,5	317	0,6	4 809	9,4	Bad Dürkheim
5 094	6,7	4 134	5,5	1 056	1,4	4 937	6,5	382	0,5	7 829	10,3	Donnersbergkreis
5 620	7,9	6 867	9,7	923	1,3	5 151	7,3	386	0,5	11 586	16,4	Germersheim
3 814	5,9	3 380	5,3	839	1,3	3 946	6,1	382	0,6	8 436	13,1	Kaiserslautern
7 081	8,7	4 656	5,7	1 372	1,7	7 754	9,5	571	0,7	7 023	8,6	Kusel
7 177	7,5	4 610	4,8	1 574	1,7	5 530	5,8	428	0,5	4 862	5,1	Landau-Bad Bergzabern
11 214	9,4	10 114	8,5	2 767	2,3	11 394	9,6	947	0,8	8 513	7,1	Ludwigshafen
2 480	13,9	2 393	13,4	424	2,4	2 151	12,1	228	1,3	1 653	9,3	Mainz-Bingen
4 374	6,7	2 362	3,6	725	1,1	4 271	6,5	317	0,5	5 736	8,8	Bingen, St.
1 289	5,0	1 115	4,3	246	1,0	1 183	4,6	117	0,5	2 540	9,9	Pirmasens
												Zweibrücken
128 489	9,1	88 343	6,2	28 415	2,0	137 625	9,7	11 155	0,8	143 990	10,2	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
261 153	9,2	197 959	7,0	53 935	1,9	275 234	9,7	25 309	0,9	338 842	12,0	Rheinland-Pfalz
88 966	11,5	58 681	7,6	20 366	2,6	99 942	12,9	9 102	1,2	116 537	15,1	Kreisfreie Städte
172 187	8,4	139 278	6,8	33 569	1,6	175 292	8,5	16 207	0,8	222 305	10,8	Landkreise

18. Bevölkerung in Privathaushalten 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Be- völkerung in Privat- haushalten und Anstalten	Be- völkerung in Privat- haushalten	Privat- mit ...						
			insgesamt		1			2	3
					zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
			1961	1970					
Kreisfreie Stadt Koblenz	121 893	116 706	39 995	43 326	10 598	2 641	7 957	12 003	8 893
Landkreise									
Ahrweiler	106 300	103 782	29 189	34 614	6 301	1 352	4 949	9 406	6 901
Altenkirchen (Ww.)	123 580	122 054	34 557	38 728	6 294	1 109	5 185	9 687	7 737
Bad Kreuznach	150 542	147 265	42 667	47 971	9 060	2 028	7 032	12 294	9 402
Bad Kreuznach, St.	43 080	41 177	13 982	15 907	4 366	1 016	3 350	4 612	3 028
Birkenfeld	96 016	94 405	28 187	30 524	5 506	1 350	4 156	7 477	6 168
Idar-Oberstein, St.	39 951	39 072	13 041	13 855	2 855	563	2 292	3 826	2 974
Cochem-Zell	68 457	66 814	18 704	20 210	3 158	580	2 578	4 779	3 624
Mayen-Koblenz	189 228	183 618	54 846	61 271	11 253	2 389	8 864	15 866	12 866
Andernach, St.	27 558	26 025	8 575	9 295	2 006	459	1 547	2 497	1 995
Neuwied	150 814	146 750	43 519	49 915	9 220	1 959	7 261	13 941	10 425
Neuwied, St.	63 588	62 229	20 744	22 628	4 751	1 014	3 737	6 600	4 916
Oberwesterwaldkreis	79 062	78 205	18 721	23 073	2 889	592	2 297	5 655	4 292
Rhein-Hunsrück-Kreis	90 022	88 171	22 890	25 980	4 250	957	3 293	5 918	4 589
Rhein-Lahn-Kreis	120 856	117 153	36 294	39 166	7 650	1 469	6 181	10 446	7 596
Lahnstein, St.	20 083	19 398	7 083	7 147	1 637	332	1 305	2 026	1 503
Unterwesterwaldkreis	87 529	85 631	23 692	27 860	4 707	1 029	3 678	7 228	5 736
Reg. Bez. Koblenz	1 384 299	1 350 554	393 261	442 638	80 886	17 455	63 431	114 700	88 229
Kreisfreie Stadt Trier	106 096	102 787	35 737	36 977	9 301	2 024	7 277	9 813	7 047
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	113 883	111 209	31 118	33 202	5 207	854	4 353	7 616	6 030
Bitburg-Prüm	97 501	96 067	23 602	25 282	2 900	686	2 214	4 841	4 410
Daun	59 771	58 657	14 307	16 365	2 084	431	1 653	3 476	2 894
Trier-Saarburg	121 102	119 526	29 175	32 794	3 509	678	2 831	6 729	6 190
Reg. Bez. Trier	498 353	488 246	133 939	144 620	23 001	4 673	18 328	32 475	26 571
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41 491	40 568	12 792	14 900	3 240	941	2 299	4 302	3 426
Kaiserslautern	101 814	99 683	36 632	38 270	9 689	2 480	7 209	11 428	7 951
Landau i. d. Pfalz	32 340	30 891	10 031	11 586	3 209	719	2 490	3 016	2 215
Ludwigshafen a. Rhein	178 267	172 997	61 848	68 642	18 794	6 992	11 802	20 352	14 350
Mainz	174 073	166 779	57 454	68 502	21 650	7 912	13 738	19 461	12 716
Neustadt a. d. Weinstr.	51 908	50 704	18 149	18 511	4 273	939	3 334	5 370	3 785
Pirmasens	56 852	55 775	21 697	21 401	5 266	1 205	4 061	6 579	4 580
Speyer	42 531	39 989	13 295	15 033	3 628	859	2 769	4 347	3 260
Worms	77 629	76 435	26 715	28 404	6 782	1 448	5 334	8 485	5 794
Zweibrücken	33 610	32 560	11 699	11 925	2 728	590	2 138	3 389	2 525
Landkreise									
Alzey-Worms	99 327	98 125	28 715	30 382	4 679	1 009	3 670	7 415	6 231
Bad Dürkheim	117 759	116 292	36 644	39 947	7 556	1 556	6 000	10 913	8 766
Bonnersbergkreis	68 601	67 252	19 780	20 898	3 285	715	2 570	5 168	4 263
Germersheim	93 695	92 035	24 733	29 744	5 186	1 549	3 637	7 225	6 292
Kaiserslautern	92 205	90 908	26 533	28 494	4 211	908	3 303	7 086	6 136
Kusel	85 060	84 519	24 877	25 960	3 673	688	2 985	6 302	5 326
Landau-Bad Bergzabern	106 728	103 674	31 388	33 772	6 218	1 261	4 957	8 349	6 762
Ludwigshafen	118 671	117 486	34 394	39 803	6 225	1 506	4 719	11 257	9 538
Mainz-Bingen	151 672	149 853	44 356	50 309	9 341	2 355	6 986	13 342	10 525
Bingen, St.	24 013	23 224	8 592	8 649	2 096	507	1 589	2 496	1 691
Pirmasens	82 769	81 771	22 886	25 450	3 319	658	2 661	6 507	5 684
Zweibrücken	32 899	32 743	9 007	9 690	1 120	223	897	2 345	2 154
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 839 901	1 801 039	573 625	631 623	134 072	36 513	97 559	172 638	132 279
Rheinland- Pfalz	3 722 553	3 639 839	1 100 825	1 218 881	237 959	58 641	179 318	319 813	247 079
Kreisfreie Städte	1 018 504	985 874	346 044	377 477	99 158	28 750	70 408	108 545	76 542
Landkreise	2 704 049	2 653 965	754 781	841 404	138 801	29 891	108 910	211 268	170 537

sowie in Anstalten und Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

haushalte			Durchschnittliche Haushaltsgröße		Anstaltsbevölkerung (erfaßte Personen)	Personen in Altenwohn-, Altenheimen, Altenpflegeheimen	Zahl der Anstalten	Verwaltungsbezirk
Personen								
4	5	6 und mehr	1961	1970				
7 014	2 955	1 863	2,7	2,7	5 187	706	57	Kreisfreie Stadt Koblenz
6 192	3 365	2 449	3,1	3,0	2 518	453	80	Landkreise Ahrweiler
7 381	4 307	3 322	3,2	3,2	1 526	193	63	Altenkirchen (Ww.)
8 211	4 773	4 231	3,1	3,1	3 277	561	93	Bad Kreuznach
2 251	1 001	649	.	2,6	1 903	299	34	Bad Kreuznach, St.
5 771	3 045	2 557	3,2	3,1	1 611	237	34	Birkenfeld
2 519	1 024	657	.	2,8	879	129	14	Idar-Oberstein, St.
3 880	2 505	2 264	3,3	3,3	1 643	145	35	Cochem-Zell
11 421	5 773	4 092	3,0	3,0	5 610	430	96	Mayen-Koblenz
1 642	748	407	.	2,8	1 533	88	9	Andernach, St.
8 657	4 438	3 234	3,0	2,9	4 064	674	107	Neuwied
3 803	1 617	941	.	2,8	1 359	291	32	Neuwied, St.
4 495	3 055	2 687	3,5	3,4	857	112	34	Oberwesterwaldkreis
4 319	3 211	3 693	3,5	3,4	1 851	178	48	Rhein-Hunsrück-Kreis
6 709	3 658	3 107	3,0	3,0	3 703	462	83	Rhein-Lahn-Kreis
1 199	481	301	.	2,7	685	178	7	Lahnstein, St.
5 178	2 926	2 085	3,1	3,1	1 898	506	44	Unterwesterwaldkreis
79 228	44 011	35 584	3,1	3,1	33 745	4 657	774	Reg. Bez. Koblenz
5 641	2 892	2 283	2,8	2,8	3 309	469	42	Kreisfreie Stadt Trier
6 191	4 114	4 044	3,4	3,3	2 674	299	47	Landkreise Bernkastel-Wittlich
4 647	3 646	4 838	3,8	3,8	1 434	207	23	Bitburg-Prüm
3 128	2 298	2 485	3,6	3,6	1 114	110	21	Daun
6 710	4 719	4 937	3,7	3,6	1 576	115	23	Trier-Saarburg
26 317	17 669	18 587	3,4	3,4	10 107	1 200	156	Reg. Bez. Trier
2 313	998	621	2,7	2,7	923	150	24	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
5 460	2 249	1 493	2,6	2,6	2 131	363	49	Kaiserslautern
1 754	823	569	2,7	2,7	1 449	316	21	Landau i. d. Pfalz
9 308	3 599	2 239	2,6	2,5	5 270	668	108	Ludwigshafen a. Rhein
8 896	3 669	2 110	2,5	2,4	7 294	1 748	131	Mainz
2 759	1 406	918	2,8	2,7	1 204	306	27	Neustadt a. d. Weinstr.
2 934	1 189	853	2,7	2,6	1 077	272	19	Pirmasens
2 256	905	637	2,7	2,7	2 542	163	30	Speyer
4 057	1 923	1 363	2,8	2,7	1 194	335	26	Worms
1 912	823	548	2,7	2,7	1 050	102	21	Zweibrücken
5 663	3 436	2 958	3,3	3,2	1 202	124	15	Landkreise Alzey-Worms
6 998	3 412	2 302	2,9	2,9	1 467	213	55	Bad Dürkheim
3 824	2 251	2 107	3,2	3,2	1 349	97	34	Donnersbergkreis
5 699	3 074	2 268	3,1	3,1	1 660	79	45	Germersheim
5 466	3 191	2 404	3,2	3,2	1 297	170	32	Kaiserslautern
5 143	3 086	2 430	3,3	3,3	541	85	13	Kusel
6 257	3 546	2 640	3,1	3,1	3 054	135	50	Landau-Bad Bergzabern
7 391	3 299	2 093	2,9	3,0	1 185	91	24	Ludwigshafen
9 080	4 579	3 442	3,0	3,0	1 819	474	54	Mainz-Bingen
1 386	592	388	.	2,7	789	201	16	Bingen, St.
5 008	2 829	2 103	3,2	3,2	998	-	32	Pirmasens
1 882	1 088	1 101	3,4	3,4	156	132	2	Zweibrücken
104 060	51 375	37 199	2,9	2,9	38 862	6 023	812	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
209 605	113 055	91 370	3,0	3,0	82 714	11 880	1 742	Rheinland-Pfalz
54 304	23 431	15 497	2,7	2,6	32 630	5 598	555	Kreisfreie Städte
155 301	89 624	75 873	3,2	3,2	50 084	6 282	1 187	Landkreise

19. Bevölkerung in Privathaushalten und Familien nach

Verwaltungsbezirk	Be- völkerung ins- gesamt	In Mehrpersonen-				
		zu- sammen	in Einfamilienhaushalten			
			zu- sammen	F 1	F 2, F 3	F 5, F 6, F 8
Kreisfreie Stadt Koblenz	116 706	106 108	93 008	18 646	68 430	5 932
Landkreise						
Ahrweiler	103 782	97 481	76 770	14 402	57 652	4 716
Altenkirchen (Ww.)	122 054	115 760	90 483	14 844	70 450	5 189
Bad Kreuznach	147 265	138 205	97 543	18 430	72 345	6 768
Bad Kreuznach, St.	41 177	36 811	30 614	6 862	21 266	2 486
Birkenfeld	94 405	88 899	65 845	11 572	50 196	4 077
Idar-Oberstein, St.	39 072	36 217	30 699	6 052	22 735	1 912
Cochem-Zell	66 814	63 656	46 045	6 852	36 196	2 997
Mayen-Koblenz	183 618	172 365	143 806	24 904	110 676	8 226
Andernach, St.	26 025	24 019	21 029	4 042	15 779	1 208
Neuwied	146 750	137 530	109 456	22 180	81 146	6 130
Neuwied, St.	62 229	57 478	49 784	10 574	36 340	2 870
Oberwesterwaldkreis	78 205	75 316	51 281	8 804	39 728	2 749
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 171	83 921	52 238	8 870	40 078	3 290
Rhein-Lahn-Kreis	117 153	109 503	78 869	16 300	57 856	4 713
Lahnstein, St.	19 398	17 761	15 619	3 166	11 445	1 008
Unterwesterwaldkreis	85 631	80 924	64 222	11 166	49 447	3 609
Reg. Bez. Koblenz	1 350 554	1 269 668	969 566	176 970	734 200	58 396
Kreisfreie Stadt Trier	102 787	93 486	79 841	14 290	59 429	6 122
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	111 209	106 002	74 053	10 748	57 940	5 365
Bitburg-Prüm	96 067	93 167	54 020	6 572	43 591	3 857
Daun	58 657	56 573	37 095	4 978	29 647	2 470
Trier-Saarburg	119 526	116 017	77 268	9 452	62 905	4 911
Reg. Bez. Trier	488 246	465 245	322 277	46 040	253 512	22 725
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	40 568	37 328	32 158	6 994	23 269	1 895
Kaiserslautern	99 683	89 994	77 776	17 848	53 950	5 978
Landau i. d. Pfalz	30 891	27 682	23 250	4 514	16 976	1 760
Ludwigshafen a. Rhein	172 997	154 203	136 903	32 724	94 745	9 434
Mainz	166 779	145 129	127 609	31 252	88 205	8 152
Neustadt a. d. Weinstr.	50 704	46 431	39 478	8 298	28 232	2 948
Pirmasens	55 775	50 509	43 933	10 312	30 055	3 566
Speyer	39 989	36 361	32 074	6 904	23 021	2 149
Worms	76 435	69 653	58 366	13 492	41 267	3 607
Zweibrücken	32 560	29 832	25 590	5 404	18 557	1 629
Landkreise						
Alzey-Worms	98 125	93 446	65 277	11 238	49 847	4 192
Bad Dürkheim	116 292	108 736	89 828	17 164	67 389	5 275
Donnersbergkreis	67 252	63 967	44 911	8 010	34 081	2 820
Germersheim	92 035	86 849	72 198	11 290	56 919	3 989
Kaiserslautern	90 908	86 697	65 840	11 036	50 838	3 966
Kusel	84 519	80 846	57 016	9 660	44 064	3 292
Landau-Bad Bergzabern	103 674	97 456	76 641	12 400	59 318	4 923
Ludwigshafen	117 486	111 261	93 336	18 698	70 203	4 435
Mainz-Bingen	149 853	140 512	110 855	21 070	83 479	6 306
Bingen, St.	23 224	21 128	18 067	3 964	12 916	1 187
Pirmasens	81 771	78 452	61 790	10 036	48 170	3 584
Zweibrücken	32 743	31 623	22 882	3 708	18 010	1 164
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 801 039	1 666 967	1 357 711	272 052	1 000 595	85 064
Rheinland-Pfalz	3 639 839	3 401 880	2 649 554	495 062	1 988 307	166 185
Kreisfreie Städte	985 874	886 716	769 986	170 678	546 136	53 172
Landkreise	2 653 965	2 515 164	1 879 568	324 384	1 442 171	113 013

1) Vgl. Tab. 9.

Familientypen in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

haushalten ¹⁾					In Einpersonenhaushalten			Verwaltungsbezirk
in Mehrfamilienhaushalten					zu- sammen	Ver- witwete, Ge- schiedene	Ver- heiratete, Getrennt- lebende	
						F 4	F 7	
zu- sammen	F 1	F 2, F 3	F 5, F 6 F 8	F 4, F 7				
13 100	1 346	4 877	1 034	818	10 598	6 611	499	Kreisfreie Stadt Koblenz
20 711	1 650	9 488	1 047	809	6 301	4 242	281	Landkreise
25 277	2 206	11 182	1 315	941	6 294	4 632	266	Ahrweiler
40 662	3 612	18 761	1 805	1 295	9 060	6 007	464	Altenkirchen (Ww.)
6 197	594	2 213	447	464	4 366	2 701	233	Bad Kreuznach
23 054	1 996	11 072	1 137	647	5 506	3 752	193	Bad Kreuznach, St.
5 518	572	2 319	368	268	2 855	2 144	95	Birkenfeld
17 611	992	9 351	826	440	3 158	2 130	112	Idar-Oberstein, St.
28 559	2 192	13 858	1 618	1 020	11 253	8 235	463	Cochem-Zell
2 990	278	1 293	196	158	2 006	1 404	108	Mayen-Koblenz
28 074	2 730	12 203	1 413	1 161	9 220	6 667	434	Andernach, St.
7 694	846	3 012	448	456	4 751	3 479	172	Neuwied
24 035	2 022	11 845	962	636	2 889	2 059	141	Neuwied, St.
31 683	1 982	16 609	1 254	680	4 250	2 654	173	Oberwesterwaldkreis
30 634	2 888	13 699	1 208	1 052	7 650	5 689	313	Rhein-Hunsrück-Kreis
2 142	258	785	143	145	1 637	1 203	51	Rhein-Lahn-Kreis
16 702	1 344	7 992	761	647	4 707	3 329	216	Lahnstein, St.
								Unterwesterwaldkreis
300 102	24 960	140 937	14 380	10 146	80 886	56 007	3 555	Reg. Bez. Koblenz
13 645	1 156	5 428	1 056	725	9 301	5 820	384	Kreisfreie Stadt Trier
31 949	1 984	16 437	1 528	787	5 207	3 662	153	Landkreise
39 147	2 450	19 588	1 776	661	2 900	1 733	122	Bernkastel-Wittlich
19 478	1 318	10 150	802	395	2 084	1 408	82	Bitburg-Prüm
38 749	2 020	20 816	2 044	707	3 509	2 355	136	Daun
								Trier-Saarburg
142 968	8 928	72 419	7 206	3 275	23 001	14 978	877	Reg. Bez. Trier
5 170	626	1 990	361	290	3 240	2 151	193	Kreisfreie Städte
12 218	1 358	4 359	1 045	770	9 689	6 560	438	Frankenthal (Pfalz)
4 432	458	1 641	397	244	3 209	1 888	121	Kaiserslautern
17 300	2 100	5 690	1 587	1 186	18 794	10 952	1 606	Landau i. d. Pfalz
17 520	2 004	6 211	1 388	1 073	21 650	10 198	830	Ludwigshafen a. Rhein
6 953	684	2 837	516	353	4 273	2 945	204	Mainz
6 576	732	2 241	641	427	5 266	3 867	183	Neustadt a. d. Weinstr.
4 287	544	1 454	334	266	3 628	2 456	171	Pirmasens
11 287	1 216	4 284	970	641	6 782	4 660	267	Speyer
4 242	520	1 699	294	217	2 728	1 998	108	Worms
								Zweibrücken
28 169	2 530	13 421	1 286	745	4 679	3 446	168	Landkreise
18 908	1 746	8 361	1 347	865	7 556	5 679	330	Alzey-Worms
19 056	1 682	9 323	880	497	3 285	2 510	123	Bad Dürkheim
14 651	1 156	7 035	820	530	5 186	3 197	331	Donnersbergkreis
20 857	1 770	10 284	1 060	621	4 211	3 068	181	Germersheim
23 830	2 060	11 517	1 018	702	3 673	2 920	153	Kaiserslautern
20 815	1 608	9 742	1 202	769	6 218	4 430	294	Kusel
17 925	1 764	8 020	1 098	793	6 225	4 770	384	Landau-Bad Bergzabern
29 657	2 566	14 016	1 733	1 003	9 341	6 266	409	Ludwigshafen
3 061	294	1 265	238	150	2 096	1 380	87	Mainz-Bingen
16 662	1 202	8 413	918	509	3 319	2 443	153	Bingen, St.
8 741	722	4 621	371	183	1 120	868	42	Pirmasens
								Zweibrücken
309 256	29 048	137 159	19 266	12 684	134 072	87 272	6 689	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
752 326	62 936	350 515	40 852	26 105	237 959	158 257	11 121	Rheinland-Pfalz
116 730	12 744	42 711	9 623	7 010	99 158	60 106	5 004	Kreisfreie Städte
635 596	50 192	307 804	31 229	19 095	138 801	98 151	6 117	Landkreise

20. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß

Verwaltungsbezirk	Wohn- bevölkerung	Mit Schul-							
		zusammen		allgemeinbildende Schulen					
				Volksschule		Mittlere Reife		Abitur	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	87 547	73,3	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	75 103	72,3	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	86 518	71,4	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7
Bad Kreuznach	147 360	108 024	73,3	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3
Bad Kreuznach, St.	42 146	31 525	74,8	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2
Birkenfeld	93 619	67 758	72,4	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2
Idar-Oberstein, St.	39 000	28 688	73,6	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8
Cochem-Zell	65 998	46 786	70,9	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8
Mayen-Koblenz	185 756	133 808	72,0	111 810	83,6	7 600	5,7	1 369	1,0
Andernach, St.	27 140	20 066	73,9	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7
Neuwied	148 202	108 364	73,1	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1
Neuwied, St.	62 560	46 211	73,9	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3
Oberwesterwaldkreis	77 305	54 683	70,7	48 129	88,0	2 230	4,1	357	0,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	62 399	71,4	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	87 842	74,3	72 767	82,8	5 507	6,3	1 030	1,2
Lahnstein, St.	19 695	14 546	73,9	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5
Unterwesterwaldkreis	85 867	61 646	71,8	52 222	84,7	3 166	5,1	568	0,9
Reg. Bez. Koblenz	1 354 269	980 478	72,4	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	74 641	72,0	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	77 620	70,6	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8
Bitburg-Prüm	93 396	64 096	68,6	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6
Daun	56 954	39 026	68,5	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9
Trier-Saarburg	118 355	81 797	69,1	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7
Reg. Bez. Trier	482 412	337 180	69,9	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	30 304	74,1	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4
Kaiserslautern	99 617	74 242	74,5	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9
Landau i. d. Pfalz	31 589	22 510	71,3	15 775	70,1	2 882	12,8	486	2,2
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	132 342	75,2	102 980	77,8	9 862	7,5	2 191	1,7
Mainz	172 195	125 237	72,7	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	37 628	73,9	28 074	74,6	3 737	9,9	820	2,2
Pirmasens	55 692	41 750	75,0	34 979	83,8	2 689	6,4	498	1,2
Speyer	41 763	30 455	72,9	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0
Worms	76 697	56 732	74,0	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4
Zweibrücken	32 764	24 226	73,9	19 484	80,4	1 859	7,7	382	1,6
Landkreise									
Alzey-Worms	97 780	71 175	72,8	61 916	87,0	2 843	4,0	614	0,9
Bad Dürkheim	115 654	84 657	73,2	70 847	83,7	4 467	5,3	875	1,0
Donnersbergkreis	67 118	48 521	72,3	42 384	87,4	1 846	3,8	313	0,6
Germersheim	92 518	64 291	69,5	56 237	87,5	2 444	3,8	491	0,8
Kaiserslautern	90 160	64 055	71,0	55 681	86,9	2 557	4,0	482	0,8
Kusel	82 709	59 839	72,3	53 797	89,9	1 733	2,9	352	0,6
Landau-Bad Bergzabern	104 423	75 407	72,2	64 780	85,9	3 621	4,8	537	0,7
Ludwigshafen	117 403	85 219	72,6	72 268	84,8	4 074	4,8	719	0,8
Mainz-Bingen	149 798	108 540	72,5	88 874	81,9	6 461	6,0	1 508	1,4
Bingen, St.	23 724	17 502	73,8	13 763	78,6	1 442	8,2	339	1,9
Pirmasens	80 754	57 286	70,9	51 420	89,8	1 897	3,3	347	0,6
Zweibrücken	32 284	22 952	71,1	20 948	91,3	436	1,9	86	0,4
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	1 317 368	72,8	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 635 026	72,3	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3
Kreisfreie Städte	1 001 313	737 614	73,7	557 000	75,5	67 298	9,1	15 410	2,1
Landkreise	2 644 124	1 897 412	71,8	1 618 466	85,3	88 514	4,7	17 598	0,9

in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

abschluß						Noch in Schulausbildung		Noch nicht in Schulausbildung		Verwaltungsbezirk					
berufsbildende Schulen				Hochschulen											
Berufsfach- und Fachschule		Ingenieur- schule													
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5	19 326	16,2	12 561	10,5	Kreisfreie Stadt Koblenz					
5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7	17 185	16,5	11 574	11,1	Landkreise					
5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7	20 430	16,9	14 233	11,7	Ahrweiler					
7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4	23 262	15,8	16 074	10,9	Altenkirchen (Ww.)					
2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2	6 423	15,2	4 198	10,0	Bad Kreuznach					
4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7	15 861	16,9	10 000	10,7	Bad Kreuznach, St.					
1 823	6,4	153	0,5	604	2,1	6 274	16,1	4 038	10,4	Birkenfeld					
2 973	6,4	182	0,4	684	1,5	11 068	16,8	8 144	12,3	Idar-Oberstein, St.					
9 361	7,0	931	0,7	2 737	2,0	30 811	16,6	21 137	11,4	Cochem-Zell					
1 539	7,7	165	0,8	572	2,9	4 312	15,9	2 762	10,2	Mayen-Koblenz					
8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2	24 087	16,3	15 751	10,6	Andernach, St.					
3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6	10 017	16,0	6 332	10,1	Neuwied					
2 875	5,3	285	0,5	807	1,5	13 079	16,9	9 543	12,3	Neuwied, St.					
4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2	15 015	17,2	10 036	11,5	Oberwesterwaldkreis					
6 021	6,9	647	0,7	1 870	2,1	17 964	15,2	12 429	10,5	Rhein-Hunsrück-Kreis					
977	6,7	156	1,1	437	3,0	3 136	15,9	2 013	10,2	Rhein-Lahn-Kreis					
4 062	6,6	508	0,8	1 120	1,8	14 238	16,6	9 983	11,6	Lahnstein, St.					
										Unterwesterwaldkreis					
68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3	222 326	16,4	151 465	11,2	Reg. Bez. Koblenz					
6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9	18 293	17,6	10 790	10,4	Kreisfreie Stadt Trier					
5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8	19 527	17,8	12 836	11,7	Landkreise					
4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7	17 550	18,8	11 750	12,6	Bernkastel-Wittlich					
2 450	6,3	163	0,4	685	1,8	10 748	18,9	7 180	12,6	Bitburg-Prüm					
5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6	21 677	18,3	14 881	12,6	Daun					
										Trier-Saarburg					
25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2	87 795	18,2	57 437	11,9	Reg. Bez. Trier					
2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4	6 390	15,6	4 204	10,3	Kreisfreie Städte					
5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3	15 609	15,7	9 766	9,8	Frankenthal (Pfalz)					
2 112	9,4	214	1,0	1 041	4,6	5 813	18,4	3 266	10,3	Kaiserslautern					
11 220	8,5	1 563	1,2	4 526	3,4	26 402	15,0	17 287	9,8	Landau i. d. Pfalz					
10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4	30 627	17,8	16 331	9,5	Ludwigshafen a. Rhein					
3 131	8,3	439	1,2	1 427	3,8	8 252	16,2	5 029	9,9	Mainz					
2 494	6,0	186	0,4	904	2,2	8 525	15,3	5 417	9,7	Neustadt a. d. Weinstr.					
2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4	7 181	17,2	4 127	9,9	Pirmasens					
3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8	12 156	15,8	7 809	10,2	Speyer					
1 484	6,1	236	1,0	781	3,2	5 226	16,0	3 312	10,1	Worms					
										Zweibrücken					
4 492	6,3	278	0,4	1 032	1,4	16 019	16,4	10 586	10,8	Landkreise					
6 071	7,2	588	0,7	1 809	2,1	18 793	16,2	12 204	10,6	Alzey-Worms					
2 956	6,1	224	0,5	798	1,6	11 395	17,0	7 202	10,7	Bad Dürkheim					
3 766	5,9	342	0,5	1 011	1,6	16 777	18,1	11 450	12,4	Donnersbergkreis					
4 076	6,4	336	0,5	923	1,4	16 081	17,8	10 024	11,1	Germersheim					
3 048	5,1	167	0,3	742	1,2	14 227	17,2	8 643	10,4	Kaiserslautern					
4 935	6,5	263	0,3	1 271	1,7	17 409	16,7	11 607	11,1	Kusel					
5 956	7,0	653	0,8	1 549	1,8	19 301	16,4	12 883	11,0	Landau-Bad Bergzabern					
8 028	7,4	954	0,9	2 715	2,5	24 333	16,2	16 925	11,3	Ludwigshafen					
1 282	7,3	198	1,1	478	2,7	3 770	15,9	2 452	10,3	Mainz-Bingen					
2 705	4,7	149	0,3	768	1,3	14 070	17,4	9 398	11,6	Bingen, St.					
1 205	5,3	50	0,2	227	1,0	5 723	17,7	3 609	11,2	Pirmasens					
										Zweibrücken					
92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6	300 309	16,6	191 079	10,6	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz					
186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4	610 430	16,7	399 981	11,0	Rheinland-Pfalz					
60 032	8,1	9 195	1,2	28 679	3,9	163 800	16,4	99 899	10,0	Kreisfreie Städte					
126 142	6,6	11 056	0,6	35 636	1,9	446 630	16,9	300 082	11,3	Landkreise					

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1962-1971

Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾						Über- schuß der Gebore- nen
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	nicht- ehe- lich	ins- ge- samt	nicht- ehe- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1962		31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 532	26 840
1963		29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 382	26 703
1964		29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 274	28 794
1965		27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 178	24 335
1966		26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 213	23 491
1967		27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 145	20 049
1968		25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	1 073	14 313
1969		26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	1 022	9 557
1970		27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	1 001	5 012
1971	insgesamt	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	824	2 048
Januar		1 375	3 569	1 776	1 793	151	51	.	3 738	1 864	1 874	84	62	- 169
Februar		1 640	3 840	1 995	1 845	178	50	.	3 461	1 715	1 746	103	85	379
März		2 109	4 397	2 279	2 118	238	39	.	4 302	2 106	2 196	105	84	95
April		2 481	3 902	2 026	1 876	217	40	.	3 735	1 902	1 833	96	81	167
Mai		2 913	3 802	1 962	1 840	206	36	.	3 408	1 686	1 722	74	58	394
Juni		2 234	4 100	2 186	1 914	200	31	.	3 635	1 853	1 782	98	81	465
Juli		3 021	3 796	1 990	1 806	192	46	.	3 510	1 830	1 680	84	65	286
August		2 911	3 799	1 985	1 814	196	35	.	3 365	1 743	1 622	81	66	434
September		2 197	3 742	1 954	1 788	187	43	.	3 400	1 743	1 657	80	60	342
Oktober		2 293	3 513	1 770	1 743	151	29	.	3 379	1 731	1 648	67	52	134
November		1 620	3 810	1 912	1 898	180	38	.	3 722	1 904	1 818	85	63	88
Dezember		2 283	3 779	1 975	1 804	218	44	.	4 346	2 304	2 042	95	67	- 567

Verhältniszahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Über- schuß der Ge- borenen	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 100 Lebend- und Tot- geborene	Nicht- ehelich Tot- geborene auf 100 Tot- geborene
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen			
						auf 1 000 Einwohner					auf 100 Lebendgeborene
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	4,5	3,2	2,3	104,9	1,3	7,0
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	4,3	2,9	2,0	106,5	1,4	6,3
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	4,0	2,7	1,9	106,3	1,3	6,8
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	3,9	2,4	1,8	104,3	1,2	4,5
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	3,8	2,4	1,9	106,9	1,2	5,3
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	3,8	2,5	1,9	104,3	1,1	6,4
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	4,2	2,4	1,8	105,8	1,1	4,8
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	4,4	2,5	1,9	106,1	1,1	8,4
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	4,8	2,6	2,1	106,5	1,0	6,8
1971 insgesamt	7,4	12,5	12,0	0,6	5,0	2,3	1,8	107,1	1,0	9,8
Januar	4,4	11,4	11,9	- 0,5	4,2	2,4	1,7	99,1	1,4	.
Februar	5,8	13,5	12,2	1,3	4,6	2,7	2,2	108,1	1,3	.
März	6,7	14,0	13,7	0,3	5,4	2,4	1,9	107,6	0,9	.
April	8,2	12,8	12,3	0,5	5,6	2,5	2,1	108,0	1,0	.
Mai	9,3	12,1	10,8	1,3	5,4	2,0	1,5	106,6	0,9	.
Juni	7,3	13,5	11,9	1,5	4,9	2,4	2,0	114,2	0,8	.
Juli	9,7	12,2	11,3	0,9	5,1	2,2	1,7	110,2	1,2	.
August	9,3	12,2	10,8	1,4	5,2	2,1	1,7	109,4	0,9	.
September	7,3	12,4	11,3	1,1	5,0	2,1	1,6	109,3	1,1	.
Oktober	7,3	11,2	10,8	0,4	4,3	1,9	1,5	101,6	0,8	.
November	5,4	12,6	12,3	0,3	4,7	2,2	1,7	100,7	1,0	.
Dezember	7,3	12,1	13,9	- 1,8	5,8	2,5	1,8	109,5	1,2	.

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuß der Geborenen	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	911	7,6	1 313	10,9	1 449	12,1	- 136	- 1,1
Landkreise								
Ahrweiler	701	6,7	1 245	11,8	1 356	12,9	- 111	- 1,1
Altenkirchen (Ww.)	853	7,0	1 588	13,0	1 488	12,2	100	0,8
Bad Kreuznach	1 145	7,7	1 841	12,4	1 932	13,0	- 91	- 0,6
Bad Kreuznach, St.	366	8,6	483	11,4	578	13,6	- 95	- 2,2
Birkenfeld	731	7,8	1 149	12,3	1 127	12,1	22	0,2
Idar-Oberstein, St.	286	7,4	438	11,4	462	12,0	- 24	- 0,6
Cochem-Zell	456	6,9	898	13,7	773	11,8	125	1,9
Mayen-Koblenz	1 345	7,2	2 362	12,6	2 187	11,7	175	0,9
Andernach, St.	193	7,1	313	11,5	396	14,6	- 83	- 3,1
Neuwied	1 071	7,2	1 785	12,0	1 904	12,7	- 119	- 0,8
Neuwied, St.	487	7,7	708	11,3	765	12,2	- 57	- 0,9
Oberwesterwaldkreis	501	6,4	1 104	14,1	904	11,5	200	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	673	7,6	1 204	13,7	1 052	11,9	152	1,7
Rhein-Lahn-Kreis	878	7,4	1 438	12,1	1 680	14,2	- 242	- 2,0
Lahnstein, St.	159	8,2	219	11,3	291	15,0	- 72	- 3,7
Unterwesterwaldkreis	628	7,2	1 208	13,8	1 053	12,1	155	1,8
Reg. Bez. Koblenz	9 893	7,3	17 135	12,6	16 905	12,4	230	0,2
Kreisfreie Stadt Trier	908	8,8	1 193	11,5	1 318	12,7	- 125	- 1,2
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	843	7,7	1 548	14,1	1 354	12,3	194	1,8
Bitburg-Prüm	784	8,4	1 287	13,8	1 142	12,3	145	1,6
Daun	398	7,0	749	13,2	709	12,5	40	0,7
Trier-Saarburg	771	6,5	1 661	14,0	1 281	10,8	380	3,2
Reg. Bez. Trier	3 704	7,7	6 438	13,4	5 804	12,0	634	1,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	293	7,0	516	12,3	459	10,9	57	1,4
Kaiserslautern	865	8,6	1 209	12,0	1 137	11,3	72	0,7
Landau i. d. Pfalz	244	7,8	387	12,3	412	13,1	- 25	- 0,8
Ludwigshafen a. Rhein	1 226	7,0	1 936	11,0	1 965	11,2	- 29	- 0,2
Mainz	1 340	7,6	1 993	11,3	2 009	11,4	- 16	- 0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	385	7,6	550	10,8	641	12,6	- 91	- 1,8
Pirmasens	414	7,5	615	11,2	739	13,4	- 124	- 2,3
Speyer	334	7,9	512	12,1	526	12,4	- 14	- 0,3
Worms	663	8,6	899	11,7	1 052	13,7	- 153	- 2,0
Zweibrücken	285	8,7	340	10,4	428	13,1	- 88	- 2,7
Landkreise								
Alzey-Worms	698	7,1	1 222	12,5	1 276	13,0	- 54	- 0,6
Bad Dürkheim	812	7,0	1 451	12,5	1 352	11,6	99	0,9
Donnersbergkreis	511	7,6	911	13,5	838	12,4	73	1,1
Germersheim	648	6,9	1 439	15,2	929	9,8	510	5,4
Kaiserslautern	760	8,4	1 165	12,8	955	10,5	210	2,3
Kusel	625	7,6	1 049	12,7	1 015	12,3	34	0,4
Landau-Bad Bergzabern	723	6,9	1 270	12,1	1 381	13,2	- 111	- 1,1
Ludwigshafen	725	6,0	1 449	12,1	1 257	10,5	192	1,6
Mainz-Bingen	1 099	7,3	2 034	13,4	1 740	11,5	294	1,9
Bingen, St.	172	7,2	274	11,5	306	12,9	- 32	- 1,3
Pirmasens	594	7,3	1 115	13,7	874	10,7	241	3,0
Zweibrücken	236	7,3	414	12,8	307	9,5	107	3,3
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	13 480	7,4	22 476	12,3	21 292	11,7	1 184	0,6
Rheinland-Pfalz	27 077	7,4	46 049	12,5	44 001	12,0	2 048	0,6
Kreisfreie Städte	7 868	7,8	11 463	11,4	12 135	12,0	- 672	- 0,7
Landkreise	19 209	7,2	34 586	13,0	31 866	12,0	2 720	1,0

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1970

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl					% der Eheschließungen		
Ledig	24 408	23 129	195	1 084	88,2	83,6	0,7	3,9
Verwitwet ¹⁾	1 097	472	360	265	4,0	1,7	1,3	1,0
Geschieden ²⁾	2 160	1 072	146	942	7,8	3,9	0,5	3,4
I n s g e s a m t	27 665	24 673	701	2 291	100,0	89,2	2,5	8,3

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1970

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	6	6	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	559	559	-	-
17 - 18 "	-	-	-	-	1 582	1 582	-	-
18 - 19 "	351	351	-	-	3 096	3 094	1	1
19 - 20 "	1 146	1 146	-	-	3 824	3 802	-	22
20 - 21 "	1 913	1 912	-	1	3 836	3 799	-	37
unter 21 Jahre	3 410	3 409	-	1	12 903	12 842	1	60
21 - 25 Jahre	11 173	11 077	2	94	8 115	7 793	22	300
25 - 30 "	7 292	6 800	32	460	2 960	2 320	48	592
30 - 35 "	2 864	2 303	37	524	1 400	832	64	504
35 - 40 "	904	488	73	343	672	313	74	285
40 - 45 "	545	177	89	279	528	231	89	208
45 - 50 "	370	77	111	182	460	184	103	173
50 - 55 "	231	27	98	106	227	66	90	71
55 - 60 "	283	21	178	84	190	38	93	59
60 - 65 "	257	17	181	59	124	29	68	27
65 und älter	336	12	296	28	86	25	49	12
Insgesamt	27 665	24 408	1 097	2 160	27 665	24 673	701	2 291

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1970

Alter	Männer					Frauen				
	1950	1960	1965	1968	1970	1950	1960	1965	1968	1970
unter 16 Jahre	-	-	-	-	-	5	8	22	11	6
16 - 17 "	-	-	-	-	-	41	233	412	420	559
17 - 18 "	-	-	-	-	-	197	750	1 121	1 550	1 582
18 - 19 "	74	124	143	240	351	585	1 814	2 245	3 059	3 096
19 - 20 "	230	574	380	896	1 146	1 001	3 176	2 337	3 546	3 824
20 - 21 "	519	1 415	846	1 283	1 913	1 333	4 025	2 827	3 042	3 836
Insgesamt	823	2 113	1 369	2 419	3 410	3 162	10 006	8 964	11 628	12 903
% aller Minderjährigen ¹⁾	1,2	2,5	2,4	3,2	4,1	2,9	7,9	8,8	9,3	9,9
Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	777	1 538	1 099	2 165	3 039	777	1 538	1 099	2 165	3 039

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1961-1970

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1970

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 21 Jahre	3 410	+ 0,9	-	-	3	62	18	15	1	0	0
21 - 25 "	11 173	+ 2,0	-	1	25	55	9	7	2	1	1
25 - 30 "	7 292	+ 4,1	4	23	37	21	4	6	3	1	1
30 - 35 "	2 864	+ 5,3	26	21	19	15	4	8	4	2	2
35 - 40 "	904	+ 5,5	29	16	17	16	4	7	5	3	2
40 - 45 "	545	+ 6,4	36	14	12	15	4	10	5	3	2
45 - 50 "	370	+ 6,8	32	13	19	18	5	9	3	2	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1970

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	2 147	- 4,8	-	-	-	-	-	36	46	11	8
18 - 21 "	10 756	- 3,8	-	-	-	2	6	50	25	11	6
21 - 25 "	8 115	- 3,3	-	-	0	11	13	36	24	11	5
25 - 30 "	2 960	- 2,3	-	1	7	18	11	29	19	7	7
30 - 35 "	1 400	- 1,2	3	7	13	21	9	20	11	7	11
35 - 40 "	672	- 0,7	9	8	16	15	6	17	10	7	14
40 - 45 "	528	- 2,4	11	9	8	10	4	13	13	9	23
45 - 50 "	460	- 4,8	9	4	5	9	4	13	11	14	32

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1970

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
16 - 17Jahre	-	0	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-
17 - 18 "	-	0	0	-	-	-	3	5	4	6	-	-
18 - 19 "	0	1	1	1	-	-	7	13	9	14	-	2
16 - 19 "	0	0	0	0	-	-	4	6	5	7	-	2
19 - 20Jahre	2	3	2	4	100	-	17	26	14	20	18	20
20 - 21 "	4	8	5	8	75	2	27	41	19	25	19	22
21 - 22 "	13	18	14	19	29	23	40	56	27	37	24	30
19 - 22 "	7	10	7	9	42	8	29	40	20	26	22	25
22 - 23Jahre	22	29	14	19	39	17	52	67	29	33	27	30
23 - 24 "	33	40	20	23	47	31	62	75	29	31	31	25
24 - 25 "	44	49	23	24	44	30	70	80	28	28	28	30
25 - 26 "	53	59	24	23	31	31	75	83	26	24	24	30
22 - 26 "	38	44	19	22	39	29	64	76	28	30	27	28
26 - 27Jahre	62	65	24	23	44	33	79	85	22	23	26	27
27 - 28 "	68	70	24	22	41	35	81	86	20	19	22	21
28 - 29 "	74	74	23	18	35	22	82	88	16	16	20	19
29 - 30 "	78	77	22	16	38	28	84	89	13	14	16	21
30 - 31 "	81	80	19	14	36	23	85	90	11	10	19	15
26 - 31 "	72	74	23	19	38	27	82	88	17	17	21	20
31 - 35Jahre	87	85	16	10	33	21	85	90	7	8	12	14
35 - 40 "	91	89	9	5	26	17	82	89	4	4	5	8
40 - 50 "	92	92	4	2	16	13	73	83	1	2	2	3
50 - 60 "	90	92	1	1	7	7	66	66	0	1	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1970

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1970	1950	1970	1950	1970	1950	1970	1950	1970
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	15 026	15 658	11 146	3 145	3 750	29	69	64	61
Evangelisch	13 037	11 863	2 982	4 122	9 930	7 567	44	68	81	106
Sonstige Religionen	197	273	66	79	66	90	63	99	2	5
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	503	165	177	220	229	9	8	93	89
Insgesamt	32 617	27 665	18 871	15 524	13 361	11 636	145	244	240	261
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	54,3	48,0	40,3	9,6	13,6	0,1	0,2	0,2	0,2
Evangelisch	40,0	42,9	9,1	14,9	30,5	27,4	0,1	0,2	0,3	0,4
Sonstige Religionen	0,6	1,0	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	1,8	0,5	0,6	0,7	0,8	0,0	0,0	0,3	0,3
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	56,1	41,0	42,1	0,4	0,8	0,8	0,9

II. Gerichtliche Ehelösungen 1961-1970

Jahr	Ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- ver- fehlungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krank- heiten	§ 48 Auf- hebung d. häusl. Gemein- schaft		
Anzahl				auf 10 000 Ew.		Anzahl					
1961	2 291	13	15	2 263	6,6	109	1 892	38	17	207	158
1962	2 394	8	11	2 375	6,9	99	2 023	41	29	183	136
1963	2 458	7	9	2 442	7,0	93	2 124	34	15	176	121
1964	2 677	8	2	2 667	7,6	103	2 273	36	18	237	94
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84
1967	3 128	5	9	3 114	8,6	88	2 732	32	28	234	131
1968	3 362	4	13	3 345	9,2	101	2 965	36	23	220	115
1969	3 663	2	9	3 652	10,0	56	3 315	35	30	216	112
1970	4 003	1	13	3 989	10,9	66	3 660	20	31	212	100

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960-1970

Gemeinde- größenklasse ¹⁾	1960	1967	1968	1969	1970	1960	1967	1968	1969	1970
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	467	613	676	614	809	3,3	4,4	4,8	5,0	6,7
2 000 - 20 000 "	606	874	992	1 137	1 107	5,8	7,3	8,2	9,2	9,3
20 000 - 50 000 "	294	390	472	584	620	10,6	12,6	13,2	16,5	19,2
50 000 - 100 000 "	474	448	496	249	467	12,3	15,8	21,5	8,7	13,5
100 000 und mehr "	338	690	629	1 022	938	11,5	16,3	14,8	18,3	16,4
unbekannt	91	99	80	46	48	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 270	3 114	3 345	3 652	3 989	6,7	8,6	9,2	10,0	10,9

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1961-1970

Jahr Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
Insgesamt									
1961	2 263	503	244	1 192	324	1 151	412	502	198
1962	2 375	484	275	1 269	347	1 208	397	591	179
1963	2 442	469	303	1 306	364	1 252	412	608	170
1964	2 667	583	271	1 446	367	1 384	482	570	231
1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1966	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
1967	3 114	726	302	1 664	422	1 581	634	674	225
1968	3 345	687	307	1 889	462	1 727	537	868	213
1969	3 652	744	345	2 036	527	1 896	581	972	203
1970	3 989	778	401	2 179	631	2 142	711	937	199
Nach Grund der Ehescheidung 1970									
§ 42 Ehebruch	66	25	2	35	4	36	27	3	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	3 660	651	371	2 038	600	2 077	661	922	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	20	3	5	6	6	5	3	12	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	31	14	1	14	2	14	17	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	212	85	22	86	19	10	3	-	199

14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1970

Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u. Frau gleich- altig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	66	3	6	6	5	4	1	13	12	8	3	5
§ 43 Andere Eheverfehlungen	3 660	142	114	224	215	272	377	852	621	363	207	273
§ 42 in Verbindung mit § 43	20	1	-	2	-	2	2	4	5	1	2	1
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	31	2	3	1	3	1	4	2	6	3	2	4
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	212	18	9	17	6	19	26	36	31	18	9	23
I n s g e s a m t	3 989	166	132	250	229	298	410	907	675	393	223	306
dagegen 1969	3 652	150	112	216	187	290	393	833	608	376	185	302

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950-1970

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren 1)												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10-15	15-20	20-25	25 u.mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1969	3 652	184	274	325	275	270	262	236	203	202	624	405	228	164
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	439	283	172
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1969	100,0	5,0	7,5	8,9	7,5	7,4	7,2	6,5	5,6	5,5	17,1	11,1	6,2	4,5
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950-1970

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1969	3 652	1 063	1 219	804	343	223	1 183	1 218	763	299	189
1970	3 989	1 183	1 319	823	375	289	1 315	1 340	768	333	233

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1970

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos u. ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schaftslos u. ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	1 846	1 218	610	5	13	46,3	30,5	15,3	0,1	0,3
Evangelisch	1 971	621	1 328	12	10	49,4	15,6	33,3	0,3	0,3
Sonstige Religion	52	16	20	15	1	1,3	0,4	0,5	0,4	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	120	31	40	1	48	3,0	0,8	1,0	0,0	1,2
Insgesamt	3 989	1 886	1 998	33	72	100,0	47,3	50,1	0,8	1,8

18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1970

Alter der Mutter ¹⁾	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene				Totgeborene		
	ins-gesamt	ehelich	nicht-ehelich	zu-sammen	auf 1 000 Frauen	ehelich	nicht-ehelich	zu-sammen	ehelich	nicht-ehelich
15 - 16 Jahre	32	2	30	32	1	2	30	-	-	-
16 - 17 "	168	87	81	168	6	87	81	-	-	-
17 - 18 "	759	581	178	748	28	574	174	11	7	4
18 - 19 "	1 597	1 333	264	1 585	61	1 322	263	12	11	1
19 - 20 "	2 548	2 253	295	2 526	99	2 238	288	22	15	7
20 - 21 "	3 170	2 906	264	3 156	124	2 894	262	14	12	2
16 - 21 "	8 242	7 160	1 082	8 183	63	7 115	1 068	59	45	14
21 - 22 Jahre	3 422	3 211	211	3 389	151	3 181	208	33	30	3
22 - 23 "	3 159	3 009	150	3 133	156	2 986	147	26	23	3
23 - 24 "	2 847	2 745	102	2 825	146	2 723	102	22	22	-
24 - 25 "	2 615	2 539	76	2 605	180	2 529	76	10	10	-
21 - 25 "	12 043	11 504	539	11 952	156	11 419	533	91	85	6
25 - 26 Jahre	2 114	2 066	48	2 103	113	2 056	47	11	10	1
26 - 27 "	2 747	2 677	70	2 728	131	2 658	70	19	19	-
27 - 28 "	2 500	2 445	55	2 477	124	2 424	53	23	21	2
28 - 29 "	2 272	2 224	48	2 251	92	2 204	47	21	20	1
29 - 30 "	2 706	2 637	69	2 676	104	2 608	68	30	29	1
25 - 30 "	12 339	12 049	290	12 235	112	11 950	285	104	99	5
30 - 31 Jahre	2 656	2 600	56	2 625	87	2 569	56	31	31	-
31 - 32 "	2 414	2 358	56	2 394	87	2 339	55	20	19	1
32 - 33 "	2 081	2 038	43	2 054	79	2 011	43	27	27	-
33 - 34 "	1 701	1 674	27	1 682	65	1 655	27	19	19	-
34 - 35 "	1 531	1 488	43	1 509	59	1 469	40	22	19	3
30 - 35 "	10 383	10 158	225	10 264	76	10 043	221	119	115	4
35 - 36 Jahre	1 360	1 325	35	1 338	53	1 305	33	22	20	2
36 - 37 "	1 088	1 058	30	1 071	50	1 042	29	17	16	1
37 - 38 "	821	790	31	804	40	775	29	17	15	2
38 - 39 "	722	692	30	702	33	673	29	20	19	1
39 - 40 "	585	571	14	576	25	562	14	9	9	-
35 - 40 "	4 576	4 436	140	4 491	41	4 357	134	85	79	6
40 - 41 Jahre	514	495	19	500	21	481	19	14	14	-
41 - 42 "	374	364	10	363	15	353	10	11	11	-
42 - 43 "	300	290	10	288	12	278	10	12	12	-
43 - 44 "	167	161	6	163	7	157	6	4	4	-
44 - 45 "	111	108	3	102	4	99	3	9	9	-
40 - 45 "	1 466	1 418	48	1 416	12	1 368	48	50	50	-
45 und älter	133	127	6	127	0	121	6	6	6	-
Insgesamt	49 220	46 854	2 366	48 706	36	46 375	2 331	514	479	35

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1970

Jahr	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1958	58 010	22 909	17 541	9 273	4 397	1 967	940	485	246	252
1962	63 184	24 531	19 085	9 892	4 776	2 285	1 206	636	341	432
1964	64 647	23 661	20 302	10 692	4 914	2 382	1 210	626	382	478
1968	56 090	21 226	17 559	9 122	4 162	1 854	980	463	317	407
1970	46 375	19 270	14 111	7 111	3 007	1 376	642	359	183	316
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1958	100,0	39,5	30,3	16,0	7,6	3,4	1,6	0,8	0,4	0,4
1962	100,0	38,8	30,2	15,7	7,6	3,6	1,9	1,0	0,5	0,7
1964	100,0	36,6	31,4	16,5	7,6	3,7	1,9	1,0	0,6	0,7
1968	100,0	37,8	31,3	16,3	7,4	3,3	1,7	0,8	0,6	0,7
1970	100,0	41,6	30,4	15,3	6,5	3,0	1,4	0,8	0,4	0,7

1) 1950 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1958 bis 1970 nach der Lebendgeburtenfolge.

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1970

Ehedauer der Eltern ¹⁾	Ins-gesamt	Als ... Kind Geborene ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
unter 1 Jahr	5 320	5 176	112	19	5	3	4	-	-	1
1 - 2 Jahre	8 356	7 630	685	31	7	-	1	-	-	2
2 - 3 "	4 705	2 548	1 999	136	14	4	3	1	-	-
3 - 4 "	4 367	1 496	2 399	438	28	4	1	1	-	-
4 - 5 "	3 689	782	2 174	625	94	13	-	1	-	-
1 - 5 "	26 437	17 632	7 369	1 249	148	24	9	3	-	3
5 - 6 Jahre	3 151	525	1 746	703	145	24	5	1	1	1
6 - 7 "	2 876	351	1 412	807	228	58	16	3	-	1
7 - 8 "	2 412	236	1 006	785	257	94	29	4	1	-
8 - 9 "	2 038	144	774	673	299	93	37	14	2	2
9 - 10 "	1 821	101	556	627	321	133	46	30	5	2
5 - 10 "	12 298	1 357	5 494	3 595	1 250	402	133	52	9	6
10 - 11 Jahre	1 474	82	388	528	255	127	43	31	14	6
11 - 12 "	1 262	65	255	410	277	138	54	33	11	19
12 - 13 "	1 064	44	189	335	255	128	53	35	17	8
13 - 14 "	899	25	138	262	218	105	67	37	16	31
14 - 15 "	675	18	80	205	159	89	44	34	23	23
10 - 15 "	5 374	234	1 050	1 740	1 164	587	261	170	81	87
15 - 16 Jahre	603	16	83	176	123	78	57	27	12	31
16 - 17 "	454	7	35	107	100	77	49	23	16	40
17 - 18 "	356	12	22	92	76	61	31	19	15	28
18 - 19 "	273	6	25	50	46	51	31	23	15	26
19 - 20 "	216	4	18	40	35	35	22	13	13	36
15 - 20 "	1 902	45	183	465	380	302	190	105	71	161
20 u. mehr Jahre	364	2	15	62	65	61	49	29	22	59
Insgesamt	46 375	19 270	14 111	7 111	3 007	1 376	642	359	183	316

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierte Kinder.

21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1970

Religionszugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts- l. u.ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	sonstige Religion	frei- religiös, gemein- schafts- l. u.ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	46 375	27 116	18 167	838	254	100,0	58,5	39,2	1,8	0,5
Römisch-katholisch	26 701	21 677	4 932	45	47	57,6	46,7	10,6	0,1	0,1
Evangelisch	18 335	5 217	12 983	51	84	39,5	11,2	28,0	0,1	0,2
Sonstige Religion	915	92	78	737	8	2,0	0,2	0,2	1,6	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	424	130	174	5	115	0,9	0,3	0,4	0,0	0,2
Nichtehelich Lebendgeborene	2 331	1 253	1 013	42	23	100,0	53,8	43,5	1,8	1,0

22. Geburten in Krankenhäusern 1962-1970

Geburten	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Insgesamt	43 710	47 506	50 466	51 533	54 123	53 017	52 691	50 226	46 051
% aller Geburten	65,2	69,1	74,0	78,9	83,2	85,8	89,6	92,0	93,6

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1961-1970

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
								lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1961	211	236	197	3	-	5	1	646	26	628	15
1962	261	271	277	-	1	2	-	773	24	810	20
1963	251	249	226	4	-	1	2	728	36	683	26
1964	261	257	268	-	1	2	2	757	26	787	17
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1966	247	210	208	4	1	1	4	701	18	623	18
1967	232	219	218	3	1	-	4	673	21	650	18
1968	231	182	202	2	2	-	3	638	16	574	23
1969	176	186	176	4	1	3	-	531	24	536	9
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7

24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1970

Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 1 Jahr ¹⁾	1 241	727	514	35 - 36 Jahre	75	52	23	70 - 71 Jahre	1 373	772	601
1 - 2 Jahre	100	60	40	36 - 37 "	78	51	27	71 - 72 "	1 397	755	642
2 - 3 "	49	26	23	37 - 38 "	84	54	30	72 - 73 "	1 375	681	694
3 - 4 "	61	40	21	38 - 39 "	118	85	33	73 - 74 "	1 387	684	703
4 - 5 "	43	28	15	39 - 40 "	128	84	44	74 - 75 "	1 365	639	726
0 - 5 "	1 494	881	613	35 - 40 "	483	326	157	70 - 75 "	6 897	3 531	3 366
5 - 6 Jahre	56	35	21	40 - 41 Jahre	121	92	29				
6 - 7 "	32	22	10	41 - 42 "	129	76	53				
7 - 8 "	33	18	15	42 - 43 "	138	85	53	75 - 76 Jahre	1 440	632	808
8 - 9 "	21	11	10	43 - 44 "	157	95	62	76 - 77 "	1 370	595	775
9 - 10 "	32	24	8	44 - 45 "	177	108	69	77 - 78 "	1 457	625	832
5 - 10 "	174	110	64	40 - 45 "	722	456	266	78 - 79 "	1 349	604	745
10 - 11 Jahre	26	18	8	45 - 46 Jahre	159	82	77	79 - 80 "	1 341	547	794
11 - 12 "	22	17	5	46 - 47 "	199	108	91	75 - 80 "	6 957	3 003	3 954
12 - 13 "	29	20	9	47 - 48 "	203	98	105				
13 - 14 "	23	13	10	48 - 49 "	249	128	121	80 - 81 Jahre	1 268	515	753
14 - 15 "	26	17	9	49 - 50 "	274	148	126	81 - 82 "	1 265	495	770
10 - 15 "	126	85	41	45 - 50 "	1 084	564	520	82 - 83 "	1 242	473	769
15 - 16 Jahre	32	18	14	50 - 51 Jahre	259	151	108	83 - 84 "	1 045	407	638
16 - 17 "	48	32	16	51 - 52 "	171	90	81	84 - 85 "	1 021	402	619
17 - 18 "	53	43	10	52 - 53 "	175	96	79	80 - 85 "	5 841	2 292	3 549
18 - 19 "	75	54	21	53 - 54 "	186	104	82				
19 - 20 "	80	61	19	54 - 55 "	229	118	111	85 - 86 Jahre	924	384	540
15 - 20 "	288	208	80	50 - 55 "	1 020	559	461	86 - 87 "	785	307	478
20 - 21 Jahre	57	45	12	55 - 56 Jahre	363	204	159	87 - 88 "	678	270	408
21 - 22 "	62	53	9	56 - 57 "	411	259	152	88 - 89 "	622	234	388
22 - 23 "	58	46	12	57 - 58 "	469	259	210	89 - 90 "	499	188	311
23 - 24 "	47	35	12	58 - 59 "	540	331	209	85 - 90 "	3 508	1 383	2 125
24 - 25 "	36	27	9	59 - 60 "	593	343	250				
20 - 25 "	260	206	54	55 - 60 "	2 376	1 396	980				
25 - 26 Jahre	45	36	9	60 - 61 Jahre	675	406	269				
26 - 27 "	49	35	14	61 - 62 "	781	464	317	90 - 91 Jahre	372	139	233
27 - 28 "	55	37	18	62 - 63 "	837	525	312	91 - 92 "	316	119	197
28 - 29 "	62	44	18	63 - 64 "	940	578	362	92 - 93 "	239	83	156
29 - 30 "	63	42	21	64 - 65 "	1 033	637	396	93 - 94 "	164	53	111
25 - 30 "	274	194	80	60 - 65 "	4 266	2 610	1 656	94 - 95 "	118	41	77
30 - 31 Jahre	73	52	21	65 - 66 Jahre	1 071	665	406	90 - 95 "	1 209	435	774
31 - 32 "	82	63	19	66 - 67 "	1 162	662	500				
32 - 33 "	68	54	14	67 - 68 "	1 205	740	465	95 u.m. Jahre	196	66	130
33 - 34 "	72	52	20	68 - 69 "	1 331	770	561				
34 - 35 "	95	69	26	69 - 70 "	1 360	770	590				
30 - 35 "	390	290	100	65 - 70 "	6 129	3 607	2 522				
								Insgesamt	43 694	22 202	21 492

1) Ohne Totgeborene.

25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950-1970

Alter		Männer ¹⁾				Frauen ¹⁾			
		1950	1960	1969	1970	1950	1960	1969	1970
		Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 Jahr ²⁾		59,5	42,4	27,8	28,7	45,7	31,1	22,4	21,6
1 - 5 Jahre		2,6	1,4	1,1	1,3	2,3	1,1	0,9	0,9
5 - 10 "		0,9	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	0,5	0,4
10 - 15 "		0,8	0,6	0,5	0,6	0,7	0,3	0,2	0,3
15 - 20 "		1,6	1,3	1,4	1,5	0,9	0,7	0,6	0,6
20 - 25 "		1,9	2,1	1,9	1,9	1,1	0,8	0,5	0,5
25 - 30 "		2,3	2,0	1,8	1,7	1,8	1,0	0,6	0,7
30 - 35 "		2,3	1,9	1,6	2,0	1,5	1,4	1,0	0,7
35 - 40 "		3,4	2,7	2,6	2,7	2,2	1,8	1,4	1,4
40 - 45 "		4,3	3,7	3,9	3,8	3,1	2,6	2,3	2,2
45 - 50 "		6,4	6,3	6,1	5,7	4,4	3,9	3,6	3,9
50 - 55 "		9,8	10,8	10,0	9,0	7,1	5,3	5,7	5,3
55 - 60 "		15,1	17,3	16,8	15,1	10,8	8,5	7,7	7,7
60 - 65 "		24,0	27,5	28,4	28,1	16,9	15,3	13,5	13,1
65 - 70 "		37,0	43,6	45,3	43,8	30,2	25,3	23,4	23,3
70 - 75 "		55,8	66,4	70,5	67,3	52,6	47,4	43,6	41,1
75 - 80 "		92,3	106,5	103,3	102,5	88,1	87,4	74,6	74,0
80 - 85 "		159,1	171,3	157,5	150,4	143,4	151,1	129,1	129,8
85 - 90 "		256,0	273,4	251,8	236,1	223,1	236,4	206,0	202,8
Insgesamt		11,5	12,9	13,1	12,8	9,9	10,5	11,3	11,3

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1962

Vollendetes Altersjahr	Männer				Frauen			
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62
0	36	45	65	67	38	48	68	72
1	47	55	68	68	48	57	71	73
10	47	51	60	60	48	53	63	65
20	38	43	50	50	40	45	53	55
30	31	35	41	41	33	37	44	46
40	24	27	32	32	26	29	35	36
50	18	19	24	23	19	21	26	27
60	12	13	16	15	13	14	17	18
65	10	10	13	12	10	11	14	15
70	7	8	10	10	8	8	10	11
75	6	6	7	7	6	6	8	8
80	4	4	5	5	4	5	6	6
85	3	3	4	4	3	3	4	4
90	2	2	3	3	2	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
 Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

27. Säuglingssterblichkeit 1961-1970

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)				
	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht-ehelich	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht-ehelich
	auf 100 Lebendgeborene									
1961	2,4	2,7	2,1	2,3	4,8	3,5	3,9	3,0	3,3	6,6
1962	2,3	2,6	2,1	2,2	4,8	3,2	3,6	2,8	3,0	6,8
1963	2,0	2,3	1,8	1,9	4,2	2,9	3,2	2,5	2,7	6,0
1964	1,9	1,9	1,5	1,6	4,0	2,7	3,0	2,4	2,6	5,7
1965	1,8	2,1	1,6	1,7	3,8	2,4	2,7	2,1	2,5	4,7
1966	1,9	2,1	1,7	1,8	4,2	2,4	2,7	2,1	2,3	4,9
1967	1,9	2,1	1,6	1,8	3,2	2,5	2,8	2,1	2,4	4,2
1968	1,8	2,2	1,5	1,8	3,6	2,4	2,8	2,0	2,4	4,5
1969	1,9	2,1	1,7	1,9	2,7	2,5	2,8	2,2	2,5	3,4
1970	2,1	2,4	1,7	2,0	4,1	2,5	2,9	2,2	2,4	4,6

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1952-1971

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes ¹⁾	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,4	35,2	29,6	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter und Geschlecht 1971

Alter am 31. 12. 1971	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6 Jahre	9 722	5 180	4 542	7 914	4 196	3 718	1 808	984	824
6 - 10 "	5 139	2 754	2 385	4 148	2 163	1 985	991	591	400
10 - 15 "	5 037	2 805	2 232	3 784	2 110	1 674	1 253	695	558
15 - 20 "	11 992	6 268	5 724	11 515	5 638	5 877	477	630	- 153
20 - 25 "	25 919	15 500	10 419	25 239	14 772	10 467	680	728	- 48
25 - 30 "	19 476	13 039	6 437	17 180	11 490	5 690	2 296	1 549	747
30 - 35 "	16 068	11 195	4 873	14 057	9 809	4 248	2 011	1 386	625
35 - 40 "	9 500	6 791	2 709	7 880	5 768	2 112	1 620	1 023	597
40 - 45 "	6 197	4 411	1 786	5 010	3 688	1 322	1 187	723	464
45 - 50 "	4 222	2 573	1 649	3 371	2 105	1 266	851	468	383
50 - 55 "	2 732	1 428	1 304	2 071	1 188	883	661	240	421
55 - 60 "	2 517	1 224	1 293	1 742	888	854	775	336	439
60 - 65 "	2 835	1 204	1 631	1 719	753	966	1 116	451	665
65 - 70 "	2 466	1 300	1 166	1 489	679	810	977	621	356
70 und älter	3 140	1 103	2 037	2 304	825	1 479	836	278	558
Insgesamt	126 962	76 775	50 187	109 423	66 072	43 351	17 539	10 703	6 836

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1970 und 1971

Gemeinde- größenklasse	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo			
	1970	1971	1970	1971	1970		1971	
	Anzahl				auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	
unter 2 000 Einw.	66 066	66 247	64 175	63 692	1 891	1,6	2 555	2,1
2 000 - 5 000 "	37 079	37 527	34 086	33 596	2 993	5,5	3 931	7,4
5 000 - 20 000 "	55 368	58 692	50 143	52 890	5 225	8,1	5 802	8,7
20 000 - 100 000 "	38 715	37 810	36 115	35 901	2 600	3,9	1 909	3,3
100 000 und mehr "	55 574	50 894	47 434	47 552	8 140	14,2	3 342	4,9
Insgesamt	252 802	251 170	231 953	233 631	20 849	5,7	17 539	4,8

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1971

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	1971		1967/71		1971	1967/71
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
Insgesamt						
Bundesgebiet	87 030	68,5	86 375	87 437	87 236	- 407
Schleswig-Holstein	1 722	1,4	1 771	1 963	1 951	- 241
Hamburg	851	0,7	953	898	981	- 47
Niedersachsen	4 343	3,4	4 360	4 296	4 181	47
Bremen	447	0,4	481	501	458	- 54
Nordrhein-Westfalen	27 604	21,7	28 052	25 591	25 741	2 013
Hessen	16 056	12,6	15 797	17 816	18 097	- 1 760
Baden-Württemberg	17 833	14,0	17 060	18 675	18 287	- 842
Bayern	7 868	6,2	7 727	8 868	8 803	- 1 000
Saarland	6 810	5,4	7 320	6 142	6 275	668
Berlin (West)	3 496	2,8	2 854	2 687	2 462	809
Übrige Gebiete	39 932	31,5	32 222	21 986	20 848	17 946
Berlin (Ost)	37	0,0	41	3	7	34
DDR	645	0,5	627	84	110	561
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	774	0,6	366	49	20	725
Ausland	38 388	30,2	31 122	21 845	20 706	16 543
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	88	0,1	66	5	5	83
Insgesamt	126 962	100,0	118 597	109 423	108 084	17 539
Erwerbspersonen						
Bundesgebiet	52 180	66,6	51 534	53 811	53 468	- 1 631
Schleswig-Holstein	1 070	1,4	1 128	1 283	1 233	- 213
Hamburg	573	0,7	613	615	669	- 42
Niedersachsen	2 535	3,0	2 574	2 532	2 449	3
Bremen	271	0,3	289	337	293	- 66
Nordrhein-Westfalen	15 092	19,3	15 024	15 279	15 213	- 187
Hessen	9 900	12,6	9 765	11 031	11 159	- 1 131
Baden-Württemberg	11 626	14,8	10 987	11 824	11 524	- 198
Bayern	5 030	6,4	4 973	5 714	5 655	- 684
Saarland	4 100	5,2	4 486	3 424	3 596	676
Berlin (West)	1 983	2,5	1 695	1 772	1 677	211
Übrige Gebiete	26 149	33,4	21 947	14 872	14 110	11 277
Berlin (Ost)	10	0,0	7	2	3	8
DDR	105	0,1	93	18	39	87
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	275	0,4	127	14	4	261
Ausland	25 691	32,8	21 670	14 833	14 060	10 858
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	68	0,1	50	5	4	63
Zusammen	78 329	100,0	73 481	68 683	67 578	9 646
Nichterwerbspersonen						
Bundesgebiet	34 850	71,7	34 841	33 626	33 768	1 224
Schleswig-Holstein	652	0,7	643	680	718	- 28
Hamburg	278	0,6	340	283	312	- 5
Niedersachsen	1 808	3,7	1 786	1 764	1 732	44
Bremen	176	0,4	192	164	165	12
Nordrhein-Westfalen	12 512	25,7	13 028	10 312	10 528	2 200
Hessen	6 156	12,7	6 032	6 785	6 938	- 629
Baden-Württemberg	6 207	12,8	6 073	6 851	6 763	- 644
Bayern	2 838	5,8	2 754	3 154	3 148	- 316
Saarland	2 710	5,6	2 834	2 718	2 679	- 8
Berlin (West)	1 513	3,1	1 159	915	785	598
Übrige Gebiete	13 783	28,3	10 275	7 114	6 738	6 669
Berlin (Ost)	27	0,1	34	1	4	26
DDR	540	1,1	534	66	71	474
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾	499	1,0	239	35	16	464
Ausland	12 697	26,1	9 452	7 012	6 646	5 685
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	20	0,0	16	-	1	20
Zusammen	48 633	100,0	45 116	40 740	40 506	7 893

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Wanderungen inner- halb des Krei- ses 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen									Wanderungs- saldo	
		Zuzüge				Fortzüge						
		ins- gesamt	aus and. Krei- sen des Landes	aus and. Bun- des- län- dern	aus üb- rigen Ge- bieten	ins- gesamt	nach and. Krei- sen des Landes	nach and. Bun- des- län- dern	nach üb- rigen Ge- bieten			
			Anzahl									
											auf 1 000 Einw.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	8 298	3 889	3 518	891	8 225	4 101	3 733	391	73	0,6	
Landkreise												
Ahrweiler	1 650	6 402	1 343	3 876	1 183	4 953	1 254	3 194	505	1 449	13,8	
Altenkirchen (Ww.)	2 393	6 052	925	3 712	1 415	5 253	962	3 669	622	799	6,5	
Bad Kreuznach	3 151	7 068	2 518	2 831	1 719	6 306	2 591	3 093	622	762	5,1	
Bad Kreuznach, St.	-	3 734	1 813	1 097	824	3 205	1 723	1 153	329	529	12,5	
Birkenfeld	1 480	3 755	1 424	1 861	470	4 245	1 527	2 406	312	- 490	- 5,3	
Idar-Oberstein, St.	-	1 964	904	798	262	2 252	956	1 129	167	- 288	- 7,5	
Cochem-Zell	874	2 939	1 116	1 506	317	3 177	1 287	1 780	110	- 238	- 3,6	
Mayen-Koblenz	3 004	9 825	4 439	3 530	1 856	8 333	4 135	3 403	795	1 492	8,0	
Andernach, St.	-	1 715	969	549	197	1 572	906	586	80	143	5,3	
Neuwied	2 467	9 525	2 784	5 094	1 647	8 000	2 654	4 474	872	1 525	10,2	
Neuwied, St.	-	3 523	1 660	1 209	654	3 256	1 543	1 392	321	267	4,3	
Oberwesterwaldkreis	1 198	3 870	859	2 473	538	3 170	1 029	1 940	201	700	8,9	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 814	5 477	2 001	2 255	1 221	4 899	1 939	2 398	562	578	6,6	
Rhein-Lahn-Kreis	2 129	5 837	1 481	3 233	1 123	5 317	1 739	3 161	417	520	4,4	
Lahnstein, St.	-	1 231	626	377	228	1 312	777	470	65	- 81	- 4,2	
Unterwesterwaldkreis	1 975	5 258	1 868	1 903	1 487	4 095	1 450	1 805	840	1 163	13,3	
Reg. Bez. Koblenz	22 135	74 306	24 647	35 792	13 867	65 973	24 668	35 056	6 249	8 333	6,1	
Kreisfreie Stadt Trier	-	6 014	2 615	2 607	792	6 100	2 894	2 657	549	- 86	- 0,8	
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	1 765	4 584	2 232	2 014	338	4 794	2 462	2 137	195	- 210	- 1,9	
Bitburg-Prüm	1 676	3 235	1 355	1 519	361	3 537	1 514	1 774	249	- 302	- 3,2	
Daun	721	2 696	962	1 582	152	2 670	1 019	1 560	91	26	0,5	
Trier-Saarburg	1 537	4 736	2 488	1 821	427	4 473	2 205	1 990	278	263	2,2	
Reg. Bez. Trier	5 699	21 265	9 652	9 543	2 070	21 574	10 094	10 118	1 362	- 309	- 0,6	
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	-	3 736	1 735	952	1 049	2 995	1 352	997	646	741	17,7	
Kaiserslautern	-	6 791	2 874	2 422	1 495	6 401	2 895	2 553	953	390	3,9	
Landau i. d. Pfalz	-	2 953	1 547	956	450	2 895	1 530	1 167	198	58	1,8	
Ludwigshafen a. Rhein	-	12 428	3 467	5 009	3 952	13 255	4 775	5 548	2 932	- 827	- 4,7	
Mainz	-	17 363	4 857	7 812	4 694	13 571	4 128	6 960	2 483	3 792	21,4	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	3 029	1 596	1 093	340	3 105	1 738	1 145	222	- 76	- 1,5	
Pirmasens	-	2 717	1 267	968	482	3 005	1 483	1 130	392	- 288	- 5,2	
Speyer	-	3 635	1 507	1 366	762	3 043	1 326	1 342	375	592	13,9	
Worms	-	3 817	1 413	1 511	893	3 878	1 453	1 855	570	- 61	- 0,8	
Zweibrücken	-	2 021	729	946	346	2 259	759	1 180	320	- 238	- 7,3	
Landkreise												
Alzey-Worms	1 404	4 216	2 062	1 286	868	3 594	2 161	1 282	151	622	6,3	
Bad Dürkheim	1 673	5 928	2 925	1 937	1 066	5 709	3 011	2 087	611	219	1,9	
Donnersbergkreis	1 122	3 173	1 649	946	578	2 929	1 609	972	348	244	3,6	
Germersheim	1 761	6 379	1 678	3 403	1 298	5 251	1 618	2 761	872	1 128	11,9	
Kaiserslautern	1 242	4 628	2 464	1 390	774	4 507	2 450	1 537	520	121	1,3	
Kusel	1 283	2 899	1 307	1 346	246	2 957	1 566	1 282	109	- 58	- 0,7	
Landau-Bad Bergzabern	1 580	6 060	3 624	1 692	744	5 782	3 588	1 761	433	278	2,7	
Ludwigshafen	1 135	8 321	4 565	2 164	1 592	6 235	3 347	1 919	969	2 086	17,4	
Mainz-Bingen	2 348	8 472	3 622	3 056	1 794	7 420	3 402	3 059	959	1 052	6,9	
Bingen, St.	-	1 692	934	504	254	1 542	794	586	162	150	6,3	
Pirmasens	919	3 386	1 902	984	500	3 467	1 961	1 236	270	- 81	- 1,0	
Zweibrücken	204	1 142	614	456	72	1 321	789	490	42	- 179	- 5,5	
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	14 671	113 094	47 404	41 695	23 995	103 579	46 941	42 263	14 375	9 515	5,2	
Rheinland-Pfalz	42 505	208 665	81 703	87 030	39 932	191 126	81 703	87 437	21 986	17 539	4,8	
Kreisfreie Städte	-	72 802	27 496	29 160	16 146	68 732	28 434	30 267	10 031	4 070	1,1	
Landkreise	42 505	135 863	54 207	57 870	23 786	122 394	53 269	57 170	11 955	13 469	3,7	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

I. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbefälle					
		ins- gesamt	im Alter von ... Jahren				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	507	35	27	3	13	55
2	Tuberkulose	340	-	2	-	2	46
3	der Atmungsorgane	309	-	2	-	1	43
4	anderer Organe	21	-	-	-	1	3
5	Neubildungen	8 702	3	30	45	65	708
6	Bösartige Neubildungen	7 966	-	8	14	32	583
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 504	-	-	1	5	166
8	der Atmungsorgane	1 383	-	2	-	2	77
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	2 245	-	-	3	9	260
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	489	3	16	22	25	69
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	247	-	6	9	8	56
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 136	18	9	4	6	50
13	Diabetes mellitus	1 019	-	-	-	2	34
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	107	-	3	-	2	8
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	185	-	-	7	11	42
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	499	17	18	26	19	89
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 317	3	1	1	35	564
18	Herzkrankheiten	9 769	1	1	1	20	401
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	5 385	-	-	-	5	275
20	Bluthochdruck	781	-	-	-	4	39
21	Hirngefäßkrankheiten	7 103	1	-	-	6	88
22	Krankheiten der Arterien	1 384	-	-	-	3	9
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	267	1	-	-	2	24
24	Krankheiten der Atmungsorgane	3 662	62	33	12	22	101
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	94	6	8	3	1	3
26	Grippe	417	3	3	-	1	16
27	Lungenentzündung	1 385	39	15	6	9	27
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 490	10	3	-	5	39
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 440	21	10	17	25	253
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	217	-	-	-	-	24
31	Blinddarmentzündung	99	2	-	6	5	11
32	Eingeweidebruch	133	-	-	-	1	4
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	296	11	5	7	7	28
34	Krankheiten der Leber	1 277	-	2	4	6	159
35	Leberzirrhose	1 109	-	-	4	3	148
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	282	1	-	-	-	12
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 029	1	1	1	6	48
38	Nephritis und Nephrose	207	1	-	1	3	23
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	353	-	1	-	2	19
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	469	-	-	-	1	6
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	21	-	-	-	11	10
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	23	-	-	1	2	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	169	-	-	1	5	9
44	Angeborene Mißbildungen	288	205	30	22	16	11
45	des Kreislaufsystems	142	101	11	12	12	5
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	821	821	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	1 674	20	16	8	13	62
48	Unfälle und Vergiftungen	2 374	34	73	144	456	427
49	Kraftfahrzeugunfälle	1 190	2	31	101	372	291
50	Unfälle durch Sturz	802	1	3	9	12	35
51	Selbstmord	661	-	-	2	97	214
52	Mord, Totschlag	47	1	1	5	10	19
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	32	-	1	1	8	8
54	Insgesamt	43 694	1 241	253	300	822	2 679

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1970

			Sterblichkeit									Lfd. Nr.	
			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren									
50 - 65	65 - 75	75 u. mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u. mehr		
auf 100 000 Einwohner 1)													
123	149	102	13,9	70,4	11,5	0,5	1,8	5,6	20,9	45,8	69,8	1	
98	119	73	9,3	-	0,9	-	0,3	4,7	16,6	36,6	49,9	2	
92	105	66	8,5	-	0,9	-	0,1	4,4	15,6	32,3	45,1	3	
4	8	5	0,6	-	-	-	0,1	0,3	0,7	2,5	3,4	4	
2 331	3 092	2 428	238,7	6,0	12,8	7,3	9,2	72,0	395,9	951,3	1 660,6	5	
2 140	2 877	2 312	218,5	-	3,4	2,3	4,5	59,3	363,4	885,2	1 581,3	6	
824	1 260	1 248	96,1	-	-	0,2	0,7	16,9	139,9	387,7	853,6	7	
505	578	219	37,9	-	0,9	-	0,3	7,8	85,8	177,8	149,8	8	
606	755	612	61,6	-	-	0,5	1,3	26,5	102,9	232,3	418,6	9	
132	143	79	13,4	6,0	6,8	3,6	3,5	7,0	22,4	44,0	54,0	10	
59	72	37	6,8	-	2,6	1,5	1,1	5,7	10,0	22,2	25,3	11	
195	452	402	31,2	36,2	3,8	0,7	0,9	5,1	33,1	139,1	274,9	12	
167	432	384	28,0	-	-	-	0,3	3,5	28,4	132,9	262,6	13	
20	39	35	2,9	-	1,3	-	0,3	0,8	3,4	12,0	23,9	14	
47	34	44	5,1	-	-	1,1	1,6	4,3	8,0	10,5	30,1	15	
135	130	65	13,7	34,2	7,7	4,2	2,7	9,1	22,9	40,0	44,5	16	
2 813	6 017	9 883	529,9	6,0	0,4	0,2	5,0	57,4	477,7	1 851,3	6 759,4	17	
1 835	3 248	4 262	268,0	2,0	0,4	0,2	2,8	40,8	311,6	999,3	2 915,0	18	
1 283	1 961	1 861	147,7	-	-	-	0,7	28,0	217,9	603,3	1 272,8	19	
132	269	337	21,4	-	-	-	0,6	4,0	22,4	82,8	230,5	20	
696	2 116	4 196	194,8	2,0	-	-	0,9	9,0	118,2	651,0	2 869,8	21	
82	292	998	38,0	-	-	-	0,4	0,9	13,9	89,8	682,6	22	
65	88	87	7,3	2,0	-	-	0,3	2,4	11,0	27,1	59,5	23	
559	1 290	1 583	100,5	124,6	14,0	2,0	3,1	10,3	94,9	396,9	1 082,7	24	
16	26	31	2,6	12,1	3,4	0,5	0,1	0,3	2,7	8,0	21,2	25	
65	170	159	11,4	6,0	1,3	-	0,1	1,6	11,0	52,3	108,7	26	
156	415	718	38,0	78,4	6,4	1,0	1,3	2,7	26,5	127,7	491,1	27	
274	562	597	40,9	20,1	1,3	-	0,7	4,0	46,5	172,9	408,3	28	
603	805	706	66,9	42,2	4,3	2,8	3,5	25,7	102,4	247,7	482,9	29	
67	66	60	6,0	-	-	-	-	2,4	11,4	20,3	41,0	30	
17	21	37	2,7	4,0	-	1,0	0,7	1,1	2,9	6,5	25,3	31	
16	37	75	3,6	-	-	-	0,1	0,4	2,7	11,4	51,3	32	
54	89	95	8,1	22,1	2,1	1,1	1,0	2,8	9,2	27,4	65,0	33	
372	438	296	35,0	-	0,9	0,7	0,9	16,2	63,2	134,8	202,4	34	
338	386	230	30,4	-	-	0,7	0,4	15,1	57,4	118,8	157,3	35	
45	117	107	7,7	2,0	-	-	-	1,2	7,6	36,0	73,2	36	
146	317	509	28,2	2,0	0,4	0,2	0,9	4,9	24,8	97,5	348,1	37	
58	53	68	5,7	2,0	-	0,2	0,4	2,3	9,9	16,3	46,5	38	
70	148	113	9,7	-	0,4	-	0,3	1,9	11,9	45,5	77,3	39	
18	116	328	12,7	-	-	-	0,1	0,6	3,1	35,7	224,3	40	
-	-	-	2,5 ²⁾	-	-	-	3,2	2,0	-	-	-	41	
3	6	10	0,6	-	-	0,2	0,3	0,1	0,5	1,8	6,8	42	
32	57	65	4,6	-	-	0,2	0,7	0,9	5,4	17,5	44,5	43	
4	-	-	7,9	412,1	12,8	3,6	2,3	1,1	0,7	-	-	44	
1	-	-	3,9	203,0	4,7	2,0	1,7	0,5	0,2	-	-	45	
-	-	-	1 685,6 ³⁾	1 685,6	-	-	-	-	-	-	-	46	
136	214	1 205	45,9	40,2	6,8	1,3	1,8	6,3	23,1	65,8	824,2	47	
293	324	623	65,1	68,3	31,0	23,5	64,6	43,5	49,8	99,7	426,1	48	
184	131	78	32,6	4,0	13,2	16,5	52,7	29,6	31,2	40,3	53,3	49	
53	167	522	22,0	2,0	1,3	1,5	1,7	3,6	9,0	51,4	357,0	50	
205	96	47	18,1	-	-	0,3	13,8	21,8	34,8	29,5	32,1	51	
7	2	2	1,3	2,0	0,4	0,8	1,4	1,9	1,2	0,6	1,4	52	
10	2	2	0,9	-	0,4	0,2	1,1	0,8	1,7	0,6	1,4	53	
7 662	13 026	17 711	1 198,6	2 494,5	107,5	49,0	116,5	272,6	1 301,2	4 007,7	12 113,3	54	

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männlich						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	331	19,0	18	16	2	6	40
2	Tuberkulose	254	14,6	-	1	-	-	35
3	der Atmungsorgane	237	13,6	-	1	-	-	33
4	anderer Organe	10	0,6	-	-	-	-	2
5	Neubildungen	4 407	253,3	3	17	36	33	275
6	Bösartige Neubildungen	3 996	229,7	-	5	12	15	212
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 717	98,7	-	-	1	1	84
8	der Atmungsorgane	1 224	70,4	-	2	-	1	65
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	667	38,3	-	-	2	5	24
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	289	16,6	3	11	18	15	40
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	122	7,0	-	1	6	3	23
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	361	20,8	9	2	3	2	26
13	Diabetes mellitus	320	18,4	-	-	-	-	18
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	48	2,8	-	2	-	1	5
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	106	6,1	-	-	4	9	27
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	253	14,5	8	12	13	12	48
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 996	517,1	2	-	-	23	387
18	Herzkrankheiten	5 121	294,4	1	-	-	12	300
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 297	189,5	-	-	-	2	236
20	Bluthochdruck	252	14,5	-	-	-	4	23
21	Hirngefäßkrankheiten	2 894	166,4	-	-	-	3	50
22	Krankheiten der Arterien	629	36,2	-	-	-	2	7
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	97	5,6	1	-	-	2	7
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 189	125,8	39	19	5	9	52
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	40	2,3	4	6	2	1	2
26	Grippe	209	12,0	3	1	-	-	4
27	Lungenentzündung	655	37,7	25	9	1	4	16
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 098	63,1	4	2	-	2	21
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 381	79,4	9	7	7	14	173
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	156	9,0	-	-	-	-	22
31	Blinddarmentzündung	64	3,7	2	-	2	4	7
32	Eingeweidebruch	59	3,4	-	-	-	-	3
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	133	7,6	4	3	2	1	11
34	Krankheiten der Leber	823	47,3	-	1	3	4	114
35	Leberzirrhose	747	42,9	-	-	3	2	107
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	82	4,7	-	-	-	-	4
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	701	40,3	1	-	-	5	27
38	Nephritis und Nephrose	110	6,3	1	-	-	3	19
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	143	8,2	-	-	-	1	7
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	448	25,8	-	-	-	1	1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, ¹⁾ bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	9	0,5	-	-	-	2	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	57	3,3	-	-	1	1	5
44	Angeborene Mißbildungen	146	8,4	104	15	13	9	5
45	des Kreislaufsystems	71	4,1	49	8	5	6	2
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit ²⁾	497	1 978,6	497	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	751	43,2	14	11	5	12	40
48	Unfälle und Vergiftungen	1 480	85,1	22	52	102	380	357
49	Kraftfahrzeugunfälle	909	52,3	1	21	68	303	241
50	Unfälle durch Sturz	267	15,3	1	2	8	10	27
51	Selbstmord	439	25,2	-	-	1	81	148
52	Mord, Totschlag	29	1,7	1	-	2	6	13
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	21	1,2	-	1	1	3	8
54	Insgesamt	22 202	1 276,3	727	154	195	608	1 636

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000

Geschlecht und Altersgruppen 1970

			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 u. mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u. mehr	
95	102	52	176	9,2	17	11	1	7	15	28	47	50	1
84	90	44	86	4,5	-	1	-	2	11	14	29	29	2
79	82	42	72	3,8	-	1	-	1	10	13	23	24	3
3	4	1	11	0,6	-	-	-	1	1	1	4	4	4
1 225	1 690	1 128	4 295	225,4	-	13	9	32	433	1 106	1 402	1 300	5
1 119	1 566	1 067	3 970	208,3	-	3	2	17	371	1 021	1 311	1 245	6
435	641	555	1 787	93,8	-	-	-	4	82	389	619	693	7
462	516	178	159	8,3	-	-	-	1	12	43	62	41	8
118	259	259	1 578	82,8	-	-	1	4	236	488	496	353	9
76	82	44	200	10,5	-	5	4	10	29	56	61	35	10
30	42	17	125	6,6	-	5	3	5	33	29	30	20	11
76	141	102	775	40,7	9	7	1	4	24	119	311	300	12
71	131	100	699	36,7	-	-	-	2	16	96	301	284	13
10	18	12	59	3,1	-	1	-	1	3	10	21	23	14
27	22	17	79	4,1	-	-	3	2	15	20	12	27	15
66	68	26	246	12,9	9	6	13	7	41	69	62	39	16
1 763	3 186	3 635	10 321	541,5	1	1	1	12	177	1 050	2 831	6 248	17
1 258	1 882	1 668	4 648	243,9	-	1	1	8	101	577	1 366	2 594	18
969	1 269	821	2 088	109,6	-	-	-	3	39	314	692	1 040	19
61	85	79	529	27,8	-	-	-	-	16	71	184	258	20
365	994	1 482	4 209	220,8	1	-	-	3	38	331	1 122	2 714	21
57	183	380	755	39,6	-	-	-	1	2	25	109	618	22
21	40	26	170	8,9	-	-	-	-	17	44	48	61	23
384	867	814	1 473	77,3	23	14	7	13	49	175	423	769	24
6	16	3	54	2,8	2	2	1	-	1	10	10	28	25
32	94	75	208	10,9	-	2	-	1	12	33	76	84	26
82	216	302	730	38,3	14	6	5	5	11	74	199	416	27
230	454	385	392	20,6	6	1	-	3	18	44	108	212	28
398	464	309	1 059	55,6	12	3	10	11	80	205	341	397	29
55	49	30	61	3,2	-	-	-	-	2	12	17	30	30
12	12	25	35	1,8	-	-	4	1	4	5	9	12	31
5	17	34	74	3,9	-	-	-	1	1	11	20	41	32
33	44	35	163	8,6	7	2	5	6	17	21	45	60	33
266	295	150	454	23,8	-	1	1	2	45	106	153	146	34
247	264	124	362	19,0	-	-	1	1	41	91	122	106	35
15	36	27	200	10,5	1	-	-	-	8	30	81	80	36
80	191	397	328	17,2	-	1	1	1	21	66	126	112	37
36	25	26	97	5,1	-	-	1	-	4	22	28	42	38
29	55	51	210	11,0	-	1	-	1	12	41	93	62	39
15	111	320	21	1,1	-	-	-	-	5	3	5	8	40
-	-	-	21	2,5	-	-	-	11	10	-	-	-	41
1	2	4	14	0,7	-	-	1	-	1	2	4	6	42
17	19	14	112	5,9	-	-	-	4	4	15	38	51	43
-	-	-	142	7,5	101	15	9	7	6	4	-	-	44
-	-	-	71	3,7	52	3	6	6	3	1	-	-	45
-	-	-	324	1 373,6	324	-	-	-	-	-	-	-	46
86	130	453	923	48,4	6	5	3	1	22	50	84	752	47
210	173	184	894	46,9	12	21	42	76	70	83	151	439	48
140	86	49	281	14,7	1	10	33	69	50	44	45	29	49
26	69	124	535	28,1	-	1	1	2	8	27	98	398	50
117	61	31	222	11,6	-	-	1	16	66	88	35	16	51
5	2	-	18	0,9	-	1	3	4	6	2	-	2	52
5	2	1	11	0,6	-	-	-	5	-	5	-	1	53
4 565	7 138	7 179	21 492	1 127,7	514	99	105	214	1 043	3 097	5 888	10 532	54

Lebendgeborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1964-1971

Krankheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Insgesamt								
Diphtherie	42	27	21	7	8	7	2	2
Scharlach	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061
Hepatitis infectiosa	1 011	1 274	1 494	1 468	1 490	1 485	1 800	1 728
Meningokokken-Meningitis	96	79	68	93	78	70	104	93
Übertragbare Gehirnentzündung	34	19	41	24	27	12	14	10
Kinderlähmung	6	7	-	-	1	1	1	1
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	72	52	225	64	27	23	29	30
Paratyphus A und B	68	66	79	67	35	50	54	37
Übertragbare Ruhr	1 016	78	29	48	25	22	4	15
Bakt.,Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	15	4	3	16	3	10	3	3
Bang'sche Krankheit	3	6	2	3	1	3	5	8
Auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	1,2	0,8	0,6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
Scharlach	57,3	39,2	36,8	34,8	28,4	33,4	25,0	28,9
Hepatitis infectiosa	28,6	35,7	41,5	40,6	41,0	40,6	49,4	47,1
Meningokokken-Meningitis	2,7	2,2	1,9	2,6	2,2	1,9	2,9	2,5
Übertragbare Gehirnentzündung	1,0	0,5	1,1	0,7	0,7	0,3	0,4	0,3
Kinderlähmung	0,2	0,2	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	2,0	1,5	6,3	1,8	0,7	0,6	0,8	0,8
Paratyphus A und B	1,9	1,9	2,3	1,9	1,0	1,4	1,5	1,0
Übertragbare Ruhr	28,8	2,2	0,7	1,3	0,7	0,6	0,1	0,4
Bakt.,Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,4	0,1	0,1	0,4	0,1	0,3	0,1	0,1
Bang'sche Krankheit	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2

4. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1964-1971

Art der Tuberkulose	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Bestand								
Insgesamt								
Tuberkulose der Atmungsorgane	14 327	12 530	12 033	11 277	10 621	9 785	8 806	8 269
ansteckend (offen)	4 793	4 312	4 214	3 688	3 380	3 003	2 775	2 437
mit Bazillennachweis	3 480	3 280	3 264	2 960	2 774	2 453	2 312	2 065
ohne Bazillennachweis	1 313	1 032	950	728	606	550	463	372
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	9 534	8 218	7 819	7 589	7 241	6 782	6 031	5 832
Tuberkulose anderer Organe	2 908	2 674	2 633	2 489	2 428	2 370	2 092	1 995
Insgesamt	17 235	15 204	14 666	13 766	13 049	12 155	10 898	10 264
Auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	404	350	333	311	291	267	241	225
ansteckend (offen)	135	120	117	102	93	82	76	66
mit Bazillennachweis	98	92	90	82	76	67	63	56
ohne Bazillennachweis	37	29	26	20	17	15	13	10
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	269	229	216	209	199	185	165	159
Tuberkulose anderer Organe	82	75	73	69	67	65	57	54
Insgesamt	486	425	406	380	358	331	298	280
Zugänge								
Insgesamt								
Tuberkulose der Atmungsorgane	2 889	2 564	3 008	2 548	2 563	2 258	2 229	2 112
ansteckend (offen)	1 108	975	1 247	1 045	1 064	951	1 044	981
mit Bazillennachweis	800	749	952	831	873	753	845	809
ohne Bazillennachweis	308	226	295	214	191	198	199	172
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	1 781	1 589	1 761	1 503	1 499	1 307	1 185	1 131
Tuberkulose anderer Organe	648	530	618	542	577	571	501	467
Insgesamt	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579
Auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	82	72	84	70	71	62	61	58
ansteckend (offen)	31	27	35	29	29	26	29	27
mit Bazillennachweis	23	21	26	23	24	21	23	22
ohne Bazillennachweis	9	6	8	6	5	5	5	5
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	51	45	49	42	41	36	33	31
Tuberkulose anderer Organe	18	15	17	15	16	16	14	13
Insgesamt	100	87	101	85	86	77	75	70

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1971

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	43	1 241	5	137	11	329	27	775
50 - 99 "	48	3 595	9	675	22	1 736	17	1 184
100 - 199 "	67	9 936	18	2 541	39	5 920	10	1 475
200 - 299 "	35	8 140	14	3 221	18	4 165	3	754
300 - 499 "	27	9 474	10	3 454	17	6 020	-	-
500 und mehr "	9	9 978	6	7 876	3	2 102	-	-
Koblenz	141	21 673	28	5 978	71	12 262	42	3 433
Trier	23	4 573	6	1 082	15	3 226	2	265
Rheinhausen-Pfalz	65	16 118	28	10 844	24	4 784	13	490
Insgesamt	229	42 364	62	17 904	110	20 272	57	4 188

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1962-1971

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stal- ten	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Ø Ver- weil- dauer in Tagen	Ø Betten- aus- nut- zung in %	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten
Insgesamt												
1962	248	37 214	454 421	11 969 628	28	88,1	62	14 613	130	19 395	56	3 206
1963	248	37 612	459 513	12 110 416	28	88,2	63	15 135	126	19 140	59	3 337
1964	247	38 356	468 893	12 330 825	28	88,1	64	15 336	125	19 608	58	3 412
1965	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657
1966	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1967	238	39 937	518 795	12 934 186	26	88,7	58	15 758	122	20 198	58	3 981
1968	235	40 982	530 239	12 981 135	26	86,8	60	16 568	117	20 278	58	4 136
1969	229	41 892	552 290	13 376 411	26	87,5	61	17 228	113	20 697	55	3 967
1970	229	42 356	571 885	13 533 049	25	87,5	62	17 659	110	20 691	57	4 006
1971	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
Nach Zweckbestimmung 1971												
Krankenhäuser für Akutkranke	142	26 971	492 417	8 533 073	18	86,7	37	10 705	90	15 665	15	601
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	17	1 093	17 372	311 677	19	78,1	3	202	13	858	1	33
mit abgegrenzten Fachabteilungen	100	24 173	449 989	7 692 126	18	87,2	32	10 230	68	13 943	-	-
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	4	164	1 826	40 726	23	68,0	-	-	1	85	3	79
Säuglings- und Kinder- krankheiten	4	520	7 802	161 406	22	85,0	-	-	3	340	1	180
Chirurgie und Orthopädie	8	559	7 355	185 138	26	90,7	-	-	3	410	5	149
Gynäkologie u. Geburtshilfe	8	199	5 573	54 548	10	75,1	1	10	2	29	5	160
Hals-, Nasen-, Ohren- Krankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unfall-Krankenhaus	1	263	2 500	87 452	37	91,1	1	263	-	-	-	-
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	32	10 012	34 018	3 470 917	138	95,0	10	5 062	15	4 071	7	879
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	9	1 421	6 086	499 089	102	96,2	3	732	4	518	2	171
Psychiatrie und Neurologie	18	8 050	22 128	2 811 071	191	95,7	4	4 245	10	3 380	4	425
Sonst. Fachkrankenhäuser	4	492	5 398	153 237	30	85,3	2	36	1	173	1	283
Krankenhäuser in Strafvollzugsanstalten	1	49	406	7 520	19	42,0	1	49	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	55	5 381	56 839	1 665 171	30	84,8	15	2 137	5	536	35	2 708

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1971

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur-Krankenhäuser		Tbc-Krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	1 733	7	1 648	13,8	1	85	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	28	2 714	7	903	8,7	19	1 527	1	94	1	190
Altenkirchen (Ww.)	6	826	6	826	6,8	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	24	3 401	9	1 205	8,2	10	1 151	-	-	3	589
Bad Kreuznach, St.	11	2 234	5	898	21,3	3	464	-	-	1	416
Birkenfeld	5	869	3	564	6,0	1	120	-	-	1	185
Idar-Oberstein, St.	1	308	1	308	7,9	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	10	1 089	3	326	4,9	6	413	-	-	1	350
Mayen-Koblenz	15	3 503	9	1 318	7,1	1	18	-	-	4	2 153
Andernach, St.	3	1 795	1	436	16,1	-	-	-	-	1	1 345
Neuwied	13	2 408	8	1 413	9,5	-	-	3	499	2	496
Neuwied, St.	4	1 107	4	1 107	17,7	-	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	3	261	2	231	3,0	1	30	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	1 152	5	623	7,1	2	529	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	17	2 891	8	1 014	8,6	7	900	-	-	2	977
Lahnstein, St.	1	220	1	220	11,2	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	5	826	4	576	6,7	-	-	-	-	1	250
Reg. Bez. Koblenz	141	21 673	71	10 647	7,9	48	4 773	4	593	15	5 190
Kreisfreie Stadt Trier	8	2 121	8	2 121	20,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	6	945	4	568	5,2	1	210	1	167	-	-
Bitburg-Prüm	4	625	3	540	5,8	1	85	-	-	-	-
Daun	3	420	2	280	4,9	1	140	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	462	2	462	3,9	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Trier	23	4 573	19	3 971	8,2	3	435	1	167	-	-
Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)	1	247	1	247	6,0	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	971	6	949	9,5	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	744	4	744	23,6	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	7	2 205	6	2 114	12,0	-	-	1	91	-	-
Mainz	5	2 730	5	2 730	15,9	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2	400	2	400	7,9	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	508	3	508	9,1	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	691	3	691	16,6	-	-	-	-	-	-
Worms	3	768	3	768	10,0	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	527	2	478	14,6	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 086	1	136	1,4	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	3	689	2	396	3,4	-	-	1	293	-	-
Donnersbergkreis	3	386	2	309	4,6	-	-	1	77	-	-
Germersheim	3	551	3	551	6,0	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	225	1	225	2,5	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,3	-	-	-	-	-	-
Landau-Bad Bergzabern	9	2 459	3	206	2,0	3	143	1	200	2	1 910
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	368	2	368	2,5	-	-	-	-	-	-
Bingen, St.	1	225	1	225	9,5	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	375	2	345	4,3	1	30	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	65	16 118	52	12 353	6,8	4	173	4	661	3	2 860
Rheinland-Pfalz	229	42 364	142	26 971	7,4	55	5 381	9	1 421	18	8 050
Kreisfreie Städte	54	13 645	50	13 398	13,4	1	85	1	91	-	-
Landkreise	175	28 719	92	13 573	5,1	54	5 296	8	1 330	18	8 050

8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1968-1971

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
Ärzte	1 852	1 942	2 079	2 389	45,2	46,4	49,1	56,4
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte)	473	666	674	694	11,5	15,9	15,9	16,4
Oberärzte	261	269	285	315	6,4	6,4	6,7	7,4
Assistenzärzte	802	870	993	1 278	19,6	20,8	23,4	30,2
Sonstige Ärzte	9	3	9	3	0,2	0,1	0,2	0,1
Belegärzte	307	134	118	99	7,5	3,2	2,8	2,3
Medizinalassistenten	492	562	470	258	12,0	13,4	11,1	6,1
Pflegepersonen	10 080	10 716	11 615	12 528	246,0	255,8	274,2	295,7
Krankenschwestern	4 148	4 245	4 434	4 806	101,2	101,3	104,7	113,4
in Ausbildung	1 377	1 536	1 835	1 961	33,6	36,7	43,3	46,3
Kinderkrankenschwestern	528	680	656	729	12,9	16,2	15,5	17,2
in Ausbildung	458	494	530	535	11,2	11,8	12,5	12,6
Krankenpfleger	703	720	751	795	17,2	17,2	17,7	18,8
in Ausbildung	183	220	263	281	4,5	5,3	6,2	6,6
Krankenpflegehelfer (-innen)	563	665	754	937	13,7	15,9	17,8	22,1
in Ausbildung	179	159	202	227	4,4	3,8	4,8	5,4
Hebammen	407	382	383	376	9,9	9,1	9,0	8,9
Sonstige	1 534	1 615	1 807	1 881	37,4	38,6	42,7	44,4
Apothekenpersonal	104	114	119	131	2,5	2,7	2,8	3,1
Approbierter Apotheker	20	22	23	23	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	27	23	31	31	0,7	0,5	0,7	0,7
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	57	69	65	77	1,4	1,6	1,5	1,8
Medizinisch-technische Hilfskräfte	1 101	1 139	1 236	1 386	26,9	27,2	29,2	32,7
Medizinisch-technische Assistenten	500	503	523	569	12,2	12,0	12,3	13,4
Medizinisch-technische Gehilfen	285	320	362	404	7,0	7,6	8,5	9,5
Ungeprüftes Personal								
im medizinisch-technischen Dienst	316	316	351	413	7,7	7,5	8,3	9,7
Krankengymnasten	109	115	114	141	2,7	2,7	2,7	3,3
Masseure, medizinische Bademeister	306	339	361	383	7,5	8,1	8,5	9,0
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	450	512	539	539	11,0	12,2	12,7	12,7
Wirtschaftskräfte	9 816	10 117	10 367	10 824	239,5	241,5	244,8	255,5
Verwaltungskräfte	1 872	2 000	2 184	2 301	45,7	47,7	51,6	54,3

9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965-1971

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39 ¹⁾
Vollbeschäftigte Ärzte	89	91	89	90	88	90	89
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	281	311	340	336	340	338	346
Fürsorger	177	179	178	181	181	169	160
Med. - techn. Assistenten und Gehilfen	43	43	40	47	50	47	49
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	43	45	45	49	47	46	50
Büropersonal	219	227	229	239	240	241	249

1) 28 Hauptstellen und 11 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965-1971

Apotheken Beruf des Personals	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Apotheken	618	626	636	653	671	676	693
Approbierter Apotheker	903	938	964	979	1 032	1 067	1 070
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	107	125	88	89	72	111	107
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	207	236	234	239	262	211	199
Apothekenpraktikanten	216	196	218	220	303	374	405
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	-	-	-	38	70	112
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 481	1 594	1 682	2 138	2 275	2 422	2 505

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

II. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1962-1971

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1962	4 173	121,4	2 824	1 017	332	1 584	46,1	1 447	137
1963	4 232	121,8	2 828	1 066	338	1 514	43,6	1 397	117
1964	4 464	127,2	2 925	1 192	347	1 569	44,7	1 441	128
1965	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140
1966	4 552	127,1	2 889	1 184	479	1 561	43,6	1 431	130
1967	4 486	124,2	2 789	1 217	480	1 578	43,7	1 560	18
1968	4 526	124,8	2 817	1 189	520	1 540	42,5	1 536	4
1969	4 635	127,2	2 869	1 240	526	1 536	42,1	1 532	4
1970	4 677	127,4	2 786	1 377	514	1 505	41,0	1 501	4
1971	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1964-1971

Beruf	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ärzte	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890
mit allgemeiner Ausbildung ¹⁾	2 747	2 869	2 794	2 695	2 692	2 786	2 763	2 904
Fachärzte	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986
Chirurgie	253	253	279	282	281	290	283	290
Innere Krankheiten	391	416	438	438	477	474	502	486
Lungenkrankheiten	81	84	84	91	82	80	76	80
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	178	191	186	190	209	213	218	224
Kinderkrankheiten	126	124	136	143	149	152	154	152
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	131	131	129	133	129	125	128	124
Augenkrankheiten	121	118	123	128	126	127	136	132
Haut- und Geschlechtskrankheiten	85	80	81	81	81	81	84	87
Nerven- und Geisteskrankheiten	101	99	103	104	94	100	103	109
Röntgen- und Strahlenheilkunde	60	65	68	63	63	65	67	74
Orthopädie	54	50	53	57	57	54	56	57
Urologie	23	23	25	25	27	29	33	36
Mund- und Kieferkrankheiten	79	19	20	19	21	16	18	17
Sonstige Fachärzte								
(Für 1971 einschl. Allgemeinärzte)	34	29	33	37	38	43	56	118
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549
Pflegepersonen	8 009	8 053	8 239	8 729	8 922	9 140	9 664	10 175
Krankenschwestern und -pfleger	4 701	4 626	4 634	4 895	5 028	5 085	5 395	5 540
Krankenpfleggehelfer	-	-	205	293	408	474	563	977
Gemeindeschwestern und -brüder	1 155	1 137	1 118	1 056	1 047	997	967	919
Kinderkrankenschwestern	437	490	492	484	495	601	646	727
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	191	209	247	262	251	235	293	306
Wochenpflegerinnen	32	26	30	35	22	27	23	30
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 493	1 565	1 513	1 704	1 671	1 721	1 777	1 676
Pflegeschüler	1 526	1 561	1 727	1 835	1 897	2 220	2 642	2 927
Krankenpflegeschüler	1 193	1 215	1 192	1 309	1 329	1 497	1 847	2 146
Krankenpfleglehrgangsschüler	-	-	44	146	212	246	259	251
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	233	346	491	380	356	477	536	530
Hebammen	729	704	682	654	631	614	585	534
Hebammenschülerinnen	32	20	18	22	28	30	28	26
Fürsorger	364	352	369	359	347	329	342	332
Fürsorgerschüler und Praktikanten	5	6	3	.	.	.	.	.
Med.-techn.Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	843	883	951	989	1 039	1 080	1 115	1 212
Diätassistenten und Diätküchenleiter	94	97	104	100	93	85	98	90
Heilpraktiker	127	129	124	126	122	121	122	117
Krankengymnasten	136	147	154	161	162	161	153	174
Masseure, medizinische Bademeister	548	540	569	612	627	649	705	686
Gesundheitsaufseher	43	42	46	44	46	44	44	43
Desinfektoren	150	140	147	149	147	139	124	129
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	228	262	334	349	372	405	395	428

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1971

Alters- gruppen	Erfasste Fälle		Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Mehrfachinfektion	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Insgesamt										
0 - 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 - 20	274	156	11	9	261	146	-	-	2	1
20 - 30	1 261	378	62	31	1 195	346	1	-	3	1
30 - 40	534	110	53	19	480	91	1	-	-	-
40 - 50	124	30	17	5	106	25	-	-	1	-
50 - 60	32	7	9	4	23	3	-	-	-	-
60 u.mehr	14	2	4	2	10	-	-	-	-	-
Unbekannt	16	5	2	1	14	4	-	-	-	-
Insgesamt	2 256	688	158	71	2 090	615	2	-	6	2
Ledig										
0 - 10	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 - 20	261	144	8	6	251	137	-	-	2	1
20 - 30	908	224	31	12	873	211	1	-	3	1
30 - 40	254	45	29	7	224	38	1	-	-	-
40 - 50	30	3	5	1	25	2	-	-	-	-
50 - 60	4	-	2	-	2	-	-	-	-	-
60 u.mehr	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Unbekannt	10	3	1	1	9	2	-	-	-	-
Zusammen	1 470	419	76	27	1 387	390	2	-	5	2
Verheiratet										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	11	10	2	2	9	8	-	-	-	-
20 - 30	281	112	28	16	253	96	-	-	-	-
30 - 40	241	46	19	9	222	37	-	-	-	-
40 - 50	75	16	9	1	65	15	-	-	1	-
50 - 60	24	7	7	4	17	3	-	-	-	-
60 u.mehr	9	1	3	1	6	-	-	-	-	-
Unbekannt	5	2	-	-	5	2	-	-	-	-
Zusammen	646	194	68	33	577	161	-	-	1	-
Verwitwet										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-
30 - 40	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-
40 - 50	3	2	-	-	3	2	-	-	-	-
50 - 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
60 u.mehr	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11	5	1	1	10	4	-	-	-	-
Geschieden										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
20 - 30	51	32	3	3	48	29	-	-	-	-
30 - 40	30	16	4	3	26	13	-	-	-	-
40 - 50	13	7	2	2	11	5	-	-	-	-
50 - 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
60 u.mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	98	57	10	9	88	48	-	-	-	-
Getrenntlebend und ohne Angabe										
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	19	9	-	-	19	9	-	-	-	-
30 - 40	7	2	1	-	6	2	-	-	-	-
40 - 50	3	2	1	1	2	1	-	-	-	-
50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 u.mehr	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Unbekannt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31	13	3	1	28	12	-	-	-	-

14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1970

Alter Wohnbereich	Erstuntersuchte Jugendliche								Nachuntersuchte Jugendliche							
	ins-ge-samt	männ-lich	weib-lich	mit Ge-fähr-dungs-ver-mer-ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses		Mutter außerhäuslich berufstätig		ins-ge-samt	männ-lich	weib-lich	mit Ge-fähr-dungs-ver-mer-ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses			
					zu-sam-men	mit Ge-sam-fähr-dungs-verm.	zu-sam-men	mit Ge-sam-fähr-dungs-verm.					zu-sam-men	mit Ge-sam-fähr-dungs-verm.		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl	%					
14 Jahre	14 642	8 093	6 549	33,0	403	33,3	3 100	33,1	859	541	318	24,1	33	24,2		
15 "	10 716	5 531	5 185	31,4	489	33,5	2 382	32,2	5 783	3 389	2 394	27,5	232	25,4		
16 "	5 253	2 456	2 797	29,1	205	25,4	1 073	28,6	7 660	4 266	3 394	28,0	355	22,8		
17 "	2 990	1 444	1 546	30,5	171	30,4	583	31,9	3 904	2 055	1 849	30,5	205	33,2		
Großstadt	2 863	1 478	1 385	30,8	137	38,7	913	29,7	1 674	964	710	27,7	.	.		
Mittelstadt	3 572	1 793	1 779	29,4	175	30,3	1 151	30,0	1 822	999	823	29,0	.	.		
Kleinstadt	4 895	2 608	2 287	34,6	226	35,4	1 228	34,7	2 773	1 552	1 221	30,8	.	.		
Auf dem Lande	20 116	10 465	9 651	31,8	586	30,2	3 380	32,8	10 711	6 073	4 638	28,1	.	.		
Ohne Angabe	2 155	1 180	975	28,2	144	27,1	466	28,3	1 226	663	563	23,0	.	.		
Insgesamt	33 601	17 524	16 077	31,7	1 268	31,7	7 138	32,0	18 206	10 251	7 955	28,2	825	26,2		

Alter	Ins-ge-samt	Größe in cm			Gewicht in kg			Ins-ge-samt	Größe in cm			Gewicht in kg									
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr							
	Anzahl							%													
Erstuntersuchte															Erstuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	14 642	603	13 579	460	7 818	5 725	1 099	33,0	41,3	32,7	32,2	37,2	28,6	26,4							
15 "	10 716	317	9 857	542	4 897	4 768	1 051	31,4	33,4	31,4	29,0	36,9	26,4	28,5							
16 "	5 253	125	4 600	528	1 752	2 738	763	29,1	33,6	28,8	30,9	34,5	26,5	25,8							
17 "	2 990	84	2 521	385	931	1 528	531	30,5	35,7	29,8	34,0	34,6	30,3	23,7							
Insgesamt	33 601	1 129	30 557	1 915	15 398	14 759	3 444	31,7	37,8	31,4	31,3	36,6	27,7	26,5							
Nachuntersuchte															Nachuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	859	45	725	89	292	425	142	24,1	20,0	24,1	25,8	27,1	22,8	21,8							
15 "	5 783	123	5 155	505	1 910	3 042	831	27,5	27,6	28,0	22,8	33,6	24,7	23,7							
16 "	7 660	158	6 733	769	2 313	4 085	1 262	28,0	31,0	28,1	26,4	34,2	26,7	21,1							
17 "	3 904	95	3 249	560	1 021	2 080	803	30,5	30,5	30,7	29,3	37,4	28,6	26,5							
Insgesamt	18 206	421	15 862	1 923	5 536	9 632	3 038	28,2	28,7	28,4	26,3	34,2	26,3	23,3							

15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1970

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)		ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	14 491	17,3	7 313	15,5	Störungen der Bauchorgane	637	21,4	394	16,0
Eingeschränktes Hörvermögen	867	11,9	201	19,4	Veränderter Brustkorb	1 257	20,9	620	19,7
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 128	-	2 126	-	Deformierte Wirbelsäule	2 899	22,8	1 398	26,8
Veränderte Tonsillen	4 396	-	2 176	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoesen Ernährungszustand	2 605		1 392		im Mot.u.Sens.Nervensystem	123	33,3	56	39,3
Reduzierten Ernährungszustd.	2 344	10,8	1 132	10,0	im Vegetativen Nervensystem	638	29,3	293	33,4
Schwache Muskulatur	1 780	.	743	.	im Geistes- u.Gemütszustand	193	46,6	68	42,6
Veränderte Schilddrüse	2 967	14,5	1 527	14,3	Positive Urinbefunde	1 238	-	678	-
Lungengeräusche u. Sonstiges	465	21,5	177	29,9	Deutlich verfrühter				
Herzrhythmusstörgn. u. Sonst.	1 165	22,6	395	22,8	Entwicklungsstand	603	-	229	-
Periphere Durchblutungsstörgn.	562	17,6	262	15,6	Deutlich verspäteter				
					Entwicklungsstand	1 173	-	250	-

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

IV. Bildung und Kultur

115

1. Allgemeinbildende Schulen 1962-1971

Jahr	Schulen	Schüler						Schul- anfänger 1)	Schul- ent- lassungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%	Anzahl				
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)											
1962	3 178	386 176	121,5	39,9	39,2	49,2	1 117,1	56 942	33 915	9 842	2 980
1963	3 176	391 581	123,3	39,4	38,3	49,3	1 120,8	58 299	37 931	10 225	2 960
1964	3 158	392 005	124,1	39,0	38,6	49,1	1 110,5	60 164	43 010	10 153	3 125
1965	3 030	393 200	129,8	38,6	38,0	49,1	1 102,0	63 054	41 879	10 358	3 132
1966	2 904	391 993	135,0	36,5	34,5	49,1	1 088,0	60 270	40 942	11 347	3 039
1966 ³⁾	2 841	418 535	147,3	37,4	35,3	49,2	1 158,5	44 616	1 279	11 849	3 227
1967 ⁴⁾	2 752	403 871	146,8	35,6	33,0	49,3	1 114,3	48 222	39 048	12 257	3 180
1968	2 623	408 960	155,9	35,2	32,6	49,4	1 122,1	69 234	36 179	12 557	2 988
1969	2 468	417 317	169,1	34,8	31,6	49,2	1 136,7	65 831	35 548	13 211	3 876
1970	2 019	426 712	211,3	34,6	31,0	49,1	1 167,0	66 079	36 894 ^{p)}	13 732	3 371
1971	1 788	431 322	241,2	33,7	29,6	49,0	1 172,5	68 803 ^{b)}	37 614 ^{p)}	14 555	3 791
Sonderschulen											
1962 ⁵⁾	62	5 846	94,3	20,3	19,7	43,7	16,9	1 207	881	297	84
1963	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	18,2	1 439	965	333	87
1964	67	6 633	99,0	20,2	19,3	42,6	18,8	1 609	1 100	343	102
1965	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	20,7	1 965	1 226	374	122
1966	87	7 821	89,9	18,3	17,7	41,1	21,7	2 133	1 346	441	137
1967 ³⁾	92	8 665	94,2	18,7	18,2	41,5	24,0	1 275	202	476	140
1967 ⁴⁾	99	9 036	91,3	17,9	16,2	41,2	24,9	1 698	1 254	558	127
1968	112	10 136	90,5	16,9	15,3	41,1	27,8	2 486	1 204	661	141
1969	125	11 862	94,9	16,2	13,9	40,6	32,3	2 700	1 258	851	161
1970	134	12 625	94,2	15,5	12,8	40,6	34,5	2 197	1 431	984	194
1971	138	13 821	100,2	14,9	12,3	40,4	37,6	2 135	1 534	1 124	209
Realschulen											
1962	47	11 361	241,7	35,0	27,2	54,4	32,9	2 788	1 102	417	201
1963	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	3 017	1 063	470	183
1964	56	14 825	264,7	35,9	27,7	54,0	42,0	3 545	1 340	536	231
1965	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	4 554	1 408	641	255
1966	67	20 111	300,2	34,9	26,4	53,1	55,8	5 071	1 713	762	275
1967 ³⁾	68	22 021	323,8	34,8	26,0	52,6	61,0	3 964	1 937	848	330
1967 ⁴⁾	71	25 945	365,4	34,9	26,0	52,6	71,6	6 168	2 239	997	320
1968	74	30 712	415,0	35,1	27,0	52,1	84,3	7 792	2 314	1 138	386
1969	80	34 397	430,0	34,3	26,0	52,2	93,7	7 522	2 685	1 325	450
1970	84	37 056	441,1	32,7	24,0	52,1	101,3	7 046	3 324	1 521	464
1971	88	39 937	453,8	32,1	23,4	52,4	108,6	7 661	4 105	1 705	466
Gymnasien											
1962	122	55 585	455,6	30,3	21,6	40,7	160,8	10 665	2 510	2 569	505
1963	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	10 689	3 166	2 653	585
1964	122	62 152	509,4	31,2	22,8	41,3	176,1	11 606	3 019	2 727	645
1965	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	13 136	2 513	2 853	625
1966	123	74 505	605,7	32,5	24,5	42,3	206,8	12 865	2 922	3 045	672
1967 ³⁾	123	78 776	640,5	32,8	25,3	42,8	218,1	10 034	3 301	3 118	828
1967 ⁴⁾	124	85 994	693,5	33,2	26,1	42,9	237,3	13 936	3 929	3 295	953
1968	128	90 524	707,2	32,2	24,7	43,6	248,4	14 883	4 818	3 671	1 065
1969	128	90 988	710,8	31,0	23,0	44,0	247,8	13 414	5 444	3 956	1 020
1970	128	90 760	709,1	30,1	21,5	44,2	248,2	11 973	5 691	4 218	1 027
1971	130	94 096	723,8	30,0	21,0	44,7	255,8	13 576	5 922	4 471	1 072

1) Schulanfänger: bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 1. Dezember, ab 1967 im Sommer. - 2) Schulentlassungen: bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 30. November, ab 1967 im Sommer; bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß, bei Gymnasien: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Erhebung Januar 1967. - 4) Erhebung Oktober 1967. - 5) Ab 1963 einschl. Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen.

2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1970

Alter	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	5 153	415	657	1 090	37,5	42,2	45,2	25,8
30 - 35 "	2 204	149	330	830	16,1	15,1	21,7	19,7
35 - 40 "	1 072	97	145	519	7,8	9,9	9,5	12,3
40 - 45 "	1 525	115	150	603	11,1	11,7	9,9	14,3
45 - 50 "	1 537	93	94	408	11,2	9,5	6,2	9,7
50 - 55 "	861	43	51	160	6,3	4,4	3,4	3,8
55 - 60 "	932	37	55	379	6,8	3,8	3,6	9,0
60 und älter	448	35	39	229	3,3	3,6	2,6	5,4
Insgesamt	13 732	984	1 521	4 218	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	1 659	116	257	693	27,6	29,7	29,8	23,6
30 - 35 "	1 038	79	244	641	17,3	20,3	28,3	21,8
35 - 40 "	552	54	103	376	9,2	13,8	12,0	12,8
40 - 45 "	725	63	106	430	12,1	16,2	12,3	14,6
45 - 50 "	774	42	68	278	12,9	10,8	7,9	9,4
50 - 55 "	461	20	33	108	7,7	5,1	3,8	3,8
55 - 60 "	514	10	34	259	8,6	2,6	3,9	8,8
60 und älter	286	6	16	157	4,8	1,5	1,9	5,3
Zusammen	6 009	390	861	2 942	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	3 494	299	400	397	45,2	50,3	60,6	31,1
30 - 35 "	1 166	70	86	189	15,1	11,8	13,0	14,8
35 - 40 "	520	43	42	143	6,7	7,2	6,4	11,2
40 - 45 "	800	52	44	173	10,4	8,8	6,7	13,6
45 - 50 "	763	51	26	130	9,8	8,6	3,9	10,2
50 - 55 "	400	23	18	52	5,2	3,9	2,7	4,1
55 - 60 "	418	27	21	120	5,4	4,5	3,2	9,4
60 und älter	162	29	23	72	2,1	4,9	3,5	5,6
Zusammen	7 723	594	660	1 276	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schularten und Regierungsbezirken im September 1971

Regierungsbezirk	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Volksschulen alter Art	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Koblenz	753	160 075	315	52 156	51	24 551	37	23 990	350	59 378
Trier	365	63 472	208	25 238	24	11 108	19	8 619	114	18 507
Rheinhausen-Pfalz	670	207 775	328	79 909	72	37 354	43	29 167	227	61 345
Rheinland-Pfalz	1 788	431 322	851	157 303	147	73 013	99	61 776	691	139 230

4. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach der Gliederung der Schulen im September 1971

Berichts- merkmal	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen (ohne Paralellklassen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Schulen										
Rheinland-Pfalz	1 788	212	377	132	201	66	61	44	89	606
dagegen 1970	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
Schüler										
Rheinland-Pfalz	431 322	69 186	67 667	66 192	65 907	30 056	29 121	36 477	35 865	30 851
dagegen 1970	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522

5. Klassen der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen im September 1971

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 55		56 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	160 075	1 813	1,1	40 841	25,5	89 498	55,9	26 628	16,6	942	0,6	353	0,2
Trier	63 472	786	1,2	17 344	27,3	36 323	57,2	8 600	13,5	363	0,6	56	0,1
Rheinhausen-Pfalz	207 775	1 214	0,6	39 243	18,9	127 782	61,5	38 769	18,7	767	0,4	-	-
Rheinland-Pfalz	431 322	3 813	0,9	97 428	22,6	253 603	58,8	73 997	17,2	2 072	0,5	409	0,1
dagegen 1970	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	95 258	22,3	4 580	1,1	1 344	0,3

6. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schuljahrgängen im September 1971

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
Koblenz	160 075	25 897	25 614	24 785	24 495	10 975	10 668	13 492	13 113	11 036
Trier	63 472	9 771	9 854	9 689	9 827	4 339	4 523	5 352	5 389	4 728
Rheinessen-Pfalz	207 775	33 518	32 199	31 718	31 585	14 742	13 930	17 633	17 363	15 087
Rheinland-Pfalz	431 322	69 186	67 667	66 192	65 907	30 056	29 121	36 477	35 865	30 851
dagegen 1970	426 712	70 464	67 920	66 184	47 956	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
Jungen										
Koblenz	81 470	13 252	13 026	12 780	12 367	5 678	5 572	6 767	6 630	5 398
Trier	32 407	5 002	5 007	4 926	4 965	2 330	2 341	2 826	2 696	2 314
Rheinessen-Pfalz	105 858	17 296	16 833	16 081	15 930	7 583	7 097	8 941	8 630	7 467
Rheinland-Pfalz	219 735	35 550	34 866	33 787	33 262	15 591	15 010	18 534	17 956	15 179
dagegen 1970	216 986	36 378	34 854	33 425	24 651	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
Mädchen										
Koblenz	78 605	12 645	12 588	12 005	12 128	5 297	5 096	6 725	6 483	5 638
Trier	31 065	4 769	4 847	4 763	4 862	2 009	2 182	2 526	2 693	2 414
Rheinessen-Pfalz	101 917	16 222	15 366	15 637	15 655	7 159	6 833	8 692	8 733	7 620
Rheinland-Pfalz	211 587	33 636	32 801	32 405	32 645	14 465	14 111	17 943	17 909	15 672
dagegen 1970	209 726	34 086	33 066	32 759	23 305	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824

7. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen 1971									
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Schule	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrpersonen		
			ins- gesamt	Mäd- chen		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Anzahl			%		Anzahl		%		Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	356	11 583	51,0	362	400	74,7		69	37,7
Landkreise										
Ahrweiler	83	371	12 525	48,0	150	409	61,8		116	25,9
Altenkirchen (Ww.)	65	453	15 394	48,9	236	480	50,4		134	50,7
Bad Kreuznach	70	510	17 039	49,6	243	568	54,2		127	29,9
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Birkenfeld	40	344	11 145	49,1	278	390	48,5		52	48,1
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Cochem-Zell	67	266	8 827	48,7	131	281	53,0		109	22,9
Mayen-Koblenz	83	668	21 600	48,5	260	744	58,1		162	30,9
Neuwied	71	487	16 882	48,3	238	560	62,5		116	37,1
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Oberwesterwaldkreis	76	297	10 344	49,6	136	322	43,8		162	48,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	50	337	11 450	49,0	229	391	47,8		80	30,0
Rhein-Lahn-Kreis	58	386	12 698	49,7	218	433	52,0		115	41,7
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Unterwesterwaldkreis	58	330	10 588	50,4	182	348	52,3		135	47,4
Reg. Bez. Koblenz	753	4 805	160 075	49,1	213	5 326	55,5		1 377	37,8
Kreisfreie Stadt Trier	34	358	11 565	48,7	340	410	64,6		97	39,2
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	93	419	14 075	48,6	151	456	54,6		170	30,0
Bitburg-Prüm	91	415	13 721	49,3	151	459	47,0		188	28,2
Daun	60	251	8 209	48,4	136	286	53,5		96	31,2
Trier-Saarburg	87	494	15 902	49,3	183	519	52,0		190	44,7
Reg. Bez. Trier	365	1 937	63 472	48,9	174	2 130	54,1		741	34,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	11	113	4 226	48,9	385	132	71,2		27	40,7
Kaiserslautern	25	302	10 450	49,3	418	393	68,7		58	24,1
Landau i. d. Pfalz	8	104	3 759	48,1	470	120	62,5		34	50,0
Ludwigshafen a. Rhein	30	475	16 966	49,2	565	566	67,3		123	42,3
Mainz	30	465	15 164	48,8	506	546	74,7		96	39,6
Neustadt a. d. Weinstr.	13	157	5 410	47,6	416	187	63,1		50	52,0
Pirmasens	16	174	6 133	49,8	383	213	55,4		51	49,0
Speyer	8	120	4 378	48,6	547	149	70,5		34	35,3
Worms	18	256	8 214	49,2	456	303	63,0		36	33,3
Zweibrücken	9	98	3 619	48,8	402	128	64,8		29	62,1
Landkreise										
Alzey-Worms	50	372	12 153	48,9	244	420	50,9		97	12,4
Bad Dürkheim	47	393	13 797	49,0	293	459	57,3		138	36,2
Donnersbergkreis	44	244	8 698	48,7	198	294	49,0		96	15,6
Germersheim	38	375	12 857	49,4	338	424	54,7		79	22,8
Kaiserslautern	52	360	12 097	49,3	232	414	58,9		71	16,9
Kusel	43	310	10 528	49,1	244	370	45,9		83	19,3
Landau-Bad Bergzabern	54	370	12 712	49,5	235	431	55,7		170	31,2
Ludwigshafen	40	409	14 350	49,3	358	468	56,2		107	29,0
Mainz-Bingen	60	524	17 287	49,2	288	604	64,9		124	24,2
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
Pirmasens	51	312	10 977	48,2	215	347	46,1		117	16,2
Zweibrücken	23	118	4 000	49,5	173	131	54,2		53	22,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	670	6 051	207 775	49,0	310	7 099	59,7		1 673	29,5
Rheinland-Pfalz	1 788	12 793	431 322	49,0	241	14 555	57,3		3 791	33,5
Kreisfreie Städte	234	2 978	101 467	49,0	433	3 547	67,9		704	41,0
Landkreise	1 554	9 815	329 855	49,0	213	11 008	53,9		3 087	31,8

Verwaltungsbezirken im September 1970 und 1971

Grund-, Haupt- und Sonderschulen 1970			Realschulen 1970			Gymnasien 1970			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
Anzahl									
35	11 872	384	3	1 446	62	7	6 024	267	Kreisfreie Stadt Koblenz
90	12 422	379	3	1 057	49	5	2 412	120	Landkreise
85	15 195	428	4	1 776	50	3	2 525	118	Ahrweiler
85	17 276	589	1	811	24	5	3 957	203	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
54	11 504	400	2	1 050	39	3	2 114	98	Bad Kreuznach, St.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
80	8 881	270	2	716	31	1	471	25	Idar-Oberstein, St.
99	22 451	727	3	2 085	79	6	3 992	166	Cochem-Zell
85	17 383	610	5	2 302	99	4	3 155	125	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
90	10 204	298	3	1 021	45	2	1 048	52	Neuwied, St.
91	11 526	400	3	971	34	3	1 739	83	Oberwesterwaldkreis
84	13 211	453	4	1 168	49	5	2 988	131	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
61	10 558	335	2	642	24	2	1 676	69	Lahnstein, St.
									Unterwesterwaldkreis
939	162 483	5 273	35	15 045	585	46	32 101	1 457	Reg. Bez. Koblenz
38	11 999	452	3	1 288	54	6	5 844	260	Kreisfreie Stadt Trier
123	14 455	464	5	1 707	64	4	2 457	109	Landkreise
110	13 879	446	3	1 179	55	5	2 164	90	Bernkastel-Wittlich
76	8 374	289	1	398	13	3	1 806	73	Bitburg-Prüm
102	16 260	532	3	1 130	44	2	1 374	62	Daun
									Trier-Saarburg
449	64 967	2 183	15	5 702	230	20	13 645	594	Reg. Bez. Trier
13	4 532	168	1	857	32	2	1 426	69	Kreisfreie Städte
28	10 580	354	2	1 121	51	6	4 809	235	Frankenthal (Pfalz)
10	3 488	115	1	383	15	4	2 845	135	Kaiserslautern
37	17 882	627	2	1 685	73	5	4 402	206	Landau i. d. Pfalz
32	15 328	573	3	1 613	81	7	6 666	325	Ludwigshafen a. Rhein
15	5 471	186	1	424	16	3	2 584	121	Mainz
18	6 446	235	1	348	10	3	2 412	106	Neustadt a. d. Weinstr.
11	4 451	169	2	1 078	46	6	2 940	169	Pirmasens
20	8 371	323	2	1 010	43	3	2 084	108	Speyer
10	3 728	134	1	604	28	3	1 850	90	Worms
									Zweibrücken
56	12 153	419	2	998	45	3	1 637	85	Landkreise
58	14 231	459	1	475	19	2	1 827	85	Alzey-Worms
49	8 772	293	2	779	36	3	1 369	74	Bad Dürkheim
43	12 895	410	2	538	26	2	1 267	49	Donnersbergkreis
52	12 247	431	2	869	37	1	675	28	Germersheim
54	10 905	379	1	594	22	2	1 643	66	Kaiserslautern
71	13 441	444	3	1 105	48	2	1 023	55	Kusel
42	14 354	450	2	355	14	-	-	-	Landau-Bad Bergzabern
66	17 545	622	2	996	44	4	2 909	133	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
56	11 006	336	1	477	20	1	646	28	Bingen, St.
24	4 061	133	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
									Zweibrücken
765	211 887	7 260	34	16 309	706	62	45 014	2 167	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
2 153	439 337	14 716	84	37 056	1 521	128	90 760	4 218	Rheinland-Pfalz
267	104 148	3 720	22	11 857	511	55	43 886	2 091	Kreisfreie Städte
1 886	335 189	10 996	62	25 199	1 010	73	46 874	2 127	Landkreise

8. Sonderschulen im September 1971

Schultyp	Schulen	Schüler					Neuaufnahmen 1)	Entlassungen 2)	Lehrer	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrer	Mädchen	Sommer 1971		hauptberuflich	nebenberuflich
		Anzahl					Anzahl			
Lernbehindertenschulen	89	10 676	120,0	18,9	17,5	40,9	1 431	1 318	611	152
Blindenschulen	1	70	70,0	7,0	3,2	47,1	7	13	22	5
Gehörlosenschulen	3	419	139,7	7,6	6,8	40,6	49	29	62	7
Sprachheilschulen	3	95	31,7	9,5	4,1	29,5	14	-	23	1
Körperbehindertenschulen	7	454	64,9	8,7	4,1	43,4	213	19	111	10
Schulen für Verhaltensbehinderte	7	411	58,7	15,2	14,7	34,5	209	135	28	13
Schulen für Geistigbehinderte	28	1 696	60,6	8,2	6,4	38,1	212	20	267	21
Insgesamt	138	13 821	100,2	14,9	12,3	40,4	2 135	1 534	1 124	209
Öffentliche Schulen	110	11 666	106,1	16,1	13,4	40,8	1 599	1 198	873	162
Private Schulen	28	2 155	77,0	10,7	8,6	38,6	536	336	251	47
dagegen 1970	134	12 625	94,2	15,5	12,8	40,6	2 197	1 431	984	194

1) Schulkinder, die erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Nach Beendigung der Volksschulpflicht.

9. Realschulen im September 1971

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		insgesamt	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenberuflich
		Anzahl					Anzahl		
Koblenz	37	15 872	429,0	31,6	24,5	52,4	116,1	649	212
Trier	17	6 623	389,6	33,6	24,4	53,0	137,2	271	92
Rheinhausen-Pfalz	34	17 442	513,0	31,9	22,2	52,3	95,4	785	162
Rheinland-Pfalz	88	39 937	453,8	32,1	23,4	52,4	108,6	1 705	466
Öffentliche Schulen	79	36 931	467,5	32,0	23,4	49,1	100,4	1 575	415
Private Schulen	9	3 006	334,0	33,4	23,1	93,3	8,2	130	51
dagegen 1970	84	37 056	441,1	32,7	24,4	52,1	101,3	1 521	464

10. Schüler an Realschulen nach Schuljahren im September 1971

Regierungsbezirk	Jungen im ... Schuljahrgang						Mädchen im ... Schuljahrgang					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Koblenz	1 476	1 325	1 374	1 483	1 102	791	1 606	1 408	1 624	1 640	1 221	822
Trier	684	571	653	467	434	306	776	633	782	573	477	267
Rheinhausen-Pfalz	1 643	1 463	1 533	1 579	1 278	832	1 798	1 628	1 735	1 816	1 370	767
Rheinland-Pfalz	3 803	3 359	3 560	3 529	2 814	1 929	4 180	3 669	4 141	4 029	3 068	1 856
dagegen 1970	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236

II. Gymnasien im September 1971

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt-beruf-lich	neben-beruf-lich
		Anzahl				%	Anzahl		
Koblenz	48	33 656	701,2	29,9	21,5	44,1	246,1	1 565	426
Trier	20	14 084	704,2	30,9	22,6	45,4	291,8	623	133
Rheinhesen-Pfalz	62	46 356	747,7	29,9	20,3	44,9	253,5	2 283	513
Rheinland-Pfalz	130	94 096	723,8	30,1	21,0	44,7	255,8	4 471	1 072
Öffentliche Schulen	108	83 075	769,2	30,0	21,2	42,0	225,8	3 920	887
Private Schulen	22	11 021	501,0	30,1	20,2	64,8	30,0	551	185
dagegen 1970	128	90 760	709,1	30,1	21,5	44,2	248,2	4 218	1 027

12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren im September 1971

Regierungsbezirk	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	2 612	2 313	2 473	2 742	2 160	1 776	1 885	1 529	1 315
Trier	1 102	870	1 079	1 159	923	746	754	580	482
Rheinhesen-Pfalz	3 632	3 158	3 522	3 737	3 236	2 162	2 391	1 956	1 735
Rheinland-Pfalz	7 346	6 341	7 074	7 638	6 319	4 684	5 030	4 065	3 532
dagegen 1970	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
Mädchen									
Koblenz	2 318	1 930	2 061	2 193	1 800	1 402	1 263	1 037	847
Trier	898	689	808	1 061	853	669	590	478	343
Rheinhesen-Pfalz	3 103	2 681	2 870	3 144	2 724	1 915	1 713	1 498	1 179
Rheinland-Pfalz	6 319	5 300	5 739	6 398	5 377	3 986	3 566	3 013	2 369
dagegen 1970	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570

13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren und Schultypen im September 1971

Schultyp	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	693	720	1 002	1 217	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	275	221	294	337	347
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	-	862	678	614	433	311
Progymnasium I ¹⁾	-	-	-	-	16	7	-	-	-
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	6 653	5 621	6 072	5 916	4 797	3 415	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 548	1 253	1 253
Mathematisch-Naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	1 645	1 288	1 016
Sozialwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	22	-	-
Aufbauzug für Realschulabsolventen	-	-	-	-	-	-	220	134	71
Mainzer Studienstufe	-	-	-	-	-	-	415	397	316
Aufbaugymnasium	-	-	-	505	369	363	272	223	218
Insgesamt	7 346	6 341	7 074	7 638	6 319	4 684	5 030	4 065	3 532
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	311	287	387	444	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	66	33	48	53	40
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	-	351	227	173	138	102
Progymnasium I ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	6 008	5 013	5 352	5 518	4 666	3 479	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	2 209	1 922	1 540
Mathematisch-Naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	398	341	238
Sozialwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	212	150	149
Aufbauzug für Realschulabsolventen	-	-	-	-	-	-	205	126	78
Mainzer Studienstufe	-	-	-	-	-	-	163	138	102
Aufbaugymnasium	-	-	-	436	294	247	158	145	120
Insgesamt	6 319	5 300	5 739	6 398	5 377	3 986	3 566	3 013	2 369

1) Mit Latein ab Klasse 5. - 2) Mit Englisch ab Klasse 5.

14. Berufsbildende Schulen 1962-1971

Jahr	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrer 1)	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruflich	neben- beruflich
		Anzahl				%	Anzahl		
Berufsschulen									
1962	84	101 378	1 206,9	22,4	79,4	44,6	285,8	1 277	1 443
1963	84	110 266	1 312,7	24,1	90,9	45,4	315,6	1 213	1 540
1964	81	120 557	1 488,4	24,5	96,9	45,6	341,6	1 244	1 646
1965	80	126 161	1 577,0	24,1	94,4	45,5	353,7	1 337	1 879
1966	80	129 317	1 616,5	24,0	91,1	45,0	358,0	1 419	1 842
1967	81	121 856	1 504,4	22,9	80,2	46,1	336,1	1 519	1 772
1968	82	118 924	1 450,3	22,8	76,1	45,8	326,3	1 563	1 720
1969	80	114 429 ²⁾	1 377,9	22,6	70,0	45,2	311,5	1 608	1 407
1970	78	116 459 ²⁾	1 493,1	22,9	68,2	42,5	318,5	1 707	1 395
1971	78	114 411 ³⁾	1 466,8	22,6	-	42,5	311,0	-	-
Berufsfachschulen									
1962	122	7 779	63,8	26,7	22,6	62,7	24,3	344	548
1963	126	8 625	68,5	27,8	24,4	62,6	24,7	353	589
1964	130	9 460	72,8	28,8	24,4	62,3	26,8	387	632
1965	137	10 045	73,3	28,2	26,1	62,0	28,2	385	756
1966	140	10 348	73,9	28,2	25,6	61,8	28,6	404	682
1967	156	11 845	75,9	28,5	25,6	61,4	32,6	463	683
1968	168	12 535	74,6	28,8	26,6	60,4	34,4	472	744
1969	186	13 208	70,6	28,6	30,6	58,8	36,0	432	825
1970	187	13 540	72,4	27,6	30,2	57,2	37,0	449	917
1971	171	14 107	82,5	27,3	-	55,8	38,3	.	.
Berufsaufbauschulen									
1962	22	2 136	97,1	27,4	8,4	2,9	6,5	-	254
1963	24	2 116	88,2	26,1	7,3	2,7	6,0	-	286
1964	24	2 202	91,8	27,9	7,4	3,9	6,2	-	298
1965	30	2 522	84,1	25,2	7,5	3,8	7,1	2	333
1966	34	2 812	82,7	24,9	9,0	4,4	7,8	5	308
1967	40	3 248	81,2	24,6	7,4	5,0	9,0	10	426
1968	43	3 655	85,0	23,4	7,3	5,4	10,0	22	476
1969	48	3 802	80,9	23,2	9,1	5,5	10,4	14	401
1970	52	3 521	67,7	22,3	7,5	7,9	9,6	15	457
1971	56	3 514	62,8	22,2	-	11,0	9,6	.	.
Fachschulen									
1962	157	5 927	37,8	14,2	14,1	45,0	16,7	421	913
1963	160	5 847	36,5	13,9	13,7	44,2	16,7	427	896
1964	173	6 207	35,9	14,2	14,9	42,5	17,6	417	1 063
1965	178	6 669	37,5	13,8	16,9	45,9	18,7	395	1 065
1966	165	6 834	41,4	14,6	19,8	46,2	18,9	346	1 202
1967	179	7 831	43,7	15,4	22,6	48,0	21,6	346	1 312
1968	185	8 275	44,7	16,4	24,2	50,6	22,7	342	1 518
1969	177	8 746	46,9	16,5	23,2	53,7	23,5	319	1 610
1970	189	9 617	50,9	17,2	25,2	52,5	26,3	382	1 730
1971	186	9 310	50,1	18,2	-	57,7	25,3	.	.
Ingenieurschulen									
1962	8	2 930	366,3	.	14,9	1,1	8,0	196	47
1963	8	2 997	374,6	.	15,4	1,2	8,2	194	60
1964	8	2 983	372,9	.	15,2	1,3	8,5	196	56
1965	8	2 797	349,6	.	13,4	1,5	7,8	209	75
1966	10	2 659	265,9	.	12,0	1,7	7,4	222	76
1967	10	2 603	260,3	.	11,3	1,8	7,2	231	81
1968	10	2 564	256,4	.	11,3	1,8	7,0	227	66
1969	8	2 537	332,4	.	11,4	1,3	7,2	221	39
1970	8	3 197	399,6	.	14,7	1,6	8,7	218	65
Fachoberschulen									
1969	24	615	25,6	19,8	-	13,8	1,7	2	125
1970	33	1 856	56,2	22,6	-	18,0	5,1	7	289
1971	47	3 118	66,3	23,8	-	21,1	8,5	.	.

1) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberuflichen Lehrer. - 2) Außerdem befanden sich 462 Schüler im Berufsgrundschuljahr. - 3) Zusätzlich 1 346 Schüler im Berufsgrundschuljahr.

15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht 1970

Alter	Berufs- schulen	Berufs- fachschulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fachschulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	208	66	41	-	12,1	14,7	10,7	-
30 - 45 "	906	222	190	80	53,1	49,4	49,7	36,7
45 - 60 "	529	118	132	113	31,0	26,3	34,6	51,8
60 Jahre und älter	64	43	19	25	3,8	9,6	5,0	11,5
I n s g e s a m t	1 707	449	382	218	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	111	25	19	-	9,2	11,3	7,2	-
30 - 45 "	713	133	141	80	59,4	60,5	53,4	37,0
45 - 60 "	338	50	88	111	28,2	22,7	33,3	51,4
60 Jahre und älter	38	12	16	25	3,2	5,5	6,1	11,6
Zusammen	1 200	220	264	216	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	97	41	22	-	19,1	17,9	18,6	-
30 - 45 "	193	89	49	-	38,1	38,9	41,5	-
45 - 60 "	191	68	44	2	37,7	29,7	37,3	100,0
60 Jahre und älter	26	31	3	-	5,1	13,5	2,6	-
Zusammen	507	229	118	2	100,0	100,0	100,0	100,0

16. Berufsschulen im November 1970

Regierungs- bezirk	Schu- len	Klas- sen	Schüler		Schultyp									
					gewerbliche Berufsschule 1)		kauf- männische Berufsschule		hauswirt- schaftliche Berufsschule		Gesamt- Berufsschule		Sonder- Berufsschule	
			ins- gesamt	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Koblenz	31	1 746	41 908	18 213	7 115	1 184	7 551	4 864	-	-	26 957	12 027	285	138
Trier	13	701	16 669	6 937	3 830	656	2 848	1 805	630	630	9 191	3 773	170	73
Rheinl. -Pfalz	34	2 647	57 882	24 391	15 603	2 664	7 002	4 700	1 871	1 664	32 991	15 257	415	106
Rheinland-Pfalz	78	5 094	116 459	49 541	26 548	4 504	17 401	11 369	2 501	2 294	69 139	31 057	870	317
Öffentl. Schulen	64	5 021	115 645	49 231	26 534	4 490	17 401	11 369	2 501	2 294	69 139	31 057	70	21
Private Schulen	14	73	814	310	14	14	-	-	-	-	-	-	800	296

1) Einschl. 1 Gartenbauliche Berufsschule.

17. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Klassenart im November 1970

Beschäftigungsverhältnis Klassenart	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang							
		1.		2.		3.		4.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Erwerbstätig	114 888	35 784	16 461	37 025	16 764	36 117	14 992	5 962	106
Lehr- oder Anlernverhältnis	96 847	30 162	12 710	30 875	12 636	29 848	10 686	5 962	106
Sonstiges Arbeitsverhältnis	18 041	5 622	3 751	6 150	4 128	6 269	4 306	-	-
Nicht erwerbstätig	1 571	706	556	472	355	393	307	-	-
Gewerbliche Klassen	61 246	18 622	3 401	18 468	3 341	18 194	3 006	5 962	106
Gartenbauliche Klassen	378	113	17	115	13	150	27	-	-
Kaufmännische Klassen	36 629	11 753	8 312	13 264	8 902	11 612	6 635	-	-
Landwirtschaftliche Klassen	3 836	1 075	368	1 219	434	1 542	620	-	-
Hauswirtschaftliche Klassen	14 370	4 927	4 919	4 431	4 429	5 012	5 011	-	-
Insgesamt	116 459	36 490	17 017	37 497	17 119	36 510	15 299	5 962	106

18. Berufsfachschulen im November 1971

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler				
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich
Kaufmännische Berufsfachschulen	76	294	9 072	119,4	30,9	4 196	4 876
Wirtschaftsgymnasien	8	37	925	115,6	25,0	663	262
Fremdsprachenschulen	3	13	123	41,0	9,5	8	115
Gewerbliche Berufsfachschulen ¹⁾	25	73	1 475	59,0	20,2	1 309	166
Technische Gymnasien	1	3	68	68,0	22,7	64	4
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen ²⁾	45	82	2 041	45,4	25,0	2	2 039
Berufsfachschulen für Kinderpflege	13	15	403	31,0	26,9	-	403
I n s g e s a m t	171	517	14 107	82,5	27,3	6 242	7 865
Öffentliche Schulen	125	398	10 725	85,8	26,9	4 791	5 934
Private Schulen	46	119	3 382	73,5	28,4	1 451	1 931

1) Einschl. einer Berufsfachschule für Chemie und Biologie. - 2) Einschl. hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Berufsfachschulen.

19. Schüler in Berufsaufbauschulen im November 1971

Schultyp	Ins- gesamt	Beschäftigungsbetrieb ¹⁾						Beschäftigungsverhältnis			
		Hand- werks- betrieb	In- dus- trie- und Handels- betrieb	Bundes- bahn, -post	öffent- liche Ver- waltung	freie Berufe	son- stige Be- triebe	Auszu- bildende, Prakti- kanten	Gesellen, Gehilfen, Fach- arbeiter	Ange- stellte, Beamte	nicht berufs- tätig u. son- stige
Teilzeitschulen	2 506	571	1 468	101	160	153	53	1 250	818	315	123
Vollzeitschulen	920	262	354	51	30	51	172	147	582	164	27
Mischformschulen	88	52	17	9	6	-	4	27	58	1	2
I n s g e s a m t	3 514	885	1 839	161	196	204	229	1 424	1 458	480	152 ²⁾
Schülerinnen	385	43	165	1	22	39	115	132	104	107	42

1) Bei Vollzeitschulen bisheriger Beschäftigungsbereich. - 2) Darunter 30 Nichtberufstätige.

20. Fachschulen im November 1971

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler				
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich
Fachschulen für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	30	79	1 670	55,7	21,1	1 306	364
Industrielle und handwerkliche Berufe	1	3	90	90,0	30,0	90	-
Technische Berufe	20	73	1 666	83,3	22,8	1 635	31
Kaufmännische Berufe	5	16	571	114,2	35,7	283	288
Erziehungsberufe	4	8	169	42,3	21,1	53	116
Künstlerische Berufe	1	3	35	35,0	11,7	10	25
Sozialberufe	13	37	876	67,4	23,7	4	872
Berufe des Gesundheitswesens	112	292	4 233	37,8	14,5	553	3 680
I n s g e s a m t	186	511	9 310	50,1	18,2	3 934	5 376
Öffentliche Schulen	98	279	5 291	54,0	19,0	2 667	2 613
Private Schulen	88	232	4 019	45,7	17,3	1 267	2 763

21. Fachoberschulen im November 1971

Fachrichtung	Schulen	Klassen	Schüler					
			insgesamt	11. Schul- jahrgang	12. Schul- jahrgang	je Schule	je Klasse	männlich weiblich
Ingenieurwesen	24	73	1 697	746	951	70,7	23,2	1 644 53
Wirtschaft	12	27	644	280	364	53,7	23,9	579 65
Sozialpädagogik	10	27	690	435	255	69,0	25,6	156 534
Landwirtschaft	1	4	87	30	57	87,0	21,8	82 5
I n s g e s a m t	47	131	3 118	1 491	1 627	66,3	23,8	2 461 657

22. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1971/72

Fachhochschule	Ins-ge-samt	Weib-lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich	zu-sam-men	weib-lich
Fachhochsch. Rheinl. -Pfalz	4 965	477	1 047	144	840	75	978	101	654	38	812	63	634	56
Abt. Bingen	600	7	127	1	87	1	119	3	80	1	118	-	69	1
Kaiserslautern	569	20	118	6	112	8	133	-	71	2	71	1	64	3
Koblenz	1 223	182	326	81	151	6	250	50	139	6	227	36	130	3
Ludwigshafen	492	11	125	2	92	3	99	2	64	2	81	2	31	-
Mainz I	882	143	134	28	156	31	140	23	126	16	161	17	165	28
Mainz II	379	22	84	9	63	5	67	2	62	4	44	1	59	1
Trier	820	92	133	17	179	21	170	21	112	7	110	6	116	20
Private Fachhochschulen	191	123	54	37	41	27	3	2	62	36	2	-	29	21
Koblenz-Metternich	41	41	-	-	-	-	-	-	21	21	-	-	20	20
Ludwigshafen	150 ^P	82 ^P	54 ^P	37 ^P	41 ^P	27 ^P	3 ^P	2 ^P	41 ^P	15 ^P	2 ^P	-	9 ^P	1 ^P
Insgesamt	5 156	600	1 101	181	881	102	981	103	716	74	814	63	663	77

23. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1969 - Wintersemester 1971/72

Hochschule Fachrichtung	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	Wintersemester 1971/72			
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz ¹⁾	9 910	10 855	10 255	11 460	11 234	12 708	8 455	4 253	925
Evangelische Theologie	161	180	184	191	202	187	166	21	9
Katholische Theologie	189	209	191	208	207	206	185	21	10
Allgemeine Medizin	1 374	1 323	1 338	1 533	1 509	1 583	1 222	361	152
Zahnmedizin	439	442	502	517	520	516	435	81	18
Pharmazie	280	257	272	284	285	293	160	133	6
Rechtswissenschaften	840	982	919	1 060	1 042	1 167	991	176	16
Wirtschaftswissenschaften	1 017	1 099	1 050	1 180	1 122	1 244	1 047	197	97
Kulturwissenschaften ²⁾	3 367	3 784	3 575	4 078	3 927	4 625	2 033	2 592	442
Naturwissenschaften ³⁾	2 243	2 579	2 224	2 409	2 420	2 887	2 216	671	175
Universität Trier									
Geisteswissenschaften	-	-	-	329	374	767	444	323	57
Universität Kaiserslautern									
Naturwissenschaften	-	-	-	173	185	563	527	36	20
Theologische Fakultät Trier	176	158	195	199	184	214	202	12	24
Erziehungswissenschaftliche Hochschule	3 595	3 791	3 746	4 212	4 275	4 646	1 814	2 832	-
Insgesamt	13 681	14 804	14 196	16 373	16 252	18 898	11 442	7 456	1 026

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u. a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.

24. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Wintersemester 1968/69 - Wintersemester 1970/71

Fachrichtung	WS 1968/69	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	WS 1968/69	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71
Staats- und Diplomprüfungen					Doktorprüfungen					
Theologie ¹⁾	42	26	16	26	38	13	2	7	2	5
Allgemeine Medizin	127	78	96	125	95	86	52	71	58	87
Zahnmedizin	20	23	25	22	35	24	9	8	15	26
Pharmazie	40	49	30	24	51	-	6	4	1	2
Rechtswissenschaft	45	32	37	19	42	25	12	13	17	15
Volkswirtschaft	65	67	65	46	59	4	8	8	4	4
Kulturwissenschaften ²⁾	156	136	150	159	188	22	20	21	20	18
Naturwissenschaften ³⁾	94	87	80	70	77	43	42	40	42	49
Physik	29	17	18	10	17	11	8	8	14	8
Chemie	14	16	17	19	21	21	24	15	15	22
Insgesamt	589	498	499	491	588	217	151	172	159	206

1) 1. und 2. theologisches Abschlußexamen. - 2) und 3) s. Fußnoten Tab. 23.

25. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im März 1972

Fachgruppe	Lehrernachwuchs für das Lehramt						1971 mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	im höheren Dienst			an Realschulen			höherer Dienst			Realschuldienst		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Geisteswissenschaften	182	111	71	147	34	113	203	141	62	.	.	.
Naturwissenschaften	81	55	26	101	53	48	64	56	8	.	.	.
Sonstige wissenschaft-liche Fachgruppen	19	15	4	41	6	35	-	-	-	.	.	.
Künstlerische Fach-richtungen	18	10	8	4	2	2	29	21	8	.	.	.
I n s g e s a m t	300	191	109	293	95	198	296	218	78	130	50	80

26. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im März 1972

Lehramt	Teilnehmer								1971 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt		davon legen voraussichtlich die Pädagogische Prüfung ab im Jahre							
			1972		1973		1974			
	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Handelslehramt	108	30	58	18	49	11	1	1	61	13
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	102	6	47	2	54	4	1	-	35	2
Gewerbelehramt der Hauswirtschaft	11	10	6	5	5	5	-	-	8	5
Sonstiges Lehramt	21	4	7	1	14	3	-	-	1	-
I n s g e s a m t	242	50	118	26	122	23	2	1	105	20

27. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1971

Institution	Teilnehmer			Schulbildung			Berufsziel 1)				1970 abgelegte Reife-prüfungen	
	ins-gesamt	weib-lich	unter 25 Jahre	Volks-schule	Real-schule	Gym-na-sium	Päda-goge	Sozial-u. wirt-schafts-wissen-schaften	son-stiges Berufs-ziel	ohne Berufs-ziel		
											ins-gesamt	weib-lich
Ketteler Kolleg Mainz	372	68	324	254	54	64	133	69	133	37	45	2
Speyer Kolleg	277	40	235	173	43	61	63	19	52	143	46	5
Koblenz Kolleg	181	33	163	93	56	32	34	16	82	49	34	4
Abendgymn. Mainz	11	1	7	4	4	3	.	.	.	.	8	5
I n s g e s a m t	841	142	729	524	157	160	230	104	267²⁾	229	133	16

1) Ohne Abendgymnasium. - 2) Darunter 23 Theologen.

28. Volksbildungseinrichtungen 1964-1970

Jahr	Volksbildungseinrichtungen					Arbeitsgemeinsch. Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen		Einzel-veranstaltungen	
	ins-gesamt	Volks-hoch-schulen ¹⁾	Volks-bildungs-werke	Kreisvolkshochschulen		ins-gesamt	Bele-gungen	ins-gesamt	Bele-gungen	ins-gesamt	Teil-nehmer
				Zentralen	angeschl. Einrichtg.						
1964	904	46	22	32	804	6 362	149 112	794	147 454	6 265	445 733
1966	811	50	21	34	706	7 112	162 040	796	128 309	5 874	459 804
1967	827	50	14	36	727	7 235	165 081	834	139 206	5 556	407 018
1968	833	53	12	37	731	7 580	175 932	748	130 737	5 977	435 712
1969	745	53	10	37	645	7 858	189 679	700 ²⁾	121 342	5 317	407 111
1970	757	56	5	26	650	7 946	188 754	5 734 ²⁾	382 255 ²⁾	.	.

1) Einschl. Heimvolkshochschulen. - 2) Einschl. Einzelveranstaltungen.

29. Öffentliche kommunale Büchereien 1962-1970

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Einwohner in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				insgesamt	Veränderung	insgesamt	Veränderung	insgesamt	Veränderung	insgesamt	Veränderung
	Anzahl	1 000	% aller Einw.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1962	1 091	2 274	65,8	1 156	8,6	165 356	8,1	2 633	10,0	3 252	19,9
1963	1 098	2 286	65,5	1 255	8,5	180 690	9,3	2 773	5,3	3 602	10,8
1964	1 102	2 302	65,2	1 375	9,6	179 248	- 0,8	3 025	9,1	4 028	11,8
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	185 872	3,7	3 192	5,5	4 741	17,7
1966	1 113	2 338	64,9	1 545	5,2	181 921	- 2,1	3 244	1,6	5 017	5,8
1967	1 052	2 360	65,2	1 557	0,8	184 640	1,5	3 280	1,1	5 180	3,2
1968	1 033	2 368	65,2	1 610	3,4	182 721	- 1,0	3 332	1,6	5 254	1,4
1969	930	2 467	67,4	1 653	2,7	188 395	3,1	3 425	2,8	5 652	7,6
1970	867	2 499	68,3	1 683	1,8	178 020	- 5,5	3 570	4,2	6 067	7,3

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

30. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965-1971

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Anzahl	Sitz- plätze	Personal							Or- chester	Mit- glieder
			Bühnen- leiter und Vor- stände	Darsteller für		Chor	Or- chester	Ballett und Tanz- gruppe	übriges Personal		
			Schau- spiel	Oper und Operette							
1965	5	3 429	71	111	68	100	145	52	313	2	143
1966	5	3 373	57	94	67	97	197	50	335	2	142
1967	5	3 373	59	97	66	96	197	48	329	2	140
1968	5	3 393	73	94	67	88	133	40	288	2	132
1969	5	3 393	72	94	64	82	135	44	311	2	132
1970 ¹⁾	4	2 688	70	73	66	91	183	45	321	2	145
1971 ¹⁾	4	2 688	68	80	64	91	184	45	341	2	146

1) Ohne Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied.

31. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1965-1971

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	
1965	912	337 216	366	171 127	345	170 470	25	3 955	211
1966	771	306 134	351	171 432	336	175 560	15	5 303	305
1967	787	291 760	344	168 174	356	193 124	20	6 508	285
1968	847	332 543	303	142 682	366	199 017	15	4 951	192
1969	860	332 467	304	150 699	358	193 555	1	616	150
1970 ¹⁾	574	262 869	287	137 318	374	204 041	6	7 161	174
1971 ¹⁾	642	290 629	364	185 204	326	175 233	5	2 777	156

1) Ohne Landesbühne Rheinland-Pfalz in Neuwied.

32. Filmtheater 1963-1971

Berichtsmerkmal	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Filmtheater am 31. 12.	464	440	415	378	359	323	303	276	266
Sitzplätze am 31. 12.	165 805	158 407	149 947	137 520	130 773	119 946	113 394	105 972	101 352
je 1 000 Einwohner	47,2	44,7	42,0	38,2	36,1	32,9	30,9	29,0	27,6
Besucher (Mill.)	22,4	20,2	18,0	17,0	12,7	10,4	10,3	9,6	9,3
je Einwohner	6,8	5,6	5,0	4,7	3,5	2,9	.	2,6	2,5

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

33. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950-1971

Oberpostdirektion	1950	1955	1960	1965	1970	1971 ¹⁾	1950	1955	1960	1965	1970	1971
	1 000						auf 1 000 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Zweitgeräte)												
Koblenz	227	357	427	491	539	520	157	228	264	284	.	.
Trier	50	99	125	140	152	147	100	183	230	255	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	165	259	326	375	412	406	157	219	264	290	.	.
Rheinland-Pfalz	442	715	878	1 006	1 103	1 073	148	217	257	282	.	.
Fernsehrundfunkgenehmigungen												
Koblenz	.	10	117	323	474	470	.	7	73	187	.	.
Trier	.	1	23	81	133	133	.	3	42	147	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	.	6	75	227	348	353	.	5	61	175	.	.
Rheinland-Pfalz	.	17	215	631	955	956	.	5	63	177	.	.

1) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Hörfunk- und Fernsehteilnehmer.

34. Mitglieder von Sportvereinen 1971

Sportart	Mitglieder		Im Alter von ... Jahren									
			unter 14		15 - 18		19 - 21		22 - 25		26 und mehr	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Badminton	1 631	31,6	153	35,9	332	43,1	230	34,8	263	31,9	653	23,6
Basketball	2 505	16,7	476	13,9	686	18,2	393	20,9	368	16,0	582	14,8
Boxen	1 933	1,4	187	1,1	242	-	238	-	271	-	995	2,6
Fechten	1 768	37,0	713	39,6	335	37,3	115	38,3	166	41,6	439	30,8
Fußball	275 708	4,3	40 476	3,1	32 901	6,2	25 780	6,1	33 064	5,2	143 487	3,6
Handball	26 640	12,4	5 052	11,3	4 914	17,1	2 982	18,3	3 226	14,3	10 466	8,7
Hockey	2 591	21,8	469	24,7	419	25,5	263	33,5	243	25,1	1 197	16,2
Judo	7 288	19,5	2 560	22,1	1 754	22,7	1 050	13,9	661	13,0	1 263	17,7
Kanu	5 363	28,2	847	36,0	760	22,5	480	22,9	439	31,9	2 837	27,7
Kegeln	7 927	16,4	131	32,8	305	16,4	447	19,0	652	18,9	6 392	15,6
Leichtathletik	60 330	34,6	24 151	45,0	10 514	34,8	5 503	27,8	4 749	27,1	15 413	22,9
Radsport	5 846	16,6	965	34,3	650	25,8	429	21,9	459	16,8	3 343	9,0
Reiten/Fahren	12 472	41,0	2 271	63,3	1 578	63,2	807	53,2	950	46,2	6 866	26,4
Rollsport/Eissport	651	61,9	272	85,3	78	73,1	32	53,1	47	59,6	222	31,1
Rudern	6 405	15,4	645	21,9	1 059	19,5	490	23,1	523	14,5	3 688	12,2
Schießen	25 750	8,2	1 356	11,1	2 805	9,9	1 840	9,9	1 888	10,4	17 861	7,3
Schwerathletik	6 843	6,1	994	13,5	808	6,9	629	4,0	785	4,2	3 627	4,7
Schwimmen	26 816	41,3	10 460	47,5	3 750	40,8	1 555	39,6	1 643	37,4	9 408	35,5
Segeln	1 266	24,6	138	47,8	83	26,5	54	27,8	44	13,6	947	21,4
Ski	13 296	39,0	2 628	41,8	2 060	38,1	1 445	38,4	1 282	37,4	5 881	38,5
Tennis	20 581	41,1	1 783	47,1	3 010	49,7	1 822	43,4	2 292	42,5	11 674	37,4
Tischtennis	32 211	22,8	6 658	25,5	7 942	39,8	3 753	16,9	3 792	15,0	10 066	12,8
Turnen	166 374	52,8	69 969	58,0	15 447	53,9	9 314	52,2	10 621	55,8	61 023	46,1
Sonstige	39 073	22,3	4 249	41,0	6 016	29,1	4 112	29,2	4 805	22,1	19 891	14,8
Insgesamt ¹⁾	684 341	23,9	153 246	39,0	83 405	25,8	55 784	21,9	66 385	20,0	325 521	17,4

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da ein Teil in mehreren Vereinen Mitglied ist.
Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

129

1. Römisch-katholische Kirche 1963-1970

Berichtsmerkmal	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 101	1 126	1 130	1 130	1 130	1 133	1 138	1 143
Sonstige Seelsorgebezirke	100	83	85	92	94	93	93	91
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 274
Welpriester	1 290	1 290	1 270	1 255	1 243	1 222	1 179	1 121
Ordenspriester	84	82	90	109	118	131	134	143
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	40 926	40 342	38 960	38 185	36 150	34 140	31 806	27 847
von Kindern aus katholischen Ehen	32 724	32 011	30 950	30 287	28 404	26 341	24 505	21 424
von Kindern aus gemischt- katholischen Ehen	6 924	7 065	6 867	6 868	6 637	6 632	6 243	5 454
Trauungen	16 653	15 985	15 109	14 432	14 057	13 810	13 756	13 931
von katholischen Ehepaaren	12 785	12 259	11 399	10 732	10 319	10 154	10 204	10 235
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 868	3 726	3 710	3 700	3 738	3 656	3 552	3 696
Bestattungen	21 985	20 528	21 600	21 760	21 922	23 424	23 402	23 509
Kircheneintritte	708	611	581	533	498	428	357	237
Wiedereintritte	188	187	193	153	163	109	95	91
Kirchenaustritte	1 159	1 156	1 105	1 174	1 075	1 257	1 587	2 682

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1969 und 1970

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke 1)	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke 2)	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	879	881	267	267	263	263	349	351
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	678	633	191	183	187	180	300	270
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	20 864	18 155	5 473	4 796	5 246	4 561	10 145	8 798
von Kindern aus evangelischen Ehen	14 937	13 006	4 054	3 588	3 744	3 309	7 139	6 109
von Kindern aus gemischt- evangelischen Ehen	5 291	4 519	1 283	1 076	1 354	1 107	2 654	2 336
Trauungen	9 510	9 290	2 563	2 528	2 243	2 197	4 704	4 565
von evangelischen Ehepaaren	6 603	6 367	1 767	1 758	1 575	1 565	3 261	3 044
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 907	2 923	796	770	668	632	1 443	1 521
Bestattungen	19 073	18 649	5 139	4 923	4 591	4 715	9 343	9 011
Kircheneintritte	771	657	200	181	218	137	353	339
Wiedereintritte	189	164	43	39	40	54	106	71
Kirchenaustritte	2 387	4 108	532	964	585	925	1 270	2 219

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1971

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110,111,113,114,120-122,122b)	447	57	55	119	216	467
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (§§ 146-151)	24	13	6	3	2	19
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	2 402	606	377	581	836	1 864
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 176 Abs.1 Nr.1)	102	14	10	35	43	98
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs.1 Nr.3)	644	165	91	177	211	489
Notzucht (§§ 177, 178)	339	123	57	65	94	280
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	123	22	15	17	69	125
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	128	41	21	25	41	116
Kindestötung (§ 217)	2	2	-	-	-	2
Abtreibung (§ 218)	26	3	6	9	7	29
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	27	15	2	7	3	27
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	2 008	516	279	473	739	1 878
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	15	4	3	4	4	20
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c, 370 Nr. 5)	76 719	16 610	12 862	19 726	26 240	27 338
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	7 811	1 359	1 243	2 115	3 091	2 709
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	5 987	613	1 232	2 303	1 837	761
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	7 829	1 585	1 153	1 804	3 281	1 438
Unterschlagung (§ 246)	1 763	358	255	412	736	1 456
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	716	108	71	197	339	389
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	824	179	157	199	289	866
Betrug (§§ 263-265 a)	7 647	1 810	1 317	1 712	2 797	7 548
Untreue (§ 266)	267	92	11	62	102	273
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	690	181	112	135	259	736
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	306	161	78	42	25	135
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	1 098	631	199	171	97	580
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331, 332, 334 Abs. 1, 336, 340-348, 350, 355-357)	43	8	10	11	14	59
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934)	1 172	169	226	391	385	1 216
Sonstige Verbrechen und Vergehen	19 696	5 851	3 684	4 608	5 542	12 587
I n s g e s a m t	116 020	27 415	19 731	28 887	38 673	57 605

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 -	20 000 -	100 000 und mehr	
			20 000	100 000		
	auf 100 000 Einwohner					%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110,111,113,114,120-122,122b)	12,2	3,3	8,2	20,8	31,9	104,5
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (§§ 146-151)	0,7	0,7	0,9	0,5	0,3	79,2
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	65,5	34,6	56,3	101,8	123,5	77,6
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 176 Abs. 1 Nr. 1)	2,8	0,8	1,5	6,1	6,4	96,1
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	17,5	9,4	13,6	31,0	31,2	75,9
Notzucht (§§ 177, 178)	9,2	7,0	8,5	11,4	13,9	82,6
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	3,4	1,3	2,2	3,0	10,2	101,6
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	3,5	2,3	3,1	4,4	6,1	90,6
Kindestötung (§ 217)	0,1	0,1	-	-	-	100,0
Abtreibung (§ 218)	0,7	0,2	0,9	1,6	1,0	111,5
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	0,7	0,9	0,3	1,2	0,4	100,0
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	54,7	29,5	41,7	82,8	109,1	93,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	0,4	0,2	0,4	0,7	0,6	133,3
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c, 370 Nr. 5)	2 090,6	948,1	1 920,3	3 454,8	3 875,3	35,6
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	212,9	77,6	185,6	370,4	456,5	34,7
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	163,1	35,0	183,9	403,4	271,3	12,7
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	213,3	90,5	172,1	316,0	484,6	18,4
Unterschlagung (§ 246)	48,0	20,4	38,1	72,2	108,7	82,6
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	19,5	6,2	10,6	34,5	50,1	54,3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	22,5	10,2	23,4	34,9	42,7	105,1
Betrug (§§ 263-265 a)	208,4	103,3	196,6	299,8	413,1	98,7
Untreue (§ 266)	7,3	5,3	1,6	10,9	15,1	102,2
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	18,8	10,3	16,7	23,6	38,3	106,7
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	8,3	9,2	11,6	7,4	3,7	44,1
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	29,9	36,0	29,7	29,9	14,3	52,5
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331, 332, 334 Abs. 1, 336, 340-348, 350, 355-357)	1,2	0,5	1,5	1,9	2,1	137,2
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10. 12. 1929 und 9. 1. 1934)	31,9	9,6	33,7	68,5	56,9	103,8
Sonstige Verbrechen und Vergehen	536,7	334,0	550,0	807,1	818,5	63,9
In s g e s a m t	3 161,6	1 564,9	2 945,9	5 059,3	5 711,5	49,7

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1965-1970

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	9	-	-	3	-	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	285	249	265	240	241	224
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	1 756	1 911	2 001	2 004	1 942	2 247
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	287	298	288	348	268	224
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 231	1 378	1 519	1 450	1 485	1 857
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	1	2	-	2	3	4
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	132	113	81	101	91	100
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	87	90	92	99	90	80
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	-	3	3	1	2	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	692	654	709	640	625	606
Verletzung der Unterhaltungspflicht (§ 170 b)	646	618	684	617	612	589
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	677	567	630	561	484	454
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	161	105	118	86	53	19
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	173	156	210	182	150	168
Notzucht (§§ 177, 178)	50	48	44	51	57	73
Kuppelei (§§ 180, 181)	54	44	29	29	18	15
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	112	123	130	127	103	91
Beleidigung (§§ 185-200)	671	572	657	544	596	524
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	427	448	429	427	392	391
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	29	22	13	31	24	17
Abtreibung (§ 218)	54	74	33	31	12	14
Fahrlässige Tötung (§ 222)	340	349	377	356	356	357
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	307	276	352	325	324	338
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 499	7 548	8 296	8 224	7 906	8 240
Leichte Körperverletzung (§ 223)	748	651	715	709	729	755
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	668	534	615	618	547	618
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 053	6 334	6 930	6 876	6 611	6 840
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 467	5 785	6 491	6 554	6 221	6 483
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	235	230	230	237	224	233
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 279	5 155	5 974	6 546	7 401	8 405
Diebstahl (§§ 242-244)	4 473	4 468	5 203	5 822	6 723	7 728
Unterschlagung (§ 246)	563	466	547	518	458	473
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	226	207	205	179	196	188
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	98	114	163	120	136	170
Raub (§§ 249-252, 255)	86	95	145	108	118	150
Erpressung (§ 253)	12	19	18	12	18	20
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	319	302	365	423	394	438
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	59	79	62	88	91	90
Hehlerei (§§ 259, 260)	260	223	303	335	303	348
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 258	1 978	2 153	2 258	2 248	2 141
Betrug (§ 263)	2 051	1 825	1 993	2 052	2 047	1 914
Untreue (§ 266)	170	116	106	134	137	156
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	213	186	198	212	217	311
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	230	265	195	212	161	137
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	172	155	132	137	121	105
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	542	512	490	535	525	474
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	3 629	5 244	5 610	5 403	4 988	5 865
Brandstiftung (§§ 306-309)	107	63	95	82	68	59
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	2 695	4 349	4 823	4 650	4 320	5 202
Volltrunkenheit (§ 330 a)	619	631	544	529	476	450
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	40	44	55	41	27	33
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	25 089	26 201	28 612	28 843	28 694	31 082
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	529	459	563	637	777	624
Straßenverkehrsgesetz	5 527	5 470	5 935	5 880	3 157	2 798
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	18	9	11	21	36	106
Ausländergesetz	.	.	600	478	456	393
Abgabenordnung	929	775	286	776	710	611
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	8 921	9 469	9 700	10 175	7 450	6 648
Verbrechen und Vergehen insgesamt	34 010	35 670	38 312	39 018	36 144	37 730

3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1970

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Verurteilte					Personen mit and. Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranw. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Verf.	Frei- spruch
				All- gem. Strafrecht	Ju- gend- Strafrecht				
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	4	2	2	-	-	-	2	1	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	243	224	189	16	16	3	19	17	2
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 528	2 247	1 864	275	42	66	281	136	145
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	251	224	169	30	4	21	27	26	1
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	2 081	1 857	1 559	236	31	31	224	91	133
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	4	4	1	-	1	2	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	160	100	90	6	1	3	60	14	44
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	120	80	56	11	7	6	40	26	14
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	2	2	1	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	830	606	600	4	2	-	224	194	30
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	808	589	583	4	2	-	219	191	28
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	626	454	367	13	33	41	172	30	139
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	25	19	18	-	1	-	6	4	2
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	230	168	129	2	16	21	62	5	54
Notzucht (§§ 177, 178)	107	73	50	3	9	11	34	4	30
Kuppelei (§§ 180, 181)	31	15	15	-	-	-	16	9	7
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	107	91	75	5	3	8	16	7	9
Beleidigung (§§ 185-200)	761	524	463	29	12	20	237	194	38
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	512	391	311	56	17	7	121	30	82
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	20	17	12	1	4	-	3	-	2
Abtreibung (§ 218)	21	14	11	1	2	-	7	6	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	468	357	285	54	11	7	111	24	79
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	422	338	269	53	11	5	84	18	60
Körperverletzung (§§ 223-233)	9 513	8 240	6 517	1 274	183	266	1 273	872	390
Leichte Körperverletzung (§ 223)	917	755	569	97	34	55	162	121	38
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	871	618	415	63	45	95	253	165	88
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 693	6 840	5 508	1 112	104	116	853	585	260
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	7 279	6 483	5 218	1 070	95	100	796	542	247
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241)	314	233	186	18	19	10	81	54	27
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	9 137	8 405	4 838	670	669	2 228	732	365	358
Diebstahl (§§ 242-244)	8 352	7 728	4 358	610	634	2 126	624	294	321
Unterschlagung (§ 246)	567	473	382	30	9	52	94	61	33
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	199	188	84	29	26	49	11	8	3
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	207	170	69	6	41	54	37	8	29
Raub (§§ 249-252, 255)	181	150	56	6	40	48	31	3	28
Erpressung (§ 253)	26	20	13	-	1	6	6	5	1
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	562	438	263	41	32	102	124	43	81
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	99	90	55	14	10	11	9	5	4
Hehlerei (§§ 259, 260)	463	348	208	27	22	91	115	38	77
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 757	2 141	1 946	95	37	63	616	302	313
Betrug (§ 263)	2 494	1 914	1 770	73	30	41	580	286	293
Untreue (§ 266)	187	156	134	11	4	7	31	12	19
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	346	311	242	29	10	30	35	21	14
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	157	137	120	10	3	4	20	14	6
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	119	105	90	8	3	4	14	8	6
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	557	474	264	65	42	103	83	52	31
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	6 211	5 865	5 250	455	84	76	346	101	241
Brandstiftung (§§ 306-309)	80	59	47	2	4	6	21	11	10
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	5 491	5 202	4 679	407	59	57	289	76	209
Volltrunkenheit (§ 330 a)	463	450	396	26	17	11	13	7	6
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	45	33	26	-	4	3	12	4	8
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch zusammen	35 598	31 082	23 665	3 074	1 256	3 087	4 516	2 478	1 993
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	732	624	618	6	-	-	108	65	43
Straßenverkehrsgesetz	2 937	2 798	1 875	487	76	360	139	88	51
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	114	106	34	22	21	29	8	2	6
Ausländergesetz	415	393	365	27	-	1	22	20	2
Abgabenordnung	631	611	572	36	3	-	20	10	10
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	7 161	6 648	5 276	748	172	452	513	347	164
Verbrechen und Vergehen insgesamt	42 759	37 730	28 941	3 822	1 428	3 539	5 029	2 825	2 157

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 - 21 Jahre alt. - 3) 14 - 18 Jahre alt.

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1970

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 - 25 Jahre	25 - 40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 23 StGB ausgesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsge- fährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	2	2	-	1	1	-	2	2	-	-
Widerstand gegen d.Staatsgewalt (§§ 110-122)	205	197	8	54	107	44	30	8	175	144
Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 139	2 010	129	680	1 013	446	142	70	1 997	875
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	199	183	16	62	102	35	23	4	176	101
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 795	1 709	86	584	841	370	112	61	1 683	699
Münzverbrechen u.Münzvergehen (§§ 146-152)	1	1	-	-	1	-	-	-	1	1
Falsche uneidl.Aussage u.Meineid (§§ 153-163)	96	74	22	19	52	25	41	35	55	58
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	67	51	16	20	29	18	9	4	58	37
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	2	2	-	1	-	1	2	1	-	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	604	542	62	62	439	103	531	398	73	502
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	587	533	54	60	427	100	522	390	65	494
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	380	370	10	91	169	120	296	180	84	229
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	18	18	-	1	8	9	10	6	8	12
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	131	130	1	23	46	62	126	83	5	76
Notzucht (§§ 177, 178)	53	53	-	26	22	5	52	24	1	36
Kuppelei (§§ 180, 181)	15	8	7	3	7	5	10	9	5	10
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	80	79	1	23	44	13	29	18	51	49
Beleidigung (§§ 185-200)	492	419	73	82	241	169	9	3	483	245
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	367	342	25	123	165	79	111	77	256	123
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	13	11	2	4	8	1	13	-	-	7
Abtreibung (§ 218)	12	6	6	1	6	5	3	1	9	4
Fahrlässige Tötung (§ 222)	339	325	14	118	150	71	95	76	244	111
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	322	309	13	115	143	64	91	72	231	106
Körperverschulung (§§ 223-233)	7 791	7 075	716	2 741	3 160	1 890	280	152	7 511	2 244
Leichte Körperverletzung (§ 223)	666	627	39	226	336	104	45	22	621	387
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	478	450	28	170	228	80	81	45	397	273
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 620	5 976	644	2 340	2 577	1 703	137	77	6 483	1 571
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 288	5 680	608	2 243	2 438	1 607	135	77	6 153	1 471
Verbrechen und Vergehen wider die persön- liche Freiheit (§§ 234-241)	204	196	8	43	101	60	19	14	185	108
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 508	3 377	2 131	1 745	2 349	1 414	1 244	484	4 264	2 518
Diebstahl (§§ 242-244)	4 968	2 943	2 025	1 571	2 083	1 314	1 142	442	3 826	2 176
Unterschlagung (§ 246)	412	315	97	101	221	90	66	30	346	262
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	113	110	3	70	36	7	33	10	80	69
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	75	69	6	33	38	4	66	11	9	50
Raub (§§ 249-252, 255)	62	58	4	31	30	1	61	8	1	43
Erpressung (§ 253)	13	11	2	2	8	3	5	3	8	7
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	304	248	56	101	148	55	27	15	277	176
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	69	51	18	30	31	8	4	3	65	31
Hehlerei (§§ 259, 260)	235	197	38	71	117	47	23	12	212	145
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 041	1 617	424	454	1 117	470	546	276	1 495	1 393
Betrug (§ 263)	1 843	1 457	386	401	1 021	421	478	236	1 365	1 289
Untreue (§ 266)	145	109	36	30	74	41	60	37	85	76
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	271	234	37	84	142	45	67	34	204	161
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	130	127	3	31	65	34	8	7	122	50
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	98	97	1	26	49	23	7	6	91	30
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	329	314	15	136	153	40	19	2	310	174
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	5 705	5 590	115	1 346	2 920	1 439	643	370	5 062	2 636
Brandstiftung (§§ 306-309)	49	43	6	7	24	18	8	6	41	19
Gefährdung d.Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	5 086	5 003	83	1 202	2 606	1 278	550	318	4 536	2 305
Volltrunkenheit (§ 330 a)	422	409	13	94	229	99	81	44	341	267
Verbrechen u.Vergehen im Amt (§§ 331-359)	26	25	1	2	13	11	14	11	12	9
Verbrechen u.Vergehen n.d.Strafgesetzb.zus.	26 739	22 882	3 857	7 849	12 423	6 467	4 106	2 154	22 633	11 734
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	624	534	90	24	220	380	3	3	621	210
Straßenverkehrsgesetz	2 362	2 055	307	903	987	472	112	35	2 250	987
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	56	45	11	41	12	3	15	8	41	12
Ausländergesetz	392	287	105	125	179	88	10	-	382	50
Abgabenordnung	608	498	110	98	267	243	9	5	599	239
Verbrechen u.Vergehen n.and.Gesetzen zus.	6 024	5 177	847	1 758	2 477	1 789	424	233	5 600	2 239
Verbrechen und Vergehen insgesamt	32 763	28 059	4 704	9 607	14 900	8 256	4 530	2 387	28 233	13 973

1) Einschl. Strafarrrest.

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1970

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	19	19	-	3	16	5	14	-	10
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	108	100	8	66	42	1	101	6	22
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	25	23	2	21	4	1	22	2	7
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	62	59	3	31	31	-	58	4	12
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	3	3	-	2	1	1	2	-	3
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	4	4	-	3	1	-	4	-	-
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	13	8	5	6	7	2	11	-	1
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-171)	2	-	2	-	2	1	1	-	-
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	-	2	-	2	1	1	-	-
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	74	74	-	41	33	25	47	2	21
Unzucht zwischen Männern (§ 175)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	37	37	-	21	16	7	29	1	8
Notzucht (§§ 177, 178)	20	20	-	11	9	14	6	-	9
Kuppelei (§§ 180, 181)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	11	11	-	8	3	1	9	1	3
Beleidigung (§§ 185-200)	32	29	3	20	12	-	31	1	6
Verbrechen u. Vergehen wider d. Leben (§§ 211-222)	24	21	3	7	17	7	17	-	1
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	4	3	1	-	4	4	-	-	1
Abtreibung (§ 218)	2	1	1	-	2	-	2	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	18	17	1	7	11	3	15	-	-
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	16	15	1	5	11	3	13	-	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	449	434	15	266	183	26	416	7	102
Leichte Körperverletzung (§ 223)	89	88	1	55	34	3	85	1	29
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	140	138	2	95	45	23	116	1	51
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	220	208	12	116	104	-	215	5	22
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	195	183	12	100	95	-	190	5	20
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	29	29	-	10	19	1	27	1	9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	2 897	2 351	546	2 228	669	475	2 313	109	650
Diebstahl (§§ 242-244)	2 760	2 225	535	2 126	634	471	2 183	106	611
Unterschlagung (§ 246)	61	53	8	52	9	2	57	2	14
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	75	72	3	49	26	2	72	1	25
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	95	92	3	54	41	68	27	-	43
Raub (§§ 249-252, 255)	88	85	3	48	40	67	21	-	39
Erpressung (§ 253)	7	7	-	6	1	1	6	-	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	134	130	4	102	32	3	127	4	27
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	21	21	-	11	10	-	20	1	6
Hehlerei (§§ 259, 260)	113	109	4	91	22	3	107	3	21
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	100	83	17	63	37	10	90	-	29
Betrug (§ 263)	71	61	10	41	30	8	63	-	20
Untreue (§ 266)	11	7	4	7	4	2	9	-	3
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	40	38	2	30	10	-	38	2	11
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	7	7	-	4	3	-	7	-	-
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	7	7	-	4	3	-	7	-	-
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	145	141	4	103	42	-	141	4	28
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	160	157	3	76	84	12	145	3	45
Brandstiftung (§§ 306-309)	10	10	-	6	4	5	5	-	-
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	116	116	-	57	59	3	110	3	33
Volltrunkenheit (§ 330 a)	28	26	2	11	17	1	27	-	9
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	7	6	1	3	4	2	5	-	1
Verbrechen u. Vergehen n.d. Strafgesetzbuch zus.	4 343	3 727	616	3 087	1 256	639	3 565	139	1 009
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungs- mitteln (Opiumgesetz)	436	407	29	360	76	1	404	31	68
Ausländergesetz	50	42	8	29	21	-	50	-	5
Abgabenordnung	1	1	-	1	-	-	1	-	-
	3	3	-	-	3	-	3	-	1
Verbrechen u. Vergehen nach and. Gesetzen zus.	624	584	40	452	172	19	571	34	109
Verbrechen und Vergehen insgesamt	4 967	4 311	656	3 539	1 428	658	4 136	173	1 118

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1961-1970

Geschlecht Alter	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Anzahl										
Männlich	32 929	33 114	30 619	31 661	30 161	31 857	33 999	34 477	31 129	32 370
Weiblich	4 359	4 162	4 000	4 039	3 849	3 813	4 313	4 541	5 015	5 360
14 - 18 Jahre	2 327	2 446	2 418	2 645	2 520	2 623	2 745	3 231	3 555	3 539
18 - 21 "	5 298	5 115	4 222	3 996	3 715	3 794	4 338	4 619	4 765	5 250
21 - 25 "	7 585	8 012	7 591	7 404	6 627	6 583	6 359	5 885	5 277	5 785
25 - 40 "	13 674	13 584	12 785	13 870	13 707	14 821	16 315	16 497	14 401	14 900
40 und älter	8 404	8 119	7 603	7 785	7 441	7 849	8 555	8 786	8 146	8 256
Insgesamt	37 288	37 276	34 619	35 700	34 010	35 670	38 312	39 018	36 144	37 730
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 736	2 719	2 493	2 554	2 406	2 511	2 658	2 692	2 414	2 476
Weiblich	307	291	278	279	264	259	291	305	335	356
14 - 18 Jahre	1 457	1 565	1 519	1 459	1 265	1 235	1 246	1 468	1 619	1 608
18 - 21 "	3 333	3 658	3 237	3 311	3 244	3 373	3 434	3 276	3 082	3 241
21 - 25 "	3 420	3 565	3 349	3 474	3 361	3 620	3 944	3 784	3 454	3 669
25 - 40 "	1 956	1 916	1 788	1 911	1 851	1 963	2 148	2 209	1 946	2 010
40 und älter	608	573	530	538	509	531	573	583	536	538
Insgesamt	1 421	1 409	1 299	1 328	1 253	1 302	1 387	1 408	1 297	1 341

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1961-1970

Erkannte Strafe	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 511	10 383	10 262	10 641	10 554	11 348	12 288	11 453	7 853	4 485
unter 1 Monat										358
1 bis unter 6 Monate	9 627	9 421	9 330	9 617	9 666	10 436	11 348	10 474	7 007	2 311
6 bis einschl. 9 "										828
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	301	308	325	338	301	275	262	298	259	401
1 bis einschl. 2 Jahre	415	434	396	452	338	360	391	370	361	367
2 " " 5 "	153	193	186	206	214	231	228	264	194	193
5 " " 15 "	10	25	23	22	29	40	57	42	30	22
lebenslang	5	2	2	6	6	6	2	5	2	5
Strafarrest	78	76	94	79	75	57	49	39	34	45
Geldstrafe neben oder in Verbindung mit Freiheitsstrafe	715	712	714	705	684	623	649	615	436	189
Geldstrafe allein	23 463	23 513	20 975	21 547	20 137	20 759	22 231	23 236	23 288	28 233
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	386	392	390	374	351	396	508	547	631	658
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	304	306	281	289	274	289	359	401	450	464
mehr als 1 Jahr	45	61	84	61	62	86	123	117	139	161
unbestimmter Zeitdauer	37	25	25	24	15	21	26	29	42	33
Zuchtmittel	4 480	4 553	4 454	4 655	4 405	4 630	4 734	5 581	6 631	6 629
Jugendarrest	1 352	1 348	1 385	1 369	1 272	1 205	1 345	1 454	1 623	1 299
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	1 637	1 623	1 523	1 621	1 580	1 629	1 635	1 935	2 486	2 624
Verwarnung nach § 14 JGG	1 491	1 582	1 546	1 665	1 553	1 796	1 754	2 192	2 522	2 706
Erziehungsmaßregeln	564	526	417	547	579	675	632	754	622	734
Fürsorgeerziehung	13	16	20	25	12	10	19	14	9	7
Erziehungsbeistandschaft	64	38	7	27	26	31	21	16	24	27
Erteilung von Weisungen	487	472	390	495	541	634	592	724	589	700

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1964-1970

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 358	1 231	1 378	1 519	1 450	1 485	1 857
in Trunkenheit	279	266	321	453	441	429	561
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	284	307	276	352	325	324	338
in Trunkenheit	35	46	48	64	61	58	78
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	6 193	5 467	5 785	6 491	6 554	6 221	6 483
in Trunkenheit	611	603	721	890	846	767	921
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316; 1964 u. früher §§ 315 a, 316 Abs. 2)	1 767	2 695	4 349	4 823	4 650	4 320	5 202
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a Abs. 3, 316; 1964 u. früher 315 a Abs. 1 Nr. 2, 316 Abs. 2)	1 301	2 237	3 866	4 323	4 241	3 973	4 922
Volltrunkenheit in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 330 a)	51	65	75	96	81	92	121
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	6 525	5 527	5 470	5 935	5 880	3 157	2 798
Insgesamt	16 178	15 292	17 333	19 216	18 940	15 599	16 799
% aller Delikte	45,3	45,0	48,6	50,2	48,5	43,2	44,5

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1962-1971

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	9 475	783	16 962	9 530	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	11 116	685	17 884	10 811	800
1964	40	3 452	2 821	2 672	149	19 424	10 982	520	19 429	10 979	538
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	464	16 752	10 432	492
1966	25	3 561	2 862	2 743	119	15 455	9 226	624	15 235	9 119	601
1967	25	3 533	3 189	3 070	119	17 539	10 517	876	17 212	10 235	853
1968	26	3 512	2 944	2 843	101	18 501	9 636	960	18 746	9 785	949
1969	21	3 356	2 590	2 531	59	17 170	6 889	1 138	17 524	7 160	1 125
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1971	9	3 103	2 366	2 344	22	17 224	5 575	1 155	17 159	5 603	1 128

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1971

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Freiheitsstrafe 1)		Jugendstrafe 2)			
				zusammen	Alter der Gefangenen in Jahren		14 und älter	18 und älter	
					18-21	21-25		14-18	18-24
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	14	14	-	12	2	2	8	-	2
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a und b, 123-145)	23	21	2	23	1	5	17	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	5	5	-	5	-	-	5	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169-171)	114	106	8	114	-	3	111	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	155	153	2	143	2	17	124	1	11
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	125	116	9	116	-	6	110	1	8
Mord (§ 211)	81	74	7	74	-	1	73	1	6
Totschlag (§§ 212, 213)	23	22	1	22	-	2	20	-	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	17	17	-	16	-	3	13	-	1
Körperverletzung (§§ 223-233)	50	48	2	45	2	9	34	1	4
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	17	17	-	17	-	2	15	-	-
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	877	864	13	741	23	134	584	24	112
Einfacher Diebstahl (§ 242)	175	163	12	153	7	27	119	5	17
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	682	681	1	570	15	106	449	19	93
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	182	182	-	149	5	33	111	5	28
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	6	5	1	6	-	-	6	-	-
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	114	107	7	113	1	4	108	-	1
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	28	28	-	27	-	2	25	-	1
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	90	90	-	88	3	4	81	-	2
Trunkenheit a. Steuer (§§ 315 c, Abs. 1 Nr. 1 a, Abs. 3, 316)	67	67	-	67	1	4	62	-	-
Vollrausch (§ 330 a)	12	12	-	12	1	-	11	-	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	46	44	2	45	-	15	30	-	1
Übertretungen	5	5	-	4	-	1	3	-	1
Insgesamt	1 834	1 788	46	1 631	39	235	1 357	32	171

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

II. Geschäftsfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1968-1971

Berichtsmerkmal	1968	1969	1970	1971	
				ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Zivilsachen					
<u>Amtsgerichte</u>					
Eingänge (Zivilprozeßsachen) 1)	44 380	45 445	47 557	42 978	- 9,6
Erledigte Verfahren	37 951	43 134	44 102	44 344	0,5
Urteil	15 077	18 297	18 459	19 420	5,2
Beschluß	.	2 210	2 045	2 421	18,4
Sonstige Erledigung	.	22 627	23 598	22 503	- 4,6
<u>Landgerichte</u>					
Verfahren in der 1. Instanz					
Eingänge 1)	21 044	21 938	21 716	24 358	18,4
Erledigte Verfahren	25 843	23 662	21 283	21 640	1,7
Urteil	9 918	10 388	10 082	10 435	3,5
Beschluß	.	451	481	518	7,7
Sonstige Erledigung	.	12 823	10 720	10 687	- 0,3
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge 1)	2 194	2 232	2 423	2 511	3,6
Erledigte Verfahren	2 095	2 180	2 388	2 390	0,1
Urteil	1 013	1 221	1 335	1 364	2,2
Beschluß	.	185	195	227	16,4
Sonstige Erledigung	.	774	858	799	- 6,9
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge 1)	2 528	2 472	2 385	2 749	15,3
Erledigte Verfahren	2 361	2 494	2 291	2 705	18,1
Beschluß	1 901	1 990	1 896	2 281	20,3
Sonstige Erledigung	460	504	395	424	7,3
<u>Oberlandesgericht</u>					
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge 1)	2 859	3 417	2 864	3 657	27,7
Erledigte Verfahren	2 493	2 799	2 745	2 675	- 2,6
Urteil	1 187	1 428	1 533	1 600	4,4
Beschluß	.	96	90	70	- 22,2
Sonstige Erledigung	.	1 275	1 122	1 005	- 10,4
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge 1)	1 016	1 082	1 113	1 243	11,7
Erledigte Verfahren	956	1 059	1 061	1 124	5,9
Beschluß	845	932	921	997	8,3
Sonstige Erledigung	111	127	140	127	- 9,3
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
<u>Amtsgerichte</u> 2)					
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Eingänge 1)	.	.	.	40 488	.
Erledigte Verfahren	.	.	.	36 956	.
Urteil	.	.	.	20 919	.
Beschluß	.	.	.	1 139	.
Sonstige Erledigung	.	.	.	14 898	.
<u>Landgerichte</u>					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge 1)	.	.	.	627	.
Erledigte Verfahren	.	.	.	580	.
Urteil	.	.	.	506	.
Beschluß	.	.	.	.	.
Sonstige Erledigung	.	.	.	74	.
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge 1)	.	.	.	2 766	.
Erledigte Verfahren	.	.	.	2 739	.
Urteil	.	.	.	1 958	.
Beschluß	.	.	.	13	.
Sonstige Erledigung	.	.	.	768	.
<u>Oberlandesgericht</u>					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge 1)	.	.	.	.	.
Erledigte Verfahren	.	.	.	2	.
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren					
Eingänge 1)	.	.	.	586	.
Erledigte Verfahren	.	.	.	559	.

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ohne Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen, jugendrichterlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

12. Geschäftsfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1971

Berichtsmerkmal	1971	Berichtsmerkmal	1971
<u>Amtsgerichte</u>		<u>Landgerichte und Staatsanwaltschaften</u>	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz 1)	
Mahnsachen	182 545	Eingänge 1)	24 358
Zivilprozeßsachen		Erledigte Verfahren	21 640
Eingänge 1)	42 978	Gewöhnliche Prozesse	8 591
Erledigte Verfahren	44 344	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	378
Gewöhnliche Prozesse	39 884	Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	6 883
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	554	Arreste und einstweilige Verfügungen	621
Entmündigungssachen	204	Baulandsachen	82
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 614	Entschädigungssachen	4 868
Aufgebotsverfahren	681	Rückertungssachen	41
Sonstige Klagen und Anträge	407	Sonstige Klagen und Anträge	176
Verteilungsverfahren	91		
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	2 849	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz	
Zwangsverwaltungen	123	Eingänge 1)	2 511
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	123 924	Erledigte Verfahren	2 390
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	4 162	Gewöhnliche Prozesse	2 244
		Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	22
Konkurs- und Vergleichsverfahren		Arreste und einstweilige Verfügungen	93
Eröffnungen von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	75	Sonstige Klagen und Anträge	31
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	117	Beschwerden	
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		Eingänge 1)	2 749
Grundbuchsachen		Erledigte Verfahren	2 705
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	208 903	Armenrechtssachen	122
Eintragungen und Löschungen		Entmündigungssachen	8
in Abt. II und III	629 191	Vollstreckungssachen	618
Landwirtschaftssachen		Konkurs- oder Vergleichssachen	23
Höfesachen einschl. Versorgungsstreitigkeiten	313	Kostenangelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	390
Landpachtsachen	15	Sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	653
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet	891
Eingetragene Vereine	8 019		
In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, Juristische Personen, offene Handels- und Kommanditgesellschaften	17 102	<u>Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften</u>	
Aktiengesellschaften	260	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz	
Kommanditgesellschaften auf Aktien	4	Eingänge 1)	3 657
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	4 701	Erledigte Verfahren	2 675
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	Gewöhnliche Prozesse	1 192
Eingetragene Genossenschaften	1 850	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	15
Eintragungen im Musterregister	3 659	Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	251
Eintragungen im Güterrechtsregister	52 115	Arreste und einstweilige Verfügungen	22
Binnenschiffe	642	Baulandsachen	4
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften	65 791	Entschädigungssachen	1 170
Andere familienrechtliche Angelegenheiten	19 485	Rückertungssachen	2
Erziehungsbeistandschaften	52	Sonstige Klagen und Anträge	19
Fürsorgeerziehungssachen	237	Beschwerden	
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, abgelieferte und zur Aufbewahrung über-sandte Verfügungen von Todes wegen	20 919	Eingänge 1)	1 243
Vermittlung von Auseinandersetzungen	20	Erledigte Verfahren	1 124
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung	25 426	Armenrechtssachen	89
Standesamtssachen	426	Entmündigungssachen	2
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen	2 485	Vollstreckungssachen	60
Sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	1 705	Konkurs- und Vergleichssachen	1
		Kostenangelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	232
		Sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	629
		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kostensachen auf diesem Gebiet	90
		Landwirtschaftssachen	20
		Rückertungssachen	1

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.
Quelle: Ministerium der Justiz.

13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1971

Berichtsmerkmal	1971	Berichtsmerkmal	1971
<u>Amtsgerichte (Strafsachen und Bußgeldverfahren)</u>		noch: Erledigte Verfahren	
Geschäftsentwicklung		Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	2
Eingänge 1)	40 488	Verweisungen durch ein Gericht niederer Ordnung	6
Erledigte Verfahren	36 956	Urteile	506
Anklagen	17 202	Hauptverhandlungen	550
Beschleunigte Verfahren (§ 212 St PO)	28	Strafsachen in der Berufungsinstanz	
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 053	Eingänge 1)	2 766
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 St PO	95	Erledigte Verfahren	2 739
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	5 560	Offizialverfahren	2 690
Einsprüche gegen eine Strafverfügung	216	Privatklageverfahren	49
Einsprüche gegen eine jugendrichterliche Verfügung	55	Urteile	1 958
Privatklagen	976	Hauptverhandlungen	2 414
Objektive Verfahren	9	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden)	4 172
Nachverfahren nach § 439 St PO	1	Rechtshilfesuchen an die Staatsanwaltschaften	2 194
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	18	<u>Oberlandesgerichte (Strafsachen und Bußgeldverfahren)</u>	
Sicherungsverfahren (§ 429 a St PO)	2	Strafsachen in der ersten Instanz	-
Bußgeldverfahren	9 317	Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren	
Erzwingungshaftanträge (§ 96 OWiG)	1 424	Eingänge 1)	586
Urteile		Erledigte Verfahren	559
Urteile wegen Straftat	18 263	Offizialverfahren	369
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeit	2 656	Privatklageverfahren	6
Hauptverhandlungen	30 492	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	32
Rechtshilfesachen		Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	152
Ersuchen an das Amtsgericht	21 176	Urteile	217
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Hauptverhandlungen	222
Privatklagesachen	1 003	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Bußgeldverfahren	10 874	Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschwerden)	829
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	26 708	Anträge auf Haftentscheidung nach § 121 ff St PO	285
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen	1 623	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 St PO) einschl. Armenrechtsanträge	86
Anträge auf Erlaß von jugendrichterlichen Verfügungen	513	Auslieferungsverfahren	13
Einzelne richterliche Anordnungen	33 159	Verfahren nach § 23 EGG VG	74
<u>Landgerichte (Strafsachen)</u>		Anträge nach § 99 BRAGEBO	237
Anzeigesachen	195 046	Beschwerden über das Verfahren einer Staatsanwaltschaft	1 096
von Amtsanwälten bearbeitet	109 264		
Voruntersuchungen	3		
Strafsachen in der ersten Instanz			
Eingänge 1)	627		
Erledigte Verfahren	580		
Anklagen ohne Voruntersuchung	556		
Anklagen nach Voruntersuchung	9		
Sicherungsverfahren (§ 429 a St PO)	7		

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.
Quelle: Ministerium der Justiz.

14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1969-1971

Art der Angelegenheit	1969			1970			1971		
	Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht	
	Klagen	Berufungen	Beschwerden	Klagen	Berufungen	Beschwerden	Klagen	Berufungen	Beschwerden
Krankenversicherung ¹⁾	227	9	3	203	17	1	182	37	2
Unfallversicherung ²⁾	2 145	184	2	1 891	180	10	1 977	228	3
Rentenversicherung der Arbeiter	3 164	217	12	3 002	160	14	2 781	304	6
Rentenversicherung der Angestellten	1 055	70	-	1 091	92	2	1 105	106	4
Knappschaftsversicherung	83	22	-	132	25	-	113	21	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	309	30	1	199	21	1	184	27	2
Kriegsopferversorgung	1 843	342	11	1 902	328	13	1 885	423	2
Sonstige Angelegenheiten ⁴⁾	426	65	1	440	49	3	449	36	1
Insgesamt	9 252	939	30	8 860	872	44	8 676	1 182	20

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.
Quelle: Sozialministerium.

15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1964-1971

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>Art des Verfahrens</u>								
Verwaltungsgerichte	1 905	1 795	2 070	1 984	1 892	2 120	2 521	2 781
Klageverfahren	1 592	1 527	1 659	1 619	1 556	1 641	1 885	1 787
Aussetzungsverfahren	287	247	378	339	316	439	617	957
Sonstige Verfahren	26	21	33	26	20	40	19	37
Oberverwaltungsgericht	516	461	549	546	578	477	507	517
Erstinstanzliche Klageverfahren	124	107	153	116	155	91	132	107
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	13	5	11	6	10	12	4	5
Berufungsverfahren	227	234	211	236	240	210	216	239
Beschwerdeverfahren	139	109	167	177	165	159	151	159
Sonstige Verfahren	13	6	7	11	8	5	4	7
<u>Rechtsgebiet</u>								
Recht des öffentlichen Dienstes	287	226	229	252	227	227	258	247
Personalvertretungsrecht	12	10	11	11	8	29	7	19
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	34	30	33	39	44	39	45	47
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	28	17	44	57	40	41	71	64
Polizeirecht	96	100	95	109	97	69	95	102
Wahlrecht	1	28	7	1	2	23	7	9
Selbstverwaltungsrecht	24	36	50	34	40	25	42	39
Abgaben- und Gemeindefinanzrecht	337	331	492	370	399	556	574	543
Wehrrecht	268	306	314	313	183	301	306	371
Kostenrecht	6	6	23	9	9	7	5	6
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	6	4	4	7	17	102	30
Preisrecht	4	2	1	4	2	-	2	-
Flurbereinigungsrecht	129	108	161	120	162	101	124	107
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	135	82	88	89	82	81	112	101
Verkehrsrecht	85	89	92	93	113	106	80	79
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	373	411	532	511	598	529	501	529
Wohnungsrecht	30	18	14	16	8	13	10	5
Sozialrecht	99	100	87	120	125	125	124	78
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	8	11	18	16	16	16	12	10
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	38	18	37	45	56	38	57	54
Flüchtlings- und Besatzungsschädenrecht	121	73	54	52	34	29	33	28
Lastenausgleichsrecht (einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz)	212	188	165	171	92	94	118	147
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	11	14	29	40	50	273	623
Sonstige	77	49	54	65	86	81	70	60
Insgesamt	2 421	2 256	2 619	2 530	2 470	2 597	3 028	3 298

16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960-1971

Art der Erledigung	1960 - 66	1967	1968	1969	1970	1971
Auf Grund richterlicher Entscheidung	1 955	326	244	230	230	277
Voller Erfolg des Klägers	447	94	63	54	51	67
Teilerfolg des Klägers	465	48	35	34	37	47
Klageabweisung	1 043	184	146	142	142	163
Andere Erledigung	970	333	445	443	322	439
Nachgeben der Finanzverwaltung	440	131	143	180	154	197
Zurücknahme	512	169	266	210	141	207
In sonstiger Weise	18	33	36	53	27	35
Insgesamt	2 925	659	689	673	552	716

Quelle: Finanzgericht.

17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1964-1971

Art des Verfahrens	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 915	7 712	7 734	8 368	7 526	7 525	7 800	8 602
Beschlußverfahren	26	23	19	16	19	20	16	21
Sonstige Verfahren	51	43	37	49	25	19	40	51
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	235	285	228	258	338	387	386	379
Beschwerdeverfahren	42	55	57	45	57	68	62	58

18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1971

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits- entgelt	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilung und -be- richtungung	sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	132	66	6	28	17	1	14
Bergbau, Metall	1 013	407	42	362	89	8	105
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	559	193	35	215	22	5	89
Holz und Papier	315	108	20	106	25	2	54
Leder	373	179	31	124	22	-	17
Textil	287	116	8	125	10	3	25
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 491	649	76	385	188	16	177
Baugewerbe	2 642	1 374	105	533	357	22	251
Handel, Banken und Ver- sicherungsgewerbe	1 122	407	47	340	60	18	250
Öffentliche Dienste, Trans- port und Verkehr	1 104	396	41	327	88	8	244
Freie Berufe	705	276	28	210	49	14	128
Häusliche Dienste	101	49	6	24	9	1	12
I n s g e s a m t	9 844	4 220	445	2 779	936	98	1 366

19. Einsätze im Feuerlöschwesen 1966-1970

Jahr	Ins- gesamt	Art der Einsätze						Regierungsbezirk		
		Einsätze im Brand- abwehrdienst		technische Hilfeleistungen		sonstige Ausrückfälle		Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
1966	7 031	2 563	36,5	3 976	56,5	492	7,0	1 299	1 272	4 460
1967	7 862	2 931	37,3	4 295	54,6	636	8,1	1 430	1 388	5 044
1968	8 957	2 954	33,0	6 003	67,0	.	.	.	.	.
1969	12 542	3 380	26,9	9 162	73,1	.	.	.	.	.
1970	10 033	3 520	35,1	6 513	64,9	.	.	.	.	.

20. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1966-1970

Jahr	Ins- gesamt	Brände					Gebäude- einstürze	Verkehrs- hindernisse	Wasser- schäden		Blinde und böswillige Alarme		Son- stige		
		zusammen		kleine	mitt- lere	große									
		Anzahl	%	Anzahl										%	Anzahl
1966	7 031	2 563	36,5	2 003	349	211	7	0,1	554	7,9	379	5,4	492	6,9	3 036
1967	7 862	2 931	37,3	2 401	347	183	10	0,1	759	9,7	158	2,0	636	8,1	3 368
1968	8 957	2 954	33,0	2 254	400	300	11	0,1	644	7,2	151	1,7	629	7,0	4 568
1969	12 542	3 380	26,9	2 562	523	295	10	0,1	721	5,7	426	3,4	691	5,5	7 314
1970	10 033	3 520	35,1	2 805	438	277	18	0,2	491	4,9	284	2,8	693	6,9	5 027

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1953-1972

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1953 - 1961	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	45 073	107 867	-
1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	51 350	64 455	-
1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	44 644	41 611	-
1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	51 237	27 717	-
1969	2 097 308	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	107 780	11 651	-
1972	2 404 007	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	18 321	7 749	-
%									
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	2,5	6,1	-
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	2,7	3,4	-
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	2,3	2,1	-
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	2,5	1,3	-
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6	-
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	0,8	0,3	-

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1951-1971

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1951 - 1963	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	7 185	128 334	10 012
1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	-	93 627	45 220
1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	87 349	32 848	-
1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	56 155	27 647	-
1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	127 680	22 871	-
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	53 882	17 849	-
%									
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	0,5	8,9	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	-	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	5,1	1,9	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	3,2	1,6	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2	-
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	2,7	0,9	-

3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1952-1972¹⁾

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1956 - 1964	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	-	58 143	120 830
1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	5 484	17 700	93 091
1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	19 755	4 633	53 771
1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	14 896	753	44 700
1969	1 837 400	67 622	1 769 778	754 013	721 843	160 151	42 564	6 119	85 088
1969/72	1 860 247	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	36 780	8 902	79 301
%									
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	-	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	0,3	1,1	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,1	0,3	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	0,0	2,4
1969	77,1	3,7	96,3	42,6	40,8	9,0	2,4	0,3	4,8
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,0	0,5	4,4

1) Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen der Landkreise.

4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Stand 22.4.1972)	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
	Anzahl	%	Anzahl		%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 995	89,6	0,7	79 241	45,2	45,3	8,8	0,3	0,3
Landkreis									
Ahrweiler	77 254	91,6	0,9	70 150	64,8	28,6	6,0	0,2	0,3
Altenkirchen (Ww.)	86 617	92,5	0,9	79 380	48,3	42,0	9,2	0,2	0,3
Bad Kreuznach	107 441	92,1	0,8	98 084	39,8	49,3	10,0	0,3	0,6
Bad Kreuznach, St.	30 874	90,0	0,7	27 572	39,4	48,2	11,5	0,4	0,5
Birkenfeld	67 666	90,2	0,9	60 462	36,7	52,1	10,0	0,5	0,7
Idar-Oberstein, St.	28 796	90,4	0,7	25 849	35,8	54,1	8,8	0,6	0,7
Cochem-Zell	47 024	92,8	1,3	43 047	68,3	26,3	4,7	0,2	0,4
Mayen-Koblenz	133 498	91,7	0,8	121 458	49,2	44,9	5,4	0,3	0,3
Andernach, St.	19 281	92,1	0,7	17 645	44,3	49,0	6,2	0,2	0,4
Neuwied	109 742	92,3	0,9	100 382	44,5	46,4	8,5	0,3	0,3
Neuwied, St.	46 892	91,7	0,9	42 622	35,7	54,5	9,1	0,4	0,3
Oberwesterwaldkreis	55 569	91,8	1,4	50 290	45,7	45,1	8,5	0,3	0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 965	92,7	0,8	57 914	49,1	37,3	13,0	0,2	0,4
Rhein-Lahn-Kreis	86 222	91,4	1,0	78 042	38,4	51,7	9,0	0,2	0,6
Lahnstein, St.	14 515	91,8	0,6	13 244	43,2	49,2	7,0	0,2	0,3
Unterwesterwaldkreis	61 446	93,2	1,1	56 605	54,1	38,9	6,3	0,3	0,4
Reg. Bez. Koblenz	984 439	91,8	0,9	895 055	47,7	43,4	8,3	0,3	0,4
Kreisfreie Stadt Trier	76 146	88,8	0,9	67 016	47,0	45,2	7,1	0,3	0,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	79 038	89,7	1,3	69 967	61,5	30,7	6,6	0,3	0,9
Bitburg-Prüm	66 484	89,7	1,5	58 787	64,3	29,3	5,6	0,2	0,5
Daun	40 791	91,3	1,1	36 854	68,0	26,3	5,0	0,2	0,4
Trier-Saarburg	83 203	92,7	1,6	75 901	56,7	37,5	5,1	0,3	0,5
Reg. Bez. Trier	345 662	90,4	1,3	308 525	58,5	34,7	6,0	0,3	0,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	29 613	93,1	1,1	27 280	38,0	53,4	7,5	0,5	0,7
Kaiserslautern	74 219	88,7	0,9	65 251	37,3	51,6	9,0	0,4	1,6
Landau i. d. Pfalz	28 013	89,4	1,2	24 751	44,1	44,3	10,3	0,2	1,0
Ludwigshafen a. Rhein	119 753	91,0	1,0	107 934	34,9	56,0	7,8	0,6	0,6
Mainz	120 118	92,6	0,7	110 449	39,7	46,7	12,6	0,5	0,5
Neustadt a. d. Weinstr.	38 025	92,8	1,1	34 901	45,2	44,7	8,6	0,5	1,1
Pirmasens	42 780	88,0	1,0	37 239	42,0	49,0	6,9	0,6	1,6
Speyer	30 507	90,8	1,2	27 358	41,9	48,9	8,0	0,6	0,7
Worms	56 381	91,2	0,6	51 127	35,8	54,1	8,7	0,5	0,9
Zweibrücken	27 882	89,9	1,0	24 799	34,7	53,9	9,2	0,4	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	70 040	92,7	1,2	64 092	37,1	51,3	10,0	0,2	1,4
Bad Dürkheim	84 295	92,4	1,2	76 931	41,0	49,6	7,9	0,3	1,2
Donnersbergkreis	47 224	91,4	1,4	42 528	34,2	55,1	8,4	0,3	1,9
Germersheim	63 278	92,4	1,9	57 355	48,8	42,0	8,1	0,2	0,9
Kaiserslautern	68 727	91,8	1,2	62 371	43,1	48,0	6,9	0,3	1,7
Kusel	58 397	90,9	1,3	52 402	30,4	60,3	7,0	0,5	1,8
Landau-Bad Bergzabern	67 908	93,1	1,8	62 030	50,7	38,9	8,9	0,3	1,1
Ludwigshafen	85 867	93,9	1,4	79 516	44,1	48,5	6,4	0,4	0,7
Mainz-Bingen	107 796	92,8	1,0	99 069	43,1	45,1	10,7	0,3	0,8
Bingen, St.	18 788	93,4	1,0	17 381	48,5	42,1	8,7	0,3	0,5
Ingelheim am Rhein, St.	14 213	90,5	0,9	12 752	40,8	44,9	13,5	0,3	0,5
Pirmasens	72 766	93,3	1,5	66 898	54,3	38,3	6,1	0,2	1,1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 293 589	91,8	1,2	1 174 281	41,1	48,8	8,6	0,4	1,1
Rheinland-Pfalz	2 623 690	91,6	1,1	2 377 861	45,9	44,9	8,1	0,3	0,8
Kreisfreie Städte	732 432	90,5	0,9	657 346	40,2	49,5	9,0	0,5	0,8
Landkreise	1 891 258	92,1	1,2	1 720 515	48,0	43,1	7,8	0,3	0,8

5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 21. März 1971 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 21. März 1971)	Wahl- be- rechtigte	Wahl- beteili- gung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	Anzahl	%		Anzahl	CDU	SPD	FDP	NPD	DKP
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 351	75,7	0,6	66 471	50,7	42,1	5,4	1,1	0,7
Landkreise									
Ahrweiler	74 736	77,8	1,3	57 408	69,3	25,5	3,7	1,0	0,4
Altenkirchen (Ww.)	84 988	81,5	0,9	68 632	54,5	37,0	6,8	1,1	0,6
Bad Kreuznach	105 816	80,4	0,9	84 288	40,7	48,6	7,7	2,4	0,7
Bad Kreuznach, St.	30 503	78,0	0,9	23 577	41,3	47,2	8,9	1,7	0,9
Birkenfeld	67 126	72,9	0,7	48 592	37,4	50,9	7,8	2,7	1,2
Idar-Oberstein, St.	28 744	75,3	0,7	21 497	36,0	53,1	7,2	2,4	1,3
Cochem-Zell	46 684	77,1	2,3	35 149	71,7	22,5	3,6	1,7	0,5
Mayen-Koblenz	130 571	79,0	1,1	101 910	54,8	40,3	3,2	1,1	0,7
Andernach, St.	18 906	79,2	0,8	14 840	50,2	45,1	3,2	1,1	0,4
Neuwied	107 213	78,9	1,0	83 698	50,3	42,1	5,5	1,3	0,8
Neuwied, St.	46 429	77,5	1,0	35 636	41,1	50,6	5,7	1,4	1,3
Oberwesterwaldkreis	54 117	79,8	1,2	42 677	51,7	40,0	6,4	1,4	0,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	61 572	81,4	1,0	49 612	52,7	33,7	11,7	1,5	0,4
Rhein-Lahn-Kreis	85 757	78,6	1,0	66 704	42,9	47,8	6,8	2,0	0,5
Lahnstein, St.	14 661	79,2	1,2	11 480	50,1	43,1	4,8	1,2	0,9
Unterwesterwaldkreis	60 295	83,7	1,7	49 617	59,4	34,8	4,3	1,0	0,6
Reg. Bez. Koblenz	967 226	78,9	1,1	754 758	52,0	39,8	6,0	1,5	0,7
Kreisfreie Stadt Trier	75 431	73,8	0,8	55 213	53,8	38,8	5,1	1,5	0,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	78 113	75,2	1,8	57 729	65,4	24,7	6,2	3,1	0,6
Bitburg-Prüm	65 563	75,2	2,1	48 282	69,9	22,7	5,1	1,9	0,5
Daun	39 983	77,8	1,5	30 623	74,3	20,4	3,6	1,4	0,3
Trier-Saarburg	81 311	79,4	2,2	63 145	64,4	29,1	4,0	1,9	0,6
Reg. Bez. Trier	340 401	76,2	1,7	254 992	64,6	27,9	4,9	2,0	0,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	28 736	82,5	1,4	23 372	42,8	48,9	4,6	2,4	1,2
Kaiserslautern	73 259	75,9	1,2	54 994	39,0	49,0	6,0	4,8	1,2
Landau i. d. Pfalz	22 542	77,8	1,2	17 329	51,1	37,7	7,2	3,3	0,7
Ludwigshafen a. Rhein	121 057	78,4	0,9	94 021	38,8	53,3	4,3	1,9	1,7
Mainz	118 502	80,4	0,8	94 519	42,9	47,2	6,6	1,9	1,4
Neustadt a. d. Weinstr.	37 894	84,3	1,1	31 587	53,9	37,3	5,0	2,6	1,2
Pirmasens	41 471	74,6	1,7	30 430	45,6	41,6	4,9	5,3	2,5
Speyer	29 937	79,3	1,4	23 404	48,1	43,0	5,2	2,1	1,6
Worms	56 197	78,8	0,7	43 950	39,9	49,5	5,7	3,2	1,7
Zweibrücken	23 857	75,8	1,3	17 860	40,5	46,2	7,0	5,3	1,1
Landkreise									
Alzey-Worms	69 194	81,3	1,3	55 489	36,5	46,8	8,6	7,2	0,8
Bad Dürkheim	82 830	82,5	1,4	67 375	44,6	45,0	5,6	3,9	0,9
Donnersbergkreis	47 138	80,6	1,5	37 430	35,5	50,2	7,1	6,4	0,8
Germersheim	61 149	83,6	1,8	50 195	55,6	33,7	7,6	2,5	0,6
Kaiserslautern	63 069	82,1	1,4	51 012	47,4	41,2	5,1	5,5	0,8
Kusel	59 533	78,2	1,3	45 931	32,2	54,3	5,4	6,5	1,7
Landau-Bad Bergzabern	72 277	82,7	1,7	58 721	54,5	32,3	8,8	3,8	0,6
Ludwigshafen	83 009	86,1	1,7	70 258	49,1	43,5	4,2	2,3	1,0
Mainz-Bingen	106 201	80,9	1,2	84 955	45,5	42,7	8,3	2,9	0,6
Bingen, St.	17 330	82,9	1,3	14 177	50,5	40,5	6,5	1,8	0,6
Pirmasens	56 478	84,0	2,3	46 349	61,0	30,3	4,7	3,4	0,6
Zweibrücken	22 628	78,5	1,8	17 441	42,8	42,3	8,6	5,4	0,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 276 958	80,7	1,3	1 016 622	44,8	44,2	6,2	3,7	1,1
Rheinland-Pfalz	2 584 585	79,4	1,3	2 026 372	50,0	40,5	5,9	2,7	0,9
Kreisfreie Städte	717 234	77,9	1,0	553 150	44,8	45,9	5,5	2,6	1,3
Landkreise	1 867 351	80,0	1,4	1 473 222	51,9	38,5	6,1	2,7	0,7

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1969-1972 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: Zeitpunkt der Wahl)	Wahl- jahr	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
					CDU	SPD	FDP	NPD	Son- stige	CDU	SPD	FDP	NPD	Son- stige
		Anzahl			%					Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1970	87 714	72,5	1,1	49,3	44,4	6,3	-	-	26	24	3	-	-
Landkreise														
Ahrweiler	1970	74 260	72,8	2,3	69,5	26,5	4,0	-	-	28	11	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1969	77 855	80,8	3,1	50,4	37,7	11,9	-	-	20	15	4	-	-
Bad Kreuznach	1969	97 141	77,1	2,8	33,0	44,9	12,4	-	9,6	14	20	5	-	4
Bad Kreuznach, St.	1969	28 351	66,5	2,0	37,5	45,4	17,1	-	-	(14)	(17)	(6)	-	-
Birkenfeld	1969	62 306	71,1	2,9	24,7	45,9	10,7	7,9	10,8	9	17	3	2	4
Idar-Oberstein, St.	1970	28 660	72,7	1,4	29,1	44,3	9,7	2,6	14,3	12	18	4	-	3
Cochem-Zell	1969	43 824	80,0	7,3	67,9	23,7	8,4	-	-	20	7	2	-	-
Mayen-Koblenz	1970	129 647	76,5	2,2	52,4	41,8	2,9	-	2,9	26	21	-	-	-
Andernach, St.	1970	18 783	78,5	1,7	44,8	45,5	-	-	9,7	14	14	-	-	3
Neuwied	1969	98 568	76,7	3,3	46,2	43,6	10,2	-	-	20	19	4	-	-
Neuwied, St.	1970	46 075	76,8	1,4	40,3	53,0	6,7	-	-	17	23	3	-	-
Oberwesterwaldkreis	1969	49 608	82,0	4,5	48,4	41,2	10,4	-	-	17	15	3	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	1970	61 338	76,4	2,2	52,9	32,4	14,7	-	-	19	11	5	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	1969	79 932	76,5	2,5	36,7	45,9	10,1	-	7,3	15	18	4	-	2
Lahnstein, St.	1969	13 778	71,8	2,7	40,3	35,2	6,6	-	18,0	13	11	2	-	5
Unterwesterwaldkreis	1969	54 986	79,9	3,7	55,3	35,8	8,8	-	-	20	12	3	-	-
Reg. Bez. Koblenz	69/70	917 179	76,6	2,9	48,1	39,7	8,9	0,5	2,8	234	190	36	2	10
Kreisfreie Stadt Trier	1969	70 193	63,8	2,3	42,6	37,0	5,2	-	15,2	24	20	2	-	7
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	1970	77 791	63,1	4,7	67,8	24,2	7,9	-	-	27	9	3	-	-
Bitburg-Prüm	1970	65 327	66,8	4,9	59,7	23,0	4,9	-	12,5	23	9	-	-	3
Daun	1970	39 748	68,0	4,3	74,5	21,9	3,6	-	-	23	6	-	-	-
Trier-Saarburg	1969	77 051	82,6	6,5	55,9	25,9	6,8	-	11,4	23	10	2	-	4
Reg. Bez. Trier	69/70	330 110	69,1	4,7	58,7	26,7	6,0	-	8,6	120	54	7	-	14
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1969	26 201	80,0	2,6	26,9	46,7	2,8	-	23,7	10	18	-	-	9
Kaiserslautern	1969	68 303	66,9	2,2	30,0	50,8	8,2	11,0	-	16	27	4	6	-
Landau i. d. Pfalz	1972	27 672	75,2	1,4	46,1	37,0	5,2	-	11,7	15	12	1	-	3
Ludwigshafen a. Rhein	1969	114 744	68,3	1,8	33,2	58,4	5,0	-	3,4	19	35	3	-	-
Mainz	1969	108 964	71,2	1,6	38,0	49,2	8,3	-	4,6	23	29	5	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1969	35 110	78,8	2,5	42,7	34,0	4,8	6,0	12,6	17	13	-	2	5
Pirmasens	1972	42 709	77,5	1,8	34,4	50,5	3,1	2,7	9,4	17	26	-	-	-
Speyer	1969	27 643	71,9	2,4	34,5	43,1	5,6	-	16,9	13	16	2	-	6
Worms	1969	52 449	71,4	2,0	29,9	45,9	5,6	-	18,7	13	20	2	-	8
Zweibrücken	1972	27 725	73,1	1,4	32,0	47,1	6,5	4,0	10,3	10	16	2	-	3
Landkreise														
Alzey-Worms	1969	63 882	84,4	3,1	26,0	45,6	13,1	15,3	-	9	17	4	5	-
Bad Dürkheim	1969	75 894	81,8	3,3	34,0	45,3	7,6	8,4	4,8	14	19	3	3	-
Donnersbergkreis	1969	43 589	83,2	3,7	21,8	47,5	8,9	12,5	9,0	6	15	2	3	3
Germersheim	1969	54 783	86,2	4,7	48,8	36,1	11,7	-	3,4	18	13	4	-	-
Kaiserslautern	1972	67 868	76,6	2,5	45,3	46,4	4,2	4,1	-	19	20	-	-	-
Kusel	1969	54 864	81,4	3,7	23,5	51,2	7,1	14,0	4,1	9	19	2	5	-
Landau-Bad Bergzabern	1969	66 452	85,7	5,3	44,6	34,4	11,3	-	9,7	18	14	4	-	3
Ludwigshafen	1969	75 241	85,0	4,3	42,5	49,1	8,4	-	-	17	19	3	-	-
Mainz-Bingen	1969	97 367	81,7	3,0	37,8	44,9	13,0	-	4,3	19	22	6	-	-
Bingen, St.	1969	16 114	79,4	3,4	45,3	43,0	11,7	-	-	14	14	3	-	-
Pirmasens	1972	72 228	83,1	4,5	55,5	36,4	4,9	3,2	-	24	15	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	69/72	1 203 688	78,0	3,0	37,1	45,7	7,8	3,7	5,7	306	385	47	24	40
Rheinland-Pfalz	69/72	2 450 977	76,2	3,2	43,8	41,2	8,0	2,0	4,9	660	629	90	26	64
Kreisfreie Städte	69/72	689 427	71,1	1,8	37,2	47,1	5,9	1,7	8,1	203	256	24	8	41
Landkreise	69/72	1 761 550	78,3	3,7	46,2	39,0	8,8	2,2	3,8	457	373	66	18	23

Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1951-1972

Partei	Bundestag ¹⁾						Landtag					
	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1951	1955	1959	1963	1967	1971
CDU	18	18	16	16	16	15	43	51	52	46	49	52
SPD	9	10	11	12	13	14	38	36	37	43	39	42
FDP	4	3	4	3	2	2	19	13	10	11	8	6
NPD (1951-1963 DRP)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt	31	31	31	31	31	31	100	100	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz.

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1951-1972

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl							Mehrheitswahl		
		zusammen		CDU	SPD	FDP	sonstige Parteien	Wähler- gruppen			
		Anzahl	%	Anzahl							%
Gemeindevertretungen											
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1	
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9	
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0	
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7	
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3	
Verbandsgemeindevertretungen											
1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6	
1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1	
1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1	
1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5	
1969	2 604	2 585	99,3	1 322	705	149	-	409	19	0,7	
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	-	586	-	-	
Kreistage											
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-	
1969	996	996	100,0	467	388	90	22	29	-	-	
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	18	23	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-	
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-	
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-	
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-	

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	NPD	ADF	ungültig
CDU	946	28	7	3	-	16
SPD	33	936	12	2	2	16
FDP	109	193	672	8	3	15
NPD	104	55	25	789	4	23
ADF	22	103	22	20	816	17
Ungültig	262	217	34	33	3	451
Insgesamt	469	404	50	45	7	25

10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse ¹⁾	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	ADF
			%				
unter 5 000 Wahlberechtigte	87,1	2,4	50,9	36,6	6,3	5,8	0,4
5 000 - 10 000 "	87,9	1,6	47,7	42,2	5,8	3,9	0,5
10 000 - 20 000 "	87,8	1,5	49,1	41,0	5,6	3,8	0,6
20 000 - 50 000 "	85,3	1,7	40,6	45,8	6,7	6,1	0,9
50 000 - 100 000 "	83,7	1,6	42,9	45,3	5,8	5,3	0,7
100 000 und mehr "	86,3	1,2	37,4	52,0	5,7	3,8	1,1
Insgesamt	87,0	2,0	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6

1) Größenklassengliederung ohne Briefwahl, insgesamt einschl. Briefwahl.

II. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	ADF
			%				
Insgesamt	88,0	2,0	47,3	40,6	6,0	5,3	0,7
21 - 30 Jahre	83,2	1,2	45,4	44,5	5,7	3,7	0,6
30 - 60 "	90,1	1,9	45,6	41,4	6,2	6,0	0,7
60 und älter	86,6	2,8	51,7	36,7	5,8	4,9	0,9
Männer	89,4	1,8	41,2	43,9	6,5	7,5	0,9
21 - 30 Jahre	82,7	1,0	41,4	47,0	5,7	5,1	0,8
30 - 60 "	91,1	1,8	39,9	44,6	6,5	8,2	0,8
60 und älter	90,1	2,3	44,0	40,4	6,8	7,5	1,3
Frauen	86,9	2,3	52,6	37,7	5,6	3,4	0,6
21 - 30 Jahre	83,6	1,5	49,4	42,0	5,8	2,3	0,5
30 - 60 "	89,2	2,0	50,7	38,8	5,9	4,0	0,6
60 und älter	84,2	3,1	57,8	33,8	5,0	2,9	0,5

12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 21. März 1971 nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	DKP
			%				
Insgesamt	74,7	1,3	49,7	40,8	5,8	2,8	0,9
18 - 25 Jahre	63,4	0,9	47,2	44,2	4,9	2,4	1,2
25 - 35 "	72,7	0,9	49,5	42,8	5,1	2,0	0,6
35 - 45 "	79,6	1,3	48,1	42,1	5,9	3,0	0,9
45 - 60 "	80,6	1,6	49,7	39,5	6,3	3,6	0,9
60 und älter	73,5	1,4	52,0	38,4	6,1	2,6	0,9
Männer	77,0	1,4	45,3	43,3	6,2	3,9	1,3
18 - 25 Jahre	65,5	0,9	44,7	45,7	4,8	3,1	1,7
25 - 35 "	72,1	1,0	46,0	45,1	5,3	2,7	0,8
35 - 45 "	80,5	1,4	44,6	44,1	6,3	3,8	1,3
45 - 60 "	83,6	1,7	44,7	42,1	6,6	5,3	1,3
60 und älter	79,4	1,6	46,4	41,1	7,1	3,9	1,5
Frauen	72,8	1,2	53,6	38,6	5,4	1,8	0,5
18 - 25 Jahre	61,1	0,9	50,0	42,6	5,1	1,7	0,7
25 - 35 "	73,3	0,9	53,1	40,3	4,9	1,3	0,4
35 - 45 "	78,6	1,2	51,8	40,0	5,4	2,3	0,6
45 - 60 "	78,4	1,5	53,5	37,5	6,1	2,3	0,6
60 und älter	69,4	1,3	56,4	36,3	5,3	1,5	0,5

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			Veränderung		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	6,7	7,7	5,8
Erwerbstätige	1 630 289	1 020 939	609 350	1 523 145	999 609	523 536	- 6,6	- 2,1	- 14,1
Nichterwerbstätige ¹⁾	1 786 827	592 847	1 193 980	2 122 292	738 603	1 383 689	18,8	24,6	15,9
Erwerbsfähige Bevölkerung ²⁾	2 237 286	1 046 505	1 190 781	2 276 910	1 091 694	1 185 216	1,8	4,3	- 0,5
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote ³⁾	47,7	63,3	33,8	41,8	57,5	27,5	.	.	.
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	.	.	.

1) Einschl. Erwerbslose. - 2) Personen von 15 - 65 Jahren. - 3) Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung. - 4) Nichterwerbstätige auf 100 Erwerbstätige.

2. Erwerbsfähige Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1961 und 1970

Altersgruppe	1961			1970			Veränderung		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
15 - 18 Jahre	115 784	59 029	56 755	163 738	83 812	79 926	41,4	42,0	40,8
18 - 21 "	145 887	74 438	71 449	159 986	82 823	77 163	9,7	11,3	8,0
21 - 45 "	1 101 015	527 287	573 728	1 131 852	578 952	552 900	2,8	9,8	- 3,6
45 - 60 "	684 636	302 489	382 147	601 919	253 184	348 735	- 12,1	- 16,3	- 8,7
60 - 65 "	189 744	83 166	106 578	219 415	92 923	126 492	15,6	11,7	18,7
Insgesamt	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	1,8	4,3	- 0,5

3. Berufsauspendler nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Geschlecht	Ins- gesamt	Verheiratet		Im Alter von ... Jahren							
				unter 25		25 - 45		45 - 65		über 65	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich	408 690	299 636	73,3	85 987	21,0	217 904	53,3	102 468	25,1	2 331	0,6
Weiblich	131 366	55 335	42,1	65 990	50,2	41 863	31,9	22 965	17,5	548	0,4
Insgesamt	540 056	354 971	65,7	151 977	28,1	259 767	48,1	125 433	23,2	2 879	0,5

4. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 und 1970

Wirtschaftsabteilung	1961			1970		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	149 442	202 518	163 724	84 471	79 253
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	15 272	1 527	12 176	10 507	1 669
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	385 874	146 199	563 709	408 144	155 565
Baugewerbe	133 448	129 589	3 859	123 963	117 884	6 079
Handel	171 342	82 647	88 695	178 901	86 730	92 171
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	74 626	9 349	78 547	67 179	11 368
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	12 077	8 403	31 600	18 245	13 355
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61 169	97 174	190 602	72 774	117 828
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
und private Haushalte	30 376	5 813	24 563	18 716	6 243	12 473
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	104 430	27 063	161 207	127 432	33 775
Insgesamt	1 630 289	1 020 939	609 350	1 523 145	999 609	523 536

5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	An- teil an der Wohn- be- völke- rung	Frau- en	Land- und Forst- wirt- schaft, Tier- hal- tung und Fi- sche- rei	Ener- gie- wirt- schaft und Was- ser- ver- sor- gung, Berg- bau	Ver- arbei- tendes und Ge- werbe (ohne Bau- ge- werbe)	Bau- ge- werbe	Hand- el	Ver- kehr und Nach- rich- ten- über- mitt- lung	Kre- dit- insti- tute und Ver- siche- rungs- ge- werbe	Dienst- lei- stun- gen, so- weit an- der- weitig nicht ge- nannt	Orga- nisa- tionen ohne Er- werbs- cha- rakter u. pri- vate Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten und So- zial- ver- siche- rung
	Anzahl												
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	42,3	34,0	1,4	1,1	15,5	5,5	16,1	7,8	4,0	16,7	2,3	29,5
Landkreise													
Ahrweiler	41 931	40,4	33,9	8,4	0,5	32,1	10,4	11,3	4,6	2,0	17,4	2,1	11,3
Altenkirchen (Ww.)	45 809	37,8	30,2	6,7	0,6	49,9	6,5	11,3	6,5	1,6	10,7	1,1	5,2
Bad Kreuznach	62 266	42,3	36,1	13,5	0,8	35,4	7,1	13,2	4,4	1,6	13,4	1,2	9,4
Bad Kreuznach, St.	17 096	40,6	38,5	4,3	1,4	31,3	5,1	17,6	4,1	2,2	20,9	1,8	11,3
Birkenfeld	39 767	42,5	34,3	9,1	1,1	36,5	7,8	11,2	3,2	1,4	11,2	1,0	17,5
Idar-Oberstein, St.	16 521	42,4	34,1	1,1	1,3	45,1	5,7	13,0	2,9	1,6	11,7	1,0	16,7
Cochem-Zell	27 357	41,5	35,6	24,1	0,5	21,4	9,5	9,9	4,4	1,5	13,0	1,4	14,2
Mayen-Koblenz	73 539	39,6	30,9	7,6	0,9	35,5	9,0	13,4	5,4	2,5	12,6	1,4	11,7
Andernach, St.	10 608	39,1	31,4	2,7	1,8	39,7	5,4	13,7	5,4	1,9	16,7	1,2	11,5
Neuwied	58 420	39,4	32,3	5,8	0,8	44,1	7,3	12,7	4,3	1,9	14,8	1,3	7,0
Neuwied, St.	25 157	40,2	32,6	1,9	1,4	44,5	5,9	15,6	3,9	2,2	15,0	1,2	8,5
Oberwesterwaldkreis	29 678	38,4	30,9	11,2	0,4	40,6	12,0	10,0	4,9	1,5	9,6	1,0	8,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 212	42,6	36,7	21,4	0,3	25,5	10,5	9,7	6,2	1,8	12,6	1,2	10,7
Rhein-Lahn-Kreis	48 797	41,3	33,6	11,8	0,7	29,4	9,3	11,0	7,7	1,7	13,6	1,1	13,6
Lahnstein, St.	7 912	40,2	31,4	1,4	1,2	29,0	5,0	13,7	11,4	3,1	14,7	1,1	19,5
Unterwesterwaldkreis	33 950	39,5	31,1	4,8	0,5	45,9	8,7	11,2	5,2	1,8	11,4	1,4	9,2
Reg. Bez. Koblenz	549 261	40,6	33,2	9,8	0,7	34,6	8,4	12,1	5,4	2,0	13,3	1,4	12,4
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	39,0	35,7	2,0	1,4	23,7	6,1	18,6	9,6	2,8	19,1	2,5	14,0
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	46 778	42,5	35,6	29,1	0,4	20,9	10,8	11,4	3,8	1,5	11,5	1,5	9,3
Bitburg-Prüm	39 018	41,8	37,2	33,7	0,4	19,1	10,0	9,2	4,2	1,5	10,6	1,4	9,8
Daun	22 975	40,3	35,3	25,6	0,4	26,1	10,4	8,1	5,5	1,4	10,5	1,5	10,5
Trier-Saarlouis	48 504	41,0	34,6	22,1	0,5	30,6	9,9	9,9	6,2	1,6	9,3	1,3	8,7
Reg. Bez. Trier	197 693	41,0	35,7	22,3	0,6	24,1	9,4	11,7	5,9	1,8	12,2	1,6	10,4
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	18 086	44,2	32,7	2,6	0,9	60,3	5,4	9,4	3,0	1,5	10,1	0,6	5,9
Kaiserslautern	41 386	41,5	35,5	0,8	0,9	30,3	6,8	16,3	6,8	2,4	16,3	1,3	18,0
Landau i. d. Pfalz	12 922	40,9	37,3	2,3	1,1	29,2	8,5	18,1	4,8	2,5	19,4	1,3	12,9
Ludwigshafen a. Rhein	78 159	44,4	32,0	0,9	1,5	54,2	6,8	11,2	5,1	2,3	11,7	0,8	5,6
Mainz	75 301	43,7	36,5	2,1	1,4	31,6	5,3	13,4	6,2	4,5	22,1	1,7	11,7
Neustadt a. d. Weinstr.	21 057	41,4	34,8	6,0	0,6	33,9	7,1	14,3	6,4	3,7	13,7	2,0	12,2
Pirmasens	25 435	45,7	43,1	1,1	0,6	49,2	4,9	15,8	2,8	1,8	11,2	0,9	11,7
Speyer	18 108	43,4	38,4	1,3	0,7	38,3	7,5	12,4	3,3	2,1	17,6	2,3	14,4
Worms	31 157	40,6	33,6	3,6	1,2	43,8	6,6	15,1	5,0	2,0	12,8	0,9	9,0
Zweibrücken	13 210	40,3	33,5	1,6	1,0	36,4	7,8	11,8	3,5	1,8	14,9	0,8	20,5
Landkreise													
Alzey-Worms	41 891	42,8	34,1	23,1	0,5	33,6	8,4	11,8	4,9	1,9	9,0	0,9	5,8
Bad Dürkheim	49 324	42,6	34,1	12,9	0,6	44,2	7,7	10,4	3,8	2,0	11,1	1,0	6,4
Donnersbergkreis	27 708	41,3	33,4	16,5	0,4	38,3	11,5	9,1	3,6	1,5	9,7	0,8	8,6
Germersheim	40 301	43,6	33,8	10,6	0,5	47,6	8,4	8,5	4,0	1,5	8,7	0,7	9,5
Kaiserslautern	36 222	40,2	32,7	7,5	0,9	33,7	11,8	11,0	7,2	1,6	10,2	0,7	15,5
Kusel	33 434	40,4	32,2	11,9	2,2	39,2	10,9	8,8	4,0	1,5	8,4	0,8	12,3
Landau-Bad Bergzabern	46 538	44,6	38,4	20,6	0,5	35,3	8,6	10,2	3,9	1,7	10,9	1,0	7,2
Ludwigshafen	49 551	42,2	30,6	6,7	1,0	55,4	6,6	10,3	4,1	2,0	7,9	0,6	5,4
Mainz-Bingen	65 291	43,6	34,9	16,4	0,6	38,1	6,3	11,6	6,1	2,5	11,0	1,1	6,5
Bingen, St.	9 594	40,4	34,8	3,6	0,6	37,0	5,4	16,8	9,5	2,3	13,7	2,1	8,9
Pirmasens	37 411	46,3	41,1	5,6	0,3	58,2	8,4	7,6	2,7	1,2	7,7	0,7	7,6
Zweibrücken	13 699	42,4	34,6	15,9	0,6	45,4	11,2	7,2	3,3	1,0	5,8	0,7	8,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	776 191	42,9	34,9	8,5	0,9	42,0	7,6	11,5	4,8	2,2	12,1	1,0	9,4
Rheinland-Pfalz	1 523 145	41,8	34,4	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6
Kreisfreie Städte	425 774	42,5	35,2	1,9	1,2	36,6	6,3	14,3	5,9	2,9	15,9	1,5	13,5
Landkreise	1 097 371	41,5	34,1	14,2	0,7	37,2	8,9	10,8	4,9	1,8	11,2	1,1	9,4

6. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf in den Verwaltungsbezirken 1961¹⁾ und 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Selbstständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte und Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge	
	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
	Anzahl						%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	48 661	50 535	11,0	8,2	4,9	3,0	44,1	59,1	33,3	24,4	6,8	5,2
Landkreise												
Ahrweiler	43 986	41 931	18,1	12,6	16,2	7,5	20,9	34,0	39,9	39,9	4,9	6,0
Altenkirchen (Ww.)	48 939	45 809	13,8	9,5	14,5	6,6	18,9	29,0	46,5	47,5	6,2	7,4
Bad Kreuznach	64 821	62 266	17,5	12,0	18,3	9,6	21,3	32,2	37,7	40,7	5,2	5,5
Bad Kreuznach, St.	17 373	17 096	13,3	10,4	6,3	4,0	36,5	46,8	38,0	34,3	6,0	4,5
Birkenfeld	42 728	39 767	18,2	13,6	15,9	8,8	18,0	29,2	43,2	42,6	4,7	5,8
Idar-Oberstein, St.	17 460	16 521	16,5	13,0	6,3	4,1	23,7	35,7	48,3	42,1	5,2	5,2
Cochem-Zell	31 990	27 357	25,7	19,1	30,1	15,0	12,5	24,1	27,6	35,8	4,1	6,1
Mayen-Koblenz	74 029	73 539	16,2	11,3	12,8	6,4	22,2	34,8	43,2	40,7	5,7	6,8
Andernach, St.	10 833	10 608	12,4	9,9	6,5	4,1	30,7	42,3	44,1	37,4	6,3	6,3
Neuwied	60 501	58 420	14,8	11,0	12,1	6,1	22,8	34,6	44,6	41,8	5,7	6,4
Neuwied, St.	25 592	25 157	11,9	9,3	5,2	3,7	29,3	40,4	47,3	40,5	6,4	6,1
Oberwesterwaldkreis	32 178	29 678	18,2	10,8	25,6	10,8	11,8	24,7	40,3	47,8	4,0	6,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 549	37 212	21,0	14,4	29,1	16,6	15,8	25,5	29,6	37,3	4,5	6,2
Rhein-Lahn-Kreis	51 788	48 797	16,5	11,5	18,8	10,3	22,3	34,2	36,7	38,5	5,7	5,6
Lahnstein, St.	8 111	7 912	10,4	8,1	5,5	3,2	37,0	50,6	39,5	32,9	7,6	5,3
Unterwesterwaldkreis	33 524	33 950	15,4	10,6	14,1	5,4	19,7	31,5	45,5	46,2	5,3	6,3
Reg. Bez. Koblenz	573 694	549 261	16,8	11,7	16,8	8,3	21,6	34,6	39,5	41,4	5,4	4,0
Kreisfreie Stadt Trier	43 502	40 418	11,2	9,2	4,9	3,4	38,5	48,1	38,7	31,9	6,8	7,4
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	55 329	46 778	24,5	19,4	30,7	17,2	12,7	22,3	27,9	34,8	4,2	6,3
Bitburg-Prüm	46 908	39 018	24,1	19,6	34,8	22,8	12,0	19,4	25,6	32,8	3,5	5,5
Daun	26 163	22 975	23,1	15,4	33,6	18,5	11,3	23,0	28,5	37,5	3,4	5,6
Trier-Saarburg	55 506	48 504	19,1	13,1	27,9	14,2	13,3	24,3	35,3	41,6	4,4	6,7
Reg. Bez. Trier	227 408	197 693	20,4	15,4	26,3	14,9	17,5	27,6	31,4	35,8	4,5	6,4
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	16 816	18 086	8,4	6,5	5,0	3,5	31,1	38,4	49,8	47,0	5,7	4,7
Kaiserslautern	45 598	41 386	9,2	8,1	3,4	2,6	36,9	43,7	45,0	40,3	5,5	5,3
Landau i. d. Pfalz	12 545	12 922	13,6	10,6	6,0	3,9	36,6	45,5	35,7	32,3	8,1	7,7
Ludwigshafen a. Rhein	78 365	78 159	6,7	5,5	2,5	2,4	36,5	42,9	48,7	44,6	5,6	4,5
Mainz	71 119	75 301	9,7	7,3	4,7	2,9	39,2	52,5	40,6	32,8	5,8	4,6
Neustadt a. d. Weinstr.	23 990	21 057	14,9	11,0	9,5	4,9	32,2	42,6	37,4	35,0	6,1	6,4
Pirmasens	29 969	25 435	10,3	9,2	3,7	3,1	25,4	33,7	56,1	49,4	4,5	4,5
Speyer	17 741	18 108	8,8	7,4	4,4	2,9	35,0	46,0	46,1	38,4	5,7	5,2
Worms	32 760	31 157	11,4	9,5	6,5	3,7	28,7	38,1	47,6	43,3	5,8	5,5
Zweibrücken	14 329	13 210	9,8	8,4	4,9	3,1	31,1	42,0	48,8	40,8	5,4	5,6
Landkreise												
Alzey-Worms	46 194	41 891	21,4	15,5	23,8	13,4	13,9	23,9	36,0	40,6	4,8	6,5
Bad Dürkheim	53 105	49 324	17,1	12,1	14,2	8,5	18,5	28,7	45,3	44,6	4,9	6,0
Donnersbergkreis	29 724	27 708	18,9	13,1	22,0	11,4	14,4	22,9	40,1	46,6	4,6	6,1
Germersheim	38 916	40 301	17,4	10,1	18,2	9,1	14,1	25,7	46,2	49,6	4,2	5,5
Kaiserslautern	38 765	36 222	13,2	9,3	12,4	6,6	19,8	29,1	49,8	48,5	4,8	6,6
Kusel	36 884	33 434	16,9	10,5	19,9	9,6	12,7	21,3	46,2	52,1	4,2	6,5
Landau-Bad Bergzabern	51 631	46 538	21,6	15,1	22,1	13,6	14,2	24,1	38,0	41,8	4,0	5,4
Ludwigshafen	48 975	49 551	13,3	8,7	11,6	6,1	19,3	32,3	49,8	46,3	6,0	6,5
Mainz-Bingen	69 059	65 291	18,8	12,6	19,2	10,5	20,1	33,4	36,6	37,9	5,3	5,7
Bingen, St.	10 806	9 594	14,2	10,6	8,2	4,0	33,3	44,4	37,3	35,7	7,0	5,3
Pirmasens	38 772	37 411	12,4	8,4	10,5	4,5	13,4	22,0	60,4	60,4	3,2	4,6
Zweibrücken	14 299	13 699	15,0	10,1	19,1	11,1	10,7	19,4	51,0	53,9	4,1	5,5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	809 556	776 191	14,0	9,9	12,0	6,7	24,0	34,2	45,0	43,6	5,1	5,5
Rheinland-Pfalz	1 610 658	1 523 145	15,9	11,3	15,7	8,3	22,2	33,5	41,1	41,8	5,1	5,1
Kreisfreie Städte	435 395	425 774	9,9	7,9	4,6	3,1	36,0	46,2	43,6	37,6	5,9	5,3
Landkreise	1 175 263	1 097 371	18,1	12,6	19,8	10,4	17,1	28,6	40,1	43,4	4,8	5,0

1) Ohne Soldaten.

7. Erwerbstätige, Berufsaus- und -einpendler in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Im Kreis wohnende			Im Kreis arbeitende			Anteil der im Kreis arbeitenden an den im Kreis wohnenden Erwerbs-tätigen	Pendler-saldo (Aus-pendler-über-schuß)
	Erwerbs-tätige	Auspendler		Erwerbs-tätige	Einpendler			
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	2 850	5,6	75 214	27 529	36,6	148,8	24 679
Landkreise								
Ahrweiler	41 931	16 917	40,3	35 789	10 775	30,1	85,4	- 6 142
Altenkirchen (Ww.)	45 809	23 980	52,3	39 422	17 593	44,6	86,1	- 6 387
Bad Kreuznach	62 266	23 491	37,7	61 598	22 823	37,1	98,9	- 668
Bad Kreuznach, St.	17 096	1 857	10,9	27 812	12 573	45,2	162,7	10 716
Birkenfeld	39 767	12 036	30,3	39 789	12 058	30,3	100,1	22
Idar-Oberstein, St.	16 521	1 095	6,6	20 798	5 372	25,8	125,9	4 277
Cochem-Zell	27 357	9 685	35,4	25 420	7 748	30,5	92,9	- 1 937
Mayen-Koblenz	73 539	32 944	44,8	60 290	19 695	32,7	82,0	- 13 249
Andernach, St.	10 608	2 115	19,9	13 676	5 183	37,9	128,9	3 068
Neuwied	58 420	20 303	34,8	53 134	15 017	28,3	91,0	- 5 286
Neuwied, St.	25 157	3 929	15,6	28 162	6 934	24,6	111,9	3 005
Oberwesterwaldkreis	29 678	14 601	49,2	24 518	9 441	38,5	82,6	- 5 160
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 212	14 182	38,1	34 371	11 341	33,0	92,4	- 2 841
Rhein-Lahn-Kreis	48 797	21 346	43,7	41 546	14 095	33,9	85,1	- 7 251
Lahnstein, St.	7 912	2 514	31,8	8 505	3 107	36,5	107,5	593
Unterwesterwaldkreis	33 950	16 798	49,5	30 967	13 815	44,6	91,2	- 2 983
Reg. Bez. Koblenz	549 261	209 133	38,1	522 058	181 930	34,8	95,0	- 27 203
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	1 824	4,5	54 486	15 892	29,2	134,8	14 068
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	46 778	13 902	29,7	43 029	10 153	23,6	92,0	- 3 749
Bitburg-Prüm	39 018	12 378	31,7	36 140	9 500	26,3	92,6	- 2 878
Daun	22 975	7 581	33,0	21 795	6 401	29,4	94,9	- 1 180
Trier-Saarburg	48 504	23 431	48,3	35 719	10 646	29,8	73,6	- 12 785
Reg. Bez. Trier	197 693	59 116	29,9	191 169	52 592	27,5	96,7	- 6 524
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 086	4 979	27,5	21 018	7 911	37,6	116,2	2 932
Kaiserslautern	41 386	2 888	7,0	57 299	18 801	32,8	138,5	15 913
Landau i. d. Pfalz	12 922	2 308	17,9	19 828	9 214	46,5	153,4	6 906
Ludwigshafen a. Rhein	78 159	10 660	13,6	115 086	47 587	41,3	147,2	36 927
Mainz	75 301	9 676	12,8	97 735	32 110	32,9	129,8	22 434
Neustadt a. d. Weinstr.	21 057	5 116	24,3	21 711	5 770	26,6	103,1	654
Pirmasens	25 435	1 702	6,7	31 321	7 588	24,2	123,1	5 886
Speyer	18 108	2 881	15,9	21 990	6 763	30,8	121,4	3 882
Worms	31 157	4 585	14,7	34 002	7 430	21,9	109,1	2 845
Zweibrücken	13 210	1 545	11,7	18 556	6 891	37,1	140,5	5 346
Landkreise								
Alzey-Worms	41 891	20 161	48,1	28 285	6 555	23,2	67,5	- 13 606
Bad Dürkheim	49 324	23 319	47,3	36 574	10 569	28,9	74,2	- 12 750
Donnersbergkreis	27 708	12 959	46,8	21 859	7 110	32,5	78,9	- 5 849
Germersheim	40 301	19 867	49,3	32 639	12 205	37,4	81,0	- 7 662
Kaiserslautern	36 222	21 356	59,0	22 819	7 953	34,9	63,0	- 13 403
Kusel	33 434	19 519	58,4	22 810	8 895	39,0	68,2	- 10 624
Landau-Bad Bergzabern	46 538	21 522	46,2	34 046	9 030	26,5	73,2	- 12 492
Ludwigshafen	49 551	33 408	67,4	20 119	3 976	19,8	40,6	- 29 432
Mainz-Bingen	65 291	29 605	45,3	50 085	14 399	28,7	76,7	- 15 206
Bingen, St.	9 594	2 279	23,8	11 833	4 518	38,2	123,3	2 239
Pirmasens	37 411	15 456	41,3	31 004	9 049	29,2	82,9	- 6 407
Zweibrücken	13 699	8 295	60,6	6 676	1 272	19,1	48,7	- 7 023
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	776 191	271 807	35,0	745 462	241 078	32,3	96,0	- 30 729
Rheinland-Pfalz	1 523 145	540 056	35,5	1 458 689	475 600	32,6	95,8	- 64 456
Kreisfreie Städte	425 774	51 014	12,0	568 246	193 486	34,0	133,5	142 472
Landkreise	1 097 371	489 042	44,6	890 443	282 114	31,7	81,1	- 206 928

8. Erwerbstätige und Berufsauspender nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht am 27. Mai 1970

Wirtschaftsabteilung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Erwerbstätige	Auspender		Erwerbstätige	Auspender		Erwerbstätige	Auspender	
		zusammen	je 100 Erwerbstätige		zusammen	je 100 Erwerbstätige		zusammen	je 100 Erwerbstätige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	5 833	3,6	84 471	4 647	5,5	79 253	1 186	1,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	4 589	37,7	10 507	4 211	40,1	1 669	378	22,6
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	260 053	46,1	408 144	203 361	49,8	155 565	56 692	36,4
Baugewerbe	123 963	64 844	52,3	117 884	63 557	53,9	6 079	1 287	21,2
Handel	178 901	54 118	30,3	86 730	29 336	33,8	92 171	24 782	26,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	35 299	44,9	67 179	32 617	48,6	11 368	2 682	23,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	12 573	39,8	18 245	7 681	42,1	13 355	4 892	36,6
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	190 602	43 313	22,7	72 774	18 153	24,9	117 828	25 160	21,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	18 716	4 394	23,5	6 243	1 449	23,2	12 473	2 945	23,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	55 040	34,1	127 432	43 678	34,3	33 775	11 362	33,6
Insgesamt	1 523 145	540 056	35,5	999 609	408 690	40,9	523 536	131 366	25,1

9. Erwerbstätige nach Geburtsjahren und Geschlecht am 27. Mai 1970

Geburts- jahr	Erwerbstätige					Geburts- jahr	Erwerbstätige				
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich		ins- gesamt		männ- lich	weiblich			
			zu- sammen	verheiratet				zu- sammen	verheiratet		
Anzahl					Anzahl						
1955 u.später	7 886	4 097	3 789	1	0,0	1926	32 216	21 287	10 929	7 909	72,4
1954	31 499	16 453	15 046	31	0,2	1925	32 020	20 511	11 509	8 125	70,6
1953	37 701	19 415	18 286	298	1,6	1924	29 406	17 987	11 419	8 001	70,1
1952	42 153	22 107	20 046	1 026	5,1	1923	29 631	18 153	11 478	7 876	68,6
1951	41 884	22 167	19 717	2 544	12,9	1922	31 083	19 090	11 993	8 155	68,0
1950	42 991	23 960	19 031	4 544	23,9	1921	31 317	19 385	11 932	7 931	66,5
1949	41 196	23 957	17 239	6 331	36,7	1920	29 595	18 136	11 459	7 401	64,6
1948	33 917	20 453	13 464	6 616	49,1	1919	22 570	14 097	8 473	5 346	63,1
1947	29 165	17 870	11 295	6 591	58,4	1918	14 728	9 305	5 423	3 287	60,6
1946	26 384	16 719	9 665	6 217	64,3	1917	14 175	9 118	5 057	2 967	58,7
1945	22 096	14 356	7 740	5 320	68,7	1916	15 351	9 962	5 389	3 056	56,7
1944	29 383	19 542	9 841	7 160	72,8	1915	19 912	12 927	6 985	3 929	56,2
1943	29 796	20 380	9 416	6 933	73,6	1914	24 317	15 806	8 511	4 699	55,2
1942	29 313	20 506	8 807	6 599	74,9	1913	24 138	16 026	8 112	4 412	54,4
1941	37 039	26 111	10 928	8 384	76,7	1912	23 946	16 075	7 871	4 042	51,4
1940	41 154	29 511	11 643	9 101	78,2	1911	22 074	14 993	7 081	3 553	50,2
1939	41 140	29 884	11 256	8 897	79,0	1910	21 253	14 636	6 617	3 264	49,3
1938	38 894	28 380	10 514	8 379	79,7	1909	19 066	13 778	5 288	2 599	49,1
1937	37 024	27 035	9 989	7 922	79,3	1908	17 562	12 722	4 840	2 268	46,9
1936	37 441	27 394	10 047	8 000	79,6	1907	16 137	11 771	4 366	2 050	47,0
1935	37 241	27 144	10 097	8 043	79,7	1906	14 305	10 278	4 027	1 811	45,0
1934	35 339	25 706	9 633	7 673	79,7	1905	11 765	8 423	3 342	1 411	42,2
1933	29 966	21 664	8 302	6 606	79,6	1904	7 375	4 638	2 737	1 188	43,4
1932	30 351	21 869	8 482	6 689	78,9	1903	6 261	3 987	2 274	948	41,7
1931	31 352	22 600	8 752	6 799	77,7	1902	5 637	3 478	2 159	815	37,7
1930	34 237	24 509	9 728	7 501	77,1	1901	4 921	3 059	1 862	691	37,1
1929	34 191	24 442	9 749	7 377	75,7	1900 u.früher	23 617	14 020	9 597	2 556	26,6
1928	34 945	24 869	10 076	7 543	74,9						
1927	33 089	22 861	10 228	7 555	73,9						
Insgesamt	1 523 145	999 609	523 536	286 970	54,8						

10. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1964-1971

Jahr	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
			1 000					%		
1964	1 585	993	592	309	283	45	60	32	35	29
1965	1 578	991	587	309	278	44	59	31	35	28
1966	1 586	1 000	586	312	274	44	59	31	35	28
1967	1 560	990	570	310	260	43	58	30	34	26
1968	1 592	1 002	589	319	271	44	58	31	35	27
1969	1 571	992	579	318	262	43	57	30	35	26
1970	1 532	969	563	316	247	42	56	29	35	24
1971	1 524	967	558	317	241	42	56	29	35	24

11. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1971

Altersgruppe	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
			1 000					%		
15 - 25 Jahre	327	172	156	38	118	68	71	64	54	68
25 - 35 "	326	223	103	80	23	70	96	45	39	88
35 - 45 "	348	244	104	83	21	72	98	45	40	78
45 - 55 "	261	157	103	72	31	65	92	44	40	63
55 - 65 "	195	129	66	37	29	48	76	28	26	30
65 Jahre und älter	64	40	25	(9)	16	12	19	8	(9)	8

12. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1971

Stellung im Beruf	Insgesamt (o.Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	182	62	34	43	24	40	22	38	21
Mithelfende Familienangehörige	140	102	73	14	10	10	(7)	14	10
Beamte und Richter	83	(1)	(1)	-	-	31	37	51	61
Angestellte	414	(1)	(0)	144	35	107	26	162	39
Arbeiter	676	18	(3)	483	71	68	10	107	16
Insgesamt	1 495	184	12	684	46	256	17	371	25
Männer									
Selbständige	139	49	35	40	29	26	19	24	17
Mithelfende Familienangehörige	21	17	81	(1)	(5)	(1)	(5)	(2)	(10)
Beamte und Richter	70	(1)	(1)	-	-	29	41	40	57
Angestellte	216	(1)	(0)	95	44	42	19	79	37
Arbeiter	508	13	(3)	393	77	55	11	48	9
Zusammen	955	81	(8)	528	55	153	16	193	20
Frauen									
Selbständige	43	12	28	(3)	(7)	14	33	14	33
Mithelfende Familienangehörige	119	85	71	13	11	(9)	(8)	12	10
Beamte und Richter	13	-	-	-	-	(2)	(15)	11	85
Angestellte	198	(1)	(1)	49	25	65	33	82	41
Arbeiter	168	(5)	(3)	90	54	13	8	59	35
Zusammen	540	103	19	156	29	103	19	179	33

13. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1971

Berufsabschnitt/Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	129	76	53	379	285	94
Forst-, Jagdberufe	33	30	3	67	61	6
Bergleute, Mineralgewinner	5	5	-	52	52	-
Fertigungsberufe	3 343	1 561	1 782	15 478	12 680	2 798
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	37	26	11	247	225	22
Keramiker, Glasmacher	34	7	27	232	179	53
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	157	51	106	987	857	130
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	57	22	35	324	231	93
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verwandte Berufe	58	41	17	184	158	26
Metallerzeuger, -bearbeiter	104	63	41	925	877	48
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	182	168	14	3 043	3 030	13
Elektriker	89	54	35	841	805	36
Montierer u. Metallberufe, a. n. g.	335	179	156	911	622	289
Textil- u. Bekleidungsberufe	206	22	184	797	85	712
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	818	88	730	853	256	597
Ernährungsberufe	208	60	148	1 082	603	479
Bauberufe	245	244	1	2 729	2 729	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	17	17	-	482	445	37
Tischler, Modellbauer	18	16	2	700	697	3
Maler, Lackierer u. verwandte Berufe	38	25	13	391	382	9
Warenprüfer, Versandfertigmacher	135	32	103	257	107	150
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	568	413	155	301	208	93
Maschinen u. zugehörige Berufe	37	33	4	192	184	8
Technische Berufe	195	168	27	1 861	1 774	87
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathemat.	64	62	2	1 239	1 238	1
Techniker	80	70	10	298	286	12
Technische Sonderfachkräfte	51	36	15	324	250	74
Dienstleistungsberufe	3 125	1 461	1 664	10 442	3 821	6 621
Warenkaufleute	442	137	305	1 460	442	1 018
Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	65	48	17	280	219	61
Verkehrsberufe	716	645	71	1 761	1 628	133
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	926	342	584	2 385	764	1 621
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	113	104	9	200	174	26
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	14	2	12	11	5	6
Künstler u. zugeordnete Berufe	70	49	21	46	40	6
Gesundheitsdienstberufe	120	18	102	710	81	629
Sozial- u. Erziehungsberufe, a. n. g.						
geistes- u. naturwissenschaftliche Berufe	97	43	54	422	121	301
Allgemeine Dienstleistungsberufe	562	73	489	3 167	347	2 820
Sonstige Arbeitskräfte	396	279	117	-	-	-
Insgesamt	7 193	3 550	3 643	28 212	18 612	9 600

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

14. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende September 1971

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
Kaiserslautern	835	343	492	1 597	1 024	573
Koblenz	327	214	113	3 606	2 509	1 097
Kreuznach	360	148	212	1 895	1 216	679
Ludwigshafen	643	301	342	4 200	3 205	995
Mainz	464	234	230	3 961	2 228	1 733
Mayen	262	189	73	1 512	989	523
Montabaur	302	181	121	2 190	1 605	585
Neustadt	1 121	456	665	3 712	2 280	1 432
Neuwied	419	235	184	1 820	1 299	521
Pirmasens	1 190	410	780	1 584	913	671
Trier	1 270	839	431	2 135	1 344	791
Insgesamt	7 193	3 550	3 643	28 212	18 612	9 600

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz am 1. Januar 1966-1971

Gewerkschaft	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 159	3 055	2 658	2 748	2 732	2 585
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	6 508	5 867	5 754	5 573	6 278	5 447
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 505	37 678	37 634	37 815	37 392	37 967
Industrie-Gewerkschaft Metall	66 212	71 761	67 854	66 964	71 870	75 275
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	53 385	56 910	59 155	59 590	63 315	70 060
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 899	4 820	4 781	4 551	4 484	4 282
Gewerkschaft Holz	6 802	6 423	6 367	6 062	6 283	6 125
Gewerkschaft Leder	14 000	13 080	12 062	10 991	10 012	9 449
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 497	4 778	3 850	4 197	4 513	4 412
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 138	11 923	11 352	11 178	11 019	10 569
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 154	7 606	7 613	7 733	7 991	8 401
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 630	43 222	42 783	42 675	44 462	45 574
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	31 321	29 471	28 366	28 972	29 342	28 900
Deutsche Postgewerkschaft	14 811	17 143	17 265	17 597	18 148	18 968
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 938	4 813	5 218	5 514	5 794	5 943
Gewerkschaft Kunst	833	1 028	1 032	1 286	1 342	1 136
Insgesamt	310 792	319 578	313 744	313 446	324 977	335 093
Männlich	271 980	280 083	274 961	274 103	284 662	293 517

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1971

Gewerkschaft	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Ar- beiter	An- gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 585	2 470	115	2 395	50	140
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	5 447	5 412	35	5 291	154	2
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 967	37 647	320	35 876	2 091	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	75 275	68 419	6 856	67 582	7 693	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	70 060	62 729	7 331	58 107	11 953	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 282	3 744	538	3 933	349	-
Gewerkschaft Holz	6 125	5 596	529	5 731	394	-
Gewerkschaft Leder	9 449	4 966	4 483	9 119	330	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 412	2 012	2 400	4 260	152	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	10 569	9 231	1 338	9 574	995	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	8 401	4 655	3 746	1 492	6 909	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	45 574	38 110	7 464	24 257	16 505	4 812
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	28 900	28 265	635	15 803	335	12 762
Deutsche Postgewerkschaft	18 968	15 777	3 191	4 963	1 013	12 992
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	5 943	3 685	2 258	12	476	5 455
Gewerkschaft Kunst	1 136	799	337	3	1 132	1
Insgesamt	335 093	293 517	41 576	248 398	50 531	36 164

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1964-1971

Gruppe	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾
Kaufmännische Angestellte	3 573	3 634	3 664	3 905	9 621	9 854	9 906	10 113
Banken und Sparkassen, Versicherungen	1 225	1 253	1 207	1 270	2 405	2 487	2 564	2 571
Öffentlicher Dienst	2 613	2 835	2 749	2 870	5 963	6 174	6 221	6 294
Techniker, Werkmeister	3 043	3 115	3 074	3 103	6 634	6 739	6 754	6 809
Insgesamt	10 454	10 837	10 694	11 148	24 623	25 254	25 445	25 787
Männlich	8 129	8 454	8 349	8 648	18 732	19 150	19 646	19 884

1) Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1964-1971

Gruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Landesbeamte	29 635	30 374	31 083	32 130	31 759	32 009	32 548	33 068
Bundesbeamte	20 937	21 010	20 594	20 570	21 203	21 210	21 516	21 420
Insgesamt	50 572	51 384	51 677	52 700	52 962	53 219	54 064	54 488

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1970-1972

Kammerbezirk	Lehr- und Anlernlinge am 1. Januar						Bestandene Industrie- facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meister- prüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1970	1971	1970	1971
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	16 346	15 757	9 171	8 871	56,1	56,3	5 139	6 003	100	139
Trier	5 658	5 546	3 159	3 049	55,8	55,0	1 918	2 057	-	-
Rheinessen	7 339	7 414	3 794	3 655	51,7	49,3	479	542	43	21
Pfalz	16 926	16 495	10 615	10 398	62,7	63,0	4 890	5 971	120	122
Insgesamt	46 269	45 212	26 739	25 973	57,8	57,4	12 426	14 573	263	282

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1964-1972

Berufsgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge	11 999	12 136	12 749	14 107	13 942	13 736	14 730	16 777	17 269
Industrie der Steine und Erden	22	23	21	19	19	16	23	17	14
Bauindustrie	603	744	834	862	793	784	749	1 241	1 463
Eisen- und Metallindustrie	8 131	8 301	8 595	9 746	9 352	9 014	9 686	11 258	11 814
Chemische Industrie	1 258	1 152	1 290	1 399	1 577	1 536	1 874	1 826	1 701
Feinkeramische und Glasindustrie	120	85	84	64	74	57	75	80	66
Holzindustrie	46	39	41	62	79	94	93	79	60
Papierindustrie, Druckerei	801	757	789	790	819	734	703	770	792
Lederindustrie	61	75	77	61	63	62	58	46	44
Textilindustrie	111	98	77	74	69	73	87	101	107
Bekleidungsindustrie	753	778	875	967	1 025	1 274	1 292	1 295	1 162
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	93	84	66	63	72	92	90	64	46
Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge	26 224	29 525	29 960	31 033	30 821	30 800	29 666	29 492	27 943
Kaufmännische Berufe	23 490	27 483	27 576	29 557	29 224	29 286	28 199	28 077	26 575
Gaststättenberufe	930	949	979	1 093	1 184	1 190	1 171	1 145	1 120
Sonstige Berufe	1 804	1 093	1 405	383	413	324	296	270	248
Insgesamt	38 223	41 661	42 709	45 140	44 763	44 536	44 396	46 269	45 212

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handwerkskammern 1963-1972

Jahr Kammer- bezirk	Lehr- und Anlernlinge am 1. Januar							Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
	ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%		Anzahl					
1963	25 451	19 913	78,2	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1964	28 644	22 237	77,6	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
1965	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1966	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1967	33 215	26 217	78,9	10 512	11 084	11 185	434	8 108	1 871
1968	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1969	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1970	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
1971	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1972	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
Koblenz	12 366	9 940	80,4	3 622	3 682	3 693	1 369	3 284	421
Trier	5 616	4 606	82,0	1 501	1 696	1 824	595	1 495	205
Rheinhausen	3 948	3 164	80,1	1 233	1 180	1 194	341	1 155	183
Pfalz	10 197	8 253	80,9	3 014	2 973	2 957	1 253	3 222	594

Quelle: Handwerkskammern.

8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1964-1972

Berufsgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Lehrlinge	27 471	29 584	30 613	31 448	31 786	32 258	30 193	31 311	30 197
Bau- und Ausbauhandwerk	4 073	4 638	4 974	5 086	4 809	4 479	3 864	3 501	3 266
Metallverarbeitendes Handwerk	13 736	14 635	15 134	15 870	15 986	16 453	15 535	18 128	18 084
Holzverarbeitendes Handwerk	1 052	1 181	1 274	1 238	1 258	1 289	1 276	1 181	1 040
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	1 575	1 505	1 458	1 365	1 366	1 291	1 127	925	782
Nahrungsmittelhandwerk	2 147	2 285	2 450	2 616	2 939	3 132	3 024	2 633	2 340
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	4 479	4 885	4 849	4 788	4 927	5 109	4 918	4 529	4 304
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	409	455	474	485	501	505	449	414	381
Anlernlinge (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 173	1 453	1 677	1 767	1 861	2 045	2 047	1 975	1 930
Insgesamt	28 644	31 037	32 290	33 215	33 647	34 303	32 240	33 286	32 127

Quelle: Handwerkskammern.

9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1961/62-1971

Land- wirtschafts- jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Lehrlinge am Ende des Landwirtschaftsjahres						Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen	
		ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl		%	Anzahl					
1961/62	1 562	1 066	806	75,6	452	368	246	-	348	164
1962/63	1 511	1 354	985	72,7	543	589	222	-	285	24
1963/64	1 883	1 812	1 368	75,5	738	649	398	27	283	195
1964/65	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1965/66	1 930	3 666	2 752	75,1	1 083	1 309	1 145	129	464	202
1966/67	1 837	3 918	2 981	76,1	1 637	1 140	1 024	117	1 046	174
1968 1)	1 422	4 720	3 713	78,7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969 1)	1 370	4 519	3 640	80,5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
1970 1)	3 519	3 081	2 319	75,3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971 1)	3 210	2 536	2 081	82,1	660	853	1 023	-	1 305	329

1) Ende Dezember.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

10. Lehrlinge der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Juni 1962-1971

Berufsgruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾
Landwirt	505	619	947	1 913	2 038	2 155	2 675	2 482	1 389	1 160
Landfrau, Bäuerin	198	319	363	602	830	854	825	805	690	455
Melker	5	3	1	3	3	2	1	1	1	-
Schäfer	2	2	1	-	-	3	2	1	1	1
Geflügelzüchter	20	18	11	8	9	6	8	6	1	1
Imker	1	1	1	-	-	-	2	1	1	1
Winzer	85	120	183	395	418	490	789	809	652	560
Gärtner	238	258	294	352	356	395	400	395	326	342
Binnenschiffer und Fischzüchter	1	3	4	1	3	5	3	3	4	3
Molkereifachmann	11	11	7	2	9	6	15	16	12	7
Insgesamt²⁾	1 066	1 354	1 812	3 276	3 666	3 918	4 720	4 519	3 081	2 536

1) Ende Dezember, - 2) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzt

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Betriebe mit ... ha LF						
		0,5	2	5	10	15	20	30
		-	-	-	-	-	-	-
		2	5	10	15	20	30	und mehr
Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	316	119	56	34	52	38	14	3
Landkreise								
Ahrweiler	3 480	1 115	822	787	271	212	187	86
Altenkirchen (Ww.)	2 887	923	732	577	286	169	160	40
Bad Kreuznach	4 799	1 181	1 031	1 096	701	406	281	103
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	2 269	410	481	485	335	223	228	107
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	4 352	1 929	915	690	354	193	186	85
Mayen-Koblenz	3 530	825	599	630	444	406	433	193
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 723	747	699	555	315	179	162	66
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	3 783	1 200	1 533	659	180	66	70	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 039	894	1 103	1 499	782	433	261	67
Rhein-Lahn-Kreis	3 393	826	737	718	475	333	240	64
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	1 433	437	460	259	102	62	57	56
Reg. Bez. Koblenz	38 004	10 606	9 168	7 989	4 297	2 720	2 279	945
Kreisfreie Stadt Trier	366	129	81	82	33	19	10	12
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	7 718	2 820	2 218	1 467	603	286	231	93
Bitburg-Prüm	8 205	1 200	1 706	1 750	1 179	937	1 027	406
Daun	4 470	618	1 078	1 495	620	274	287	98
Trier-Saarburg	7 554	2 571	2 384	1 358	506	323	296	116
Reg. Bez. Trier	28 313	7 338	7 467	6 152	2 941	1 839	1 851	725
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	160	10	15	30	26	30	35	14
Kaiserslautern	140	58	21	15	7	8	22	9
Landau i. d. Pfalz	98	46	11	9	4	5	14	9
Ludwigshafen a. Rhein	145	28	17	16	19	25	32	8
Mainz	666	238	135	103	80	57	41	12
Neustadt a. d. Weinstr.	917	482	233	134	35	14	12	7
Pirmasens	172	93	14	21	20	13	9	2
Speyer	83	28	11	9	14	4	8	9
Worms	552	148	55	64	78	88	90	29
Zweibrücken	101	49	10	5	4	4	12	17
Landkreise								
Alzey-Worms	5 662	2 021	872	857	790	543	419	160
Bad Dürkheim	3 587	1 527	848	605	292	151	114	50
Donnersbergkreis	2 870	767	365	342	336	409	444	207
Germersheim	3 149	1 477	725	397	239	154	106	51
Kaiserslautern	1 648	478	254	170	138	178	260	170
Kusel	2 931	832	521	494	332	248	322	182
Landau-Bad Bergzabern	6 210	2 854	1 629	998	475	164	70	20
Ludwigshafen	2 106	824	340	311	217	192	163	59
Mainz-Bingen	6 143	2 655	1 322	1 002	589	294	198	83
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 586	693	292	178	106	122	137	58
Zweibrücken	1 115	244	140	134	122	173	204	98
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	40 041	15 552	7 830	5 894	3 923	2 876	2 712	1 254
Rheinland-Pfalz	106 358	33 496	24 465	20 035	11 161	7 435	6 842	2 924
Kreisfreie Städte	3 716	1 428	659	522	372	305	299	131
Landkreise	102 642	32 068	23 806	19 513	10 789	7 130	6 543	2 793

triebe

Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1971

LF insgesamt	LF von Betrieben mit ... ha LF							Verwaltungsbezirk
	0, 5	2	5	10	15	20	30	
	- 2	- 5	- 10	- 15	- 20	- 30	und mehr	
ha								
2 363	116	174	268	677	654	316	157	Kreisfreie Stadt Koblenz
24 896	1 150	2 792	5 503	3 304	3 665	4 534	3 948	Landkreise
19 244	1 020	2 342	4 167	3 484	2 945	3 800	1 487	Ahrweiler
39 378	1 264	3 500	7 993	8 550	7 027	6 660	4 384	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
23 452	444	1 645	3 499	4 130	3 872	5 422	4 440	Bad Kreuznach, St.
.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
25 861	2 110	2 970	4 884	4 333	3 354	4 477	3 733	Idar-Oberstein, St.
38 452	850	2 022	4 631	5 530	7 008	10 410	8 001	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
20 790	830	2 340	3 927	3 885	3 081	3 895	2 832	Andernach, St.
.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
19 518	1 413	5 039	4 557	2 143	1 141	1 681	3 545	Neuwied, St.
41 505	1 003	3 861	10 828	9 534	7 419	6 224	2 637	Oberwesterwaldkreis
28 858	872	2 511	5 283	5 833	5 772	5 640	2 947	Rhein-Hunsrück-Kreis
10 098	479	1 561	1 811	1 200	1 062	1 350	2 633	Rhein-Lahn-Kreis
								Lahnstein, St.
								Unterwesterwaldkreis
294 414	11 550	30 756	57 351	52 603	47 000	54 411	40 744	Reg. Bez. Koblenz
2 670	133	258	584	396	328	233	738	Kreisfreie Stadt Trier
42 828	3 178	7 311	10 242	7 317	4 952	5 575	4 253	Landkreise
91 380	1 370	5 894	12 565	14 533	16 266	24 614	16 138	Bernkastel-Wittlich
38 497	712	3 848	10 687	7 464	4 748	6 937	4 100	Bitburg-Prüm
43 862	2 925	7 813	9 477	6 162	5 565	7 085	4 836	Daun
								Trier-Saarburg
219 238	8 318	25 124	43 555	35 872	31 860	44 444	30 064	Reg. Bez. Trier
2 724	9	50	219	321	517	840	768	Kreisfreie Städte
1 413	53	78	110	86	139	547	400	Frankenthal (Pfalz)
1 076	46	35	61	48	93	340	451	Kaiserslautern
1 947	27	52	120	227	436	765	321	Landau i. d. Pfalz
4 840	246	432	759	969	978	1 009	448	Ludwigshafen a. Rhein
3 540	485	772	916	429	241	303	395	Mainz
1 049	85	44	152	254	216	298		Neustadt a. d. Weinstr.
1 045	24	35	65	188	69	664		Pirmasens
6 786	153	185	465	969	1 537	2 158	1 318	Speyer
1 326	42	32	33	43	69	312	796	Worms
								Zweibrücken
47 107	2 065	2 881	6 354	9 840	9 433	9 972	6 562	Landkreise
20 572	1 554	2 756	4 307	3 593	2 610	2 667	3 085	Alzey-Worms
34 868	782	1 178	2 520	4 221	7 191	10 533	8 444	Bad Dürkheim
16 962	1 509	2 371	2 868	2 944	2 648	2 492	2 129	Donnersbergkreis
20 328	472	835	1 249	1 720	3 111	6 419	6 523	Germersheim
29 400	834	1 734	3 579	4 095	4 317	7 815	7 027	Kaiserslautern
26 391	2 984	5 319	7 071	5 802	2 775	1 646	794	Kusel
16 956	787	1 123	2 251	2 673	3 320	3 889	2 914	Landau-Bad Bergzabern
35 024	2 713	4 280	7 285	7 123	5 047	4 709	3 867	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
12 046	683	928	1 229	1 317	2 141	3 316	2 431	Bingen, St.
15 483	238	455	949	1 544	3 013	5 007	4 277	Pirmasens
								Zweibrücken
300 883	15 793	25 576	42 563	48 406	49 899	65 128	53 521	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
814 536	35 661	81 456	143 469	136 881	128 758	163 981	124 329	Rheinland-Pfalz
30 779	1 419	2 147	3 752	4 607	5 277	7 213	6 364	Kreisfreie Städte
783 756	34 241	79 309	139 716	132 274	123 483	156 769	117 967	Landkreise

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949-1971

Betriebs- größenklasse	Betriebe					LF				
	1949	1960	1969	1970	1971	1949	1960	1969	1970	1971
	Anzahl					ha				
0,5 - 2 ha LF	79 787	62 339	46 683	36 806	33 653	89 542	68 134	49 948	39 534	35 818
2 - 5 " "	72 691	48 580	32 109	27 248	24 551	239 305	160 234	105 946	90 571	81 714
5 - 10 " "	42 240	35 405	24 141	21 890	20 061	292 572	254 074	173 221	156 895	143 656
10 - 15 " "	10 696	14 260	13 350	12 225	11 171	128 100	172 236	163 695	149 938	137 009
15 - 20 " "	3 099	5 246	7 836	7 807	7 441	52 533	89 423	135 007	134 950	128 861
20 - 25 " "			3 848	4 262	4 403			85 141	94 516	97 685
25 - 30 " "	1 578	2 472	1 782	2 117	2 443	37 360	58 012	48 383	57 546	66 402
30 - 50 " "	616	687	1 442	1 875	2 458	22 830	25 054	51 827	67 418	88 927
50 - 100 " "	245	246	269	314	405	16 754	16 612	17 845	20 460	25 722
100 und mehr " "	65	45	58	59	68	8 974	6 347	8 348	8 435	10 018
I n s g e s a m t	211 017	169 280	131 518	114 603	106 654	887 970	850 126	839 361	820 263	815 814

3. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960-1971

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1965	1968	1970	1971	1960	1965	1968	1970	1971
	Anzahl					ha				
0,01 - 1 ha WF	1 244				3 628	742				1 912
1 - 50 " "	2 756	4 650	4 756	7 404	3 947	26 391	26 562	25 339	27 329	25 406
50 - 200 " "	1 274	1 283	1 305	1 172	1 120	139 907	142 143	143 554	131 763	125 322
200 - 500 " "	541	501	503	492	478	165 199	153 999	155 549	150 956	147 734
500 - 1 000 " "	156	157	157	147	158	107 558	107 659	107 951	104 455	112 427
1 000 und mehr " "	98	95	94	102	102	234 322	230 129	230 057	249 142	248 266
Staatsforsten	.	159	117	110	113	.	194 981	204 857	206 015	203 210
Körperschaftsforsten	.				2 233	.				382 539
Privatforsten	.	6 527	6 698	9 207	7 087	.	465 511	457 593	457 630	75 318
I n s g e s a m t	6 069	6 686	6 815	9 317	9 433	674 119	660 492	662 450	663 645	661 068

4. Haupterwerbsquelle der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit natürlichen Personen als Inhaber					
			zusammen		als Haupterwerbsquelle des Inhabers			
	Betriebe	Betriebs- fläche	Betriebe	LF	Betriebe		LF	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	%	ha	%
unter 1 ha LF	23 431	15 820	23 347	10 688	5 817	24,9	3 116	29,2
1 - 2 " "	17 349	32 102	17 219	24 915	5 575	32,4	8 176	32,8
2 - 5 " "	31 447	144 694	31 223	104 715	13 767	44,1	48 004	45,8
5 - 10 " "	26 757	217 817	26 633	191 503	19 821	74,4	146 471	76,5
10 - 20 " "	22 583	360 682	22 509	314 016	21 670	96,3	303 518	96,7
20 - 50 " "	5 727	171 488	5 664	145 770	5 570	98,3	143 301	98,3
50 und mehr " "	302	30 714	257	19 186	242	94,2	17 520	91,3
I n s g e s a m t	127 596	973 317	126 852	810 793	72 462	57,1	670 106	82,6

5. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe mit							
			eigenem Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			sonstigem Land ³⁾	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Fläche des eigenen Landes	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Pacht- fläche	Be- triebe	Fläche des sonstigen Landes
	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 1 ha LF ¹⁾	23 426	15 820	22 894	15 557	14 329	4 812	3 489	1 319	248	176
1 - 2 " "	17 349	32 102	17 128	31 741	27 566	7 217	12 302	4 426	215	111
2 - 5 " "	31 447	144 694	31 079	143 446	118 410	19 924	73 994	25 962	379	319
5 - 10 " "	26 757	217 817	26 457	215 527	158 479	21 399	165 227	58 671	439	672
10 - 20 " "	22 583	360 682	22 171	354 710	249 933	19 677	289 299	109 774	324	980
20 - 50 " "	5 727	171 488	5 588	167 312	119 872	4 818	132 906	51 382	90	245
50 und mehr " "	302	30 714	265	27 506	21 700	222	20 564	8 951	4	63
I n s g e s a m t	127 591	973 317	125 582	955 799	710 289	78 069	697 781	260 485	1 699	2 566

1) Auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) Auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung erhaltenes Land.

6. Bodennutzungssysteme der Gemeinden 1965

Bodennutzungssystem	Sonder- kulturen	Hackfrüchte		Ge- treide	Futter- bau	Gemeinden		LN	
		ins- gesamt	Zucker- rüben, Kar- toffeln, Gemüse						
		Anbau in % der LN der Gemeinde					An- zahl	%	1 000 ha
<u>Gruppe der Sonderkulturgemeinden</u>		10 u. m.							
1 Sonderkulturgemeinden		10 u. m.				502	17, 2	224, 2	23, 2
<u>Gruppe der Hackfruchtgemeinden</u>		15 u. m.							
2 Zuckerrübenbaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾		14	0, 5	7, 6	0, 8	
3 Kartoffelbaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾		40	1, 4	30, 1	3, 1	
4 Gemüsebaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾		3	0, 1	1, 4	0, 2	
5 Gemischte Hackfruchtbaugemeinden		25 u. m.			23	0, 8	16, 7	1, 7	
6 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I		20 - 25		20 u. m. unter 50	113	3, 9	57, 4	6, 0	
7 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II		15 - 20		20 u. m. unter 50	380	13, 0	121, 3	12, 6	
8 Hackfrucht-Futterbaugemeinden		15 - 25		unter 30 50 u. m.	18	0, 6	4, 0	0, 4	
<u>Gruppe der Getreidebaugemeinden</u>		unt. 10	unter 15	30 u. m.					
9 Getreide-Hackfruchtbaugemeinden		10 - 15		30 u. m. unter 60	742	25, 2	229, 3	23, 8	
10 Getreide-Futterbaugemeinden		unter 10		30 - 60 40 - 70	229	7, 8	66, 9	6, 9	
<u>Gruppe der Futterbaugemeinden</u>		unter 15		unter 30 60 u. m.					
11 Futterbaugemeinden II		unter 15		unter 20 80 u. m.	19	0, 7	3, 6	0, 4	
12 Futterbaugemeinden I		unter 15		unter 30 60 - 80	378	12, 9	94, 8	9, 8	
<u>Gruppe der sonstigen Gemeinden</u>									
13 Gemeinden mit gemischten Anbau- verhältnissen		10 - 15		20 - 30 40 - 60	89	3, 0	20, 3	2, 1	
14 Gemeinden mit unbestimmten Anbau- verhältnissen		Gemeinden, die nicht unter 1 bis 13 fallen				371	12, 7	87, 2	9, 0
I n s g e s a m t						2 921	100, 0	964, 8	100, 0

1) Mindestens 50 % an der gesamten Hackfruchtfläche. - 2) Gemeinden, die nicht unter 2 bis 4 fallen.

7. Betriebe und ihre

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe				Acker-					
			Waldfläche		LF		zusammen		Getreide		Hackfrüchte	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Landwirtschaftliche												
unter 1 ha LF	10 990	12 778	2 942	3 124	10 850	6 600	4 170	1 249	1 667	406	.	310
1 - 2 " "	16 464	31 367	4 328	3 127	16 464	23 507	12 430	9 844	10 130	6 117	.	2 145
2 - 5 " "	24 465	93 912	7 463	6 144	24 465	81 456	21 945	39 489	20 479	26 728	.	7 620
5 - 10 " "	20 035	156 087	7 621	7 795	20 035	143 469	19 355	81 974	18 996	57 470	.	15 227
10 - 15 " "	11 161	146 726	4 700	6 755	11 161	136 881	11 004	87 798	10 949	62 247	.	16 743
15 - 20 " "	7 435	137 551	3 435	6 214	7 435	128 758	7 359	86 813	7 341	61 834	.	16 242
20 - 30 " "	6 842	176 064	3 534	8 800	6 842	163 981	6 768	109 024	6 755	79 446	.	18 335
30 - 50 " "	2 454	96 143	1 322	5 313	2 454	88 767	2 409	58 157	2 400	43 686	.	7 995
50 - 100 " "	402	29 272	190	2 756	402	25 544	387	16 739	379	12 505	.	1 692
100 u.mehr " "	68	12 058	33	1 128	68	10 018	61	6 239	61	4 671	.	757
Insgesamt	100 316	891 957	35 568	51 154	100 176	808 981	85 888	497 327	79 157	355 110	.	87 065
Forst-												
Insgesamt	5 805	679 446	5 805	659 156	1 971	1 424	247	76	53	26	.	18

8. Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 4		5 - 9		10 - 19		20 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
	Anzahl											
unter 1 ha LF	966	8 090	98	368	65	105	26	156	5	66	2	41
1 - 2 " "	4 826	15 578	345	721	328	558	11	64	4	48	2	51
2 - 5 " "	12 317	49 779	1 286	3 015	1 182	2 024	78	463	18	232	8	296
5 - 10 " "	14 341	100 629	3 095	7 506	2 796	4 856	202	1 239	86	1 060	11	351
10 - 15 " "	9 052	125 735	3 623	12 040	3 018	5 838	385	2 413	160	1 990	60	1 799
15 - 20 " "	6 207	140 116	3 154	16 300	2 193	4 722	554	3 507	268	3 491	139	4 580
20 - 30 " "	5 661	178 311	3 268	21 414	1 944	4 400	713	4 604	383	4 990	228	7 420
30 - 50 " "	1 845	88 300	1 104	10 062	521	1 243	260	1 692	188	2 490	135	4 637
50 - 100 " "	245	24 625	137	2 538	32	76	30	197	33	459	42	1 806
100 u.mehr " "	42	9 732	31	1 188	3	9	2	16	9	136	17	1 027
Insgesamt	55 502	740 895	16 141	75 152	12 082	23 831	2 261	14 351	1 154	14 962	644	22 008

9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung im Mai 1971

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen									
			zusammen		1 - 4		5 - 10		11 - 19		20 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
	Anzahl											
unter 1 ha LF	260	1 255	162	401	154	358	8	43	-	-	-	-
1 - 2 " "	2 698	6 938	1 652	2 479	1 639	2 402	13	77	-	-	-	-
2 - 5 " "	12 792	54 133	10 082	21 135	9 938	20 355	144	780	-	-	-	-
5 - 10 " "	15 630	130 752	13 867	48 934	10 602	30 019	3 244	18 659	21	256	-	-
10 - 15 " "	9 446	137 592	8 602	48 596	2 896	8 954	5 407	35 987	296	3 593	3	62
15 - 20 " "	6 408	132 647	5 841	45 825	844	2 586	3 966	30 109	1 013	12 744	18	386
20 - 30 " "	5 988	171 910	5 535	57 759	418	1 159	2 613	21 220	2 323	31 291	181	4 089
30 - 50 " "	2 092	82 150	1 905	26 703	102	256	415	3 453	1 098	15 996	290	6 998
50 - 100 " "	286	16 274	228	4 673	16	43	25	194	83	1 279	104	3 157
100 u.mehr " "	47	4 455	27	1 160	2	4	-	-	1	19	24	1 137
Insgesamt	55 647	738 106	47 901	257 665	26 611	66 136	15 835	110 522	4 835	65 178	620	15 829

Bodennutzung im Mai 1971

mit land												Betriebs- größenklasse	
Futterpflanzen		Gartengewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland			
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
Betriebe													
345	76	1 337	396	1 488	406	1 508	547	78	21	7 817	4 093	unter 1 ha	LF
2 149	809	1 321	426	8 362	5 827	1 846	898	72	45	7 381	6 277	1 - 2 "	"
6 419	3 562	1 459	955	17 773	26 674	2 010	1 362	90	122	8 521	12 818	2 - 5 "	"
9 102	7 583	1 045	923	16 259	46 474	1 564	1 817	58	106	5 643	12 208	5 - 10 "	"
6 528	7 484	531	540	8 904	39 836	861	1 142	20	75	3 191	7 452	10 - 15 "	"
4 780	7 492	287	440	5 963	36 378	513	547	12	26	1 825	4 579	15 - 20 "	"
4 431	9 380	229	379	5 707	50 333	424	509	8	54	1 251	3 608	20 - 30 "	"
1 581	4 963	67	188	2 114	28 323	143	130	7	151	348	1 781	30 - 50 "	"
249	1 386	11	129	326	7 631	44	101	6	75	72	919	50 - 100 "	"
33	373	5	34	56	3 459	10	39	-	-	11	255	100 u.mehr	" "
35 617	43 108	6 292	4 410	66 952	245 342	8 923	7 092	351	676	36 060	53 991	Insgesamt	
betriebe													
35	20	23	7	378	1 018	101	37	12	33	66	92	Insgesamt	

mit Schweinehaltung im Mai 1971

Mit ... Mastschweinen												Betriebs- größenklasse
insgesamt		1 - 9		10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
Anzahl												
682	6 329	581	1 387	50	625	29	832	11	684	11	2 801	unter 1 ha LF
3 261	10 025	3 173	7 693	60	738	20	527	6	360	2	707	1 - 2 " "
9 052	31 977	8 705	24 276	257	3 205	68	1 713	13	845	9	1 938	2 - 5 " "
11 862	64 450	10 402	38 785	1 151	14 205	262	6 825	29	1 866	18	2 769	5 - 10 " "
8 023	74 571	5 534	24 396	1 787	23 405	598	15 771	67	4 350	37	6 649	10 - 15 " "
5 597	76 920	3 066	14 229	1 443	19 383	915	25 438	112	7 309	61	10 561	15 - 20 " "
5 164	97 162	2 344	10 849	1 300	17 584	1 164	34 005	247	16 468	109	18 256	20 - 30 " "
1 671	50 646	580	2 625	380	5 195	467	13 903	139	9 347	105	19 576	30 - 50 " "
222	15 356	53	230	33	457	48	1 516	45	3 192	43	9 961	50 - 100 " "
41	5 848	8	39	1	16	6	185	6	400	20	5 208	100 u.mehr " "
45 575	433 284	34 446	124 509	6 462	84 813	3 577	100 715	675	44 821	415	78 426	Insgesamt

10. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung im Mai 1971

Betriebs- größenklasse	Mit ... Legehennen											
	Insgesamt		1 - 49		50 - 99		100 - 499		500 - 999		1 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
	Anzahl											
unter 1 ha LF	1 833	415 908	1 625	15 397	13	837	114	26 931	32	21 310	49	351 433
1 - 2 " "	5 952	113 357	5 777	60 645	62	3 684	86	18 573	15	9 300	12	21 155
2 - 5 " "	13 042	297 174	12 715	149 887	126	7 855	126	27 396	38	25 276	37	86 760
5 - 10 " "	13 948	550 456	13 362	189 577	282	16 807	178	33 411	40	25 770	86	284 891
10 - 15 " "	8 348	542 828	7 701	128 448	372	22 264	196	37 866	31	20 870	48	333 360
15 - 20 " "	5 558	295 842	4 890	90 136	361	21 626	217	39 960	46	30 990	44	113 130
20 - 30 " "	4 867	345 209	4 040	78 502	440	26 569	297	58 019	49	33 110	41	149 009
30 - 50 " "	1 555	205 478	1 171	23 800	163	10 167	151	30 742	36	24 546	34	116 223
50 - 100 " "	199	74 247	116	2 515	21	1 390	29	5 530	14	9 710	19	55 102
100 u.mehr " "	31	46 597	13	265	2	128	4	1 000	3	1 978	9	43 226
Insgesamt	55 333	2 887 096	51 410	739 172	1 842	111 327	1 398	279 428	304	202 860	379	1 554 309

II. Betriebssysteme in den Betriebsbereichen

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse	Klassifizierbare Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
				zusammen		Spezialbetriebe				Marktf Frucht-	
						Intensivfruchtbetriebe		Extensivfruchtbetriebe		Futterbau-	
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	unter 1 ha LF	16 582	6 800	9 338	5 858	264	168	22	18	4	2
2	1 - 2 " "	16 089	23 006	15 096	21 631	1 392	1 912	1 873	2 701	270	418
3	2 - 5 " "	24 334	81 090	23 600	78 802	909	2 780	2 124	6 671	1 358	4 808
4	5 - 10 " "	20 009	143 307	19 754	141 564	466	3 422	785	5 345	1 504	10 889
5	10 - 15 " "	11 158	136 861	11 086	135 998	295	3 657	286	3 522	934	11 534
6	15 - 20 " "	7 431	128 694	7 397	128 116	243	4 177	202	3 534	757	13 133
7	20 - 30 " "	6 840	163 938	6 806	163 117	222	5 272	197	4 763	787	18 989
8	30 - 50 " "	2 452	88 693	2 438	88 148	80	2 912	127	4 723	331	12 074
9	50 - 100 " "	401	25 507	392	24 940	10	610	50	3 445	59	3 721
10	100 und mehr " "	68	10 018	67	9 875	2	450	11	1 572	7	957
11	Insgesamt	105 364	807 914	95 974	798 048	3 883	25 358	5 677	36 294	6 011	76 526

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse	Betriebsbereich									
		Futterbau-		Veredlungs-							
		betriebe		Spezialbetriebe				Marktf Frucht-		Futterbau-	
		Futterbau-		Schweinebetriebe		Geflügelbetriebe		betriebe		betriebe	
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	unter 1 ha LF	4	2	106	35	182	37	33	22	15	8
2	1 - 2 " "	18	26	48	65	194	266	176	245	19	26
3	2 - 5 " "	18	64	39	130	121	354	186	600	21	66
4	5 - 10 " "	6	44	20	141	77	529	102	724	19	143
5	10 - 15 " "	-	-	10	127	22	266	63	780	10	122
6	15 - 20 " "	-	-	11	185	11	187	79	1 385	16	274
7	20 - 30 " "	2	50	4	95	9	234	79	1 902	11	261
8	30 - 50 " "	1	32	5	183	4	164	41	1 464	2	67
9	50 - 100 " "	2	123	2	144	-	-	14	914	1	61
10	100 und mehr " "	-	-	-	-	-	-	1	146	-	-
11	Insgesamt	51	340	245	1 104	620	2 036	774	8 182	114	1 027

Lfd. Nr.	Betriebsgrößenklasse	Betriebsbereich Landwirtschaft							
		Gemischtbetriebe							
		Landwirtschaft mit							
		Marktf Frucht		Futterbau		Veredlung		Dauerkulturen	
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	unter 1 ha LF	23	14	14	10	13	7	13	7
2	1 - 2 " "	292	439	256	388	56	81	94	140
3	2 - 5 " "	946	3 374	1 170	4 137	77	255	271	925
4	5 - 10 " "	1 190	8 600	1 711	12 490	82	607	537	4 070
5	10 - 15 " "	850	10 519	1 221	15 078	78	970	445	5 518
6	15 - 20 " "	627	10 885	965	16 787	82	1 435	234	3 981
7	20 - 30 " "	605	14 510	924	22 168	88	2 160	110	2 593
8	30 - 50 " "	217	7 795	277	9 976	40	1 457	16	550
9	50 - 100 " "	38	2 363	35	2 042	5	344	1	70
10	100 und mehr " "	5	674	9	1 126	2	301	1	131
11	Insgesamt	4 793	59 172	6 582	84 202	523	7 618	1 722	17 985

Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1971

Landwirtschaft												Lfd. Nr.	
betriebe				Futterbaubetriebe									
frucht- Veredlungs- betriebe				Spezialbetriebe				Futterbau- Marktfrucht- betriebe					Veredlungs- betriebe
				Milchvieh- betriebe		Rindermast- betriebe							
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
62	38	33	25	65	34	49	22	36	26	45	21	1	
1 000	1 401	277	397	360	543	296	431	982	1 516	120	161	2	
831	2 608	310	1 006	1 342	4 633	518	1 689	5 525	19 738	153	497	3	
333	2 373	272	2 028	1 111	7 892	275	1 917	7 121	51 322	92	635	4	
196	2 470	323	4 031	544	6 653	118	1 438	3 964	48 358	93	1 155	5	
143	2 486	281	4 905	369	6 415	77	1 350	2 537	43 832	92	1 631	6	
155	3 714	290	6 991	473	11 374	77	1 800	2 280	54 595	123	2 969	7	
98	3 608	74	2 698	169	6 106	48	1 834	779	27 835	21	718	8	
23	1 553	11	656	18	1 079	12	777	74	4 634	7	460	9	
7	1 127	3	425	1	111	9	1 522	4	674	-	-	10	
2 848	21 379	1 874	23 162	4 452	44 841	1 479	12 779	23 302	252 529	746	8 247	11	

Landwirtschaft												Lfd. Nr.	
betriebe		Dauerkulturbetriebe											
lungs- Dauerkultur- betriebe		Spezialbetriebe				Dauerkultur- Futterbau- betriebe							Veredlungs- betriebe
		Obstbaubetriebe		Weinbaubetriebe										Marktfrucht- betriebe
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
16	9	556	380	7 606	4 847	141	107	12	7	24	13		1
8	11	430	578	6 055	8 619	775	1 110	72	114	33	43	2	
9	27	193	582	5 975	18 811	1 145	3 792	332	1 166	27	87	3	
7	51	57	394	2 377	16 128	1 191	8 828	391	2 784	27	199	4	
5	61	20	236	541	6 410	921	11 311	132	1 598	15	185	5	
1	17	7	120	168	2 870	465	8 016	28	477	2	36	6	
3	62	6	160	75	1 769	273	6 381	9	213	4	92	7	
1	33	1	30	31	1 171	72	2 622	3	98	-	-	8	
-	-	-	-	16	1 017	14	927	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	3	433	2	226	-	-	-	-	10	
50	270	1 270	2 481	22 847	62 073	4 999	43 322	979	6 458	132	656	11	

Betriebsbereich Gartenbau								Betriebsbereich Forstwirtschaft		Sonstige		Lfd. Nr.
zusammen		darunter:										
		Gemüse- betriebe		Zierpflanzen- betriebe		Baumschulen						
Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
735	311	158	80	542	212	32	19	5 428	318	1 081	314	1
180	248	58	80	87	116	33	48	438	609	375	519	2
174	572	89	299	48	141	37	132	282	842	278	874	3
65	433	37	244	12	86	15	97	59	396	131	914	4
16	185	4	48	3	36	9	101	15	183	41	495	5
5	80	3	48	-	-	2	33	9	156	20	343	6
4	93	-	-	1	21	3	72	6	144	24	585	7
6	223	1	33	-	-	4	150	3	122	5	201	8
1	71	-	-	-	-	1	71	3	178	5	318	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	143	10
1 186	2 215	350	831	693	610	136	720	6 243	2 946	1 961	4 704	11

12. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960

Betriebs- größenklasse nach der Holzbodenfläche	Forstbetriebe				Von der Holzbodenfläche sind					
	Be- triebe	Gesamt- triebs- fläche	Forst- be- triebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten	Forsten sonstiger Körper- schaften	Ge- mein- schafts- forsten	Privat- forsten
	Anzahl				ha					
0,5 - 2 ha	22 430	150 770	22 053	21 914	12	6	59	119	15	21 703
2 - 5 "	6 131	75 522	18 106	18 035	57	30	201	315	29	17 403
5 - 10 "	1 576	33 600	10 646	10 538	119	65	471	538	183	9 162
10 - 20 "	687	20 039	9 526	9 358	213	47	1 604	742	600	6 152
20 - 50 "	644	28 295	21 564	21 075	464	168	11 960	889	2 648	4 946
50 - 100 "	644	52 235	48 435	47 335	722	245	39 433	1 116	2 678	3 141
100 - 500 "	1 185	266 616	254 333	249 624	1 257	7 291	215 252	3 619	9 542	12 663
500 und mehr "	250	341 874	332 510	323 643	5 797	177 357	105 691	-	11 486	23 312
Insgesamt	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482

13. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960

Betriebs- größenklasse nach der Holzbodenfläche Besitzart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Nicht- wirt- schafts- wald	Nieder- wald	Mittel- wald	In Über- führung stehender Mittel- und Niederwald	Schlagweiser Hochwald			
						zu- sammen	Hart- laubholz	Weich- laubholz	Nadel- holz
						ha			
0,5 - 2 ha	21 914	762	10 752	978	583	8 839	2 256	130	6 453
2 - 5 "	18 035	540	8 008	578	480	8 429	2 068	117	6 244
5 - 10 "	10 538	328	3 825	226	289	5 870	1 307	164	4 399
10 - 20 "	9 358	448	2 557	161	230	5 962	1 380	149	4 433
20 - 50 "	21 075	790	4 583	213	456	15 033	5 006	174	9 853
50 - 100 "	47 335	1 480	6 390	561	1 518	37 386	15 365	448	21 573
100 - 500 "	249 624	6 604	28 447	1 079	6 748	206 746	86 102	1 231	119 413
500 und mehr "	323 643	10 406	10 202	12	2 295	300 728	124 194	1 764	174 770
Bundesforsten	8 641	4 357	22	-	-	4 262	2 221	196	1 845
Landesforsten	185 209	5 168	1 684	13	786	177 558	76 552	1 507	99 499
Gemeindeforsten	374 671	8 443	36 317	1 624	8 172	320 115	131 634	1 722	186 759
Forsten sonstiger Körperschaften	7 338	132	975	56	187	5 988	1 840	52	4 096
Gemeinschaftsforsten	27 181	380	7 677	21	367	18 736	5 015	86	13 635
Privatforsten	98 482	2 878	28 089	2 094	3 087	62 334	20 416	614	41 304
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138

14. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960

Baumart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Blößen	Schlagweiser Hochwald im Alter von ... Jahren								
			1 - 20		21	41	61	81	101	141	181
			zu- sammen	Erst- auffor- stungen	-	-	-	-	-	-	und darüber
			ha		40	60	80	100	140	180	
			%								
Hartlaubholz	237 678	1,3	12,1	0,3	11,4	12,4	15,8	12,9	26,6	6,8	0,7
Eiche	79 430	0,8	6,9	0,4	8,2	15,3	21,5	15,1	23,6	6,7	1,9
Rotbuche	124 673	1,4	13,5	0,3	12,4	10,6	13,1	12,4	30,0	6,6	.
Weichlaubholz	4 177	3,4	50,6	6,5	20,2	14,8	6,8	2,7	1,5	.	.
Pappel	1 594	3,3	69,2	14,5	19,2	7,4	0,6	0,2	0,1	.	.
Nadelholz	347 138	3,3	29,9	2,3	18,3	19,6	11,5	9,6	7,2	0,6	.
Insgesamt	588 993	2,5	22,9	1,5	15,5	16,6	13,2	10,9	15,0	3,1	0,3

15. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964

Weinbaugebiet	Ins- gesamt	Mit ... ha bestockter Rebfläche							Be- stockte Reb- fläche
		unter 0, 10	0, 10 -	0, 25 -	0, 50 -	1 -	2 -	5 und mehr	
		Anzahl							
									ha
Mittelrhein	2 070	366	685	497	359	124	34	5	836
Nahe (Koblenz)	3 495	191	822	786	816	589	251	40	3 010
Obermosel	1 561	113	449	423	358	179	37	2	821
Saar	1 661	167	480	440	360	153	34	27	1 061
Ruwer	505	70	169	154	74	19	9	10	286
Mittelmosel	8 844	653	2 202	2 415	2 374	998	170	32	4 995
Untermosel	5 099	337	1 350	1 398	1 377	570	62	5	2 643
Ahr	1 276	225	489	336	161	56	7	2	444
Lahn	23	-	10	7	3	2	1	-	12
Worms	4 510	195	1 065	916	876	743	585	130	4 933
Oppenheim	1 271	58	378	282	219	178	112	44	1 384
Mainz	1 488	106	395	366	304	210	94	13	1 082
Ingelheim	2 107	169	494	537	493	325	82	7	1 335
Wiesbach	2 344	147	461	587	534	467	141	7	1 737
Bingen	419	26	144	92	72	55	21	9	336
Nahe (Rheinhessen)	716	39	138	163	147	143	83	3	639
Alzey	6 501	399	1 494	1 563	1 486	1 054	454	51	5 023
Mittelhaardt	5 255	269	1 276	1 128	987	874	622	99	5 360
Oberhaardt	12 022	747	3 209	2 678	2 303	1 892	1 088	105	9 631
Unterhaardt mit Zellertal	2 292	100	664	489	402	357	233	47	2 118
Nahe (Pfalz)	1 144	84	471	300	181	80	25	3	510
Rheinland-Pfalz	64 603	4 461	16 845	15 557	13 886	9 068	4 145	641	48 196

16. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche	Insgesamt		Mit eigenen Rebflächen	Mit ausschließlich eigenen Rebflächen	Mit gepachteten Rebflächen	Mit ausschließlich gepachteten Rebflächen	Mit gemischten oder sonstigen Besitz- verhältnissen
	Anzahl	%					
unter 0, 10 ha	4 461	6,9	4 243	4 140	265	175	146
0, 10 - 0, 25 "	16 845	26,1	16 056	14 827	1 784	690	1 328
0, 25 - 0, 50 "	15 557	24,1	15 055	12 240	3 010	446	2 871
0, 50 - 1 "	13 886	21,5	13 571	9 348	4 244	279	4 259
1 - 2 "	9 068	14,0	8 836	4 826	4 069	213	4 029
2 - 5 "	4 145	6,4	4 077	1 620	2 458	64	2 461
5 - 10 "	509	0,8	501	188	311	7	314
10 - 20 "	102	0,2	100	38	63	1	63
20 - 30 "	20	0,0	20	5	15	-	15
30 und mehr "	10	0,0	10	3	6	-	7
Insgesamt	64 603	100,0	62 469	47 235	16 225	1 875	15 493

17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			Sonstige Betriebe	
	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	GN
	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha
	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha
unter 0, 1 ha GN	6 099	26 273	174	142	25	8	28	35	0	2 856	25 015	56	3 073	107
0, 1 0, 5 "	13 436	34 508	3 176	872	348	241	332	441	99	5 270	30 362	1 260	6 962	1 578
0, 5 - 2 "	6 045	30 217	5 410	1 019	1 283	1 014	895	2 463	956	2 773	24 980	2 456	1 358	985
2 - 5 "	1 012	9 552	2 859	229	749	649	343	2 009	982	403	6 630	1 125	37	105
5 - 10 "	152	2 973	1 000	41	346	293	60	681	389	46	1 910	289	5	30
10 und mehr "	52	2 605	880	20	416	339	14	446	278	18	1 743	262	-	-
Insgesamt	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949-1970/71

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾		1960	1966/67	1968/69	1970/71	
	ins- gesamt	männ- lich	insgesamt			ins- gesamt	männ- lich
	Anzahl	%	Anzahl			Anzahl	%
Familieneigene Arbeitskräfte	631 707	45,1	448 180	313 411	287 331	253 249	49,0
Vollbeschäftigte	510 999	39,5	321 143	215 938	167 013	150 675	38,5
Teilbeschäftigte	120 708	68,7	127 037	97 473	120 318	102 575	64,4
Familienfremde Arbeitskräfte	91 497	52,3	74 000	53 225	49 015	30 292	45,8
Ständig Beschäftigte	51 465	66,8	17 361	14 623	12 206	10 784	69,3
Nicht ständig Beschäftigte	40 032	33,7	56 639	38 602	36 809	19 508	32,9
I n s g e s a m t	723 204	46,0	522 180	366 636	336 346	283 541	48,7

1) Einschl. der rund 12 000 Arbeitskräfte in Forstbetrieben.

19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1970/71

Betriebs- größenklasse	Familieneigene Arbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in Vollarbeitskräften	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		ins- gesamt	je 100 ha LN
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,5 - 2 ha LN ¹⁾	18 208	20,1	23 494	67,1	1 431	63,1	3 604	40,3	16 018	71,7
2 - 5 " "	29 378	27,6	32 647	66,6	1 626	67,3	4 794	32,5	26 759	32,6
5 - 7,5 " "	18 874	32,9	14 921	69,5	896	75,1	2 392	26,3	16 496	22,2
7,5 - 10 " "	14 927	40,4	8 981	66,2	928	56,6	1 168	35,1	13 667	19,4
10 - 20 " "	42 595	47,5	15 786	57,7	1 933	62,8	4 428	29,3	36 065	13,2
20 - 30 " "	19 280	50,5	4 839	47,7	1 213	70,9	2 088	34,9	16 185	9,3
30 - 50 " "	6 610	54,9	1 706	42,4	1 233	77,1	816	27,6	6 232	7,2
50 und mehr " "	802	54,1	202	44,1	1 525	81,9	218	51,8	2 033	5,9
I n s g e s a m t	150 675	38,5	102 575	64,4	10 784	69,3	19 508	32,9	133 455	16,3

1) Nur Betriebe mit Marktproduktion.

20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Juli 1970

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren										
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
Insgesamt													
Betriebsinhaber	79 959	9 028	-	-	612	129	31 956	1 946	39 091	5 007	8 301	1 947	
Familienangehörige	44 118	120 144	6 486	5 028	11 086	8 500	13 152	41 476	4 027	47 259	9 370	17 880	
I n s g e s a m t	124 077	129 172	6 486	5 028	11 698	8 629	45 107	43 422	43 117	52 266	17 671	19 827	
Vollbeschäftigte													
Betriebsinhaber	41 444	6 323	-	-	263	106	17 345	1 496	20 221	3 627	3 615	1 092	
Familienangehörige	16 603	86 305	2 096	1 479	4 770	4 530	5 025	35 180	1 368	37 139	3 344	7 979	
Zusammen	58 046	92 628	2 096	1 479	5 035	4 635	22 370	36 676	21 587	40 768	6 959	9 072	
Teilbeschäftigte													
Betriebsinhaber	38 516	2 705	-	-	349	23	14 611	449	18 870	1 379	4 687	855	
Familienangehörige	27 516	33 838	4 390	3 551	6 315	3 971	8 127	6 297	2 659	10 120	6 025	9 901	
Zusammen	66 031	36 543	4 390	3 551	6 664	3 994	22 738	6 745	21 530	11 499	10 711	10 755	

21. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1970

Besitzart	Betriebsseigene Arbeitskräfte						Arbeiter der staatlichen Forstämter oder anderer Forst- betriebe
	Ver- waltungs- und Betriebs- personal	Büro- personal	Anwärter für den Verwaltungs- u. Betriebs- dienst	die im Forstwirtschaftsjahr 1966			
				bis 60	60 - 200	über 200	
Insgesamt							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	178	162	273	33
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	3 755	2 739	1 696	1 965
Staatsforsten	776	340	231	1 853	1 189	1 389	.
Insgesamt	776	340	231	5 786	4 090	3 358	1 998
Männlich							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	132	143	252	31
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	2 213	2 528	1 670	1 646
Staatsforsten	776	255	231	1 257	871	1 270	.
Zusammen	776	255	231	3 602	3 542	3 192	1 677

1) Nur Betriebe mit 50 und mehr ha Wald.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1959-1970

Jahr	Ins- gesamt 1)	In Betrieben mit ... ha LN						Mit ... PS				
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr		bis 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 und mehr
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708		11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1960	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759		13 532	23 112	18 156	8 784	1 775
1961	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901		37 189		19 779	10 897	2 754
1962	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881		38 078		21 323	13 161	3 374
1963	80 032	22 064	25 999	24 279	6 740	950		38 527		21 773	14 988	4 744
1964	83 562	24 440	25 058	25 469	7 560	1 035		37 772		22 236	17 239	6 315
1965	87 702	25 725	25 885	26 174	8 847	1 071		37 169		22 608	19 819	8 106
1966	92 921	31 844	24 772	26 045	9 272	988		36 330		22 351	22 715	11 525
1967	93 693	24 629	27 001	28 780	12 158	1 125		32 815		22 228	24 333	14 317
1968	93 837	24 988	25 770	28 473	13 500	1 106		29 764		21 394	25 282	17 397
1969	96 486	25 899	25 332	28 246	15 819	1 190		28 047 ²⁾		21 267 ²⁾	26 482 ²⁾	20 690 ²⁾
1970	104 601	29 808	26 225	28 695	18 350	1 523		25 254 ²⁾		20 133 ²⁾	26 761 ²⁾	23 333 ²⁾

1) Betriebsseigene Zweiachs- und Kettenschlepper. - 2) Ohne Schmalpurschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1959-1970

Jahr	Ins- gesamt 1)	Im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
		zu- sammen	mit unter 20 ha LN	mit 20 - 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1964	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443
1969	.	14 161	8 236	5 606	319	.	.	465
1970	.	14 533	8 042	6 124	367	.	.	522

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

24. Verwendung von wichtigen Maschinen und Geräten im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Maschinenart	Betriebe mit Maschinen insgesamt		Betriebe mit ... ha LF									
			unter 2		2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
	Be-trie-be	Ma-schi-nen	Be-trie-be	Ma-schi-nen	Be-trie-be	Ma-schi-nen	Be-trie-be	Ma-schi-nen	Be-trie-be	Ma-schi-nen	Be-trie-be	Ma-schi-nen
Außenwirtschaft												
Mineraldüngerstreuer	29 592	31 058	319	321	10 121	10 200	14 009	14 515	4 855	5 573	288	449
Stallmiststreuer	18 167	18 273	50	50	3 791	3 791	10 105	10 105	3 999	4 025	222	302
Sä- und Drillmaschinen	30 625	30 908	495	495	11 032	11 060	14 128	14 220	4 700	4 811	270	322
Anbaulader am Schlepper	5 056	5 122	61	61	608	618	2 367	2 394	1 824	1 838	196	211
Mehrzweckanhänger (Ladewagen)	15 807	17 237	331	345	5 356	5 734	7 832	8 409	2 196	2 565	92	184
Pick-up-Lader	2 392	2 397	6	6	642	642	1 206	1 206	479	482	59	61
Pick-up-Pressen	2 486	2 514	.	.	321	333	1 056	1 067	957	957	150	153
Mähdrescher	7 207	7 308	70	78	933	977	3 536	3 536	2 466	2 490	202	227
Feldhäcksler	1 159	1 205	3	3	172	186	381	393	487	500	116	123
Kartoffelsammelroder	4 990	5 002	52	52	1 693	1 693	2 266	2 266	923	925	56	66
Zuckerrübensammelköpfröder	1 253	1 258	8	8	142	142	558	558	474	476	71	74
Pflanzenschutzgeräte	31 928	35 536	11 846	12 533	13 195	14 809	5 124	5 920	1 572	1 956	191	318
Beregnungsanlagen	2 542	2 964	493	517	743	915	805	904	443	557	58	71
Innenwirtschaft												
Melkmaschinenanlagen	35 662	35 745	153	153	13 461	13 461	17 063	17 102	4 793	4 821	192	208
Entmistungsanlagen	2 372	.	7	.	169	.	1 148	.	964	.	84	.
Körnertrocknungsanlagen	966	.	4	.	31	.	385	.	453	.	93	.
Sortiermaschinen für Obst und Gemüse	520	540	140	142	216	223	87	90	66	74	11	11

25. Ländliche Siedlung 1945-1971

Siedlungsart	Siedlerstellen 1)	Siedlungsland	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. 1. 1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungszone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	6 949	13 996	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 012	13 868	615	44	289	64
mit unter 5 ha	52	106	33	6	8	5
5 - 15 "	424	3 825	324	14	65	21
15 und mehr "	536	9 937	258	24	216	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter-siedlungen	1 657	505	1 505	37	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	4 613	1 061	92	481	2 121	1 919
Insgesamt	14 266	29 475	2 225	565	2 490	2 037

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31. 12. 1937.
Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

26. Flurbereinigung 1953-1971

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit . . . Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	11 069	4,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	7 361	5,3 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	7 250	6,0 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
Insgesamt	1 251	509 667	.	.	.	1 946 443	520 144	137 350	4,7 : 1

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

27. Genossenschaftliche Bindungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Mit Mitgliedschaft insgesamt		Mit Inanspruchnahme zum							
			Einkauf von Bedarfgütern		Verkauf von landwirtschaft- lichen Produkten		Ein- und Verkauf		Einsatz von landwirtschaft- lichen Maschinen und Geräten	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1 ha LF	15 168	64,7	12 938	85,3	7 792	51,4	5 961	39,3	1 621	10,7
1 - 2 " "	11 534	66,5	10 165	88,1	5 955	51,6	4 901	42,5	2 009	17,4
2 - 5 " "	23 629	75,1	20 394	86,3	15 714	66,5	13 160	55,7	6 331	26,8
5 - 10 " "	23 527	87,9	21 071	89,6	18 968	80,6	17 025	72,4	8 552	36,3
10 - 20 " "	20 879	92,5	19 330	92,6	18 432	88,3	17 156	82,2	8 493	40,7
20 - 50 " "	5 281	92,2	4 883	92,5	4 740	89,8	4 433	83,9	1 744	33,0
50 und mehr " "	261	86,4	231	88,5	237	90,8	215	82,4	51	19,5
Koblenz	34 710	77,0	29 265	84,3	24 951	71,9	20 689	59,6	9 040	26,0
Trier	23 904	77,7	20 944	87,6	15 809	66,1	13 344	55,8	5 303	22,2
Rheinhausen-Pfalz	41 665	80,5	38 803	93,1	31 078	74,6	28 818	69,2	14 458	34,7
Insgesamt	100 279	78,6	89 012	88,8	71 838	71,6	62 851	62,7	28 801	28,7

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Som- mert.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...	
		maximum		minimum		maxi- mum	mini- mum	maximum				
		°C		°C		< 0°C		≥ 25°C				≥ 30°C
		am ...		am ...								
Marienberg/Ww. (547)												
1967	7,3	27,1	19.7.	- 11,2	9. 1.	25	90	10	-	4. 5.	19.10.	
1968	6,3	26,0	1.7.	- 16,2	13. 1.	54	119	5	-	13.4.	12.11.	
1969	6,5	28,4	24.7.	- 15,5	21.12.	64	136	13	-	21.4.	5.11.	
1970	6,3	25,8	21.6.	- 15,1	1. 2.	52	119	6	-	1. 5.	24.10.	
1971	7,2	29,9	19.8.	- 14,1	6. 3.	28	104	10	-	30.4.	14.10.	
Hilgenroth/Ww. (290)												
1967	8,9	29,6	18.7.	- 14,4	9. 1.	12	66	27	-	4. 5.	8.11.	
1968	8,4	30,8	2.7.	- 20,6	13. 1.	28	98	16	-	13.4.	11.11.	
1969	8,5	31,4	23.7.	- 16,9	14. 2.	38	102	33	3	20.4.	6.11.	
1970	8,0	29,2	27.6.	- 14,4	1. 2.	29	88	24	-	30.4.	24.10.	
1971	8,7	32,6	19.8.	- 18,2	1. 1.	16	67	32	6	30.4.	15.10.	
Ahrweiler (111)												
1967	10,2	32,1	18.7.	- 11,7	9. 1.	7	55	36	5	4. 5.	19.10.	
1968	9,6	32,2	2.7.	- 18,1	13. 1.	9	78	27	5	15.4.	20.10.	
1969	9,5	33,7	24.7.	- 13,8	21.12.	19	83	46	9	20.4.	6.11.	
1970	9,5	31,0	27.6.	- 16,0	1. 2.	17	85	40	2	10.4.	16.10.	
1971	9,9	31,7	19.8.	- 15,4	6. 1.	9	74	41	6	30.4.	6.10.	
Schneifel/Eifel (657)												
1967	6,6	26,9	18.7.	- 13,6	12.12.	29	107	9	-	4. 5.	19.10.	
1968	6,0	28,2	2.7.	- 16,9	13. 1.	47	130	3	-	20.5.	15.11.	
1969	6,2	28,8	24.7.	- 13,6	14. 2.	57	127	12	0	29.4.	25.11.	
1970	6,0	26,4	5.8.	- 13,6	31.12.	49	119	5	-	2. 5.	24.10.	
1971	6,6	28,2	18.8.	- 15,6	6. 1.	24	119	6	-	2. 5.	14.10.	
Trier (144)												
1967	10,1	32,0	18.7.	- 10,8	9. 1.	10	56	42	10	4. 5.	19.10.	
1968	9,5	33,2	1.7.	- 16,0	13. 1.	13	67	26	4	13.4.	10.11.	
1969	9,6	33,5	24.7.	- 10,5	14. 2.	20	71	54	12	19.4.	6.11.	
1970	9,6	31,0	6.8.	- 15,0	31.12.	15	67	44	5	9.4.	24.10.	
1971	9,8	32,9	18.8.	- 15,0	1. 1.	11	64	46	9	30.4.	7.10.	
Bernkastel (120)												
1967	10,3	32,5	18.7.	- 9,4	10. 1.	11	53	41	12	4. 5.	8.11.	
1968	9,7	33,6	2.7.	- 17,7	13. 1.	13	66	33	4	13.4.	12.11.	
1969	9,8	34,1	24.7.	- 11,1	14. 2.	15	75	49	11	20.4.	6.11.	
1970	9,9	31,2	27.6.	- 13,9	31.12.	14	70	44	3	9.4.	25.11.	
1971	10,0	32,4	27.7.	- 17,9	6. 1.	15	55	47	9	18.4.	16.10.	
Deuselbach/Hunsr. (479)												
1967	8,3	29,1	18.7.	- 12,8	9. 1.	21	70	16	-	3. 5.	11.11.	
1968	7,6	29,2	10.7.	- 16,0	13. 1.	32	99	7	-	13.4.	10.11.	
1969	7,7	30,0	24.7.	- 13,6	14. 2.	46	107	23	1	20.4.	5.11.	
1970	7,6	28,4	27.6.	- 13,4	31.12.	38	87	13	-	2. 5.	24.10.	
1971	8,1	29,3	19.8.	- 14,4	6. 1.	22	84	19	-	29.4.	15.10.	
Bad Kreuznach (136)												
1967	10,3	32,3	25.6.	- 10,4	9. 1.	10	59	38	10	4. 5.	19.10.	
1968	9,5	31,6	2.7.	- 18,0	13. 1.	17	71	28	4	13.4.	20.10.	
1969	9,3	33,5	24.7.	- 17,8	14. 2.	28	83	45	8	20.4.	6.11.	
1970	9,2	31,2	6.8.	- 16,1	1. 2.	28	79	43	3	9.4.	24.10.	
1971	9,8	33,2	27.7.	- 17,3	1. 1.	17	63	48	10	18.4.	6.10.	
Worms (91)												
1967	10,9	33,1	25.6.	- 9,9	9. 1.	11	43	53	13	2.4.	18.11.	
1968	10,0	32,0	1.7.	- 16,6	13. 1.	13	51	28	3	12.4.	15.11.	
1969	9,8	33,0	24.7.	- 12,5	21.12.	26	73	54	14	20.4.	6.11.	
1970	10,0	32,0	6.8.	- 12,0	2. 2.	20	73	56	5	8.4.	24.10.	
1971	10,5	35,0	27.7.	- 13,0	1. 1.	18	54	63	17	14.3.	16.10.	
Neustadt a. d. Weinstr. (161)												
1967	10,6	33,0	19.7.	- 11,5	9. 1.	11	61	51	13	4. 5.	19.10.	
1968	9,8	32,0	1.7.	- 16,2	13. 1.	16	75	27	4	13.4.	12.11.	
1969	9,6	33,4	24.7.	- 10,8	21.12.	28	78	50	13	20.4.	6.11.	
1970	9,8	32,4	6.8.	- 12,0	2. 2.	20	82	48	4	8.4.	24.10.	
1971	10,3	33,5	27.7.	- 13,9	6. 1.	14	64	53	17	1.4.	16.10.	
Pirmasens (397)												
1967	9,2	31,9	25.6.	- 11,2	9. 1.	17	68	38	9	26.4.	19.10.	
1968	8,5	31,4	1.7.	- 15,3	13. 1.	30	87	18	2	13.4.	12.11.	
1969	8,6	32,3	24.7.	- 11,2	21.12.	43	93	45	7	20.4.	7.11.	
1970	8,4	29,8	6.8.	- 10,6	16. 2.	22	88	30	-	10.4.	24.10.	
1971	9,3	32,4	19.8.	- 13,6	6. 1.	17	66	36	12	23.3.	17.10.	

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1967-1971

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	
		Ø	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am ...			
			Monatsmenge						fall				decke		
			mm	im Monat ...	mm	im Monat ...									
7, 4	82	98, 5	61	Juli	192	Dez.	216	24	57	46	37	5. 1.	Marienbergl/Ww. (547)		
7, 7	84	111, 5	34	April	284	Aug.	222	36	75	41	50	.	1967		
7, 1	83	84, 9	25	Okt.	261	Aug.	204	42	112	34	47	18. 2.	1968		
7, 5	86	130, 0	79	Jan.	187	Okt.	243	84	117	46	58	21. 2.	1969		
5, 3	81	67, 5	26	Juli	159	Juni	181	63	62	43	18	4. 1.	1970		
													1971		
6, 6	81	86, 6	61	Okt.	155	Dez.	194	17	24	23	20	5. 1.	Hilgenroth/Ww. (290)		
6, 8	82	86, 5	27	April	183	Aug.	197	26	31	29	28	12. 1.	1967		
6, 5	.	74, 2	16	Okt.	196	Aug.	193	37	32	58	30	18. 2.	1968		
7, 1	84	104, 8	67	Nov.	179	Juli	205	54	61	24	23	19. 2.	1969		
4, 5	80	55, 7	24	Sept.	139	Juni	147	26	33	27	15	23. 11.	1970		
													1971		
6, 4	78	56, 8	26	Okt.	78	Juli	170	8	14	14	3	14. 1.	Ahrweiler (111)		
6, 9	76	57, 0	11	April	166	Aug.	185	19	24	16	15	13. 1.	1967		
6, 8	78	56, 6	3	Okt.	236	Aug.	169	25	41	16	33	17. 2.	1968		
6, 8	80	56, 7	32	Sept.	80	Okt.	180	39	50	19	25	5. 1.	1969		
5, 1	75	39, 9	10	Sept.	92	Juni	139	14	27	19	17	5. 1.	1970		
													1971		
6, 7	84	102, 5	65	April	156	Dez.	218	32	82	23	28	6. 1.	Schneifel/ Eifel (657)		
6, 9	86	102, 3	11	April	202	Aug.	226	52	103	26	60	12. 1.	1967		
6, 8	87	92, 8	5	Okt.	228	Aug.	212	48	122	19	50	16. 2.	1968		
7, 2	88	107, 4	65	Juni	201	Febr.	243	93	118	29	58	18. 2.	1969		
4, 9	84	80, 3	36	Okt.	182	Juni	184	68	80	26	25	23. 11.	1970		
													1971		
6, 2	76	81, 1	35	Jan.	125	Sept.	171	4	10	21	5	19. 12.	Trier (144)		
6, 8	77	67, 5	21	Nov.	155	Aug.	179	15	19	12	8	30. 12.	1967		
6, 6	77	53, 9	2	Okt.	113	Aug.	176	22	35	17	15	19. 2.	1968		
6, 8	78	75, 3	27	Sept.	134	Febr.	135	32	37	19	9	31. 12.	1969		
5, 0	75	46, 4	5	Dez.	80	Juni	130	10	28	15	11	2. 1.	1970		
													1971		
6, 7	75	65, 3	21	Jan.	102	Sept.	175	3	11	27	2	19. 12.	Bernkastel (120)		
7, 4	78	66, 5	26	März	220	Aug.	192	19	11	23	14	30. 12.	1967		
7, 2	73	54, 9	5	Okt.	162	Aug.	174	22	28	18	20	18. 2.	1968		
7, 7	78	69, 9	29	Sept.	121	Febr.	208	43	33	17	12	31. 12.	1969		
5, 2	77	46, 7	11	Dez.	96	Mai	139	15	22	22	12	4. 12.	1970		
													1971		
6, 6	80	80, 0	31	Jan.	125	Sept.	204	21	31	35	10	6. 1.	Deuselbach/Hunsr. (479)		
6, 9	82	77, 0	26	Nov.	221	Aug.	215	31	41	27	38	12. 1.	1967		
7, 1	82	59, 6	2	Okt.	150	Aug.	196	39	88	28	48	18. 2.	1968		
7, 4	81	72, 8	29	Sept.	143	Febr.	226	74	70	28	35	6. 1.	1969		
5, 1	77	53, 8	12	Dez.	109	Nov.	178	38	44	26	18	3. 1.	1970		
													1971		
6, 4	78	43, 8	12	Jan.	102	Sept.	142	9	6	18	1	6. 1.	Bad Kreuznach (136)		
6, 9	80	55, 8	18	März	179	Aug.	170	23	25	18	13	14. 1.	1967		
6, 9	78	41, 5	6	Sept.	124	Aug.	154	22	35	19	12	13. 2.	1968		
6, 9	78	43, 2	19	März	80	Febr.	167	34	42	21	12	5. 1.	1969		
4, 7	74	30, 9	5	Dez.	74	Mai	113	14	21	20	25	19. 12.	1970		
													1971		
6, 4	76	50, 2	15	Jan.	115	Mai	157	6	11	13	2	6. 1.	Worms (91)		
7, 0	79	64, 7	18	März	185	Aug.	168	20	18	12	11	14. 1.	1967		
6, 6	79	52, 2	6	Okt.	97	Aug.	165	21	34	12	18	18. 2.	1968		
7, 0	75	50, 3	19	März	86	Mai	195	32	30	14	11	6. 1.	1969		
5, 1	71	38, 5	8	Dez.	118	Mai	145	20	28	13	9	1. 1.	1970		
													1971		
6, 6	71	56, 2	26	Jan.	90	Mai	181	6	12	32	5	5. 1.	Neustadt a. d. Weinstr. (161)		
7, 0	74	67, 3	20	Nov.	157	Aug.	176	16	29	19	32	12. 1.	1967		
6, 7	74	60, 2	2	Okt.	126	Juni	182	24	40	39	14	16. 2.	1968		
6, 9	73	54, 6	19	Aug.	136	Febr.	191	45	44	33	13	6. 1.	1969		
4, 9	68	34, 3	10	Dez.	73	Mai	132	26	27	31	9	1. 1.	1970		
													1971		
6, 3	79	82, 3	50	Febr.	147	Sept.	189	13	26	25	12	20. 12.	Pirmasens (397)		
7, 0	86	86, 6	29	Nov.	214	Aug.	191	31	38	30	34	11. 1.	1967		
6, 7	85	69, 0	3	Okt.	107	April	194	34	77	27	38	19. 2.	1968		
6, 8	80	90, 2	39	Sept.	178	Febr.	212	57	70	30	35	6. 1.	1969		
4, 9	73	48, 3	14	Sept.	111	Juni	149	24	39	29	18	1. 1.	1970		
													1971		

Feuchtigkeit.

2. Wirtschaftsfläche nach

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte							
		zusammen		Ackerland		Haus-, Nutz- und Kleingärten		Dauergrünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 062	3 185	28,8	2 029	63,7	228	7,2	519	16,3
Landkreise									
Ahrweiler	78 637	28 416	36,1	15 660	55,1	779	2,7	10 777	37,9
Altenkirchen (Ww.)	62 861	23 087	36,7	8 658	37,5	1 128	4,9	13 102	56,8
Bad Kreuznach	88 083	43 219	49,0	27 353	63,3	782	1,8	9 660	22,4
Bad Kreuznach, St.	4 604	2 420	52,5	1 452	60,0	94	3,9	64	2,6
Birkenfeld	78 707	25 534	32,4	12 897	50,5	420	1,7	12 164	47,6
Idar-Oberstein, St.	6 424	1 202	18,7	564	46,9	97	8,1	533	44,3
Cochem-Zell	71 336	28 594	40,1	18 929	66,2	514	1,8	6 705	23,4
Mayen-Koblenz	81 972	43 230	52,7	35 193	81,4	1 372	3,2	5 545	12,8
Andernach, St.	5 756	2 599	45,1	2 100	80,8	214	8,2	243	9,4
Neuwied	63 770	23 866	37,4	10 657	44,6	946	4,0	11 664	48,9
Neuwied, St.	14 447	3 484	24,1	2 252	64,7	391	11,2	676	19,4
Oberwesterwaldkreis	57 543	23 401	40,7	6 967	29,8	500	2,1	15 870	67,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	95 259	43 498	45,7	25 336	58,2	472	1,1	17 238	39,6
Rhein-Lahn-Kreis	77 737	31 388	40,4	20 790	66,2	677	2,2	9 284	29,6
Lahnstein, St.	4 300	601	14,0	250	41,6	84	14,0	225	37,4
Unterwesterwaldkreis	42 144	12 971	30,8	5 866	45,2	370	2,9	6 567	50,6
Reg. Bez. Koblenz	809 111	330 389	40,8	190 335	57,6	8 188	2,5	119 095	36,0
Kreisfreie Stadt Trier	10 969	3 192	29,1	1 587	49,7	129	4,0	1 039	32,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	118 825	46 993	39,5	23 780	50,6	818	1,7	17 745	37,8
Bitburg-Prüm	161 825	94 405	58,4	49 156	52,0	934	1,0	44 156	46,8
Dau	91 433	41 420	45,3	14 641	35,3	611	1,5	26 128	63,1
Trier-Saarlouis	110 228	48 701	44,2	27 626	56,7	1 031	2,1	15 390	31,6
Reg. Bez. Trier	493 280	234 711	47,6	116 790	49,8	3 523	1,5	104 458	44,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 352	3 167	72,8	2 986	94,3	123	3,9	53	1,7
Kaiserslautern	15 319	1 955	12,8	1 233	63,1	256	13,1	425	21,7
Landau i. d. Pfalz	4 879	1 156	23,7	900	77,9	27	2,3	159	13,8
Ludwigshafen a. Rhein	6 696	2 560	38,2	2 123	82,9	365	14,3	60	2,3
Mainz	10 148	5 855	57,7	4 397	75,1	191	3,3	51	0,9
Neustadt a. d. Weinstr.	11 364	4 642	40,9	1 698	36,6	166	3,6	687	14,8
Pirmasens	9 334	1 430	15,3	670	46,8	194	13,6	539	37,7
Speyer	5 334	1 451	27,2	1 098	75,7	165	11,4	179	12,3
Worms	10 686	7 942	74,3	6 509	82,0	360	4,5	164	2,1
Zweibrücken	4 593	1 511	32,9	893	59,1	94	6,2	482	31,9
Landkreise									
Alzey-Worms	61 445	50 599	82,3	38 523	76,1	615	1,2	529	1,1
Bad Dürkheim	59 915	24 531	41,0	13 028	53,1	771	3,2	1 356	5,5
Donnersbergkreis	62 179	37 552	60,4	30 604	81,5	519	1,4	5 786	15,4
Germersheim	48 204	20 516	42,6	16 028	78,1	729	3,6	3 209	15,6
Kaiserslautern	57 218	22 855	39,9	14 042	61,4	747	3,3	7 881	34,5
Kusel	58 022	32 798	56,5	19 476	59,4	637	1,9	12 408	37,9
Landau-Bad Bergzabern	65 543	31 056	47,4	15 595	50,2	699	2,3	3 535	11,4
Ludwigshafen	30 440	20 814	68,4	18 499	88,9	770	3,7	1 158	5,6
Mainz-Bingen	59 346	41 454	69,8	25 135	60,7	1 040	2,5	1 585	3,8
Bingen, St.	4 742	1 359	28,6	456	33,6	125	9,2	86	6,3
Pirmasens	72 510	14 495	20,0	8 176	56,4	658	4,6	5 557	38,3
Zweibrücken	24 000	16 586	69,1	10 813	65,2	345	2,1	5 407	32,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	681 527	344 925	50,6	232 426	67,4	9 471	2,7	51 210	14,8
Rheinland-Pfalz	1 983 918	910 025	45,9	539 551	59,3	21 182	2,3	274 763	30,2
Kreisfreie Städte	104 736	38 046	36,3	26 123	68,7	2 298	6,0	4 357	11,4
Landkreise	1 879 182	871 979	46,4	513 428	58,9	18 884	2,2	270 406	31,0

Hauptnutzungsarten 1971

Fläche				Waldflächen, Forsten und Holzungen		Sonstige Flächen einschließlich Gewässer		Verwaltungsbezirk
bestocktes Rebland		Obstanlagen, Baum- schulen, Rebbrache, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
102	3,2	307	9,6	3 414	30,9	4 463	40,3	Kreisfreie Stadt Koblenz
526	1,9	674	2,4	36 646	46,6	13 575	17,3	Landkreise
-	-	199	0,8	29 255	46,6	10 519	16,7	Ahrweiler
4 623	10,7	801	1,8	31 066	35,3	13 798	15,7	Altenkirchen (Ww.)
680	28,1	130	5,4	818	17,8	1 366	29,7	Bad Kreuznach
0	-	53	0,2	37 677	47,9	15 496	19,7	Bad Kreuznach, St.
-	-	8	0,7	3 011	46,9	2 211	34,4	Birkenfeld
2 231	7,8	215	0,8	32 117	45,0	10 625	14,9	Idar-Oberstein, St.
397	0,9	723	1,7	22 778	27,8	15 964	19,5	Cochem-Zell
-	-	42	1,6	1 707	29,7	1 450	25,2	Mayen-Koblenz
143	0,6	456	1,9	27 273	42,8	12 631	19,8	Andernach, St.
4	0,1	161	4,6	8 005	55,4	2 958	20,5	Neuwied
0	-	64	0,3	19 135	33,2	15 007	26,1	Neuwied, St.
191	0,5	261	0,6	39 686	41,6	12 075	12,7	Oberwesterwaldkreis
142	0,4	495	1,6	33 070	42,5	13 279	17,1	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	0,2	41	6,8	2 729	63,5	970	22,5	Rhein-Lahn-Kreis
-	-	168	1,3	18 800	44,6	10 373	24,6	Lahnstein, St.
								Unterwesterwaldkreis
8 355	2,5	4 416	1,4	330 917	40,9	147 805	18,3	Reg. Bez. Koblenz
334	10,5	103	3,2	3 415	31,1	4 362	39,8	Kreisfreie Stadt Trier
4 309	9,2	341	0,7	55 356	46,6	16 476	13,9	Landkreise
-	-	159	0,2	49 235	30,4	18 185	11,2	Bernkastel-Wittlich
0	-	40	0,1	38 197	41,8	11 816	12,9	Bitburg-Prüm
4 295	8,8	359	0,8	45 547	41,3	15 980	14,5	Daun
								Trier-Saarburg
8 938	3,8	1 002	0,4	191 750	38,9	66 819	13,5	Reg. Bez. Trier
3	0,1	2	0	7	0,1	1 178	27,1	Kreisfreie Städte
-	-	41	2,1	9 612	62,7	3 752	24,5	Frankenthal (Pfalz)
50	4,3	20	1,7	2 436	49,9	1 287	26,4	Kaiserslautern
2	0,1	10	0,4	177	2,7	3 959	59,1	Landau i. d. Pfalz
229	3,9	987	16,8	509	5,0	3 784	37,3	Ludwigshafen a. Rhein
1 938	41,7	153	3,3	5 106	44,9	1 616	14,2	Mainz
-	-	27	1,9	5 981	64,1	1 923	20,6	Neustadt a. d. Weinstr.
0	-	9	0,6	1 781	33,4	2 102	39,4	Pirmasens
789	9,9	120	1,5	191	1,8	2 553	23,9	Speyer
-	-	42	2,8	1 879	40,9	1 203	26,2	Worms
								Zweibrücken
10 027	19,8	905	1,8	3 412	5,6	7 434	12,1	Landkreise
7 651	31,2	1 725	7,0	29 562	49,3	5 822	9,7	Alzey-Worms
386	1,0	257	0,7	17 001	27,3	7 626	12,3	Bad Dürkheim
282	1,4	268	1,3	19 485	40,4	8 203	17,0	Donnersbergkreis
0	-	185	0,8	26 642	46,6	7 721	13,5	Germersheim
2	0	275	0,8	13 880	23,9	11 344	19,6	Kaiserslautern
10 694	34,4	533	1,7	26 169	39,9	8 318	12,7	Kusel
213	1,0	174	0,8	4 220	13,9	5 406	17,7	Landau-Bad Bergzabern
8 958	21,6	4 736	11,4	7 107	12,0	10 785	18,2	Ludwigshafen
420	30,9	272	20,0	1 985	41,9	1 398	29,5	Mainz-Bingen
4	0	100	0,7	48 940	67,5	9 075	12,5	Bingen, St.
-	-	21	0,1	4 016	16,7	3 398	14,2	Pirmasens
								Zweibrücken
41 228	12,0	10 590	3,1	228 113	33,5	108 489	15,9	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
58 521	6,4	16 008	1,8	750 780	37,8	323 113	16,3	Rheinland-Pfalz
3 447	9,1	1 821	4,8	34 508	33,0	32 182	30,7	Kreisfreie Städte
55 074	6,3	14 187	1,6	716 272	38,1	290 931	15,5	Landkreise

3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Gesamtwirtschaftsfläche	Gebäude- und Hofflächen	Wege, Straßen und Eisenbahnen	Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Gewässer
			ha		
1960	1 982 683	46 883	93 771	35 453	26 624
1961	1 982 857	49 580	100 383	36 313	26 332
1962	1 982 756	50 861	100 781	36 787	26 590
1963	1 982 831	51 698	101 366	37 128	26 551
1964	1 982 694	52 282	101 982	37 826	26 535
1965	1 982 886	52 809	102 404	31 744	26 673
1966	1 983 009	53 420	103 049	31 162	26 734
1967	1 982 940	54 397	103 025	30 790	26 791
1968	1 983 959	57 664	103 214	30 431	26 825
1969	1 983 968	58 655	103 376	28 734	26 870
1970	1 984 002	59 556	103 596	27 720	27 541
1971	1 983 918	60 103	103 654	27 807	27 674
Koblenz	809 111	24 061	46 140	14 398	11 721
Trier	493 280	9 624	25 881	3 955	6 010
Rheinhausen-Pfalz	681 527	26 418	31 633	9 454	9 943

Jahr Regierungsbezirk	Waldflächen, Forsten und Holzungen		Öd-, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1)		Haus-, Nutz- und Kleingärten
	ha	% 2)			ha	% 2)	
1960	747 466	37,7	63 975	.	969 933	48,9	20 091
1961	749 627	37,8	56 991	.	964 858	48,7	20 600
1962	749 877	37,8	58 007	.	961 297	48,5	19 861
1963	750 234	37,8	56 232	.	960 920	48,5	20 050
1964	750 451	37,9	56 421	.	958 620	48,3	20 335
1965	752 514	38,0	53 659	40 817	924 011	46,6	19 072
1966	752 735	38,0	53 842	42 385	921 591	46,5	20 094
1967	752 697	38,0	54 281	46 792	916 087	46,2	20 186
1968	751 419	37,9	55 584	43 331	917 458	46,2	20 968
1969	752 968	38,0	55 668	45 309	914 396	46,1	21 198
1970	750 238	37,8	56 160	47 164	912 027	46,0	21 280
1971	750 780	37,8	54 662	49 213	910 025	45,9	21 182
Koblenz	330 917	40,9	25 941	25 544	330 389	40,8	8 188
Trier	191 750	38,9	13 734	7 615	234 711	47,6	3 523
Rheinhausen-Pfalz	228 113	33,5	14 987	16 054	344 925	50,6	9 471

Jahr Regierungsbezirk	Obst-anlagen	Baum-schulen	Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	Dauer-grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
			ha			
1960	9 273	559	333	268 816	.	.
1961	9 355	492	267	272 149	.	.
1962	9 641	556	289	270 956	.	.
1963	9 660	572	298	271 039	.	.
1964	9 727	584	335	270 382	.	.
1965	10 954	491	221	298 552	65 092	17 247
1966	11 797	497	203	300 347	66 885	17 211
1967	12 166	512	190	303 302	66 972	17 342
1968	12 201	569	194	305 369	66 941	16 682
1969	12 467	562	170	305 505	67 225	16 131
1970	11 735	648	444	276 132	40 618	8 824
1971	11 498	726	424	274 763	39 997	9 123
Koblenz	2 918	393	146	119 095	18 828	4 288
Trier	598	88	67	104 458	14 956	3 277
Rheinhausen-Pfalz	7 982	245	211	51 210	6 213	1 558

1) Bis 1964 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Anteil an der Gesamtwirtschaftsfläche.

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Wiesen und Mähweiden 1)			Rebland		Genutztes Ackerland 2)	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		bestockt	nicht bestockt	Fläche	Ertrag		
	ha	dz/ha	t				dz/ha	t	
1960	201 639	61,0	1 229 784	50 999	1 229	617 211	364 356	32,4	1 181 190
1961	198 117	58,8	1 164 928	51 676	1 246	607 846	358 298	24,5	876 352
1962	198 100	44,6	883 953	52 094	1 165	605 291	349 157	26,2	913 093
1963	198 091	54,0	1 070 589	52 239	1 263	604 501	359 657	31,7	1 140 325
1964	197 509	43,2	852 420	52 400	1 476	601 958	360 065	29,3	1 056 768
1965	197 314	61,4	1 212 046	52 504	4 230	577 059	356 395	30,1	1 071 172
1966	195 832	64,1	1 256 220	52 872	4 144	572 113	354 207	29,8	1 055 127
1967	196 682	62,0	1 219 954	53 518	3 397	567 688	357 673	37,0	1 322 881
1968	197 401	66,2	1 306 632	54 483	3 156	561 882	368 620	34,1	1 258 177
1969	196 979	58,7	1 155 304	55 332	2 983	559 480	371 863	36,2	1 347 592
1970	226 690	61,0	1 382 450	57 267	3 521	541 000	372 199	31,1	1 157 101
1971	225 643	54,6	1 232 011	58 521	3 360	539 551	373 362	36,9	1 377 557
Koblenz	95 979	53,9	517 620	8 355	959	190 335	135 137	36,6	494 754
Trier	86 225	55,1	475 350	8 938	249	116 790	87 045	34,2	297 895
Rheinhausen-Pfalz	43 439	55,0	239 041	41 228	2 152	232 426	151 180	38,7	584 908

Jahr Regierungsbezirk	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	112 149	37,4	419 194	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208
1961	111 089	27,2	301 721	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886
1962	96 269	28,7	276 014	72 810	29,1	211 877	23 459	27,3	64 137
1963	119 022	34,6	411 268	102 733	35,0	359 257	16 289	31,9	52 011
1964	116 718	34,3	400 218	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588
1965	119 515	33,9	405 565	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343
1966	116 476	32,4	376 942	101 716	32,7	332 204	14 760	30,3	44 738
1967	121 458	41,7	506 216	109 271	42,2	461 124	12 187	37,0	45 092
1968	130 744	37,3	487 195	118 750	37,6	446 619	11 994	33,8	40 576
1969	135 791	39,1	531 548	121 373	39,5	479 787	14 418	35,9	51 761
1970	128 349	34,9	447 701	116 703	35,2	411 261	11 646	31,3	36 440
1971	134 451	40,9	549 863	124 167	41,3	512 810	10 284	36,0	37 053
Koblenz	47 450	40,9	193 924	45 093	41,1	185 247	2 357	36,8	8 677
Trier	22 003	38,9	85 696	19 961	39,5	78 810	2 042	33,7	6 886
Rheinhausen-Pfalz	64 998	41,6	270 243	59 113	42,1	248 753	5 885	36,5	21 490

Jahr Regierungsbezirk	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	81 461	28,6	233 284	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027
1961	68 914	21,4	147 407	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237
1962	52 188	21,0	109 719	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942
1963	62 846	29,0	182 197	61 094	29,2	178 211	1 752	22,8	3 986
1964	69 049	27,8	192 005	67 001	28,0	187 536	2 048	21,8	4 469
1965	70 454	24,4	172 252	69 028	24,5	169 326	1 426	20,5	2 926
1966	63 161	28,2	178 025	62 001	28,2	175 153	1 160	24,8	2 872
1967	58 859	33,4	196 267	57 830	33,4	193 326	1 029	28,6	2 941
1968	52 430	31,1	163 163	51 350	31,2	160 315	1 080	26,4	2 848
1969	39 706	31,6	125 475	38 682	31,7	122 622	1 024	27,9	2 853
1970	41 944	31,5	132 155	40 988	31,6	129 440	956	28,4	2 715
1971	41 822	34,4	143 999	40 615	34,5	140 284	1 207	30,8	3 715
Koblenz	13 311	33,6	44 687	12 995	33,7	43 736	316	30,1	951
Trier	7 345	30,9	22 709	7 096	31,0	21 986	249	29,0	723
Rheinhausen-Pfalz	21 166	36,2	76 603	20 524	36,3	74 562	642	31,8	2 041

1) Bis 1969 nur Wiesen. - 2) Bis 1964 einschließlich der nicht genutzten Ackerflächen.

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	71 190	34,6	246 601	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1961	86 594	21,6	187 333	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
1962	89 441	29,0	259 057	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
1963	84 058	33,5	281 658	10 021	30,8	30 895	74 037	33,9	250 763
1964	82 618	29,1	240 827	10 753	34,8	37 377	71 865	28,3	203 450
1965	76 744	31,1	238 457	9 420	34,3	32 311	67 324	30,6	206 146
1966	88 124	29,2	256 905	9 871	30,7	30 284	78 253	29,0	226 621
1967	88 284	37,1	327 139	11 838	40,9	48 417	76 446	36,5	278 722
1968	90 727	34,9	316 596	11 651	38,2	44 495	79 076	34,4	272 101
1969	97 429	36,2	352 595	12 010	39,4	47 307	85 419	35,7	305 288
1970	106 288	30,1	319 448	14 696	35,8	52 641	91 592	29,1	266 807
1971	103 726	36,8	381 796	18 408	40,1	73 798	85 318	36,1	307 998
Koblenz	35 391	36,7	129 925	10 548	40,1	42 285	24 843	35,3	87 640
Trier	20 613	34,4	70 894	2 546	37,4	9 519	18 067	34,0	61 375
Rheinhausen-Pfalz	47 722	37,9	180 977	5 314	41,4	21 994	42 408	37,5	158 983

Jahr Regierungsbezirk	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	8 161	31,8	25 952	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1961	4 411	23,6	10 406	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
1962	3 982	22,0	8 760	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030
1963	4 713	30,5	14 365	76 831	28,1	215 665	12 187	28,9	35 172
1964	3 636	29,2	10 628	75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664
1965	3 863	26,9	10 411	68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380
1966	2 441	26,9	6 578	65 036	28,4	184 702	18 969	27,4	51 975
1967	2 660	34,4	9 150	66 841	32,7	218 370	19 571	33,6	65 739
1968	2 456	32,5	7 975	70 351	30,7	215 978	21 912	30,7	67 270
1969	2 110	32,9	6 942	73 481	34,0	249 835	23 346	34,8	81 197
1970	1 937	30,1	5 825	70 407	26,8	188 550	23 274	27,3	63 422
1971	2 716	34,5	9 381	69 198	32,3	223 302	21 449	32,3	69 216
Koblenz	1 061	33,8	3 587	30 287	32,4	98 256	7 637	31,9	24 375
Trier	1 188	34,8	4 135	24 968	31,7	79 256	10 928	32,2	35 205
Rheinhausen-Pfalz	467	35,5	1 659	13 943	32,8	45 790	2 884	33,4	9 636

Jahr Regierungsbezirk	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsen- früchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha
1960	397	29,9	1 187	241	29,7	715	259	40,0	1 036	299
1961	431	25,1	1 082	205	18,9	387	46	23,5	108	611
1962	637	27,9	1 777	267	22,1	590	268	25,8	691	1 821
1963	512	29,4	1 505	289	21,9	632	165	26,4	435	949
1964	643	23,9	1 537	266	20,3	540	228	23,2	528	1 188
1965	874	31,8	2 783	307	24,2	743	141	28,1	396	1 010
1966	1 166	30,6	3 568	341	26,7	912	123	29,2	359	903
1967	1 707	42,6	7 278	347	32,8	1 138	249	36,4	909	1 093
1968	2 164	54,6	11 809	276	33,7	929	407	32,0	1 304	718
1969	3 252	51,5	16 759	358	26,7	956	622	33,3	2 072	321
1970	3 890	54,0	21 006	357	27,1	968	874	33,3	2 911	454
1971	4 375	49,6	21 700	262	26,6	697	1 453	28,7	4 170	360
Koblenz	728	53,3	3 880	73	26,2	191	762	28,8	2 195	92
Trier	69	52,0	359	4	25,0	10	303	28,4	861	97
Rheinhausen-Pfalz	3 578	48,8	17 461	185	26,8	496	388	28,7	1 114	171

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
		Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag		
		ha	dz/ha	1 000 t	ha	dz/ha	1 000 t	ha	dz/ha	1 000 t
1960	154 159	87 314	225	1 964	6 129	142	87	81 185	231	1 877
1961	143 030	81 019	232	1 877	5 635	156	88	75 384	237	1 789
1962	153 671	85 239	248	2 114	7 252	145	105	77 987	258	2 009
1963	143 120	77 941	275	2 144	7 961	219	174	69 980	282	1 970
1964	139 782	73 603	201	1 478	7 303	150	110	66 300	206	1 368
1965	124 232	65 538	239	1 567	6 456	187	121	59 082	245	1 446
1966	118 739	60 875	257	1 565	6 773	220	149	54 102	262	1 416
1967	108 382	54 493	299	1 627	6 125	231	142	48 368	307	1 485
1968	111 472	54 963	273	1 499	5 653	225	127	49 310	278	1 372
1969	106 038	50 874	275	1 401	5 496	216	119	45 378	282	1 282
1970	107 512	53 348	249	1 326	6 679	198	132	46 669	256	1 194
1971	101 345	47 365	259	1 224	5 460	209	114	41 905	265	1 110
Koblenz	33 780	17 706	259	459	1 148	208	24	16 558	263	435
Trier	17 960	8 420	267	224	361	193	7	8 059	270	217
Rheinhausen-Pfalz	49 605	21 239	255	541	3 951	211	83	17 288	265	457

Jahr Regierungsbezirk	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Sonstige Hack- früchte	
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			Fläche
	ha	dz/ha	1 000 t	ha	dz/ha	1 000 t	ha	dz/ha	1 000 t		ha
1960	19 096	490	936	42 831	566	2 424	3 792	446	169	1 126	
1961	15 867	410	651	41 543	480	1 992	4 107	361	148	494	
1962	21 003	354	743	41 951	381	1 597	4 847	309	150	631	
1963	22 080	435	960	38 037	516	1 962	4 454	371	165	608	
1964	23 671	343	813	37 294	411	1 534	4 408	279	123	806	
1965	19 476	466	908	34 757	509	1 767	3 823	437	167	638	
1966	19 624	502	985	33 498	619	2 074	4 090	487	199	652	
1967	18 684	513	959	30 960	645	1 997	3 816	484	185	429	
1968	19 483	548	1 067	31 975	996	3 185	4 389	769	337	662	
1969	19 506	515	1 005	31 005	908	2 816	4 201	639	268	452	
1970	20 128	502	1 011	29 516	832	2 456	3 977	578	230	543	
1971	21 595	486	1 049	28 316	744	2 108	3 608	550	199	461	
Koblenz	1 856	481	89	12 364	771	953	1 661	550	91	193	
Trier	175	465	8	7 455	736	549	1 827	552	101	83	
Rheinessen-Pfalz	19 564	487	952	8 497	713	606	120	527	6	185	

Jahr Regierungsbezirk	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten- gewächse	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak		
			Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	Fläche
			ha		dz/ha	t	ha		dz	ha
1960	7 852	3 125	413	14,7	607	25	464	2 687		
1961	7 991	2 715	752	15,2	1 142	22	318	1 941		
1962	8 589	2 646	878	15,1	1 323	22	306	1 746		
1963	8 789	2 801	804	17,1	1 375	.	.	.		
1964	8 590	2 898	810	17,1	1 383	19	371	2 069		
1965	7 051	2 614	922	18,4	1 697	21	324	1 671		
1966	7 218	2 977	1 015	21,2	2 153	21	.	1 941		
1967	6 962	2 927	1 113	22,8	2 536	21	290	1 793		
1968	7 077	2 696	1 246	24,9	3 097	19	238	1 431		
1969	7 336	2 953	1 546	22,8	3 530	14	229	1 393		
1970	7 685	3 732	2 218	23,1	5 132	14	236	1 500		
1971	6 720	4 674	3 069	24,0	7 367	15	224	1 590		
Koblenz	724	1 445	1 363	23,6	3 220	-	-	82		
Trier	254	378	315	24,3	764	.	.	56		
Rheinhesen-Pfalz	5 742	2 851	1 391	24,3	3 383	.	.	1 452		

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Futter- pflanzen zusammen	Acker- weiden	Klee und Klee gras			Luzerne		
			Fläche		Heuertrag		Fläche	Heuertrag
			ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	70 624	1 937	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069
1961	79 187	3 645	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059
1962	71 726	5 881	21 126	49,0	103 517	20 676	58,5	120 955
1963	72 486	6 177	24 768	59,6	147 640	21 551	67,1	144 684
1964	73 793	6 053	25 443	50,7	128 873	21 941	55,0	120 575
1965	65 314	4 238	19 276	70,4	135 649	21 598	83,4	180 164
1966	65 190	5 181	19 696	72,3	142 351	20 091	76,9	154 545
1967	63 253	5 166	19 856	78,0	154 807	16 557	86,9	143 821
1968	49 180	3 568	16 874	83,0	140 021	13 238	91,4	121 057
1969	48 126	3 458	16 122	76,5	123 301	11 876	80,4	95 479
1970	41 809	2 881	15 170	76,5	115 980	9 965	81,9	81 614
1971	45 189	3 751	14 426	67,2	96 943	9 318	70,7	65 878
Koblenz	18 913	1 519	6 910	65,5	45 261	2 674	68,1	18 199
Trier	9 158	1 386	2 231	69,4	15 480	592	67,8	4 011
Rheinhesen-Pfalz	20 055	553	5 285	68,5	36 202	6 052	72,2	43 668

Jahr Regierungsbezirk	Ackerwiesen			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte u. Schwarz- brache	
	Fläche		Heuertrag	Fläche		Ertrag			Fläche
	ha	dz/ha		t	ha				
1960	10 625	58,2	61 838	4 149	311,6	129 283	4 493	.	
1961	13 530	56,1	75 903	3 226	290,3	93 651	2 413	.	
1962	13 012	41,6	54 130	4 210	212,3	89 378	6 821	.	
1963	11 491	50,9	58 544	3 857	276,4	106 597	4 642	.	
1964	13 561	40,8	55 387	3 549	209,0	74 176	3 246	.	
1965	11 039	63,8	70 460	4 408	317,0	139 746	4 755	3 561	
1966	12 355	64,0	79 012	3 938	380,9	149 986	3 929	3 427	
1967	13 033	65,7	85 620	4 200	467,1	196 182	4 441	4 006	
1968	9 400	66,6	62 642	3 330	475,9	158 464	2 770	3 442	
1969	8 082	64,9	52 463	3 924	426,0	167 182	4 664	1 455	
1970	6 765	64,7	43 771	3 981	444,3	176 875	3 047	2 488	
1971	10 266	55,6	57 079	5 570	387,3	215 726	1 858	1 811	
Koblenz	3 596	54,4	19 562	2 118	388,3	82 242	1 564	410	
Trier	4 537	57,4	26 063	721	396,1	28 559	895	318	
Rheinhesen-Pfalz	2 133	53,7	11 454	2 731	384,2	104 925	2 205	727	

Jahr Regierungsbezirk	Zwischen- früchte ins- gesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischen- früchte zur Grün- düngung	
		zu- sammen	Sommerzwischenfrüchte			Winter- zwischen- früchte			
			zu- sammen	Stoppelklee und Serradella	Senf, Sommerraps und -rüssen				
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche				
ha	t	ha	t	ha					
1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	563	8 398	2 029	1 899
1961	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	1 014	14 348	2 684	2 902
1962	20 980	17 761	12 761	4 514	29 612	2 295	25 153	5 000	3 219
1963	16 479	13 848	11 851	5 638	52 639	2 173	25 912	1 997	2 631
1964	26 620	22 125	16 240	3 849	23 296	6 282	55 325	5 885	4 495
1965	12 273	9 892	8 468	4 334	49 350	1 103	14 483	1 424	2 381
1966	16 432	12 004	10 365	5 219	48 831	1 484	26 700	1 639	4 428
1967	20 940	13 796	11 030	5 163	71 772	2 284	44 833	2 766	7 144
1968	10 604	7 238	6 377	3 192	44 307	1 112	21 784	861	3 366
1969	18 797	11 527	9 902	4 663	67 408	2 382	42 971	1 625	7 270
1970	22 984	12 295	10 665	4 616	64 947	2 596	45 923	1 630	10 689
1971	25 210	13 411	10 736	3 199	38 613	4 415	72 810	2 675	11 799
Koblenz	7 014	4 464	3 981	1 343	14 384	2 136	36 889	483	2 550
Trier	1 523	1 170	1 006	280	2 937	365	9 125	164	353
Rheinhesen-Pfalz	10 260	5 893	4 915	1 576	21 292	1 914	26 796	978	4 367

4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%									
1960	59,1	18,2	13,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1961	59,0	18,3	11,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
1962	57,8	15,9	8,6	14,8	14,6	25,4	14,1	3,5	7,8	11,9
1963	59,6	19,7	10,4	13,9	12,7	23,7	12,9	3,7	7,1	12,0
1964	59,9	19,4	11,5	13,7	12,5	23,2	12,2	3,9	7,1	12,3
1965	61,9	20,7	12,2	13,3	11,8	21,5	11,4	3,4	6,8	11,3
1966	62,1	20,4	11,0	15,4	11,4	20,8	10,6	3,4	6,7	11,4
1967	63,3	21,4	10,4	15,6	11,8	19,1	9,6	3,3	6,2	11,1
1968	66,0	23,3	9,3	16,1	12,5	19,8	9,8	3,5	6,6	8,8
1969	67,0	24,3	7,1	17,4	13,1	19,0	9,1	3,5	6,4	8,6
1970	69,5	23,7	7,8	19,6	13,0	19,9	9,9	3,7	6,3	7,7
1971	70,0	24,9	7,8	19,2	12,8	18,8	8,8	4,0	6,0	8,4
Koblenz	71,4	24,9	7,0	18,6	15,9	17,7	9,3	1,0	7,5	9,1
Trier	74,6	18,8	6,3	17,6	21,4	15,4	7,2	0,1	8,0	8,8
Rheinessen-Pfalz	66,6	28,0	9,1	20,5	6,0	21,3	9,1	8,4	3,8	7,6

5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Frühjahr 1971

Jahr Regierungsbezirk	Winter- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Klee und Klee gras	Luzerne
	% der Aussaatflächen						
1960	0,2	0,3	0,6	0,2	6,3	5,6	1,2
1961	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	0,1	0,1
1962	51,0	40,0	82,0	46,0	68,0	52,0	28,0
1963	6,1	0,8	10,6	1,5	10,4	1,6	0,3
1964	0,6	0,3	0,9	0,8	3,1	2,5	0,3
1965	0,4	0,4	1,2	0,8	1,5	5,0	1,1
1966	1,0	0,7	1,6	1,4	2,3	1,3	1,4
1967	1,2	0,8	2,0	2,0	3,2	6,1	0,8
1968	0,8	0,4	0,3	1,0	.	1,3	0,1
1969	0,8	1,2	1,4	2,0	2,1	0,9	0,3
1970	1,2	1,1	1,7	1,9	1,9	1,0	0,2
1971	0,2	0,1	0,2	0,5	0,5	0,6	0,1
Koblenz	0,2	0,1	0,1	0,6	0,5	0,6	.
Trier	0,2	0,2	.	0,6	.	0,7	.
Rheinhausen-Pfalz	0,1	0,0	0,4	.	0,6	0,4	0,1

6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1960/61-1970/71

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,7	61,6	77,4	31,5
1965/66	55,8	57,9	75,4	25,0	60,0	61,9	80,6	27,0
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	61,7	61,8	77,5	35,2
1967/68	63,0	58,9	75,0	35,0	68,7	64,2	81,8	38,2
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Gemüse insgesamt		Weißkohl			Rotkohl		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	5 181	75 788	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297
1961	6 227	91 272	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905
1962	5 507	80 006	209	258,6	5 400	185	238,3	4 403
1963	6 737	105 860	248	288,1	7 157	197	250,2	4 930
1964	6 081	81 472	178	233,7	4 177	171	217,9	3 711
1965	5 994	97 086	178	299,2	5 333	199	285,1	5 673
1966	6 663	112 249	235	309,4	7 266	265	291,4	7 707
1967	6 594	119 844	212	336,6	7 137	197	329,3	6 495
1968	6 162	111 384	199	382,2	7 621	160	343,1	5 481
1969	5 927	109 412	207	386,3	7 982	187	341,7	6 390
1970	5 665	113 162	284	375,5	10 694	251	336,7	8 443
1971 1)	5 396	97 193	253	330,5	8 365	198	301,4	5 952
Koblenz	244	4 510	18	324,1	569	15	306,1	469
Trier	86	1 768	9	327,2	300	9	296,5	257
Rheinhausen-Pfalz	5 066	90 915	226	331,1	7 495	174	301,2	5 226

Jahr Regierungsbezirk	Wirsing			Grünkohl			Rosenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	261	185,9	4 851	17	124,9	212	98	85,6	839
1961	318	193,9	6 170	26	134,6	350	143	74,4	1 066
1962	221	240,0	4 504	18	102,2	188	132	73,9	974
1963	227	189,1	4 275	22	113,5	245	117	75,4	880
1964	185	168,5	3 118	15	116,2	174	104	65,2	681
1965	202	201,8	4 064	13	144,4	194	105	88,8	932
1966	285	224,4	6 381	17	165,8	276	110	102,7	1 129
1967	223	219,7	4 896	15	174,9	256	116	137,9	1 607
1968	239	240,1	5 724	9	175,8	163	123	128,5	1 576
1969	244	230,1	5 610	10	152,6	156	115	124,6	1 430
1970	153	268,9	4 104	8	171,1	142	97	192,4	1 862
1971	167	240,5	4 026	8	145,4	115	89	113,3	1 006
Koblenz	21	245,0	521	4	147,3	57	5	123,0	64
Trier	8	236,8	197	1	140,5	12	4	94,4	40
Rheinhausen-Pfalz	138	240,0	3 307	3	144,4	47	80	113,6	902

Jahr Regierungsbezirk	Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	302	137,5	4 154	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932
1961	352	139,5	4 907	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131
1962	291	160,4	4 664	68	141,5	963	378	111,3	4 210
1963	334	152,8	5 099	71	152,0	1 089	566	118,0	6 685
1964	367	157,0	5 761	71	134,5	943	509	113,8	5 790
1965	379	161,2	6 098	78	166,6	1 295	612	122,4	7 502
1966	431	172,3	7 434	86	178,1	1 528	626	142,8	8 945
1967	439	189,9	8 334	89	183,1	1 634	674	138,3	9 320
1968	432	216,0	9 338	89	187,7	1 666	778	145,8	11 332
1969	403	258,6	10 416	88	188,9	1 671	792	156,4	12 383
1970	353	287,0	10 109	82	186,5	1 520	875	172,2	15 072
1971	390	251,6	9 809	111	177,4	1 964	849	154,0	13 070
Koblenz	11	201,9	225	12	193,0	235	31	151,5	470
Trier	5	200,8	104	4	177,6	60	10	149,1	149
Rheinhausen-Pfalz	374	253,8	9 480	95	175,4	1 670	808	154,2	12 451

1) Ohne Arten mit geringem Anbau.

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Endiviensalat			Feldsalat			Spinat zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	29	123,0	357	33	53,7	177	481	93,3	4 490
1961	44	125,5	547	40	55,5	221	751	98,5	7 405
1962	30	129,7	394	31	57,9	179	592	101,1	5 989
1963	40	125,6	504	35	53,6	190	932	110,9	10 340
1964	40	146,5	585	25	54,2	135	971	114,3	11 099
1965	33	142,6	476	29	56,4	162	868	129,4	11 231
1966	34	149,5	511	30	60,2	182	991	141,1	13 983
1967	36	174,4	625	31	64,1	202	905	143,1	12 950
1968	39	195,7	763	31	68,9	213	836	150,3	12 565
1969	43	174,8	757	30	62,7	186	851	147,1	12 508
1970	36	191,8	678	26	68,8	178	1 039	162,1	16 851
1971	.	.	.	.	.	.	963	151,5	14 590
Koblenz	.	.	.	.	.	.	18	139,6	247
Trier	.	.	.	.	.	.	5	119,6	65
Rheinhausen-Pfalz	.	.	.	.	.	.	940	151,9	14 277

Jahr Regierungsbezirk	Herbstspinat			Rote Rüben			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	232	101,4	2 352	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974
1961	326	95,2	3 105	47	199,8	944	148	176,4	2 620
1962	325	110,7	3 596	43	203,5	873	154	172,0	2 654
1963	455	131,0	5 958	74	205,1	1 525	190	196,3	3 722
1964	481	134,2	6 456	35	209,4	724	183	180,8	3 307
1965	594	133,6	7 934	27	256,2	697	148	198,6	2 943
1966	586	142,1	8 328	43	261,2	1 113	163	225,0	3 661
1967	523	147,0	7 686	58	318,6	1 842	181	263,5	4 784
1968	418	153,7	6 425	21	322,4	673	164	240,8	3 951
1969	468	149,9	7 015	22	295,3	656	181	243,3	4 410
1970	504	175,8	8 855	28	322,8	920	228	274,3	6 247
1971	487	148,6	7 244	.	.	.	201	243,4	4 884
Koblenz	6	167,3	106	.	.	.	7	235,2	168
Trier	2	125,0	24	.	.	.	4	246,6	102
Rheinhausen-Pfalz	479	148,5	7 114	.	.	.	190	243,6	4 614

Jahr Regierungsbezirk	Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten			Späte Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	586	247,0	14 474	221	203,1	4 488	365	273,6	9 986
1961	529	273,8	14 489	175	194,8	3 415	354	312,9	11 074
1962	514	269,6	13 853	149	185,9	2 768	365	303,6	11 085
1963	620	333,6	20 677	159	240,9	3 823	461	365,5	16 854
1964	464	259,6	12 048	116	180,1	2 092	348	287,0	9 956
1965	597	289,8	17 302	226	208,5	4 716	371	339,5	12 586
1966	551	316,3	17 425	193	239,1	4 621	358	358,0	12 804
1967	616	365,5	22 504	216	218,2	4 704	400	444,9	17 800
1968	539	343,7	18 562	162	248,1	4 043	377	385,0	14 519
1969	513	284,6	14 640	170	202,2	3 450	343	325,6	11 190
1970	411	294,7	12 107	128	191,3	2 450	283	341,5	9 656
1971	355	264,7	9 411	104	197,3	2 054	251	292,7	7 357
Koblenz	11	252,5	294	4	193,6	79	7	284,3	215
Trier	6	255,7	151	2	197,8	36	4	281,4	115
Rheinhausen-Pfalz	338	265,3	8 966	98	197,5	1 939	240	293,1	7 027

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Porree			Zwiebeln			Spargel ¹⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	76	157,4	1 196	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343
1961	94	167,8	1 569	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606
1962	87	163,6	1 417	361	183,8	6 636	792	31,6	2 502
1963	87	177,2	1 533	309	177,4	5 470	748	35,1	2 627
1964	79	179,8	1 418	352	151,6	5 348	720	42,1	3 035
1965	97	194,5	1 884	391	233,5	9 116	701	36,2	2 537
1966	103	186,8	1 929	289	200,8	5 792	739	59,2	4 379
1967	133	257,2	3 414	283	235,6	6 660	706	42,2	2 976
1968	121	246,5	2 988	339	249,8	8 475	731	50,5	3 687
1969	141	259,4	3 662	223	238,6	5 319	670	40,5	2 715
1970	126	258,1	3 259	199	241,9	4 822	678	45,6	3 092
1971	123	214,7	2 638	315	228,6	7 201	630	47,8	3 011
Koblenz	10	203,0	203	12	219,5	265	8	45,3	37
Trier	6	208,1	118	3	195,4	64	1	48,6	4
Rheinhausen-Pfalz	107	216,2	2 317	300	229,3	6 872	621	47,8	2 971

Jahr Regierungsbezirk	Friseherbsen ²⁾			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	128	83,3	1 066	269	92,7	2 493	59	102,6	606
1961	133	70,7	939	297	78,1	2 318	52	109,2	566
1962	119	77,1	920	272	80,4	2 186	49	101,6	493
1963	169	76,5	1 296	416	90,3	3 755	56	109,7	613
1964	138	67,5	933	522	68,6	3 581	61	97,0	593
1965	217	69,4	1 506	412	85,7	3 531	34	126,6	428
1966	221	79,4	1 759	600	83,9	5 036	44	124,7	547
1967	251	83,0	2 081	634	93,4	5 927	45	126,0	566
1968	208	43,7	909	487	89,1	4 341	51	133,7	682
1969	180	44,3	797	431	96,5	4 157	38	130,8	503
1970	133	43,3	574	381	125,8	4 798	27	112,1	307
1971	110	43,7	480	328	104,2	3 420	21	122,7	263
Koblenz	4	40,0	16	43	103,0	443	4	114,1	41
Trier	1	35,0	2	5	102,6	48	2	121,9	28
Rheinhausen-Pfalz	105	43,9	463	280	104,4	2 929	15	124,8	195

Jahr Regierungsbezirk	Gurken			Rhabarber			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1960	531	139,0	7 381	35	203,5	712	246	197,8	4 865
1961	501	126,7	6 345	30	200,6	608	246	258,0	6 356
1962	666	144,3	9 614	25	231,7	581	203	271,5	5 503
1963	903	153,5	13 862	26	248,1	653	276	277,9	7 664
1964	528	112,3	5 932	21	246,2	510	262	262,1	6 874
1965	341	134,4	4 581	21	219,8	469	250	327,7	8 201
1966	465	152,3	7 086	21	243,0	516	225	279,6	6 301
1967	425	152,0	6 456	20	278,3	553	204	336,1	6 852
1968	258	158,6	4 089	25	280,0	696	203	225,4	4 565
1969	220	186,4	4 102	20	270,3	552	159	367,8	5 852
1970	196	193,3	3 799	18	266,8	490	144	372,3	5 361
1971	148	158,5	2 346	.	.	.	137	337,7	4 642
Koblenz	6	138,8	75	.	.	.	4	290,6	112
Trier	2	134,5	35	.	.	.	1	309,7	32
Rheinhausen-Pfalz	140	159,7	2 237	.	.	.	132	339,3	4 498

1) Nur ertragfähige Fläche. - 2) Hektarertrag ab 1968 gedroschen.

8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1969

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	27,96	1,98	2,09	2,67	1,82	5,29	0,70	4,50	1,34
Trier	80,70	5,31	5,99	7,52	4,85	4,96	2,16	8,34	2,74
Frankenthal (Pfalz)	517,77	0,71	4,53	4,61	0,03	6,44	0,40	23,54	201,20
Landau i. d. Pfalz	22,30	1,44	1,45	1,23	0,93	0,93	0,59	1,74	1,15
Ludwigshafen a. Rhein	72,01	4,48	3,77	8,05	0,60	7,23	3,19	17,32	3,84
Mainz	400,11	11,36	8,66	18,58	50,35	9,20	5,22	36,77	14,25
Neustadt a. d. Weinstr.	14,23	0,14	0,36	0,40	1,25	0,60	0,52	2,93	0,88
Speyer	28,61	0,52	0,29	0,43	0,52	0,38	0,20	0,48	0,59
Worms	115,17	0,22	0,22	0,96	0,94	1,04	0,42	1,28	0,45
Landkreise									
Ahrweiler	32,40	1,64	3,26	5,35	1,05	0,52	0,55	1,81	0,60
Bad Kreuznach	18,15	1,31	0,59	1,05	0,79	0,76	0,84	1,38	1,10
Koblenz	98,65	4,26	4,52	8,12	1,40	1,72	5,25	12,42	4,46
Mayen	33,07	1,54	1,20	2,19	0,61	0,87	1,13	3,92	0,90
Neuwied	47,06	1,06	1,34	2,57	0,16	0,49	0,35	2,60	0,52
Rhein-Lahn-Kreis	14,22	1,00	0,78	1,11	0,73	1,11	0,65	1,10	0,58
Alzey-Worms	235,13	0,97	0,77	0,66	1,81	0,24	0,35	0,38	7,28
Bad Dürkheim	187,54	1,26	2,01	1,14	0,86	2,42	1,60	19,81	1,62
Donnersbergkreis	15,78	0,06	0,06	0,06	0,35	-	0,10	0,52	-
Germersheim	845,83	51,95	51,59	16,73	1,94	19,62	5,10	141,66	2,45
Landau-Bad Bergzabern	274,74	34,43	29,39	7,26	37,60	1,60	1,86	16,78	1,98
Ludwigshafen	2 323,74	75,48	59,19	87,41	4,38	334,88	55,38	474,76	377,89
Mainz-Bingen	295,58	1,92	1,70	1,97	0,70	0,66	0,36	1,34	0,93

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,95	0,35	0,72	0,17	0,06	0,14	0,44	1,05	0,21
Trier	7,67	3,33	4,46	1,72	0,60	0,80	1,99	3,04	1,03
Frankenthal (Pfalz)	34,51	41,49	0,90	26,97	1,41	33,31	96,21	28,12	0,89
Landau i. d. Pfalz	1,28	1,47	0,49	2,86	0,15	0,81	0,69	1,14	0,64
Ludwigshafen a. Rhein	3,44	2,99	3,40	1,05	0,11	0,06	4,54	2,36	1,53
Mainz	28,61	26,39	17,60	17,65	67,36	0,61	7,04	2,22	0,92
Neustadt a. d. Weinstr.	0,49	0,38	0,67	0,41	1,91	0,21	0,30	0,75	0,47
Speyer	0,76	0,26	0,27	0,22	2,42	0,28	18,70	0,29	0,30
Worms	0,26	0,19	0,33	0,15	8,03	20,31	25,01	12,34	0,52
Landkreise									
Ahrweiler	0,99	0,31	1,35	0,39	0,25	4,18	1,73	1,35	0,55
Bad Kreuznach	1,29	0,61	0,84	0,80	0,10	0,46	0,69	1,15	0,78
Koblenz	10,52	3,82	5,48	5,10	8,23	0,67	2,28	2,61	2,26
Mayen	1,03	0,43	1,02	1,04	0,05	0,31	10,96	0,79	0,21
Neuwied	0,55	0,22	0,53	0,23	2,37	0,24	30,16	1,10	0,09
Rhein-Lahn-Kreis	0,98	0,54	1,07	0,62	0,03	0,22	0,31	0,29	0,27
Alzey-Worms	5,29	4,06	0,46	0,77	76,53	41,64	42,32	45,54	0,21
Bad Dürkheim	1,20	1,72	2,15	1,40	64,07	5,79	4,10	11,84	53,41
Donnersbergkreis	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	9,73	0,53	-	0,01
Germersheim	161,62	51,31	70,83	64,29	137,73	0,39	0,72	35,45	0,89
Landau-Bad Bergzabern	64,94	15,55	4,93	43,01	2,31	0,53	0,72	1,66	1,04
Ludwigshafen	183,28	23,00	19,44	51,29	133,72	58,30	123,62	59,83	91,72
Mainz-Bingen	1,14	1,62	1,15	1,04	271,85	0,23	0,15	5,16	0,74

9. Obsternte 1960-1971

Jahr Regierungsbezirk	Baumobst ins- gesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1960	310 843	41,9	220 143	44,5	180 145	33,0	39 998	20,4	89 306
1961	196 317	11,9	62 421	10,2	41 159	17,6	21 262	30,5	133 283
1962	227 441	28,7	150 857	29,1	117 825	27,3	33 032	17,2	74 961
1963	271 653	29,9	157 316	31,3	126 859	25,2	30 457	25,8	112 509
1964	171 058	16,5	86 696	14,2	57 291	24,3	29 405	18,9	82 520
1965	189 841	20,3	106 581	21,0	84 969	17,8	21 612	18,7	81 902
1966	159 749	17,6	79 362	17,9	62 659	16,7	16 703	16,6	78 662
1967	227 143	33,5	151 071	36,2	127 038	24,1	24 033	15,7	74 291
1968	286 924	.	132 342	.	98 897	33,5	33 445	32,2	152 829
1969	262 537	.	157 246	.	129 267	28,0	27 979	21,8	103 242
1970	268 486	.	145 512	.	109 899	35,7	35 614	25,4	120 521
1971	216 340	.	112 716	.	90 076	22,7	22 640	21,4	101 723
Koblenz	66 043	.	37 156	.	31 699	20,3	5 457	19,2	28 327
Trier	30 153	.	21 910	.	18 400	20,8	3 510	20,2	8 034
Rheinhausen-Pfalz	120 144	.	53 650	.	39 977	24,4	13 673	22,8	65 362

Jahr Regierungsbezirk	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1960	27,0	19 455	22,1	11 944	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008
1961	27,9	20 148	19,2	10 390	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486
1962	27,2	19 616	21,1	11 393	14,3	30 546	10,0	3 922	13,0	1 161
1963	29,2	21 088	22,4	12 125	28,6	60 978	25,8	10 076	27,4	2 445
1964	33,9	24 442	25,0	13 530	13,8	29 537	15,8	6 185	18,0	1 601
1965	17,0	12 272	15,7	8 505	23,7	50 520	18,0	7 011	6,1	546
1966	19,2	14 189	16,5	14 676	18,6	37 446	14,5	5 295	4,3	681
1967	23,0	17 059	19,8	17 569	13,4	27 098	11,6	4 246	16,4	2 582
1968	32,8	24 256	24,4	21 713	38,6	77 809	29,6	10 819	28,0	4 422
1969	26,8	19 824	18,0	15 987	25,9	52 133	17,7	6 489	16,2	2 553
1970	30,9	22 851	22,7	20 191	27,2	54 745	23,4	8 567	25,6	4 035
1971	27,8	20 564	24,2	21 496	19,9	40 147	18,4	6 733	23,4	3 685
Koblenz	25,4	8 552	20,3	5 268	17,0	11 205	14,6	1 168	17,1	280
Trier	28,2	1 351	20,8	501	20,4	4 896	16,7	841	17,0	59
Rheinhausen-Pfalz	30,0	10 661	26,0	15 727	21,6	24 046	20,0	4 724	24,2	3 347

Jahr Regierungsbezirk	Pfirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch	kg/qm	kg/qm	dz/ha	t
1960	11,2	5 491	13,6	1 394	2,5	2,5	1,7	48,0	1 925
1961	17,2	8 488	6,0	613	3,1	3,0	1,7	46,6	1 739
1962	16,9	8 323	15,8	1 623	2,5	2,8	1,6	37,9	1 269
1963	11,8	5 797	17,8	1 828	2,9	3,0	1,6	41,8	926
1964	14,7	7 225	17,9	1 842	2,8	2,8	1,3	44,5	771
1965	6,2	3 048	13,2	1 358	2,4	2,5	1,2	52,4	1 163
1966	11,1	6 375	15,0	1 725	2,6	2,8	1,8	67,3	1 523
1967	9,9	5 737	15,5	1 781	2,4	2,5	1,6	74,8	1 585
1968	23,9	13 810	15,2	1 753	2,9	3,1	1,7	82,1	1 761
1969	10,8	6 256	17,8	2 049	2,3	2,7	1,8	77,1	1 776
1970	17,6	10 132	21,3	2 452	3,0	3,0	2,0	87,0	1 707
1971	15,8	9 098	16,5	1 901	2,7	3,0	1,9	64,6	1 094
Koblenz	15,1	1 854	14,6	561	2,6	2,7	1,9	62,2	628
Trier	11,9	386	14,4	208	2,4	2,8	1,8	68,0	144
Rheinhausen-Pfalz	16,3	6 858	18,3	1 132	2,9	3,1	2,0	68,2	322

10. Obstbaumbestand 1965

Obstart	Ins- gesamt	Ver- änderung zu 1951	Nach der Ertragsfähigkeit		Nach Standorten			
			ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	I A intensiver Obstbau in reinen Beständen	I B intensiver Obstbau in gem. Beständen	II sonstiger Obstbau in der Feldflur	III Bäume in Haus- und Klein- gärten
					Anzahl			
	Anzahl	%						
Äpfel	4 197 550	- 3, 4	3 506 685	690 865	777 074	369 664	1 938 551	1 112 261
Birnen	1 186 171	- 8, 8	998 625	187 546	124 854	112 343	483 748	465 226
Süßkirschen	881 900	30, 4	740 376	141 524	30 624	84 731	512 711	253 834
Sauerkirschen	1 207 879	113, 8	889 056	318 823	302 383	322 212	421 798	161 486
Pflaumen u. Zwetschen	2 244 595	- 11, 7	2 015 548	229 047	57 273	196 928	1 232 248	758 146
Mirabellen	305 936	7, 9	278 652	27 284	4 998	22 283	121 000	157 655
Renekloden	95 677	- 0, 3	87 467	8 210	282	4 109	29 843	61 443
Aprikosen	203 090	113, 1	157 820	45 270	37 015	39 344	78 015	48 716
Pfirsiche	683 317	- 12, 5	576 924	106 393	89 993	102 647	204 177	286 500
Walnüsse	139 587	14, 2	114 956	24 631	2 477	2 564	77 411	57 135
Insgesamt	11 145 702	3, 2	9 366 109	1 779 593	1 426 973	1 256 825	5 099 502	3 362 402

11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1971

Jahr Weinbaugebiet	Bestockte Fläche					Nicht bestockte Fläche
	ins- gesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder, Rebschulen u. Unterlagen- schnittgärten	
		zu- sammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten		
Insgesamt						
1962	52 094	46 687	41 729	4 958	5 407	1 165
1963	52 239	47 629	42 706	4 923	4 610	1 263
1964	52 400	47 826	42 896	4 930	4 574	1 476
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 587	4 230
1966	52 872	48 145	43 255	4 890	4 727	4 144
1967	53 518	48 675	43 868	4 807	4 843	3 397
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 296	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 355	2 983
1970	57 267	51 883	47 337	4 546	5 384	3 521
1971	58 521	52 854	48 483	4 371	5 667	3 360
Weinbaugebiete 1971						
Mittelrhein einschl. Lahn	916	848	838	10	68	195
Nahe (Koblenz)	3 494	3 258	3 233	25	236	470
Obermosel	950	898	898	0	52	17
Saar	1 146	1 044	1 043	1	102	63
Ruwer	349	317	317	0	32	21
Mittelmosel	6 178	5 789	5 785	4	389	143
Untermosel	3 009	2 821	2 814	7	188	154
Ahr	526	495	194	301	31	84
Worms	6 003	5 369	4 995	374	634	251
Oppenheim	1 576	1 431	1 426	5	145	79
Mainz	1 298	1 100	1 037	63	198	172
Ingelheim	1 622	1 459	1 127	332	163	174
Wiesbach	2 175	1 957	1 815	142	218	232
Bingen	394	364	344	20	30	27
Nahe (Rheinhessen)	755	697	665	32	58	72
Alzey	6 508	5 704	5 483	221	804	472
Mittelhaardt	6 572	5 865	4 462	1 403	707	273
Oberhaardt	12 167	10 804	10 081	723	1 363	315
Unterhaardt mit Zellertal	2 402	2 170	1 464	706	232	91
Nahe (Pfalz)	481	464	462	2	17	55

12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Weinbaugebieten 1971

Weinbaugebiet	Weiße Rebsorten								Rote Rebsorten		
	ins- gesamt	Müller- Thurgau	Sil- vaner	Ries- ling	Morio- Muskat	Scheu- rebe %	Elb- ling	son- stige	ins- gesamt	Portu- gieser	son- stige
Mittelrhein einschl. Lahn	98,6	8,8	4,0	84,1	0,1	0,4	0,1	1,1	1,4	0,6	0,8
Nahe (Koblenz)	99,3	29,6	32,2	27,1	1,0	3,6	-	5,8	0,7	0,5	0,2
Obermosel	100,0	3,7	0,1	0,6	0,1	-	94,7	0,8	-	-	-
Saar	100,0	15,7	0,1	79,8	-	0,1	0,4	3,9	-	-	-
Ruwer	100,0	7,4	-	91,0	0,3	0,0	-	1,3	-	-	-
Mittelmosel	100,0	19,4	0,2	77,1	0,1	0,1	1,2	1,9	0,0	0,0	-
Untermosel	100,0	14,5	0,0	77,4	0,0	0,0	7,1	1,0	-	-	-
Ahr	43,9	16,9	0,0	23,6	0,0	-	0,2	3,2	56,1	30,6	25,5
Worms	92,9	38,2	29,8	7,4	5,7	3,8	-	7,9	7,1	6,7	0,4
Oppenheim	99,8	30,4	43,8	15,2	1,7	2,2	-	6,5	0,2	0,1	0,1
Mainz	93,8	41,8	34,9	7,0	2,3	3,0	-	4,8	6,2	6,1	0,1
Ingelheim	79,9	31,7	35,7	3,9	3,5	2,0	-	3,1	20,1	17,2	2,9
Wiesbach	92,8	34,6	41,7	3,4	3,2	5,3	-	4,6	7,2	6,9	0,3
Bingen	94,2	18,2	50,2	13,4	1,0	3,8	-	7,6	5,8	4,8	1,0
Nahe (Rheinhausen)	95,0	34,1	46,5	5,7	2,0	3,2	-	3,5	5,0	4,9	0,1
Alzey	96,0	41,1	36,4	2,8	4,8	4,9	-	6,0	4,0	3,8	0,2
Mittelhaardt	76,6	12,4	24,8	27,5	2,3	1,6	-	8,0	23,4	22,6	0,8
Oberhaardt	92,8	30,7	32,6	7,5	9,3	2,2	0,0	10,5	7,2	6,5	0,7
Unterhaardt mit Zellertal	70,1	21,8	23,2	9,8	6,0	2,5	-	6,8	29,9	29,3	0,6
Nahe (Pfalz)	99,0	20,7	46,5	28,6	0,9	0,0	-	2,3	1,0	0,4	0,6
Rheinland-Pfalz	92,0	27,3	25,6	24,5	3,9	2,4	2,1	6,2	8,0	7,4	0,6

13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1971

Weinbaugebiet	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein einschl. Lahn	75,9	64 337	75,8	63 540	79,7	797
Nahe (Koblenz)	69,5	226 292	69,3	224 079	88,5	2 213
Obermosel	114,8	103 112	114,8	103 112	.	.
Saar	92,8	96 857	92,8	96 772	.	.
Ruwer	101,6	32 196	101,6	32 196	.	.
Mittelmosel	104,6	605 570	104,6	605 254	.	.
Untermosel	103,6	292 351	103,7	291 708	91,9	643
Ahr	79,1	39 144	78,1	15 142	79,7	24 002
Worms	77,0	413 468	75,9	379 084	91,9	34 384
Oppenheim	69,8	99 876	69,8	99 465	.	.
Mainz	65,0	71 480	64,2	66 528	78,6	4 952
Ingelheim	73,1	106 700	70,6	79 596	81,6	27 104
Wiesbach	69,9	136 766	68,8	124 784	84,4	11 982
Bingen	77,2	28 118	76,1	26 182	96,8	1 936
Nahe (Rheinhausen)	74,7	52 034	73,9	49 140	90,4	2 894
Alzey	72,1	411 268	71,6	392 527	84,8	18 741
Mittelhaardt	87,2	511 516	83,6	372 918	98,8	138 598
Oberhaardt	87,7	947 080	86,8	874 914	99,8	72 166
Unterhaardt mit Zellertal	88,1	191 089	78,6	115 031	107,7	76 058
Nahe (Pfalz)	69,1	32 049	69,0	31 898	.	.
Rheinland-Pfalz	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433

14. Weinbestände nach Weinarten 1967-1971

Art	1967	1968	1969	1970	1971		
					insgesamt	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	hl				%		
Trinkwein	6 929 634	7 142 748	7 354 412	10 031 484	6 491 486	97,4	- 35,3
inländischer Herkunft	6 684 278	6 872 654	7 037 404	9 652 730	6 151 828	92,3	- 36,3
neuester Jahrgang (einschl. Most)	4 433 749	4 328 948	4 351 132	7 006 636	4 666 667	70,0	- 33,4
Weißwein	3 988 097	3 796 722	3 968 697	6 369 706	4 220 008	63,3	- 33,7
Rotwein	445 652	532 226	382 435	636 930	446 659	6,7	- 29,9
ältere Jahrgänge	2 047 132	2 337 762	2 446 668	2 316 512	1 020 443	15,3	- 55,9
Weißwein	1 880 866	2 148 941	2 216 936	2 161 463	956 288	14,3	- 55,8
Rotwein	166 266	188 821	229 732	155 049	64 155	1,0	- 58,6
alle Jahrgänge	203 397	205 944	239 604	329 582	464 718	7,0	41,0
Schaumwein	188 159	192 615	223 741	303 169	435 332	6,5	43,6
Perlwein	11 204	9 486	11 288	24 639	27 258	0,4	10,6
Wermutwein	4 034	3 843	4 575	1 774	2 128	0,0	20,0
ausländischer Herkunft	245 356	270 094	317 008	378 754	339 658	5,1	- 10,3
aus EWG-Ländern	118 278	111 455	118 295	166 094	238 305	3,6	43,5
Weißwein	24 102	20 208	37 226	54 539	69 883	1,0	28,1
Rotwein	36 483	56 595	50 769	63 394	120 021	1,8	89,3
Dessertwein	1 630	1 047	1 389	1 637	2 260	0,0	38,1
Schaumwein	16 767	7 125	4 096	12 032	15 821	0,2	31,5
Wermutwein	39 296	26 480	24 815	34 492	30 320	0,5	- 12,1
aus anderen Ländern	127 078	158 639	198 713	212 660	101 353	1,5	- 52,3
Weißwein	31 607	39 938	63 007	74 966	31 925	0,5	- 57,4
Rotwein	89 851	111 172	127 681	132 314	59 882	0,9	- 54,7
Dessertwein	5 184	5 816	6 424	4 909	9 231	0,1	88,0
Schaumwein	245	1 399	1 034	158	37	0,0	- 76,6
Wermutwein	191	314	567	313	278	0,0	- 11,2
Verarbeitungswein	211 505	211 178	230 093	323 511	175 706	2,6	- 45,7
inländischer Herkunft	102 880	78 979	96 184	218 729	102 263	1,5	- 53,2
neuester Jahrgang	70 618	31 416	43 075	185 000	93 052	1,4	- 49,7
ältere Jahrgänge	32 262	47 563	53 109	33 729	9 211	0,1	- 72,7
ausländischer Herkunft	108 625	132 199	133 909	104 782	73 443	1,1	- 29,9
aus EWG-Ländern	100 222	115 257	128 666	80 318	70 834	1,1	- 11,8
aus anderen Ländern	8 403	16 942	5 243	24 464	2 609	0,0	- 89,3
Insgesamt	7 141 139	7 353 926	7 584 505	10 354 995	6 667 192	100,0	- 35,6

15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1971

Weinbaugebiet	Güte des Mostes			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt		Gelderlös 1)
	70° Öchsle und mehr	60° - 70° Öchsle	weniger als 60° Öchsle	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost	
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		°/oo		DM/hl
Mittelrhein einschl. Lahn	83	17	0	77	76	10,1	8,5	174
Nahe (Koblenz)	98	2	-	85	81	8,9	8,6	175
Obermosel	18	76	6	66	.	11,6	.	120
Saar	85	13	2	77	.	10,7	.	166
Ruwer	74	24	2	76	.	10,4	.	113
Mittelmosel	84	16	0	79	.	9,9	.	186
Untermosel	71	28	1	75	75	10,1	8,2	145
Ahr	82	18	0	74	79	9,1	7,8	142
Worms	99	1	-	85	78	7,4	7,4	167
Oppenheim	98	2	-	87	.	8,2	.	209
Mainz	100	0	-	87	86	7,4	7,5	150
Ingelheim	97	3	-	86	83	7,7	7,5	161
Wiesbach	99	1	-	85	80	7,7	7,3	166
Bingen	98	2	-	85	83	8,7	9,0	156
Nahe (Rheinhessen)	94	6	-	83	78	7,4	7,9	169
Alzey	94	6	0	85	84	7,5	7,3	161
Mittelhaardt	91	8	1	84	78	7,6	7,3	133
Oberhaardt	92	8	-	82	78	8,1	7,6	112
Unterhaardt mit Zellertal	90	10	-	83	77	7,7	7,3	106
Nahe (Pfalz)	89	11	-	81	.	8,1	.	125
Rheinland-Pfalz	89	11	0	82	79	8,5	7,4	148

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.

16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1962-1971

Pflanzenart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
1 000 Stück										
Obstgehölze										
Kernobst	276	303	274	237	210	209	273	276	182	121
Äpfel	180	205	191	163	154	149	194	195	117	82
Birnen	90	94	79	68	54	58	77	79	64	38
Quitten	6	4	4	6	2	2	2	2	1	1
Steinobst	263	258	189	191	139	187	210	186	146	109
Süßkirschen	45	62	39	27	24	31	42	36	34	17
Sauerkirschen	73	75	39	47	39	47	61	68	49	40
Pflaumen und Zwetschen	52	48	42	46	23	23	24	28	23	18
Mirabellen und Renekloden	20	17	26	15	10	9	10	17	12	9
Pflirsiche	63	46	33	45	32	65	64	31	23	19
Aprikosen	10	10	10	11	11	12	9	6	5	6
Beerenobst	294	313	214	189	130	138	142	138	107	80
Himbeeren	21	26	23	17	20	15	12	10	11	10
Johannisbeeren (m. Stämmen)	245	261	165	158	99	112	118	110	80	59
Stachelbeeren	28	26	26	14	11	11	12	18	16	11
Forstpflanzen										
Laubholzpflanzen	.	.	6 410	7 945	14 242	11 353	8 810	10 715	14 558	15 834
Eichen	.	.	767	1 042	605	527	438	494	1 090	1 507
Roterlen	.	.	695	1 091	1 027	1 100	886	1 205	1 297	1 095
Rotbuchen	.	.	2 659	1 297	4 667	3 026	1 365	2 269	2 118	2 222
Übrige Laubholzpflanzen	.	.	2 289	4 515	7 943	6 700	6 121	6 747	10 053	11 010
Nadelholzpflanzen	.	.	118 316	103 891	116 545	100 222	113 536	102 381	101 061	101 206
Fichten	.	.	67 627	62 996	72 364	59 543	76 635	68 457	65 021	61 544
Douglasien	.	.	18 073	18 581	23 490	19 658	17 187	16 029	19 911	22 974
Kiefern	.	.	25 801	14 572	14 579	15 259	12 899	9 563	8 754	9 250
Europäische Lärchen	.	.	4 069	3 050	3 239	2 773	3 686	3 040	3 168	2 628
Japanische Lärchen	.	.	763	609	1 127	1 314	912	837	757	878
Übrige Nadelholzpflanzen	.	.	1 983	4 083	1 746	1 675	2 217	4 455	3 450	3 932

17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1961/62-1970/71

Holzart	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
1 000 fm mit Rinde										
Laubnutzderbholz	735	666	797	846	915	854	874	1 040	1 173	1 484
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	428	385	438	409	489	459	441	536	584	608
Eiche	142	117	141	138	158	143	131	166	177	202
Rotbuche und anderes Laubholz	286	268	297	271	331	316	310	370	407	406
Grubenholz	56	43	61	75	83	45	38	79	98	.
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	251	238	298	362	343	350	395	425	491	876
Nadelnutzderbholz	1 368	1 143	1 338	1 450	1 593	1 242	1 336	1 654	1 635	1 656
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	1 025	857	996	1 067	1 183	891	881	1 148	1 144	1 291
Fichte, Tanne, Douglasie	753	614	716	771	871	693	647	838	837	927
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	272	243	280	296	312	198	234	310	307	364
Grubenholz	202	164	199	233	255	124	234	257	231	.
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	141	122	143	150	155	227	221	249	260	365
Brennenderbholz	594	648	672	594	498	394	381	350	321	.
Insgesamt	2 697	2 457	2 807	2 890	3 006	2 490	2 591	3 044	3 129	3 140
davon aus: Staatswald	934	883	1 005	972	1 020	809	878	1 003	1 042	1 045
Körperschaftswald	1 573	1 392	1 610	1 631	1 694	1 449	1 459	1 737	1 805	1 834
Privatwald	190	182	192	287	292	232	254	304	282	261

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

C. Viehwirtschaft

1. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1971

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh								
		ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				zu- sammen	1 Jahr bis 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
						zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
Kreisfreie Stadt Koblenz	82	1 372	101	606	301	149	6	516	438	55
Landkreise										
Ahrweiler	485	22 729	2 148	10 763	5 321	424	69	9 394	8 412	798
Altenkirchen (Ww.)	592	27 523	2 669	12 232	5 068	422	78	12 200	10 435	1 036
Bad Kreuznach	792	29 829	3 350	14 276	6 933	620	34	11 583	10 191	1 252
Bad Kreuznach, St.	148	366	46	144	65	20	1	155	128	27
Birkenfeld	253	27 327	3 272	13 381	6 520	255	38	10 419	9 144	1 157
Idar-Oberstein, St.	24	929	99	411	194	34	3	370	319	51
Cochem-Zell	199	17 401	1 878	8 177	3 876	377	40	6 969	6 161	694
Mayen-Koblenz	435	23 386	2 213	11 071	5 681	806	89	9 296	8 251	762
Andernach, St.	25	1 021	98	511	272	24	2	388	328	49
Neuwied	648	26 352	2 197	12 583	6 302	379	68	11 193	9 845	1 030
Neuwied, St.	99	1 479	126	595	288	77	6	681	608	38
Oberwesterwaldkreis	486	22 026	1 750	9 700	4 798	287	92	10 289	9 221	892
Rhein-Hunsrück-Kreis	479	54 521	5 873	27 449	13 314	456	86	20 743	17 364	2 958
Rhein-Lahn-Kreis	507	33 632	3 866	16 166	7 522	446	66	13 154	11 272	1 517
Lahnstein, St.	8	412	29	172	79	4	1	207	178	29
Unterwesterwaldkreis	476	11 515	989	5 581	2 687	272	31	4 673	4 124	422
Reg. Bez. Koblenz	5 434	297 613	30 306	141 985	68 323	4 893	697	120 429	104 858	12 573
Kreisfreie Stadt Trier	94	1 606	165	685	334	37	4	719	613	50
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	482	39 855	3 791	19 220	9 397	487	65	16 357	14 356	1 738
Bitburg-Prüm	668	103 959	9 466	43 226	20 072	902	174	50 365	44 098	5 375
Daun	366	45 668	3 708	19 778	9 426	409	64	21 773	19 386	2 143
Trier-Saarburg	560	34 567	3 420	15 689	7 037	542	131	14 916	13 037	1 417
Reg. Bez. Trier	2 170	225 655	20 550	98 598	46 266	2 377	438	104 130	91 490	10 723
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	33	592	43	280	106	54	-	215	185	17
Kaiserslautern	167	1 043	95	463	217	58	2	427	376	46
Landau i. d. Pfalz	41	631	60	291	177	68	4	212	159	5
Ludwigshafen a. Rhein	135	400	25	146	85	57	-	172	145	22
Mainz	210	957	55	573	292	101	3	228	214	12
Neustadt a. d. Weinstr.	159	1 058	89	536	294	43	1	390	373	11
Pirmasens	100	1 172	130	518	253	5	1	519	449	46
Speyer	27	355	20	167	78	48	2	120	91	9
Worms	154	1 600	191	556	250	146	3	707	656	39
Zweibrücken	180	1 109	112	512	243	48	1	437	386	36
Landkreise										
Alzey-Worms	1 129	6 947	627	2 849	1 201	378	10	3 093	2 856	204
Bad Dürkheim	1 068	3 841	341	1 852	767	282	2	1 366	1 232	90
Donnersbergkreis	419	24 458	2 930	10 959	5 223	541	79	10 028	8 778	1 109
Germersheim	522	11 085	1 140	5 572	2 865	216	19	4 157	3 835	279
Kaiserslautern	669	21 682	2 313	10 584	5 094	442	49	8 343	7 020	933
Kusel	403	31 059	3 429	15 645	7 423	362	47	11 623	10 144	1 180
Landau-Bad Bergzabern	704	12 161	1 168	5 579	2 701	382	27	5 032	4 590	384
Ludwigshafen	459	5 058	473	2 319	1 236	478	14	1 788	1 621	124
Mainz-Bingen	1 365	7 396	647	3 385	1 531	304	8	3 060	2 783	212
Bingen, St.	62	195	26	77	46	7	2	85	71	12
Pirmasens	580	12 288	1 269	6 055	3 085	234	21	4 730	4 262	378
Zweibrücken	419	17 456	2 057	8 522	4 431	211	20	6 666	5 895	685
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	8 943	162 348	17 214	77 363	37 552	4 458	313	63 313	56 050	5 821
Rheinland-Pfalz	16 547	685 616	68 070	317 946	152 141	11 728	1 448	287 872	252 398	29 117
Kreisfreie Städte	1 382	11 895	1 086	5 333	2 630	814	27	4 662	4 085	348
Landkreise	15 165	673 721	66 984	312 613	149 511	10 914	1 421	283 210	248 313	28 769

noch: I. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Schweine								Schafe	
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)
					zu- sam- men	1/2 bis 1 Jahr alt	träch- tig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 941	560	1 442	666	264	10	164	9	37	11
Landkreise										
Ahrweiler	11 211	2 085	6 817	1 359	917	180	534	33	3 885	898
Altenkirchen (Ww.)	14 611	3 630	8 295	1 293	1 358	257	867	35	1 778	611
Bad Kreuznach	30 537	7 109	16 225	4 599	2 485	513	1 422	119	921	315
Bad Kreuznach, St.	1 228	371	473	233	146	35	67	5	.	.
Birkenfeld	24 530	5 388	13 373	3 886	1 809	427	1 132	74	1 793	360
Idar-Oberstein, St.	749	176	385	157	30	7	16	1	579	29
Cochem-Zell	23 280	5 509	13 178	2 878	1 670	323	969	45	1 677	236
Mayen-Koblenz	79 945	23 662	37 839	7 410	10 687	2 601	6 755	347	1 990	618
Andernach, St.	5 148	1 158	3 235	208	532	81	352	15	27	11
Neuwied	14 265	2 432	8 291	2 600	907	222	521	35	3 380	1 312
Neuwied, St.	1 890	180	912	736	59	12	31	3	1 502	765
Oberwesterwaldkreis	7 806	1 069	4 382	2 138	208	67	123	9	874	214
Rhein-Hunsrück-Kreis	48 863	8 093	31 354	6 329	2 993	618	1 944	94	1 489	373
Rhein-Lahn-Kreis	47 504	11 793	24 005	7 515	4 066	839	2 470	125	3 620	1 106
Lahnstein, St.	140	41	61	13	24	-	11	1	.	.
Unterwesterwaldkreis	4 761	879	2 289	1 243	336	106	229	14	4 584	1 274
Reg. Bez. Koblenz	310 254	72 209	167 490	41 916	27 700	6 163	17 130	939	26 028	7 328
Kreisfreie Stadt Trier	2 097	259	997	678	158	56	91	5	35	9
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	46 075	8 043	26 593	8 479	2 827	545	1 758	133	3 790	751
Bitburg-Prüm	95 086	35 980	32 269	12 228	14 257	2 748	8 568	352	2 844	724
Daun	13 776	2 916	7 061	2 585	1 184	299	720	30	2 266	529
Trier-Saarburg	44 146	11 946	20 134	7 099	4 845	1 006	2 959	122	1 424	438
Reg. Bez. Trier	201 180	59 144	87 054	31 069	23 271	4 654	14 096	642	10 359	2 451
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	2 523	584	623	1 194	113	20	48	9	.	.
Kaiserslautern	2 044	487	847	544	157	11	103	9	188	78
Landau i. d. Pfalz	1 601	221	805	498	74	25	46	3	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	647	27	358	248	14	5	9	-	148	25
Mainz	3 744	628	2 203	747	159	38	114	7	9	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1 931	293	1 099	418	114	6	93	7	813	217
Pirmasens	990	117	745	74	52	21	33	2	814	174
Speyer	389	67	138	170	12	6	4	2	756	313
Worms	4 572	837	2 335	1 017	366	119	225	17	42	10
Zweibrücken	2 271	547	1 077	388	243	48	196	16	765	279
Landkreise										
Alzey-Worms	28 922	7 236	13 879	5 017	2 656	759	1 636	134	93	36
Bad Dürkheim	12 533	2 053	6 397	3 224	826	246	459	33	1 533	296
Donnersbergkreis	32 439	9 290	15 092	4 664	3 245	818	1 973	148	2 500	563
Germersheim	16 937	3 099	9 105	3 378	1 311	314	823	44	1 258	389
Kaiserslautern	15 340	3 374	7 852	2 973	1 089	215	648	52	2 309	615
Kusel	20 827	4 470	11 837	3 087	1 376	341	859	57	3 841	1 092
Landau-Bad Bergzabern	19 041	3 770	9 764	4 132	1 323	205	782	52	1 670	194
Ludwigshafen	11 903	1 897	6 013	3 198	760	239	462	35	2 422	581
Mainz-Bingen	27 645	5 948	14 107	5 187	2 296	556	1 502	107	2 434	729
Bingen, St.	446	48	290	61	44	15	34	3	.	.
Pirmasens	7 747	1 454	4 409	1 393	470	90	286	21	2 649	743
Zweibrücken	15 974	3 720	9 392	1 580	1 222	301	830	60	1 087	299
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	230 020	50 119	118 077	43 131	17 878	4 383	11 131	815	25 357	6 647
Rheinland-Pfalz	741 454	181 472	372 621	116 116	68 849	15 200	42 357	2 396	61 744	16 426
Kreisfreie Städte	25 750	4 627	12 669	6 642	1 726	365	1 126	86	3 633	1 130
Landkreise	715 704	176 845	359 952	109 474	67 123	14 835	41 231	2 310	58 111	15 296

bezirken im Dezember 1971

Ziegen	Hühner					Gänse	Enten	Trut- hüh- ner	Bie- nen- völker	Verwaltungsbezirk
	ins- gesamt	Lege- hennen- küken u. Jung- hennen unter 1/2 Jahr alt	Legehennen		Schlacht- und Mast- hühner					
			zu- sam- men	1/2 bis 1 Jahr alt						
.	34 933	1 672	32 905	9 584	305	41	69	24	200	Kreisfreie Stadt Koblenz
.	143 122	15 237	125 804	51 345	1 147	222	541	47	1 933	Landkreise
26	184 801	16 951	152 172	60 619	14 956	379	911	242	2 238	Ahrweiler
107	151 611	1 616	124 905	58 271	24 139	332	544	441	3 354	Altenkirchen (Ww.)
15	6 504	-	6 459	5 025	9	10	30	-	246	Bad Kreuznach
43	77 310	2 698	72 602	32 383	603	187	334	87	2 606	Bad Kreuznach, St.
10	2 528	26	2 394	460	54	.	34	.	327	Birkenfeld
27	52 668	4 700	47 289	17 801	271	86	155	65	1 350	Idar-Oberstein, St.
41	606 681	113 721	174 393	76 448	317 311	285	559	252	2 183	Cochem-Zell
4	27 107	11 153	15 849	8 014	33	52	69	7	337	Mayen-Koblenz
36	162 581	15 372	145 750	50 228	888	272	598	552	1 579	Andernach, St.
3	37 490	4 969	32 371	6 397	99	7	74	.	218	Neuwied
42	125 018	14 425	109 358	45 351	655	185	407	122	1 549	Neuwied, St.
35	199 418	9 184	166 528	75 339	22 948	173	618	374	2 943	Oberwesterwaldkreis
50	179 058	6 515	147 454	56 264	24 219	296	444	442	3 302	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	3 041	-	3 016	1 385	16	16	31	.	198	Rhein-Lahn-Kreis
24	60 276	7 421	51 510	19 046	1 019	196	322	121	1 497	Lahnstein, St.
448	1 977 477	209 512	1 350 670	552 679	408 461	2 654	5 502	2 769	24 734	Unterwesterwaldkreis
448	1 977 477	209 512	1 350 670	552 679	408 461	2 654	5 502	2 769	24 734	Reg. Bez. Koblenz
.	13 232	1 320	11 601	4 155	274	9	37	-	529	Kreisfreie Stadt Trier
44	104 611	4 967	97 932	40 377	823	282	737	117	3 345	Landkreise
.	237 971	14 428	213 805	86 896	7 977	218	467	124	3 383	Bernkastel-Wittlich
33	75 234	2 046	71 576	23 155	879	182	479	57	1 786	Bitburg-Prüm
29	138 888	11 510	126 468	68 995	517	201	430	45	1 823	Daun
122	569 936	34 271	521 382	223 578	10 470	892	2 150	343	10 866	Trier-Saarburg
122	569 936	34 271	521 382	223 578	10 470	892	2 150	343	10 866	Reg. Bez. Trier
.	11 238	-	11 226	10 433	12	7	124	21	16	Kreisfreie Städte
15	5 797	259	5 334	1 592	83	84	137	27	372	Frankenthal (Pfalz)
-	3 759	44	3 646	1 009	38	.	58	30	95	Kaiserslautern
17	13 331	20	5 271	2 421	8 030	83	117	418	398	Landau i. d. Pfalz
.	20 156	1 134	18 631	6 705	181	59	124	3	562	Ludwigshafen a. Rhein
16	66 466	-	56 176	38 564	10 151	238	540	58	355	Mainz
8	4 865	25	4 663	1 865	27	25	159	18	394	Neustadt a. d. Weinstr.
.	5 655	22	5 515	3 270	47	.	183	12	111	Pirmasens
29	68 546	15 057	53 079	32 396	224	130	655	50	318	Speyer
.	11 958	53	11 732	4 591	78	43	226	58	372	Worms
24	1 057 783	83 613	972 966	869 470	822	313	1 328	15	706	Zweibrücken
48	135 019	4 185	56 806	27 893	73 658	285	925	86	1 161	Landkreise
68	238 409	33 398	154 112	75 381	50 036	390	1 364	207	1 874	Alzey-Worms
75	104 005	4 291	97 767	36 002	983	241	2 148	359	1 170	Bad Dürkheim
81	89 005	17 683	69 753	30 622	827	389	1 062	236	1 936	Donnersbergkreis
46	126 608	6 413	96 295	43 633	22 681	154	1 003	223	2 568	Germersheim
113	234 617	12 379	219 662	186 579	1 477	210	1 946	280	1 688	Kaiserslautern
65	94 232	15 666	75 100	31 981	2 865	391	1 623	455	620	Kusel
49	123 986	3 357	119 898	59 792	312	981	2 334	75	1 870	Landau-Bad Bergzabern
.	2 585	8	2 550	837	21	.	17	-	60	Ludwigshafen
54	61 820	434	49 769	18 136	10 851	132	745	137	2 069	Mainz-Bingen
23	71 285	29 031	41 058	15 116	630	214	976	111	1 420	Bingen, St.
742	2 548 540	227 064	2 128 459	1 497 451	184 013	4 383	17 777	2 879	20 075	Pirmasens
742	2 548 540	227 064	2 128 459	1 497 451	184 013	4 383	17 777	2 879	20 075	Zweibrücken
742	2 548 540	227 064	2 128 459	1 497 451	184 013	4 383	17 777	2 879	20 075	Reg. Bez. Rheinland-Pfalz
1 312	5 095 953	470 847	4 000 511	2 273 708	602 944	7 929	25 429	5 991	55 675	Rheinland-Pfalz
100	259 936	19 606	219 779	116 585	19 450	733	2 429	719	3 722	Landkreise
1 212	4 836 017	451 241	3 780 732	2 157 123	583 494	7 196	23 000	5 272	51 953	Kreisfreie Städte
1 212	4 836 017	451 241	3 780 732	2 157 123	583 494	7 196	23 000	5 272	51 953	Landkreise

2. Rindviehbestand im Dezember 1962-1971

Jahr	Ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
			zu- sammen	1 Jahr bis 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
					zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
1962	737 215	75 738	295 212	128 010	13 030	2 911	353 235	326 679	23 223
1963	718 312	69 202	293 939	135 934	12 920	2 927	342 251	311 980	27 193
1964	704 559	74 747	288 321	121 226	10 477	2 661	331 014	302 324	25 707
1965	739 233	77 240	317 189	144 735	13 456	2 617	331 348	298 432	29 132
1966	759 748	82 026	332 055	150 573	13 648	2 398	332 019	298 190	29 328
1967	760 705	82 657	332 738	154 212	12 800	2 280	332 510	296 936	31 245
1968	755 331	77 805	336 988	156 466	11 273	2 050	329 265	293 783	30 889
1969	753 702	75 244	341 340	161 454	12 426	1 963	324 692	288 452	31 535
1970	725 734	72 361	338 151	161 416	11 167	1 665	302 390	265 755	29 801
1971									
Juni	732 895	83 831	336 599	177 881	11 580	1 626	299 259	261 916	31 380
Dez.	685 616	68 070	317 946	152 141	11 728	1 448	287 872	252 398	29 117

3. Schweinebestand im Dezember 1962-1971

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter
					zu- sammen	1/2 bis 1 Jahr alt	trächtig	
1962	705 504	144 360	335 935	173 118	50 503	9 743	30 120	1 588
1963	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	14 116	34 576	1 566
1964	747 276	164 416	367 849	157 965	55 337	11 014	31 795	1 709
1965	721 814	161 133	362 016	141 363	55 643	11 808	33 229	1 659
1966	738 908	172 289	369 489	133 797	61 577	14 807	37 875	1 756
1967	821 951	194 261	415 208	142 438	68 109	14 893	41 590	1 935
1968	786 885	182 888	395 153	142 222	64 559	14 059	38 578	2 063
1969	757 932	187 952	378 197	119 400	70 238	16 399	43 328	2 145
1970	827 395	213 948	413 208	121 198	76 533	17 313	45 887	2 508
1971								
März	825 354	214 799	432 750	102 382	72 819	15 509	42 296	2 604
Juni	781 239	192 095	414 252	100 762	71 720	16 874	43 800	2 410
Sept.	810 218	196 701	415 118	124 060	71 905	17 733	41 676	2 434
Dez.	741 454	181 472	372 621	116 116	68 849	15 200	42 357	2 396

4. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh, und Bienenvölkern im Dezember 1962-1971

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner			Gänse	Enten	Trut- hühner	Bie- nen- völker
	ins- ge- samt	Foh- len unter 1 Jahr alt	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	Legehennen					
								1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				
										einschließlich männlicher Tiere			
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	550	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111
1964	30 926	575	47 323	12 803	6 400	242	3 986 618	1 679 296	1 834 051	13 397	29 661	11 941	70 582
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	212	4 289 860	1 635 390	2 003 448	11 833	27 456	10 255	72 880
1966	23 643	651	44 529	12 989	3 439	156	4 716 995	1 956 147	2 000 690	11 370	28 345	9 094	62 846
1967	21 330	669	46 571	14 487	2 810	179	4 946 713	1 693 702	2 472 004	11 265	32 238	9 388	62 815
1968	19 508	720	47 269	14 760	2 136	115	5 018 379	2 312 388	1 997 449	10 680	31 458	8 534	62 619
1969	17 581	873	49 401	16 213	1 735	92	5 161 643	2 421 891	1 908 166	8 606	28 139	8 631	55 395
1970	16 642	990	55 198	17 761	1 432	127	5 075 975	2 113 411	1 898 477	8 495	28 785	6 566	55 165
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	1 312	111	5 095 953	2 273 708	1 726 803	7 929	25 429	5 991	55 675

5. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1971

Monat	Milchertrag je Kuh und Tag	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
	kg	t	% der Erzeugung				
Januar	9,3	76 333	79,0	10,2	6,2	1,1	3,5
Februar	10,0	74 388	78,1	12,1	5,6	0,9	3,3
März	10,5	86 383	79,1	11,1	5,4	0,9	3,5
April	11,0	87 765	80,0	8,4	6,0	1,0	4,6
Mai	11,7	96 477	82,0	6,7	5,8	0,9	4,6
Juni	10,9	86 840	83,5	6,4	5,5	0,9	3,7
Juli	10,4	84 075	82,9	6,3	5,8	0,9	4,1
August	9,9	80 404	83,7	6,0	5,6	0,9	3,8
September	9,2	72 172	83,3	5,4	6,1	0,9	4,3
Oktober	8,6	70 148	80,5	9,3	5,8	0,9	3,5
November	8,5	66 399	77,1	12,2	6,1	0,9	3,7
Dezember	8,9	69 324	78,7	10,6	6,1	0,9	3,7
Monatsdurchschnitt	10,0	79 226	80,8	8,6	5,8	0,9	3,9

6. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1962-1971

Jahr	Milch- anlieferung	Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz	Herstellung von			
				Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauer- milch- käse	Friskkäse	Sauermilch- quark
	t	kg		t			
1962	675 332	3,7	111 265	18 712	1 130	12 780	635
1963	679 611	3,7	108 996	18 838	997	13 043	569
1964	682 724	3,7	109 184	18 832	890	14 558	475
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518
1966	731 957	3,6	105 641	19 809	927	15 725	394
1967	759 228	3,6	106 064	21 221	1 041	16 033	335
1968	796 468	3,6	112 016	23 176	921	16 079	446
1969	770 198	3,7	103 427	20 695	753	16 556	409
1970	747 101	3,6	110 017	19 564	471	16 556	276
1971	700 916	3,6	101 159	17 692	287	15 162	229

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

7. Eiererzeugung und -verwertung 1962-1971

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne							Eiererzeugung			
		ins- gesamt	in Haltungen mit ... Hennen						ins- gesamt	Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1	20	50	100	250	1 000			zu- sammen	direkt an End- ver- braucher
			-	-	-	-	-	und				
			19	49	99	249	999	mehr				
	1 000 Stück		Stück						Mill. Stück	% der Erzeugung		
1962	3 252	155	.	136	157	189	204		479	52,4	47,6	.
1963	3 405	172	.	149	175	209	223		543	46,1	53,9	.
1964	3 513	181	.	163	190	214	229		603	42,2	57,8	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229		658	38,5	61,5	36,5
1966	3 957	193	164	169	192	215	227		748	32,5	67,5	40,3
1967	4 166	195	164	170	190	206	228		842	30,6	69,4	38,2
1968	4 310	200	162	165	189	209	232		929	29,1	70,9	37,7
1969	4 330	204	161	169	190	202	218	240	969	24,4	75,6	35,6
1970	4 012	207	156	163	198	199	218	239	984	22,8	77,2	37,4
1971	4 001	215	171	168	194	205	223	238	969	17,9	82,1	41,4

8. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1971

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	21 003	9 714	5 940	5 349	1 584	106 326	72 870	33 456	507
Februar	17 825	8 516	4 886	4 423	1 618	96 804	71 309	25 495	439
März	22 152	10 863	6 246	5 043	2 142	117 709	89 132	28 577	478
April	18 184	9 756	4 634	3 794	2 423	99 418	80 193	19 225	527
Mai	17 293	10 125	3 943	3 225	2 195	97 038	81 831	15 207	339
Juni	18 494	10 984	4 585	2 925	1 992	104 993	93 283	11 710	331
Juli	16 880	9 451	4 526	2 903	1 757	89 082	80 995	8 087	683
August	19 881	10 766	5 040	4 075	1 901	98 493	91 042	7 451	443
September	20 378	10 249	5 747	4 382	1 459	91 515	79 675	11 840	558
Oktober	20 713	10 352	5 523	4 838	1 322	99 591	82 583	17 008	849
November	21 809	9 999	6 105	5 705	1 354	118 912	85 843	33 069	888
Dezember	20 581	10 046	5 469	5 066	1 688	113 895	78 575	35 320	673
Monatsdurchschnitt	235 193	120 821	62 644	51 728	21 435	1 233 776	987 331	246 445	6 715

9. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Gesamtschlachtmengen 1962-1971

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zu- sammen	gewerb- liche Schlachtungen	Haus- 			
Schlachtungen									
1962	1 564 817	231 314	95 744	1 225 334	908 215	317 119	5 635	2 483	4 307
1963	1 495 945	234 134	85 904	1 164 739	876 625	288 114	5 553	1 800	3 815
1964	1 527 139	231 565	75 414	1 209 203	892 647	316 556	5 599	1 430	3 928
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1966	1 479 370	220 966	56 974	1 192 471	908 579	283 892	5 344	656	2 959
1967	1 459 559	220 199	53 466	1 178 293	891 377	286 916	5 375	448	1 778
1968	1 539 691	226 432	43 913	1 261 564	959 716	301 848	5 944	322	1 516
1969	1 489 858	229 459	30 334	1 223 405	972 363	251 042	4 948	290	1 422
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	185	1 425
1971	1 498 231	235 193	21 435	1 233 776	987 331	246 445	6 578	137	1 112
Gesamtschlachtmengen ¹⁾ in t									
1962	168 250	60 669	4 691	101 330	75 091	26 239	149	50	1 361
1963	166 621	62 036	4 579	98 484	74 136	24 348	148	41	1 333
1964	169 931	61 336	4 171	102 896	76 049	26 847	146	33	1 349
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1966	163 598	60 265	3 680	98 543	75 077	23 466	141	11	958
1967	162 546	60 480	3 440	97 919	74 032	23 887	141	7	559
1968	169 696	61 783	2 870	104 405	79 429	24 976	152	6	480
1969	165 942	62 657	2 167	100 537	79 851	20 686	128	5	448
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	3	458
1971	168 576	65 612	1 659	100 778	80 637	20 141	168	2	357

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

10. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1962-1971

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	ins-gesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg je Stück									
1962	263	280	288	261	226	49	83	26	20	316
1963	266	287	289	266	225	53	85	27	23	349
1964	266	287	287	269	221	55	85	26	23	344
1965	266	291	287	265	225	61	84	26	18	337
1966	274	295	296	266	230	65	83	27	18	324
1967	276	280	299	264	231	64	83	26	18	315
1968	274	281	297	263	231	65	83	26	17	316
1969	274	281	298	263	230	71	82	26	17	315
1970	277	275	306	262	232	77	82	25	17	321
1971	279	274	306	265	234	77	82	26	18	320

II. Schlacht- und Fleischschau 1970 und 1971

Zur Beanstandung ganzer Tierkörper führende Mängel

Beanstandungsgrund	1970				1971			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen			bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen		
Blutvergiftung	16	30	38	3	22	99	151	5
Fleischvergiftungserreger	1	2	2	-	-	11	4	-
Rotlauf der Schweine	.	.	78	.	.	.	301	.
Schweinepest	.	.	136	.	.	.	428	.
Gelbsucht	4	16	30	-	10	34	104	1
Allgemeine Wassersucht	3	13	9	2	12	49	52	28
Wässerigkeit	16	188	196	3	30	272	306	12
Geschwülste	2	36	39	1	4	59	79	1
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	3	63	348	3	8	178	1 478	11
Farbabweichungen	4	28	31	-	8	96	401	1
Verminderte Haltbarkeit	29	177	187	-	49	434	661	9
Finnen	-	16	-	-	-	41	-	3
Tuberkulose	-	76	730	-	-	213	3 383	2
Unvollkommenes Ausbluten	18	140	128	4	14	211	255	2
Sonstige Gründe	47	143	265	21	58	214	870	21
Insgesamt	143	928	2 217	37	215	1 911	8 473	96
untauglich	47	215	333	26	86	462	1 204	66
bedingt tauglich	-	78	936	-	2	221	4 054	5
minderwertig	96	635	948	11	127	1 228	3 215	25

Tiere mit beanstandeten Tierkörperteilen

Beanstandungsgrund	1970				1971			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen			bis zu 6 Wochen	über 6 Wochen		
Strahlenpilzkrankheit	-	70	211	1	-	116	398	-
Leberegel	1	5 629	82	82	4	16 937	97	578
Lungenwürmer	1	70	758	703	-	126	1 611	2 822
Hülsenwürmer	1	87	2 575	11	-	206	9 371	10
Gehirnblasenwürmer	-	-	.	1	-	-	.	-
Sonstige Mängel	329	7 513	121 955	70	444	17 557	349 551	238
Insgesamt	332	13 369	125 581	868	448	34 942	361 028	3 648

12. Tierseuchen 1966-1971

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen- seuche	Tuberkulose des Rindviehs 1)	Deck- infektionen des Rindviehs	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden 2)								
1966	-	48	27	3	-	83	-	1
1967	2	32	18	6	2	56	-	-
1968	1	-	17	5	-	5	-	-
1969	-	-	14	4	-	4	-	-
1970	-	-	14	3	-	10	3	3
1971	-	-	6	2	-	17	-	522
Zahl der verseuchten Gehöfte 2)								
1966	-	69	28	56	-	102	-	1
1967	2	92	21	83	2	62	-	-
1968	1	-	21	36	-	4	-	-
1969	-	-	14	92	-	4	-	-
1970	-	-	14	46	-	10	3	3
1971	-	-	6	11	-	22	-	726
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere 2)								
1966	-	1 619	205	395	-	2 493	-	30
1967	5	2 688	130	563	34	1 877	-	-
1968	3	-	175	216	-	111	-	-
1969	-	-	89	494	-	368	-	-
1970	-	-	89	353	-	999	930	167
1971	-	-	42	130	-	1 146	-	21 348

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	924	3 125	787	3,4	13 124	14 203	4 200
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	373	2,8	5 572	10 280	3 649
Landw. Tierhaltung	281	689	296	2,5	1 788	6 363	2 595
Land- u. forstw. Dienstleistungen	261	838	77	3,2	3 784	14 498	4 516
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei u. Tierh.	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	600	9 754	1 467	16,3	140 469	234 115	14 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	1 452	16,0	136 678	230 486	14 396
Energiewirtschaft	58	4 096	641	70,6	61 325	1 057 328	14 972
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	161	3 820	648	23,7	57 353	356 230	15 014
Gaserzeugung u. -verteilung	18	456	80	25,3	5 850	325 000	12 829
Fernheizung	8	50	1	6,3	872	109 000	17 440
Wassergewinnung u. -verteilung	348	1 072	82	3,1	11 278	32 408	10 521
Bergbau	7	260	15	37,1	3 791	541 571	14 581
Erzbergbau	1	41	5	41,0	.	.	.
Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	2	20	2	10,0	.	.	.
Gew. v. Erdöl, Erdgas u. ä.	1	52	3	52,0	.	.	.
Sonst. Bergbau	1	65	-	65,0	.	.	.
Bergbau, Tiefbohrung u. ä.	2	82	5	41,0	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE	29 643	519 841	145 570	17,5	5 550 493	187 245	10 677
Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	15 446	255,6	1 218 703	4 202 424	16 443
Chemische Industrie	281	73 453	15 397	261,4	1 208 864	4 302 007	16 458
Mineralölverarbeitung	9	666	49	74,0	9 839	1 093 222	14 773
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402	21 234	5 694	52,8	219 660	546 418	10 345
Kunststoffverarbeitung	329	13 548	4 126	41,2	140 317	426 495	10 357
Gummi- u. Asbestverarbeitung	73	7 686	1 568	105,3	79 343	1 086 890	10 323
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	7 443	25,2	585 133	310 415	12 321
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 608	31 087	2 652	19,3	388 481	241 593	12 497
Feinkeramik	206	8 039	2 966	39,0	84 118	408 340	10 464
H. u. Verarb. v. Glas	71	8 366	1 825	117,8	112 534	1 584 986	13 451
Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	2 722	14,5	286 078	155 731	10 774
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	16	5 102	276	318,9	70 795	4 424 688	13 876
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	11	1 363	132	123,9	17 869	1 624 455	13 110
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	29	7 320	618	252,4	91 361	3 150 379	12 481
NE-Metallgießerei	32	897	103	28,0	9 814	306 688	10 941
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	146	7 127	1 156	48,8	77 576	531 342	10 885
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	1 603	4 743	437	3,0	18 663	11 643	3 935
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 428	106 048	14 589	30,9	1 193 399	348 133	11 253
Stahl- u. Leichtmetallbau	780	13 800	1 233	17,7	144 148	184 805	10 446
Maschinenbau (oh. H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.)	953	49 664	6 933	52,1	593 554	622 827	11 951
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	32	3 635	1 018	113,6	53 365	1 667 656	14 681
Straßenfahrzeugbau	1 642	36 542	5 133	22,3	371 727	226 387	10 173
Schiffbau	16	904	68	56,5	9 772	610 750	10 810
Luftfahrzeugbau	5	1 503	204	300,6	20 833	4 166 600	13 861
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	20 555	18,7	532 976	168 824	9 051
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.)	834	24 461	9 809	29,3	213 690	256 223	8 736
Feinmechanik, Optik	259	5 000	1 655	19,3	49 683	191 826	9 937
H. u. Rep. v. Uhren	71	149	52	2,1	420	5 915	2 819
H. v. EBM-Waren	554	22 307	6 753	40,3	223 225	402 933	10 007
H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	1 439	6 970	2 286	4,8	45 958	31 937	6 594
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	13 345	11,3	521 822	104 553	9 226
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	401	6 598	632	16,5	59 985	149 589	9 091
Holzverarbeitung	3 860	25 120	4 062	6,5	194 079	50 280	7 726
Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27	4 734	865	175,3	61 883	2 291 963	13 072
Papier- u. Pappeverarbeitung	179	7 448	3 315	41,6	73 418	410 156	9 857
Druckerei, Vervielfältigung	524	12 663	4 471	24,2	132 457	252 781	10 460
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	46 276	13,2	589 935	103 953	7 882
Ledererzeugung	37	1 933	631	52,2	23 289	629 432	12 048
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	586	6 177	3 654	10,5	43 626	74 447	7 063
H. u. Rep. v. Schuhen	2 098	34 706	19 594	16,5	301 639	143 775	8 691
Textilgewerbe	319	13 701	7 705	42,9	120 897	378 987	8 824
Bekleidungsgewerbe	2 198	17 190	14 349	7,8	96 946	44 106	5 640
Polstererei, Dekoraturgewerbe	437	1 141	343	2,6	3 538	8 096	3 101

noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Ar- beits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weib- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	19 500	6,8	402 787	50 487	7 446
Mahl- u. Schälsmühlen	224	1 038	210	4,6	8 787	39 228	8 465
Stärke- u. Kartoffelverarb. (oh. Brennerei)	4	401	180	100,3	4 360	1 090 000	10 873
H. v. Nahrungsmitteln	18	347	211	19,3	2 929	162 722	8 441
H. v. Backwaren	3 568	14 913	6 533	4,2	54 803	15 360	3 675
Zuckerindustrie	2	717	104	358,5	.	.	.
Obst- u. Gemüseverarbeitung	86	1 549	654	18,0	13 889	161 500	8 966
H. v. Süßwaren	55	891	569	16,2	6 196	112 655	6 954
Milchverwertung	301	2 555	783	8,5	26 392	87 681	10 330
H. v. Speiseöl u. -fett	6	147	23	24,5	1 921	320 167	13 068
Schlachtereier, Fleischverarbeitung	2 886	13 497	5 498	4,7	63 199	21 898	4 682
Fischverarbeitung	2	16	7	8,0	.	.	.
Brauerei, Mälzerei	75	5 293	530	70,6	75 702	1 009 360	14 302
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	596	6 477	2 341	10,9	63 965	107 324	9 876
H. v. Mineralwasser, Limonaden u. ä.	85	3 592	840	42,3	39 252	461 788	10 928
Tabakverarbeitung	22	1 274	607	57,9	13 087	594 864	10 272
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	952	313	31,7	11 795	393 167	12 390
H. v. Futtermitteln	18	439	97	24,4	6 094	338 556	13 882
BAUGEWERBE	10 423	116 669	6 696	11,2	1 036 191	99 414	8 881
Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	3 251	19,2	848 917	187 813	9 800
Hoch- u. Tiefbau	2 642	71 521	2 399	27,1	714 860	270 575	9 995
Spezialbau	168	2 922	173	17,4	33 078	196 893	11 320
Gipserei, Verputzerei u. ä.	525	5 211	244	9,9	49 995	95 229	9 594
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	6 966	435	5,9	50 984	43 024	7 319
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	3 445	5,1	187 274	31 725	6 232
Bauinstallation	2 330	13 973	1 959	6,0	75 711	32 494	5 418
Glaser- u. Malergewerbe	2 789	11 466	954	4,1	70 185	25 165	6 121
Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	721	3 881	365	5,4	33 860	46 963	8 725
Bauhilfsgewerbe	63	729	167	11,6	7 518	119 333	10 313
HANDEL	45 792	200 644	99 325	4,4	1 141 070	24 919	5 687
Großhandel	7 786	66 509	21 278	8,5	569 076	73 090	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	1 009	309	6,0	8 409	50 054	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	4 436	1 265	4,9	33 646	36 812	7 585
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	121	40	4,8	925	37 000	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	155	67	5,2	1 168	38 933	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	1 955	491	10,7	21 790	119 725	11 146
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	1 624	400	28,5	17 745	311 316	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	7 782	1 606	10,4	76 884	103 062	9 880
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	1 744	276	2,8	9 432	14 995	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	22 228	7 700	8,2	179 653	66 219	8 082
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	2 743	1 516	9,9	18 268	65 949	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	437	4 386	1 465	10,0	37 325	85 412	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	2 627	895	7,5	21 163	60 466	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	7 017	1 490	13,5	62 162	119 313	8 859
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	3 249	1 130	8,0	31 142	76 328	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	3 684	1 799	23,3	36 636	231 873	9 945
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	1 749	829	10,2	12 728	74 433	7 277
Handelsvermittlung	4 623	9 446	3 083	2,0	26 577	5 749	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	244	81	1,5	466	2 841	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	249	58	1,8	488	3 437	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	4 134	1 263	2,4	11 153	6 439	2 698
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	1 470	498	2,0	3 431	4 700	2 334
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	713	286	1,5	1 126	2 401	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	324	623	181	1,9	2 054	6 340	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	341	106	1,9	1 078	6 022	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	1 018	254	2,5	5 658	13 766	5 558
V. v. sonst. Waren	226	343	129	1,5	685	3 031	1 997
Versandhandelsvertretung	246	311	227	1,3	438	1 780	1 408
Einzelhandel	33 383	124 689	74 964	3,7	545 417	16 338	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	13 596	9 695	44,0	95 902	310 362	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	40 974	27 341	2,4	112 268	6 602	2 740
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	23 394	17 234	4,7	105 224	21 202	4 498
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	8 572	3 848	4,1	45 613	22 067	5 321
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	8 697	4 016	3,8	37 143	16 420	4 271
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	3 049	2 060	2,9	9 694	9 145	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	7 726	5 647	4,8	39 432	24 568	5 104
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	3 174	919	2,9	13 061	11 756	4 115
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	10 191	1 757	9,5	68 837	64 154	6 755
Eh. m. sonst. Waren	1 928	5 316	2 447	2,8	18 243	9 462	3 432

noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weib- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	8 808	74 131	11 904	8,4	847 690	96 241	11 435
Eisenbahnen	711	28 016	1 216	39,4	380 579	535 273	13 584
Straßenverkehr	4 129	14 688	2 088	3,6	100 097	24 242	6 815
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	336	1 785	200	5,3	20 209	60 146	11 322
Luftfahrt, Flugplätze	4	12	4	3,0	141	35 250	11 750
Transport i. Rohrleitungen	4	107	6	26,8	1 504	376 000	14 056
Deutsche Bundespost	3 121	25 055	7 426	8,0	297 561	95 342	11 876
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	503	4 468	964	8,9	47 599	94 630	10 653
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	4 189	27 863	11 978	6,7	311 188	74 287	11 169
Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	9 211	9,0	241 245	107 411	11 906
Deutsche Bundesbank	20	626	247	31,3	10 931	546 550	17 462
Kreditbanken	160	3 620	1 696	22,6	42 966	268 538	11 869
Sparkassenwesen (oh. Post- u. Bausparkassen)	705	8 985	4 331	12,7	112 072	158 967	12 473
Genossenschaftl. Kreditinstitute	926	5 378	2 179	5,8	57 420	62 009	10 677
Hypothekenbanken u. ä.	8	169	82	21,1	2 830	353 750	16 746
Kreditinstitute m. Sonderaufgaben	7	187	112	26,7	2 553	364 714	13 652
Sonst. Kreditinstitute	44	432	216	9,8	6 948	157 909	16 083
Bausparkassen	60	375	182	6,3	4 538	75 633	12 101
Effektenbörsen, V. v. Bankgeschäften	316	490	166	1,6	987	3 123	2 014
Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	2 767	3,9	69 943	35 997	9 202
Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	83	1 138	385	13,7	16 777	202 133	14 743
Krankenversicherung	45	1 267	627	28,2	15 681	348 467	12 376
Schaden- u. Unfallversicherung	113	2 473	886	21,9	30 641	271 159	12 390
V. v. Versicherungen	1 702	2 723	869	1,6	6 844	4 021	2 513
DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	34 444	130 044	74 936	3,8	556 782	16 165	4 281
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	28 237	3,0	117 964	7 519	2 472
Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	18 764	4,4	83 332	14 470	3 263
Wäscherei, Reinigung	2 188	11 525	8 797	5,3	47 111	21 532	4 088
Körperpflegegewerbe	3 571	14 012	9 967	3,9	36 221	10 143	2 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	5 342	6,0	82 103	43 441	7 224
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	995	2 757	888	2,8	10 086	10 137	3 658
Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	554	3 373	1 219	6,1	34 073	61 504	10 102
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	341	5 235	3 235	15,4	37 944	111 273	7 248
Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	11 420	3,5	66 589	14 165	4 026
Gesundheitswesen	4 445	16 159	11 309	3,6	66 345	14 926	4 106
Veterinärwesen	256	379	111	1,5	244	953	644
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	8 901	4,4	159 879	32 582	7 372
Rechts-, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	2 075	9 817	5 217	4,7	57 407	27 666	5 848
Architektur- u. Ing.-Büros, Laboratorien	1 793	7 806	2 056	4,4	62 836	35 045	8 050
Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungen)	371	1 087	374	2,9	7 126	19 208	6 556
Grundst.- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	668	2 977	1 254	4,5	32 510	48 668	10 920
Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	2 272	4,8	46 915	31 318	6 518
ORGANISATION OH. ERWERBSCHARAKTER	3 970	37 553	26 458	9,5	334 603	84 283	8 910
Kirchen, rel. u. weltansch. Vereinigungen	1 674	6 902	3 003	4,1	64 004	38 234	9 273
Org. d. fr. Wohlfahrtspflege	102	901	581	8,8	9 652	94 627	10 713
Org. d. Erziehung, Wissenschaft, Kultur	16	64	48	4,0	647	40 438	10 109
Org. d. Sport- u. Jugendpflege	67	375	164	5,6	3 829	57 149	10 211
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	117	496	274	4,2	7 242	61 897	14 601
Berufsgew., Wirtschaftverbände	112	857	306	7,7	11 695	104 420	13 646
Öfftl. rechtl. Wirtschaftsvertr. u. ä.	99	1 079	616	10,9	14 478	146 242	13 418
Sonst. Org. oh. Erwerbscharakter	112	383	186	3,4	4 531	40 455	11 830
Einr. v. Org. oh. Erwerbscharakter	1 671	26 496	21 280	15,9	218 525	130 775	8 247
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIAL- VERSICHERUNG	7 447	176 332	60 918	23,7	2 361 312	317 082	13 391
Gebietskörperschaften	7 065	165 562	55 281	23,4	2 217 169	313 824	13 392
Gebietskörperschaften	3 349	117 241	29 510	35,0	1 517 958	453 257	12 947
Versch. (kommun.) Einrichtungen	397	3 015	276	7,6	39 308	99 013	13 037
Einr. v. Gebietskörperschaften	3 319	45 306	25 495	13,7	659 903	198 826	14 565
Sozialversicherung	382	10 770	5 637	28,2	144 143	377 338	13 384
Soz. Rentenversicherung, Zusatzversorgung	47	1 505	721	32,0	21 738	462 511	14 444
Soz. Krankenversicherung (oh. Knappschaft)	217	3 062	1 081	14,1	40 972	188 811	13 381
Knappschaftsversicherung	1	28	22	28,0	.	.	.
Gesetzl. Unfallversicherung usw.	14	910	415	65,0	.	.	.
Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	62	1 513	625	24,4	22 515	363 145	14 881
Einr. d. Sozialversicherung	41	3 752	2 773	91,5	46 258	1 128 244	12 329
Insgesamt	146 240	1 295 956	440 039	8,9	12 292 922	84 060	9 486

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsunterabteilung	Insgesamt		1	2		3 - 4		5 - 9	
		Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beitsst./ Besch.	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	924	3 125	367	253	506	174	585	86	544
2	Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	251	163	326	89	298	28	170
3	Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	382	1 598	116	90	180	85	287	58	374
4	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	600	9 754	245	66	132	58	198	88	575
5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	244	66	132	57	194	88	575
6	Bergbau	7	260	1	-	-	1	4	-	-
7	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	519 841	8 083	5 002	10 004	6 284	21 581	5 075	32 466
8	Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	26	24	48	45	153	48	315
9	Kunststoff-, Gummi- u. Asbest- verarbeitung	402	21 234	71	36	72	38	136	61	403
10	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	207	203	406	335	1 156	443	2 929
11	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	667	357	714	358	1 229	269	1 727
12	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten	3 428	106 048	508	413	826	595	2 050	730	4 828
13	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	1 094	477	954	450	1 544	465	3 006
14	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	1 374	1 049	2 098	1 074	3 632	770	4 971
15	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	3 435	801	1 602	396	1 344	291	1 834
16	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	701	1 642	3 284	2 993	10 337	1 998	12 453
17	Baugewerbe	10 423	116 669	1 537	1 389	2 778	2 230	7 697	2 581	16 796
18	Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	293	309	618	666	2 328	1 193	7 983
19	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	1 244	1 080	2 160	1 564	5 369	1 388	8 813
20	Handel	45 792	200 644	15 976	12 574	25 148	8 516	28 674	5 332	33 843
21	Großhandel	7 786	66 509	1 591	1 553	3 106	1 532	5 260	1 503	9 811
22	Handelsvermittlung	4 623	9 446	2 290	1 397	2 794	692	2 291	201	1 235
23	Einzelhandel	33 383	124 689	12 095	9 624	19 248	6 292	21 123	3 628	22 797
24	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 808	74 131	3 247	1 965	3 930	1 483	4 968	1 020	6 545
25	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 189	27 863	1 953	718	1 436	557	1 880	458	2 941
26	Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	729	373	746	385	1 310	377	2 398
27	Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	1 224	345	690	172	570	81	543
28	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	34 444	130 044	8 634	10 429	20 858	8 928	30 185	5 011	30 786
29	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	3 099	6 454	12 908	4 158	13 812	1 509	9 192
30	Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	1 607	1 086	2 172	1 519	5 226	1 258	7 787
31	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	938	409	818	236	790	174	1 121
32	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	989	1 095	2 190	1 680	5 759	863	5 024
33	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	1 411	966	1 932	1 093	3 775	1 060	6 771
34	Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	590	419	838	242	823	147	891
35	Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 970	37 553	840	754	1 508	988	3 376	796	5 067
36	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	7 447	176 332	1 215	1 006	2 012	1 393	4 772	1 281	8 306
37	Gebietskörperschaften	7 065	165 562	1 188	966	1 932	1 317	4 510	1 201	7 782
38	Sozialversicherung	382	10 770	27	40	80	76	262	80	524

4. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 125	787	941	177	464	317	-	-
2	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	9 754	1 467	14	2	2	2	73	-
3	Verarbeitendes Gewerbe	519 841	145 570	30 163	4 665	9 072	7 466	-	-
4	Baugewerbe	116 669	6 696	11 222	380	2 256	1 879	-	-
5	Handel	200 644	99 325	45 135	17 392	15 358	11 764	-	-
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	74 131	11 904	5 021	449	1 148	853	32 554	3 403
7	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27 863	11 978	2 145	301	300	238	763	12
8	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	130 044	74 936	35 533	12 526	17 135	12 355	-	-
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	37 553	26 458	-	-	-	-	2 516	281
10	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	176 332	60 918	-	-	-	-	51 358	9 247
11	Insgesamt	1 295 956	440 039	130 174	35 892	45 735	34 874	87 264	12 943
12	dagegen 1961	1 169 232	381 013	152 755	39 979	67 649	49 657	74 626	9 350

1) Facharbeiter und sonstige Arbeiter. - 2) Gewerbliche Lehrlinge und kaufmännische, technische und Verwaltungs-

Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößklassen 1970

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr		Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
31	406	10	322	1	52	1	113	1	230	-	-	-	-	1
8	98	1	41	-	-	1	113	1	230	-	-	-	-	2
23	308	9	281	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	3
58	788	41	1 193	22	1 376	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	4
57	769	40	1 152	19	1 181	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	5
1	19	1	41	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 157	29 051	1 590	49 207	692	48 580	369	51 627	271	84 154	72	50 131	48	134 957	7
48	658	30	921	23	1 662	18	2 518	17	5 718	4	2 782	7	59 318	8
63	891	62	1 892	35	2 462	13	1 874	14	4 785	6	4 084	3	4 564	9
301	4 168	253	7 488	68	4 605	41	5 916	25	7 693	6	4 378	3	8 546	10
94	1 214	39	1 134	14	997	11	1 606	16	5 452	8	6 373	4	5 439	11
559	7 466	376	11 545	114	8 160	55	7 508	46	13 856	15	10 456	17	38 845	12
247	3 336	184	5 920	123	8 538	61	8 788	43	13 178	8	6 002	5	6 527	13
312	4 290	228	7 032	96	6 704	42	5 916	31	9 329	12	7 864	3	3 353	14
170	2 367	262	8 451	157	11 243	89	12 040	59	18 117	9	6 050	6	8 365	15
363	4 661	156	4 824	62	4 209	39	5 461	20	6 026	4	2 142	-	-	16
1 421	19 025	849	25 784	269	18 198	117	15 296	27	7 120	2	1 435	1	1 003	17
960	13 044	718	22 074	239	16 306	114	14 945	25	6 591	2	1 435	1	1 003	18
461	5 981	131	3 710	30	1 892	3	351	2	529	-	-	-	-	19
2 112	27 803	932	27 641	218	14 711	94	12 585	30	8 811	8	5 452	-	-	20
927	12 477	495	14 956	119	7 950	49	6 726	17	4 632	-	-	-	-	21
33	418	7	223	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 152	14 908	430	12 462	96	6 566	45	5 859	13	4 179	8	5 452	-	-	23
482	6 465	377	11 747	129	9 022	52	7 270	42	12 621	8	5 031	3	3 285	24
246	3 282	146	4 634	73	4 917	32	4 571	5	1 409	1	840	-	-	25
200	2 660	98	3 127	53	3 660	26	3 844	4	948	1	840	-	-	26
46	622	48	1 507	20	1 257	6	727	1	461	-	-	-	-	27
999	12 707	296	8 568	87	6 057	39	5 363	19	5 010	1	783	1	1 093	28
374	4 831	75	2 063	16	1 099	3	449	1	266	-	-	-	-	29
195	2 400	62	1 820	21	1 505	5	695	5	1 542	1	783	-	-	30
65	851	35	1 031	10	800	14	2 104	8	1 819	-	-	1	1 093	31
35	452	26	850	9	622	3	348	1	304	-	-	-	-	32
278	3 520	73	2 116	18	1 101	8	1 061	-	-	-	-	-	-	33
52	653	25	688	13	930	6	706	4	1 079	-	-	-	-	34
277	3 627	185	5 530	71	5 058	37	5 297	20	5 903	2	1 347	-	-	35
899	12 442	1 021	31 815	371	24 881	153	21 180	76	22 956	18	12 726	14	34 027	36
850	11 779	965	30 057	340	22 629	136	18 808	72	21 622	16	11 228	14	34 027	37
49	663	56	1 758	31	2 252	17	2 372	4	1 334	2	1 498	-	-	38

Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970

Angestellte		Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Kaufm., techn. Verwaltungslehrlinge		Teilbeschäftigte		Ausländer		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
218	59	506	45	916	168	67	19	13	2	431	183	134	3	1
3 955	979	3 721	22	1 793	430	117	2	79	30	652	337	47	4	2
109 522	34 672	147 014	16 435	192 647	75 551	23 920	3 198	7 503	3 583	17 729	14 111	32 397	8 469	3
10 297	3 387	54 948	70	29 565	453	7 419	74	962	453	1 963	1 166	6 661	16	4
75 592	45 126	12 978	1 613	28 155	10 569	9 383	3 886	14 043	8 975	22 766	18 146	1 187	357	5
6 391	3 052	8 233	165	19 157	3 793	878	35	749	154	5 447	4 149	578	25	6
20 681	9 575	68	14	1 482	984	183	69	2 241	785	2 591	1 844	64	30	7
32 937	19 927	8 202	4 349	25 277	18 116	7 658	5 443	3 302	2 220	19 519	15 131	2 985	1 709	8
21 315	15 411	1 561	680	9 887	8 110	1 745	1 590	529	386	7 199	5 506	849	607	9
68 535	30 556	17 801	718	35 720	18 875	910	534	2 008	988	16 545	11 848	4 488	1 524	10
349 443	162 744	255 032	24 111	344 599	137 049	52 280	14 850	31 429	17 576	94 842	72 421	49 390	12 744	11
241 851	113 123		554 147/140 304 ¹⁾				78 204/28 600 ²⁾			75 978	50 833	.	.	12

Lehrlinge.

5. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne

Verwaltungsbezirk	Insgesamt						
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 678
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 994
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 794
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	264 726
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 081
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 116
Mayen-Koblenz	7 747	8 368	6 851	40 918	54 544	53 938	483 827
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 797
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 366
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Oberwesterwaldkreis	3 618	3 606	3 240	11 741	16 421	20 932	167 530
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 806
Rhein-Lahn-Kreis	5 976	6 167	5 097	28 094	34 463	34 479	288 752
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Unterwesterwaldkreis	4 000	4 198	3 821	19 626	27 252	30 628	282 138
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 095
Kreisfreie Stadt							
Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 915
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 022
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 122
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 876
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 865
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 800
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 957
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 459
Landau i. d. Pfalz	1 515	1 645	1 546	11 450	16 095	19 922	173 307
Ludwigshafen a. Rhein	5 229	5 762	5 358	67 681	111 313	113 753	1 584 496
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 203
Neustadt a. d. Weinstr.	2 443	2 679	2 364	18 285	21 386	20 818	196 598
Pirmasens	2 780	3 152	2 424	23 864	30 659	29 677	284 053
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 480
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 229
Zweibrücken	1 361	1 516	1 286	11 491	16 645	19 116	190 587
Landkreise							
Alzey-Worms	5 199	4 737	3 665	16 350	18 151	18 786	131 075
Bad Dürkheim	5 414	5 581	4 655	23 075	30 877	31 411	272 412
Donnersbergkreis	3 682	3 759	3 189	12 152	15 890	18 409	148 244
Germersheim	3 522	3 645	3 533	13 942	18 248	29 066	269 642
Kaiserslautern	3 450	4 109	3 583	12 493	18 248	20 771	153 629
Kusel	4 177	4 406	3 385	14 199	15 900	18 956	135 104
Landau-Bad Bergzabern	5 391	5 241	4 464	18 729	23 886	25 603	188 561
Ludwigshafen	3 550	4 064	3 679	10 675	13 475	18 120	132 417
Mainz-Bingen	6 634	6 421	5 396	28 832	37 323	41 726	383 824
Bingen, St.	1 320	1 391	1 176	8 137	11 604	11 928	110 880
Pirmasens	3 331	3 771	3 578	20 480	29 103	28 442	220 521
Zweibrücken	1 187	1 279	1 188	2 825	3 596	4 565	30 347
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 145
Kammerbezirke							
Rheinhessen	20 946	21 386	18 012	116 076	167 509	189 881	1 973 331
Pfalz	53 692	58 330	50 985	320 368	455 233	497 878	5 008 814
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 293 040
Kreisfreie Städte	38 045	43 278	37 682	335 924	502 978	555 560	6 186 962
Landkreise	122 107	126 716	108 558	502 904	666 254	740 396	6 106 078

6. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten, Stellung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	72 319	25 089	4 189	942	1 327	1 029	9 909	1 003	28 545	13 975
	Landkreise										
2	Ahrweiler	32 096	11 258	4 227	1 237	1 628	1 236	1 837	336	7 934	3 859
3	Altenkirchen (Ww.)	38 250	11 238	3 708	953	1 265	977	2 352	350	8 022	3 537
4	Bad Kreuznach	53 400	18 980	5 632	1 789	1 972	1 493	3 273	589	14 414	7 062
5	Bad Kreuznach, St.	27 663	9 738	1 825	479	554	431	1 871	289	9 521	4 838
6	Birkenfeld	33 533	11 295	4 873	1 071	1 372	1 062	1 823	269	7 653	3 523
7	Idar-Oberstein, St.	18 992	6 616	2 206	403	535	432	946	118	4 747	2 158
8	Cochem-Zell	17 716	6 463	2 689	803	1 128	877	1 190	187	3 321	1 613
9	Mayen-Koblenz	53 938	15 670	6 462	1 838	2 200	1 630	2 799	468	12 196	5 585
10	Andernach, St.	13 552	3 740	996	300	309	227	611	102	3 761	1 595
11	Neuwied	50 788	16 802	5 653	1 579	2 092	1 553	2 314	452	12 814	6 040
12	Neuwied, St.	27 788	9 406	2 447	670	795	591	1 371	223	8 437	4 012
13	Oberwesterwaldkreis	20 932	6 352	2 886	736	1 071	807	1 170	234	3 842	1 833
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	26 761	9 183	3 593	1 003	1 349	1 029	1 804	302	5 258	2 555
15	Rhein-Lahn-Kreis	34 479	11 935	4 469	1 262	1 613	1 208	2 573	294	8 149	4 020
16	Lahnstein, St.	7 967	2 268	639	168	231	185	851	57	1 895	828
17	Unterwesterwaldkreis	30 628	9 317	3 507	861	1 186	914	1 452	234	6 399	2 730
18	Reg. Bez. Koblenz	464 840	153 582	51 888	14 074	18 203	13 815	32 496	4 718	118 547	56 332
19	Kreisfreie Stadt Trier	51 337	16 757	3 665	922	1 096	844	5 540	534	15 853	7 692
	Landkreise										
20	Bernkastel-Wittlich	29 215	9 456	4 671	1 323	1 702	1 257	2 576	327	5 884	2 972
21	Bitburg-Prüm	22 804	7 598	3 566	1 017	1 362	1 011	1 789	313	4 464	2 178
22	Daun	15 230	4 809	2 371	854	864	636	1 288	225	2 596	1 167
23	Trier-Saarburg	24 771	8 161	3 330	1 035	1 372	987	1 570	323	4 400	2 042
24	Reg. Bez. Trier	143 357	46 781	17 603	5 151	6 396	4 735	12 763	1 722	33 197	16 051
25	Kreisfreie Städte										
26	Frankenthal (Pfalz)	20 778	7 451	1 051	261	433	359	838	124	6 649	2 900
27	Kaiserslautern	56 809	18 346	3 513	899	1 035	804	3 906	435	17 538	7 957
28	Landau i. d. Pfalz	19 922	7 572	1 439	318	410	330	1 662	158	6 143	3 440
29	Ludwigshafen a. Rhein	113 753	30 277	4 585	1 212	1 598	1 203	4 666	840	39 571	14 520
30	Mainz	97 124	34 434	5 231	1 231	1 477	1 194	8 814	1 049	38 772	18 502
31	Neustadt a. d. Weinstr.	20 818	7 781	2 158	600	574	446	2 364	280	6 917	3 561
32	Pirmasens	29 677	11 474	2 238	481	673	536	1 475	192	8 150	3 725
33	Speyer	21 662	8 537	1 398	364	437	343	1 566	267	6 713	3 640
34	Worms	32 245	10 610	2 544	671	818	630	1 833	309	8 882	4 313
35	Zweibrücken	19 116	6 132	1 147	318	352	277	1 223	126	5 646	2 597
	Landkreise										
36	Alzey-Worms	18 786	7 300	3 268	908	1 252	966	1 366	268	3 929	2 193
37	Bad Dürkheim	31 411	12 285	4 152	1 114	1 654	1 297	1 462	304	6 692	3 563
38	Donnersbergkreis	18 409	6 397	2 584	840	866	664	1 093	203	3 461	1 693
39	Germersheim	29 066	8 733	3 161	843	1 219	967	1 387	246	5 956	2 452
40	Kaiserslautern	20 771	7 763	3 062	939	1 145	829	1 145	265	4 231	2 077
41	Kusel	18 956	7 536	2 832	856	1 130	832	1 162	218	3 173	1 469
42	Landau-Bad Bergzabern	25 603	10 274	3 884	1 048	1 382	1 080	1 270	309	5 301	2 649
43	Ludwigshafen	18 120	6 942	3 393	993	1 505	1 155	989	221	3 500	1 823
44	Mainz-Bingen	41 726	15 222	4 930	1 391	1 812	1 416	2 669	429	11 964	5 267
45	Bingen, St.	11 928	4 239	1 095	331	337	270	1 280	94	3 589	1 731
46	Pirmasens	28 442	12 660	3 126	997	1 033	750	879	183	4 055	1 814
47	Zweibrücken	4 565	1 950	987	383	331	246	236	77	456	206
48	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	687 759	239 676	60 683	16 667	21 136	16 324	42 005	6 503	197 699	90 361
	Kammerbezirke										
49	Rheinhessen	189 881	67 566	15 973	4 201	5 359	4 206	14 682	2 055	63 547	30 275
50	Pfalz	497 878	172 110	44 710	12 466	15 777	12 118	27 323	4 448	134 152	60 086
51	Rheinland-Pfalz	1 295 956	440 039	130 174	35 892	45 735	34 874	87 264	12 943	349 443	162 744
52	Kreisfreie Städte	555 560	184 460	33 158	8 219	10 230	7 995	43 796	5 317	189 379	86 822
	Landkreise	740 396	255 579	97 016	27 673	35 505	26 879	43 468	7 626	160 064	75 922

im Betrieb und Geschlecht in den Verwaltungsbezirken 1970

Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Kaufmännische, technische, Verwaltungslehrlinge		Teilbeschäftigte		Ausländer		Lfd. Nr.
zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	
10 586	637	13 385	5 656	2 207	684	2 171	1 163	4 997	4 178	1 316	395	1
5 042	414	9 416	3 372	1 412	474	600	330	2 446	1 792	1 169	417	2
8 227	637	11 892	3 620	1 722	570	1 062	594	2 607	1 929	1 997	265	3
9 519	608	15 075	6 088	1 963	480	1 552	871	3 991	3 149	1 300	500	4
4 514	244	7 426	2 679	1 030	269	922	509	2 003	1 714	445	119	5
7 423	671	8 222	3 858	1 307	319	860	522	2 672	2 041	301	59	6
4 192	467	5 003	2 458	746	204	617	376	1 489	1 224	237	33	7
3 155	398	4 764	2 060	1 048	307	421	218	1 325	867	120	87	8
11 053	585	15 470	4 036	2 598	876	1 160	652	3 339	2 581	1 705	330	9
2 404	63	4 464	1 039	667	233	340	181	827	671	326	72	10
9 400	461	14 894	5 302	2 273	719	1 348	696	3 800	2 996	2 165	443	11
4 550	238	7 966	2 817	1 321	402	901	453	2 028	1 689	773	212	12
5 258	369	5 247	1 902	1 000	239	458	232	1 704	1 184	545	57	13
5 226	570	7 605	3 034	1 334	340	592	350	2 300	1 530	525	231	14
6 372	622	9 005	3 512	1 488	539	810	478	3 543	2 524	773	298	15
1 442	54	2 427	760	293	110	189	106	609	451	199	69	16
6 411	709	9 945	3 219	1 070	301	658	349	2 629	1 885	1 553	343	17
87 672	6 681	124 920	45 659	19 422	5 848	11 692	6 455	35 353	26 656	13 469	3 425	18
8 874	649	11 536	4 183	2 633	788	2 140	1 145	2 815	2 246	485	170	19
5 162	332	6 555	2 242	1 769	536	896	467	1 972	1 218	140	41	20
4 126	226	5 691	2 201	1 303	397	503	255	1 530	986	130	40	21
2 762	224	4 209	1 305	831	245	309	153	1 323	835	154	42	22
4 537	269	7 910	2 934	1 170	306	482	265	1 516	1 040	477	73	23
25 461	1 700	35 901	12 865	7 706	2 272	4 330	2 285	9 156	6 325	1 386	366	24
4 056	203	6 460	3 103	814	221	477	280	1 161	988	1 646	687	25
10 845	988	16 401	5 804	2 223	745	1 348	714	3 411	2 773	2 357	442	26
3 589	455	4 871	2 010	996	378	812	483	1 735	1 508	489	111	27
33 474	1 765	23 779	8 883	3 745	718	2 335	1 136	5 880	5 131	8 398	1 651	28
17 280	1 456	20 378	8 790	2 758	774	2 414	1 438	7 562	6 066	5 988	1 958	29
2 992	250	4 158	1 990	966	254	689	400	1 580	1 323	359	86	30
6 774	1 937	8 664	3 909	959	280	744	414	1 249	1 000	888	217	31
4 775	699	5 380	2 635	958	352	435	237	1 410	1 186	1 003	387	32
6 767	417	9 392	3 518	1 202	277	807	475	1 849	1 513	1 263	314	33
4 100	185	5 379	2 130	796	209	473	290	1 115	926	1 209	344	34
2 725	244	4 597	2 075	938	173	711	473	2 264	1 575	228	79	35
5 644	612	10 087	4 746	1 148	293	572	356	2 804	2 128	1 522	487	36
3 210	347	6 042	2 242	851	224	302	184	1 935	1 294	735	80	37
5 895	455	10 075	3 364	1 021	214	352	192	2 056	1 421	2 450	297	38
3 894	421	6 065	2 795	887	247	342	190	1 899	1 331	561	141	39
3 804	807	5 455	2 768	987	312	413	274	1 658	1 134	559	46	40
3 690	448	8 641	4 270	1 010	219	425	251	3 013	2 160	1 184	488	41
3 124	340	4 705	2 099	651	175	253	136	1 788	1 421	1 195	309	42
6 865	580	10 931	5 047	1 450	399	1 105	693	3 762	2 983	1 746	469	43
1 821	105	2 974	1 341	483	146	349	221	819	696	409	106	44
7 298	2 847	11 025	5 631	657	233	369	205	1 695	1 240	731	352	45
1 098	274	1 293	716	135	33	29	15	507	339	24	8	46
141 899	15 730	183 778	78 525	25 152	6 730	15 407	8 836	50 333	39 440	34 535	8 953	47
33 637	2 697	45 298	19 430	6 348	1 623	5 037	3 079	15 437	12 137	9 225	2 820	48
108 262	13 033	138 480	59 095	18 804	5 107	10 370	5 757	34 896	27 303	25 310	6 133	49
255 032	24 111	344 599	137 049	52 280	14 850	31 429	17 576	94 842	72 421	49 390	12 744	50
114 112	9 641	129 783	52 611	20 257	5 680	14 845	8 175	34 764	28 838	25 401	6 762	51
140 920	14 470	214 816	84 438	32 023	9 170	16 584	9 401	60 078	43 583	23 989	5 982	52

7. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Beschäftigten- größenklasse	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe			Private Dienstleistungen		
	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
1 - 4 Beschäftigte	91 872	183 645	348 986	24 941	51 938	138 181	66 931	131 707	210 805
5 - 9 "	17 762	112 470	595 990	7 448	47 896	279 919	10 314	64 574	316 071
10 - 19 "	6 402	84 491	650 726	3 378	45 198	363 437	3 024	39 293	287 289
20 - 49 "	3 317	100 135	934 193	2 089	63 781	615 770	1 228	36 354	318 423
50 - 99 "	1 146	78 934	788 050	790	54 307	556 277	356	24 627	231 773
100 - 199 "	552	76 614	817 586	407	56 409	612 565	145	20 205	205 021
200 - 499 "	315	96 016	1 061 283	239	73 946	837 346	76	22 070	223 937
500 und mehr "	124	216 783	2 949 377	112	201 044	2 773 438	12	15 739	175 939
Insgesamt	121 490	949 088	8 146 191	39 404	594 519	6 176 933	82 086	354 569	1 969 258

8. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Ins- gesamt	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG	KG	GmbH	AG bzw. KGaA	Ein- getragene Genossen- schaft	Son- stige Rechts- form
Unternehmen									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	912	782	83	4	8	2	-	2	31
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	430	18	1	1	-	11	7	3	389
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27 847	22 632	2 021	773	1 354	703	59	259	46
Baugewerbe	10 215	8 552	904	209	386	158	1	-	5
Handel	41 774	35 768	2 309	1 282	1 476	457	8	452	22
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 613	3 924	299	141	155	70	4	7	13
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	2 730	1 997	54	6	31	35	11	526	70
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	32 969	29 492	2 706	140	167	204	14	33	213
1 - 4 Beschäftigte	91 872	83 948	5 257	586	507	322	5	722	525
5 - 9 "	17 762	13 568	2 147	750	667	292	3	264	71
10 - 19 "	6 402	3 843	708	587	756	270	7	164	67
20 - 49 "	3 317	1 398	215	423	830	320	10	87	34
50 - 99 "	1 146	307	34	141	412	169	15	29	39
100 - 199 "	552	76	14	48	243	124	14	9	24
200 - 499 "	315	23	1	16	133	93	25	4	20
500 - 999 "	65	2	1	-	17	29	12	3	1
1 000 und mehr "	59	-	-	5	12	21	13	-	8
Insgesamt	121 490	103 165	8 377	2 556	3 577	1 640	104	1 282	789
Beschäftigte									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 033	2 194	400	46	335	17	-	6	35
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	10 785	31	2	11	-	843	3 639	3	6 256
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	458 287	102 999	13 427	32 735	105 739	101 504	89 807	2 307	9 769
Baugewerbe	122 414	65 302	8 960	7 425	23 900	7 203	9 559	-	65
Handel	184 422	100 182	10 645	14 815	37 625	13 200	1 220	6 489	126
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 999	11 420	1 152	1 825	2 591	1 444	151	64	352
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	21 075	2 867	160	29	308	301	878	5 245	11 287
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	130 073	92 122	13 624	3 051	5 901	9 445	632	247	5 051
1 - 4 Beschäftigte	183 645	162 862	14 308	1 761	1 444	802	14	1 600	854
5 - 9 "	112 470	84 946	13 746	5 092	4 547	1 965	17	1 703	454
10 - 19 "	84 491	49 826	9 189	7 969	10 600	3 712	87	2 220	888
20 - 49 "	100 135	40 690	6 200	12 836	26 313	10 112	357	2 591	1 036
50 - 99 "	78 934	20 479	2 189	9 697	28 896	11 822	1 075	2 012	2 764
100 - 199 "	76 614	10 004	1 874	6 609	33 932	17 552	2 057	1 206	3 380
200 - 499 "	96 016	6 744	238	4 928	39 509	30 063	8 337	928	5 269
500 - 999 "	44 405	1 566	626	-	11 676	19 647	8 231	2 101	558
1 000 und mehr "	172 378	-	-	11 045	19 482	38 402	85 711	-	17 738
Insgesamt	949 088	377 117	48 370	59 937	176 399	134 077	105 886	14 361	32 941

9. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1972

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	29	6 768	233 379	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	19	115 793	6 094 368	7	178 825	25 546 429
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	13	105 542	8 118 615	7	178 825	25 546 429
Bergbau	6	10 251	1 708 500	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 502	904 937	602 488	60	2 021 075	33 684 583
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	134	116 852	872 030	4	1 558 465	389 616 250
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	86	94 404	1 097 721	1	25 000	25 000 000
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	255	84 547	331 557	5	47 550	9 510 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	40	97 511	2 437 775	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	308	180 578	586 292	11	145 833	13 257 545
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	160	68 758	429 738	3	9 800	3 266 667
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	156	88 839	569 481	3	10 138	3 379 333
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	127	82 185	647 126	10	66 658	6 665 800
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	236	91 263	386 708	20	99 356	4 967 800
Baugewerbe	316	19 797	62 649	1	40 000	40 000 000
Handel	1 089	105 081	96 493	4	5 906	1 476 500
Großhandel und Handelsvermittlung	901	91 746	101 827	3	5 776	1 925 333
Einzelhandel	188	13 335	70 931	1	130	130 000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	165	34 565	209 485	2	4 700	2 350 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	95	106 098	1 116 821	9	49 650	5 516 667
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	27	104 753	3 879 741	8	43 650	5 456 250
Versicherungsgewerbe	68	1 345	19 779	1	6 000	6 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	1 051	360 084	342 611	10	54 948	5 494 800
Insgesamt	4 266	1 653 123	387 511	93	2 355 104	25 323 699

10. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 1. Januar 1972

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals				Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
				ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
Gesellschaften mit beschränkter Haftung									
	bis	20 000 DM	2 482	960	1 522	48 906	18 954	29 952	
über	20 000	" 100 000 "	1 047	466	581	53 398	25 034	28 364	
"	100 000	" 1 000 000 "	528	293	235	208 700	119 232	89 468	
"	1 000 000	" 5 000 000 "	149	106	43	377 795	285 388	92 407	
"	5 000 000	" 10 000 000 "	33	21	12	251 444	164 407	87 037	
"	10 000 000	"	27	20	7	712 880	434 280	278 600	
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)									
	bis	200 000 DM	1	-	1	130	-	130	
über	200 000	" 500 000 "	8	4	4	2 810	1 535	1 275	
"	500 000	" 1 000 000 "	8	7	1	7 033	6 033	1 000	
"	1 000 000	" 5 000 000 "	40	28	12	105 166	76 368	28 798	
"	5 000 000	" 10 000 000 "	15	10	5	118 725	77 725	41 000	
"	10 000 000	"	21	19	2	2 121 240	2 078 240	43 000	

XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			1 000 DM			%
VERARBEITENDES GEWERBE	4 383	396 816	4 197 452	1 288 136	21 590 900	11 268 610	52,2
<u>Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung</u>	121	69 956	1 050 040	491 640	5 484 195	3 416 381	62,3
Chemische Industrie	116	69 542	1 043 799	469 663	5 321 371	3 327 881	62,5
Mineralölverarbeitung	5	414	6 241	21 977	162 824	88 500	54,4
<u>Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>	138	14 627	158 537	82 835	725 265	387 955	53,5
Kunststoffverarbeitung	104	9 897	101 094	31 780	509 471	267 420	52,5
Gummi- u. Asbestverarbeitung	34	4 730	57 443	51 055	215 794	120 535	55,9
<u>Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	618	41 776	462 700	114 824	1 736 589	1 158 043	66,7
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	520	27 705	314 835	90 709	1 253 754	819 143	65,3
Feinkeramik	74	6 772	64 852	11 423	174 859	132 406	75,7
H. u. Verarbeitung v. Glas	24	7 299	83 013	12 692	307 976	206 494	67,0
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung</u>	162	19 803	219 779	114 861	1 296 878	510 147	39,3
Eisen- u. Stahlerzeugung	7	5 151	63 832	20 649	692 914	226 640	32,7
NE-Metallerzeugung	3	1 095	13 564	61 392	91 240	10 851	11,9
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	22	6 947	81 508	9 206	220 575	127 977	58,0
NE-Metallgießerei	15	656	6 044	1 904	24 748	12 712	51,4
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	50	4 991	48 357	20 497	240 096	115 346	48,0
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	65	963	6 474	1 213	27 305	16 621	60,9
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	893	79 956	820 869	122 232	4 194 601	1 616 248	38,5
Stahl- u. Leichtmetallbau	237	10 106	95 632	13 921	367 872	200 428	54,5
Maschinenbau	280	45 056	491 896	71 545	2 511 017	955 953	38,1
Straßenfahrzeugbau	367	22 691	209 682	35 261	1 259 909	429 426	34,1
Schiff- und Luftfahrzeugbau	9	2 103	23 659	1 505	55 803	30 441	54,6
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	559	42 074	366 619	73 847	1 465 520	853 279	58,2
Elektrotechnik	180	16 274	137 299	19 985	451 847	278 962	61,7
Feinmechanik u. Optik	59	3 884	36 819	6 143	113 464	79 817	70,3
H. u. Rep. v. Uhren	3	44	325		1 669	805	48,2
H. v. EBM-Waren	201	18 372	166 777	44 502	772 920	426 175	55,1
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	116	3 500	25 399	3 217	125 620	67 520	53,7
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	667	39 461	380 093	81 944	1 571 626	883 484	56,2
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	100	4 675	45 793	9 739	227 831	109 300	48,0
Holzverarbeitung	313	15 315	140 015	31 647	570 806	318 079	55,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	18	4 204	48 915	11 078	239 483	123 955	51,8
Papier- u. Pappeerzeugung	70	5 998	52 818	10 078	243 336	127 112	52,2
Druckerei u. Vervielfältigung	166	9 269	92 552	19 402	290 170	205 038	70,7

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

noch: I. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert
nach Wirtschaftsgruppen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			1 000 DM			%
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe</u>	636	62 284	467 564	59 108	2 055 895	1 010 803	49,2
H., Zurichtung u. Veredlung v. Leder	17	1 831	16 889	3 134	83 190	25 353	30,5
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	53	4 782	32 835	2 699	123 704	67 257	54,4
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	296	31 411	247 401	22 690	1 043 483	533 118	51,1
Textilgewerbe	85	11 334	91 284	24 830	455 327	211 412	46,4
Bekleidungsgewerbe	178	12 781	78 100	5 696	345 089	171 284	49,6
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	7	145	1 055	59	5 102	2 379	46,6
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	589	26 879	271 251	146 845	3 060 331	1 432 270	46,8
Mahl- u. Schäl- u. Ölmöhlen (oh. Ölmöhlen)	20	579	6 647	1 663	139 732	25 209	18,0
Stärkegewinnung u. -verarbeitung, Verarbeitung v. Kartoffeln, H. v. Nährmitteln	8	574	4 989	2 718	35 654	14 222	39,9
H. v. Backwaren	120	2 200	16 006	4 430	85 564	43 312	50,6
Obst- u. Gemüseverarbeitung	41	1 816	13 515	7 003	101 895	47 882	47,0
Zuckerindustrie, H. v. Süßwaren	17	1 668	15 521	10 790	162 590	55 063	33,9
Milchverwertung, H. v. Speiseöl u. Speisefett	63	2 184	23 188	25 484	433 295	62 415	14,4
Schlachtereier u. Fleischverarbeitung	149	2 467	17 576	5 941	201 072	60 759	30,2
Brauerei u. Mälzerei	55	5 674	70 498	42 695	457 740	307 561	67,2
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein- herstellung u. -verarbeitung	42	4 105	43 566	21 266	645 320	400 748	62,1
Gew. v. Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser u. Limonaden	46	3 400	36 976	16 330	170 466	103 468	60,7
Tabakverarbeitung	9	1 063	10 016	1 415	203 695	172 042	84,5
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	11	765	8 038	2 894	266 537	124 055	46,5
H. v. Futtermitteln	8	384	4 715	4 216	156 771	15 534	9,9
BAUGEWERBE	2 561	91 881	863 007	133 134	2 892 100	1 889 598	65,3
<u>Bauhauptgewerbe</u>	1 898	79 067	769 702	123 476	2 540 363	1 683 907	66,3
Hoch- u. Tiefbau	1 515	61 884	571 173	100 728	1 945 132	1 315 656	67,6
Spezialbau	36	10 239	132 635	16 940	398 398	229 479	57,6
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	213	4 278	42 289	2 524	99 409	81 287	81,8
Zimmerei u. Dachdeckerei	134	2 666	23 605	3 284	97 424	57 485	59,0
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	663	12 814	93 305	9 658	351 737	205 691	58,5
Bauinstallation	334	6 788	43 601	4 917	196 544	99 574	50,7
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	242	4 432	34 965	3 483	98 116	73 998	75,4
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei, Bauhilfsgewerbe	87	1 594	14 739	1 258	57 077	32 119	56,3
Insgesamt	6 944	488 697	5 060 459	1 421 270	24 483 000	13 158 208	53,7
davon mit ... Beschäftigten							
10 - 19	3 061	41 400	303 870	64 672	1 475 488	794 950	53,9
20 - 49	2 200	67 762	581 788	117 464	2 576 859	1 418 711	55,1
50 - 199	1 294	120 153	1 116 676	250 713	4 992 799	2 743 926	55,0
200 - 499	281	85 777	857 386	223 929	4 623 259	2 492 718	53,9
500 - 999	68	46 924	486 000	195 366	2 490 292	1 331 211	53,5
1 000 und mehr	40	126 681	1 714 739	569 126	8 324 303	4 376 692	52,6

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1969 und 1970

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern ²⁾			
	1969	1970	1969	1970	insgesamt		je Beschäftigten	
					1969	1970	1969	1970
Anzahl				1 000 DM		DM		
Verarbeitendes Gewerbe								
<u>Chemische Industrie u. Mineralöl- verarbeitung</u>	83	90	71 688	76 690	919 517	1 007 771	12 827	13 141
Chemische Industrie	79	86	71 095	76 004	777 091	963 198	10 930	12 673
Mineralölverarbeitung	4	4	593	686	142 426	44 573	40 179	64 975
<u>Kunststoff-, Gummi- u. Asbest- verarbeitung</u>	117	134	18 932	20 624	126 634	193 446	6 689	9 380
Kunststoffverarbeitung	92	104	11 938	12 645	54 635	104 354	4 577	8 253
Gummi- u. Asbestverarbeitung	25	30	6 994	7 979	71 999	89 092	10 294	11 166
<u>Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	355	357	40 351	41 530	199 388	266 058	4 941	6 406
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	287	286	25 087	25 510	157 373	167 243	6 273	6 556
Feinkeramik	52	52	6 993	7 491	15 035	18 901	2 150	2 523
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	16	19	8 271	8 529	26 980	79 914	3 262	9 370
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung</u>	89	90	20 496	21 566	69 373	139 162	3 385	6 453
Eisen- u. Stahlerzeugung	5	5	5 019	5 295	24 285	76 779	4 839	14 500
NE-Metallerzeugung	3	3	1 159	1 219	3 724	4 083	3 213	3 349
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	21	21	6 769	7 464	13 490	18 875	1 993	2 529
NE-Metallgießerei	11	10	768	789	2 248	2 524	2 927	3 199
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	49	51	6 781	6 799	25 626	36 901	3 779	5 427
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	502	498	84 372	89 558	171 319	294 659	2 031	3 290
Stahl- u. Leichtmetallbau	129	128	8 844	8 843	11 358	20 607	1 284	2 330
Maschinenbau	196	198	47 568	51 083	108 474	161 998	2 280	3 171
Straßenfahrzeugbau	170	165	25 699	27 223	49 748	108 765	1 936	3 995
Schiff- u. Luftfahrzeugbau	7	7	2 261	2 409	1 739	3 289	769	1 365
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	360	379	45 199	49 982	92 396	151 058	2 044	3 022
Elektrotechnik	126	135	19 001	21 583	32 079	48 623	1 688	2 253
Feinmechanik u. Optik	31	32	3 976	4 188	5 423	10 632	1 364	2 539
Herst. u. Rep. von Uhren	-	-	-	-	-	-	-	-
Herst. von EBM-Waren	144	155	19 205	21 287	50 427	88 747	2 626	4 169
Herst. von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- u. Schmuckwaren	59	57	3 017	2 924	4 467	3 056	1 481	1 045
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	375	377	37 274	37 782	115 231	153 968	3 091	4 075
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	48	53	4 087	4 919	14 824	40 545	3 627	8 243
Holzverarbeitung	150	143	13 790	13 212	27 561	36 368	1 999	2 753
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	17	17	4 513	4 558	28 003	20 339	6 205	4 462
Papier- u. Pappeverarbeitung	57	59	6 401	6 909	24 340	34 188	3 803	4 948
Druckerei u. Vervielfältigung	103	105	8 483	8 184	20 503	22 528	2 417	2 753

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.

noch: 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1969 und 1970

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern ²⁾			
	1969	1970	1969	1970	insgesamt		je Beschäftigten	
					1969	1970	1969	1970
Anzahl				1 000 DM		DM		
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe</u>	517	516	64 882	64 265	152 536	146 220	2 351	2 275
Herst., Zurichtung u. Veredlung von Leder	13	15	2 065	1 819	6 398	4 468	3 098	2 456
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	45	48	4 832	5 023	4 469	4 477	925	891
Herst. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	245	236	32 232	31 179	33 474	40 802	1 039	1 309
Textilgewerbe	68	71	12 947	13 256	94 213	82 432	7 277	6 218
Bekleidungsgewerbe	146	146	12 806	12 988	13 982	14 041	1 092	1 081
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	262	252	22 785	23 265	140 396	191 533	6 162	8 233
Mahl- u. Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	10	10	420	406	2 449	1 084	5 831	2 670
Stärkegewinnung u. -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln	1	1	368	410	1 126	3 262	3 060	7 956
Herst. von Nährmitteln	5	5	316	304	381	437	1 206	1 438
Herst. von Backwaren	26	24	1 093	1 059	1 660	1 869	1 519	1 765
Obst- u. Gemüseverarbeitung	22	20	1 371	1 292	4 601	5 916	3 356	4 579
Zuckerindustrie; Herst. von Süßwaren	11	13	1 390	1 504	10 462	8 694	7 527	5 781
Milchverwertung	34	30	1 831	1 893	16 256	29 046	8 878	15 344
Herst. von Speiseöl u. Speisefett	2	2	89	92	256	123	2 876	1 337
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	33	30	1 225	1 277	5 239	7 289	4 277	5 708
Brauerei u. Mälzerei	44	45	5 396	5 342	53 717	52 370	9 955	9 803
Alkoholbrennerei, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	25	26	3 984	4 128	15 897	30 093	3 990	7 290
Gew. von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	31	29	3 098	3 292	19 979	37 217	6 449	11 305
Tabakverarbeitung	7	7	1 079	1 149	2 058	5 355	1 907	4 661
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	6	6	785	794	1 917	6 441	2 442	8 112
Herst. v. Futtermitteln	5	4	340	323	4 398	2 337	12 935	7 235
I n s g e s a m t	2 660	2 693	405 979	425 262	1 986 790	2 543 875	4 894	5 982
Baugewerbe								
<u>Bauhauptgewerbe</u>	1 049	1 013	68 751	68 254	186 895	205 688	2 718	3 014
Hoch- u. Tiefbau	931	909	55 254	54 706	158 048	174 712	2 860	3 194
Spezialbau	21	20	10 516	10 900	24 580	25 643	2 337	2 353
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	57	43	1 727	1 308	1 963	2 562	1 137	1 959
Zimmerei u. Dachdeckerei	40	41	1 254	1 340	2 304	2 771	1 837	2 068
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	151	145	6 031	5 838	6 214	7 340	1 030	1 257
Bauinstallation	76	73	3 453	3 387	4 109	3 705	1 190	1 094
Glaser- u. Malergewerbe, Tapeten- kleberei	51	51	1 772	1 719	1 352	2 742	763	1 595
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	24	21	806	732	753	893	934	1 220
Bauhilfsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	1 200	1 158	74 782	74 092	193 109	213 028	2 582	2 875

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1969 und 1970

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Unter- nehmen ¹⁾		Beschäftigte		Umsatz ²⁾		Zugang an Anlagegütern ³⁾	
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Anzahl				1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	379	387	115 307	120 852	9 300 061	10 709 753	1 123 596	1 316 489
Industrie der Steine und Erden	213	204	19 660	19 088	983 685	1 145 707	97 641	115 335
Natursteinindustrie	44	36	3 710	3 769	183 042	262 782	29 095	35 133
Sand- und Kiesindustrie	8	10	607	649	31 563	39 113	3 691	2 982
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	17	15	1 303	1 231	48 530	53 665	3 780	5 904
Zement- und Kalkindustrie	5	5	1 051	1 063	64 863	74 870	4 412	4 290
Ziegelindustrie	17	15	786	740	24 810	26 393	2 639	1 401
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	9	6	3 184	2 865	144 701	141 672	8 117	8 020
Betonsteinindustrie	40	45	2 406	2 398	112 619	131 593	11 902	17 006
Bims- und Bimssteinindustrie	54	50	3 651	3 274	226 355	227 924	20 211	23 103
Sonstige Industrien der Steine und Erden	10	13	2 509	2 704	122 130	161 783	9 931	15 825
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	4	4	4 097	4 329	775 418	878 133	25 751	75 228
Gießereiindustrie	22	21	5 172	5 470	217 876	242 353	11 548	14 608
Ziehereien und Kaltwalzwerke	10	10	1 683	1 563	146 833	159 289	4 136	7 557
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	71	77	72 799	77 220	6 409 295	7 352 148	923 980	1 039 101
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	32	39	3 267	4 035	197 591	282 062	11 710	18 276
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz- imprägnieranstalten	.	36	.	2 751	.	191 498	.	11 062
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	.	3	.	1 284	.	90 564	.	7 214
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	12	12	3 196	3 162	189 009	203 204	19 396	16 591
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	15	20	5 433	5 985	380 354	446 857	29 434	29 793
Investitionsgüterindustrien	396	405	84 278	86 187	3 748 149	4 291 040	189 740	273 058
Stahl- und Leichtmetallbau	44	42	5 843	5 855	256 763	294 659	8 895	17 094
Maschinenbau; Büromaschinen u. Daten- verarbeitung	132	131	43 708	43 273	1 896 476	2 068 741	84 366	116 317
Straßenfahrzeugbau	19	17	4 662	5 469	240 660	315 837	14 531	20 693
Schiff- und Luftfahrzeugbau	6	6	824	880	25 902	28 208	643	1 284
Elektrotechnische Industrie	64	69	9 343	10 324	366 306	453 910	19 708	24 668
Feinmechanische und optische Industrie	12	13	3 025	3 149	89 143	103 630	4 499	9 865
Stahlverformung	17	18	3 145	3 001	139 142	171 407	14 357	18 518
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	102	109	13 728	14 236	733 757	854 648	42 741	64 619
Verbrauchsgüterindustrien	823	825	112 701	113 179	4 722 219	5 277 568	275 738	459 335
Feinkeramische Industrie	45	45	4 855	5 384	149 459	207 775	11 409	12 891
Glasindustrie	13	15	8 122	8 250	412 044	456 369	25 486	93 479
Holz verarbeitende Industrie	102	99	13 744	13 113	634 892	727 250	29 244	39 983
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwaren- industrie)	52	51	2 753	2 676	130 089	132 295	3 997	2 645
Schmuckwarenindustrie	23	24	1 409	1 401	58 057	60 833	1 165	1 493
Edelsteinindustrie	20	18	905	846	58 783	57 030	2 196	614
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	50	52	6 747	7 201	332 293	398 782	13 345	37 825
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	98	100	9 205	9 495	331 663	371 070	20 532	22 851
Kunststoff verarbeitende Industrie	77	86	11 490	12 060	707 229	802 056	56 104	110 728
Leder erzeugende Industrie	12	14	2 087	1 825	132 560	116 697	6 575	4 477
Leder verarbeitende Industrie	35	36	4 773	4 931	147 528	166 227	4 469	4 171
Schuhindustrie	189	175	29 412	28 434	1 033 388	1 088 899	33 809	42 897
Textilindustrie	53	56	10 466	10 883	438 440	520 705	60 864	75 433
Bekleidungsindustrie	97	96	9 047	8 927	272 634	289 443	9 904	11 955
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	186	183	19 798	21 113	2 657 410	2 850 637	130 250	184 470
Ernährungsindustrie	182	178	19 114	20 442	2 563 283	2 761 839	129 472	181 996
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	20	17	1 026	1 023	93 007	105 188	3 968	3 845
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	25	21	1 714	2 214	407 082	463 321	16 257	35 966
Brauereien und Mälzereien	39	40	5 666	5 723	517 862	564 568	55 699	54 156
Spirituosenindustrie	9	8	2 019	2 147	499 277	547 503	7 906	13 534
Wein verarbeitende Industrie	16	16	1 965	1 931	346 249	363 152	7 991	16 427
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	29	27	3 822	4 054	226 515	258 983	23 900	42 301
Tabak verarbeitende Industrie	4	5	684	671	94 127	88 798	778	2 474
I n s g e s a m t	1 784	1 800	332 084	341 331	20 427 839	23 128 998	1 719 324	2 233 352

1) Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; einschl. Handelsumsatz und Erlöse aus Nebengeschäften. - 3) Einschl. Investitionen.

2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1969 und 1970

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe 1)		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern 2)			
	1969	1970	1969	1970	insgesamt		je Beschäftigten	
					1969	1970	1969	1970
Anzahl				1 000 DM		DM		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	498	515	127 551	135 940	1 240 338	1 436 529	9 724	10 567
Mineralölverarbeitung	4	4	593	686	142 426	44 573	40 179	64 975
Industrie der Steine und Erden	278	279	24 766	25 251	156 477	166 197	6 318	6 582
Natursteinindustrie	59	55	3 012	3 087	27 291	34 480	9 061	11 169
Sand- und Kiesindustrie	10	13	679	747	4 628	3 830	6 816	5 127
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	30	29	1 815	1 778	5 383	8 169	2 966	4 594
Zementindustrie	5	5	1 380	1 360	50 858	15 861	36 854	11 663
Kalkindustrie	7	8	985	1 052	3 801	6 479	3 859	6 159
Ziegelindustrie	19	18	877	879	2 887	18 322	3 292	20 844
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	20	20	4 850	5 123	7 658	10 892	1 579	2 126
Betonsteinindustrie	45	50	2 343	2 488	11 991	17 271	5 118	6 942
Bims- und Bimssteinindustrie	59	52	3 746	3 381	21 374	23 385	5 706	6 917
Sonstige Industrien der Steine und Erden	14	18	4 625	4 900	16 743	25 275	3 620	5 158
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	7	7	6 085	6 444	27 887	79 909	4 583	12 400
Gießereindustrie	32	31	7 537	8 253	15 738	21 399	2 088	2 593
Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	12	2 041	1 995	6 038	11 624	2 958	5 827
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	79	86	71 095	76 004	777 091	963 198	10 930	12 673
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	48	53	4 087	4 919	14 824	40 545	3 627	8 243
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holzimprägnieranstalten	42	46	2 648	2 789	10 350	11 134	3 682	3 992
Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	6	7	1 439	2 130	4 474	29 411	3 109	13 808
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	17	4 513	4 558	28 003	20 339	6 205	4 462
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	21	26	6 834	7 830	71 854	88 745	10 514	11 334
Investitionsgüterindustrien	553	574	119 949	129 752	263 271	447 848	2 195	3 452
Stahl- und Leichtmetallbau	54	53	6 098	6 134	9 175	17 227	1 505	2 808
Maschinenbau; Büromaschinen u. Datenverarbeitung	170	172	46 286	49 713	104 927	158 888	2 267	3 196
Straßenfahrzeugbau	36	34	20 472	21 854	42 293	98 278	2 066	4 497
Schiff- und Luftfahrzeugbau	7	7	2 261	2 409	1 739	3 289	769	1 365
Elektrotechnische Industrie	109	117	18 237	20 738	31 481	47 294	1 726	2 281
Feinmechanische und optische Industrie	16	17	3 370	3 540	4 823	10 363	1 431	2 927
Stahlverformung	25	27	4 390	4 441	18 840	24 577	4 292	5 534
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	136	147	18 835	20 923	49 993	87 932	2 654	4 203
Verbrauchsgüterindustrien	991	1 005	122 094	122 617	323 874	443 118	2 653	3 614
Feinkeramische Industrie	52	52	6 993	7 491	15 035	18 901	2 150	2 523
Glasindustrie	15	18	8 239	8 495	26 924	79 896	3 268	9 405
Holz verarbeitende Industrie	115	112	12 800	12 332	26 340	34 819	2 058	2 823
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	54	52	2 805	2 716	4 007	2 645	1 429	974
Schmuckwarenindustrie	24	24	1 429	1 401	1 175	1 493	822	1 066
Edelsteinindustrie	21	19	937	886	2 196	614	2 344	693
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	57	59	6 401	6 909	24 340	34 188	3 803	4 948
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99	101	8 385	8 088	20 288	22 365	2 420	2 765
Kunststoff verarbeitende Industrie	90	102	11 870	12 568	54 591	104 270	4 599	8 296
Leder erzeugende Industrie	13	15	2 065	1 819	6 398	4 468	3 098	2 456
Leder verarbeitende Industrie	45	47	4 832	5 003	4 469	4 416	925	883
Schuhindustrie	244	236	32 207	31 179	33 467	40 802	1 039	1 309
Textilindustrie	67	71	12 919	13 256	94 185	82 432	7 290	6 218
Bekleidungsindustrie	140	140	12 578	12 761	13 830	13 916	1 100	1 091
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	218	216	21 277	21 941	136 472	189 203	6 410	8 623
Ernährungsindustrie	211	209	20 198	20 792	134 414	183 848	6 655	8 842
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	22	20	1 371	1 292	4 601	5 916	3 356	4 579
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	34	30	1 831	1 893	16 256	29 046	8 878	15 344
Brauereien und Mälzereien	44	45	5 396	5 342	53 717	52 370	9 955	9 803
Spirituosenindustrie	9	9	2 019	2 167	7 906	13 580	3 916	6 267
Wein verarbeitende Industrie	16	16	1 965	1 931	7 991	16 427	4 067	8 507
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	31	29	3 098	3 292	19 979	37 217	6 449	11 305
Tabak verarbeitende Industrie	7	7	1 079	1 149	2 058	5 355	1 907	4 661
Insgesamt	2 260	2 310	390 871	410 250	1 963 955	2 516 698	5 025	6 135

1) In Rheinland-Pfalz ansässige Betriebe. - 2) Einschl. Investitionsteuer.

3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
	1970	1971	Veränderung	insgesamt		Veränderung	je Betrieb	
				1970	1971		1970	1971
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	794	796	0,3	132 402	131 667	- 0,6	167	165
Industrie der Steine und Erden	429	432	0,7	25 027	25 127	- 0,4	58	58
Natursteinindustrie	84	90	7,1	3 214	3 256	1,3	38	36
Zementindustrie	5	5	0,0	1 334	1 324	- 0,7	267	265
Kalkindustrie	10	9	- 10,0	1 062	1 011	- 4,8	106	112
Ziegelindustrie	30	28	- 6,7	991	959	- 3,2	33	34
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	23	24	4,3	4 744	4 810	1,4	206	200
Betonsteinindustrie	69	71	2,9	2 462	2 760	12,1	36	39
Bims- und Bimssteinindustrie	102	96	- 5,9	3 747	3 696	- 1,4	37	39
Sonstige Industrien der Steine und Erden	26	29	11,5	4 204	4 108	- 2,3	162	142
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	8	8	0,0	6 392	6 455	1,0	799	807
Gießereiindustrie	32	32	0,0	8 051	7 852	- 2,5	252	245
Ziehereien und Kaltwalzwerke	14	13	- 7,1	2 017	2 003	- 0,7	144	154
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	107	107	0,0	74 229	73 019	- 1,6	694	682
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	161	161	0,0	5 549	5 601	0,9	34	35
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	16	- 5,9	4 569	4 285	- 6,2	269	268
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	26	27	3,8	6 568	7 325	11,5	253	271
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	662	708	6,9	126 919	128 969	1,6	192	182
Stahl- und Leichtmetallbau	60	66	10,0	6 290	6 495	3,3	105	98
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	201	218	8,5	48 808	49 098	0,6	243	225
Straßenfahrzeugbau	38	39	2,6	21 581	22 289	3,3	568	572
Schiff- und Luftfahrzeugbau	9	10	11,1	2 346	2 544	8,4	261	254
Elektrotechnische Industrie	130	140	7,7	19 901	20 238	1,7	153	145
Feinmechanische und optische Industrie	18	19	5,6	3 491	3 309	- 5,2	194	174
Stahlverformung	37	40	8,1	4 444	4 445	0,0	120	111
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	169	176	4,1	20 058	20 551	2,5	119	117
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 265	1 275	0,8	125 669	124 785	- 0,7	99	98
Feinkeramische Industrie	70	71	1,4	7 292	7 203	- 1,2	104	101
Glasindustrie	24	24	0,0	8 813	9 048	2,7	367	377
Holz verarbeitende Industrie	152	157	3,3	12 743	14 308	12,3	84	91
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	121	122	0,8	3 455	3 416	- 1,1	29	28
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	69	70	1,4	7 084	6 957	- 1,8	103	99
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	137	137	0,0	8 788	8 911	1,4	64	65
Kunststoff verarbeitende Industrie	112	123	9,8	12 542	12 852	2,5	112	104
Leder erzeugende Industrie	16	16	0,0	1 874	1 506	- 19,6	117	94
Leder verarbeitende Industrie	57	59	3,5	5 112	5 103	- 0,2	90	86
Schuhindustrie	267	258	- 3,4	31 913	29 624	- 7,2	120	115
Textilindustrie	76	80	5,3	13 071	13 187	0,9	172	165
Bekleidungsindustrie	164	158	- 3,7	12 982	12 670	- 2,4	79	80
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	281	277	- 1,4	21 516	22 177	3,1	77	80
Ernährungsindustrie	273	270	- 1,1	20 378	20 935	2,7	75	78
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	31	34	9,7	1 294	1 379	6,6	42	41
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	42	33	- 21,4	1 958	1 941	- 0,9	47	59
Brauereien und Mälzereien	52	48	- 7,7	5 217	5 019	- 3,8	100	105
Spirituosenindustrie	10	11	10,0	2 021	2 184	8,1	202	199
Wein verarbeitende Industrie	27	24	- 11,1	1 911	1 917	0,3	71	80
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	39	41	5,1	3 325	3 401	2,0	86	83
Tabak verarbeitende Industrie	8	7	- 12,5	1 138	1 242	9,1	142	177
Insgesamt (einschl. Bergbau)	3 005	3 059	1,8	406 644	407 736	0,3	135	133

4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1970	1971	Veränderung	1970	1971	1970	1971	Veränderung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	91 467	89 938	- 1,7	69,1	68,3	176 083	168 871	- 4,1
Industrie der Steine und Erden	19 514	19 652	0,7	78,0	78,2	42 556	41 953	- 1,4
Natursteinindustrie	2 508	2 527	0,8	78,0	77,6	5 893	5 822	- 1,2
Zementindustrie	1 075	1 067	- 0,7	80,6	80,6	2 450	2 278	- 7,0
Kalkindustrie	845	801	- 5,2	79,6	79,2	1 781	1 638	- 8,0
Ziegelindustrie	836	810	- 3,1	84,4	84,5	1 757	1 785	1,6
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	4 007	4 025	0,4	84,5	83,7	8 059	7 660	- 5,0
Betonsteinindustrie	1 913	2 175	13,7	77,7	78,8	4 216	4 764	13,0
Bims- und Bimssteinindustrie	2 918	2 911	- 0,2	77,9	78,8	6 955	6 870	- 1,2
Sonstige Industrien der Steine und Erden	2 713	2 702	- 0,4	64,5	65,8	5 832	5 617	- 3,7
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	4 959	4 997	0,8	77,6	77,4	10 000	9 775	- 2,3
Gießereindustrie	6 624	6 369	- 3,8	82,3	81,1	12 821	11 644	- 9,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 636	1 629	- 0,4	81,1	81,3	3 260	3 123	- 4,2
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	44 943	43 142	- 4,0	60,5	59,1	80 787	75 646	- 6,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 544	4 584	0,9	81,9	81,8	9 315	9 253	- 0,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 824	3 555	- 7,0	83,7	83,0	7 778	6 954	- 10,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	5 423	6 010	10,8	82,6	82,0	9 566	10 523	10,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	96 048	96 603	0,6	75,7	74,9	184 076	177 979	- 3,3
Stahl- und Leichtmetallbau	5 004	5 089	1,7	79,6	78,4	10 061	9 981	- 0,8
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	33 003	32 906	- 0,3	67,6	67,0	63 802	60 198	- 5,6
Straßenfahrzeugbau	17 203	17 636	2,5	79,7	79,1	34 272	33 405	- 2,5
Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 631	1 707	4,7	69,5	67,1	2 925	3 028	3,5
Elektrotechnische Industrie	16 411	16 452	0,2	82,5	81,3	28 936	28 573	- 1,3
Feinmechanische und optische Industrie	2 506	2 318	- 7,5	71,8	70,1	4 903	4 434	- 9,6
Stahlverformung	3 637	3 628	- 0,2	81,8	81,6	7 081	6 614	- 6,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	16 653	16 867	1,3	83,0	82,1	32 096	31 746	- 1,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	103 744	102 200	- 1,5	82,6	81,9	189 013	185 220	- 2,0
Feinkeramische Industrie	6 068	5 976	- 1,5	83,2	83,0	12 056	11 357	- 5,8
Glasindustrie	6 895	6 966	1,0	78,2	77,0	12 910	12 676	- 1,8
Holz verarbeitende Industrie	10 604	11 779	11,1	83,2	82,3	20 820	22 754	9,3
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2 598	2 516	- 3,2	75,2	73,7	4 922	4 712	- 4,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 487	5 320	- 3,0	77,5	76,5	10 135	9 742	- 3,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 975	7 085	1,6	79,4	79,5	13 468	13 612	1,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	9 321	9 495	1,9	74,3	73,9	17 705	18 040	1,9
Leder erzeugende Industrie	1 500	1 182	- 21,2	80,0	78,5	2 822	2 156	- 23,6
Leder verarbeitende Industrie	4 290	4 240	- 1,2	83,9	83,1	7 397	7 591	2,6
Schuhindustrie	27 840	25 748	- 7,5	87,2	86,9	47 846	44 453	- 7,1
Textilindustrie	10 916	10 946	0,3	83,5	83,0	20 268	20 039	- 1,1
Bekleidungsindustrie	11 250	10 947	- 2,7	86,7	86,4	18 664	18 088	- 3,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	14 790	15 155	2,5	68,7	68,3	31 167	31 390	0,7
Ernährungsindustrie	13 882	14 147	1,9	68,1	67,6	29 548	29 629	0,3
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	943	1 005	6,6	72,9	72,9	2 127	2 253	5,9
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 371	1 393	1,6	70,0	71,8	3 398	3 282	- 3,4
Brauereien und Mälzereien	3 806	3 653	- 4,0	73,0	72,8	7 669	7 343	- 4,3
Spirituosenindustrie	797	841	5,5	39,4	38,5	1 479	1 603	8,4
Wein verarbeitende Industrie	1 052	1 054	0,2	55,0	55,0	2 123	2 067	- 2,6
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 582	2 561	- 0,8	77,4	75,3	6 001	5 828	- 2,9
Tabak verarbeitende Industrie	908	1 008	11,0	79,8	81,2	1 619	1 761	8,8
Insgesamt (einschl. Bergbau)	306 161	304 000	- 0,7	75,3	74,6	580 549	563 659	- 2,9

5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1970	1971	Veränderung	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts-summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 380 250	2 564 916	7,8	21,4	21,5	1 437 526	1 521 277	60,4	59,3
Industrie der Steine und Erden	402 320	444 655	10,5	26,6	25,7	305 057	338 380	75,8	76,1
Natursteinindustrie	53 374	58 491	9,6	27,2	26,8	40 005	44 358	75,0	75,8
Zementindustrie	23 746	25 736	8,4	11,6	11,1	17 926	19 329	75,5	75,1
Kalkindustrie	17 427	18 351	5,3	33,2	35,2	13 011	13 873	74,7	75,6
Ziegelindustrie	13 427	15 329	14,2	39,4	32,8	11 306	12 966	84,2	84,6
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	72 539	78 662	8,4	27,1	29,5	59 192	63 412	81,6	80,6
Betonsteinindustrie	37 639	47 116	25,2	30,8	29,4	28 749	36 227	76,4	76,9
Bims- und Bimssteinindustrie	64 285	70 613	9,8	24,3	22,2	51 521	57 037	80,1	80,8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	69 109	74 948	8,4	31,5	28,3	42 312	46 675	61,2	62,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall-industrie	109 264	117 386	7,4	10,0	10,8	78 867	83 611	72,2	71,2
Gießereindustrie	125 508	129 005	2,8	36,4	37,3	99 776	100 373	79,5	77,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	27 650	30 557	10,5	15,1	17,5	21 565	23 814	78,0	77,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver-arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	1 478 778	1 572 203	6,3	21,4	21,3	746 907	764 204	50,5	48,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	72 165	79 357	10,0	21,1	19,6	57 754	63 223	80,0	79,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	71 196	74 328	4,4	22,3	23,6	55 715	57 298	78,3	77,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	93 369	117 425	25,8	22,4	24,8	71 885	90 374	77,0	77,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 772 663	1 976 346	11,5	22,1	22,0	1 222 178	1 340 956	68,9	67,9
Stahl- und Leichtmetallbau	95 204	110 875	16,5	31,1	30,0	72 865	83 416	76,5	75,2
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten-verarbeitung	722 931	789 216	9,2	24,6	24,4	436 939	467 263	60,4	59,2
Straßenfahrzeugbau	336 545	372 473	10,7	12,8	12,6	252 135	274 643	74,9	73,7
Schiff- und Luftfahrzeugbau	35 514	42 099	18,5	48,4	20,9	22 286	26 061	62,8	61,9
Elektrotechnische Industrie	221 510	257 093	16,1	40,7	43,4	164 214	186 851	74,1	72,7
Feinmechanische und optische Industrie	46 878	48 008	2,4	41,4	35,8	29 528	29 183	63,0	60,8
Stahlverformung	60 491	65 639	8,5	28,5	30,6	46 541	50 165	76,9	76,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	253 590	290 943	14,7	21,4	22,8	197 670	223 374	77,9	76,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 440 288	1 604 222	11,4	25,9	26,2	1 096 102	1 213 490	76,1	75,6
Feinkeramische Industrie	93 091	101 162	8,7	38,6	37,4	74 366	81 099	79,9	80,2
Glasindustrie	138 296	154 057	11,4	31,5	32,2	100 025	110 303	72,3	71,6
Holz verarbeitende Industrie	166 354	211 639	27,2	23,5	23,6	133 809	167 915	80,4	79,3
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren-industrie)	32 630	36 000	10,3	20,0	21,8	24 286	26 464	74,4	73,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	86 950	95 481	9,8	23,3	23,2	59 291	64 347	68,2	67,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	124 900	140 311	12,3	36,1	37,0	93 946	105 812	75,2	75,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	162 254	183 486	13,1	24,5	23,1	107 095	121 608	66,0	66,3
Leder erzeugende Industrie	22 934	19 639	-14,4	19,3	20,1	16 392	13 883	71,5	70,7
Leder verarbeitende Industrie	46 022	52 236	13,5	27,9	28,2	35 330	39 611	76,8	75,8
Schuhindustrie	329 287	342 105	3,9	26,7	27,4	269 050	278 650	81,7	81,5
Textilindustrie	138 346	158 311	14,4	19,9	20,6	104 959	118 710	75,9	75,0
Bekleidungsindustrie	99 224	109 795	10,7	23,7	25,5	77 553	85 088	78,2	77,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	299 931	347 865	16,0	9,2	9,3	182 608	207 765	60,9	59,7
Ernährungsindustrie	285 843	330 976	15,8	9,2	9,4	172 540	195 608	60,4	59,1
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	13 945	17 084	22,5	11,8	10,2	9 245	11 335	66,3	66,3
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	25 704	27 371	6,5	6,2	6,2	16 556	18 229	64,4	66,6
Brauereien und Mälzereien	81 828	90 651	10,8	13,7	14,0	54 141	59 528	66,2	65,7
Spirituosenindustrie	32 476	40 956	26,1	6,5	6,4	8 915	10 407	27,5	25,4
Wein verarbeitende Industrie	23 973	27 478	14,6	8,0	8,2	10 323	11 627	43,1	42,3
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	46 028	52 993	15,1	21,5	20,4	33 456	37 053	72,7	69,9
Tabak verarbeitende Industrie	14 088	16 889	19,9	7,9	9,2	10 068	12 157	71,5	72,0
Insgesamt (einschl. Bergbau)	5 895 371	6 496 037	10,2	21,1	21,1	3 940 112	4 285 292	66,8	66,0

6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1970 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1970	1971	Veränderung	1970	1971	Veränderung	1970	1971
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	11 117 703 ^r	11 926 879	7,3	2 985 760 ^r	3 208 467	7,5	26,9	26,9
Industrie der Steine und Erden	1 513 746	1 727 812	14,1	108 277	126 430	16,8	7,2	7,3
Natursteinindustrie	196 554	218 155	11,0	3 502	4 001	14,2	1,8	1,8
Zementindustrie	204 302	232 212	13,7	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	52 486	52 069	- 0,8	5 340	5 373	0,6	10,2	10,3
Ziegelindustrie	34 117	46 788	37,1	815	972	19,3	2,4	2,1
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	267 851	266 943	- 0,3	51 686	65 541	26,8	19,3	24,6
Betonsteinindustrie	122 269	160 474	31,2	.	.	.	.	.
Bims- und Bimssteinindustrie	264 649	317 567	20,0	5 588	4 768	- 14,7	2,1	1,5
Sonstige Industrien der Steine und Erden	219 727	265 024	20,6	17 065	19 774	15,9	7,8	7,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	1 089 609	1 087 828	- 0,2	317 373	335 011	5,6	29,1	30,8
Gießereiindustrie	344 786	345 970	0,3	25 278	29 690	17,5	7,3	8,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	182 892	174 991	- 4,3	18 028	18 589	3,1	9,9	10,6
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	6 906 563	7 397 661	5,6	2 393 334	2 556 489	6,8	34,7	34,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	344 907 ^r	404 424	17,3	19 626 ^r	20 774	5,8	5,7	5,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	318 861	314 882	- 1,2	46 338	49 793	7,5	14,5	15,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	416 339	473 311	13,7	57 506	71 691	11,9	13,8	15,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	8 015 025	8 980 752	12,0	2 381 221	2 445 651	2,7	29,7	27,2
Stahl- und Leichtmetallbau	306 122	368 973	20,5	14 247	17 913	25,7	4,7	4,9
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	2 939 812	3 240 920	10,2	1 129 078	1 152 061	2,0	38,4	35,5
Straßenfahrzeugbau	2 639 361	2 951 565	11,8	.	.	.	.	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	73 326	201 243	174,4	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	543 819	591 972	8,9	86 776	99 960	15,2	16,0	16,9
Feinmechanische und optische Industrie	113 337	134 024	18,3	25 675	29 739	15,8	22,7	22,2
Stahlverformung	212 583	214 659	1,0	28 912	30 273	4,7	13,6	14,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 186 665	1 277 396	7,6	146 234	160 607	9,8	12,3	12,6
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	5 563 181	6 131 116	10,2	597 074	679 211	13,8	10,7	11,1
Feinkeramische Industrie	240 972	270 217	12,1	65 043	66 973	3,0	27,0	24,8
Glasindustrie	439 574	478 248	8,8	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	708 343	898 284	26,8	39 544	53 644	35,7	5,6	6,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	163 192	165 105	1,2	62 039	60 868	- 1,9	38,0	36,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	372 999	412 299	10,5	10 300	10 744	4,3	2,8	2,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	346 108	379 437	9,6	.	.	.	.	.
Kunststoff verarbeitende Industrie	663 186	794 334	19,8	95 078	114 423	20,3	14,3	14,4
Leder erzeugende Industrie	118 887	97 488	- 18,0	34 849	32 815	- 5,8	29,3	33,7
Leder verarbeitende Industrie	165 228	185 273	12,1	11 114	11 825	6,4	6,7	6,4
Schuhindustrie	1 232 530	1 250 302	1,4	74 631	81 539	9,3	6,1	6,5
Textilindustrie	693 791	769 163	10,9	98 890	141 450	43,0	14,3	18,4
Bekleidungsindustrie	418 371	430 966	3,0	12 019	17 149	42,7	2,9	4,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	3 269 251	3 721 566	13,8	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	3 091 781	3 538 714	14,5	54 454	.	.	.	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	117 864	167 954	42,5	3 515	4 426	25,9	3,0	2,6
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	412 580	441 431	7,0	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	597 422	645 447	8,0	13 721	21 427	56,2	2,3	3,3
Spirituosenindustrie	498 803	636 330	27,6	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	298 069	333 467	11,9	7 552	6 412	- 15,1	2,5	1,9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	213 708	260 310	21,8	3 192	3 224	1,0	1,5	1,2
Tabak verarbeitende Industrie	177 470	182 852	3,0	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	27 976 627^r	30 774 592	10,0	6 040 231^r	6 418 867	6,3	21,6	20,9

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1970 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1970	1971	Veränderung	1970	1971	Veränderung	1970	1971
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	11 064 812 ^r	11 852 629	7,1	2 979 720 ^r	3 202 720	7,5	26,9	27,0
Industrie der Steine und Erden	1 492 684	1 711 613	14,7	105 301	125 258	19,0	7,1	7,3
Natursteinindustrie	199 312	206 730	3,7	4 749	4 825	1,6	2,4	2,3
Zementindustrie	204 972	235 813	15,0	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	50 026	48 539	- 3,0	1 672	.	.	.	.
Ziegelindustrie	33 910	46 476	37,1	778	944	21,3	2,3	2,0
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	300 098	297 022	- 1,0	57 816	73 719	27,5	19,3	24,8
Betonsteinindustrie	139 379	190 779	36,9	705	642	- 8,9	0,5	0,3
Bims- und Bimssteinindustrie	233 636	279 622	19,7	4 970	4 289	- 13,7	2,1	1,5
Sonstige Industrien der Steine und Erden	177 302	225 121	27,0	14 710	16 947	15,2	8,3	7,5
<u>Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie</u>	1 148 616	1 141 225	- 0,6	322 670	336 505	4,3	28,1	29,5
Gießereindustrie	347 318	336 652	- 3,1	26 933	28 370	5,3	7,8	8,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	195 245	188 448	- 3,5	16 470	17 698	7,5	8,4	9,4
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	6 799 380 ^r	7 285 655	7,2	2 384 683 ^r	2 551 080	7,0	35,1	35,0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	349 525 ^r	403 322	15,4	19 730 ^r	20 885	5,9	5,6	5,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	301 919	300 118	- 0,6	44 388	48 648	9,6	14,7	16,2
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	430 125	485 596	12,9	59 545	74 276	24,7	13,8	15,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	7 975 426	8 949 633	12,2	2 379 025	2 445 888	2,8	29,8	27,3
Stahl- und Leichtmetallbau	270 356	338 691	25,3	8 514	20 964	146,2	3,1	6,2
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	2 876 997	3 171 571	10,2	1 121 177	1 145 556	2,2	39,0	36,1
Straßenfahrzeugbau	2 628 113	2 952 694	12,4	.	.	.	.	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	87 981	210 613	139,4	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	584 941	640 614	9,5	88 407	102 235	15,6	15,1	16,0
Feinmechanische und optische Industrie	124 754	146 010	17,0	32 762	35 248	7,6	26,3	24,1
Stahlverformung	227 949	230 001	0,9	32 925	34 032	3,4	14,4	14,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 174 335	1 259 439	7,2	143 864	156 886	9,1	12,3	12,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	5 615 198	6 189 458	10,2	600 918	679 823	13,1	10,7	11,0
Feinkeramische Industrie	236 705	264 532	11,8	64 308	65 749	2,2	27,2	24,9
Glasindustrie	411 920	447 925	8,7	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	726 714	924 459	27,2	39 012	52 846	35,5	5,4	5,7
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	162 874	164 731	1,1	62 466	61 347	- 1,8	38,4	37,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	387 274	422 504	9,1	12 659	13 157	3,9	3,3	3,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	342 789	374 028	9,1	.	.	.	.	.
Kunststoff verarbeitende Industrie	800 807	945 398	18,1	117 044	138 592	18,4	14,6	14,7
Leder erzeugende Industrie	90 585	70 554	- 22,1	26 246	22 574	- 14,0	29,0	32,0
Leder verarbeitende Industrie	159 460	172 655	8,3	10 833	11 559	6,7	6,8	6,7
Schuhindustrie	1 211 429	1 232 075	1,7	71 802	78 081	8,7	5,9	6,3
Textilindustrie	667 743	738 188	10,5	92 950	134 536	44,7	13,9	18,2
Bekleidungsindustrie	416 898	432 409	3,7	12 030	17 170	42,7	2,9	4,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	3 308 520	3 767 413	13,9	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	3 131 052	3 584 563	14,5	58 832	65 810	11,9	1,9	1,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	133 371	188 470	41,3	7 483	7 513	0,4	5,6	4,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	375 415	397 921	6,0	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	596 319	644 163	8,0	13 721	21 427	56,2	2,3	3,3
Spirituosenindustrie	489 569	622 816	27,2	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	287 546	317 153	10,3	4 190	3 745	- 10,6	1,5	1,2
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	223 934	271 908	21,4	3 190	3 224	1,1	1,4	1,2
Tabak verarbeitende Industrie	177 468	182 850	3,0	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	27 976 627^r	30 774 592	10,0	6 040 231^r	6 418 867	6,3	21,6	20,9

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1970

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Beschäftigte ¹⁾		Inhaber und Angestellte (einschließlich kaufmännische Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	135 284	15,6	41 669	22,9	89 758	12,1	3 845
Industrie der Steine und Erden	26 402	7,8	5 675	24,4	20 554	3,0	163
Natursteinindustrie	3 484	4,6	749	20,6	2 722	0,2	12
Zementindustrie	1 345	7,0	265	20,0	1 036	3,8	44
Kalkindustrie	1 074	5,3	211	18,0	849	1,6	14
Ziegelindustrie	1 024	8,1	157	24,2	867	5,2	-
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	4 811	9,0	739	19,8	4 033	6,8	39
Betonsteinindustrie	2 673	6,2	575	26,4	2 086	0,4	9
Bims- und Bimssteinindustrie	4 227	5,6	856	25,1	3 359	0,5	8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	4 365	14,4	1 529	28,4	2 807	6,3	29
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall-industrie	6 467	6,1	1 466	17,3	4 761	2,8	240
Gießereiindustrie	8 229	8,7	1 463	25,8	6 465	4,2	301
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 078	16,2	385	34,3	1 663	12,1	30
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver-arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	75 624	21,1	29 838	22,4	42 796	18,6	2 990
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 248	8,8	936	26,2	4 287	4,9	23
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 578	17,6	759	28,3	3 768	15,4	51
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6 658	18,2	1 147	23,6	5 464	16,7	47
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	129 836	22,5	31 976	26,0	90 815	21,8	7 033
Stahl- und Leichtmetallbau	6 395	7,1	1 320	23,7	4 803	2,5	272
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten-verarbeitung	49 891	16,0	16 223	24,0	30 103	11,7	3 561
Straßenfahrzeugbau	21 997	14,9	4 491	24,4	16 800	12,2	705
Schiff- und Luftfahrzeugbau	2 421	10,9	760	26,4	1 477	3,5	183
Elektrotechnische Industrie	20 542	43,7	3 648	30,6	15 551	49,9	1 342
Feinmechanische und optische Industrie	3 562	32,3	1 009	21,2	2 341	34,0	212
Stahlverformung	4 610	15,7	819	26,1	3 533	13,7	257
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20 418	30,3	3 706	31,2	16 207	30,9	501
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	126 577	47,0	22 698	31,6	101 077	49,5	2 748
Feinkeramische Industrie	7 390	35,0	1 295	28,8	5 970	37,5	119
Glasindustrie	8 997	22,1	2 009	28,1	6 842	18,9	145
Holz verarbeitende Industrie	12 839	21,5	2 225	26,3	10 502	20,3	110
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren-industrie)	3 389	37,2	876	38,6	2 409	36,7	95
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7 144	44,8	1 643	30,1	5 455	49,3	44
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	9 078	29,3	1 875	36,1	6 603	29,0	594
Kunststoff verarbeitende Industrie	12 665	29,7	3 309	33,2	9 139	28,6	216
Leder erzeugende Industrie	1 806	34,5	379	31,9	1 420	35,0	5
Leder verarbeitende Industrie	5 115	61,9	864	37,7	4 229	65,5	20
Schuhindustrie	31 651	58,7	4 204	28,8	27 380	62,7	59
Textilindustrie	13 367	54,7	2 229	32,3	10 959	58,4	173
Bekleidungsindustrie	13 136	87,5	1 790	37,0	10 169	92,5	1 168
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	21 984	29,3	6 713	30,1	15 104	27,5	159
Ernährungsindustrie	20 836	28,1	6 485	30,0	14 188	25,7	155
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 462	51,0	339	32,4	1 117	54,2	2
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	2 033	24,4	606	37,0	1 407	18,7	20
Brauereien und Mälzereien	5 230	9,5	1 423	20,2	3 708	4,6	98
Spirituosenindustrie	2 104	39,4	1 244	30,0	856	52,6	4
Wein verarbeitende Industrie	1 921	44,1	878	40,5	1 032	46,2	11
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 398	21,5	793	27,5	2 600	19,4	4
Tabak verarbeitende Industrie	1 148	51,6	228	32,0	916	56,4	4
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	413 814	28,2	103 081	26,2	296 862	28,6	13 785

1) Einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.

9. Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1971

(Alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1	50	500		1	50	500
		-	-	und		-	-	und
	Anzahl	49	499	mehr	Anzahl	49	499	mehr
		%				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 351	79,5	18,0	2,5	134 706	9,8	26,3	63,9
Industrie der Steine und Erden	789	83,8	15,8	0,4	27 480	31,8	55,2	13,0
Natursteinindustrie	132	89,4	10,6	-	3 502	56,9	43,1	-
Zementindustrie	5	-	100,0	-	1 333	-	100,0	-
Kalkindustrie	12	50,0	50,0	-	1 031	6,5	93,5	-
Ziegelindustrie	28	85,7	14,3	-	999	56,6	43,4	-
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	27	22,2	74,1	3,7	4 839	1,6	80,5	17,9
Betonsteinindustrie	149	87,2	12,8	-	3 260	53,9	46,1	-
Bims- und Bimssteinindustrie	221	89,6	10,4	-	4 685	46,4	53,6	-
Sonstige Industrien der Steine und Erden	45	71,1	24,5	4,4	4 165	10,3	24,6	65,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	9	22,2	22,2	55,6	6 539	1,1	6,2	92,7
Gießereiindustrie	36	52,8	30,5	16,7	7 860	6,2	22,7	71,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	55,0	45,0	-	2 051	5,0	95,0	-
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	213	70,0	23,9	6,1	73 387	2,0	10,2	87,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	234	91,5	8,1	0,4	5 732	35,6	55,0	9,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	17,6	70,6	11,8	4 153	1,8	63,5	34,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	33	45,5	42,4	12,1	7 504	3,1	38,6	58,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 043	62,0	33,0	5,0	131 600	7,7	41,4	50,9
Stahl- und Leichtmetallbau	96	64,6	34,4	1,0	6 873	17,2	70,6	12,2
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	287	58,5	33,5	8,0	49 824	6,5	30,0	63,5
Straßenfahrzeugbau	44	36,4	40,9	22,7	22 458	1,9	16,1	82,0
Schiff- und Luftfahrzeugbau	12	50,0	41,7	8,3	2 634	4,3	32,1	63,6
Elektrotechnische Industrie	179	52,5	43,0	4,5	20 356	7,7	59,4	32,9
Feinmechanische und optische Industrie	28	67,9	21,4	10,7	3 320	8,3	16,0	75,7
Stahlverformung	69	79,7	18,8	1,5	4 573	15,5	72,9	11,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	328	69,2	29,3	1,5	21 562	12,4	65,9	21,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 016	72,2	25,8	2,0	129 512	16,6	53,2	30,2
Feinkeramische Industrie	130	73,9	24,6	1,5	7 512	15,2	66,6	18,2
Glasindustrie	36	66,7	22,2	11,1	9 132	4,5	13,5	82,0
Holz verarbeitende Industrie	243	75,7	21,8	2,5	15 249	19,1	40,5	40,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	328	93,9	6,1	-	4 056	60,0	40,0	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	99	69,7	28,3	2,0	7 121	17,9	59,5	22,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	226	77,5	21,2	1,3	9 615	27,5	55,3	17,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	212	74,5	23,1	2,4	13 459	16,9	52,7	30,4
Leder erzeugende Industrie	17	58,8	41,2	-	1 332	17,9	82,1	-
Leder verarbeitende Industrie	82	70,7	28,1	1,2	5 209	19,7	61,9	18,4
Schuhindustrie	333	57,7	39,3	3,0	29 954	12,2	58,8	29,0
Textilindustrie	104	53,8	40,4	5,8	13 746	7,1	49,4	43,5
Bekleidungsindustrie	206	60,7	38,3	1,0	13 127	18,8	73,0	8,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	491	75,4	23,8	0,8	23 651	19,9	68,7	11,4
Ernährungsindustrie	484	76,2	23,2	0,6	22 368	20,9	69,6	9,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	58	82,8	17,2	-	1 695	37,8	62,2	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	34	64,7	35,3	-	1 972	24,6	75,4	-
Brauereien und Mälzereien	54	46,3	51,9	1,8	5 052	10,7	78,8	10,5
Spirituosenindustrie	72	91,7	6,9	1,4	2 442	12,2	46,5	41,3
Wein verarbeitende Industrie	44	79,5	20,5	-	2 011	22,7	77,3	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	90	76,7	23,3	-	3 650	18,5	81,5	-
Tabak verarbeitende Industrie	7	14,3	71,4	14,3	1 283	2,5	52,8	44,7
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	4 906	72,3	25,0	2,7	419 633	11,8	41,8	46,4

10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monatsdurchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1)	
	1961	1971	1961	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.		1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	50	49	4 396	38	7 511	63	126 938	655 316	12,9
Landkreise									
Ahrweiler	83	91	7 651	82	8 390	80	125 201	529 572	10,5
Altenkirchen (Ww.)	118	141	15 982	142	17 702	145	277 415	1 157 694	11,1
Bad Kreuznach	141	135	13 020	95	17 143	116	239 043	818 658	15,4
Birkenfeld	182	178	6 945	75	7 412	80	84 031	363 612	24,1
Cochem-Zell	36	41	2 150	34	3 137	48	35 327	196 095	6,2
Mayen-Koblenz	259	225	18 806	110	18 248	98	297 950	1 726 551	17,4
Neuwied	136	146	19 486	145	19 086	128	313 770	1 409 271	14,0
Oberwesterwaldkreis	79	113	3 891	60	6 568	84	93 528	355 169	8,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	69	72	4 374	54	6 610	75	88 113	354 394	21,1
Rhein-Lahn-Kreis	95	97	7 347	64	8 069	68	111 878	551 755	18,5
Unterwesterwaldkreis	151	149	11 142	149	12 524	143	193 948	630 347	15,5
Reg. Bez. Koblenz	1 399	1 437	115 190	92	132 400	97	1 987 142	8 748 434	14,8
Kreisfreie Stadt Trier	52	73	6 410	61	8 857	86	124 547	721 453	14,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	49	71	1 995	19	4 490	41	55 786	367 819	6,9
Bitburg-Prüm	43	56	1 717	19	4 037	43	52 913	277 117	5,4
Daun	57	62	3 369	65	3 719	66	51 634	240 376	4,6
Trier-Saarburg	47	44	5 502	50	6 935	58	88 256	386 356	23,0
Reg. Bez. Trier	248	306	18 993	41	28 038	58	373 136	1 993 121	12,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	32	11 441	320	12 173	291	192 724	639 135	26,5
Kaiserslautern	50	48	15 301	154	14 554	144	218 358	538 242	24,9
Landau i. d. Pfalz	26	24	2 377	82	2 840	90	37 075	142 792	4,9
Ludwigshafen a. Rhein	85	77	65 850	397	64 977	369	1 405 059	5 496 713	42,0
Mainz	114	102	21 997	145	24 910	141	446 887	2 814 367	20,2
Neustadt a. d. Weinstr.	42	37	4 252	83	4 077	80	57 559	218 261	17,1
Pirmasens	146	116	14 339	243	12 317	224	156 125	599 196	12,0
Speyer	47	50	8 072	210	7 815	184	122 430	562 826	6,1
Worms	77	75	12 078	160	12 221	159	194 129	1 302 501	11,2
Zweibrücken	24	21	7 125	216	6 842	209	102 925	318 610	26,3
Landkreise									
Alzey-Worms	44	37	2 984	32	2 824	29	37 017	172 685	5,4
Bad Dürkheim	86	77	10 866	100	9 038	78	127 691	517 832	7,3
Donnersbergkreis	46	51	4 979	77	6 604	98	92 395	391 102	14,3
Germersheim	68	72	6 708	87	13 829	147	227 206	3 172 964	26,9
Kaiserslautern	48	48	4 094	48	3 980	44	50 640	208 058	7,2
Kusel	47	50	3 256	40	5 158	62	59 606	177 075	10,8
Landau-Bad Bergzabern	82	69	6 135	60	7 654	73	97 959	417 855	15,1
Ludwigshafen	33	58	1 631	16	3 898	33	56 820	233 617	12,5
Mainz-Bingen	80	69	10 813	79	14 334	95	254 134	1 302 464	14,0
Pirmasens	201	182	17 667	240	15 810	194	182 992	736 903	5,5
Zweibrücken	9	21	332	11	1 443	45	16 028	69 839	19,4
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 389	1 316	232 297	137	247 298	136	4 135 759	20 033 037	24,3
Rheinland-Pfalz	3 036	3 059	366 480	107	407 736	111	6 496 037	30 774 592	20,9
Kreisfreie Städte	747	704	173 638	181	179 094	178	3 184 756	14 009 412	26,8
Landkreise	2 289	2 355	192 842	79	228 642	86	3 311 281	16 765 180	15,9

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11. Index der industriellen Produktion 1950 - 1971

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; 1962 = 100)

Industriezweig	1950	1955	1960	1965	1970	1971
	Monatsdurchschnitt					
<u>Energiewirtschaft</u>	33	65	89	115	175	210
Elektrizitätsversorgung	31	59	88	118	173	197
Gasversorgung	42	87	93	91	188	306
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	28	57	88	137	219	234
Industrie der Steine und Erden	48	83	92	119	154	165
Natursteinindustrie	.	.	72	115	162	166
Sand- und Kiesindustrie	.	.	83	115	149	153
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	.	108	113	122	121
Zementindustrie	.	.	87	138	184	197
Kalkindustrie	.	.	101	125	148	135
Ziegelindustrie	.	.	104	83	57	68
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	.	105	117	140	116
Betonsteinindustrie	.	.	73	162	252	299
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	98	92	75	83
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	175	352	414
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	47	67	94	110	174	179
Gießereindustrie	50	101	102	105	128	114
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	69	98	127	219	235
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	19	46	85	151	256	276
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	53	67	90	109	115	120
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	.	.	94	106	109	111
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	.	.	82	124	143	158
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45	70	91	114	143	143
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42	78	87	150	428	484
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	34	60	86	128	280	288
<u>Stahl- und Leichtmetallbau</u>	46	86	91	103	121	138
Maschinenbau	45	77	93	111	237	242
Straßenfahrzeugbau	10	28	60	197	1 019	1 068
Elektrotechnische Industrie	18	46	82	129	228	241
Feinmechanische und optische Industrie	75	109	114	122	145	147
Stahlverformung	.	.	81	161	331	299
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	.	86	145	236	238
Stahlblechverarbeitung	.	.	84	163	253	253
Feinblechpackungsindustrie	.	.	87	104	173	176
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	.	82	145	240	250
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	32	54	88	123	162	170
Feinkeramische Industrie	39	78	95	105	116	116
Glasindustrie	22	40	73	144	217	243
Holz verarbeitende Industrie	26	41	93	116	172	188
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie	.	.	101	116	160	155
Schmuckwarenindustrie	.	.	99	107	143	139
Edelmetallindustrie	.	.	102	122	172	167
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	29	53	84	121	179	196
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45	63	89	115	163	169
Kunststoff verarbeitende Industrie	3	16	68	147	242	277
Leder erzeugende Industrie	109	145	108	102	107	70
Leder verarbeitende Industrie	33	69	90	130	142	149
Schuhindustrie	42	60	94	118	111	108
Textilindustrie	57	88	97	118	194	209
Bekleidungsindustrie	19	51	84	132	172	163
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	31	59	81	128	162	178
Ernährungsindustrie	25	48	76	128	167	183
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	76	93	159	189
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	94	95	99	97
Brauereien	23	59	88	114	134	137
Mälzereien	.	.	82	127	166	163
Spirituosenindustrie	.	.	93	154	177	227
Wein verarbeitende Industrie	.	.	55	185	185	187
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	82	129	202	240
Tabak verarbeitende Industrie	89	183	122	131	105	117
<u>Bauhauptgewerbe</u>	33	62	75	118	148	157
Hochbau	.	.	.	124	137	149
Tiefbau	.	.	.	111	164	168
Insgesamt	30	58	87	129	200	213
ohne Bauhauptgewerbe	31	58	87	131	210	223
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	30	57	87	131	211	223

12. Index der Arbeitsproduktivität 1969 - 1971

Industriezweig	Produktionsergebnis					
	je Beschäftigten			je geleisteter Arbeiterstunde		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	1962 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	214	222	239	239	253	282
Industrie der Steine und Erden	175	194	205	186	205	221
Natursteinindustrie	216	243	251	226	255	264
Sand- und Kiesindustrie	144	164	158	136	162	163
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	184	205	221	194	216	233
Zementindustrie	154	183	194	172	192	221
Kalkindustrie	155	178	174	161	175	174
Ziegelindustrie	135	140	176	147	153	182
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	159	173	145	187	208	182
Betonsteinindustrie	160	165	165	178	174	183
Bims- und Bimssteinindustrie	114	123	138	113	118	131
Sonstige Industrien der Steine und Erden	178	194	227	173	191	234
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	227	225	229	228	235	247
Gießereindustrie	131	131	122	153	153	151
Ziehereien und Kaltwalzwerke	224	230	253	225	229	257
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	223	231	253	250	269	310
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	154	151	158	148	140	146
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	144	146	151	163	158	168
Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	188	181	192	120	107	113
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	173	169	181	194	196	218
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	305	297	306	347	343	353
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	188	198	200	196	206	220
Stahl- und Leichtmetallbau	107	107	117	103	104	119
Maschinenbau	196	197	198	212	216	233
Straßenfahrzeugbau	325	348	356	284	306	329
Elektrotechnische Industrie	161	177	182	172	190	203
Feinmechanische und optische Industrie	97	94	100	110	101	114
Stahlverformung	200	223	202	224	252	243
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	149	161	159	159	173	176
Stahlblechverarbeitung	165	185	179	168	192	189
Feinblechpackungsindustrie	155	173	179	175	187	199
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	145	155	160	162	174	185
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	154	157	165	165	168	180
Feinkeramische Industrie	134	135	136	137	136	144
Glasindustrie	184	251	273	199	203	232
Holz verarbeitende Industrie	142	152	147	158	175	175
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	165	187	185	183	221	223
Schmuckwarenindustrie	153	149	150	173	176	184
Edelsteinindustrie	171	176	170	188	205	200
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	151	152	170	154	159	180
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	142	146	149	142	146	150
Kunststoff verarbeitende Industrie	173	164	184	177	173	193
Leder erzeugende Industrie	186	175	153	183	175	149
Leder verarbeitende Industrie	118	115	123	130	130	133
Schuhindustrie	122	115	120	130	126	131
Textilindustrie	224	200	215	232	205	224
Bekleidungsindustrie	153	173	168	166	193	190
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	157	164	175	172	180	197
Ernährungsindustrie	158	165	177	174	183	200
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	188	220	247	202	232	260
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	102	107	107	91	94	95
Brauereien	137	145	154	156	164	175
Mälzereien	213	239	247	225	242	254
Spirituosenindustrie	96	95	113	154	155	183
Wein verarbeitende Industrie	171	183	184	201	218	226
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	193	199	232	184	193	236
Tabak verarbeitende Industrie	146	152	155	145	155	159
<u>Bauhauptgewerbe</u>	140	151	160	150	157	161
Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)	177	186	196	191	201	216
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	184	191	202	198	208	226

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1960 - 1971

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	zu- sammen	Wärmekraftwerke		
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher					betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1961	229,7	43,1	37,0	6,1	186,6	382,4	2,0	380,4	319,3	44,9	16,2
1962	280,2	90,8	84,7	6,1	189,4	400,3	1,8	398,5	294,9	84,4	19,2
1963	380,2	90,8	84,7	6,1	289,4	403,6	1,6	402,0	290,5	92,2	19,3
1964	419,8	130,2	124,1	6,1	289,6	435,9	1,8	434,1	255,8	157,0	21,3
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1966	598,1	208,5	202,4	6,1	389,6	606,5	1,7	604,8	254,9	327,4	22,5
1967	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	610,3	1,7	608,6	586,6		22,0
1968	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	604,2	1,7	602,5	594,2		8,3
1969	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	604,8	1,7	603,1	594,4		8,7
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8	573,3		8,5
1971	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	569,5	1,7	567,8	557,4		10,4

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätszerzeugung 1960 - 1971

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen 1)					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	zu- sammen	Wärmekraftwerke		
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher					betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1961	1 045	155	140	15	891	1 981	6	1 975	1 280	563	133
1962	1 050	195	184	11	855	2 043	5	2 038	1 486	507	44
1963	1 274	261	252	9	1 013	2 247	3	2 243	1 646	523	74
1964	1 579	349	339	10	1 230	2 476	4	2 472	1 557	814	102
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1966	2 362	961	944	16	1 401	3 002	7	2 995	1 194	1 725	76
1967	2 539	1 022	1 006	16	1 517	3 333	6	3 327	1 329	1 940	58
1968	2 805	1 133	1 118	15	1 672	3 648	6	3 642	1 402	2 202	38
1969	2 903	1 077	1 065	12	1 826	3 907	6	3 901	1 420	2 436	45
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1971	2 113	683	675	8	1 431	3 522	2	3 520	1 129	2 350	41

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1971

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1961	5 428	3 817	104	608	776	123	626	476	150	0	4 803
1962	5 880	4 266	91	929	539	56	680	427	179	74	5 201
1963	7 245	5 160	73	769	779	463	1 781	545	608	628	5 464
1964	8 031	4 198	58	737	2 267	771	2 362	702	570	1 089	5 669
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1966	9 115	5 374	96	700	2 049	896	3 255	801	1 010	1 445	5 859
1967	9 491	5 806	82	740	2 034	830	3 563	845	1 276	1 441	5 928
1968	9 674	6 138	74	896	1 930	636	3 348	953	1 154	1 241	6 326
1969	10 825	5 814	82	1 224	2 931	775	3 685	1 082	1 073	1 530	7 140
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1971	14 172	6 120	93	2 185	4 754	1 020	3 962	615	1 331	2 016	10 210

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1971

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
1 000 MWh								
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1961	5 248	3 444	.	70	407	459	161	717
1962	5 795	3 764	.	72	462	516	168	816
1963	6 286	3 997	.	71	520	562	196	941
1964	6 798	4 259	.	71	560	616	215	1 076
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1966	8 140	4 868	3 634	66	713	719	241	1 534
1967	8 314	4 687	3 427	63	779	802	243	1 740
1968	8 977	4 955	3 705	58	883	876	291	1 914
1969	9 817	5 365	4 096	59	1 007	913	306	2 167
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1971	12 332	6 416	5 182	55	1 060	835	355	2 942

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1971

Jahr	Gesamt- aufkommen 1)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			insgesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 2)
Mill. cbm							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1961	782	147	711	478	218	15	.
1962	758	146	690	443	230	17	.
1963	761	171	669	357	294	18	.
1964	745	171	652	319	287	46	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1966	762	129	699	431	245	23	.
1967	913	132	852	536	292	24	.
1968	1 068	38	1 047	590	379	77	.
1969	1 249	8	1 241	635	497	27	82
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	1 866	1 065	644	38	119

1) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 2) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
	1 000 t SKE	1 000 t				Mill, cbm		Mill, kWh		
1960	6 233	3 347	1 959	989	620	344	.	472	.	5 200
1961	6 364	2 953	1 692	926	526	629	525	511	.	5 428
1962	6 506	2 925	1 772	917	381	665	523	485	.	5 769
1963	6 851	2 970	1 829	951	317	765	588	474	.	6 184
1964	7 197	2 856	1 740	966	260	984	771	538	105	6 617
1965	7 547	2 438	1 423	929	165	1 405	1 130	497	106	7 102
1966	7 853	1 955	1 179	736	90	1 794	1 496	535	111	7 629
1967	7 712	1 609	1 156	417	71	1 858	1 543	588	103	7 811
1968	7 949	1 540	1 307	194	65	1 921	1 568	609	119	8 344
1969	8 295	1 491	1 294	159	62	2 092	1 692	624	216	8 858
1970	8 613	1 236	1 051	151	55	2 344	1 904	1 040	669	9 452
1971	8 503	1 050	897	125	46	2 408	1 936	1 630	1 401	9 649

7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 cbm		1 000 kWh
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>	926 556	821 071	84 876	1 816 349	1 651 607	1 463 241	1 304 048	8 002 430
Industrie der Steine und Erden	55 670	15 897	17 993	452 645	355 962	126 491	89 790	671 104
Natursteinindustrie	384	204	12	25 423	71	-	-	51 669
Zementindustrie	-	-	-	279 756	278 256	138	-	385 079
Kalkindustrie	15 918	-	16 412	16 326	14 973	-	-	36 582
Ziegelindustrie	7 340	6 771	447	30 526	17 511	22 030	22 030	19 948
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	25 009	2 996	711	32 697	9 703	72 136	50 176	46 466
Betonsteinindustrie	142	10	113	6 144	2 018	166	166	9 685
Bims- und Bimssteinindustrie	405	361	44	8 468	2 426	256	164	23 784
Sonstige Industrien der Steine und Erden	3 840	3 840	-	39 004	24 267	28 929	14 418	62 073
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	922	317	596	98 441	89 545	164 017	103 197	406 713
Gießereiindustrie	36 100	-	36 970	15 091	2 808	22 168	7 472	101 758
Ziehereien und Kaltwalzwerke	554	313	248	4 996	8	4 668	2 856	31 731
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	734 961	706 244	29 061	1 098 389	1 066 317	1 142 772	1 100 577	6 229 284
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 365	5 340	-	39 838	37 476	-	-	134 693
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	92 799	92 775	8	66 995	66 638	1 925	-	288 352
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	185	185	-	39 954	32 853	1 200	176	138 795
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	49 439	12 724	36 488	161 320	57 935	44 119	21 909	582 068
Stahl- und Leichtmetallbau	196	12	188	8 995	14	2 851	80	25 863
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	14 131	6 487	7 285	50 637	21 082	9 723	4 134	168 172
Straßenfahrzeugbau	7 191	4 927	2 237	41 867	29 657	8 676	7 880	156 970
Schiff- und Luftfahrzeugbau	15	5	10	2 828	-	66	32	5 658
Elektrotechnische Industrie	134	71	45	9 915	1 735	1 257	-	39 543
Feinmechanische und optische Industrie	3	3	-	2 002	371	409	4	6 826
Stahlverformung	-	-	-	14 199	3 277	3 764	1 238	66 496
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	27 769	1 219	26 723	30 877	1 799	17 373	8 541	112 540
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	40 217	32 696	749	269 823	122 215	101 233	73 533	820 793
Feinkeramische Industrie	1 370	46	216	29 986	3 831	29 589	23 142	81 585
Glasindustrie	805	-	37	115 770	62 150	62 253	48 615	172 583
Holz verarbeitende Industrie	5 254	345	11	13 317	4 302	560	-	59 688
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	39	29	10	1 887	174	327	4	4 904
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	84	55	29	22 529	17 118	81	-	69 796
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	141	55	83	5 617	419	1 757	596	22 791
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 513	7 505	8	23 326	8 529	4 736	1 088	160 888
Leder erzeugende Industrie	327	327	-	8 185	5 818	102	88	11 669
Leder verarbeitende Industrie	34	32	2	1 671	162	-	-	3 840
Schuhindustrie	688	622	64	13 245	3 122	41	-	42 838
Textilindustrie	23 875	23 647	235	28 133	16 116	1 665	-	179 417
Bekleidungsindustrie	87	33	54	6 157	474	122	-	10 794
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	33 029	30 068	2 671	160 101	104 284	20 143	584	238 059
Ernährungsindustrie	32 322	29 416	2 616	152 639	99 000	19 865	390	229 775
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	523	515	-	5 823	1 643	18	-	6 392
Molkereien und Milch ver- arbeitende Industrie	1 770	1 512	12	19 845	15 036	304	-	24 725
Brauereien und Mälzereien	11 201	11 001	179	40 313	23 003	18 847	192	84 083
Spirituosenindustrie	190	190	-	7 601	3 888	5	-	3 966
Wein verarbeitende Industrie	10	-	12	3 748	1 144	46	6	8 009
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	468	434	34	8 787	2 481	390	-	16 692
Tabak verarbeitende Industrie	707	652	55	7 462	5 284	278	194	8 284
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	1 049 554	896 560	124 792	2 407 659	1 936 041	1 629 640	1 400 978	9 648 966

8. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Wasseraufkommen				Genutzte Wassermenge			Kreislaufwasser
	insgesamt	Eigenförderung		Fremdbezug	insgesamt 1)	Kühlwasser	sonstiges Fabrikationswasser	
		zusammen	Oberflächenwasser					
1 000 cbm	%			1 000 cbm	%		1 000 cbm	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 291 625	98,9	91,4	1,1	1 281 916	78,8	18,9	353 094
Mineralölverarbeitung	4 019	97,8	10,0	2,2	3 601	22,9	37,2	29 983
Industrie der Steine und Erden	22 405	92,9	7,9	7,1	10 270	36,4	51,7	12 529
Natursteinindustrie	798	86,1	12,9	13,9	462	23,2	39,4	337
Sand- und Kiesindustrie	4 211	99,6	19,3	0,4	1 660	0,1	99,2	551
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	3 116	98,9	5,9	1,1	456	5,9	88,8	355
Zementindustrie	2 099	89,8	8,7	10,2	2 088	75,0	13,9	1 787
Kalkindustrie	7 262	98,8	2,2	1,2	1 378	9,2	47,8	1 094
Ziegelindustrie	376	83,0	1,9	17,0	358	2,8	72,9	-
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	585	54,4	4,5	45,6	545	30,1	40,6	260
Betonsteinindustrie	1 566	87,9	13,0	12,1	1 549	65,5	23,4	6 607
Bims- und Bimssteinindustrie	1 186	74,2	2,5	25,8	614	3,6	83,7	77
Sonstige Industrien der Steine und Erden	1 206	75,3	6,1	24,7	1 160	7,0	66,6	1 461
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	33 429	99,4	48,8	0,6	33 418	74,9	21,0	42 054
Gießereiindustrie	2 761	81,4	25,5	18,6	2 703	53,6	20,2	3 412
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 130	76,3	66,0	23,7	1 130	77,1	17,6	548
Chemische Industrie und Kohlenwertstoffindustrie	1 172 894	99,2	95,6	0,8	1 172 039	81,0	17,1	195 025
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 299	85,1	62,8	14,9	4 672	66,4	22,5	8 611
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holzimprägnieranstalten	2 216	93,1	59,6	6,9	2 191	60,9	25,8	337
Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	3 083	79,3	65,1	20,7	2 481	71,2	19,7	8 274
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47 736	98,7	74,0	1,3	47 462	46,7	43,7	55 735
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	1 952	76,6	48,9	23,4	1 949	37,8	37,0	5 197
Investitionsgüterindustrien	12 317	65,3	14,2	34,7	12 063	39,7	39,4	19 983
Stahl- und Leichtmetallbau	319	24,1	-	75,9	308	27,3	40,9	202
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	3 856	73,1	0,4	26,9	3 593	31,6	37,3	4 110
Straßenfahrzeugbau	2 915	66,7	5,1	33,3	2 911	32,3	51,6	9 519
Schiff- und Luftfahrzeugbau	185	-	-	100,0	226	54,0	19,9	-
Elektrotechnische Industrie	904	52,9	-	47,0	902	37,4	35,1	-
Feinmechanische und optische Industrie	176	8,0	-	92,0	175	48,6	28,6	241
Stahlverformung	787	56,5	37,5	43,5	786	68,2	20,7	3 030
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 175	71,2	40,5	28,8	3 162	49,1	38,3	2 881
Verbrauchsgüterindustrien	27 332	77,5	40,1	22,5	27 241	49,3	40,7	29 335
Feinkeramische Industrie	769	31,6	-	68,4	761	14,5	65,4	617
Glasindustrie	4 514	79,6	12,5	20,4	4 488	46,8	23,2	1 729
Holz verarbeitende Industrie	709	51,3	1,4	48,7	696	32,3	20,5	1 121
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	237	38,4	9,7	61,6	238	28,6	59,2	13
Schmuckwarenindustrie	163	42,3	1,8	57,7	163	31,3	59,5	13
Edelsteinindustrie	41	2,4	-	97,6	41	19,5	61,0	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 661	94,4	93,2	5,6	5 656	0,8	94,3	10 259
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	866	50,6	-	49,4	864	57,1	21,9	51
Kunststoff verarbeitende Industrie	5 249	85,3	16,2	14,7	5 244	85,8	5,4	15 262
Leder erzeugende Industrie	2 180	72,1	25,2	27,9	2 167	19,8	73,5	56
Leder verarbeitende Industrie	31	19,4	6,5	80,6	30	3,3	43,3	-
Schuhindustrie	1 221	81,1	77,8	18,9	1 217	75,0	7,6	-
Textilindustrie	5 642	69,8	48,1	30,2	5 630	63,0	28,5	227
Bekleidungsindustrie	253	53,8	7,9	46,2	250	1,2	58,0	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	34 849	86,9	33,8	13,1	32 494	56,6	38,1	25 825
Ernährungsindustrie	34 569	87,5	34,0	12,5	32 217	57,0	38,2	25 620
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	781	51,6	-	48,4	776	45,7	42,5	1 161
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 956	57,9	5,8	36,9	1 945	50,8	37,0	2 469
Brauereien und Mälzereien	10 418	92,3	3,1	7,7	10 108	34,6	60,3	4 301
Spirituosenindustrie	440	8,0	-	92,0	440	52,7	34,5	425
Wein verarbeitende Industrie	561	34,6	-	65,4	557	38,6	50,8	99
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 820	86,9	0,3	13,1	2 821	14,0	82,7	391
Tabak verarbeitende Industrie	280	13,9	-	86,1	277	18,1	34,7	205
Insgesamt (einschl. Bergbau)	1 366 123	97,9	88,2	2,1	1 353 714	77,4	19,9	428 761

1) Einschl. Kesselspeisewasser und Belegschaftswasser.

9. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Ins- gesamt	Ableitung in öffentliche Kanalisation			Ableitung in Gewässer oder Untergrund			
		zu- sammen	Kühl- wasser	mit eigener Reinigung bzw. Vorbe- handlung	zu- sammen	Kühl- wasser	mit ohne	
							eigene Reinigung bzw. Vorbehandlung	
	1 000 cbm				%			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 276 458	0,8	0,3	0,2	99,2	77,7	5,0	12,4
Mineralölverarbeitung	3 310	-	-	-	100,0	6,2	72,4	0,0
Industrie der Steine und Erden	19 837	7,3	0,9	1,6	92,7	17,7	2,9	13,5
Natursteinindustrie	692	24,0	0,4	1,4	76,0	24,7	12,3	11,1
Sand- und Kiesindustrie	4 146	0,2	0,0	-	99,8	-	0,6	37,6
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	3 049	12,1	0,5	0,5	87,9	0,4	1,1	8,0
Zementindustrie	1 836	11,3	0,2	-	88,7	83,9	0,9	3,8
Kalkindustrie	6 916	0,4	0,0	0,3	99,6	9,6	1,8	3,2
Ziegelindustrie	109	19,3	1,8	11,0	80,7	6,4	45,9	16,5
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	439	65,1	28,9	5,9	34,9	8,4	10,7	7,3
Betonsteinindustrie	1 255	5,7	-	2,9	94,3	80,6	2,3	11,2
Bims- und Bimssteinindustrie	806	2,2	0,1	0,1	97,8	2,0	0,2	25,8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	589	44,7	3,2	31,1	55,3	10,4	27,3	17,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	31 789	0,7	0,5	0,0	99,3	67,4	31,9	-
Gießereiindustrie	2 379	31,6	12,7	3,8	68,4	44,2	7,2	16,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 074	24,6	2,1	20,5	75,4	70,7	3,6	1,0
Chemische Industrie und Kohlenwertstoff- industrie	1 168 326	0,5	0,2	0,2	99,5	80,9	2,2	13,1
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 204	11,4	8,4	0,3	88,6	64,9	9,5	1,5
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz- imprägnieranstalten	1 967	4,3	0,8	0,6	95,7	66,2	5,3	0,8
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	2 237	17,6	15,1	-	82,4	63,8	13,1	2,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	43 860	0,9	-	0,8	99,1	38,9	55,6	4,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	1 679	72,7	41,7	1,1	27,3	2,0	0,4	0,7
Investitionsgüterindustrien	11 012	54,4	16,2	12,7	45,6	23,6	16,2	3,9
Stahl- und Leichtmetallbau	293	67,2	5,1	16,4	32,8	22,1	0,3	8,5
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	3 171	72,2	14,9	9,0	27,8	17,7	1,8	4,0
Straßenfahrzeugbau	2 588	49,6	14,6	26,1	50,4	12,9	33,9	1,4
Schiff- und Luftfahrzeugbau	222	37,8	-	-	62,2	55,0	-	7,2
Elektrotechnische Industrie	866	84,2	30,7	18,1	15,8	6,7	3,7	3,2
Feinmechanische und optische Industrie	165	99,4	50,9	-	0,6	-	-	0,6
Stahlverformung	757	37,3	20,6	4,9	62,7	50,1	8,3	4,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 950	32,6	14,2	6,5	67,4	36,8	23,9	5,5
Verbrauchsgüterindustrien	24 117	34,2	13,7	6,0	65,8	41,4	20,2	3,8
Feinkeramische Industrie	573	35,6	3,7	6,3	64,4	14,7	40,0	9,6
Glasindustrie	4 423	42,3	19,7	0,7	57,7	49,3	2,6	5,3
Holz verarbeitende Industrie	532	72,0	25,2	2,8	28,0	16,5	2,3	8,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	226	36,7	9,3	3,5	63,3	21,2	28,3	9,3
Schmuckwarenindustrie	154	28,6	8,4	4,5	71,4	24,7	31,8	8,4
Edelsteinindustrie	39	84,6	17,9	-	15,4	5,1	-	1,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 205	8,2	0,4	6,0	91,8	0,7	90,9	0,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	818	46,5	6,6	2,2	53,5	53,5	-	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	4 938	29,0	22,7	0,5	71,0	67,1	0,2	3,6
Leder erzeugende Industrie	1 747	72,9	3,7	37,1	27,1	20,8	5,2	0,7
Leder verarbeitende Industrie	27	81,5	7,4	7,4	18,5	-	-	18,5
Schuhindustrie	1 155	16,7	1,0	0,3	83,3	75,7	0,7	6,8
Textilindustrie	5 238	35,5	18,7	7,3	64,5	49,0	9,9	5,0
Bekleidungsindustrie	235	91,1	0,9	14,9	8,9	0,4	3,4	4,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	30 724	41,6	20,5	2,0	58,4	38,6	4,0	8,7
Ernährungsindustrie	30 589	41,6	20,6	2,0	58,4	38,7	3,9	8,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	671	46,8	5,8	10,7	53,2	46,6	3,0	3,3
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 786	66,7	26,0	1,1	33,3	24,7	1,4	6,6
Brauereien und Mälzereien	8 670	53,7	12,8	2,5	46,3	26,4	2,2	15,3
Spirituosenindustrie	356	100,0	64,9	10,7	-	-	-	-
Wein verarbeitende Industrie	489	92,6	35,6	19,4	7,4	7,4	-	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 262	21,8	1,4	0,6	78,2	7,8	17,3	7,7
Tabak verarbeitende Industrie	135	54,1	9,6	-	45,9	22,2	23,7	-
I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)	1 342 700	2,8	1,2	0,5	97,2	75,7	5,4	12,1

10. Öffentliche Wasserversorgung nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Gemeinden		Einwohner		Wasseraufkommen			
	ins- gesamt	ohne zentrale Wasser- ver- sorgung	ins- gesamt	zentral versorgt	ins- gesamt	Eigenförderung		Fremd- bezug
						zu- sammen	Ober- flächen- wasser	
Anzahl		%	1 000 cbm	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	123 476	100,0	8 389	97,7	-	2,3
Landkreise								
Ahrweiler	92	1	105 934	98,7	5 799	95,3	10,7	4,7
Altenkirchen (Ww.)	120	17	120 876	95,8	5 369	89,1	0,9	10,9
Bad Kreuznach	121	2	147 353	99,6	9 887	91,8	-	8,2
Birkenfeld	97	-	95 792	99,6	5 137	91,9	28,9	8,1
Cochem-Zell	92	-	67 130	100,0	3 949	88,4	-	11,6
Mayen-Koblenz	94	-	186 253	99,5	11 486	90,8	-	9,2
Neuwied	71	-	150 362	98,6	7 553	98,5	2,7	1,5
Oberwesterwaldkreis	117	-	76 267	99,8	3 928	97,9	-	2,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	-	87 758	100,0	4 866	96,3	4,0	3,7
Rhein-Lahn-Kreis	141	-	118 976	99,7	6 286	99,3	0,2	0,7
Unterwesterwaldkreis	84	-	84 417	100,0	4 211	96,0	-	4,0
Reg. Bez. Koblenz	1 193	20	1 364 594	99,2	76 860	94,3	3,3	5,7
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	104 093	100,0	9 607	99,9	71,4	0,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	136	-	109 396	99,8	9 286	73,7	-	26,3
Bitburg-Prüm	269	5	94 696	98,5	6 905	87,8	-	12,2
Daun	124	-	56 728	99,8	3 921	90,2	-	9,8
Trier-Saarburg	141	-	117 223	99,4	4 168	87,2	7,9	12,8
Reg. Bez. Trier	671	5	482 136	99,5	33 887	87,6	21,2	12,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	-	39 920	99,0	2 227	100,0	-	-
Kaiserslautern	1	-	99 917	100,0	4 773	97,2	-	2,8
Landau i. d. Pfalz	1	-	32 094	100,0	3 021	100,0	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	174 024	100,0	18 681	100,0	-	-
Mainz	1	-	174 141	100,0	22 309	97,2	-	2,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	50 882	98,3	2 577	100,0	-	-
Pirmasens	1	-	56 420	100,0	4 181	95,1	-	4,9
Speyer	1	-	41 957	100,0	3 439	100,0	-	-
Worms	1	-	77 642	99,5	7 974	99,8	7,0	0,2
Zweibrücken	1	-	32 914	100,0	2 064	100,0	-	-
Landkreise								
Alzey-Worms	74	-	98 268	99,8	5 535	76,0	-	24,0
Bad Dürkheim	50	-	116 301	99,8	7 589	98,2	-	1,8
Donnersbergkreis	85	3	67 376	98,0	2 978	92,8	-	7,2
Germersheim	36	1	91 401	99,1	4 650	95,7	-	4,3
Kaiserslautern	49	1	90 965	92,2	3 981	98,9	-	1,1
Kusel	106	2	82 391	98,9	3 342	90,4	-	9,6
Landau-Bad Bergzabern	84	-	104 832	98,1	6 559	85,2	-	14,8
Ludwigshafen	26	-	117 185	99,9	3 739	94,5	-	5,5
Mainz-Bingen	67	-	151 193	99,8	9 273	91,3	-	8,7
Pirmasens	58	-	80 610	99,7	3 034	70,2	1,3	29,8
Zweibrücken	35	-	32 301	99,3	1 426	77,0	-	23,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	680	7	1 812 734	99,5	123 352	94,8	0,5	5,2
Rheinland-Pfalz	2 544	32	3 659 464	99,4	234 099	93,6	4,4	6,4
Kreisfreie Städte	12	-	1 007 480	27,5	89 242	37,6	3,2	0,5
Landkreise	2 532	32	2 651 984	71,9	144 857	56,0	1,2	5,9

II. Öffentliche Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Gemeinden			Einwohner			
	ins- gesamt	mit Sammelkanalisation		ins- gesamt	Haushalte an Sammelkanalisation angeschlossen		
		zu- sammen	mit Kläranlage		zu- sammen	Zu- führung zur Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer
Anzahl				%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	1	123 476	89,2	5,1	84,1
Landkreise							
Ahrweiler	92	62	13	105 934	60,3	29,6	30,7
Altenkirchen (Ww.)	120	48	11	120 876	63,3	13,2	50,2
Bad Kreuznach	121	84	50	147 353	84,0	77,1	5,9
Birkenfeld	97	67	16	95 792	80,1	38,5	41,6
Cochem-Zell	92	71	31	67 130	78,3	40,0	38,3
Mayen-Koblenz	94	45	27	186 253	64,0	51,9	12,0
Neuwied	71	43	11	150 362	60,6	7,3	53,3
Oberwesterwaldkreis	117	116	42	76 267	90,2	48,4	41,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	163	145	75	87 758	87,8	43,6	44,2
Rhein-Lahn-Kreis	141	139	35	118 976	91,9	26,2	65,6
Unterwesterwaldkreis	84	84	22	84 417	96,6	29,2	67,4
Reg. Bez. Koblenz	1 193	905	334	1 364 594	77,0	34,4	42,5
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	1	104 093	97,1	100,4	1,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	136	122	21	109 396	80,0	33,9	46,1
Bitburg-Prüm	269	81	53	94 696	53,8	39,0	14,8
Daun	124	98	26	56 728	70,6	29,7	40,9
Trier-Saarburg	141	108	59	117 223	76,9	56,8	16,1
Reg. Bez. Trier	671	410	160	482 136	76,7	54,3	22,3
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	1	1	39 920	99,2	96,8	2,4
Kaiserslautern	1	1	1	99 917	96,0	93,7	-
Landau i. d. Pfalz	1	1	1	32 094	99,7	103,9	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	1	174 024	99,4	11,1	88,3
Mainz	1	1	1	174 141	97,6	97,6	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	1	50 882	86,2	75,6	10,6
Pirmasens	1	1	1	56 420	88,6	79,8	8,8
Speyer	1	1	1	41 957	90,6	100,0	-
Worms	1	1	1	77 642	64,4	64,4	-
Zweibrücken	1	1	1	32 914	98,2	65,4	32,8
Landkreise							
Alzey-Worms	74	34	11	98 268	45,3	29,4	15,9
Bad Dürkheim	50	32	14	116 301	66,1	42,5	23,6
Donnersbergkreis	85	30	16	67 376	55,7	43,2	12,5
Germersheim	36	24	18	91 401	71,0	57,6	13,4
Kaiserslautern	49	30	22	90 965	66,4	63,0	5,9
Kusel	106	62	26	82 391	58,7	34,9	20,1
Landau-Bad Bergzabern	84	47	10	104 832	56,4	40,2	14,9
Ludwigshafen	26	23	9	117 185	72,2	48,2	20,6
Mainz-Bingen	67	33	9	151 193	64,3	39,7	25,6
Pirmasens	58	46	26	80 610	78,9	57,9	21,1
Zweibrücken	35	18	9	32 301	48,6	36,1	12,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	680	389	180	1 812 734	76,0	56,0	20,1
Rheinland-Pfalz	2 544	1 704	674	3 659 464	76,5	47,7	28,7
Kreisfreie Städte	12	12	12	1 007 480	25,6	18,1	7,7
Landkreise	2 532	1 692	662	2 651 984	50,9	29,6	21,0

12. Kläranlagen und gereinigte Abwassermengen nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen			Gereinigte Abwassermenge				
	ins-gesamt 1)	Art der Reinigung		ins-gesamt	Art der Abwasser		Art der Reinigung	
		nur mecha-nisch	mecha-nisch und voll-biologisch		häusliches und klein-gewerb-liches	indu-strielles	nur mecha-nisch	mecha-nisch und voll-biologisch
	Anzahl			cbm pro Tag	%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3	3	-	730	100,0	-	100,0	-
Landkreise								
Ahrweiler	14	11	3	5 451	92,6	7,3	14,1	85,9
Altenkirchen (Ww.)	12	8	4	1 737	97,2	1,6	43,0	57,0
Bad Kreuznach	54	33	21	38 117	67,3	17,4	25,8	74,2
Birkenfeld	23	9	12	4 975	94,2	2,2	29,0	69,5
Cochem-Zell	33	20	11	3 582	97,9	1,5	52,2	46,4
Mayen-Koblenz	28	12	13	16 190	62,5	29,7	50,0	41,2
Neuwied	13	6	7	1 310	96,2	3,4	31,5	68,5
Oberwesterwaldkreis	50	41	9	4 773	78,0	12,8	51,2	48,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	83	71	11	5 751	77,9	14,8	61,3	38,5
Rhein-Lahn-Kreis	38	27	8	6 198	82,3	7,7	11,0	88,5
Unterwesterwaldkreis	23	20	3	2 962	95,5	2,4	34,9	65,1
Reg. Bez. Koblenz	374	261	102	91 776	75,0	19,5	34,4	63,9
Kreisfreie Stadt Trier	6	5	1	16 730	88,2	11,8	98,0	2,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	23	13	7	7 320	87,5	6,2	34,0	64,8
Bitburg-Prüm	55	30	16	5 639	92,7	5,4	29,5	33,6
Daun	30	22	2	2 790	88,9	5,2	26,9	68,5
Trier-Saarburg	64	51	12	11 244	80,2	13,7	71,8	27,8
Reg. Bez. Trier	178	121	38	43 723	86,7	10,1	67,2	27,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	1	-	10 000	62,6	37,4	100,0	-
Kaiserslautern	5	-	5	81 015	19,7	6,2	-	100,0
Landau i. d. Pfalz	1	1	-	7 000	71,4	20,0	100,0	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	-	1 700	94,1	-	100,0	-
Mainz	1	1	-	45 233	47,9	44,2	100,0	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	-	7 017	93,8	6,0	100,0	-
Pirmasens	5	1	3	7 790	85,8	14,2	70,6	6,3
Speyer	2	1	1	7 500	84,0	16,0	16,0	84,0
Worms	1	1	-	11 388	31,7	68,3	100,0	-
Zweibrücken	1	-	1	5 860	47,0	52,1	-	100,0
Landkreise								
Alzey-Worms	11	2	8	5 962	65,0	34,0	63,7	27,2
Bad Dürkheim	16	6	9	15 736	59,3	18,0	71,4	27,8
Donnersbergkreis	16	1	13	4 281	64,4	33,2	34,2	49,4
Germersheim	19	4	14	7 537	80,0	19,3	15,8	83,8
Kaiserslautern	28	2	25	7 726	93,4	4,0	1,0	98,4
Kusel	26	5	21	3 638	82,3	7,2	5,6	94,4
Landau-Bad Bergzabern	13	5	7	5 435	90,5	4,6	42,0	49,7
Ludwigshafen	11	8	3	7 000	91,8	8,0	90,9	9,1
Mainz-Bingen	13	6	3	9 135	76,7	19,0	67,4	11,6
Pirmasens	28	3	25	6 632	69,8	29,1	7,5	92,5
Zweibrücken	11	1	10	962	95,7	1,9	3,1	96,9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	211	51	149	258 547	51,2	21,8	47,3	50,5
Rheinland-Pfalz	763	433	289	394 046	60,7	20,0	46,5	51,1
Kreisfreie Städte	28	16	11	201 963	23,3	11,6	26,9	23,9
Landkreise	735	417	278	192 083	37,4	8,4	19,6	27,2

1) Einschl. mechanischer und teilbiologischer Reinigung.

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	je Be- trieb	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1962	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	8 200	- 6,0	84 772	- 4,3	10,3	2 446 741	62,2	298	28,9
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 984	- 8,1	45 350	- 10,7	22,9	1 335 956	60,6	673	29,5
Zimmerer	628	- 10,8	3 413	- 6,7	5,4	108 434	37,2	173	31,8
Dachdecker	635	- 1,4	3 921	20,8	6,2	146 498	89,1	231	37,4
Straßenbauer	171	- 10,9	6 122	- 0,2	35,8	241 930	78,2	1 415	39,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	249	11,7	2 500	0,0	10,0	83 995	37,7	337	33,6
Betonstein- und Terrazzohersteller	143	- 16,9	881	1,1	6,2	31 305	69,6	219	35,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	0,9	1 429	13,0	4,3	48 582	69,5	145	34,0
Stukkateure	547	28,1	6 220	14,3	11,4	146 886	89,0	269	23,6
Maler und Lackierer	3 047	- 13,2	12 745	- 2,5	4,2	235 908	43,4	77	18,5
Schornsteinfeger	270	20,0	732	24,7	2,7	14 418	87,8	53	19,7
Metall	9 178	- 3,7	67 416	11,0	7,3	2 770 307	52,8	302	41,1
Schmiede	1 154	- 36,4	2 040	- 42,8	1,8	43 434	- 44,6	38	21,3
Schlosser	1 073	2,6	6 138	15,5	5,7	191 115	73,9	178	31,1
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	- 13,4	2 457	22,5	14,6	78 926	55,7	470	32,1
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	292	- 5,5	890	42,9	3,0	34 935	90,1	120	39,3
Büromaschinenmechaniker	129	6,6	654	22,0	5,1	19 861	65,5	154	30,4
Kraftfahrzeugmechaniker	1 383	13,6	20 021	12,5	14,5	971 994	36,6	703	48,5
Landmaschinenmechaniker	391	64,3	3 874	75,7	9,9	399 728	221,2	1 022	103,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 297	- 9,1	6 786	- 11,1	5,2	215 581	12,3	166	31,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	317	100,6	4 825	63,0	15,2	211 735	168,0	668	43,9
Elektroinstallateure	1 543	- 0,3	11 491	8,7	7,4	314 791	40,3	204	27,4
Elektromaschinenbauer	64	33,3	705	89,5	11,0	17 712	174,8	277	25,1
Radio- und Fernsehtechniker	291	21,8	1 726	39,9	5,9	70 456	58,4	242	40,8
Uhrmacher	504	- 7,4	1 473	- 0,7	2,9	57 200	26,2	113	38,8
Gold- u. Silberschmiede, Aluminiumschläger	167	- 9,7	625	- 2,0	3,7	23 082	28,6	138	36,9
Holz	4 450	- 11,0	14 936	- 3,5	3,4	487 207	40,3	109	32,6
Tischler, Parkettleger	3 802	- 5,7	12 848	- 1,8	3,4	422 934	38,3	111	32,9
Rolladen- und Jalousiebauer	76	28,8	906	50,7	11,9	38 918	118,3	512	43,0
Wagner	255	- 55,7	305	- 59,0	1,2	2 873	- 60,6	11	9,4
Böttcher	119	183,3	254	296,9	2,1	5 301	561,0	45	20,9
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	116	- 37,6	310	- 28,1	2,7	7 970	25,4	69	25,7
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	- 31,6	11 920	- 21,9	2,1	254 972	10,2	44	21,4
Herrenschneider	1 056	- 39,3	1 946	- 32,9	1,8	30 636	- 11,9	29	15,7
Damenschneider	1 151	- 38,3	1 981	- 35,1	1,7	11 194	- 2,5	10	5,7
Modisten	150	- 30,9	331	- 27,1	2,2	7 215	- 12,9	48	21,8
Kürschner	89	- 5,3	514	3,0	5,8	18 818	24,7	211	36,6
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	2 197	- 27,7	3 506	- 22,3	1,6	67 256	5,4	31	19,2
Sattler	164	- 66,7	415	- 53,1	2,5	11 698	- 42,7	71	28,2
Raumausstatter	825	13,2	2 583	24,5	3,1	96 015	55,7	116	37,2
Nahrungsmittel	7 681	- 12,5	32 914	0,2	4,3	1 779 042	31,9	232	54,1
Bäcker	4 034	- 10,3	15 002	0,8	3,7	573 681	27,8	142	38,2
Konditoren	319	- 9,1	2 214	- 1,9	6,9	59 938	15,7	188	27,1
Fleischer	2 854	- 7,9	14 526	5,0	5,1	1 030 693	39,5	361	71,0
Müller	338	- 30,7	912	- 22,3	2,7	107 992	10,8	320	118,4
Brauer und Mälzer, Weinküfer	136	- 60,3	260	- 63,6	1,9	6 738	- 45,1	50	25,9
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	- 5,2	22 090	8,7	5,7	286 588	50,3	73	13,0
Augenoptiker	157	25,6	828	36,0	5,3	36 229	86,1	231	43,8
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	64	1,6	521	4,8	8,1	16 722	46,7	261	32,1
Zahntechniker	90	4,7	755	30,6	- 8,4	15 283	87,1	170	20,2
Friseure	3 365	- 6,7	14 021	2,7	4,2	143 177	39,4	43	10,2
Färber und Chemischreiniger, Wachszieher	70	18,6	1 353	- 9,3	19,3	24 499	19,8	350	18,1
Wäscher und Plätter	98	- 24,0	1 041	- 35,6	10,6	14 349	- 16,4	146	13,8
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	- 26,0	5 820	- 6,1	3,9	186 587	34,6	125	32,1
Glaser	190	- 4,0	910	- 1,4	4,8	35 984	41,6	189	39,5
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	576	- 42,0	1 479	- 21,5	2,6	34 151	25,8	59	23,1
Fotografen	252	- 16,3	805	- 6,3	3,2	20 008	26,9	79	24,9
Buchbinder	90	- 24,4	306	- 0,6	3,4	7 588	39,6	84	24,8
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	214	3,4	1 117	3,3	5,2	26 821	35,8	125	24,0
Musikinstrumentenbauer	52	- 16,1	284	5,2	5,5	12 636	78,6	243	44,5
Insgesamt	40 723	- 12,7	239 868	0,2	5,9	8 211 444	47,2	202	34,2

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2	3 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betriebe am 31.3.1968								
Bau und Ausbau	8 200	1 201	1 120	1 790	2 021	1 046	757	265
Metall	9 178	1 991	1 486	1 974	2 135	985	458	149
Holz	4 450	1 579	1 080	999	577	157	49	9
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	3 542	1 139	711	328	67	26	
Nahrungsmittel	7 681	371	1 684	3 296	1 984	290	48	8
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	729	567	1 087	1 206	216	66	32
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	458	329	342	261	83	25	
I n s g e s a m t	40 723	9 871	7 405	10 199	8 512	2 844	1 424	468
dagegen 1963	45 221	13 920	9 433	10 469	7 188	2 530	1 234	447
Veränderung in %	- 9,9	- 29,1	- 21,5	- 2,6	- 18,4	12,4	15,4	4,7
Beschäftigte am 30.9.1967								
Bau und Ausbau	84 772	1 201	2 240	6 140	13 468	14 247	22 663	24 813
Metall	67 416	1 991	2 972	6 848	13 849	13 025	13 643	15 088
Holz	14 936	1 579	2 160	3 342	3 605	1 975	1 387	888
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 542	2 278	2 367	2 041	854	838	
Nahrungsmittel	32 914	371	3 368	11 332	12 065	3 611	1 423	744
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	729	1 134	3 788	7 619	2 738	1 996	4 086
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	458	658	1 169	1 646	1 080	809	
I n s g e s a m t	239 868	9 871	14 810	34 986	54 293	37 530	42 483	45 895
dagegen 1963	234 997	14 377	19 368	36 460	46 645	34 256	38 576	45 315
Veränderung in %	2,1	- 31,3	- 23,5	- 4,0	16,4	9,6	10,1	1,3
Umsatz 1967 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	2 446 741	21 473	48 084	134 014	329 110	360 659	685 187	868 214
Metall	2 770 307	42 622	86 889	202 830	437 858	462 971	578 678	958 459
Holz	487 207	34 157	60 760	101 288	116 577	79 372	55 330	39 723
Bekleidung, Textil, Leder	254 972	38 757	48 562	56 465	55 722	26 443	29 023	
Nahrungsmittel	1 779 042	12 108	150 634	539 413	656 339	224 769	118 067	77 692
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	286 588	6 311	14 624	45 996	91 341	46 714	31 474	50 128
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	186 587	8 636	15 124	31 846	50 018	41 246	39 717	
I n s g e s a m t	8 211 444	164 064	424 677	1 111 852	1 736 965	1 242 174	1 529 809	2 001 903
dagegen 1962	5 549 953	166 721	422 341	913 049	1 181 242	839 411	911 145	1 116 044
Veränderung in %	48,0	- 1,6	0,6	21,8	47,0	48,0	67,9	79,4

3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb Ende September 1967

Handwerksgruppe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Mit- inhaber	Mit- helfende Fa- milien- an- gehörige	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Hand- werks- lehr- linge	Angestellte, Betriebs- leiter, kauf- männische und technische Lehrlinge
	ins- gesamt	weib- lich						
	Anzahl	%						
					Anzahl			
Bau und Ausbau	84 772	3,3	9 136	1 034	43 060	21 297	4 476	5 769
Metall	67 416	12,4	9 866	2 500	23 105	3 682	15 589	12 674
Holz	14 936	9,0	4 793	657	5 877	1 327	1 168	1 114
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	42,7	5 982	1 019	2 087	644	1 062	1 126
Nahrungsmittel	32 914	41,1	8 754	4 893	7 660	2 533	2 859	6 215
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	66,1	4 192	1 202	6 218	4 965	4 147	1 366
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	27,7	1 666	332	1 693	930	468	731
I n s g e s a m t	239 868	19,8	44 389	11 637	89 700	35 378	29 769	28 995
dagegen 1963	239 418	18,7	50 407	19 934	84 351	38 244	26 414	20 068
Veränderung in %	0,2	.	- 11,9	- 41,6	6,3	- 7,5	12,7	44,5

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 1967/68

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit einem Umsatz von ... DM								
		unter 12 000	12 000 -	20 000 -	40 000 -	60 000 -	100 000 -	250 000 -	500 000 -	1 Mill. und mehr
		12 000	20 000	40 000	60 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	und mehr
Betriebe am 31.3.1968										
Bau und Ausbau	8 200	542	466	1 020	994	1 206	1 974	968	529	501
Metall	9 178	941	473	1 027	835	1 402	2 535	1 020	495	450
Holz	4 450	717	304	718	558	851	948	228	86	40
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	2 835	722	774	408	472	444	104	40	14
Nahrungsmittel	7 681	210	83	316	527	1 317	3 250	1 432	394	152
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 903	704	382	1 026	682	559	360	114	50	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	209	149	318	154	222	288	105	27	26
In s g e s a m t	40 723	6 158	2 579	5 199	4 158	6 029	9 799	3 971	1 621	1 209
dagegen 1963	45 221	10 955		21 561			8 273	2 636	1 092	704
Veränderung in %	- 9,9	- 43,8		- 16,7			18,4	50,6	48,4	71,7
Beschäftigte am 30.9.1967										
Bau und Ausbau	84 772	635	676	2 089	2 907	5 013	14 030	13 256	13 447	32 719
Metall	67 416	1 141	652	1 784	1 983	4 587	14 117	10 683	8 928	23 541
Holz	14 936	798	399	1 032	1 097	2 262	4 208	2 067	1 365	1 708
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 229	1 031	1 511	976	1 368	1 911	832	576	486
Nahrungsmittel	32 914	273	152	613	1 232	3 663	12 463	8 121	3 473	2 924
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	22 090	861	810	3 427	3 311	3 674	3 003	2 030	1 429	3 545
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	235	201	582	400	755	1 522	1 024	441	660
In s g e s a m t	239 868	7 172	3 921	11 038	11 906	21 322	51 254	38 013	29 659	65 583
dagegen 1963	228 015	12 822		59 939			49 385	31 407	27 234	47 228
Veränderung in %	5,2	- 44,1		- 19,6			3,8	21,0	8,9	38,9
Umsatz 1967 (1 000 DM)										
Bau und Ausbau	2 446 741	3 496	7 329	29 020	49 084	93 122	320 719	339 172	368 007	1 236 792
Metall	2 770 307	5 071	7 252	30 540	41 209	108 300	397 664	353 227	340 717	1 486 327
Holz	487 207	3 419	4 744	21 118	27 499	65 614	140 065	77 917	58 633	88 198
Bekleidung, Textil, Leder	254 972	13 430	10 846	21 566	19 842	36 405	66 660	35 148	26 521	24 554
Nahrungsmittel	1 779 042	968	1 321	9 534	26 187	103 494	516 865	483 504	262 429	374 740
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	286 588	4 071	6 042	29 972	33 350	42 292	52 508	37 552	31 711	49 090
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	186 587	1 384	2 254	9 117	7 484	17 188	44 283	35 360	18 177	51 340
In s g e s a m t	8 211 444	31 839	39 788	150 867	204 655	466 415	1 538 764	1 361 880	1 106 195	3 311 041
dagegen 1962	5 549 953	55 924		962 993			1 268 183	899 086	748 523	1 615 244
Veränderung in %	48,0	- 43,1		- 10,5			21,3	51,5	47,8	105,0

5. Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und Absatzrichtung 1967¹⁾

Wirtschafts- unterabteilung	Ins- gesamt	Davon entfielen auf Lieferungen und Leistungen an					
		private Haushalte	öffentliche Auftrag- geber	Land- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Groß- und Einzel- handel	Gaststätten- gewerbe und sonstige Abnehmer
1 000 DM							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 697 870	2 060 302	266 459	197 035	571 583	436 523	165 968
Baugewerbe	2 829 395	1 035 037	1 058 886	143 161	425 217	91 394	75 700
Handel	1 092 113	426 296	31 186	332 036	110 174	149 910	42 511
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 805	1 628	630	59	3 842	619	27
Dienstleistungen	267 444	213 467	17 908	861	21 966	6 917	6 325
In s g e s a m t	7 893 627	3 736 730	1 375 069	673 152	1 132 782	685 363	290 531
Anteile in %							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	100,0	55,7	7,2	5,3	15,5	11,8	4,5
Baugewerbe	100,0	36,6	37,4	5,1	15,0	3,2	2,7
Handel	100,0	39,0	2,9	30,4	10,1	13,7	3,9
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	100,0	23,9	9,2	0,9	56,5	9,1	0,4
Dienstleistungen	100,0	79,8	6,7	0,3	8,2	2,6	2,4
In s g e s a m t	100,0	47,3	17,4	8,5	14,4	8,7	3,7

1) Ohne Nebenbetriebe.

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	1949 ¹⁾	1956	1963	1968	1949 ¹⁾	1956	1963	1967	1949 ¹⁾	1955	1962	1967
Anzahl/ Mill, DM												
Bau und Ausbau	9 762	9 101	8 728	8 200	51 969	81 769	88 557	84 772	209	687	1 509	2 447
Metall	9 890	9 736	9 534	9 178	36 256	47 289	60 737	67 416	291	777	1 813	2 770
Holz	7 262	6 177	4 998	4 450	21 132	18 444	15 479	14 936	81	197	347	487
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 493	5 813	32 232	22 747	15 263	11 920	108	169	231	255
Nahrungsmittel	10 237	9 951	8 780	7 681	29 259	35 049	32 856	32 914	329	853	1 349	1 779
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 117	3 903	10 443	15 531	20 326	22 090	38	94	191	287
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 171	2 023	1 498	3 198	5 973	6 200	5 820	22	69	139	187
Insgesamt	59 241	53 836	46 673	40 723	184 489	226 802	239 418	239 868	1 077	2 847	5 579	8 211
Anteile in %												
Bau und Ausbau	16,5	16,9	18,7	20,1	28,2	36,1	37,0	35,4	19,4	24,1	27,0	29,8
Metall	16,7	18,1	20,4	22,5	19,6	20,9	25,4	28,1	27,0	27,3	32,5	33,7
Holz	12,3	11,5	10,7	10,9	11,4	8,1	6,4	6,2	7,5	6,9	6,2	5,9
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,4	18,2	14,3	17,5	10,0	6,4	5,0	10,0	6,0	4,2	3,1
Nahrungsmittel	17,3	18,5	18,8	18,9	15,9	15,5	13,7	13,7	30,6	30,0	24,2	21,7
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,6	8,8	9,6	5,7	6,8	8,5	9,2	3,5	3,3	3,4	3,5
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1,6	4,0	4,4	3,7	1,7	2,6	2,6	2,4	2,0	2,4	2,5	2,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Veränderung gegenüber der vorangegangenen Zählung in %												
Bau und Ausbau	- 6,8	- 4,1	- 6,0	.	57,3	8,3	- 4,3	.	229,4	119,5	62,2	.
Metall	- 1,6	- 2,1	- 3,7	.	30,4	28,4	11,0	.	167,1	133,4	52,8	.
Holz	- 14,9	- 19,1	- 11,0	.	- 12,7	- 16,1	- 3,5	.	144,2	76,2	40,3	.
Bekleidung, Textil, Leder	- 26,8	- 32,6	- 31,6	.	- 29,4	- 32,9	- 21,9	.	57,2	36,6	10,2	.
Nahrungsmittel	- 2,8	- 11,8	- 12,5	.	19,8	- 6,3	0,2	.	159,1	58,2	31,9	.
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	5,7	0,5	- 5,2	.	48,7	30,9	8,7	.	148,7	102,5	50,3	.
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	119,5	- 6,8	- 26,0	.	86,8	3,8	- 6,1	.	211,2	101,4	34,6	.
Insgesamt	- 9,1	- 13,3	- 12,7	.	22,9	5,6	0,2	.	164,3	96,0	47,2	.

1) Ohne den 1956 erstmals einbezogenen Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1969 - 1971

Handwerksgruppe	Beschäftigte			Umsatz			Handwerksumsatz		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
1962 = 100									
Bau und Ausbau	96	97	98	153	172	221	152	170	218
Metall	122	122	124	177	214	235	179	221	253
Holz	105	101	103	162	177	226	173	192	252
Bekleidung, Textil, Leder	69	66	63	124	137	150	91	98	98
Nahrungsmittel	108	104	99	150	157	161	151	160	165
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	101	102	100	143	153	158	147	157	166
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	109	115	112	184	223	244	159	183	203
Insgesamt	103	103	103	160	181	207	157	177	208

8. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1967/68

Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967		Umsatz 1967			Bruttoanlage- investitionen 1967 1)	
	insgesamt		je Be- trieb		ins- gesamt	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten	ins- gesamt	Anteil am Umsatz
	Anzahl	%	Anzahl		1 000 DM				%
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	23 970	58,9	103 935	4,3	3 966 985	165	38,2	124 458	3,4
Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung, Kunststoff, Gummi- u. Asbestverarbeitung	53	0,1	655	12,4	39 813	751	60,8	1 186	3,1
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	542	1,3	2 632	4,9	88 991	164	33,8	4 004	4,6
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	473	1,2	2 287	4,8	81 073	171	35,4	3 823	4,8
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	1 828	4,5	5 498	3,0	131 651	72	23,9	5 074	3,9
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	1 789	4,4	5 225	2,9	123 937	69	23,7	4 665	3,8
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 191	7,8	30 772	9,6	1 205 050	378	39,2	28 336	2,7
Stahl- u. Leichtmetallbau	412	1,0	6 140	14,9	254 689	618	41,5	6 304	2,5
Maschinenbau	982	2,4	6 544	6,7	224 249	228	34,3	6 710	3,3
Straßenfahrzeugbau	1 793	4,4	18 064	10,1	725 400	405	40,2	15 289	2,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	1 786	4,4	9 488	5,3	275 785	154	29,1	9 854	3,9
Elektrotechnik	428	1,1	3 563	8,3	101 845	238	28,6	4 098	4,7
Feinmechanik u. Optik	278	0,7	1 922	6,9	59 079	213	30,7	2 107	3,7
H. u. Rep. v. Uhren	232	0,6	476	2,1	14 309	62	30,1	23	0,2
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	738	1,8	2 123	2,9	53 688	73	25,3	1 204	2,3
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 356	10,7	14 991	3,4	464 165	107	31,0	20 805	4,6
Holzverarbeitung	4 061	10,0	13 553	3,3	429 686	106	31,7	18 484	4,4
Druckerei u. Vervielfältigung	218	0,5	1 165	5,3	28 155	129	24,2	1 900	6,8
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 045	12,4	9 510	1,9	154 794	31	16,3	2 888	2,0
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	1 867	4,6	2 666	1,4	34 455	18	12,9	635	1,9
Bekleidungsgewerbe	2 368	5,8	4 546	1,9	54 459	23	12,0	645	1,3
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	579	1,4	1 644	2,8	52 307	90	31,8	1 119	2,5
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	7 169	17,6	30 389	4,2	1 606 736	224	52,9	52 311	3,4
Mahl- u. Schälsmühlen (oh. Ölmühlen)	290	0,7	752	2,6	87 380	301	116,2	4 073	4,9
H. v. Backwaren	3 950	9,7	15 363	3,9	537 523	136	35,0	23 018	4,4
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	2 826	6,9	13 954	4,9	964 159	341	69,1	24 497	2,7
BAUGEWERBE	10 425	25,6	99 697	9,6	2 874 910	276	28,8	108 662	3,8
Bauhauptgewerbe	4 043	9,9	65 784	16,3	2 005 314	496	30,5	84 210	4,2
Hoch- u. Tiefbau	2 143	5,3	51 418	24,0	1 576 773	736	30,7	70 043	4,4
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	553	1,4	6 239	11,3	146 133	264	23,4	4 125	2,8
Zimmerei u. Dachdeckerei	1 257	3,1	7 301	5,8	254 200	202	34,8	9 069	3,6
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 382	15,7	33 913	5,3	869 596	136	25,6	24 452	3,0
Bauinstallation	2 761	6,8	17 219	6,2	486 959	176	28,3	13 219	2,8
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	3 126	7,7	13 073	4,2	256 595	82	19,6	8 659	3,4
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	491	1,2	3 575	7,3	124 969	255	35,0	2 494	2,4
HANDEL	2 122	5,2	13 899	6,5	1 093 326	515	78,7	19 302	1,8
Großhandel	114	0,3	3 680	32,3	530 405	4 653	144,1	10 614	2,0
Handelsvermittlung	68	0,2	164	2,4	5 833	86	35,6	111	1,9
Einzelhandel	1 940	4,8	10 055	5,2	557 088	287	55,4	8 577	1,5
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	526	1,3	1 524	2,9	59 743	114	39,2	974	1,6
Eh. m. elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren	545	1,3	2 600	4,8	120 679	221	46,4	2 043	1,7
VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	9	0,0	168	18,7	6 805	756	40,5	585	8,6
Dienstleistungen	4 197	10,3	22 169	5,3	269 418	64	12,2	7 498	2,8
Wäscherei u. Reinigung, Schornsteinfeger	485	1,2	6 638	13,7	87 569	181	13,2	3 215	3,7
Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	3 350	8,2	13 972	4,2	140 659	42	10,1	3 121	2,2
Insgesamt	40 723	100,0	239 868	5,9	8 211 444	202	34,2	260 505	3,3

1) Ohne Nebenbetriebe.

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1967/68

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1963	ins- gesamt	Verän- derung zu 1963	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1962	je Betrieb	je Beschäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 148	- 11,8	11 606	7,3	10,1	640 937	146,9	558	55,2
Landkreise									
Ahrweiler	1 301	- 9,8	6 749	5,0	5,2	223 866	57,0	172	33,2
Altenkirchen (Ww.)	1 177	- 7,5	6 259	0,9	5,3	227 565	44,2	193	36,4
Bad Kreuznach	1 643	- 15,8	9 311	- 9,7	5,7	322 928	26,2	197	34,7
Bad Kreuznach, St.	445	- 17,3	3 777	- 13,1	8,5	139 696	21,2	314	37,0
Birkenfeld	1 649	- 22,6	8 002	- 6,2	4,9	252 427	47,2	153	31,5
Idar-Oberstein, St.	660	- 30,2	3 473	- 6,5	5,3	110 349	50,3	167	31,8
Cochem-Zell	876	- 12,4	3 990	5,7	4,6	121 210	59,1	138	30,4
Mayen-Koblenz	2 112	- 11,9	11 525	- 3,8	5,5	410 116	46,0	194	35,6
Andernach, St.	270	- 10,9	2 161	- 4,5	8,0	80 090	46,0	297	37,1
Neuwied	1 801	- 9,9	10 182	3,3	5,7	374 219	54,4	208	36,8
Neuwied, St.	733	- 5,8	4 902	5,6	6,7	190 745	57,4	260	38,9
Oberwesterwaldkreis	993	- 9,6	5 774	11,4	5,8	202 686	71,0	204	35,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 161	- 8,7	6 647	10,5	5,7	211 125	61,2	182	31,8
Rhein-Lahn-Kreis	1 441	- 10,6	8 150	4,5	5,7	274 406	56,5	190	33,7
Lahnstein, St.	189	- 10,0	1 295	8,5	6,9	46 979	38,3	249	36,3
Unterwesterwaldkreis	1 104	- 9,8	6 072	13,3	5,5	186 400	65,5	169	30,7
Reg. Bez. Koblenz	16 406	- 12,3	94 267	2,2	5,7	3 447 885	62,3	210	36,6
Kreisfreie Stadt Trier	1 078	- 10,4	9 897	- 4,4	9,2	305 352	18,4	283	30,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 501	- 15,2	7 588	- 3,0	5,1	234 036	41,6	156	30,8
Bitburg-Prüm	1 162	- 12,8	5 931	3,8	5,1	173 305	43,8	149	29,2
Daun	696	- 15,6	3 694	- 0,7	5,3	114 607	38,8	165	31,0
Trier-Saarburg	1 171	- 13,3	5 459	- 1,0	4,7	173 301	49,9	148	31,7
Reg. Bez. Trier	5 608	- 13,5	32 569	- 1,7		1 000 601	34,9	178	30,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	322	- 14,8	2 587	- 1,3	8,0	80 202	40,5	249	31,0
Kaiserslautern	968	- 13,2	8 581	- 11,4	8,9	302 774	33,9	313	35,3
Landau i. d. Pfalz	355	- 12,8	3 861	0,6	10,9	117 520	40,3	331	30,4
Ludwigshafen a. Rhein	1 255	- 16,1	11 625	- 9,7	9,3	363 129	20,9	289	31,2
Mainz	1 421	- 8,8	12 014	1,4	8,5	407 480	34,3	287	33,9
Neustadt a. d. Weinstr.	587	- 14,7	3 695	- 8,0	6,3	114 516	12,1	195	31,0
Pirmasens	631	- 12,4	3 843	- 9,3	6,1	122 402	21,3	194	31,9
Speyer	395	- 13,2	3 351	1,8	8,5	124 507	42,0	315	37,2
Worms	797	- 8,8	5 327	- 0,4	6,7	174 790	36,3	219	32,8
Zweibrücken	368	- 14,0	3 124	- 6,9	8,5	95 366	17,2	259	30,5
Landkreise									
Alzey-Worms	1 255	- 14,7	5 383	6,7	4,3	165 820	49,7	132	30,8
Bad Dürkheim	1 276	- 10,5	6 932	0,5	5,4	251 652	50,6	197	36,3
Donnersbergkreis	858	- 16,7	3 638	1,8	4,2	113 554	43,0	132	31,2
Germersheim	991	- 10,8	4 527	14,9	4,6	157 425	70,3	159	34,8
Kaiserslautern	985	- 12,6	5 560	8,6	5,6	190 411	66,2	193	34,2
Kusel	1 055	- 21,1	4 402	- 0,1	4,2	135 614	42,9	129	30,8
Landau-Bad Bergzabern	1 348	- 14,4	5 993	- 10,4	4,4	203 546	20,6	151	34,0
Ludwigshafen	978	- 11,1	4 842	11,4	5,0	175 401	63,4	179	36,2
Mainz-Bingen	1 592	- 11,7	7 915	7,7	5,0	258 604	50,0	162	32,7
Bingen, St.	290	- 13,2	1 584	- 9,1	5,5	54 493	37,4	188	34,4
Pirmasens	912	- 5,7	4 444	5,3	4,9	161 310	59,8	177	36,3
Zweibrücken	360	- 16,1	1 388	3,0	3,9	46 935	40,1	130	33,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	18 709	- 12,9	113 032	- 0,9	6,0	3 762 958	38,7	201	33,3
Kammerbezirke									
Rheinhessen	5 065	- 11,2	30 639	3,6	6,0	1 006 694	40,9	199	32,9
Pfalz	13 644	- 13,6	82 393	- 2,4	6,0	2 756 264	37,9	202	33,5
Rheinland-Pfalz	40 723	- 12,7	239 868	0,2	5,9	8 211 444	47,2	202	34,2
Kreisfreie Städte	9 325	- 12,2	79 511	- 3,4	8,3	2 848 975	43,3	306	35,8
Landkreise	31 398	- 12,9	160 357	2,0	5,1	5 362 469	49,3	171	33,4

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1969 und 1970

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Beschäftigte		Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 1)		Zugang an Anlagegütern	
	Ende September							
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Anzahl				1 000 DM			
Hoch- und Tiefbau	934	916	55 376	54 974	1 841 605	2 075 604	159 965	178 424
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	257	252	17 612	17 802	548 662	645 637	45 418	52 873
Hoch- und Ingenieurhochbau	430	415	18 733	18 257	506 317	553 291	33 042	36 162
Tief- und Ingenieurtiefbau	97	102	5 809	6 188	210 116	243 985	22 549	30 689
Straßenbau	150	147	13 222	12 727	576 510	632 691	58 956	58 700
Spezialbau	21	20	10 516	10 900	467 869	546 662	24 582	25 643
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	2	9 992	10 334	451 410	525 202	23 419	23 360
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	15	14						
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	4	4	524	566	16 459	21 460	1 163	2 283
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	57	44	1 727	1 336	45 894	38 401	1 964	2 562
Zimmerei und Dachdeckerei	40	42	1 254	1 465	48 197	64 287	2 303	2 770
Zimmerei und Ingenieurholzbau	22	22	741	881	27 407	38 205	1 804	1 783
Dachdeckerei	18	20	513	584	20 790	26 082	499	987
Insgesamt	1 052	1 022	68 873	68 675	2 403 565	2 724 954	188 814	209 399

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1971

Geräteart	Insgesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199	200 u. mehr
Betonmischer unter 250 l	11 306	2 516	2 863	3 107	1 460	944	416
250 l und mehr } Trommelinhalt	9 283	2 348	2 532	2 444	1 036	631	292
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	2 023	168	331	663	424	313	124
Verputzmaschinen	291	1	9	46	84	88	63
Turmdrehkrane	1 095	411	347	241	63	18	15
unter 16 mt	2 646	211	554	855	504	339	183
16 mt und mehr	1 444	156	391	488	240	119	50
Bauaufzüge	1 202	55	163	367	264	220	133
Förderbänder	3 153	1 108	820	733	256	141	95
Stahlrohrgerüste (Gewicht in t)	1 334	213	293	394	218	153	63
Kompressoren	4 374	266	356	636	1 017	886	1 213
Bagger	2 903	311	426	813	590	481	282
unter 0,5 cbm	2 773	207	274	738	640	577	337
0,5 cbm und mehr } Löffelinhalt	1 562	143	188	464	342	289	136
Lastkraftwagen	1 211	64	86	274	298	288	201
unter 5 t	7 070	1 605	1 192	1 602	1 155	930	586
5 t und mehr } Nutzlast	3 705	1 434	909	755	295	181	131
Autokrane und Mobilkrane	3 365	171	283	847	860	749	455
Zugmaschinen, Traktoren	92	9	4	15	19	18	27
Planiermaschinen	313	55	34	69	55	57	43
Schürfwagen	1 386	152	132	341	343	267	151
Erdbobel (Grader)	49	1	1	1	21	1	24
Lader	266	3	6	53	93	64	47
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	1 304	108	128	276	343	273	176
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen	627	14	58	172	147	131	105
Fertiger und Verteiler	82	-	-	9	17	29	27
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken							
Fertiger	332	5	15	78	105	85	44
Mischanlagen	72	-	-	11	22	21	18
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	315	7	16	77	84	65	66
Straßenwalzen (Glattwalzen)	1 672	50	120	378	490	403	231
unter 8 t	1 034	42	83	255	293	239	122
8 t und mehr } Konstruktionsgewicht	638	8	37	123	197	164	109
Verdichtungsmaschinen für Böden und Beton	1 851	59	168	490	452	421	261
Gummiradwalzen	92	-	2	17	24	28	21
Bodenstabilisierungsmaschinen	21	-	-	2	2	3	14
Rammgeräte (ohne Handrammen)	525	5	35	130	133	133	89

3. Beschäftigung und Umsatz 1962 - 1971

Beschäftigtengruppe Bauart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Beschäftigte ¹⁾										
Tätige Inhaber	5 013	5 165	5 329	5 211	5 206	5 143	5 317	5 165	5 014	4 967
Kaufmännische und technische Angestellte	4 917	5 502	5 906	6 258	6 362	6 210	6 493	6 904	7 144	7 406
Facharbeiter, Poliere und Meister	45 152	49 356	50 817	51 204	50 624	46 704	48 152	49 511	48 493	48 428
Helfer und Hilfsarbeiter	32 860	34 710	34 773	33 218	30 676	25 938	27 567	27 100	26 582	26 438
Gewerbliche Lehrlinge	2 486	2 605	2 909	3 142	3 230	2 731	2 404	2 064	2 165	2 037
Insgesamt	90 884	97 754	100 204	99 034	96 098	86 726	89 933	90 744	89 398	89 276
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	92 484	86 033	97 133	93 104	95 565	90 139	88 297	83 559	85 361	90 133
Wohnungsbau	62 271	57 677	64 919	58 783	63 838	64 557	61 923	57 362	55 477	58 878
Landwirtschaft- licher Bau	4 850	4 230	4 664	4 978	3 902	3 665	3 499	2 798	1 972	1 714
Gewerblicher Bau	25 363	24 126	27 550	29 343	27 825	21 917	22 875	23 399	27 912	29 541
Öffentlicher und Verkehrsbau	70 076	73 904	79 592	74 825	73 247	62 562	64 719	68 254	69 098	68 954
Hochbau	16 674	16 658	21 121	21 490	19 877	17 159	15 423	16 351	15 736	17 124
Tiefbau	53 402	57 246	58 471	53 335	53 370	45 403	48 296	51 903	53 352	51 830
Straßenbau	23 072	24 492	26 463	24 323	24 590	21 467	23 871	25 356	26 163	24 088
Sonst. Tiefbau	30 330	32 754	32 008	29 012	28 780	23 936	25 425	26 547	27 199	27 742
Insgesamt	162 560	159 937	176 725	167 929	168 812	153 501	153 016	151 813	154 459	159 087
Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)										
Lohnsumme	564 695	629 941	776 469	829 926	875 001	766 872	828 966	902 132	1 076 107	1 240 001
Gehaltssumme	48 751	58 467	70 226	77 305	82 501	81 398	86 613	100 556	118 252	136 361
Insgesamt	613 446	688 408	846 695	907 231	957 502	848 270	915 579	1 002 688	1 194 359	1 376 362
Umsatz ²⁾ (1 000 DM)										
Privater Bau	955 678	1 000 062	1 213 807	1 310 239	1 416 823	1 315 850	959 188	1 333 816	1 551 821	2 007 886
Wohnungsbau	599 862	628 919	757 105	800 085	886 124	872 465	619 740	849 837	832 736	1 144 473
Landwirtschaft- licher Bau	49 475	48 504	56 061	60 192	62 769	55 430	36 079	49 325	52 196	55 888
Gewerblicher Bau	306 341	322 639	400 641	449 962	467 930	387 955	303 369	434 654	666 889	807 525
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 095 852	1 232 698	1 329 220	1 303 933	1 395 827	1 395 801	850 389	1 305 488	1 519 959	1 897 299
Hochbau	198 283	222 883	288 589	318 758	324 918	330 511	164 655	240 608	308 370	417 274
Tiefbau	897 569	1 009 815	1 040 631	985 175	1 070 909	1 065 390	685 734	1 064 880	1 211 589	1 480 025
Straßenbau	397 070	502 442	493 928	481 952	512 306	502 225	337 870	560 992	641 178	734 359
Sonst. Tiefbau	500 499	507 373	546 703	503 223	558 603	563 165	347 864	503 888	570 411	745 666
Insgesamt	2 041 530	2 232 760	2 543 027	2 614 172	2 812 650	2 711 651	1 809 577	2 639 304	3 071 780	3 905 185

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1971

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 u. mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 682	918	647	704	258	122	33
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	481	107	84	151	78	47	14
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 573	604	470	379	85	28	7
Tief- und Ingenieurttiefbau	353	156	48	99	30	17	3
Straßenbau	275	51	45	75	65	30	9
Spezialbau	160	109	23		24	-	4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	20	14			6		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	105	72	15	13		5	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	12	5	4			3	
Abbruch-, Spreng- u.Entrümmerungsgewerbe	23	18		5	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	541	361	135		45	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 169	1 027	98	38	6	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	568	511	37	16	4	-	-
Dachdeckerei	601	516	61		24	-	-
Insgesamt	4 552	2 415	903	805	270	122	37
Industrie	648	241	69	194	79	47	18
Handwerk	3 904	2 174	834	611	191	75	19
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	76 224	4 366	9 014	19 389	17 439	16 461	9 555
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	22 568	552	1 223	4 577	5 336	6 444	4 436
Hoch- und Ingenieurhochbau	30 922	3 105	6 423	10 268	5 539	3 914	1 673
Tief- und Ingenieurttiefbau	8 590	527	693	2 386	1 991	2 087	906
Straßenbau	14 144	182	675	2 158	4 573	4 016	2 540
Spezialbau	3 904	424	308		879	-	2 293
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 172	24			1 148		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2 126	303	196	376		1 251	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	420	21	59			340	
Abbruch-, Spreng- u.Entrümmerungsgewerbe	186	61		125	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	5 073	2 020	1 866	1 187		-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	6 977	4 303	1 237	1 437		-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 182	1 969	463	462	288	-	-
Dachdeckerei	3 795	2 334	774		687	-	-
Insgesamt	92 178	11 113	12 425	22 124	18 207	16 461	11 848
Industrie	23 702	812	1 022	3 743	5 384	6 440	6 301
Handwerk	68 476	10 301	11 403	18 381	12 823	10 021	5 547
Umsatz 1970 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	2 570 857	120 745	250 799	574 363	621 674	633 097	370 179
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	767 315	20 185	30 421	125 534	173 896	239 290	177 989
Hoch- und Ingenieurhochbau	833 386	74 778	160 594	271 072	145 569	123 100	58 273
Tief- und Ingenieurttiefbau	321 016	19 259	37 867	90 503	72 603	60 238	40 546
Straßenbau	649 140	6 523	21 917	87 254	229 606	210 469	93 371
Spezialbau	194 313	14 986	11 576		34 273	-	133 478
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	52 717	1 468			51 249		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	113 704	9 919	7 132	12 267		84 386	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	19 051	1 059	2 545			15 447	
Abbruch-, Spreng- u.Entrümmerungsgewerbe	8 841	2 540		6 301	-	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	122 834	47 594	42 742	32 498		-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	268 202	156 174	47 625	64 403		-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	120 242	66 780	17 260	20 847	15 355	-	-
Dachdeckerei	147 960	89 394	30 365	28 201		-	-
Insgesamt	3 156 206	339 499	352 742	671 871	655 340	633 097	503 657

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1971

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1970 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Ver- kehrsbau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	141	4 959	802	323	137	479	7 852	177 932
Landkreise								
Ahrweiler	157	2 499	403	273	218	130	3 419	70 582
Altenkirchen (Ww.)	134	1 926	330	168	104	162	2 738	74 057
Bad Kreuznach	158	2 821	470	286	203	184	3 932	75 934
Bad Kreuznach, St.	40	1 108	178	112	63	66	1 632	26 310
Birkenfeld	110	2 333	391	194	158	197	3 243	70 994
Idar-Oberstein, St.	42	1 081	176	74	62	102	1 565	29 822
Cochem-Zell	105	1 760	306	115	88	191	2 567	53 514
Mayen-Koblenz	262	4 489	763	420	313	343	6 414	170 580
Andernach, St.	36	836	178	72	43	66	1 251	36 203
Neuwied	223	3 286	547	378	274	169	4 534	119 261
Neuwied, St.	75	1 215	200	140	100	60	1 654	44 207
Oberwesterwaldkreis	131	2 016	346	198	136	148	2 962	73 926
Rhein-Hunsrück-Kreis	135	2 366	404	205	157	199	3 142	82 154
Rhein-Lahn-Kreis	179	3 100	500	223	159	277	4 426	119 541
Lahnstein, St.	19	345	50	24	21	28	511	16 370
Unterwesterwaldkreis	163	3 255	543	419	168	124	4 756	116 009
Reg. Bez. Koblenz	1 898	34 810	5 805	3 202	2 115	2 603	49 985	1 204 484
Kreisfreie Stadt Trier	102	2 829	470	240	158	230	4 039	91 232
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	159	3 192	569	292	181	277	4 434	101 615
Bitburg-Prüm	130	2 593	454	222	92	232	3 660	80 812
Daun	68	1 466	258	106	68	152	2 063	48 858
Trier-Saarburg	141	2 826	489	251	206	238	3 990	99 712
Reg. Bez. Trier	600	12 906	2 240	1 111	705	1 129	18 186	422 229
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36	872	144	85	46	59	1 239	32 369
Kaiserslautern	107	3 281	545	283	178	262	4 846	106 254
Landau i. d. Pfalz	40	1 481	225	105	64	120	1 896	34 242
Ludwigshafen a. Rhein	141	6 602	1 105	656	278	449	10 359	296 792
Mainz	194	5 345	899	519	334	380	8 170	197 454
Neustadt a. d. Weinstr.	68	1 166	178	132	97	46	1 564	32 330
Pirmasens	69	1 326	215	126	81	89	1 707	50 613
Speyer	40	1 155	186	90	67	96	1 508	35 367
Worms	77	1 435	237	187	117	50	1 947	44 731
Zweibrücken	35	1 241	199	54	27	145	1 877	54 141
Landkreise								
Alzey-Worms	117	1 600	268	169	141	99	1 993	42 001
Bad Dürkheim	143	2 651	451	272	228	179	3 353	89 308
Donnersbergkreis	80	1 166	198	127	89	71	1 509	35 183
Germersheim	113	2 078	347	249	178	98	2 839	70 027
Kaiserslautern	122	2 244	382	165	141	217	3 180	80 499
Kusel	84	1 884	325	143	107	182	2 747	50 882
Landau-Bad Bergzabern	134	1 989	328	222	184	106	2 530	66 355
Ludwigshafen	121	2 159	369	282	191	87	3 155	71 204
Mainz-Bingen	187	2 721	442	326	218	116	3 662	81 258
Bingen, St.	33	504	82	44	30	38	659	15 225
Pirmasens	107	1 524	259	156	131	103	1 948	44 962
Zweibrücken	39	542	84	69	66	15	704	13 521
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	2 054	44 462	7 386	4 417	2 963	2 969	62 733	1 529 493
Rheinland-Pfalz	4 552	92 178	15 431	8 730	5 783	6 701	130 904	3 156 206
Kreisfreie Städte	1 050	31 692	5 205	2 800	1 584	2 405	47 004	1 153 457
Landkreise	3 502	60 486	10 226	5 930	4 199	4 296	83 900	2 002 749

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1962 - 1971

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl					
1962	22 710	1 965	22 172	1 753	19 553	30 132	138 591	19 085	24 725	112 711
1963	21 360	2 141	21 360	1 950	19 959	32 439	147 690	19 959	27 485	125 413
1964	22 124	2 476	22 124	2 233	21 696	33 285	152 655	21 696	28 548	131 624
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1966	19 977	2 712	19 977	2 494	19 130	33 362	155 744	19 130	28 840	133 556
1967	17 167	2 533	17 167	2 296	17 859	29 592	141 506	17 859	25 170	119 853
1968	16 834	2 500	16 834	2 257	16 732	27 335	129 550	16 732	25 386	119 099
1969	17 258	2 813	17 258	2 550	16 425	26 608	124 535	16 425	24 711	114 445
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1971	18 773	4 261	18 773	3 948	16 325	26 616	126 732	16 325	24 763	115 720

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1962 - 1971

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau		
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	
	Ge- bäude	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten			
	Anzahl		Mill.DM	Anzahl		1 000 cbm	Mill.DM			DM je cbm
1962	16 762	35 790	1 272	16 292	29 878	15 073	1 153	76,5	5 948	693
1963	15 912	33 684	1 325	15 912	29 350	14 524	1 232	84,8	5 448	816
1964	15 858	32 458	1 449	15 858	27 280	14 562	1 326	91,0	6 266	1 027
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075	1 034
1966	16 147	31 899	1 694	16 147	27 161	14 927	1 570	105,2	3 830	1 018
1967	13 648	29 327	1 557	13 648	24 746	13 270	1 429	107,7	3 519	976
1968	13 239	28 287	1 646	13 239	26 228	13 817	1 497	108,4	3 595	854
1969	13 568	27 500	1 712	13 568	25 632	13 908	1 571	112,9	3 690	1 101
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278	1 331
1971	15 765	35 416	2 618	15 765	33 172	17 870	2 439	136,5	3 008	1 643

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1962 - 1971

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungsbau		1 000 qm	qm je Wohnung		
Anzahl							je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm	
1962	14 075	29 481	133 734	13 672	24 213	4 858	109 255	4,5	1 996	82,4	11 903
1963	15 011	31 709	144 515	15 011	26 886	6 968	122 769	4,6	2 235	83,1	13 393
1964	15 827	32 545	149 545	15 827	27 912	7 433	128 963	4,6	2 374	85,1	14 185
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,0	14 090
1966	15 525	32 649	151 616	15 525	28 213	6 001	130 843	4,6	2 471	87,6	14 419
1967	14 387	29 007	137 890	14 387	24 660	4 109	117 613	4,8	2 248	91,1	13 185
1968	13 370	26 708	126 958	13 370	24 824	4 617	116 787	4,7	2 283	92,0	13 284
1969	13 025	26 090	122 280	13 025	24 246	4 879	112 402	4,6	2 211	91,2	12 868
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1971	13 303	26 140	123 299	13 303	24 321	3 584	113 858	4,7	2 290	94,2	13 377

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1964 - 1971

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 -	5 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1964	33 285	5,1	17,0	32,8	45,1	38,3	17,8	17,4	9,4	6,7	10,4
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1966	33 362	7,1	14,1	29,4	49,4	37,4	19,3	16,1	9,0	6,2	12,0
1967	29 592	5,1	13,7	30,1	61,1	38,3	20,3	18,8	7,8	5,1	9,7
1968	27 335	6,5	12,0	29,7	51,8	35,0	16,2	17,7	7,9	7,4	15,8
1969	26 608	7,7	12,5	28,4	51,4	29,2	15,0	21,1	10,0	4,6	20,3
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	27,4	14,3	17,6	10,0	6,6	24,1
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	27,6	13,8	19,8	11,0	6,3	21,5
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1964	7 541	3,1	15,8	37,5	43,6	21,1	14,1	17,6	16,5	13,5	17,2
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1966	6 108	2,7	13,1	31,3	52,9	21,9	16,1	17,0	18,1	12,5	14,4
1967	4 208	2,8	11,8	32,4	53,0	21,4	17,3	17,6	15,9	10,0	17,8
1968	4 654	6,0	14,6	30,0	49,4	19,5	11,5	22,2	12,0	15,6	19,2
1969	4 851	2,9	14,9	35,2	47,0	14,5	10,5	23,2	12,2	6,2	33,4
1970	3 321	2,5	11,8	35,1	50,6	14,1	9,3	11,5	12,3	7,5	45,3
1971	3 615	3,5	15,3	27,0	54,2	17,9	11,3	17,4	18,1	8,1	27,2

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1964 - 1971

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr						Gebäudeart	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1964	27 912	19 613	6 150	4 147	6 682	5 507	2 792	18 464	9 448
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1966	28 213	19 016	6 115	4 171	6 342	6 337	2 860	17 948	10 265
1967	24 660	17 993	5 568	4 466	5 913	3 773	2 894	16 810	7 850
1968	24 824	16 277	5 032	4 334	5 235	4 437	4 110	15 379	9 445
1969	24 246	16 505	5 489	4 532	4 970	4 400	3 341	14 865	9 381
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1971	24 321	17 280	5 808	5 262	4 664	3 370	3 671	14 965	9 356
%	100,0	71,0	23,9	21,6	19,2	13,9	15,1	61,5	38,5
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1964	20 479	16 246	5 542	3 258	5 252	1 758	2 475	14 722	5 757
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1966	22 212	16 348	5 716	3 450	5 113	3 353	2 511	14 572	7 640
1967	20 551	16 089	5 332	3 897	4 992	1 814	2 648	14 485	6 066
1968	20 207	14 496	4 778	3 753	4 428	1 981	3 730	13 280	6 927
1969	19 429	14 783	5 135	3 964	4 262	1 596	3 050	12 993	6 436
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1971	20 737	15 729	5 547	4 760	3 983	1 456	3 552	13 340	7 397
%	100,0	75,9	26,7	23,0	19,2	7,0	17,1	64,3	35,7
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1964	7 433	3 367	608	889	1 430	3 749	317	3 742	3 691
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1966	6 001	2 668	399	721	1 229	2 984	349	3 376	2 625
1967	4 109	1 904	236	569	921	1 959	246	2 325	1 784
1968	4 617	1 781	254	581	807	2 456	380	2 099	2 518
1969	4 817	1 722	354	568	708	2 804	291	1 872	2 945
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1971	3 584	1 551	261	502	681	1 914	119	1 625	1 959
%	100,0	43,3	7,3	14,0	19,0	53,4	3,3	45,3	54,7

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Rohzugang									Rein- zugang an Woh- nungen
	Wohnungen							Wohnräume		
	ins- gesamt	öffent- lich ge- fördert	mit ... Wohnräumen				je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt	Küchen	
			1 und 2	3	4	5 und mehr				
Kreisfreie Stadt Koblenz	659	104	38	84	250	287	5, 5	2 952	642	614
Landkreise										
Ahrweiler	1 487	65	150	320	438	579	14, 1	6 502	1 427	1 477
Altenkirchen (Ww.)	762	105	29	57	209	467	6, 2	3 780	745	760
Bad Kreuznach	978	114	48	100	241	589	6, 6	4 991	923	917
Bad Kreuznach, St.	332	27	38	54	112	128	7, 8	1 405	300	290
Birkenfeld	498	79	9	59	94	336	5, 3	2 706	487	490
Idar-Oberstein, St.	210	49	1	29	36	144	5, 4	1 136	209	206
Cochem-Zell	411	47	16	42	61	292	6, 2	2 352	384	402
Mayen-Koblenz	1 327	230	25	131	367	804	7, 1	6 659	1 309	1 313
Andernach, St.	146	44	1	24	56	65	5, 4	654	145	139
Neuwied	1 176	90	62	199	322	593	7, 9	5 582	1 129	1 130
Neuwied, St.	306	36	13	41	94	158	4, 9	1 456	300	261
Oberwesterwaldkreis	559	50	18	51	168	322	7, 1	2 778	520	558
Rhein-Hunsrück-Kreis	605	37	19	70	135	381	6, 9	3 194	577	569
Rhein-Lahn-Kreis	580	95	16	64	169	331	4, 9	2 875	565	575
Lahnstein, St.	91	6	5	14	18	54	4, 7	28	87	91
Unterwesterwaldkreis	689	72	21	74	134	460	7, 9	3 653	667	677
Reg. Bez. Koblenz	9 731	1 088	451	1 251	2 588	5 441	7, 1	48 024	9 375	9 482
Kreisfreie Stadt Trier	897	110	213	177	199	308	8, 7	3 381	698	863
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	509	81	15	46	90	358	4, 6	2 693	505	508
Bitburg-Prüm	489	58	18	34	72	365	5, 3	2 662	476	469
Daun	425	52	21	59	62	283	7, 5	2 288	403	419
Trier-Saarburg	631	58	6	54	136	435	5, 3	3 546	618	596
Reg. Bez. Trier	2 951	359	273	370	559	1 749	6, 1	14 570	2 700	2 855
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	517	135	2	133	196	186	12, 4	2 229	516	515
Kaiserslautern	633	110	66	49	260	258	6, 3	2 697	568	565
Landau i. d. Pfalz	177	53	5	5	43	124	5, 6	931	177	173
Ludwigshafen a. Rhein	1 499	473	211	252	462	574	8, 5	6 197	1 219	1 325
Mainz	2 028	193	588	282	471	687	11, 5	7 604	1 588	1 989
Neustadt a. d. Weinstr.	380	109	31	75	92	182	7, 5	1 693	365	216
Pirmasens	296	28	53	38	90	115	5, 4	1 205	267	273
Speyer	430	110	43	105	97	185	10, 1	1 817	410	424
Worms	697	122	46	181	193	277	9, 0	3 074	674	662
Zweibrücken	231	81	37	16	82	96	7, 1	991	205	222
Landkreise										
Alzey-Worms	676	43	32	75	177	392	6, 9	3 401	659	676
Bad Dürkheim	837	40	42	67	229	499	7, 2	4 171	817	811
Donnersbergkreis	392	93	7	28	95	262	5, 8	2 084	390	369
Germersheim	1 012	109	79	56	170	707	10, 8	5 193	945	970
Kaiserslautern	518	45	9	29	115	365	5, 7	2 804	515	493
Kusel	400	102	15	43	82	260	4, 8	2 074	387	398
Landau-Bad Bergzabern	612	59	57	63	111	381	5, 9	3 107	571	584
Ludwigshafen	1 201	104	67	90	284	760	10, 0	5 858	1 161	1 180
Mainz-Bingen	721	136	41	79	216	385	4, 8	3 470	677	711
Bingen, St.	189	84	9	17	59	104	8, 0	870	187	188
Pirmasens	566	47	41	57	111	357	7, 0	2 933	528	554
Zweibrücken	111	17	1	10	13	87	3, 4	605	108	107
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	13 934	2 209	1 473	1 733	3 589	7 139	7, 6	64 138	12 747	13 217
Rheinland-Pfalz	26 616	3 656	2 197	3 354	6 736	14 329	7, 3	126 732	24 822	25 554
Kreisfreie Städte	8 444	1 628	1 333	1 397	2 435	3 279	8, 4	34 771	7 329	7 841
Landkreise	18 172	2 028	864	1 957	4 301	11 050	6, 8	91 961	17 493	17 713

7. Bauüberhang Ende Dezember 1970 und 1971

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach ¹⁾		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1970	1971	Ver- änderung	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	Anzahl		%	Anzahl					
Gebäude									
Wohnbauten	22 025	23 922	8,6	12 415	13 634	3 871	4 672	5 739	5 616
Nichtwohnbauten	4 657	4 490	- 3,6	2 157	2 256	950	887	1 550	1 347
I n s g e s a m t	26 682	28 412	6,5	14 572	15 890	4 821	5 559	7 289	6 963
Wohnungen									
Wohnbauten	45 528	53 553	17,6	22 852	27 446	9 982	13 909	12 694	12 198
Nichtwohnbauten	1 077	1 076	- 0,1	453	623	319	249	305	204
I n s g e s a m t	46 605	54 629	17,2	23 305	28 069	10 301	14 158	12 999	12 402

1) Einschließlich der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1962 - 1971

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Woh- nungen	Bau- vorhaben	Ge- bäude	Woh- nungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	eigene Mittel 2)
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1962	7 836	3 085	3 652	7 192	282 621	479	77 456	115 424	89 741
1963	6 410	2 726	3 129	6 025	282 638	569	67 720	120 616	94 302
1964	6 454	2 526	3 173	6 010	312 097	622	75 882	127 451	108 764
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1969 - 1971

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasser- wirtschaftl. Tiefbauten u. Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten		
	1969	1970	1971							
	1 000 DM									
Bund	566 354	378 168	332 800	118 581	151 546	5 639	1 734	55 300		
Land	73 328	65 352	35 382	23 752	9 154	50	670	1 756		
Gemeinden	211 356	184 769	175 460	71 148	9 146	1 496	81 721	11 949		
Gemeindeverbände	46 164	46 198	32 836	21 977	551	-	10 125	183		
Sonstige Bauherren	24 225	48 444	46 150	2 591	177	-	38 743	4 639		
Insgesamt	921 427	722 931	622 628	238 049	170 574	7 185	132 993	73 827		
dagegen: 1970	.	.	722 931	303 514	136 028	36 785	137 913	108 691		
1969	.	.	921 427	549 846	125 134	17 460	94 037	134 950		

3. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen			Wohn- gelegenheiten		Wohnparteien 1)	
	ins- gesamt	Wohn- ge- bäude 2)	Un- ter- künfte	ins- gesamt	in Wohn- ge- bäuden 2)	in son- stigen Ge- bäuden	ins- gesamt	in Wohn- ge- bäuden	ins- gesamt	in Wohn- ungen
Kreisfreie Stadt Koblenz	14 450	13 547	231	40 287	38 815	1 472	1 074	707	42 138	41 098
Landkreise										
Ahrweiler	22 930	21 409	501	32 535	31 149	1 100	1 178	495	32 238	31 500
Altenkirchen (Ww.)	25 430	24 434	177	37 178	35 843	1 254	854	589	37 370	36 656
Bad Kreuznach	29 433	28 046	341	45 320	43 363	1 881	1 218	674	45 904	44 926
Bad Kreuznach, St.	6 143	5 606	85	14 349	13 281	1 068	444	256	14 882	14 451
Birkenfeld	18 885	18 041	153	29 323	28 292	995	828	544	29 363	28 696
Idar-Oberstein, St.	7 150	6 721	49	13 141	12 551	590	439	295	13 433	13 029
Cochem-Zell	15 330	14 754	85	19 818	19 144	628	355	209	19 577	19 282
Mayen-Koblenz	36 853	35 223	271	58 666	56 312	2 292	1 223	751	59 496	58 369
Andernach, St.	4 786	4 496	38	8 780	8 333	445	231	147	9 115	8 892
Neuwied	30 007	28 288	367	48 119	45 902	2 033	1 376	755	48 539	47 484
Neuwied, St.	11 201	10 552	77	21 612	20 507	1 102	605	338	22 362	21 788
Oberwesterwaldkreis	17 075	16 449	145	22 228	21 542	588	488	276	21 886	21 540
Rhein-Hunsrück-Kreis	18 509	17 620	155	25 657	24 495	1 048	514	278	24 904	24 550
Rhein-Lahn-Kreis	22 855	21 722	263	38 060	36 674	1 315	964	562	38 375	37 623
Lahnstein, St.	2 791	2 641	41	7 078	6 871	207	158	101	7 331	7 196
Unterwesterwaldkreis	17 807	17 113	121	26 593	25 733	820	546	355	26 773	26 338
Reg. Bez. Koblenz	269 564	256 646	2 810	423 784	407 264	15 426	10 618	6 195	426 563	418 062
Kreisfreie Stadt Trier	14 592	13 835	95	34 195	32 889	1 297	1 035	693	35 834	34 819
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	25 374	24 536	159	32 695	31 774	842	611	373	32 086	31 645
Bitburg-Prüm	21 639	20 804	223	26 220	25 333	760	601	311	24 490	24 096
Daun	13 390	12 768	146	16 418	15 827	415	346	163	15 752	15 578
Trier-Saarburg	24 773	24 036	229	31 482	30 693	726	575	301	31 203	30 835
Reg. Bez. Trier	99 768	95 979	852	141 010	136 516	4 404	3 168	1 841	139 365	136 973
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 757	5 460	71	13 275	12 768	507	261	121	13 797	13 538
Kaiserslautern	13 807	13 048	137	37 244	35 988	1 242	682	461	37 664	37 094
Landau i. d. Pfalz	4 730	4 399	47	10 433	9 870	563	241	73	11 050	10 822
Ludwigshafen a. Rhein	20 290	19 771	137	60 713	59 730	983	683	410	63 819	63 111
Mainz	18 380	17 304	292	56 783	54 660	2 122	2 098	1 308	62 232	60 476
Neustadt a. d. Weinstr.	8 993	8 454	45	18 053	17 059	991	333	202	18 654	18 337
Pirmasens	7 823	7 354	78	21 039	19 994	1 041	388	275	21 694	21 339
Speyer	6 038	5 673	21	14 106	13 387	710	230	141	14 593	14 404
Worms	12 924	12 399	142	27 199	26 456	743	561	327	27 713	27 190
Zweibrücken	5 577	5 332	40	12 149	11 762	387	182	124	11 794	11 628
Landkreise										
Alzey-Worms	23 159	22 277	374	29 502	28 786	706	777	327	29 462	29 052
Bad Dürkheim	26 123	24 831	475	38 717	37 488	1 071	1 032	452	38 764	38 145
Donnersbergkreis	15 441	14 984	133	20 817	20 332	455	422	245	20 477	20 179
Germersheim	18 574	18 120	88	26 922	26 309	611	594	443	27 934	27 426
Kaiserslautern	19 881	19 215	208	29 565	28 796	723	758	492	27 973	27 435
Kusel	18 755	18 264	65	25 530	24 861	664	482	378	25 503	25 082
Landau-Bad Bergzabern	23 954	23 121	239	32 417	31 464	903	674	337	32 557	32 084
Ludwigshafen	25 253	24 485	290	37 357	36 571	759	754	392	37 987	37 362
Mainz-Bingen	30 533	29 431	232	47 065	45 563	1 481	1 096	675	47 895	47 001
Bingen, St.	3 736	3 530	12	8 061	7 708	351	145	92	8 324	8 189
Pirmasens	17 291	16 624	173	25 128	24 396	661	533	317	24 948	24 554
Zweibrücken	6 927	6 772	40	9 773	9 613	152	183	135	9 482	9 333
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	330 210	317 318	3 327	593 787	575 853	17 475	12 964	7 635	605 992	595 592
Rheinland-Pfalz	699 542	669 943	6 989	1 158 581	1 119 633	36 941	26 750	15 671	1 171 920	1 150 627
Kreisfreie Städte	133 361	126 576	1 336	345 476	333 378	12 058	7 768	4 842	360 982	353 856
Landkreise	566 181	543 367	5 653	813 105	786 255	24 883	18 982	10 829	810 938	796 771

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohn-
gelegenheiten. - 2) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

4. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Wasserversorgung 1968

Gebäudeart	Insgesamt		Mit Anschluß an Wassernetz		Mit eigener Wasser- versorgung mit Zapfstelle		Mit sonstiger Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)		Keine Wasser- versorgung					
	im Gebäude													
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen				
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen mit 3 u. mehr Wohnungen	502 315 73 938	659 046 351 890	495 762 73 614	99 100	651 294 350 354	99 100	4 256 279	1 1	5 193 358	1 1	914 30	1 051 115	1 383 15	1 508 63
Landwirtschaftliche Wohngebäude Wochenend- und Ferien- häuser mit 50 u. mehr qm Wohnfläche	93 690 1 972	108 697 2 007	90 342 1 433	96 73	104 885 1 460	96 73	2 671 299	3 15	3 078 305	3 15	429 100	471 101	248 140	263 141
Insgesamt	671 915	1 121 640	661 151	98	1 107 993	99	7 505	1	9 934	1	1 473	1 738	1 786	1 975

5. Wohngebäude und Wohnungen nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung 1968

Gebäudeart	Insgesamt		Mit Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser- beseitigung		Mit Hauskläranlage		Mit sonstiger Fäkalien- und Schmutzwasser- beseitigung 1)	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	502 315	659 046	253 681	50	340 065	52	154 226	31
mit 3 u. mehr Wohnungen	73 938	351 890	57 064	77	288 416	82	13 002	18
Landwirtschaftliche Wohngebäude	93 690	108 697	30 407	32	36 472	34	22 292	24
Wochenend- und Ferien- häuser mit 50 u. mehr qm Wohnfläche	1 972	2 007	297	15	304	15	1 293	66
I n s g e s a m t	671 915	1 121 640	341 449	51	665 257	59	190 813	28

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalien-abfuhr oder -ableitung.

6. Bewohnte Wohnungen¹⁾ in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnverhältnis Baualter	Ins- gesamt	Mit ... Räumen													
		1		2		3		4		5		6		7 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet	540 087	6 510	1	62 840	12	189 876	35	183 013	34	65 892	12	19 378	4	12 578	2
1919 - 1948 "	192 080	1 536	1	27 956	15	66 578	35	57 874	30	23 399	12	8 313	4	6 424	3
1949 und später "	92 107	350	.	9 622	10	34 689	38	30 194	33	10 808	12	4 047	4	2 397	3
öffentlich gefördert	255 900	4 624	2	25 262	10	88 609	35	94 945	37	31 685	12	7 018	3	3 757	1
nicht öffentlich gefördert	101 716	899	1	9 200	9	40 585	40	39 060	38	10 232	10	1 281	1	459	1
Eigentümerwohnungen	154 184	3 725	2	16 062	11	48 024	31	55 885	36	21 453	14	5 737	4	3 298	2
Eigentumswohnungen	578 142	428	.	14 113	2	78 433	14	131 266	23	130 589	23	117 646	20	105 667	18
I n s g e s a m t	1 118 229	6 938	1	76 953	7	268 309	24	314 279	28	196 481	17	137 024	12	118 245	11

1) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

7. Wochenend- und Ferienhäuser nach Art der Wasserversorgung, der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung und Regierungsbezirken 1968

Regierungsbezirk	Ins- gesamt	Von den Gebäuden hatten													
		Anschluß an Wassernetz		eigene Wasser- versorgung mit Zapfstelle		sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)		keine Wasser- versorgung		Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutz- wasser- beseitigung		Haus- kläranlage		sonstige Fäkalien- und Schmutz- wasser- beseitigung 1)	
		im Gebäude													
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm															
Koblenz	1 381	768	56	130	9	39	6	394	29	138	10	683	49	560	41
Trier	470	218	46	42	9	88	8	172	37	60	13	207	44	203	43
Rheinessen-Pfalz	1 458	479	33	147	10	192	13	640	44	70	5	504	34	884	61
In s g e s a m t	3 309	1 465	44	319	10	319	10	1 206	36	268	8	1 394	42	1 647	50
Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm															
Koblenz	1 085	829	76	161	15	52	5	43	4	203	19	731	67	151	14
Trier	432	318	74	76	17	22	5	16	4	65	15	302	70	65	15
Rheinessen-Pfalz	455	286	63	62	13	26	6	81	18	29	6	260	57	166	37
In s g e s a m t	1 972	1 433	73	299	15	100	5	140	7	297	15	1 293	66	382	19

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung.

8. Bewohnte Wohnungen¹⁾ nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnungsgröße	Insgesamt		Eigentümerwohnungen				Mietwohnungen					
			zusammen		ohne selbst- bewohnte Eigentums- wohnungen		zusammen		in ... errichteten Gebäuden			
									bis 1948		1949 und später	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen ²⁾	83 891	7	14 541	2	14 193	2	69 350	13	39 464	14	29 886	12
3 Räumen ²⁾	268 309	24	78 433	13	77 235	13	189 876	35	101 267	36	88 609	35
4 Räumen ²⁾	314 279	28	131 266	23	128 896	23	183 013	34	88 068	31	94 945	37
5 Räumen ²⁾	196 481	18	130 589	23	129 410	23	65 892	12	34 207	12	31 685	12
6 oder mehr Räumen ²⁾	255 269	23	223 313	39	222 940	39	31 956	6	21 181	7	10 775	4
I n s g e s a m t	1 118 229	100	578 142	52	572 674	99	540 087	48	284 187	53	255 900	47

1) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

9. Wohngebäude und Wohnungen nach Baualter und Gebäudearten 1968

(ohne Wochenend- und Ferienhäuser)

[illegible]

10. Wohnungen nach Ausstattung, Beheizung, Besitzverhältnis und öffentlicher Förderung 1968

(ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern)

Ausstattung Beheizung	Wohnungen				Bewohnte Eigentümer - wohnungen		Bewohnte Miet- wohnungen	
	insgesamt		öffentlich gefördert					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohnungen								
mit Bad, WC und Sammelheizung	279 253	24	49 309	29	149 933	26	119 236	22
mit Bad, WC ohne Sammelheizung	440 280	38	102 286	59	226 774	39	205 070	38
ohne Bad mit WC in der Wohnung	116 153	10	12 209	7	44 449	8	68 760	12
Sonstige	320 888	28	8 270	5	160 858	27	151 817	28
Wohnungen								
mit Sammelheizung	307 762	27	51 417	30	162 405	28	134 445	25
mit Einzel- oder Mehrraumöfen								
mit Öl, Gas, Strom	336 673	29	58 280	34	157 798	27	171 318	31
mit Kohle, Holz, Torf	512 139	44	62 377	36	261 811	45	239 120	44
Insgesamt	1 156 574	100	172 074	100	582 014	100	544 883	100

II. Wohnungen in Gebäuden nach sanitärer Ausstattung, Beheizung und Gemeindegrößenklassen 1968

(ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Ins- gesamt	Ausstattung						Beheizung							
		mit Bad und WC				ohne Bad, mit WC in der Wohnung		Sammel- heizung		Einzel- oder Mehrraumöfen					
		mit		ohne						für Öl, Gas, Strom		für Holz, Kohle, Torf			
		Sammelheizung													
Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Wohnungen in nichtlandwirt- schaftlichen Wohngebäuden	1 010 936	252 172	25	395 425	39	104 600	10	274 851	27	303 046	30	433 039	43		
Wohnungen in landwirt- schaftlichen Wohngebäuden	108 697	13 273	12	34 592	32	7 859	7	16 194	15	22 659	21	69 844	64		
Wohnungen in sonstigen Gebäuden	36 941	13 808	37	10 263	28	3 694	10	16 717	45	10 968	30	9 256	25		
unter 2 000 Einw.	357 776	65 226	18	128 613	36	32 594	9	73 478	20	88 217	25	196 081	55		
2 000 - 5 000 "	174 268	41 158	24	62 681	36	16 133	9	46 259	27	51 165	29	76 844	44		
5 000 - 10 000 "	142 480	37 748	26	54 041	38	15 174	11	41 968	29	43 870	31	56 642	40		
10 000 - 20 000 "	74 151	20 854	28	26 336	36	7 675	10	23 060	31	22 247	30	28 844	39		
20 000 - 50 000 "	118 145	32 822	28	46 881	40	12 369	10	36 049	30	37 663	32	44 433	38		
50 000 - 100 000 "	103 514	23 830	23	43 848	42	11 988	12	25 651	25	37 126	36	40 737	39		
100 000 und mehr "	186 240	57 615	31	77 880	42	20 220	11	61 297	33	56 385	30	68 558	37		
I n s g e s a m t	1 156 574	279 253	24	440 280	38	116 153	10	307 762	27	336 673	29	512 139	44		

12. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968

Besitzverhältnis	Ins- gesamt	Ausstattung								Beheizung							
		mit Bad und WC				ohne Bad, mit WC in der Wohnung		sonstige Aus- stattung		Sammel- heizung		Einzel- oder Mehrraumöfen					
		mit		ohne								für Öl, Gas, Strom		für Kohle, Holz, Torf			
		Sammelheizung															
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Bewohnte Mietwohnungen in Neubauten ¹⁾	106 512 102 140	21 509 21 056	20 21	70 736 68 797	66 67	9 395 8 607	9 8	4 872 3 680	5 4	22 826 22 271	21 22	39 991 38 469	38 38	43 695 41 400	41 40		
Vom Eigentümer bewohnte Wohnungen in Neubauten ¹⁾	63 758 59 752	27 140 26 451	43 44	30 838 28 934	48 48	2 509 2 138	4 4	3 271 2 229	5 4	27 775 26 992	43 45	17 767 16 482	28 28	18 216 16 278	29 27		
Wohnungen in landwirt- schaftlichen Wohngebäuden in Neubauten ¹⁾	3 191 2 519	1 080 1 005	34 40	1 302 1 035	41 41	225 166	7 7	584 313	18 12	1 166 1 071	37 43	655 508	20 20	1 370 940	43 37		
Insgesamt in Neubauten ¹⁾	172 074 163 568	49 309 48 154	29 29	102 286 98 396	59 60	12 209 11 030	7 7	8 270 5 988	5 4	51 417 50 060	30 31	58 280 55 423	34 34	62 377 58 085	36 35		

1) 1949 oder später errichtete Gebäude.

13. Bewohnte soziale Mietwohnungen¹⁾ nach Gemeindegrößenklassen und Quadratmeter-Mieten 1968

Gemeinde- größenklasse	Insgesamt		In ... errichteten Gebäuden					
			1949 - 1957			1958 oder später		
	Anzahl	%	Anzahl	%	DM je qm	Anzahl	%	DM je qm
unter 2 000 Einw.	4 468	5	1 696	4	1,47	2 772	6	1,92
2 000 - 5 000 "	6 233	7	2 069	5	1,65	4 164	9	2,06
5 000 - 10 000 "	9 016	10	3 324	8	1,81	5 692	12	2,21
10 000 - 20 000 "	5 421	6	2 326	6	1,84	3 095	6	2,17
20 000 - 50 000 "	13 613	15	6 162	15	1,99	7 451	16	2,32
50 000 - 100 000 "	14 933	17	7 556	19	2,06	7 377	15	2,32
100 000 und mehr "	35 011	40	17 609	43	2,13	17 402	36	2,42
Insgesamt	88 695	100	40 742	100	2,01	47 953	100	2,29

1) Ohne Dienst- und Werkwohnungen, ohne Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind sowie ohne Wohnungen von Altenteilern und sonstigen Wohnungsnutzern.

14. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Ausstattung 1968

Baualter	Wohnungen insgesamt		Wohnungen mit Bad, WC, Sammelheizung		Wohnungen mit Bad, WC, ohne Sammelheizung		Wohnungen ohne Bad mit WC	
	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm
bis 1918	132 214	1,71	7 377	2,27	29 521	1,90	18 585	1,64
1919 - 1948	64 289	1,83	7 145	2,33	25 803	1,86	14 500	1,65
Freifinanziert								
1949 oder später	114 169	2,63	52 457	3,02	43 431	2,33	17 012	1,77
Öffentlich gefördert								
1949 - 1957	40 742	2,01	3 214	2,26	29 977	2,03	-	-
1958 oder später	47 953	2,29	14 264	2,60	31 133	2,16	-	-
Insgesamt	399 367	2,12	84 457	2,79	159 865	2,08	50 097	1,68

15. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Baualter und Größe 1968

Baualter	Insgesamt	Wohnungen mit ... qm Wohnfläche							
		unter 40		40 - 59		60 - 79		80 und mehr	
		Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm
bis 1918	132 214	32 912	1,92	48 354	1,71	29 993	1,65	20 955	1,67
1919 - 1948	64 289	10 358	1,96	25 040	1,81	17 045	1,79	11 846	1,86
Freifinanziert									
1949 oder später	114 169	14 208	3,10	31 897	2,51	37 919	2,60	30 145	2,64
Öffentlich gefördert									
1949 - 1957	40 742	5 035	2,10	21 235	2,01	11 221	1,99	3 251	1,99
1958 - 1960	19 516	1 215	2,25	6 724	2,10	9 403	2,09	2 174	2,10
1961 - 1966	24 415	1 248	2,46	6 884	2,33	11 946	2,35	4 337	2,42
1967 - 1968	4 022	172	2,70	884	2,65	1 814	2,69	1 152	2,74

16. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Quadratmeter-Mieten und Baualter 1968

Quadratmeter-Miete	Insgesamt		In ... errichteten Gebäuden					
			bis 1948		1949 oder später			
					freifinanziert		öffentlich gefördert	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 1,50 DM	103 115	26	80 121	41	14 372	12	8 622	10
1,50 - 2,00 "	97 594	24	53 839	27	18 458	16	25 297	28
2,00 - 2,50 "	92 048	23	32 435	16	24 768	22	34 845	39
2,50 - 3,00 "	49 316	12	15 356	8	20 093	18	13 867	16
3,00 - 3,50 "	27 025	7	7 505	4	15 494	14	4 026	5
3,50 und mehr "	30 269	8	7 247	4	20 984	18	2 038	2
Insgesamt	399 367	100	196 503	100	114 169	100	88 695	100

17. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden und Quadratmeter-Mieten nach Gemeindegrößenklassen und Baualter 1968

Gemeinde- größenklasse	Insgesamt		In ... errichteten Gebäuden									
			bis 1918		1919 - 1948		1949 oder später					
							frei- finanziert		öffentlich gefördert			
	1949 - 1957		1958 oder später									
	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm	Anzahl	DM je qm		
unter 2 000 Einw.	52 765	1,68	25 237	1,37	7 114	1,57	15 946	2,12	1 696	1,47	2 772	1,92
2 000 - 5 000 "	44 226	1,97	17 315	1,59	6 033	1,72	14 645	2,44	2 069	1,65	4 164	2,06
5 000 - 10 000 "	47 411	2,05	16 422	1,69	6 909	1,76	15 064	2,47	3 324	1,81	5 692	2,21
10 000 - 20 000 "	28 040	2,15	10 036	1,76	4 210	1,87	8 373	2,72	2 326	1,84	3 095	2,17
20 000 - 50 000 "	58 764	2,13	19 171	1,77	10 404	1,77	15 576	2,73	6 162	1,99	7 451	2,32
50 000 - 100 000 "	57 146	2,18	15 461	1,80	11 168	1,85	15 584	2,72	7 556	2,06	7 377	2,32
100 000 und mehr "	111 015	2,36	28 572	2,00	18 451	2,00	28 981	2,96	17 609	2,13	17 402	2,42
I n s g e s a m t	399 367	2,12	132 214	1,71	64 289	1,83	114 169	2,63	40 742	2,04	47 953	2,29

18. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten¹⁾ nach Wohnverhältnis, Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen 1968

Gemeinde- größenklasse	Ins- gesamt	Ein- personen- wohn- parteien		Mehr- personen- wohn- parteien		Eigen- tümer- wohn- parteien		Mieter- wohn- parteien		Unter- mieter- wohn- parteien		Wohn- parteien in Wohnungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2 000 Einw.	352 047	40 968	12	311 079	88	255 049	72	93 834	27	3 164	1	347 375	99
2 000 - 5 000 "	174 354	27 255	16	147 099	84	102 995	59	68 458	39	2 901	2	171 313	98
5 000 - 10 000 "	144 460	26 098	18	118 362	82	71 168	49	69 121	48	4 171	3	141 609	98
10 000 - 20 000 "	75 398	14 381	19	61 017	81	33 505	44	40 012	53	1 881	3	73 569	98
20 000 - 50 000 "	121 727	26 250	22	95 477	78	41 383	34	75 833	62	4 511	4	119 026	98
50 000 - 100 000 "	105 725	24 016	23	81 709	77	32 731	31	68 711	65	4 283	4	103 960	98
100 000 und mehr "	198 209	47 624	24	150 585	76	46 122	23	139 874	71	12 213	6	193 775	98
I n s g e s a m t	1 171 920	206 592	18	965 328	82	582 953	50	555 843	47	33 124	3	1 150 627	98

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten.

19. Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten¹⁾ nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes und Gemeindegrößenklassen 1968

Gemeinde- größenklasse	Ins- gesamt (ohne Schüler und Studenten)	Von den Vorständen der Wohnparteien sind							
		Selbständige		Arbeiter		Beamte, Angestellte		Nichterwerbstätige	
		zu- sammen	Mehr- personen- wohn- parteien	zu- sammen	Mehr- personen- wohn- parteien	zu- sammen	Mehr- personen- wohn- parteien	zu- sammen	Mehr- personen- wohn- parteien
Anzahl									
unter 2 000 Einw.	351 762	69 895	67 399	128 519	123 990	47 094	44 546	106 254	74 885
2 000 - 5 000 "	174 016	24 953	23 552	59 599	56 444	34 398	32 281	55 066	34 613
5 000 - 10 000 "	143 538	17 862	16 541	44 461	41 490	35 436	32 560	45 779	27 548
10 000 - 20 000 "	75 256	9 069	8 345	21 696	20 039	19 420	17 641	25 071	14 904
20 000 - 50 000 "	120 971	13 039	11 822	33 027	29 920	34 792	30 708	40 113	22 817
50 000 - 100 000 "	104 955	10 587	9 508	30 821	27 672	27 608	24 036	35 939	20 261
100 000 und mehr "	194 235	16 403	14 514	50 002	43 961	67 840	57 599	59 990	33 774
I n s g e s a m t	1 164 733	161 808	151 681	368 125	343 516	266 588	239 371	368 212	228 802
Anteil der Wohnparteien in %									
unter 2 000 Einw.	100	20	96	37	96	13	95	30	70
2 000 - 5 000 "	100	14	94	34	95	20	94	32	63
5 000 - 10 000 "	100	12	93	31	93	25	92	32	60
10 000 - 20 000 "	100	12	92	29	92	26	91	33	59
20 000 - 50 000 "	100	11	91	27	91	29	88	33	57
50 000 - 100 000 "	100	10	90	30	90	26	87	34	56
100 000 und mehr "	100	8	88	26	88	35	85	31	56
I n s g e s a m t	100	14	94	31	93	23	90	32	62

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten.

XIV. Handel und Gastgewerbe

255

A. Handel

1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter u. gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
30. September 1968				1967				
Anzahl				1 000 DM		% des Umsatzes		
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	73	1 653	22,6	394 078	242	341 121	13,4	3,9
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	57	1 124	19,7	265 971	237	225 817	15,1	3,7
Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	5	209	41,8	53 704	252	48 126	10,4	4,3
Gh. m. Getreide, Futter- und Dünge- mitteln, Tieren	1 525	6 258	4,1	1 127 935	185	966 216	14,3	3,6
Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	815	3 907	4,8	706 235	187	599 827	4,3	1,2
Getreide und Futtermitteln	243	1 277	5,3	267 789	212	237 438	11,3	3,1
lebendem Vieh (ohne Geflügel)	353	605	1,7	95 181	160	81 815	14,0	0,8
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halb- waren, Häuten	24	120	5,0	20 055	158	17 234	14,1	4,5
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	23	110	4,8	7 854	78	5 682	27,7	8,0
Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	127	1 253	9,9	278 906	231	232 832	16,5	3,8
Mineralölerzeugnissen	91	842	9,3	196 061	249	160 248	18,3	3,6
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	47	1 813	38,6	411 139	234	357 773	13,0	4,7
Eisen, Stahl- und -halbzeug (ohne Roheisen)	39	1 719	44,1	400 595	239	349 832	12,7	4,7
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	545	7 131	13,1	875 350	127	684 284	21,8	7,2
Schnittholz (ohne Brennholz)	75	702	9,4	78 015	119	61 054	21,7	7,4
Baustoffen	354	3 823	10,8	486 141	131	377 916	22,3	6,6
Flachglas	13	500	38,5	56 270	120	38 851	31,0	10,1
Installationsbedarf für Gas, Wasser	26	1 259	48,4	152 718	124	124 771	18,3	8,0
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	191	1 034	5,4	77 417	78	53 016	31,5	9,9
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 362	19 384	8,2	3 038 236	162	2 484 536	18,2	4,7
Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	184	5 428	29,5	1 098 947	218	979 128	10,9	4,1
Gemüse, Obst und Gewürzen	363	1 967	5,4	341 908	172	292 077	14,6	3,6
Süßwaren	102	459	4,5	56 588	125	46 821	17,3	4,5
Milcherzeugnissen und Fettwaren	213	770	3,6	159 978	212	145 269	9,2	2,9
Fleisch und Fleischwaren	51	244	4,8	68 606	300	60 004	12,5	2,2
Wein und Spirituosen	663	7 330	11,1	805 965	113	531 650	34,0	7,3
Bier und alkoholfreien Getränken (ohne Obstsaft)	403	1 682	4,2	167 608	101	131 131	21,8	6,1
Tabakwaren	151	684	4,5	203 995	307	183 154	10,2	1,7
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen ²⁾	168	2 147	12,8	233 333	113	183 510	21,4	5,7
Textilwaren	48	1 216	25,3	95 490	82	75 812	20,6	8,0
Schuhen und Schuhwaren	42	376	9,0	86 029	252	67 594	21,4	2,8
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	281	3 378	12,0	308 343	97	235 895	23,5	8,1
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	49	1 236	25,2	103 461	87	79 974	22,7	9,7
Möbeln und kunstgewerb. Erzeugnissen	43	442	10,3	54 254	126	41 190	24,1	7,1
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	282	2 357	8,4	271 784	120	217 147	20,1	6,3
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	69	1 007	14,6	120 028	120	99 236	17,3	7,3
Edelmetall- und Schmuckwaren	134	576	4,3	59 953	110	43 781	27,0	4,7
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	434	7 150	16,5	734 548	104	570 403	22,3	7,6
Kraftwagen und Krafträdern	32	1 954	61,1	199 676	101	162 357	18,7	8,1
Kraftfahrzeugteilen	98	1 200	12,2	86 914	75	62 284	28,3	10,5
sonst. Maschinen (ohne Landmaschinen)	47	530	11,3	95 010	191	75 047	21,0	5,6
Landmaschinen	165	2 368	14,4	226 201	95	178 238	21,2	7,3
Gh. m. technischem und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	381	2 741	7,2	334 052	125	255 893	23,4	6,3
techn. Brauerei- und Kellereibedarf	65	428	6,6	57 667	140	45 413	21,2	5,5
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	67	970	14,5	87 364	93	63 173	27,7	9,4
Leder und Schuhmachereibedarf	85	474	5,6	82 781	184	66 202	20,0	4,1
Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	125	2 347	18,8	263 522	119	186 422	29,3	7,3
pharmazeutischen Erzeugnissen	35	1 107	31,6	132 957	127	107 176	19,4	5,9
Feinseifen und Körperpflegemitteln	26	674	25,9	78 872	123	45 630	42,1	8,8
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen	173	1 594	9,2	120 679	78	85 463	29,2	9,4
I n s g e s a m t	6 761	60 470	8,9	8 497 231	145	6 877 427	19,1	5,5

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Strukturdaten für Großhandelsniederlassungen 1967/68

Wirtschaftszweig	Nieder- lassungen 1)	Beschäftigte			Umsatz 1967		
		ins- gesamt	Teil- beschäf- tigte	je Nieder- lassung	ins- gesamt	je Nieder- lassung	je Be- schäf- tigten
Anzahl				1 000 DM			
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	91	845	67	9,3	201 640	2 216	276
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 818	6 621	1 357	3,6	1 263 842	693	238
Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	1 023	3 743	858	3,7	673 519	663	232
Getreide und Futtermitteln	297	1 557	255	5,2	362 335	1 220	282
Düngemitteln	83	439	80	5,3	104 028	1 253	285
lebendem Vieh (ohne Geflügel)	366	656	102	1,8	102 571	280	175
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	24	111	10	4,6	19 296	804	192
Häuten, Fellen	20	90	5	4,5	17 238	862	200
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	24	117	15	4,9	9 516	397	95
Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	153	1 483	116	9,7	369 054	2 412	275
festen Brennstoffen	27	265	23	9,8	62 377	2 310	260
Mineralölerzeugnissen	110	986	64	9,0	252 647	2 297	281
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	56	1 695	78	30,3	271 528	4 849	182
Eisen, Stahl- und -halbzeug (ohne Roheisen)	48	1 601	74	33,4	260 984	5 437	186
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	639	7 192	397	11,3	930 508	1 456	143
Rund-, Gruben- und Faserholz	29	110	15	3,8	8 075	278	82
Schnittholz (ohne Brennholz)	78	683	49	8,8	79 010	1 013	128
sonstigen Holzhalbwaren	35	428	33	12,2	44 253	1 264	116
Baustoffen	418	3 648	204	8,7	518 386	1 240	157
Flachglas	19	539	17	28,4	64 567	3 398	127
Installationsbedarf für Gas, Wasser	34	1 106	61	32,5	120 210	3 536	122
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	209	1 043	116	5,0	76 355	365	80
Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	133	755	76	5,7	57 826	435	83
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 468	19 196	2 664	7,8	3 144 119	1 274	188
Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	208	5 294	453	25,5	1 149 197	5 525	245
Kartoffeln	38	139	40	3,7	13 320	351	119
Gemüse, Obst und Gewürzen	381	1 886	440	5,0	335 528	881	214
Mehl	33	140	17	4,2	39 202	1 188	320
Süßwaren	108	499	65	4,6	63 751	590	148
Milcherzeugnissen und Fettwaren	218	777	267	3,6	184 252	845	315
Eier, lebendem Geflügel	19	70	16	3,7	27 555	1 450	465
Fleisch und Fleischwaren	60	291	24	4,9	74 081	1 235	282
sonstigen Nahrungsmitteln	48	122	18	2,5	14 857	310	140
Getränken ²⁾	76	232	32	3,1	23 297	307	112
Wein und Spirituosen	674	7 188	991	10,7	799 289	1 186	127
Bier und alkoholfreien Getränken (ohne Obstsäfte)	412	1 707	194	4,1	168 172	408	108
Tabakwaren	156	666	73	4,3	204 509	1 311	354
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	192	2 322	233	12,1	244 868	1 275	131
Textilwaren ²⁾	58	1 208	108	20,8	93 315	1 609	99
Schuhen und Schuhwaren	43	364	12	8,5	85 477	1 988	264
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a.n.g.)	305	3 469	242	11,4	328 183	1 076	110
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	53	1 171	31	22,1	97 167	1 833	97
Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	16	258	14	16,1	20 483	1 280	89
sonstigem Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	47	339	29	7,2	31 523	671	109
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	299	2 310	206	7,7	271 983	910	138
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	77	1 006	61	13,1	121 125	1 573	142
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	23	379	19	16,5	49 793	2 165	155
Edelmetall- und Schmuckwaren	136	536	96	3,9	59 220	435	130
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	520	6 703	242	12,9	711 664	1 369	130
Kraftwagen und Krafträdern	41	1 726	29	42,1	193 981	4 731	144
Kraftfahrzeugteilen	114	1 180	55	10,4	89 367	784	90
sonstigen Maschinen (ohne Landmaschinen)	50	479	36	9,6	77 103	1 542	182
Landmaschinen	202	2 322	58	11,5	227 215	1 125	124
Gh. m. techn. u. Spezialbed. versch. Wirtschaftszweige	394	2 613	230	6,6	324 130	823	141
technischem Bedarf (a.n.g.)	47	314	54	6,7	33 208	707	130
technischem Fleischereibedarf	62	261	23	4,2	33 372	538	141
technischem Brauerei- und Kellereibedarf	67	428	51	6,4	57 667	861	152
Lacke, Farben, Tapeten u. ä.	73	882	33	12,1	81 222	1 113	103
Leder und Schuhmachereibedarf	87	476	43	5,5	82 701	951	197
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	142	3 354	435	23,6	418 769	2 949	148
pharmazeutischen Erzeugnissen	45	2 185	347	48,6	286 496	6 367	160
Reinigungsmitteln	22	214	14	9,7	25 100	1 141	132
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	196	1 635	201	8,3	124 679	636	91
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	113	910	86	8,1	62 195	550	83
Insgesamt	7 530	60 709	6 609	8,1	8 715 134	1 157	167

1) Nur Niederlassungen von Unternehmen des Handels und des Gastgewerbes mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
	30. September 1968			1967				
	Anzahl			1 000 DM			% des Umsatzes	
Eh. m. Waren verschiedener Art	576	5 307	9,2	381 604	79	305 882	19,8	7,3
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	45	3 010	66,9	199 333	70	152 461	23,5	10,5
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel	528	2 294	4,3	182 133	92	153 330	15,8	3,9
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	12 484	35 506	2,8	2 305 398	67	1 825 207	20,8	4,0
Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) 2)	9 002	25 876	2,9	1 661 434	67	1 344 404	19,1	3,6
Gemüse und Obst	624	1 211	1,9	49 053	41	37 351	23,9	2,4
Milch, Fettwaren und Eiern	512	1 001	2,0	64 080	64	51 967	18,9	2,0
Wein und Spirituosen	370	2 462	6,7	125 033	50	58 962	52,8	13,7
Bier und alkoholfreien Getränken	522	1 300	2,5	73 871	59	53 861	27,1	5,7
Tabakwaren	980	2 457	2,5	284 123	117	245 278	13,7	2,5
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	4 278	22 105	5,2	1 025 003	47	698 514	31,9	9,3
Textilwaren verschiedener Art 2)	1 037	6 320	6,1	278 842	44	191 439	31,3	10,2
Meterware	59	419	7,1	20 724	50	14 025	32,3	11,6
Oberbekleidung verschiedener Art 2)	272	1 915	7,0	104 698	53	71 216	32,0	9,7
Herren-Oberbekleidung	147	1 093	7,4	71 495	66	48 341	32,4	9,6
Damen-Oberbekleidung	239	2 176	9,1	107 462	49	72 124	32,9	10,6
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	707	2 206	3,1	91 978	42	64 604	29,8	6,8
Teppichen und Gardinen	181	1 177	6,5	57 819	50	37 252	35,6	10,8
Schuhen und Schuhwaren	1 095	4 752	4,3	205 033	45	143 201	30,2	7,7
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 688	7 350	4,4	449 822	62	297 473	33,9	8,1
Metall- und Kunststoffwaren 2)	150	886	5,9	49 830	55	36 178	27,4	9,7
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	545	2 029	3,7	106 950	53	67 778	36,6	7,3
Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	61	482	7,9	38 026	79	24 758	34,9	8,4
Haushaltskeramik und -glaswaren	152	594	3,9	24 939	44	16 272	34,8	8,0
Möbeln	622	2 877	4,6	209 040	75	139 034	33,5	8,2
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	1 735	7 219	4,2	331 939	47	214 254	35,5	8,7
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	186	829	4,5	39 249	48	26 143	33,4	8,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	342	1 708	5,0	81 997	50	56 149	31,5	9,1
Foto- und Kinoapparaten	126	603	4,8	28 766	49	18 704	35,0	9,2
Uhren und Schmuckwaren	582	2 107	3,6	96 870	47	57 997	40,1	8,6
Lederwaren (ohne Schuhe)	138	603	4,4	27 073	45	18 033	33,4	8,7
Spielwaren	152	594	3,9	24 420	42	16 171	33,8	7,6
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	825	2 698	3,3	119 999	46	84 331	29,7	7,0
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	516	1 563	3,0	63 797	42	44 759	29,8	6,1
Büchern und Fachzeitschriften	162	776	4,8	39 947	52	28 284	29,2	7,6
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 337	7 128	5,3	424 835	63	273 109	35,7	7,7
Apotheken	599	4 039	6,7	283 531	76	178 304	37,1	7,8
Drogerien	603	2 654	4,4	118 220	45	81 181	31,3	7,3
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	893	2 974	3,3	216 600	74	161 787	25,3	5,5
Brennstoffen	755	2 250	3,0	149 483	66	108 594	27,4	5,6
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz in eigenem Namen)	138	724	5,2	67 117	103	53 193	20,7	5,3
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	655	8 294	12,7	558 214	68	418 346	25,1	9,4
Kraftwagen und Kraftträdern	326	6 845	21,0	474 853	69	357 931	24,6	9,6
Kraftfahrzeugteilen	69	494	7,2	32 082	75	23 520	26,7	9,4
Eh. m. sonstigen Waren	855	2 767	3,2	125 923	46	83 253	33,9	8,0
Sämereien, Futter- und Düngemitteln	104	453	4,4	22 699	50	15 362	32,3	9,1
Blumen und Pflanzen	301	878	2,9	24 383	29	13 993	42,6	7,4
Lacken und Farben	174	462	2,7	20 260	45	13 281	34,4	6,6
Tapeten, Linoleum, Fußbodenbelag u. ä. technischem Bedarf (a.n.g.)	137	494	3,6	23 639	48	15 259	35,4	10,6
	87	345	4,0	29 498	85	21 813	26,1	7,1
Insgesamt	25 326	101 348	4,0	5 939 337	60	4 362 156	26,6	6,7

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Strukturdaten für Einzelhandelsniederlassungen 1967/68

Wirtschaftszweig	Nieder- las- sun- gen 1)	Beschäftigte			Umsatz 1967				Ge- schäfts- fläche	
		ins- gesamt	Teil- be- schäf- tigte	je Nieder- las- sung	ins- gesamt	je Nieder- las- sung	je umge- rechneten Voll- beschäf- tigten	je qm Ge- schäfts- fläche		
		Anzahl	1 000 DM							qm
Eh. m. Waren verschiedener Art	651	15 614	2 596	24,0	918 950	1 411,6	73,2	2,2	410 475	
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nicht-Nahrungsmittel	114	13 733	2 256	120,5	813 836	7 138,9	73,7	2,4	341 972	
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- u. Genußmittel	534	1 878	340	3,5	104 976	196,6	69,3	1,5	68 483	
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	13 852	37 371	7 202	2,7	2 569 665	185,5	84,5	2,6	984 264	
Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) 2)	10 118	27 801	5 201	2,7	1 940 376	191,8	86,6	2,5	767 394	
Gemüse und Obst	647	1 219	174	1,9	50 201	77,6	46,4	2,6	19 387	
Milch, Fettwaren und Eiern	518	1 003	205	1,9	64 180	123,9	76,0	4,4	14 586	
Süßwaren	237	508	104	2,1	23 672	99,9	55,2	3,5	6 842	
Wein und Spirituosen	387	2 176	494	5,6	98 827	255,4	55,8	1,0	97 141	
Bier und alkoholfreien Getränken	538	1 305	312	2,4	74 235	138,0	68,2	2,7	27 810	
Tabakwaren	1 056	2 437	492	2,3	280 261	265,4	136,4	7,9	35 274	
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	4 621	23 354	3 476	5,1	1 164 854	252,1	64,2	2,1	551 872	
Textilwaren verschiedener Art 2)	1 119	6 425	869	5,7	294 915	263,6	58,8	2,0	149 190	
Oberbekleidung verschiedener Art 2)	301	2 745	543	9,1	203 980	677,7	99,9	2,9	70 575	
Herrnenoberbekleidung	171	1 183	157	6,9	82 140	480,4	86,6	2,4	33 789	
Damenoberbekleidung	264	2 232	291	8,5	110 101	417,0	63,0	2,3	47 708	
Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	737	2 258	366	3,1	94 883	128,7	53,7	2,0	48 356	
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	105	325	72	3,1	14 455	137,7	57,8	1,7	8 485	
Hüten, Mützen	158	426	53	2,7	13 803	87,4	39,9	1,5	9 510	
Heimtextilien	195	1 177	135	6,0	58 631	300,7	60,9	1,6	36 004	
Schuhen und Schuhwaren	1 179	4 775	692	4,1	208 481	176,8	57,2	1,9	109 138	
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 789	7 505	977	4,2	478 434	267,4	77,1	0,8	585 485	
Metall- und Kunststoffwaren 2)	158	917	96	5,8	50 327	318,5	68,2	0,9	56 303	
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	562	2 098	276	3,7	119 428	212,5	70,5	1,3	91 998	
Haushaltskeramik und -glaswaren	159	621	92	3,9	26 345	165,7	54,8	1,0	27 335	
Möbeln	674	2 902	381	4,3	221 634	328,8	88,4	0,6	372 223	
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	1 833	7 296	837	4,0	336 713	183,7	58,0	2,1	159 103	
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	199	832	66	4,2	40 250	202,3	61,2	1,8	22 144	
Rundfunk-, Fernseh- und Phono- geräten	365	1 704	167	4,7	82 337	225,6	63,0	2,3	36 202	
Foto- und Kinoapparaten	133	618	56	4,6	29 271	220,1	58,7	2,3	12 716	
Uhren und Schmuckwaren	598	2 083	223	3,5	94 592	158,2	55,1	2,8	33 600	
Lederwaren (ohne Schuhe)	159	676	97	4,3	31 350	197,2	58,9	1,9	16 940	
Galanteriewaren	128	309	73	2,4	10 646	83,2	42,8	1,8	5 918	
Spielwaren	158	590	104	3,7	24 098	152,5	53,4	1,2	20 805	
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeug- nissen	878	2 725	446	3,1	121 184	138,0	56,7	2,1	57 068	
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	540	1 537	249	2,8	62 956	116,6	52,5	1,8	35 709	
Büchern und Fachzeitschriften	171	798	128	4,7	40 563	237,2	67,5	2,7	14 981	
sonst. Zeitschriften, Zeitungen	139	338	58	2,4	15 470	111,3	53,0	3,0	5 189	
Eh. m. pharmazeutischen, kosme- tischen u. ä. Erzeugnissen	1 492	7 560	976	5,1	435 226	291,7	76,6	2,4	179 717	
Apotheken	604	4 045	582	6,7	283 951	470,1	95,3	2,9	97 670	
Drogerien	695	2 661	268	3,8	118 017	169,8	59,8	1,7	68 445	
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	933	3 154	683	3,4	233 147	249,9	89,5	0,7	324 113	
Brennstoffen	777	2 398	599	3,1	163 786	210,8	83,4	0,5	317 325	
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen- Absatz in eigenem Namen)	156	756	84	4,8	69 361	444,6	108,2	10,2	6 788	
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	724	8 363	331	11,6	580 297	801,5	89,7	1,0	585 903	
Kraftwagen und Krafträdern	355	6 715	162	18,9	487 117	1 372,2	95,7	1,0	512 412	
Fahrrädern, Mopeds	164	408	69	2,5	16 516	100,7	48,5	1,1	15 431	
Eh. m. sonstigen Waren	958	2 907	430	3,0	135 188	141,1	55,6	1,0	135 298	
Sämereien, Futter- u. Düngemitteln	120	467	69	3,9	23 317	194,3	61,0	1,1	21 354	
Blumen und Pflanzen	312	875	136	2,8	24 425	78,3	34,3	0,8	28 834	
Lacken und Farben	206	525	88	2,5	23 936	116,2	54,6	1,4	16 517	
Tapeten, Linoleum, Fußbodenbelag u. ä.	166	551	71	3,3	27 401	165,1	58,1	1,5	17 925	
technischem Bedarf (a.n.g.)	100	353	51	3,5	30 500	305,0	99,6	0,7	46 357	
Insgesamt	27 731	115 849	17 954	4,2	6 973 658	251,5	75,4	1,8	3 973 298	

1) Nur Niederlassungen von Unternehmen des Handels und des Gastgewerbes mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1969 - 1971

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	1962 = 100					
Eh. m. Waren verschiedener Art	212	229	241	131	132	129
Warenhäuser	191	.	.	122	.	.
Abt. Nahrungs- und Genußmittel	227	.	.	.	.	.
Abt. Bekleidung, Wäsche, Schuhe	168	.	.	.	.	.
Abt. Eisen-, Metallwaren, Wohnbedarf	208	.	.	.	.	.
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	127	138	138	78	78	71
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	133	146	161	96	97	98
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	143	170	189	96	102	103
Eh. m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	137	152	153	106	103	98
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	162	187	219	105	108	115
Eh. m. pharmazeut., orthopäd., medizin. und kosmet. Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	200	216	250	135	137	146
Eh. m. Brennstoffen	114	132	141	64	64	63
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	137	154	181	106	107	119
Eh. m. sonstigen Waren	154	177	188	110	109	117
Insgesamt	143	158	170	96	97	96

6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz			Gesamt- wert der ver- mittelten Waren	Provi- sions- satz
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	Provi- sions- ein- nahmen 2)	je Be- schäf- tigten		
	30. September 1968			1967				
	Anzahl	1 000 DM						
V. v. Waren verschiedener Art ³⁾	11	16	1,5	131	131	11	1 684	7,8
V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren, lebendem Vieh (ohne Geflügel)	104	207	2,0	4 629	3 212	23	97 393	3,3
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 623	4 201	2,6	102 973	45 969	26	312 208	14,7
Mineralölerzeugnissen (oh. Tankstellen-Absatz)	37	118	3,2	3 488	2 057	32	24 804	8,3
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	1 366	3 630	2,7	87 629	33 551	26	372 094	9,0
Baustoffen und Flachglas	84	196	2,3	5 863	4 931	32	106 968	4,6
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	865	1 679	1,9	40 863	30 166	25	780 838	3,9
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art ³⁾	67	218	3,3	5 601	4 763	27	183 286	2,6
Wein und Spirituosen	578	1 002	1,7	23 739	17 968	24	440 186	4,1
Bier und alkoholfreien Getränken	28	92	3,3	3 130	1 269	35	9 657	13,1
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u.Schuhen	414	688	1,7	18 618	15 483	28	367 158	4,2
Textilwaren ³⁾	94	134	1,4	2 585	2 548	20	57 116	4,5
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	34	75	2,2	2 419	1 565	33	26 300	6,0
Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101	166	1,6	3 743	3 479	23	80 571	4,3
Schuhen und Schuhwaren	124	195	1,6	5 892	5 289	31	143 456	3,7
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren (a.n.g.)	289	655	2,3	21 167	13 986	33	268 884	5,2
Metall- und Kunststoffwaren	130	272	2,1	7 370	5 108	29	133 100	3,8
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	115	321	2,8	12 065	7 440	38	108 099	6,9
Elektro-, Optik- und Uhren-V.	128	229	1,8	6 063	4 667	27	74 698	6,2
Elektroerzeugnissen (a.n.g.)	53	89	1,7	1 903	1 789	22	28 758	6,2
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	485	989	2,0	34 771	20 607	37	416 109	5,0
Fahrzeugen	66	125	1,9	2 736	2 045	26	37 325	5,5
Maschinen (ohne Landmaschinen)	130	255	2,0	7 890	5 892	31	94 412	6,2
Landmaschinen	56	119	2,1	5 725	2 392	49	41 929	5,7
Leder- und Schuhmacherbedarf	79	238	3,0	11 584	5 282	51	161 015	3,3
V. v. sonstigen Waren	231	376	1,6	10 799	7 693	29	132 023	5,8
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	57	85	1,5	2 375	1 726	28	21 561	8,0
Verpackungsmitteln	42	100	2,4	3 885	2 260	44	58 156	3,9
Versandhandelsvertretung	457	541	1,2	8 885	8 885	17	118 273	7,5
Insgesamt	4 607	9 581	2,1	248 899	150 799	27	2 941 362	5,1

1) Nur Unternehmen mit Provisionseinnahmen von 2 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Einschl. Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

7. Niederlassungen des Handels nach Verwaltungsbezirken am 30. 9. 1968

Verwaltungsbezirk	Großhandel			Einzelhandel			Handelsvermittlung ²⁾		
	Nieder- lassungen 1)	Be- schäf- tigte	Umsatz 1967	Nieder- lassungen 1)	Be- schäf- tigte	Umsatz 1967	Unter- nehmen 3)	Be- schäf- tigte	Umsatz 1967 4)
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	301	4 686	768 558	886	7 587	506 189	169	505	14 892
Landkreise									
Ahrweiler	186	902	132 437	968	3 055	174 614	49	78	1 659
Altenkirchen (Ww.)	169	1 097	158 530	995	3 358	186 238	60	108	2 433
Bad Kreuznach	345	4 085	559 940	1 145	5 168	309 442	130	254	7 540
Birkenfeld	259	1 408	166 924	786	3 101	182 863	34	65	2 163
Cochern-Zell	177	1 172	153 557	653	1 904	102 358	57	87	1 589
Mayen-Koblenz	336	1 941	282 983	1 370	4 801	284 924	103	202	7 623
Neuwied	306	1 913	260 129	1 304	4 983	297 123	110	189	5 249
Oberwesterwaldkreis	129	840	104 788	587	1 626	96 995	49	75	1 792
Rhein-Hunsrück-Kreis	214	1 052	143 711	681	2 040	112 272	56	101	2 712
Rhein-Lahn-Kreis	241	1 157	164 775	900	2 940	169 056	76	132	3 074
Unterwesterwaldkreis	193	1 027	99 022	637	2 075	116 824	60	93	2 699
Reg. Bez. Koblenz	2 856	21 280	2 995 354	10 912	42 638	2 538 898	953	1 889	53 425
Kreisfreie Stadt Trier	311	4 080	520 616	938	6 269	392 143	99	221	6 539
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	301	2 411	312 128	971	3 170	172 129	122	244	4 343
Bitburg-Prüm	196	1 090	155 918	763	2 345	127 693	27	39	988
Daun	133	549	78 483	446	1 316	71 260	13	25	606
Trier-Saarburg	199	1 007	130 666	712	1 920	109 624	62	96	1 927
Reg. Bez. Trier	1 140	9 137	1 197 811	3 830	15 020	872 849	323	625	14 403
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	68	478	75 660	265	1 455	84 360	17	30	601
Kaiserslautern	201	2 845	425 684	843	5 469	355 954	131	302	8 602
Landau i. d. Pfalz	94	1 368	225 504	291	2 008	128 495	42	124	5 132
Ludwigshafen a. Rhein	240	2 772	482 231	1 084	6 338	424 884	97	186	4 602
Mainz	377	4 788	706 946	1 064	8 845	601 777	162	317	8 842
Neustadt a. d. Weinstr.	145	1 367	167 012	427	2 132	122 300	86	155	3 763
Pirmasens	182	1 898	315 084	530	2 700	174 933	161	400	15 968
Speyer	60	792	93 089	319	2 020	125 066	32	53	1 627
Worms	193	1 676	232 941	619	3 705	228 539	81	172	5 633
Zweibrücken	64	485	66 695	288	1 518	88 053	21	27	799
Landkreise									
Alzey-Worms	259	1 513	255 801	628	2 561	123 895	97	188	5 770
Bad Dürkheim	216	1 464	203 065	906	2 892	159 541	125	217	5 055
Donnersbergkreis	128	577	81 580	505	1 358	67 246	19	39	841
Germersheim	128	492	52 362	598	1 576	90 585	16	22	648
Kaiserslautern	123	584	79 279	651	1 872	105 989	42	63	1 614
Kusel	158	732	79 448	666	1 894	105 735	15	29	762
Landau-Bad Bergzabern	265	1 642	213 322	771	2 140	105 138	105	164	3 627
Ludwigshafen	183	1 289	207 323	764	1 825	104 925	45	74	1 361
Mainz-Bingen	299	3 096	490 836	971	4 003	258 731	142	227	6 218
Pirmasens	75	255	43 853	617	1 477	83 307	67	96	2 871
Zweibrücken	76	179	24 254	182	403	22 458	4	5	110
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 534	30 292	4 521 969	12 989	58 191	3 561 911	1 507	2 890	84 446
Rheinland-Pfalz	7 530	60 709	8 715 134	27 731	115 849	6 973 658	2 783	5 404	152 274
Kreisfreie Städte	2 236	27 235	4 080 020	7 554	50 046	3 232 693	1 098	2 492	77 000
Landkreise	5 294	33 474	4 635 114	20 177	65 803	3 740 965	1 685	2 912	75 274

1) Von Unternehmen des Handels und des Gastgewerbes mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im Geschäftsjahr 1967 sowie Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne Tankstellen und Versandhandelsvertretungen. - 3) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 2 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 sowie Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 4) Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen sowie Umsatz in eigenem Namen.

8. Handel mit Berlin (West) 1966 - 1971

Erzeugnisgruppe	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 DM						%		
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	42 017	46 485	48 909	45 365	59 074	66 748	11,9	13,0
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	8 504	8 236	7 411	7 934	8 365	8 813	1,6	5,4
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	8 923	6 332	5 455	7 581	8 595	6 776	1,2	- 21,2
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	42 881	50 094	75 268	72 806	69 083	73 715	13,2	6,7
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	17 352	13 420	16 588	20 290	22 815	25 644	4,6	12,4
Chemische Erzeugnisse	83 571	77 720	77 932	74 645	64 708	75 849	13,6	17,2
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	13 281	13 983	13 564	18 248	19 723	20 671	3,7	4,8
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	6 121	5 633	6 907	7 853	9 551	8 711	1,6	- 8,8
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	12 910	11 252	12 215	14 985	16 315	21 243	3,8	30,2
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	16 271	17 143	19 045	18 816	23 244	30 218	5,4	30,0
Textilien	8 966	10 402	13 452	16 961	19 636	28 008	5,0	42,6
Leder und Lederwaren, Schuhe	20 464	21 821	23 622	29 831	33 523	34 445	6,2	2,8
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	98 082	99 085	104 937	111 104	113 710	128 696	23,0	13,2
Tabakwaren	33 755	13 922	18 528	6 446	7 598	10 477	1,9	37,9
Insgesamt	413 585	395 828	444 127	453 278	488 482	558 859	100,0	14,4
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	2 361	1 151	1 702	689	1 823	602	0,2	- 67,0
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	693	846	1 107	810	1 094	850	0,3	- 22,3
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	2 360	1 959	3 157	11 025	6 802	3 301	1,3	- 51,5
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	32 146	33 164	39 326	58 102	70 966	80 629	31,9	13,6
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	57 977	51 388	56 305	63 558	64 203	74 452	29,5	16,0
Chemische Erzeugnisse	6 750	7 645	8 527	13 968	11 537	16 645	6,6	44,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	2 472	2 320	3 403	4 079	6 198	4 885	1,9	- 21,2
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	1 044	1 002	910	1 459	1 243	1 000	0,4	- 19,5
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	909	891	1 085	1 303	1 092	954	0,4	- 12,6
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	5 017	3 825	4 974	4 711	7 118	7 035	2,8	- 1,2
Textilien	8 319	6 526	7 727	9 694	7 360	8 307	3,3	12,9
Leder und Lederwaren, Schuhe	771	506	556	595	609	741	0,3	21,7
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	22 418	22 511	21 213	41 500	47 531	36 477	14,4	- 23,3
Tabakwaren	25 817	16 598	16 839	25 606	6 409	9 587	3,8	49,6
Insgesamt	169 574	150 728	167 263	237 673	237 640	252 593	100,0	6,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Außenhandel nach Warengruppen 1970/71

Warengruppe	Einfuhr			Ausfuhr		
	1970	1971	Ver- änderung	1970	1971	Ver- änderung
	1 000 DM		%	1 000 DM		%
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	745 383	889 672	19,4	225 675	241 200	6,9
<u>Lebende Tiere</u>	6 220	8 430	35,5	10 521	6 961	- 33,8
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	69 532	92 811	33,5	17 549	36 458	107,7
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	374 886	436 794	16,5	68 213	51 392	- 24,7
<u>Genußmittel</u>	294 745	351 637	19,3	129 392	146 388	13,1
Wein	165 833	195 609	18,0	98 109	118 511	20,8
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	3 947 024	4 576 112	15,9	6 568 768	7 362 473	12,1
<u>Rohstoffe</u>	682 899	762 026	11,6	116 269	121 583	4,6
Erdöl, roh und getoppt	309 437	425 131	37,4	-	-	-
Steine und Erden	61 807	62 342	0,9	89 184	94 057	5,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	51 087	55 500	8,6	6 800	5 825	- 14,4
<u>Halbwaren</u>	810 866	811 684	0,1	354 660	434 049	22,4
Mineralische Baustoffe	18 807	22 959	22,1	64 373	78 312	21,7
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Almetalle	188 615	116 467	- 38,3	24 269	27 781	14,5
Kraftstoffe und Schmieröle	140 511	181 354	29,1	31 070	44 867	44,4
Chemische Halbwaren	188 056	232 013	23,4	124 079	138 312	11,5
Düngemittel	25 462	39 819	56,4	48 469	52 291	7,9
<u>Fertigwaren</u>	2 453 259	3 002 402	22,4	6 097 839	6 806 841	11,6
<u>Vorserzeugnisse</u>	877 792	966 160	10,1	2 351 264	2 541 448	8,1
Leder	107 084	110 049	2,8	29 903	26 241	- 12,2
Glas	10 882	9 563	- 12,1	45 827	41 852	- 8,7
Kunststoffe	105 632	124 449	17,8	716 537	779 307	8,8
Chemische Vorserzeugnisse	247 411	270 438	9,3	975 061	1 043 463	7,0
Farben, Lacke und Kitte	14 105	17 950	27,3	364 258	417 511	14,6
Blech aus Eisen	70 097	83 351	18,9	232 802	273 732	17,6
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	42 839	47 754	11,5	111 239	112 475	1,1
<u>Enderzeugnisse</u>	1 575 467	2 036 242	29,2	3 746 575	4 265 393	13,8
Spinnstoffwaren	68 969	87 377	26,7	65 845	76 168	15,7
Lederwaren	108 048	142 311	31,7	70 282	67 313	- 4,2
Schuhe	99 063	129 316	30,5	56 223	49 330	12,3
Kautschukwaren	52 452	62 962	20,0	54 053	75 384	39,5
Eisenwaren	66 926	83 667	25,0	135 856	158 549	16,7
Maschinen	744 799	930 676	25,0	1 262 164	1 522 410	20,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	34 344	20 960	- 39,0	154 733	148 703	- 3,9
Landwirtschaftliche Maschinen						
einschl. Ackerschlepper	18 066	11 248	- 37,7	77 941	65 071	- 16,5
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	20 851	28 416	36,3	102 824	124 482	21,1
Papier- und Druckmaschinen	8 506	15 173	78,4	91 281	94 034	3,0
Büromaschinen	497 579	656 628	32,0	368 211	581 811	58,0
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	50 578	131 118	159,2	961 429	968 881	0,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	217 098	252 678	16,4	154 852	250 185	61,6
Waren aus Kunststoffen	24 326	43 048	77,0	103 306	116 382	12,7
Chemische Erzeugnisse	89 578	102 618	14,6	566 059	615 118	8,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	27 711	47 764	72,4	163 615	177 897	8,7
Insgesamt	4 692 407	5 465 784	16,5	6 794 443	7 603 673	11,9

10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1970/71

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr			Ausfuhr		
	1970	1971	Ver- änderung	1970	1971	Ver- änderung
	1 000 DM		%	1 000 DM		%
<u>Europa</u>	3 356 432	3 991 922	18,9	4 805 641	5 469 222	13,8
Frankreich	1 047 562	1 233 915	17,8	995 777	1 222 809	22,8
Belgien-Luxemburg	476 647	629 874	32,1	466 284	522 425	12,0
Niederlande	444 642	548 951	23,5	577 845	637 905	10,4
Italien	581 393	723 641	24,5	571 365	656 724	14,9
Großbritannien	191 355	218 340	14,1	272 744	353 380	29,6
Norwegen	25 197	16 580	- 34,2	73 621	81 015	10,0
Schweden	111 303	94 734	- 14,9	204 669	202 651	- 1,0
Finnland	25 403	25 477	0,3	81 485	88 972	9,2
Dänemark	22 554	24 047	6,6	148 027	156 867	6,0
Schweiz	66 402	88 938	33,9	400 821	456 347	13,9
Österreich	126 532	122 725	- 3,0	279 643	313 614	12,1
Portugal	10 132	9 480	- 6,4	62 702	63 917	1,9
Spanien	45 969	62 271	35,5	127 626	144 271	13,0
Jugoslawien	45 349	64 204	41,6	148 280	161 499	8,9
Griechenland	12 701	12 779	0,6	71 404	82 635	15,7
Türkei	8 353	8 347	- 0,1	40 145	44 435	10,7
Sowjetunion	23 056	21 256	- 7,8	104 095	95 297	- 8,5
Polen	20 897	22 857	9,4	28 498	33 709	18,3
Tschechoslowakei	25 242	21 174	- 16,1	53 737	45 163	- 16,0
Ungarn	10 823	11 820	9,2	33 338	30 917	- 7,3
Rumänien	25 969	23 348	- 10,1	34 656	37 617	8,5
<u>Afrika</u>	369 639	420 070	13,6	403 354	457 812	13,5
Algerien	58 317	104 686	79,5	22 403	26 754	19,4
Nigeria	33 250	64 710	94,6	50 378	58 648	16,4
Republik Südafrika	26 506	22 931	- 13,5	151 087	175 226	16,0
<u>Amerika</u>	662 603	685 731	3,5	785 254	913 971	16,4
Vereinigte Staaten	499 981	529 507	5,9	378 755	470 366	24,2
Kanada	35 248	34 317	- 2,6	61 667	75 156	21,9
Mexiko	4 181	2 742	- 34,4	34 638	37 466	8,2
Venezuela	44	512	1 063,6	47 228	50 667	7,3
Peru	1 444	842	- 41,7	23 974	26 689	11,3
Brasilien	63 365	60 533	- 4,5	62 201	76 139	22,4
Chile	17 994	18 865	4,8	31 160	21 048	- 32,5
Argentinien	8 680	12 394	42,8	52 790	63 315	19,9
<u>Asien</u>	268 220	335 408	25,0	680 582	663 320	- 2,5
Iran	3 707	20 409	450,6	122 166	97 870	- 19,9
Israel	10 275	14 375	39,9	45 164	47 487	5,1
Saudi-Arabien	3 851	21 729	464,2	33 553	30 955	- 7,7
Pakistan	8 965	5 093	- 43,2	25 751	21 214	- 17,6
Indien	15 309	17 907	17,0	43 864	25 537	- 41,8
Thailand	11 926	17 367	45,6	25 346	18 244	- 28,0
Indonesien	4 897	5 873	19,9	28 093	34 609	23,2
Malaysia	29 328	33 880	15,5	41 005	21 243	- 48,2
Japan	50 179	79 742	58,9	164 140	161 708	- 1,5
Hongkong	8 758	10 141	15,8	22 854	30 309	32,6
<u>Australien und Ozeanien</u>	35 513	32 654	- 8,1	119 612	99 347	- 16,9
Australischer Bund	32 487	31 803	- 2,1	86 824	79 003	- 9,0
Neuseeland	3 026	850	- 71,9	23 866	18 218	- 23,7
<u>Insgesamt</u>	4 692 406	5 465 784	16,5	6 794 443	7 603 673	11,9
davon:						
Industrialisierte west- liche Länder	3 891 664	4 585 387	17,8	5 408 729	6 193 748	14,5
EWG-Länder	2 550 244	3 136 381	23,0	2 611 271	3 039 863	16,4
EFTA-Länder	553 557	575 041	3,9	1 445 261	1 632 516	13,0
Vereinigte Staaten und Kanada	535 229	563 824	5,3	440 422	545 522	23,9
Übrige Länder	252 634	310 141	22,8	911 775	975 847	7,0
Entwicklungsländer	663 096	755 167	13,9	1 110 332	1 143 803	3,0
Ostblock-Länder	137 646	125 230	- 9,0	275 382	266 122	- 3,4

II. Einfuhr nach Warengruppen und Herstellungsländern 1971

Wirtschaftsraum Land	Ins- gesamt	Er- näh- rungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
	1 000 DM							
<u>Industrialisierte west- liche Länder</u>	4 585 387	762 411	3 822 976	225 632	713 462	2 883 882	894 357	1 989 525
EWG-Länder	3 136 381	591 026	2 545 355	95 133	444 749	2 005 473	661 764	1 343 709
Belgien-Luxemburg	629 874	55 246	574 628	21 418	152 665	400 545	242 310	158 235
Frankreich	1 233 915	286 337	947 578	39 853	59 914	847 811	207 248	640 563
Italien	723 641	135 001	588 640	10 625	24 489	553 526	103 694	449 832
Niederlande	548 951	114 442	434 509	23 237	207 681	203 591	108 512	95 079
EFTA-Länder	575 041	53 014	522 027	37 410	114 521	370 096	75 381	294 715
Dänemark	24 047	2 558	21 489	1 975	483	19 031	665	18 366
Großbritannien	218 340	29 378	188 962	13 018	19 107	156 837	26 530	130 307
Norwegen	16 580	1 091	15 489	4 021	4 629	6 839	5 577	1 262
Österreich	122 725	5 004	117 721	10 781	65 021	41 919	14 515	27 404
Portugal	9 480	2 545	6 935	1 056	359	5 520	953	4 567
Schweden	94 734	170	94 564	1 570	23 149	69 845	12 501	57 344
Schweiz	88 938	12 262	76 676	4 803	1 773	70 100	14 640	55 460
USA und Kanada	563 824	83 108	480 716	33 689	113 792	333 235	78 426	254 809
Kanada	34 317	9 735	24 582	3 605	17 786	3 191	1 162	2 029
USA	529 507	73 373	456 134	30 084	96 006	330 044	77 264	252 780
Übrige Länder	310 141	35 263	274 878	59 400	40 400	175 078	78 786	96 292
Ausstralischer Bund	31 803	1 787	30 016	18 556	10 020	1 440	1 355	85
Finnland	25 477	262	25 215	322	4 811	20 082	18 203	1 879
Griechenland	12 779	4 034	8 745	5 755	8	2 982	889	2 093
Japan	79 742	257	79 485	499	14 022	64 964	40 588	24 376
Jugoslawien	64 204	11 783	52 421	3 715	8 658	40 048	6 849	33 199
Republik Irland	1 734	506	1 228	18	89	1 121	72	1 049
Republik Südafrika	22 931	725	22 206	20 703	907	596	379	217
Spanien	62 271	14 702	47 569	3 297	824	43 448	10 168	33 280
Türkei	8 347	1 098	7 249	6 320	536	393	283	110
<u>Entwicklungsländer</u>	755 167	109 731	645 436	509 561	68 488	67 387	48 105	19 282
Algerien	104 686	851	103 835	103 395	278	162	162	-
Brasilien	60 533	38 842	21 691	15 197	1 385	5 109	4 326	783
Lybien	139 185	-	139 185	139 185	-	-	-	-
Malaysia usw.	33 880	201	33 679	11 874	21 782	23	22	1
Maskat und Oman	72 731	-	72 731	72 716	-	15	8	7
Nigeria	64 710	146	64 564	61 631	680	2 253	2 250	3
Saudi-Arabien	21 729	-	21 729	21 729	-	-	-	-
<u>Ostblockländer</u>	125 230	17 530	107 700	26 833	29 734	51 133	23 698	27 435
Bulgarien	5 230	2 677	2 553	117	260	2 176	82	2 094
Polen	22 857	2 743	20 114	8 045	2 506	9 563	2 078	7 485
Rumänien	23 348	427	22 921	807	9 549	12 565	6 501	6 064
Sowjetunion	21 256	473	20 783	1 046	13 625	6 112	5 486	626
Tschechoslowakai	21 174	851	20 323	3 999	3 010	13 314	6 060	7 254
Ungarn	11 820	5 363	6 457	479	581	5 397	1 883	3 514
Volksrepublik China	15 721	4 996	10 725	8 516	203	2 006	1 608	398
I n s g e s a m t	5 465 784	889 672	4 576 112	762 026	811 684	3 002 402	966 160	2 036 242

12. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1971

Wirtschaftsraum Land	Ins- gesamt	Er- näh- rungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
	1 000 DM							
<u>Industrialisierte west- liche Länder</u>	6 193 748	225 097	5 968 651	117 262	383 967	5 467 422	2 029 269	3 438 153
EWG-Länder	3 039 863	96 230	2 943 633	96 167	224 225	2 623 241	898 797	1 724 444
Belgien-Luxemburg	522 425	19 773	502 652	17 376	65 637	419 639	146 294	273 345
Frankreich	1 222 809	29 208	1 193 601	24 139	69 573	1 099 889	304 453	795 436
Italien	656 724	21 119	635 605	15 666	45 656	574 283	265 337	308 946
Niederlande	637 905	26 130	611 775	38 986	43 359	529 430	182 713	346 717
EFTA-Länder	1 632 516	51 965	1 580 551	15 805	88 344	1 476 402	588 768	887 634
Dänemark	156 867	4 391	152 476	888	7 296	144 292	65 178	79 114
Großbritannien	353 380	26 979	326 401	1 277	8 595	316 529	125 710	190 819
Norwegen	81 015	1 286	79 729	153	3 190	76 386	22 361	54 025
Österreich	313 614	3 746	309 868	5 142	19 749	284 977	95 810	189 167
Portugal	63 917	140	63 777	131	1 592	62 054	26 838	35 216
Schweden	202 651	5 388	197 263	1 874	5 437	189 952	72 246	117 706
Schweiz	456 347	9 946	446 401	6 314	42 445	397 642	179 072	218 570
USA und Kanada	545 522	60 076	485 446	465	36 494	448 487	251 319	197 168
Kanada	75 156	8 529	66 627	7	2 243	64 377	36 715	27 662
USA	470 366	51 547	418 819	458	34 251	384 110	214 604	169 506
Übrige Länder	975 847	16 826	959 021	4 825	34 904	919 292	290 385	628 907
Australischer Bund	79 003	1 321	77 682	6	1 516	76 160	22 775	53 385
Finnland	88 972	1 110	87 862	627	4 252	82 983	28 372	54 611
Griechenland	82 635	102	82 533	796	3 138	78 599	29 343	49 256
Japan	161 708	10 963	150 745	898	1 112	148 735	40 887	107 848
Jugoslawien	161 499	387	161 112	677	7 215	153 220	54 569	98 651
Neuseeland	18 218	546	17 672	-	1 586	16 086	8 309	7 777
Republik Irland	18 240	1 201	17 039	28	512	16 499	7 491	9 008
Republik Südafrika	175 226	470	174 756	410	1 928	172 418	19 515	152 903
Spanien	144 271	505	143 766	1 245	4 948	137 573	62 156	75 417
Türkei	44 435	78	44 357	138	8 653	35 566	16 877	18 689
<u>Entwicklungsländer</u>	1 143 803	13 909	1 129 894	3 509	45 157	1 081 228	351 427	729 801
Argentinien	63 315	42	63 273	36	1 495	61 742	28 154	33 588
Brasilien	76 139	450	75 689	101	4 229	71 359	33 465	37 894
Iran	97 870	13	97 857	683	3 078	94 096	26 179	67 917
Israel	47 487	185	47 302	176	1 558	45 568	25 559	20 009
Nigeria	58 648	292	58 356	16	2 923	55 417	10 278	45 139
Venezuela	50 667	267	50 400	12	2 371	48 017	21 278	26 739
<u>Ostblockländer</u>	266 122	2 194	263 928	812	4 925	258 191	160 752	97 439
Bulgarien	11 522	70	11 452	-	252	11 200	4 837	6 363
Polen	33 709	121	33 588	60	621	32 907	17 494	15 413
Rumänien	37 617	206	37 411	262	1 047	36 102	21 468	14 634
Sowjetunion	95 297	194	95 103	-	31	95 072	74 831	20 241
Tschechoslowakei	45 163	1 527	43 636	406	1 778	41 452	15 999	25 453
Ungarn	30 917	70	30 847	83	1 079	29 685	16 093	13 592
Volksrepublik China	9 176	1	9 175	-	7	9 168	9 021	147
Insgesamt	7 603 673	241 200	7 362 473	121 583	434 049	6 806 841	2 541 448	4 265 393

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten der Unternehmen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68

Betriebsart	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter 2)
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Beschäf- tigten			
		Anzahl am 31. 8. 1968		1 000 DM im Geschäftsjahr 1967			% des Umsatzes	
Hotels	1 080	8 124	7, 5	186 282	7 813	71 059	61, 9	20, 3
Gasthöfe (mit Beherbergung)	3 104	9 087	2, 9	185 184	8 666	94 480	49, 0	6, 5
Fremdenheime oder Pensionen	477	1 308	2, 7	20 566	1 251	7 968	61, 3	9, 6
Erholungs- oder Ferienheime	32	241	7, 5	5 386	227	2 000	62, 9	21, 8
Bahnhofsgaststätten	170	732	4, 3	21 803	661	11 960	45, 1	14, 8
Gast- und Speisewirtschaften	7 111	18 844	2, 6	416 104	17 164	218 525	47, 5	8, 7
Cafes	291	1 391	4, 8	30 436	1 363	13 743	54, 8	16, 2
Bars, Tanz- oder Vergnügungslokale	279	1 549	5, 6	31 725	1 373	9 403	70, 4	23, 7
Kantinen	153	643	4, 2	27 422	647	19 055	30, 5	11, 3
Eisdielen	182	737	4, 0	14 320	675	5 283	63, 1	11, 5
Trink- oder Imbißhallen	160	458	2, 9	10 608	374	5 788	45, 4	7, 3
Campingplätze	31	96	3, 1	1 961	87	1 024	47, 8	7, 9
Insgesamt	13 070	43 210	3, 3	951 797	40 301	460 288	51, 6	11, 6

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 sowie Neugründungen vom 2. 1. 1967 bis 31. 8. 1968. - 2) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen.

2. Strukturdaten der Betriebe des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1967/68

Betriebsart	Betriebe 1) mit einem Umsatz 1967								
	bis 50 000 DM			50 000 bis 100 000 DM			über 100 000 DM		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz	Be- triebe	Beschäf- tigte	Umsatz
	Anzahl am 31. 8. 1968	1 000 DM 1967		Anzahl am 31. 8. 1968	1 000 DM 1967		Anzahl am 31. 8. 1968	1 000 DM 1967	
Hotels	157	421	4 874	261	992	19 432	600	6 590	168 404
Gasthöfe (mit Beherbergung)	1 461	3 248	45 608	974	2 957	67 735	432	2 344	70 817
Fremdenheime oder Pensionen	322	701	7 619	80	279	5 377	41	241	7 004
Erholungs- oder Ferienheime	6	15	117	8	23	596	18	203	4 673
Bahnhofsgaststätten	56	102	1 720	46	107	3 298	53	475	17 313
Gast- und Speisewirtschaften	3 641	6 769	105 694	2 081	5 283	140 389	822	5 688	185 078
Cafes	99	219	3 047	62	204	4 552	115	919	22 830
Bars, Tanz- oder Vergnügungslokale	57	143	1 863	98	416	7 092	107	845	23 398
Kantinen	35	65	1 064	30	58	2 148	85	519	24 821
Eisdielen	60	143	2 003	82	293	5 839	38	239	6 638
Trink- oder Imbißhallen	60	99	1 640	44	104	3 124	28	136	5 012
Campingplätze	13	30	382	9	33	610	5	24	969
Insgesamt	5 967	11 955	175 631	3 775	10 749	260 192	2 344	18 223	536 957

1) Betriebe von Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968.

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1969-1971

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	MD 1962 = 100					
Beherbergungsgewerbe	136	147	150	106	105	96
Hotels	142	.	.	111	.	.
Gasthöfe	130	.	.	103	.	.
Fremdenheime und Pensionen	120	.	.	94	.	.
Gaststättengewerbe	151	172	191	120	119	124
Gast- und Speisewirtschaften	158	.	.	121	.	.
Bahnhofswirtschaften	122	.	.	97	.	.
Cafes	129	.	.	140	.	.
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	96	.	.	95	.	.
Insgesamt	145	162	174	114	113	113

4. Niederlassungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes nach Verwaltungsbezirken am 31. 8. 1968

Verwaltungsbezirk	Nieder- lassungen 1)	Beschäftigte		Umsatz 1967			Fremden- zimmer	Fremden- betten
		ins- gesamt	Teil- beschäf- tigte	ins- gesamt	je umge- rechneten Voll- beschäf- tigten	je Nieder- lassung		
Kreisfreie Stadt Koblenz	418	2 024	303	53 568	30,6	128,2	1 599	2 795
Landkreise								
Ahrweiler	659	2 759	528	61 870	26,4	93,9	4 310	7 192
Altenkirchen (Ww.)	443	1 235	283	26 825	26,0	60,6	1 432	2 382
Bad Kreuznach	608	1 922	433	39 354	24,9	64,7	1 961	3 044
Birkenfeld	355	1 217	265	25 097	24,4	70,7	760	1 236
Cochem-Zell	439	1 777	367	38 051	25,6	86,7	3 001	5 138
Mayen-Koblenz	735	2 138	518	47 005	26,6	64,0	2 322	3 964
Neuwied	658	2 346	500	54 382	27,7	82,6	3 168	5 509
Oberwesterwaldkreis	369	933	240	18 788	24,5	50,9	1 361	2 366
Rhein-Hunsrück-Kreis	458	1 605	316	33 728	24,9	73,6	2 599	4 496
Rhein-Lahn-Kreis	578	1 943	502	40 597	25,8	70,2	2 855	4 893
Unterwesterwaldkreis	308	1 016	251	23 662	28,5	76,8	997	1 707
Reg. Bez. Koblenz	6 028	20 915	4 506	462 927	26,5	76,8	26 365	44 722
Kreisfreie Stadt Trier	341	1 456	270	33 162	27,4	97,2	1 005	1 606
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	552	1 840	347	36 970	24,1	67,0	2 923	5 020
Bitburg-Prüm	494	1 292	327	25 323	24,0	51,3	1 777	2 997
Daun	277	735	159	14 897	24,2	53,8	1 190	2 127
Trier-Saarburg	431	1 051	246	20 927	24,0	48,6	1 171	1 942
Reg. Bez. Trier	2 095	6 374	1 349	131 279	24,8	62,7	8 066	13 692
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	88	251	46	5 931	27,8	67,4	100	143
Kaiserslautern	362	1 346	209	30 393	25,6	84,0	620	873
Landau i. d. Pfalz	84	345	61	7 789	26,9	92,7	198	307
Ludwigshafen a. Rhein	363	1 212	223	28 659	27,6	79,0	480	691
Mainz	419	2 101	343	59 672	32,9	142,4	925	1 413
Neustadt a. d. Weinstr.	141	581	121	13 660	28,6	96,9	399	650
Pirmasens	160	559	73	13 459	27,7	84,1	366	531
Speyer	109	400	70	9 965	30,1	91,4	213	305
Worms	191	632	119	14 416	27,1	75,5	327	543
Zweibrücken	57	264	60	6 049	28,3	106,1	173	249
Landkreise								
Alzey-Worms	254	623	176	11 671	23,3	45,9	235	349
Bad Dürkheim	372	1 807	327	40 923	26,8	110,0	920	1 429
Donnersbergkreis	249	570	170	10 502	23,2	42,2	282	453
Germersheim	248	629	199	13 699	27,9	55,2	254	395
Kaiserslautern	310	808	188	17 030	25,0	54,9	425	643
Kusel	301	697	191	13 456	24,0	44,7	344	505
Landau-Bad Bergzabern	312	958	239	20 772	26,7	66,6	849	1 375
Ludwigshafen	233	539	129	11 977	26,6	51,4	202	305
Mainz-Bingen	486	1 409	344	31 015	26,7	63,8	1 196	2 019
Pirmasens	317	733	176	16 182	26,4	51,0	634	1 040
Zweibrücken	34	73	22	1 354	23,2	39,8	32	42
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	5 090	16 537	3 486	378 574	27,3	74,4	9 174	14 260
Rheinland-Pfalz	13 213	43 826	9 341	972 780	26,6	73,6	43 605	72 674
Kreisfreie Städte	2 733	11 171	1 898	276 723	.	101,3	6 405	10 106
Landkreise	10 480	32 655	7 443	696 057	.	66,4	37 200	62 568

1) Niederlassungen von Unternehmen des Gastgewerbes und des Handels mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968.

5. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1972

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 440	99	463	690	188	41 884	741	6 721	19 984	14 438
Gasthäuser	1 340	561	599	169	11	16 752	3 556	7 961	4 406	829
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospitze	497	73	312	99	13	9 408	595	3 982	2 444	2 387
Erholungs- und Ferienheime	81	2	7	37	35	4 033	13	101	1 269	2 650
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	83	-	8	25	50	7 488	-	116	864	6 508
Großstädte	298	56	108	91	43	8 941	344	1 518	2 664	4 415
Heilbäder	715	129	251	233	102	21 386	919	3 414	6 767	10 286
Luftkurorte	315	59	141	87	28	7 587	424	1 911	2 482	2 770
Erholungsorte	648	148	281	180	39	13 480	986	3 853	4 930	3 711
Übrige Berichtsgemeinden	1 465	343	608	429	85	28 171	2 232	8 185	12 124	5 630
Insgesamt	3 441	735	1 389	1 020	297	79 565	4 905	18 881	28 967	26 812

6. Fremdenübernachtungen 1962/63 - 1971/72

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1962/63	8 949	3,8	32	6 462	3,9	46	2 487	3,6	18
1963/64	9 267	3,8	32	6 556	3,9	46	2 711	3,6	19
1964/65	9 430	3,8	33	6 704	3,8	46	2 726	3,6	19
1965/66	9 852	3,7	33	6 914	3,8	47	2 938	3,5	20
1966/67	9 946	3,8	33	6 999	3,9	47	2 947	3,6	20
1967/68	9 848	3,7	32	6 985	3,8	46	2 863	3,6	19
1968/69	9 758	3,7	31	6 925	3,9	43	2 833	3,4	18
1969/70	10 316	3,7	30	7 141	3,8	41	3 175	3,4	19
1970/71	10 643	3,6	32	7 443	3,7	44	3 200	3,5	21
1971/72	11 564	3,7	32	7 993	3,8	47	3 571	3,6	19

7. Übernachtungen von Auslandsgästen 1962/63 - 1971/72

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Mittlere Auf- ent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				in % aller Ausländerübernachtungen						
1962/63	905	10,1	2,0	5,7	13,9	29,3	12,0	8,8	2,5	10,8
1963/64	966	10,4	2,0	5,5	14,3	28,7	11,4	9,0	2,2	11,4
1964/65	991	10,5	2,0	6,2	13,4	27,6	11,5	10,8	2,1	11,4
1965/66	1 064	10,8	2,0	6,7	14,6	27,7	11,4	9,6	2,4	11,0
1966/67	1 177	11,8	2,1	6,1	15,0	28,0	11,4	9,8	2,1	11,2
1967/68	1 219	12,4	2,2	5,6	13,9	30,0	11,2	8,7	2,1	11,9
1968/69	1 346	13,8	2,3	5,1	13,1	33,1	12,4	8,2	2,7	9,9
1969/70	1 535	14,9	2,3	4,8	11,5	32,3	11,7	7,1	2,2	14,6
1970/71	1 566	14,7	2,3	4,0	13,4	32,7	11,3	7,2	2,0	15,8
1971/72	1 590	13,7	2,3	4,6	13,8	36,9	11,6	7,7	2,3	15,5

8. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1971/72

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels	4 236	2,3	32,4	2 957	2,4	45,1	1 279	2,1	19,6
Hotels garnis	576	2,2	34,1	375	2,4	44,2	201	2,0	23,8
Gasthäuser	1 392	3,1	22,9	1 036	3,3	34,0	356	2,7	11,7
Pensionen und Fremdenheime	796	6,4	31,4	628	7,0	69,1	168	4,9	13,3
Erholungs- und Ferienheime	651	8,8	44,1	431	10,3	58,3	220	6,8	29,9
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 236	25,8	88,2	1 201	27,2	94,5	1 035	24,4	81,9
Ferienhäuser u. ä.	247	10,2	31,4	218	11,6	55,2	29	5,4	7,4
Privatquartiere	1 430	5,8	19,5	1 147	5,9	31,3	283	5,4	7,8
Insgesamt	11 564	3,7	41,0	7 993	3,8	56,6	3 571	3,6	25,4

9. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1971/72

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 973	2,9	33,9	1 442	2,9	49,4	531	2,9	18,3
Rheinhausen	570	1,8	41,5	321	1,7	46,6	249	1,9	36,3
Eifel/Ahr	2 306	5,0	45,9	1 577	5,0	62,5	729	5,0	29,1
Mosel/Saar	2 173	3,0	39,3	1 644	3,1	59,3	529	2,8	19,2
Hunsrück/Nahe/Glan	1 247	6,7	47,8	820	7,0	62,6	427	6,1	32,8
Westerwald/Lahn/Taunus	1 569	6,6	41,2	1 109	7,2	58,1	460	5,6	24,2
Pfalz	1 726	3,4	43,0	1 080	3,6	53,7	646	3,1	32,3
Großstädte	1 179	1,7	38,4	710	1,6	46,2	469	1,9	30,7
Heilbäder	4 320	8,2	56,6	2 830	8,2	74,0	1 490	8,2	39,2
Luftkurorte	1 027	5,7	39,9	748	6,3	57,9	279	4,5	21,7
Erholungsorte	1 904	5,7	40,3	1 469	6,1	62,1	435	4,5	18,5
Übrige Berichtsgemeinden	3 134	2,3	30,7	2 236	2,3	43,8	898	2,2	17,7
Insgesamt	11 564	3,7	41,0	7 993	3,8	56,6	3 571	3,6	25,4

10. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1971

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze 1)					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Auf- ent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%
Rheintal	297 313	3,3	207 571	69,8	3,0	116 596	28 746	24,7
Rheinhausen	6 178	1,4	3 481	56,3	1,1	59 876	13 583	22,7
Eifel/Ahr	259 120	5,4	150 862	58,2	4,9	162 548	10 742	6,6
Mosel/Saar	262 458	3,8	174 890	66,6	4,0	136 131	13 956	10,3
Hunsrück/Nahe/Glan	34 616	6,0	8 546	24,7	3,8	40 165	848	2,1
Westerwald/Lahn/Taunus	196 883	5,9	49 627	25,2	5,9	50 138	1 705	3,4
Pfalz	95 312	5,5	33 674	35,3	4,0	86 080	5 317	6,2
Insgesamt	1 151 880	4,3	628 651	54,6	3,8	651 534	74 897	11,5

1) 105 Campingplätze.

I. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbe-

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt							Eisenbahnen	
		Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Ge- hälter 1969	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte
		1961	1970	Ver- ände- rung	1961	1970	Ver- ände- rung			
		Anzahl		%	Anzahl		%			
								1000 DM	Anzahl	
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	283	256	- 9,5	6 796	6 358	- 6,4	77 573	37	2 028
	Landkreise									
2	Ahrweiler	379	323	- 14,8	1 972	1 620	- 17,8	18 783	27	410
3	Altenkirchen (Ww.)	375	323	- 13,9	2 931	2 681	- 8,5	30 856	29	1 263
4	Bad Kreuznach	360	322	- 10,6	2 583	2 670	3,4	26 819	31	653
5	Bad Kreuznach, St.	72	69	- 4,2	1 146	1 447	26,3	13 049	5	227
6	Birkenfeld	352	281	- 20,2	1 634	1 120	- 31,5	11 086	11	187
7	Idar-Oberstein, St.	90	68	- 24,4	1 015	608	- 40,1	6 668	5	125
8	Cochem-Zell	285	227	- 20,4	1 207	939	- 22,2	9 619	19	277
9	Mayen-Koblenz	572	442	- 22,7	3 174	2 550	- 19,7	27 163	34	845
10	Andernach, St.	115	67	- 41,7	786	593	- 24,6	6 985	7	196
11	Neuwied	463	329	- 28,9	2 540	1 980	- 22,0	21 426	22	568
12	Neuwied, St.	192	105	- 45,3	1 503	1 014	- 32,5	11 399	9	305
13	Oberwesterwaldkreis	349	305	- 12,6	1 174	1 189	1,3	11 503	14	199
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	454	349	- 23,1	1 733	1 790	3,3	18 865	21	555
15	Rhein-Lahn-Kreis	542	394	- 27,3	3 760	2 810	- 25,3	29 897	38	1 465
16	Lahnstein, St.	82	36	- 56,1	1 899	1 253	- 34,0	14 642	10	1 046
17	Unterwesterwaldkreis	328	299	- 8,8	1 389	1 505	8,4	14 894	18	314
18	Reg. Bez. Koblenz	4 742	3 850	- 18,8	30 893	27 212	- 11,9	298 484	301	8 764
19	Kreisfreie Stadt Trier	188	177	- 5,9	6 947	6 044	- 13,0	78 738	29	3 690
	Landkreise									
20	Bernkastel-Wittlich	428	332	- 22,4	1 602	1 424	- 11,1	14 124	20	191
21	Bitburg-Prüm	495	396	- 20,0	1 574	1 341	- 14,8	12 618	12	153
22	Daun	279	228	- 18,3	1 414	1 149	- 18,7	12 805	18	546
23	Trier-Saarburg	354	279	- 21,2	1 256	1 209	- 3,7	13 796	30	474
24	Reg. Bez. Trier	1 744	1 412	- 19,0	12 793	11 167	- 12,7	132 081	109	5 054
25	Kreisfreie Städte									
26	Frankenthal (Pfalz)	44	53	20,5	616	616	0,0	6 574	3	114
27	Kaiserslautern	219	195	- 11,0	5 650	5 153	- 8,8	61 823	18	3 154
28	Landau i. d. Pfalz	34	44	29,4	1 328	1 180	- 11,1	14 701	7	635
29	Ludwigshafen a. Rhein	319	297	- 6,9	6 005	6 009	0,1	75 035	25	1 883
30	Mainz	384	331	- 13,8	8 134	6 703	- 17,6	87 816	26	3 364
31	Neustadt a. d. Weinstr.	102	104	2,0	1 651	1 856	12,4	20 029	10	450
32	Pirmasens	96	83	- 13,5	1 125	978	- 13,1	10 167	2	91
33	Speyer	57	56	- 1,8	654	551	- 15,7	6 052	2	68
34	Worms	143	116	- 18,9	1 862	1 460	- 21,6	17 427	8	688
35	Zweibrücken	60	51	- 15,0	715	561	- 21,5	6 487	5	171
	Landkreise									
36	Alzey-Worms	211	168	- 20,4	1 076	833	- 22,6	9 241	21	349
37	Bad Dürkheim	276	226	- 18,1	1 387	1 125	- 18,9	10 834	18	368
38	Donnersbergkreis	201	189	- 6,0	703	709	0,9	7 215	18	191
39	Germersheim	222	241	8,6	923	993	7,6	9 084	23	354
40	Kaiserslautern	245	199	- 18,8	1 077	912	- 15,3	8 738	15	192
41	Kusel	249	223	- 10,4	859	808	- 5,9	8 390	21	215
42	Landau-Bad Bergzabern	245	237	- 3,3	781	782	0,1	7 255	16	113
43	Ludwigshafen	179	189	5,6	684	901	31,7	9 726	8	225
44	Mainz-Bingen	402	302	- 24,9	3 314	2 699	- 18,6	31 340	38	1 377
45	Bingen, St.	115	78	- 32,2	1 933	1 442	- 25,4	18 186	11	868
46	Pirmasens	235	178	- 24,3	796	738	- 7,3	7 203	14	183
47	Zweibrücken	74	64	- 13,5	221	185	- 16,3	1 995	3	13
48	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 997	3 546	- 11,3	39 561	35 752	- 9,6	417 132	301	14 198
49	Rheinland-Pfalz	10 483	8 808	- 16,0	83 247	74 131	- 11,0	847 697	711	28 016
50	Kreisfreie Städte	1 929	1 763	- 8,6	41 483	37 469	- 9,7	462 422	172	16 336
	Landkreise	8 554	7 045	- 17,6	41 764	36 662	- 12,2	385 275	539	11 680

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze und Transport in Rohrleitungen.

kehr

struktur

271

reiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Straßenverkehr		Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen		Deutsche Bundespost		Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung ¹⁾		Lfd. Nr.
Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte	
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		
124	464	10	22	51	3 453	34	391	1
142	422	7	96	127	559	20	133	2
151	714	-	-	138	666	5	38	3
130	469	1	5	148	1 466	12	77	4
40	158	-	-	16	1 020	8	42	5
148	285	-	-	113	612	9	36	6
42	95	-	-	17	369	4	19	7
100	285	4	16	101	354	3	7	8
255	837	25	150	117	688	11	30	9
39	147	8	94	9	145	11	.	10
172	604	15	130	110	654	10	24	11
71	240	11	111	10	347	4	11	12
145	596	-	-	145	393	1	1	13
126	340	29	77	162	775	11	43	14
114	497	84	132	149	600	9	116	15
16	37	3	8	5	72	2	90	16
168	509	1	139	98	384	14	159	17
1 775	6 022	176	767	1 459	10 604	139	1 055	18
68	371	1	2	45	1 613	34	368	19
149	574	2	9	143	519	18	131	20
182	496	1	5	193	600	8	87	21
93	281	-	-	112	298	5	24	22
106	302	-	-	139	415	4	18	23
598	2 024	4	16	632	3 445	69	628	24
33	123	-	-	9	149	8	230	25
117	521	1	3	24	1 161	35	314	26
19	142	-	-	10	289	8	114	27
154	1 073	22	561	40	1 916	56	576	28
209	853	13	98	36	1 826	47	562	29
50	141	-	-	35	1 194	9	71	30
49	294	-	-	15	478	17	115	31
39	153	4	15	6	296	5	19	32
72	242	3	52	19	340	14	138	33
32	127	-	-	6	169	8	94	34
57	176	-	-	84	287	6	21	35
134	405	-	-	70	323	4	29	36
67	210	-	-	100	303	4	5	37
92	231	64	102	44	206	18	10	38
99	301	-	-	73	363	12	56	39
75	183	-	-	122	388	5	22	40
118	379	1	2	96	276	6	12	41
128	332	4	19	37	176	12	149	42
115	496	44	150	88	536	17	140	43
27	160	19	71	9	221	12	122	44
78	230	-	-	77	245	9	80	45
19	30	-	-	39	85	3	57	46
1 756	6 642	156	1 002	1 030	11 006	303	2 904	47
4 129	14 688	336	1 785	3 121	25 055	511	4 587	48
966	4 504	54	753	296	12 884	275	2 992	49
3 163	10 184	282	1 032	2 825	12 171	236	1 595	50

B. Eisenbahnen

I. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1970

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	4	14	1	2	13	2	0
Getreide	117	50	22	86	17	9	11
Kartoffeln	24	70	4	20	50	0	16
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	5	79	1	4	24	0	54
Spinnstoffe und textile Abfälle	14	46	2	9	25	3	19
Holz und Kork	377	140	34	326	70	17	36
Zuckerrüben	819	691	628	191	63	0	0
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	21	33	3	10	17	8	13
Zucker	38	30	9	29	10	0	11
Getränke	62	152	8	51	28	3	116
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	32	38	3	28	34	1	1
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	4	15	0	1	6	3	9
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	90	37	9	79	14	2	14
Futtermittel	89	51	19	69	29	1	3
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	13	13	6	5	5	2	1
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	140	631	131	9	421	0	79
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	48	601	25	23	576	0	0
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	12	347	6	5	337	1	4
Rohes Erdöl	1	0	0	0	-	1	0
Kraftstoffe und Heizöl	1 531	627	130	1 393	496	8	1
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	18	113	2	14	99	2	12
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	49	91	7	37	83	5	1
Eisenerze	12	5	0	12	4	0	1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	105	94	78	24	6	3	10
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	479	177	63	376	110	40	4
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	31	73	14	17	55	0	4
Stahlhalbzeug	19	1 031	5	10	1 011	4	15
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	39	284	15	17	227	7	42
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	481	289	23	378	180	80	86
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	53	55	8	37	46	8	1
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	13	13	1	12	10	0	2
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 987	379	144	1 568	199	275	36
Salz, Schwefelkies, Schwefel	7	50	1	3	48	3	1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	808	506	119	613	282	76	105
Zement und Kalk	335	237	86	243	149	6	2
Gips	0	4	0	0	4	-	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	1 595	220	139	1 343	67	113	14
Natürliche Düngemittel	6	7	0	4	7	2	0
Chemische Düngemittel	1 479	978	258	1 199	639	22	81
Chemische Grundstoffe	479	384	50	354	232	75	102
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	20	17	2	14	13	4	2
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	41	106	5	31	87	5	14
Zellstoff und Altpapier	22	135	4	14	108	4	23
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 075	345	91	603	145	381	109
Fahrzeuge	174	149	9	80	138	85	2
Landwirtschaftliche Maschinen	21	17	2	7	13	12	2
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	61	53	3	41	38	17	12
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	176	95	24	139	65	13	6
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	95	92	23	47	45	25	24
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	9	14	1	7	6	1	7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	167	185	21	105	141	41	23
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	387	385	97	262	271	28	17
Insgesamt	13 687	10 248	2 337	9 947	6 762	1 403	1 149
dagegen: 1969	11 986	10 287	2 458	8 135	6 855	1 393	974
1968	10 594	10 368	2 622	6 784	6 992	1 188	754

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1970

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	2 337	111	611	581	430	604
Trier	246	44	121	33	22	26
Koblenz	438	35	348	12	9	34
Mainz	453	12	43	247	70	81
Kaiserslautern	833	4	68	274	304	183
Ludwigshafen	367	16	31	15	25	280
Andere Bundesländer	9 872	446	3 047	878	2 781	2 722
Schleswig-Holstein	181	5	54	5	8	109
Hamburg	177	3	86	26	30	32
Niedersachsen	619	19	199	75	39	287
Bremen	231	15	46	14	50	106
Nordrhein-Westfalen	2 013	209	1 084	266	150	304
Hessen	895	10	418	172	105	190
Baden-Württemberg	2 915	63	320	124	1 549	859
Bayern	1 722	54	589	121	274	684
Saarland	1 098	67	244	71	570	146
Berlin (West)	22	1	7	4	5	5
DDR	75	0	15	1	3	55
Ausland	1 403	71	462	121	317	432
Insgesamt	13 687	628	4 135	1 580	3 531	3 813
dagegen: 1969	11 986	671	3 925	1 584	2 149	3 657
1968	10 594		4 473	1 052		5 069
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	2 337	246	438	453	833	367
Trier	111	44	35	12	4	16
Koblenz	611	121	348	43	68	31
Mainz	581	33	12	247	274	15
Kaiserslautern	430	22	9	70	304	25
Ludwigshafen	604	26	34	81	183	280
Andere Bundesländer	6 745	804	2 333	1 184	1 144	1 280
Schleswig-Holstein	62	2	9	9	26	15
Hamburg	118	4	33	16	13	53
Niedersachsen	391	37	127	88	60	80
Bremen	194	17	30	41	98	7
Nordrhein-Westfalen	3 271	437	1 668	505	304	357
Hessen	782	56	143	221	96	267
Baden-Württemberg	696	41	42	170	185	258
Bayern	451	30	219	57	106	39
Saarland	774	180	61	76	255	203
Berlin (West)	5	1	1	1	1	1
DDR	17	1	3	4	1	8
Ausland	1 149	123	253	202	307	264
Insgesamt	10 248	1 174	3 027	1 843	2 285	1 919
dagegen: 1969	10 287	1 141	2 930	1 869	2 249	2 098
1968	10 368		5 396	1 189		3 783

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1971

Jahr	Güterschiffe ¹⁾					Schlepper und Schubboote ²⁾		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103
1968	284	203 325	123 941	114	96 458	83	29 228	74	12 524	10 289
1969	277	196 668	118 752	104	92 828	82	29 057	74	12 022	10 113
1970	262	185 071	112 671	94	86 131	59	21 045	66	11 801	10 118
1971	255	190 392	116 349	86	88 195	51	19 065	65	11 794	10 156

1) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) Ohne Hafenschlepper.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1964 - 1971

Hafen Flagge	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
								ins- gesamt	Anteil	Veränd. zum Vorjahr
Anzahl der angelaufenen Schiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz-Linzhausen	466	406	448	661	833	1 022	874	895	1,3	2,4
Brohl	2 001	1 843	1 340	1 185	2 141	2 115	1 860	2 000	2,9	7,5
Andernach	5 791	5 451	5 396	5 203	5 104	5 027	5 046	6 152	9,0	21,9
Neuwied (einschl. Engers und Fahr-Irlich)	5 956	4 084	4 119	3 701	3 586	4 113	3 614	4 964	7,2	37,4
Weißenthurm	2 917	2 205	2 229	1 895	1 353	1 383	1 266	2 085	3,0	64,7
Bendorf	1 166	896	1 001	918	923	984	976	1 510	2,2	54,7
Koblenz	3 337	2 678	2 635	2 536	2 282	2 755	2 643	3 104	4,5	17,4
Lahnstein	3 969	3 209	2 993	3 028	2 875	2 208	1 910	1 538	2,2	- 19,5
Trier	-	304	463	552	477	563	451	432	0,6	- 4,2
Bingen	2 394	2 166	2 756	3 099	2 848	2 063	1 660	1 946	2,8	17,2
Budenheim	1 410	953	961	794	824	807	708	1 040	1,5	46,9
Mainz	7 346	6 468	5 779	5 635	5 476	5 640	5 004	5 922	8,6	18,3
Oppenheim	1 244	824	857	656	704	750	660	1 307	1,9	98,0
Worms	2 944	3 011	2 907	2 915	2 860	3 058	2 831	3 345	4,9	18,2
Ludwigshafen	16 409	14 308	13 364	13 713	14 340	14 309	12 481	14 382	21,0	15,2
Otterstadt	2 808	3 014	3 187	2 620	2 538	2 787	2 248	2 367	3,5	5,3
Speyer	940	1 469	2 043	2 094	1 927	1 937	1 801	2 491	3,6	38,3
Römerberg	1 290	1 006	1 175	1 314	2 275	1 648	1 458	951	1,4	- 34,8
Wörth	1 954	1 852	1 489	831	1 252	1 148	1 766	2 056	3,0	16,4
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	53 114	45 829	43 860	41 655	43 215	42 498	39 465	46 394	67,6	17,6
Niederlande	17 317	15 915	15 369	15 160	15 010	14 239	12 359	15 421	22,5	24,8
Belgien	2 886	2 737	2 367	2 386	2 214	2 853	2 407	2 413	3,5	0,2
Schweiz	1 360	1 448	1 985	1 700	1 538	1 449	1 340	1 785	2,6	33,2
Frankreich	566	608	619	1 490	1 502	1 750	1 681	2 291	3,3	36,3
Insgesamt	75 296	66 614	64 278	62 487	63 564	62 907	57 424	68 591	100,0	19,4

3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1964 - 1971

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
								ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
1 000 t										
Umschlag										
Linz-Linzhausen	250	259	258	395	547	635	595	520	1,4	- 12,6
Brohl	1 027	1 023	675	616	1 313	1 404	1 315	1 166	3,1	- 11,3
Andernach	2 788	3 091	3 214	2 935	3 033	2 953	3 468	3 659	9,7	5,5
Neuwied 1)	3 569	3 243	3 423	3 162	3 284	3 562	3 601	3 563	9,4	- 1,1
Weißenthurm	1 648	1 606	1 632	1 291	990	928	1 016	1 360	3,6	33,9
Bendorf	486	372	452	388	419	417	504	873	2,3	73,2
Koblenz	1 180	1 247	1 477	1 461	1 469	1 661	1 860	1 655	4,4	- 11,0
Lahnstein	1 148	1 147	1 174	1 131	1 157	1 079	1 098	778	2,1	- 29,1
Trier	-	210	298	349	288	371	306	263	0,7	- 14,1
Bingen	749	805	1 174	1 075	1 091	1 051	1 057	992	2,6	- 6,1
Budenheim	899	944	969	1 020	1 168	1 026	973	814	2,2	- 16,3
Mainz	2 690	2 929	2 853	2 855	2 836	2 935	3 081	2 964	7,8	- 3,8
Oppenheim	961	1 016	1 086	1 015	1 190	1 093	1 121	1 205	3,2	7,5
Worms	913	1 073	1 129	1 127	1 180	1 336	1 525	1 486	3,9	- 2,6
Ludwigshafen	7 478	8 053	8 120	8 359	9 089	9 237	9 303	8 315	22,0	- 10,6
Otterstadt	888	1 133	1 264	1 014	963	1 104	1 016	893	2,4	- 12,1
Speyer	192	738	1 231	1 258	1 228	1 087	1 324	1 421	3,8	7,3
Römerberg	532	443	539	610	1 024	811	858	550	1,5	- 35,9
Wörth	897	991	878	414	568	540	1 396	1 080	2,9	- 22,6
Insgesamt	31 442	33 270	35 108	33 811	36 590	36 939	39 726	37 807	100,0	- 4,8
Versand										
Linz-Linzhausen	250	246	251	392	546	635	595	520	2,7	- 12,6
Brohl	1 006	1 001	643	590	1 284	1 369	1 291	1 140	5,9	- 11,7
Andernach	2 164	2 512	2 569	2 365	2 524	2 392	2 798	2 800	14,5	0,1
Neuwied 1)	2 129	1 761	1 761	1 497	1 295	1 437	1 439	1 519	7,9	5,6
Weißenthurm	1 614	1 588	1 554	1 280	981	891	1 013	1 357	7,1	34,0
Bendorf	428	333	416	363	387	368	416	376	2,0	- 9,6
Koblenz	199	212	311	412	340	458	476	214	1,1	- 55,0
Lahnstein	392	317	259	288	242	206	174	79	0,4	- 54,6
Trier	-	19	22	36	38	37	31	17	0,1	- 45,2
Bingen	51	72	98	135	189	192	213	202	1,0	- 5,2
Budenheim	739	782	807	909	1 018	884	815	647	3,4	- 20,6
Mainz	164	206	236	289	348	321	415	408	2,1	- 1,7
Oppenheim	948	1 001	1 061	991	1 167	1 086	1 114	1 199	6,2	7,6
Worms	66	82	86	128	97	236	297	240	1,2	- 19,2
Ludwigshafen	1 518	1 840	1 985	2 078	2 782	2 719	2 878	2 237	11,6	- 22,3
Otterstadt	888	1 133	1 264	1 014	963	1 104	1 016	893	4,6	- 12,1
Speyer	9	440	872	825	877	743	931	1 071	5,6	15,0
Römerberg	532	443	528	411	667	448	512	367	1,9	- 28,3
Wörth	897	991	841	375	559	521	1 381	1 074	5,6	- 22,2
Zusammen	16 306	16 994	17 704	16 635	18 818	18 442	20 743	19 244	100,0	- 7,2
Empfang										
Linz-Linzhausen	-	13	7	3	1	-	-	-	-	-
Brohl	21	22	32	26	29	35	24	26	0,1	8,3
Andernach	624	579	645	570	509	561	670	859	4,6	28,2
Neuwied 1)	1 441	1 482	1 661	1 665	1 988	2 125	2 162	2 044	11,0	- 5,5
Weißenthurm	34	18	78	11	9	37	3	3	0,0	-
Bendorf	58	39	36	25	32	49	88	497	2,7	464,8
Koblenz	981	1 035	1 166	1 049	1 129	1 203	1 384	1 441	7,8	4,1
Lahnstein	756	830	915	843	915	873	924	699	3,8	- 24,4
Trier	-	191	276	313	250	334	275	246	1,3	- 10,5
Bingen	698	733	1 076	940	902	859	844	790	4,3	- 6,4
Budenheim	160	162	162	111	150	142	158	167	0,9	5,7
Mainz	2 526	2 723	2 617	2 566	2 488	2 614	2 665	2 556	13,8	- 4,1
Oppenheim	13	15	25	24	23	7	7	6	0,0	- 14,3
Worms	847	991	1 043	999	1 083	1 100	1 228	1 246	6,7	1,5
Ludwigshafen	5 960	6 213	6 135	6 281	6 307	6 518	6 425	6 078	32,7	- 5,4
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	183	298	259	433	351	344	393	350	1,9	- 10,9
Römerberg	-	-	11	199	357	363	346	183	1,0	- 47,1
Wörth	-	-	37	39	9	19	15	6	0,0	- 60,0
Zusammen	15 136	16 276	17 404	17 176	17 772	18 497	18 983	18 563	100,0	- 2,2

1) Einschl. Engers und Fahr-Irlich.

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1970

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	111	474	7	67	106	44	361
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-
FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	-	0	-	-	-	-	0
Spinnstoffe und textile Abfälle	0	5	-	-	-	0	5
Holz und Kork	25	101	0	3	0	22	101
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	0	4	-	0	-	0	4
Zucker	0	5	-	-	-	0	5
Getränke	49	28	-	41	1	8	27
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	1	18	-	-	-	1	18
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	0	1	-	-	1	0	-
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	54	18	3	21	7	33	8
Futtermittel	12	141	1	4	56	8	84
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	5	69	1	4	2	1	66
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	276	1 531	7	255	1 377	21	147
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	-	170	-	-	169	-	1
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	6	71	-	3	67	3	4
Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	2 870	4 188	459	2 589	2 932	281	797
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	40	6	6	40	-	0	-
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	6	252	-	4	198	2	54
Eisenerze	41	18	-	11	1	30	17
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	128	378	-	127	0	1	378
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	182	38	-	168	5	14	33
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	4	37	0	3	18	1	19
Stahlhalbzeug	4	179	-	2	177	2	2
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	22	103	0	6	31	16	72
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	253	96	0	35	70	218	26
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	14	0	-	-	-	14	0
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	24	90	-	8	29	16	61
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 252	5 418	2 382	8 350	1 625	902	1 411
Salz, Schwefelkies, Schwefel	10	859	0	6	492	4	367
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	4 856	2 006	1 353	3 018	404	1 838	249
Zement und Kalk	529	364	219	436	144	93	1
Gips	1	3	-	-	3	1	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	444	27	7	372	12	72	8
Natürliche Düngemittel	2	554	-	1	10	1	544
Chemische Düngemittel	562	25	4	163	14	399	7
Chemische Grundstoffe	428	1 408	43	106	639	322	726
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	36	2	-	0	2	36	0
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	18	136	2	17	58	1	76
Zellstoff und Altpapier	4	38	-	2	9	2	29
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	212	33	-	70	6	142	27
Fahrzeuge	2	0	-	-	-	2	0
Landwirtschaftliche Maschinen	0	0	-	-	-	0	0
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2	3	-	0	0	2	3
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	2	1	0	1	0	1	1
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	23	7	-	23	-	0	7
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	0	1	-	-	-	0	1
Sonstige Halb- und Fertigwaren	4	51	-	2	11	2	40
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	28	26	-	1	13	27	13
Insgesamt	20 540	18 983	4 494	11 462	8 686	4 584	5 803
dagegen: 1969	18 435	18 498	4 003	10 334	8 542	4 098	5 953
1968	18 576	17 777	4 027	10 582	7 924	3 967	5 826

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr 1964 - 1971

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1964	71 775	66 108	41 664	65	72 757	66 675	13 087	59
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1966	53 517	49 752	40 637	85	54 510	50 492	16 676	81
1967	52 215	49 528	38 008	84	53 699	50 313	18 937	82
1968	47 360	44 526	35 087	88	49 617	46 338	19 293	85
1969	48 675	47 209	35 122	81	52 255	50 269	17 020	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1971	52 296	53 334	33 163	67	56 513	57 644	14 178	62
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1964	56 842	47 408	29 702	65	57 858	47 955	8 328	59
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1966	45 707	39 754	32 283	85	46 691	40 331	13 234	80
1967	45 151	39 566	31 586	84	46 580	40 218	14 657	82
1968	41 748	36 560	30 141	87	43 624	37 694	15 140	84
1969	43 436	39 378	30 701	81	46 350	41 502	13 445	78
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1971	47 345	45 533	29 874	68	50 778	48 490	11 595	65
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1964	14 933	18 700	11 962	65	14 899	18 720	4 759	59
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1966	7 810	9 998	8 354	88	7 819	10 161	3 442	83
1967	7 064	9 962	6 422	86	7 119	10 095	4 280	82
1968	5 612	7 966	4 946	88	5 993	8 644	4 153	86
1969	5 239	7 831	4 421	79	5 905	8 767	3 575	74
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1971	4 951	7 801	3 289	63	5 735	9 154	2 583	51

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr nach Flaggen 1964 - 1971

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1964	25 012	9 310	1 880	2 133	3 281	6 398	3 662	915	1 267	814
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1966	22 839	10 554	2 127	1 494	3 552	7 845	5 144	1 481	1 091	1 053
1967	20 596	10 340	2 081	1 413	3 506	9 340	4 890	1 417	1 988	1 261
1968	18 901	8 944	1 877	1 478	3 820	9 413	5 036	1 379	1 969	1 456
1969	19 030	9 136	1 972	1 191	3 726	8 374	4 499	1 318	1 683	1 113
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1971	18 589	8 756	1 157	940	3 078	7 138	3 627	977	1 337	1 069

D. Straßenverkehr

1. Straßennetz der Verwaltungsbezirke am 1. Januar 1971

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Klassifizierte Straßen					Gemeindestraßen ¹⁾		
		zu- sammen	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	zu- sammen	Inner- orts- straßen	Außer- orts- straßen
		km							
Kreisfreie Stadt Koblenz	307,3	89,6	5,2	40,8	10,6	33,0	215,7	215,7	-
Landkreise									
Ahrweiler	1 021,0	635,6	-	155,6	235,9	244,1	381,3	340,9	40,4
Altenkirchen (Ww.)	1 458,3	729,0	2,1	99,2	193,7	434,0	714,0	549,1	164,9
Bad Kreuznach	1 227,4	759,3	18,0	121,1	296,1	324,1	463,5	410,2	53,3
Bad Kreuznach, St.	127,1	12,9	-	6,8	3,2	2,9	111,3	100,5	10,8
Birkenfeld	935,7	610,1	-	82,9	260,2	267,0	324,3	253,0	71,3
Idar-Oberstein, St.	105,1	27,9	-	14,9	2,3	10,7	77,0	77,0	-
Cochem-Zell	869,4	619,2	-	112,8	276,3	212,0	250,0	200,6	49,4
Mayen-Koblenz	1 376,2	826,8	18,1	182,2	319,1	291,9	548,8	459,5	89,3
Andernach, St.	71,8	5,3	-	-	5,3	-	66,5	64,6	1,9
Neuwied	1 299,8	712,1	33,6	82,0	265,7	337,7	587,5	499,2	88,3
Neuwied, St.	199,9	29,6	-	12,2	7,0	10,4	170,1	167,9	2,2
Oberwesterwaldkreis	987,4	633,8	26,7	115,9	193,3	324,6	352,1	297,0	55,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 310,4	928,7	2,0	154,1	345,3	427,3	380,4	297,7	82,7
Rhein-Lahn-Kreis	1 145,7	741,6	0,7	161,8	242,4	336,7	403,8	308,6	95,2
Lahnstein, St.	47,8	8,7	-	3,9	-	4,8	39,0	39,0	-
Unterwesterwaldkreis	815,9	507,1	38,3	52,2	207,1	209,5	308,7	277,7	31,0
Reg. Bez. Koblenz	12 754,3	7 792,9	144,7	1 360,6	2 845,7	3 441,9	4 930,0	4 109,1	820,9
Kreisfreie Stadt Trier	273,9	86,6	-	33,9	12,4	40,3	179,5	158,0	21,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 623,6	1 109,6	15,7	201,2	397,3	495,4	513,2	366,5	146,7
Bitburg-Prüm	2 393,4	1 671,0	-	241,2	545,2	884,5	716,4	409,5	306,9
Daun	1 252,0	905,2	20,6	149,7	298,0	436,9	345,5	262,5	83,0
Trier-Saarburg	1 598,6	1 081,2	-	273,2	310,5	497,5	517,0	402,0	115,0
Reg. Bez. Trier	7 141,5	4 853,6	36,3	899,3	1 563,4	2 354,6	2 271,7	1 598,5	673,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	133,0	60,1	5,9	9,1	15,6	29,5	72,9	72,9	-
Kaiserslautern	329,9	124,6	17,5	32,9	40,8	33,4	205,3	204,8	0,5
Landau i. d. Pfalz	94,7	23,4	-	7,9	6,9	8,6	71,3	71,3	-
Ludwigshafen a. Rhein	376,4	79,0	7,5	24,8	20,4	26,3	283,7	263,2	20,5
Mainz	358,0	132,6	-	42,3	48,7	41,6	213,7	208,3	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	190,0	90,0	-	34,0	19,4	36,6	99,9	99,9	-
Pirmasens	159,5	48,4	-	10,7	21,3	16,4	106,3	100,4	5,9
Speyer	152,8	42,5	-	14,8	11,0	16,7	108,7	101,0	7,7
Worms	244,3	97,9	-	24,6	34,3	39,0	146,4	146,4	-
Zweibrücken	134,5	47,2	-	11,6	17,9	17,7	84,7	72,9	11,8
Landkreise									
Alzey-Worms	770,6	487,4	-	80,0	235,1	172,3	282,5	270,6	11,9
Bad Dürkheim	730,8	412,7	22,5	73,9	195,1	121,2	316,5	302,4	14,1
Donnersbergkreis	790,3	556,0	1,9	99,4	242,0	212,7	224,8	175,7	49,1
Germersheim	573,9	323,3	-	84,8	141,0	97,5	248,8	231,5	17,3
Kaiserslautern	798,6	511,0	34,8	84,5	214,8	176,9	287,5	260,8	26,7
Kusel	818,2	546,7	15,7	100,8	215,9	214,3	268,8	243,3	25,5
Landau-Bad Bergzabern	872,9	564,4	-	112,1	275,1	177,2	302,2	258,2	44,0
Ludwigshafen	556,6	243,6	6,2	48,9	106,8	81,7	312,4	288,3	24,1
Mainz-Bingen	826,3	443,4	6,5	112,0	188,3	136,6	381,4	362,0	19,4
Bingen, St.	60,8	11,4	0,6	-	10,8	-	49,4	49,4	-
Pirmasens	777,8	498,7	-	79,4	236,4	182,9	277,8	261,4	16,4
Zweibrücken	341,8	235,4	-	16,1	118,4	100,9	105,4	91,1	14,3
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	10 030,8	5 568,3	118,5	1 104,6	2 405,2	1 940,0	4 401,0	4 086,4	314,6
Rheinland-Pfalz	29 926,6	18 214,8	299,5	3 364,5	6 814,3	7 736,5	11 602,7	9 794,0	1 808,7
Kreisfreie Städte	2 754,3	921,9	36,1	287,4	259,3	339,1	1 788,1	1 714,7	73,4
Landkreise	27 172,3	17 292,9	263,4	3 077,1	6 555,0	7 397,4	9 814,6	8 079,3	1 735,3

1) Ohne Privatstraßen.

2. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1966 - 1971

Fahrzeugart Größenklasse	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	Anzahl						%	
Bestand ¹⁾ Ende Juni (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	38 777	27 924	21 911	18 711	15 999	13 417	.	- 16,1
Kraftroller	14 804	10 839	8 406	6 942	5 580	4 132	.	- 26,0
andere Krafträder	23 973	17 085	13 505	11 769	10 419	9 285	100,0	- 10,9
unter 126 ccm Hubraum	6 334	4 521	3 757	3 307	2 878	2 534	27,3	- 12,0
126 - 249 " "	16 485	11 657	8 923	7 596	6 525	5 374	57,9	- 17,6
250 u. mehr " "	1 154	907	825	866	1 016	1 377	14,8	35,5
Personenkraftwagen	549 934	590 213	627 656	680 429	754 641	820 542	100,0	8,7
unter 1 000 ccm Hubraum	131 476	126 067	122 325	121 032	120 402	116 796	14,2	- 3,0
1 000 - 1 499 " "	312 824	336 839	357 374	384 697	421 888	443 991	54,1	5,2
1 500 - 1 999 " "	86 058	104 501	121 279	142 365	171 892	212 004	25,8	23,3
2 000 u. mehr " "	19 576	22 742	26 503	31 944	39 795	46 921	5,7	17,9
Kombinationskraftwagen	51 431	55 511	59 479	64 146	71 203	76 907	.	8,0
Lastkraftwagen	54 213	53 736	54 495	56 347	59 642	61 949	100,0	3,9
unter 1 000 kg Nutzlast	16 096	15 339	14 887	14 720	14 955	14 843	24,0	- 0,7
1 000 - 1 999 " "	14 579	15 285	16 055	16 784	17 764	18 370	29,7	3,4
2 000 - 4 999 " "	10 878	10 800	11 091	12 152	13 588	14 807	23,9	9,0
5 000 u. mehr " "	12 660	12 312	12 262	12 691	13 335	13 929	22,4	4,5
Kraftomnibusse	2 002	2 044	2 194	2 381	2 675	2 912	.	8,9
Obusse	87	80	68	66	51	22	.	- 56,9
Zugmaschinen	104 568	109 722	114 227	119 189	123 387	126 350	100,0	2,4
unter 18 PS	43 026	42 717	42 305	41 670	40 842	39 787	31,5	- 2,6
18 - 24 PS	25 525	25 031	26 263	26 398	26 394	26 182	20,7	- 0,8
25 u. mehr PS	36 017	40 974	45 659	51 121	56 151	60 381	47,8	7,5
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	5 499	5 871	6 326	6 786	7 496	8 264	.	10,2
Kraftfahrzeuganhänger	30 908	31 964	33 064	35 235	38 278	41 218	100,0	7,7
zur Lastenbeförderung	22 076	22 092	22 168	22 870	23 928	24 991	60,6	4,4
mit Spezialaufbau ³⁾	8 832	9 872	10 896	12 365	14 350	16 227	39,4	13,1
Zulassungen ¹⁾ fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	284	271	317	350	560	1 116	.	99,3
Kraftroller	80	39	18	30	31	47	.	51,6
andere Krafträder	204	232	299	320	529	1 069	100,0	102,1
unter 126 ccm Hubraum	99	106	129	149	131	260	24,3	98,5
126 - 249 " "	56	78	94	83	152	259	24,2	70,4
250 u. mehr " "	49	48	76	88	246	550	51,5	123,6
Personenkraftwagen	74 156	68 792	72 562	94 328	107 938	111 685	100,0	3,5
unter 1 000 ccm Hubraum	8 601	8 501	8 189	11 312	11 358	11 787	10,6	3,8
1 000 - 1 499 " "	40 649	35 766	36 908	46 375	50 359	45 442	40,7	- 9,8
1 500 - 1 999 " "	21 226	20 033	9 894	28 286	36 985	46 194	41,4	24,9
2 000 u. mehr " "	3 652	4 441	6 040	8 100	8 996	8 144	7,3	- 9,5
Kombinationskraftwagen	8 531	7 845	7 539	6 340	10 329	10 686	.	3,5
Lastkraftwagen	6 401	5 641	5 787	7 139	7 923	8 244	100,0	4,1
unter 1 000 kg Nutzlast	1 526	1 343	1 386	1 792	1 815	1 933	23,4	6,5
1 000 - 1 999 " "	2 482	2 018	1 798	2 153	2 213	1 910	23,2	- 13,7
2 000 - 4 999 " "	1 151	1 306	1 466	1 761	2 212	2 041	24,8	- 7,7
5 000 u. mehr " "	1 242	974	1 137	1 433	1 683	1 885	22,9	12,0
Kraftomnibusse	288	271	282	327	361	271	.	- 24,9
Zugmaschinen	7 078	6 952	5 441	6 259	5 404	4 780	100,0	- 11,5
unter 18 PS	858	511	357	269	408	267	5,6	- 34,6
18 - 24 PS	892	796	437	467	366	295	6,2	- 19,4
25 u. mehr PS	5 328	5 645	4 647	5 523	4 626	4 218	88,2	- 8,8
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	584	545	537	604	775	972	.	25,4
Kraftfahrzeuganhänger	3 011	2 925	3 020	3 644	4 386	4 995	100,0	13,9
zur Lastenbeförderung	1 543	1 459	1 450	1 732	1 984	2 257	45,2	13,7
mit Spezialaufbau ³⁾	1 468	1 466	1 570	1 912	2 402	2 738	54,8	14,0

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen u. ä. - 3) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1972

(ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr; einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	474	30 134	2 475	2 784	101	455	263	1 461
Landkreise								
Ahrweiler	431	24 534	2 372	1 875	128	3 465	228	1 466
Altenkirchen (Ww.)	446	27 123	1 765	1 769	214	3 134	199	1 304
Bad Kreuznach	539	32 245	3 612	2 425	136	6 062	298	1 583
Bad Kreuznach, St.	147	10 098	1 126	1 047	73	393	116	540
Birkenfeld	241	20 798	1 959	1 190	81	2 647	234	775
Idar-Oberstein, St.	69	8 842	805	474	60	106	110	286
Cochem-Zell	196	13 576	1 802	1 110	55	4 790	158	843
Mayen-Koblenz	659	41 237	3 311	3 572	93	4 431	378	2 829
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	498	35 632	2 773	2 838	146	3 151	321	1 800
Neuwied, St.	213	15 182	1 096	1 414	44	361	156	828
Oberwesterwaldkreis	394	18 366	1 264	1 529	98	4 317	211	1 062
Rhein-Hunsrück-Kreis	298	20 401	1 944	1 552	87	5 982	220	1 071
Rhein-Lahn-Kreis	473	26 509	2 181	1 846	105	4 099	347	1 189
Lahnstein, St.	72	4 153	353	301	8	70	119	197
Unterwesterwaldkreis	348	21 325	1 642	1 764	95	1 835	237	1 104
Reg. Bez. Koblenz	4 997	311 880	27 100	24 254	1 339	44 368	3 094	16 487
Kreisfreie Stadt Trier	346	22 156	1 976	2 501	148	461	240	1 216
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	377	21 484	3 141	1 895	83	8 570	336	1 281
Bitburg-Prüm	294	18 831	1 775	1 444	82	8 062	298	1 060
Daun	263	12 648	932	1 084	84	4 278	165	729
Trier-Saarburg	457	23 157	2 145	1 398	92	8 013	188	940
Reg. Bez. Trier	1 737	98 276	9 969	8 322	489	29 384	1 227	5 226
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	137	10 622	781	876	11	437	89	437
Kaiserslautern	222	23 810	2 264	2 206	97	336	249	1 071
Landau i. d. Pfalz	85	8 197	688	873	12	190	95	613
Ludwigshafen a. Rhein	540	43 481	3 169	2 863	105	542	399	2 078
Mainz	557	43 808	4 496	3 307	164	646	828	1 836
Neustadt a. d. Weinstr.	274	13 291	1 344	943	18	1 150	140	743
Pirmasens	88	13 677	1 494	1 022	72	162	101	571
Speyer	135	11 266	769	771	33	215	96	594
Worms	321	18 829	1 555	1 619	45	1 169	156	1 049
Zweibrücken	76	7 489	649	516	47	154	70	547
Landkreise								
Alzey-Worms	336	21 541	2 797	1 274	65	8 879	158	1 059
Bad Dürkheim	471	28 111	2 754	1 902	71	4 815	272	1 520
Donnersbergkreis	238	14 846	1 313	838	38	3 702	146	793
Germersheim	324	21 859	1 581	1 585	39	3 425	205	1 127
Kaiserslautern	258	19 388	1 972	1 294	45	2 012	177	909
Kusel	246	17 342	1 393	834	50	2 964	122	749
Landau-Bad Bergzabern	423	22 850	2 342	1 503	81	8 089	233	1 310
Ludwigshafen	405	30 901	2 310	1 727	28	3 252	190	1 282
Mainz-Bingen	604	33 989	5 237	2 477	68	7 942	317	1 756
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	237	18 097	1 963	1 050	92	1 555	157	736
Zweibrücken	58	6 644	637	227	-	1 366	41	265
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 035	430 038	41 508	29 707	1 181	53 002	4 241	21 045
Rheinland-Pfalz	12 769	840 194	78 577	62 283	3 009	126 754	8 562	42 758
Kreisfreie Städte	3 255	246 760	21 660	20 281	853	5 917	2 726	12 216
Landkreise	9 514	593 434	56 917	42 002	2 156	120 837	5 836	30 542

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1962 - 1971

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmen und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Krafträder									
1962	104 759	17 905	17,1	12 507	11,9	71 026	67,8	3 321	3,2
1963	84 867	14 434	17,0	10 357	12,2	57 085	67,3	2 991	3,5
1964	65 651	11 025	16,8	8 367	12,7	43 693	66,6	2 566	3,9
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1966	38 777	6 548	16,9	5 246	13,5	25 142	64,8	1 841	4,8
1967	27 924	4 776	17,1	3 832	13,7	17 933	64,2	1 383	5,0
1968	21 911	3 738	17,1	2 992	13,7	14 041	64,1	1 140	5,1
1969	18 711	3 158	16,9	2 554	13,6	11 903	63,6	1 096	5,9
1970	15 999	2 295	14,3	2 280	14,3	9 990	62,4	1 434	9,0
1971	13 417	1 915	14,3	2 059	15,3	8 018	59,8	1 425	10,6
Personenkraftwagen									
1962	336 062	119 775	35,6	96 065	28,6	108 485	32,3	11 737	3,5
1963	389 992	125 919	32,3	116 340	29,8	133 641	34,3	14 092	3,6
1964	441 840	132 244	29,9	134 884	30,5	158 022	35,8	16 690	3,8
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1966	549 934	144 756	26,3	176 613	32,1	204 906	37,3	23 659	4,3
1967	590 213	147 704	25,0	196 561	33,3	218 247	37,0	27 701	4,7
1968	627 656	149 823	23,9	214 807	34,2	231 150	36,8	31 876	5,1
1969	680 429	154 062	22,6	237 269	34,9	251 462	37,0	37 636	5,5
1970	754 641	156 885	20,8	268 547	35,6	280 315	37,1	48 894	6,5
1971	820 542	160 483	19,6	298 535	36,4	304 176	37,1	57 348	6,9
Kombinationskraftwagen									
1962	27 661	24 203	87,5	1 161	4,2	1 991	7,2	306	1,1
1963	32 282	27 700	85,8	1 575	4,9	2 612	8,1	395	1,2
1964	38 863	32 170	82,8	2 517	6,5	3 657	9,4	519	1,3
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1966	51 431	39 605	77,0	4 704	9,1	6 284	12,2	838	1,7
1967	55 511	41 459	74,7	5 653	10,2	7 411	13,3	988	1,8
1968	59 479	43 241	72,7	6 625	11,1	8 478	14,3	1 135	1,9
1969	64 146	45 500	70,9	7 654	11,9	9 664	15,1	1 328	2,1
1970	71 203	47 713	67,0	9 202	12,9	11 540	16,2	2 748	3,9
1971	76 907	49 445	64,3	10 874	14,1	13 287	17,3	3 301	4,3

5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungslaubnissen 1966 - 1971

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						insgesamt	Anteil	Verändg. z.Vorjahr
Anzahl						%		
Fahrerlaubnisse	94 401	87 626	90 088	95 497	90 490	96 947	100,0	7,1
Klasse 1	5 626	5 263	4 911	4 968	5 608	6 992	7,2	24,7
" 2	6 215	5 923	6 327	6 223	7 058	8 098	8,4	14,7
" 3	69 269	65 830	68 523	75 721	76 757	74 484	76,8	- 3,0
" 4	8 684	8 425	8 347	7 383	7 462	6 435	6,6	- 13,8
" 5	4 607	2 185	1 980	1 202	1 067	938	1,0	- 12,1
Ausbildungserlaubnisse	421	318	272	159	605	448	100,0	- 26,0

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1970

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Gewerblicher Güterfernverkehr ¹⁾		Werkfernverkehr ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Lebende Tiere	8	15	6	9	2	5
Getreide	67	52	45	24	21	22
Kartoffeln	11	12	5	4	6	4
FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	101	117	14	17	86	62
Spinnstoffe und textile Abfälle	7	26	3	15	3	6
Holz und Kork	345	267	228	132	96	114
Zuckerrüben	-	2	-	2	-	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	33	69	16	30	17	22
Zucker	40	75	32	66	8	5
Getränke	1 568	556	721	171	789	323
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	82	174	44	103	37	66
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	180	301	80	131	95	139
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	276	239	148	120	126	104
Futtermittel	192	177	153	112	34	64
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	31	39	23	31	7	4
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1	14	1	12	-	-
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1	33	1	31	-	2
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1	9	1	8	-	-
Rohes Erdöl	0	0	-	-	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	163	168	121	100	40	67
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	3	30	-	18	3	11
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	164	194	140	168	19	25
Eisenerze	2	2	2	1	-	-
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	22	23	14	16	8	5
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	15	21	7	13	8	8
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2	14	-	11	-	-
Stahlhalbzeug	3	31	2	31	-	-
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	79	163	44	93	32	57
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	204	223	170	179	20	24
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	175	153	157	125	16	25
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	70	59	56	33	6	14
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	590	216	490	206	11	9
Salz, Schwefelkies, Schwefel	27	165	27	164	-	-
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmaterialien	262	182	220	154	20	18
Zement und Kalk	264	335	244	325	14	9
Gips	7	38	7	36	-	2
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	1 486	679	1 158	487	141	259
Natürliche Düngemittel	4	8	3	6	-	1
Chemische Düngemittel	18	17	16	13	1	3
Chemische Grundstoffe	421	230	284	150	88	44
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	19	4	15	4	-	-
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	19	15	18	12	1	1
Zellstoff und Altpapier	28	92	22	67	6	11
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 414	541	1 055	367	98	96
Fahrzeuge	56	139	35	116	11	19
Landwirtschaftliche Maschinen	11	19	7	12	4	7
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	163	203	79	109	65	77
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	464	366	297	258	162	99
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	310	434	267	377	36	41
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	65	77	35	37	26	29
Sonstige Halb- und Fertigwaren	894	820	539	490	299	271
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	550	816	264	341	244	416
Möbelfernverkehr	50	53	50	53	-	-
Insgesamt	10 969	8 708	7 413	5 639	2 826	2 472
dagegen: 1969	10 363	8 296	6 999	5 390	2 617	2 386
1968	10 215	7 882	6 486	4 943	3 141	2 553

1) Mit deutschen Lastkraftwagen.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1970

Güterhauptgruppe	Gesamter Fernverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	574	561	48	492	389	34	124
Holz und Kork	345	267	35	284	202	26	30
Andere Nahrungs- und Futtermittel	2 369	1 561	326	1 955	1 076	88	159
Getränke	1 568	556	198	1 305	279	65	79
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	276	239	47	223	163	6	29
Feste mineralische Brennstoffe	2	56	-	2	56	-	-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	330	392	85	236	296	9	11
Kraftstoffe und Heizöl	163	168	71	90	95	2	2
Erze und Metallabfälle	39	46	4	31	39	4	3
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	533	643	21	485	563	27	59
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	204	223	10	175	178	19	35
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	2 636	1 616	311	2 089	1 217	236	88
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	590	216	40	438	173	112	3
Zement und Kalk	264	335	74	183	258	7	3
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	1 486	679	159	1 238	460	89	60
Düngemittel	22	25	1	20	18	1	6
Chemische Erzeugnisse	1 901	880	113	1 355	600	433	167
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	421	230	23	330	155	68	52
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	2 513	2 875	301	2 061	2 405	151	169
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	464	366	31	418	320	15	15
Sonstige Halb- und Fertigwaren	873	799	84	730	657	59	58
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	518	781	109	391	641	18	31
Möbelfernverkehr	50	53	6	44	47	-	-
Insgesamt	10 969	8 708	1 348	8 628	6 556	993	804
dagegen: 1969	10 363	8 296	1 291	8 078	6 306	1 000	705
1968	10 215	7 882	1 366	8 002	5 891	846	625

8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1970

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen
	Versand				Empfang			
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	1 348	766	241	341	1 348	700	282	366
Trier	398	268	63	67	196	126	38	32
Koblenz	302	163	63	76	570	305	135	130
Mainz	281	172	54	55	241	126	54	61
Kaiserslautern	297	128	50	119	208	89	38	81
Ludwigshafen	70	35	11	24	133	54	17	62
Andere Bundesländer	8 627	4 521	1 512	2 594	6 555	3 129	1 317	2 109
Schleswig-Holstein	98	52	18	28	66	23	21	22
Hamburg	183	77	44	62	98	48	20	30
Niedersachsen	504	281	93	129	405	211	88	106
Bremen	69	33	15	21	66	29	16	21
Nordrhein-Westfalen	3 289	2 321	392	576	2 853	1 876	422	555
Hessen	1 168	632	207	329	908	335	203	370
Baden-Württemberg	1 516	426	388	702	1 180	262	332	586
Bayern	1 101	440	232	429	590	195	142	252
Saarland	531	188	75	268	342	128	63	151
Berlin (West)	166	71	47	48	47	23	11	14
DDR	1	0	1	0	1	1	-	-
Ausland	993	401	116	476	804	283	218	303
Insgesamt	10 969	5 688	1 870	3 411	8 708	4 113	1 817	2 778
dagegen: 1969	10 363	5 325	1 767	3 271	8 296	3 887	1 761	2 648
1968	10 215	5 794	1 322	3 099	7 882	4 254	1 226	2 402

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1969 - 1971

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Unternehmen	438	446	19	19	418	426	1	1
Beschäftigte	4 912	4 984	2 142	2 216	1 866	2 016	904	752
Fahrer und Schaffner	3 397	3 521	1 235	1 286	1 558	1 697	604	538
Sonstiges Fahrpersonal	203	206	153	162	7	8	43	36
Technisches Personal	830	798	580	607	83	103	167	88
Verwaltungspersonal	482	459	174	161	218	208	90	90

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1969	1970	1971		1969	1970	1971	
			ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr			ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr
Anzahl			%	Anzahl			%	
Straßenbahnen								
Triebwagen	31	30	29	- 3,3	2 450	2 375	2 300	- 3,2
Gelenkwagen	67	67	67	-	11 152	11 194	11 397	1,8
Anhänger	23	21	20	- 4,8	2 120	1 936	1 844	- 4,8
Obusse								
Triebwagen	34	11	4	- 63,6	1 855	881	372	- 57,8
Gelenkwagen	17	10	10	-	2 551	1 503	1 503	-
Anhänger	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibusse	2 480	2 737	2 875	5,0	162 827	199 091	213 141	7,1
Normaler Bauart	2 406	2 649	2 784	5,1	152 535	187 042	200 531	7,2
Gelenkwagen	59	71	74	4,2	8 167	9 751	10 324	5,9
Eineinhalbdecker	14	15	15	-	2 047	2 141	2 141	-
Doppeldecker	1	2	2	-	78	157	145	- 7,6
Personenkraftwagen	124	108	135	24,0	1 019	864	1 080	25,0

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1969	1970	1971					
			ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr	Kommunale u. gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
km			%	km				
Straßenbahnen	113	113	113	-	113	-	-	-
Obusse	51	18	10	- 44,4	10	-	-	-
Kraftomnibusse	42 341	37 243	48 921	31,4	2 739	26 016	12 556	7 610
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	1 682	1 963	1 703	- 13,2	859	543	192	109
Überlandlinienverkehr	17 004	16 916	15 837	- 6,4	914	2 077	6 062	6 784
Berufsverkehr	14 727	14 872	16 942	13,9	490	11 536	4 248	668
Schülerfahrten	8 758	10 453	14 237	36,2	470	11 664	2 054	49
Markt- und Theaterfahrten	170	39	202	.	6	196	-	-
Insgesamt	42 505	44 374	49 044	10,5	2 862	26 016	12 556	7 610

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Wagenkilometer			Einnahmen		
	1970	1971		1970	1971		1970	1971	
		ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr		ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr		ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	267 689	273 933	2,3	83 735	85 679	2,3	125 649	131 272	4,5
Sonderformen des Linienverkehrs	26 184	35 971	37,4	23 692	28 005	18,2	15 658	16 451	5,1
Berufsverkehr	8 967	10 129	13,0	15 185	15 675	3,2	15 067	15 956	5,9
Schülerverkehr	17 203	25 831	50,2	8 493	12 309	44,9	568	472	- 16,9
Markt- und Theaterfahrten	14	11	- 21,4	14	21	50,0	23	23	-
Gelegenheitsverkehr	4 822	5 362	11,2	24 808	26 772	7,9	30 438	32 833	7,9
Ausflugsfahrten	1 111	1 166	5,0	7 668	8 359	9,0	9 931	9 982	0,5
Ferienziel-Reisen	16	22	37,5	651	875	34,4	872	1 202	37,8
Mietwagenverkehr	3 695	4 174	13,0	16 489	17 538	6,4	19 635	21 649	10,3
Insgesamt	298 695	315 266	5,5	132 235	140 456	6,2	171 745	180 556	5,1
Kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	142 825	154 587	8,2	30 012	30 366	1,2	52 795	55 995	6,1
Private Unternehmen	33 643	36 844	9,5	47 435	50 916	7,3	47 557	50 207	5,6
Deutsche Bundesbahn	77 201	74 682	- 3,3	31 295	34 152	9,1	46 476	47 861	3,0
Deutsche Bundespost	45 026	49 153	9,2	23 493	25 022	6,5	24 917	26 493	6,3

10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1967 - 1971

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1967	1968	1969	1970	1971		
					insgesamt	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl				%		
Unfälle	73 172	77 020	78 849	88 793	86 820	100,0	- 2,2
mit Personenschaden	20 587	21 027	20 207	22 461	21 905	25,2	- 2,5
mit nur Sachschaden	52 585	55 993	58 642	66 332	64 915	74,8	- 2,1
Getötete	1 150	1 164	1 080	1 209	1 241	100,0	2,6
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftträdern	52	51	53	49	73	5,9	49,0
Personenkraftwagen	546	562	529	649	654	52,7	0,8
Lastkraftwagen	56	62	48	43	45	3,6	4,7
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	5	-	2	4	0,4	100,0
Mopeds und Mofas	62	53	45	52	51	4,1	- 1,9
Fahrrädern	75	87	86	86	81	6,5	- 5,8
sonstigen Fahrzeugen	4	4	1	4	1	0,1	- 75,0
Fußgänger	348	334	317	321	331	26,7	3,1
Verletzte	29 345	29 875	29 010	32 642	31 673	100,0	- 3,0
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftträdern	1 596	1 503	1 686	1 526	1 945	6,2	27,5
Personenkraftwagen	18 494	19 269	19 096	21 761	21 226	67,0	- 2,5
Lastkraftwagen	1 036	993	990	1 033	1 019	3,2	- 1,4
sonstigen Kraftfahrzeugen	319	343	241	262	388	1,2	48,1
Mopeds und Mofas	1 571	1 613	1 240	1 343	1 414	4,5	5,3
Fahrrädern	2 037	1 997	1 794	1 764	1 768	5,6	0,2
sonstigen Fahrzeugen	101	81	51	71	65	0,2	- 8,5
Fußgänger	4 162	4 001	3 892	4 441	3 831	12,1	- 13,7

11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1970 und 1971

Verkehrsteilnehmer	1970				1971			
	ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit			ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Kraftträder	1 545	59	1 462	24	1 869	76	1 743	50
Personenkraftwagen	45 603	1 137	27 081	17 385	47 457	1 212	26 259	19 986
Omnibusse	615	27	346	242	644	31	368	245
Liefer- und Lastkraftwagen	5 076	181	2 588	2 307	4 915	176	2 384	2 355
Sattelschlepper	500	23	238	239	447	17	224	206
Zugmaschinen	546	35	319	192	481	37	254	190
Sonstige Kraftfahrzeuge	274	9	139	126	253	9	137	107
Mopeds und Mofas	1 405	57	1 327	21	1 470	50	1 397	23
Fahrräder	1 973	87	1 869	17	1 962	86	1 852	24
Sonstige Fahrzeuge	412	20	193	199	314	15	159	140
Fußgänger	4 837	346	4 478	13	4 260	368	3 861	31
Sonstige Verkehrsteilnehmer	26	2	20	4	24	1	19	4
Insgesamt	62 812	1 983	40 060	20 769	64 096	2 078	38 657	23 361

12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1970 und 1971

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte Personen					
	1970			1971			1970			1971		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	1 288	-	1 288	1 380	-	1 380	56	412	803	67	785	852
Bundesstraßen	12 558	6 157	6 401	12 029	5 641	6 388	562	4 683	8 625	579	4 181	7 921
Landesstraßen	7 232	3 307	3 925	7 323	3 132	4 191	316	2 716	4 861	309	2 821	4 640
Kreisstraßen	2 169	937	1 232	2 291	991	1 300	92	843	1 373	113	917	1 344
Gemeindestraßen	10 017	9 384	633	11 081	10 327	754	183	2 438	5 888	173	2 550	5 962
Insgesamt	33 264	19 785	13 479	34 104	20 091	14 013	1 209	11 092	21 550	1 241	10 954	20 719

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1970 und 1971

Art der Ursache	1970			1971		
	ins-gesamt	inner-halb von Ortschaften	außer-halb von Ortschaften	ins-gesamt	inner-halb von Ortschaften	außer-halb von Ortschaften
Ursachen bei Verkehrsteilnehmern insgesamt	30 552	17 855	12 697	29 955	16 968	12 987
Ursachen in der Verkehrstüchtigkeit	3 402	1 928	1 474	3 438	1 899	1 539
Alkoholeinfluß	3 038	1 784	1 254	3 021	1 741	1 280
Ursachen bei Fahrzeugführern	23 819	13 056	10 763	23 639	12 606	11 033
Vorfahrt/Verkehrsregelung	3 529	2 697	832	3 619	2 755	864
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	880	794	86	819	741	78
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampel) an Kreuzungen und Einmündungen	2 357	1 671	686	2 515	1 782	733
Einordnen	421	285	136	456	297	159
Einbiegen/ Ein- und Ausfahren/ Wenden	2 082	1 505	577	2 097	1 502	595
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 184	867	317	1 122	798	324
Überholen/ Vorbeifahren/ Begegnen	4 767	2 242	2 525	4 693	2 044	2 649
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	458	105	353	399	61	338
Fehler beim Vorbeifahren	660	566	94	636	539	97
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	2 315	997	1 318	2 229	912	1 317
Zu schnelles Fahren	7 360	2 816	4 544	7 159	2 643	4 516
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	4 532	1 668	2 864	4 439	1 557	2 882
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	2 828	1 148	1 680	2 720	1 086	1 634
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 792	1 551	241	1 692	1 457	235
Zu dichtes Auffahren	1 979	941	1 038	2 006	934	1 072
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 348	602	746	1 334	625	709
Zeichengebung/ Beleuchtungsvorschriften	461	253	208	518	263	255
Halten/Parken	41	19	22	49	31	18
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	882	529	353	857	479	378
Ursachen auf Grund technischer Mängel am Fahrzeug	494	217	277	491	200	291
Mängel an der Bereifung	236	71	165	246	65	181
Ursachen im Verhalten der Fußgänger	3 331	2 871	460	2 878	2 463	415
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 978	2 640	338	2 616	2 291	325
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	136	127	9	106	100	6
Ursachen auf Grund der Straßenverhältnisse	1 785	667	1 118	1 408	492	916
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 597	565	1 032	1 226	395	831
Ursachen auf Grund der Witterungseinflüsse	347	111	236	386	93	293
Sichtbehinderung	294	102	192	331	85	246
Nebel	137	30	107	186	29	157
Insgesamt	31 429	17 545	13 884	31 975	17 620	14 355

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1970 und 1971

Unfallart	1970			1971		
	ins-gesamt	inner-halb von Ortschaften	außer-halb von Ortschaften	ins-gesamt	inner-halb von Ortschaften	außer-halb von Ortschaften
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	8 423	5 259	3 164	8 209	5 177	3 032
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	2 710	1 368	1 342	2 841	1 375	1 466
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	733	640	93	662	568	94
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	159	48	111	178	50	128
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	4 208	1 588	2 620	4 107	1 509	2 598
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 309	3 753	556	3 821	3 293	528
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	132	123	9	109	94	15
Unfall anderer Art	1 787	506	1 281	1 978	538	1 440
Insgesamt	22 461	13 285	9 176	21 905	12 604	9 301

15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins- gesamt 1)	Unfallfolgen		Unfallort		ins- gesamt	Ge- tötete 3)	Schwer- ver- letzte 4)	Leicht- ver- letzte
		Personen- schaden 2)	nur Sach- schaden	inner- halb von Ortsch.	außer- halb Ortsch.				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 653	972	681	1 391	262	1 293	31	404	858
Landkreise									
Ahrweiler	1 105	685	420	530	575	1 087	48	376	663
Altenkirchen (Ww.)	1 021	651	370	532	489	965	38	394	533
Bad Kreuznach	1 346	905	441	785	561	1 401	56	523	822
Bad Kreuznach, St.	548	373	175	455	93	540	18	172	350
Birkenfeld	873	556	317	499	374	828	26	246	556
Idar-Oberstein, St.	328	203	125	270	58	280	7	69	204
Cochem-Zell	529	348	181	194	335	563	22	204	337
Mayen-Koblenz	1 738	1 162	576	890	848	1 794	77	625	1 092
Andernach, St.	226	156	70	141	85	240	10	89	141
Neuwied	1 552	979	573	789	763	1 480	44	486	950
Neuwied, St.	528	320	208	426	102	431	9	140	282
Oberwesterwaldkreis	654	418	236	292	362	684	33	232	419
Rhein-Hunsrück-Kreis	894	611	283	343	551	1 060	44	377	639
Rhein-Lahn-Kreis	818	552	266	473	345	814	39	364	411
Lahnstein, St.	191	123	68	145	46	162	5	70	87
Unterwesterwaldkreis	937	614	323	381	556	942	34	351	557
Reg. Bez. Koblenz	13 120	8 453	4 667	7 099	6 021	12 911	492	4 582	7 837
Kreisfreie Stadt Trier	1 175	731	444	999	176	972	29	269	674
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	876	553	323	340	536	877	51	353	473
Bitburg-Prüm	673	443	230	281	392	674	38	283	353
Daun	449	293	156	190	259	452	28	218	206
Trier-Saarburg	903	609	294	313	590	1 007	49	428	530
Reg. Bez. Trier	4 076	2 629	1 447	2 123	1 953	3 982	195	1 551	2 236
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	367	224	143	250	117	303	18	114	171
Kaiserslautern	1 400	874	526	1 109	291	1 249	30	330	889
Landau i. d. Pfalz	326	192	134	299	27	274	3	81	190
Ludwigshafen a. Rhein	1 785	1 144	641	1 572	213	1 605	33	361	1 211
Mainz	1 582	905	677	1 365	217	1 214	29	231	954
Neustadt a. d. Weinstr.	489	273	216	360	129	411	10	133	268
Pirmasens	482	305	177	355	127	453	17	163	273
Speyer	443	286	157	359	84	382	5	111	266
Worms	833	539	294	681	152	730	26	165	539
Zweibrücken	372	217	155	321	51	309	12	105	192
Landkreise									
Alzey-Worms	816	526	290	388	428	853	45	256	552
Bad Dürkheim	1 260	793	467	613	647	1 234	43	346	845
Donnersbergkreis	560	410	150	238	322	640	20	259	361
Germersheim	808	508	300	402	406	772	36	282	454
Kaiserslautern	834	581	253	336	498	913	38	302	573
Kusel	628	431	197	296	332	680	30	214	436
Landau-Bad Bergzabern	911	642	269	367	544	1 021	44	385	592
Ludwigshafen	950	629	321	533	417	930	43	287	600
Mainz-Bingen	1 186	756	430	677	509	1 112	42	368	702
Bingen, St.	200	136	64	151	49	183	3	61	119
Pirmasens	607	411	196	239	368	655	23	230	402
Zweibrücken	269	177	92	109	160	281	7	98	176
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	16 908	10 823	6 085	10 869	6 039	16 021	554	4 821	10 646
Rheinland-Pfalz	34 104	21 905	12 199	20 091	14 013	32 914	1 241	10 954	20 719
Kreisfreie Städte	10 907	6 662	4 245	9 061	1 846	9 195	243	2 467	6 485
Landkreise	23 197	15 243	7 954	11 030	12 167	23 719	998	8 487	14 234

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

E. Nachrichtenverkehr

I. Deutsche Bundespost 1964 - 1971

(Oberpostdirektion Koblenz, Trier und Neustadt)

Berichtsmerkmal	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ämter und Amtsstellen am Jahresende	Anzahl	3 621	3 607	3 611	3 591	3 568	3 557	3 521	3 472
im Postwesen	Anzahl	3 139	3 118	3 119	3 047	3 001	2 980	2 947	2 896
im Fernmeldewesen	Anzahl	9	9	8	9	8	8	8	8
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	Anzahl	473	480	484	535	560	569	566	568
Personal am Jahresende	Anzahl	23 005	22 924	22 864	22 936	22 958	23 583	24 272	25 655
Beamte	Anzahl	12 386	12 923	13 300	13 885	14 118	14 240	14 259	14 521
Angestellte	Anzahl	1 431	1 514	1 495	1 497	1 482	1 599	1 791	2 084
Arbeiter	Anzahl	5 612	5 316	4 982	4 571	4 456	4 882	5 063	5 468
Beamte im Nebenamt	Anzahl	1 806	1 805	1 750	1 732	1 714	1 722	1 694	1 694
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	436	251	249	276	257	167	294	1 880
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	1 334	1 115	1 088	975	931	973	1 171	
Brief- und Paketverkehr									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	419 350	442 052	428 908	419 641	433 319	455 440	451 553	509 429
Eingeschriebene Brief- sendungen	1 000	5 581	6 018	5 835	5 629	5 669	5 914	5 756	5 941
Versiegelte Wertbrief- sendungen	1 000	155	133	124	136	131	148	185	301
Gewöhnliche Paket- sendungen	1 000	13 254	13 362	13 002	12 273	13 010	13 475	13 554	13 638
Versiegelte Wertpaket- sendungen	1 000	133	150	153	161	167	173	190	206
Fernmeldedienst									
Aufgegebene Telegramme	1 000	1 044	1 037	921	819	785	742	715	614
Teilnehmer-Fernschreibdienst Fernschreibanschlüsse	Anzahl	2 061	2 264	2 538	2 692	2 893	3 139	3 451	3 719
Fernsprechstellen	1 000	399	426	455	495	542	601	665	729
Ortsgespräche	1 000	181 346	182 707	188 031	198 243	211 873	224 969	265 932	326 512
Ferngespräche	1 000	103 419	116 863	127 857	144 131	162 577	184 997	209 643	229 802
Zahlungsdienst									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	36 614 6 084	37 121 6 536	35 113 6 692	32 514 6 443	31 311 6 223	30 791 6 470	30 466 8 621	29 874 7 740
Nachnahmesendungen	1 000	6 335	6 769	6 407	6 172	5 730	5 681	5 939	5 956
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000	30 490 5 841	27 945 5 008	25 936 4 467	23 173 4 138	24 426 4 146	21 387 3 691	17 758 3 199	14 268 2 645
Postscheckdienst									
Konten	Anzahl	83 530	84 940	85 530	86 056	85 886	89 271	125 171	143 626
Guthaben auf den Konten	1 000	108 202	116 971	126 081	132 373	127 114	142 321	178 208	170 223
Gutschriften	Mill. DM	8 513	9 278	9 949	9 879	9 981	10 587	12 828	13 213
Lastschriften	Mill. DM	8 508	9 269	9 940	9 872	9 986	10 572	12 792	13 221
Postsparkassendienst									
Konten	Anzahl	701 105	721 707	740 553	808 134	829 114	849 760	887 339	914 977
Gutschriften	1 000 DM	101 801	109 968	104 428	120 587	130 694	153 235	188 046	221 332
Lastschriften	1 000 DM	99 286	108 354	113 511	116 479	125 157	147 454	187 615	249 035

Quelle: Posttechnisches Zentralamt Darmstadt.

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1970 und 1971

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1970		1971					
	insgesamt		Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossenschaften		Teil- zahlungs- kredit- institute	
					Schultze- Delitzsch	Raiff- eisen		
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%					
Kredite ¹⁾								
Kredite an Unternehmen und								
Privatpersonen	16 800	19 207	14,3	18,4	53,4	9,4	7,6	2,2
Kurzfristige Kredite	4 921	5 501	11,8	34,5	39,9	12,9	10,8	1,1
Buchkredite und Darlehen	3 488	3 887	11,4	29,9	40,1	14,5	13,2	1,4
Wechseldiskontkredite	1 434	1 615	12,6	45,6	39,6	9,1	5,2	0,5
Mittelfristige Kredite	2 005	2 644	31,9	21,2	42,0	11,0	7,1	11,0
Langfristige Kredite	9 874	11 062	12,0	9,7	62,7	7,3	6,0	0,7
Kredite an öffentlich-rechtliche								
Körperschaften	2 775	3 600	29,7	3,7	76,5	2,1	2,5	-
Kurzfristige Kredite	126	180	43,3	10,1	56,0	4,3	4,6	-
Buchkredite und Darlehen	123	178	44,3	.	.	.	.	-
Wechseldiskontkredite	2	2	- 19,0	.	.	.	.	-
Mittelfristige Kredite	142	240	69,3	6,2	81,4	1,5	1,1	-
Langfristige Kredite	2 508	3 180	26,8	3,2	77,2	2,0	2,5	-
Kredite an Kreditinstitute								
	3 390	3 907	15,2	4,1	66,0	11,3	13,6	0,5
Kurzfristige Kredite	2 392	2 753	15,1	4,6	63,0	12,7	14,2	0,7
unter 3 Monaten	1 628	1 902	16,9	.	.	.	.	.
von 3 Monaten bis 1 Jahr einschl.	765	851	11,2	.	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	344	454	31,9	7,1	71,2	12,0	5,0	0,0
Langfristige Kredite	654	700	7,1	0,0	74,5	5,3	16,7	-
In s g e s a m t	22 965	26 713	16,3	14,3	58,3	8,7	7,8	1,7
Kurzfristige Kredite	7 439	8 434	13,4	24,2	47,8	12,7	11,8	1,0
Mittelfristige Kredite	2 491	3 338	34,0	18,2	48,8	10,5	6,4	8,8
Langfristige Kredite	13 036	14 942	14,6	7,9	66,4	6,0	5,8	0,5
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾								
Einlagen von Unternehmen und								
Privatpersonen	14 647	17 291	18,1	18,7	57,1	13,0	10,7	0,4
Sichteinlagen	2 544	2 981	17,2	25,6	50,4	14,1	9,2	0,3
Termingelder	1 956	2 611	33,5	44,3	42,8	6,4	3,7	2,3
Spareinlagen	10 147	11 699	15,3	11,2	62,0	14,2	12,6	0,0
Einlagen von öffentlich-rechtlichen								
Körperschaften	1 420	1 476	3,9	20,2	69,5	4,2	2,5	0,3
Sichteinlagen	217	227	4,9	10,4	77,0	7,2	5,2	-
Termingelder	857	935	9,1	28,2	61,1	3,6	1,6	0,4
Spareinlagen	346	314	- 9,3	3,8	89,0	4,0	3,2	-
Einlagen von Kreditinstituten								
	4 390	5 375	22,4	5,9	60,7	3,9	17,8	5,2
Sichteinlagen	983	1 158	17,8	6,8	51,3	5,6	25,4	3,8
Termingelder	3 407	4 217	23,8	5,7	63,2	3,4	15,7	5,5
In s g e s a m t	20 457	24 142	18,0	15,9	58,6	10,4	11,8	1,4
Sichteinlagen	3 743	4 366	16,6	19,8	52,0	11,5	13,3	1,2
Termingelder	6 221	7 763	24,8	21,4	56,1	4,4	9,9	3,8
Spareinlagen	10 493	12 013	14,5	11,0	62,7	13,9	12,4	0,0

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.
Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1970 und 1971

Kreditnehmer	1970	1971					
	insgesamt			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	Wechsel- diskont
	Mill. DM	Veränderung in %	%				
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	8 121,0	9 583,4	18,0	33,3	16,9	32,3	17,5
Land- und Forstwirtschaft	368,4	384,9	4,5	39,7	13,4	42,0	4,9
Energiewirtschaft, Bergbau	241,1	329,2	36,5	12,1	26,2	55,7	6,0
Verarbeitendes Gewerbe	3 753,7	4 516,5	20,3	28,4	17,3	31,2	23,1
Baugewerbe	660,1	703,8	6,6	48,3	19,9	22,3	9,5
Handel	1 573,3	1 714,1	8,9	45,4	9,1	16,9	28,6
Dienstleistungsgewerbe	1 524,4	1 934,9	26,9	30,8	21,1	46,0	2,1
Handwerk	591,2	639,1	8,1	55,1	11,2	27,7	6,0
Wohnungsbaukredite	466,9	628,9	34,7	28,9	31,3	39,1	0,7
Unselbständige und sonstige							
Privatpersonen	3 268,5	3 694,4	13,0	17,2	23,2	59,2	0,4
Ratenkredite	2 558,5	2 821,8	10,3	3,3	24,1	72,4	0,2
Nichtratenkredite	710,0	872,6	22,9	62,3	20,3	16,3	1,1
Wohnungsbaukredite	1 876,6	1 958,5	4,4	3,2	7,1	89,7	-

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1971

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bank- stellen ins- gesamt	Kredit- banken	Sparkassen und Giro- zentralen	Kreditgenossenschaften			Sonstige Kredit- institute
				zu- sammen	Schultze- Delitzsch 2)	Raiffeisen 3)	
	Anzahl						
Ahrweiler	95	5	37	53	4	49	-
Altenkirchen (Ww.)	59	5	22	32	12	20	-
Bad Kreuznach	133	5	47	80	9	71	1
Birkenfeld	89	6	36	46	13	33	1
Cochem-Zell	100	1	25	74	10	64	-
Mayen-Koblenz	236	14	96	123	16	107	3
Neuwied	107	4	45	57	6	51	1
Oberwesterwaldkreis	161	1	112	48	14	34	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	97	1	31	65	5	60	-
Rhein-Lahn-Kreis	126	3	41	82	32	50	-
Unterwesterwaldkreis	113	1	63	49	29	20	-
Reg. Bez. Koblenz	1 316	46	555	709	150	559	6
Bernkastel-Wittlich	162	4	70	88	4	84	-
Bitburg-Prüm	131	1	31	99	5	94	-
Daun	46	-	14	32	2	30	-
Trier-Saarburg	193	9	87	95	2	93	2
Reg. Bez. Trier	532	14	202	314	13	301	2
Alzey-Worms	133	7	32	91	17	74	3
Bad Dürkheim	124	13	42	66	20	46	3
Donnersbergkreis	101	-	24	76	15	61	1
Germersheim	68	3	25	40	9	31	-
Kaiserslautern	128	10	48	63	16	47	7
Kusel	116	3	42	71	11	60	-
Landau-Bad Bergzabern	143	7	47	86	11	75	3
Ludwigshafen	164	36	56	67	19	48	5
Mainz-Bingen	216	22	70	115	31	84	9
Pirmasens	97	10	30	54	11	43	3
Zweibrücken	57	3	19	34	4	30	1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 347	114	435	763	164	599	35
Rheinland-Pfalz	3 195	174	1 192	1 786	327	1 459	43

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. sonstiger, dem Deutschen Genossenschaftsverband angeschlossener Kreditinstitute. - 3) Einschl. Zentralkassen.
 Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1965 - 1971

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
	Mill. DM									
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1966	6 419	590	4 125	3 296	829	4 246	387	2 665	2 165	500
1967	7 320	701	4 464	3 569	894	4 799	454	2 845	2 292	553
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 455	511	3 251	2 594	657
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 032	552	3 677	3 100	577
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1971 und 1972

Verwaltungsbezirk ¹⁾	1971			1972		
	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch
Ahrweiler	179,5	1 704	2 578	206,4	1 940	2 831
Altenkirchen (Ww.)	137,3	1 123	1 882	158,9	1 292	2 092
Bad Kreuznach	277,6	1 875	1 911	317,9	2 141	2 133
Birkenfeld	159,3	1 711	2 174	178,9	1 927	2 336
Cochem-Zell	149,0	2 265	2 292	165,9	2 533	2 524
Mayen-Koblenz	707,2	2 303	2 432	820,3	2 662	2 717
Neuwied	317,9	2 128	2 459	358,7	2 387	2 664
Oberwesterwaldkreis	171,7	2 184	1 907	199,2	2 528	2 103
Rhein-Hunsrück-Kreis	177,6	2 016	2 395	198,2	2 236	2 640
Rhein-Lahn-Kreis	210,5	1 775	2 159	235,7	1 986	2 392
Unterwesterwaldkreis	156,9	1 801	2 247	183,3	2 081	2 480
Reg. Bez. Koblenz	2 644,5	1 940	2 245	3 023,4	2 209	2 480
Bernkastel-Wittlich	234,7	2 135	2 346	269,2	2 451	2 724
Bitburg-Prüm	148,1	1 591	2 055	173,5	1 867	2 337
Daun	78,0	1 376	1 964	92,2	1 628	2 250
Trier-Saarburg	522,3	2 347	2 217	593,4	2 667	2 453
Reg. Bez. Trier	983,1	2 039	2 197	1 128,4	2 341	2 474
Alzey-Worms	297,6	1 701	2 304	337,1	1 926	2 531
Bad Dürkheim	350,9	2 098	2 331	398,5	2 382	2 541
Donnersbergkreis	119,9	1 778	1 999	137,0	2 027	2 228
Germersheim	151,0	1 604	2 023	175,2	1 827	2 253
Kaiserslautern	394,1	2 057	2 297	457,3	2 383	2 571
Kusel	132,6	1 605	1 867	151,7	1 838	2 076
Landau-Bad Bergzabern	325,0	2 389	2 263	368,8	2 716	2 511
Ludwigshafen	629,8	1 656	2 302	702,3	1 840	2 525
Mainz-Bingen	513,0	1 563	2 219	572,3	1 727	2 391
Pirmasens	212,0	1 554	2 158	238,9	1 755	2 416
Zweibrücken	146,5	2 254	2 265	162,9	2 523	2 469
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	3 272,5	1 794	2 229	3 702,0	2 023	2 453
Rheinland-Pfalz	6 900,2	1 880	2 231	7 853,8	2 134	2 466

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im Reg. Bez. Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971

Jahr	Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen aus dem				Aufgenommene ³⁾ langfristige Darlehen		Durchlaufende Mittel 3)
	Neugeschäft 1)		Altgeschäft 2)		Hinterlegung gegen von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	zusammen	nach dem Altspare- gesetz			
1962	662 514	319 305	14 889	7 506	119 100	333 102	130 056
1963	785 439	390 214	14 596	7 250	126 482	381 913	147 523
1964	904 312	525 044	14 253	6 914	134 577	443 630	165 241
1965	992 007	615 345	13 815	6 492	144 134	368 938	188 137
1966	1 061 875	713 096	13 551	6 231	142 035	387 925	203 978
1967	1 142 781	958 806	13 040	5 723	147 433	356 584	214 494
1968	1 225 794	1 518 241	12 423	5 357	151 498	406 800	217 208
1969	1 316 982	1 689 092	11 625	4 704	84 760	904 525	233 003
1970	1 353 124	2 073 661	10 957	4 145	86 841	981 282	214 754
1971	1 427 680	2 623 405	10 706	3 638	133 577	1 170 062	213 362

1) Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 aufgenommene Mittel).

7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971

Jahr	Darlehen ins- gesamt 1)	Art der Darlehen							Form der Darlehen		
		Hypotheken auf				Kom- munal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Dek- kunfts- darlehen	Übrige Darlehen mit Instituts- haftung	durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neu- bauten	gewerb- liche Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonstige Grund- stücke						
	1 000 DM										
1962	1 638 374	618 521	178 579	3 082	54 653	470 377	158 388	154 774	1 041 623	466 695	130 056
1963	1 995 526	731 219	267 942	3 036	55 663	597 259	171 890	168 517	1 363 619	484 384	147 523
1964	2 385 392	850 624	362 019	2 848	57 973	724 738	202 933	184 257	1 738 542	481 609	165 241
1965	2 737 214	957 081	458 203	2 681	62 048	855 655	240 424	161 122	2 065 108	483 969	188 137
1966	3 056 783	1 054 835	521 034	2 527	59 402	990 724	253 629	174 632	2 228 827	623 978	203 978
1967	3 283 711	939 476	381 072	2 021	103 035	1 086 058	585 016	187 033	2 189 686	879 531	214 494
1968	3 781 119	1 021 556	465 211	2 026	92 883	1 477 053	471 654	250 736	2 589 782	974 129	217 208
1969	4 264 435	1 169 883	516 642	2 626	19 314	1 535 085	676 056	344 829	3 047 751	983 681	233 003
1970	4 775 010	1 205 924	531 045	2 904	20 071	1 849 803	711 264	453 999	3 449 789	1 110 467	214 754
1971	5 914 356	1 284 946	489 918	2 500	23 218	2 496 135	1 097 884	519 755	4 428 509	1 272 485	213 362

1) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 gewährte Mittel).

8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1962 - 1971

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM					Anzahl	1 000 DM	
1962	767 954	222	271 910	30 249	74 257	348 113	387 929	166 206	40 210	789 708
1963	896 622	257	295 706	33 548	92 966	406 954	508 921	178 983	49 193	980 164
1964	991 578	281	327 137	38 221	109 344	462 178	600 055	245 965	57 154	1 154 373
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184
1966	1 439 668	399	496 423	53 266	144 945	700 821	804 477	427 836	72 213	1 652 611
1967	1 591 099	439	470 496	59 921	174 983	714 272	1 011 365	343 436	47 177	1 108 537
1968	1 724 349	475	503 113	61 179	214 091	753 677	1 193 008	276 729	66 363	1 559 201
1969	1 904 362	520	601 041	71 665	243 788	948 051	1 290 756	408 722	97 438	2 251 318
1970	2 298 039	630	770 946	99 003	270 585	1 182 485	1 507 781	628 082	127 535	3 034 700
1971	2 662 737	726	902 698	128 007	315 256	1 204 583	1 777 219	605 780	137 828	3 327 056

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1962 - 1971

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Erwerbsunternehmen	88	91	98	110	157	172	126	138	151	151
Rechtsform										
Nicht im Handelsregister										
eingetragene Firmen	35	34	43	51	58	59	54	49	59	67
Einzelfirmen	31	18	26	35	35	51	35	38	36	26
Personengesellschaften	15	19	19	13	34	34	21	21	26	24
Kapitalgesellschaften	7	20	10	11	30	28	16	30	30	34
Wirtschaftsbereich										
Produzierendes Gewerbe	34	37	48	57	85	105	62	73	76	96
Großhandel	14	11	20	17	33	25	24	24	25	15
Einzelhandel	33	28	21	24	26	21	21	23	24	21
Sonstige Bereiche	7	15	9	12	13	21	19	18	26	19
Andere Gemeinschuldner	56	44	32	41	40	34	32	41	75	58
Insgesamt	144	135	130	151	197	206	158	179	226	209
Konkurse	124	119	113	132	163	166	138	164	199	190
Vergleichsverfahren	20	16	17	19	34	40	20	15	27	19

10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1970 eröffneten und bis Ende Dezember 1971
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verluste ins- gesamt	Konkurse					Vergleichsverfahren		
		ins- gesamt	Kon- kurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			ins- gesamt	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
				ins- gesamt	bevor- rechtigte Forderungen	nicht bevor- rechtigte			
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%
Erwerbsunternehmen	49 348	75	44 482	6,8	41,5	2,1	18	4 866	39,5
Rechtsform									
Nicht im Handelsregister									
eingetragene Firmen	8 163	25	8 108	9,9	36,1	4,2	1	55	50,0
Einzelfirmen	21 977	22	21 330	5,2	39,9	1,3	8	647	55,3
Personengesellschaften	10 265	13	9 049	8,9	59,0	2,5	5	1 216	38,2
Kapitalgesellschaften	8 943	15	5 995	5,1	33,0	1,3	4	2 948	35,0
Wirtschaftsbereich									
Produzierendes Gewerbe	31 808	41	28 048	7,5	37,9	2,1	10	3 760	36,5
Großhandel	8 687	12	7 735	5,9	57,9	1,8	4	952	45,4
Einzelhandel	6 349	11	6 195	4,5	77,7	1,7	4	154	59,6
Sonstige Bereiche	2 504	11	2 504	14,1	34,0	10,8	-	-	-
Andere Gemeinschuldner	2 097	22	1 282	12,7	29,3	6,3	5	815	35,0
Insgesamt	51 445	97	45 764	7,0	40,9	2,2	23	5 681	38,9

II. Wechsel - und Scheckproteste 1963 - 1971

Einheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Wechselproteste									
Anzahl	34 961	33 207	28 697	30 337	31 152	23 629	22 170	19 824	18 930
1 000 DM	35 528	36 686	43 836	48 317	50 849	33 263	39 436	43 837	48 490
DM je Wechsel	1 016	1 105	1 528	1 593	1 632	1 408	1 779	2 211	2 562
Scheckproteste									
Anzahl	35 606	35 496	35 903	41 940	49 964	46 784	49 741	56 792	56 712
1 000 DM	27 093	25 550	31 679	37 111	37 253	33 662	38 374	47 406	51 863
DM je Scheck	761	720	882	885	746	720	771	835	914

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1968 - 1970

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1968	1969	1970				
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Be- triebs- kranken- kassen	In- nungs- kranken- kassen
Kassen ²⁾	Anzahl	101	100	98	40	2	49	7
Mitglieder ²⁾	Anzahl	742 334	751 538	763 549	619 447	2 036	97 206	44 860
versicherungspflichtig	Anzahl	648 851	655 538	671 543	545 408	1 125	84 291	40 719
Männer	Anzahl	544 934	550 922	559 585	437 826	1 405	82 384	37 970
versicherungspflichtig	Anzahl	470 423	473 390	484 493	379 089	702	70 544	34 158
Frauen	Anzahl	197 400	200 616	203 964	181 621	631	14 822	6 890
versicherungspflichtig	Anzahl	178 428	182 148	187 050	166 319	423	13 747	6 561
Rentner	Anzahl	327 119	342 198	349 890	312 092	881	31 045	5 872
Leistungsfälle								
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	590 987	642 402	764 525	593 752	693	127 557	42 523
	je 100 Mitglieder	79,6	85,5	100,1	95,9	34,0	131,2	94,8
Männer	Anzahl	432 714	467 201	559 021	414 817	487	106 697	37 020
	je 100 Mitglieder	79,4	84,8	99,9	94,7	34,7	129,5	97,5
Frauen	Anzahl	158 273	175 201	205 504	178 935	206	20 860	5 503
	je 100 Mitglieder	80,2	87,3	100,8	98,5	32,6	140,7	80,0
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	12 593	13 464	13 449	10 608	15	2 140	685
	je 100 Mitglieder	1 696	1 792	1 761	1 713	761	2 202	1 528
	je Fall	21,3	21,0	17,6	17,9	22,4	16,8	16,1
Männer	1 000	9 163	9 703	9 761	7 340	11	1 806	604
	je 100 Mitglieder	1 681	1 761	1 744	1 676	812	2 193	1 591
	je Fall	21,2	20,8	17,5	17,7	23,4	16,9	16,3
Frauen	1 000	3 430	3 761	3 688	3 268	4	334	81
	je 100 Mitglieder	1 738	1 875	1 808	1 800	648	2 251	1 182
	je Fall	21,7	21,5	17,9	18,3	19,9	16,0	14,8
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	30 354	28 167	24 653	20 723	61	2 437	1 432
	je 100 Mitglieder	4,1	3,7	3,2	3,3	3,0	2,5	3,2
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	5 074	4 554	4 740	3 892	18	551	279
	je 1 000 Mitglieder	6,8	6,1	6,2	6,3	8,8	5,7	6,2
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	777 879	850 865	911 824	757 244	1 997	114 849	37 734
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	576 552	634 875	647 076	520 496	1 363	91 522	33 695
	DM je Mitglied	776,67	844,77	847,46	840,26	669,45	941,53	751,11
Beiträge zur Kranken- versicherung der Rentner	1 000 DM	163 617	178 224	226 821	206 602	559	17 702	1 958
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	787 508	875 643	899 293	750 192	2 041	111 150	35 910
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	542 515	595 945	569 909	457 881	1 235	82 335	28 458
	DM je Mitglied	730,82	779,65	746,39	739,15	606,76	847,02	634,37
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	113 025	123 491	137 186	108 486	293	21 182	7 225
Zahnbehandlung	1 000 DM	37 347	38 924	43 068	34 003	95	6 659	2 311
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	94 107	107 134	111 856	88 522	260	17 692	5 382
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	105 889	119 331	143 716	117 722	368	18 654	6 972
Krankengeld	1 000 DM	153 876	156 200	80 408	64 715	103	11 635	3 955
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	27 950	29 858	31 788	26 961	66	3 268	1 493
Sterbegeld	1 000 DM	3 004	2 864	3 624	2 913	8	478	225
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	210 110	242 183	286 475	252 745	616	28 261	4 853
	DM je Rentner	642,30	707,72	818,77	809,83	699,72	910,32	826,50
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	57 532	63 666	71 774	63 399	150	7 022	1 202
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	73 508	86 998	100 790	88 007	229	10 811	1 744
Anstaltspflege	1 000 DM	63 963	75 004	93 027	82 639	195	8 633	1 560
Sterbegeld	1 000 DM	11 569	12 377	13 938	12 491	26	1 198	223
Vermögen								
Rohvermögen	1 000 DM	222 871	221 598	268 034	210 006	429	36 498	21 101
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	58 076	47 263	80 816	65 686	161	10 955	4 014
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	62 745	63 689	71 528	49 246	86	13 433	8 763
Forderungen	1 000 DM	74 106	78 965	74 235	58 825	142	11 071	4 197
Verpflichtungen	1 000 DM	77 271	100 776	123 122	101 300	251	15 824	5 747
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 578	1 390	1 082	564	-	140	378
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	70 012	89 570	110 421	89 243	248	15 591	5 339
Reinvermögen	1 000 DM	145 600	120 822	144 912	108 706	178	20 674	15 354

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Arbeiterrentenversicherung 1964 - 1971

Berichtsmerkmal	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Rentenanträge und Rentenbestand								
Eingegangene Rentenanträge	42 258	43 904	46 762	51 508	52 797	52 179	52 645	51 753
Rentanträge am Ende des Jahres	6 154	6 827	7 481	7 244	7 503	7 528	8 817	7 165
Neu bewilligte Renten	35 397	36 939	39 319	43 669	43 473	44 985	42 669	46 341
Versichertenrenten	24 855	26 460	28 270	31 521	31 678	33 138	30 954	33 683
Witwen- und Witwerrenten	7 057	7 210	7 629	8 390	8 270	8 448	8 436	8 961
Waiseneinzelrenten	3 485	3 269	3 420	3 758	3 525	3 399	3 279	3 697
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	317 579	328 483	340 578	355 877	369 491	383 895	395 091	411 036
Versichertenrenten	181 345	189 269	198 180	209 496	220 288	231 467	239 873	251 241
Witwen- und Witwerrenten	115 351	117 796	120 605	123 999	126 644	129 640	132 197	135 875
Waiseneinzelrenten	20 883	21 418	21 793	22 382	22 559	22 788	23 021	23 920
Erfolgswirksame Reineinnahmen (1 000 DM)								
Beiträge	648 819	715 333	770 281	750 882	843 703	995 979	1 239 503	1 403 336
Bundeszuschüsse	227 234	245 090	265 738	278 811	296 486	302 054	306 159	324 305
Zinsen	23 113	24 140	25 289	21 902	12 766	10 453	12 555	13 255
Insgesamt	901 274	986 452	1 063 466	1 054 205	1 189 539	1 529 792	1 575 013	1 765 474
Erfolgswirksame Reinausgaben (1 000 DM)								
Renten	675 592	804 585	901 241	1 007 489	1 108 841	1 122 645	1 248 284	1 343 741
Krankenversicherung der Rentner	71 610	76 891	89 603	113 922	108 808	115 994	174 031	223 405
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	54 113	56 584	56 427	71 116	61 190	64 301	67 483	79 852
Verfahrenskosten	7 309	8 899	9 832	9 951	10 735	12 839	14 365	13 379
Verwaltungskosten	13 485	15 176	17 060	17 995	18 362	20 039	23 066	27 820
Insgesamt	832 670	981 038	1 083 886	1 232 755	1 349 872	1 466 587	1 545 395	1 722 674
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)								
Rohvermögen	586 389	594 410	573 790	414 939	285 849	323 334	342 091	368 791
Kassenbestand und Bankguthaben	148 002	153 415	139 485	47 505	52 309	106 672	147 229	185 181
Wertpapiere	260 404	256 236	253 536	199 470	127 893	117 819	98 624	98 150
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	132 058	136 566	129 929	113 591	48 945	38 240	34 097	23 149
Verpflichtungen	209	200	200	19 700	50 943	25 223	25 223	9 123
Reinvermögen	586 180	594 210	573 590	395 239	234 906	298 111	316 868	359 668

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1964 - 1971

Berichtsmerkmal	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	6 886	7 170	6 759	24 354	15 576	8 745	7 990	8 483
Männer	5 708	6 131	5 697	20 214	12 870	6 985	5 913	5 518
Frauen	1 178	1 039	1 062	4 140	2 706	1 760	2 077	2 965
Arbeitslosenversicherung	6 414	6 755	6 413	22 254	12 606	7 378	7 154	7 728
Männer	5 263	5 743	5 370	18 228	10 083	5 725	5 148	4 837
Frauen	1 151	1 012	1 043	4 026	2 523	1 653	2 006	2 891
Arbeitslosenhilfe	472	415	346	2 100	2 970	1 367	836	755
Männer	445	388	327	1 986	2 787	1 260	765	681
Frauen	27	27	19	114	183	107	71	74
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	25 646	28 799	28 243	117 388	78 124	39 768	44 399	59 094
Arbeitslosenhilfe	1 196	1 229	922	9 050	12 622	4 437	2 841	4 180

¹⁾ Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit und Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgelasten

I. Kriegsoferversorgung 1965 - 1972

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Versorgungsberechtigte am Jahresanfang								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von	88 675	86 949	85 828	84 298	82 147	80 438	78 910	77 193
30 %	33 045	32 340	31 943	31 349	30 410	29 643	29 004	28 286
40 %	15 373	14 996	14 740	14 479	14 118	13 785	13 479	13 122
50 %	16 361	15 955	15 335	14 766	14 097	13 660	13 247	12 847
60 %	5 889	5 576	5 810	5 804	5 779	5 812	5 804	5 715
70 %	7 356	7 121	6 779	6 447	6 072	5 886	5 676	5 496
80 %	4 734	4 796	4 693	4 630	4 667	4 610	4 573	4 518
90 %	1 027	1 154	1 461	1 739	1 912	2 014	2 134	2 243
100 %	4 890	5 011	5 067	5 084	5 092	5 028	4 993	4 966
Witwen und Witwer	68 469	68 098	68 180	67 505	66 643	66 192	65 607	64 917
Halbwaisen	6 404	5 488	4 752	4 244	3 630	3 280	2 813	2 506
Vollwaisen	487	469	422	431	391	402	392	392
Elternanteile	9 937	10 797	10 799	10 501	10 249	9 931	9 423	8 952
Elternpaare (Kopfzahl)	5 946	6 420	6 164	5 452	4 690	4 158	3 656	3 192
Insgesamt	179 918	178 221	176 145	172 431	167 750	164 401	160 801	157 152
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	326 814	361 947	362 766	361 247	405 377	436 500	...
Ärztliche Versorgung	19 901	21 586	31 403	27 277	28 921	32 420	36 234	...
Orthopädische Versorgung	5 492	5 947	6 067	6 037	5 151	6 267	6 623	...
Verwaltungskosten	14 496	15 797	16 300	16 871	17 667	20 411	22 853	...
Insgesamt	362 427	370 144	415 717	412 951	412 986	464 475	502 210	...

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1969 - 1971

Hilfeart	1969			1970			1971		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	1 151	-	1 151	1 576	-	1 576	1 522	-	1 522
Beihilfen	537	-	537	706	-	706	663	-	663
Darlehen	614	-	614	870	-	870	859	-	859
Erziehungsbeihilfen	9 850	3 462	6 388	10 632	3 589	7 043	12 158	4 547	7 611
an Beschädigte für Kinder	7 149	2 941	4 208	8 591	3 138	5 453	10 347	4 023	6 324
an Waisen	2 701	521	2 180	2 041	451	1 590	1 811	524	1 287
zum Hochschulstudium	3 359	-	3 359	3 556	-	3 556	3 794	-	3 794
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	1 806	1 544	262	1 980	1 676	304	2 499	2 140	359
Erholungsfürsorge	2 733	-	2 733	3 326	-	3 326	6 176	-	6 176
Wohnungsfürsorge	1 718	-	1 718	2 043	-	2 043	2 008	-	2 008
Beihilfen	33	-	33	53	-	53	54	-	54
Darlehen	1 685	-	1 685	1 990	-	1 990	1 954	-	1 954
Sonstige Hilfen	5 890	2 522	3 368	7 189	3 563	3 626	9 457	4 648	4 809
Beihilfen	5 700	2 492	3 208	6 891	3 536	3 355	8 998	4 606	4 392
Darlehen	190	30	160	298	27	271	459	42	417
Insgesamt	23 148	7 528	15 620	26 746	8 828	17 918	33 821	11 336	22 485
nach dem BVG ²⁾	22 938	7 528	15 410	26 410	8 828	17 582	33 420	11 336	22 084
nach dem SVG ³⁾	210	-	210	336	-	336	401	-	401
Sonderfürsorgeberechtigte	5 454	-	5 454	6 626	-	6 626	8 410	-	8 410

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten am 1. Januar 1970 - 1972

Hilfeart	1970			1971			1972		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfürsorge	184	-	184	180	-	180	157	-	157
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	99	-	99	99	-	99	81	-	81
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	85	-	85	81	-	81	76	-	76
Erziehungsbeihilfen	4 810	1 909	2 901	4 951	2 010	2 941	4 804	2 038	2 766
an Beschädigte für Kinder	3 702	1 557	2 145	4 040	1 665	2 375	4 107	1 723	2 384
an Waisen	1 108	352	756	911	345	566	697	315	382
zum Hochschulstudium	1 180	-	1 180	1 227	-	1 227	1 078	-	1 078
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	919	849	70	931	856	75	1 083	1 006	77
für Beschädigte	279	209	70	253	178	75	334	257	77
für Hinterbliebene	640	640	-	678	678	-	749	749	-
Sonstige Hilfen	3 110	2 167	943	3 350	2 414	936	4 455	3 064	1 391
Insgesamt	9 023	4 925	4 098	9 412	5 280	4 132	10 499	6 108	4 391
nach dem BVG ¹⁾	8 981	4 925	4 056	9 368	5 280	4 088	10 453	6 108	4 345
nach dem SVG ²⁾	42	-	42	44	-	44	46	-	46
Sonderfürsorgeberechtigte	2 265	-	2 265	2 286	-	2 286	2 546	-	2 546

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1971

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Ins-gesamt	1949-1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 DM							
Hauptentschädigung ²⁾	587 643	362 201	44 892	50 671	45 970	36 231	24 707	22 971
Kriegsschadenrente ³⁾	852 022	541 077	55 148	51 646	51 889	49 708	51 573	50 981
Hausratsentschädigung	368 247	361 602	2 188	1 497	915	719	579	747
Währungsausgleich	20 194	18 521	177	160	122	1 111	103	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 357	136 184	430	194	100	118	205	126
Aufbaudarlehen	105 633	104 587	303	194	100	118	205	126
Liquiditätshilfe	8 897	8 770	127	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	155 469	143 840	3 867	1 594	1 307	1 804	1 442	1 615
Aufbaudarlehen	118 674	107 045	3 867	1 594	1 307	1 804	1 442	1 615
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	490 187	474 335	4 523	3 195	1 549	1 537	2 509	2 539
Wohnraumhilfe	117 803	117 646	157	-	-	-	-	-
Aufbaudarlehen	221 763	206 068	4 366	3 195	1 549	1 537	2 509	2 539
Sonstige Maßnahmen	40 072	38 642	383	292	238	185	192	140
Ausbildungshilfe	27 446	26 016	383	292	238	185	192	140
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 651 181	2 076 402	111 608	109 249	102 090	91 413	81 310	79 109
darunter aus dem Härtefonds	98 787	81 922	3 443	2 543	2 384	2 417	2 921	3 157
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt ³⁾	20 004	8 350	1 730	1 740	1 741	1 884	2 111	2 448
zur Hausratsbeschaffung	25 293	24 748	279	126	58	33	25	24
zur Ausbildung	6 062	5 549	158	96	88	62	59	50
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 140	18 625	178	84	73	35	75	70
für die Landwirtschaft ⁴⁾	10 088	7 885	800	273	265	278	345	242
für den Wohnungsbau	18 179	16 744	298	224	159	125	306	323

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12.7.1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

5. Kriegsoferfürsorge nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben				Einnahmen		Empfänger	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Er- ziehungs- beihilfen	Er- gänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	ins- gesamt	Anteil an den Ausgaben	ins- gesamt	von Er- ziehungs- beihilfen
	1 000 DM	DM		1 000 DM		%		Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	414	3,45	110	94	77	18,6	267	40
Landkreise								
Ahrweiler	139	1,31	68	4	11	7,9	106	38
Altenkirchen (Ww.)	635	5,18	272	75	39	6,1	321	86
Bad Kreuznach	350	2,36	110	99	75	21,4	209	55
Bad Kreuznach, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	549	5,90	246	54	36	6,6	263	78
Idar-Oberstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	267	4,08	194	10	11	4,1	132	70
Mayen-Koblenz	360	1,92	137	70	34	9,4	222	65
Andernach, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	487	3,24	117	63	77	15,8	278	77
Neuwied, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	196	2,49	94	13	21	10,7	102	37
Rhein-Hunsrück-Kreis	344	3,88	198	53	33	9,6	158	93
Rhein-Lahn-Kreis	401	3,38	116	37	60	15,0	240	59
Lahnstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	134	1,52	40	15	15	11,2	75	23
Reg. Bez. Koblenz	4 277	3,13	1 703	588	490	11,5	2 373	721
Kreisfreie Stadt Trier	563	5,45	242	125	81	14,4	272	115
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	369	3,36	234	29	23	6,2	197	105
Bitburg-Prüm	568	6,11	287	93	35	6,2	346	139
Daun	261	4,60	170	26	33	12,6	129	62
Trier-Saarburg	365	3,06	211	20	26	7,1	236	143
Reg. Bez. Trier	2 126	4,41	1 143	292	198	9,3	1 180	564
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	113	2,67	24	42	12	10,6	59	7
Kaiserslautern	310	3,06	73	131	78	25,2	181	42
Landau i. d. Pfalz	29	0,92	16	5	0	0,0	11	4
Ludwigshafen a. Rhein	710	4,05	138	177	140	19,7	364	63
Mainz	752	4,21	184	267	149	19,8	376	63
Neustadt a. d. Weinstr.	270	5,32	102	83	31	11,5	127	47
Pirmasens	142	2,59	34	104	30	21,1	69	20
Speyer	167	3,91	63	35	13	7,8	97	33
Worms	210	2,73	69	54	27	12,9	134	37
Zweibrücken	91	2,80	35	12	0	0,0	47	12
Landkreise								
Alzey-Worms	298	3,03	127	8	26	8,7	195	54
Bad Dürkheim	276	2,37	34	122	21	7,6	54	17
Donnersbergkreis	168	2,49	102	8	16	9,5	98	47
Germersheim	78	0,82	33	16	8	10,3	50	19
Kaiserslautern	178	1,96	82	22	8	4,5	104	35
Kusel	304	3,68	178	33	14	4,6	200	81
Landau-Bad Bergzabern	171	1,63	118	7	1	0,6	74	39
Ludwigshafen	165	1,37	47	28	12	7,3	72	22
Mainz-Bingen	325	2,14	135	71	40	12,3	158	70
Bingen, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	95	1,17	48	19	7	7,4	52	22
Zweibrücken	81	2,51	59	15	6	7,4	33	19
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	4 932	2,70	1 701	1 260	639	13,0	2 555	753
Landessozialamt	22 485	6,11	7 611	359	3 385	15,1	4 391	2 766
Rheinland-Pfalz	33 821	9,19	12 158	2 499	4 713	13,9	10 499	4 804
Kreisfreie Städte	3 771	3,73	3 457	1 129	638	16,9	2 004	483
Landkreise	7 565	2,83	1 090	1 011	689	9,1	4 104	1 555

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1971

Monatliches Familien- einkommen	Ins- gesamt	Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 200 DM	6 477	0,4	0,1	0,1	1,4	80,3	17,7
201 - 400 "	13 817	0,5	0,0	0,6	2,2	90,3	6,4
401 - 600 "	4 736	1,7	0,5	3,7	9,0	76,1	9,0
601 - 800 "	2 604	1,7	5,6	13,9	46,3	26,8	5,7
801 - 1 000 "	2 656	0,9	13,8	18,7	60,0	4,6	2,0
1 001 u. mehr "	1 953	0,9	18,0	24,8	53,4	2,0	0,9
Insgesamt	32 243	0,8	2,8	5,0	14,5	68,6	8,3
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 200 DM	63	-	-	-	3,2	82,5	14,3
201 - 400 "	166	4,8	-	-	6,0	81,4	7,8
401 - 600 "	195	8,2	-	1,0	11,8	70,3	8,7
601 - 800 "	529	3,2	1,3	5,7	72,2	15,3	2,3
801 - 1 000 "	869	0,9	5,1	11,6	77,1	4,3	1,0
1 001 u. mehr "	944	0,5	12,2	20,2	63,6	2,8	0,7
Insgesamt	2 766	2,0	6,0	11,7	61,0	16,9	2,4

2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1971

Monatliches Familieneinkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz				ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz			
		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr
bis 200 DM	6 477	1 727	1 028	1 389	2 333	63	8	4	18	33
201 - 300 "	8 232	2 331	1 504	2 539	1 858	68	7	8	30	23
301 - 400 "	5 585	1 632	1 231	1 766	956	98	21	17	24	36
401 - 600 "	4 736	1 379	1 049	1 670	638	195	49	35	66	45
601 - 800 "	2 604	1 113	685	668	138	529	208	124	161	36
801 - 1 000 "	2 656	1 440	790	402	24	869	354	222	254	39
1 001 u. mehr "	1 953	1 175	563	207	8	944	380	289	256	19
Insgesamt	32 243	10 797	6 850	8 641	5 955	2 766	1 027	699	809	231

3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommens- belastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1971

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Belastungsgrad <u>nach</u> Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens											
		5	7	10	12	14	16	18	20	22	24	26	30
		7	10	12	14	16	18	20	22	24	26	30	und mehr
unter 8	75	74	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10	258	125	133	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	570	128	368	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 14	1 098	183	447	321	147	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 16	1 828	176	475	363	533	281	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18	2 871	165	435	376	666	901	328	-	-	-	-	-	-
18 - 20	3 425	168	410	337	660	842	825	183	-	-	-	-	-
20 - 22	3 547	135	348	296	586	746	756	521	159	-	-	-	-
22 - 24	3 227	100	293	249	496	567	577	465	396	84	-	-	-
24 - 26	2 810	43	272	194	373	461	435	391	338	256	47	-	-
26 - 30	4 502	84	473	181	534	592	633	586	549	402	309	159	-
30 u. mehr	10 366	158	332	576	549	719	858	942	917	1 009	875	1 461	1 970
Insgesamt	34 577	1 539	3 987	2 967	4 544	5 109	4 412	3 088	2 359	1 751	1 231	1 620	1 970

D. Sozialhilfe

I. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1963 - 1971

Sozialhilfe	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
1 000 DM									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	72 387	72 628	91 986	107 448	119 127	120 659	131 210	155 823	186 392
Hilfe außerhalb von Anstalten	36 760	39 794	42 607	52 240	54 628	54 921	58 606	73 940	89 180
Hilfe in Anstalten	35 627	39 834	49 379	55 208	64 499	65 738	72 604	81 883	97 212
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 363	1 244	1 029	1 102	1 172	1 057	965	844	966
Hilfe außerhalb von Anstalten	924	846	656	640	656	552	490	422	470
Hilfe in Anstalten	439	398	373	462	516	505	475	422	496
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	3 507	5 562	6 532	5 747	5 950	5 896	5 932	5 734	6 110
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 613	3 278	4 194	3 800	4 020	3 686	3 463	3 345	3 836
Hilfe in Anstalten	1 894	2 284	2 338	1 947	1 930	2 210	2 469	2 389	2 274
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	50	81	59	22	2	18	6	5	3
Hilfe außerhalb von Anstalten	40	75	59	22	2	18	6	5	3
Hilfe in Anstalten	10	6	0	0	0	-	-	-	-
Insgesamt	77 307	86 515	99 606	114 319	126 251	127 631	138 113	161 563	192 504
Hilfe außerhalb von Anstalten	39 337	43 993	47 516	56 702	59 306	59 177	62 565	77 291	93 019
Hilfe in Anstalten	37 970	42 522	52 090	57 617	66 945	68 454	75 548	84 272	99 485
DM je Einwohner									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	20,62	22,46	25,68	29,74	32,86	33,11	35,74	42,30	50,67
Hilfe außerhalb von Anstalten	10,47	11,22	11,89	14,46	15,07	15,06	15,96	20,07	24,24
Hilfe in Anstalten	10,15	11,24	13,79	15,28	17,79	18,04	19,78	22,23	26,62
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,39	0,35	0,29	0,31	0,32	0,29	0,26	0,23	0,26
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,26	0,24	0,18	0,18	0,18	0,15	0,13	0,11	0,13
Hilfe in Anstalten	0,13	0,11	0,10	0,13	0,14	0,14	0,13	0,11	0,13
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,00	1,57	1,82	1,59	1,64	1,62	1,62	1,56	1,66
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,46	0,92	1,17	1,05	1,11	1,01	0,94	0,91	1,04
Hilfe in Anstalten	0,54	0,64	0,65	0,54	0,53	0,61	0,67	0,65	0,62
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe in Anstalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-	-
Insgesamt	22,02	24,40	27,81	31,64	34,82	35,02	37,62	43,86	52,33
Hilfe außerhalb von Anstalten	11,20	12,41	13,27	15,69	16,36	16,24	17,04	20,98	25,29
Hilfe in Anstalten	10,82	11,99	14,54	15,95	18,46	18,78	20,03	22,88	27,04

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1962 - 1971

Jahr 1)	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
	1 000 DM	%					1 000 DM	%	1 000 DM	%		
1962	71 168	27,2	34,5	38,3	9,0	16 517	23,2	16 517	54 651	27,0	33,0	40,0
1963	77 307	25,3	38,2	36,5	4,6	14 722	19,0	11 883	62 585	25,0	38,7	36,3
1964	86 515	24,3	36,7	39,0	6,5	17 057	19,7	12 833	69 458	26,4	40,3	33,3
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1966	114 319	19,4	28,3	52,3	5,0	21 074	18,4	14 985	93 245	18,8	27,9	53,3
1967	126 251	22,2	36,2	41,6	4,7	22 162	17,6	16 376	104 089	21,4	36,6	42,0
1968	127 631	24,5	40,8	34,7	4,6	20 918	16,4	12 187	106 713	23,9	40,8	35,3
1969	138 113	25,2	40,3	34,5	4,3	24 057	17,4	15 511	114 055	23,6	40,5	35,9
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1971	192 504	26,8	42,0	31,2	1,5	32 933	18,7	15 939	159 571	26,1	42,5	31,4

1) Bis einschl. 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1971

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> ¹⁾	63 752	33,1	17,33	50 640	54,5	13 112	13,2
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	42 825	22,2	11,64	42 825	46,1	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	7 815	4,1	2,12	7 815	8,4	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	13 112	6,8	3,56	-	-	13 112	13,2
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> ¹⁾	122 639	63,7	33,34	38 539	41,4	84 100	84,5
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	55	0,0	0,01	55	0,0	-	-
Ausbildungshilfe	1 880	1,0	0,51	1 488	1,6	392	0,4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 979	1,0	0,54	455	0,5	1 524	1,5
Krankenhilfe	14 662	7,6	3,99	8 371	9,0	6 291	6,3
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	223	0,1	0,06	56	0,1	167	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	16 056	8,3	4,36	2 656	2,9	13 400	13,4
Blindenhilfe	13 081	6,8	3,56	12 710	13,7	371	0,4
Hilfe zur Pflege	72 327	37,6	19,67	11 372	12,2	60 955	61,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	690	0,4	0,19	410	0,4	280	0,3
Hilfe für Gefährdete	468	0,2	0,13	104	0,1	364	0,4
Altenhilfe	1 066	0,6	0,29	749	0,8	317	0,3
Sonstige Hilfe	152	0,1	0,04	113	0,1	39	0,0
<u>Tbc-Hilfe</u>	6 113	3,2	1,66	3 840	4,1	2 273	2,3
Heilbehandlung	2 242	1,2	0,61	150	0,2	2 092	2,1
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	77	0,0	0,02	1	0,0	76	0,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 520	1,8	0,96	3 428	3,6	92	0,1
Sonderleistungen	261	0,2	0,07	261	0,3	-	-
Vorbeugende Hilfe	13	0,0	0,00	-	-	13	0,0
Insgesamt	192 504	100,0	52,33	93 019	100,0	99 485	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Sozialhilfempfänger nach Hilfearten ¹⁾ und Alter 1970

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Anstalten ¹⁾	In Anstalten ¹⁾	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	34 936	11 235	23 701	32 579	2 442	17 596	5 982	11 358
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt	45 731	17 228	28 503	30 613	16 292	19 464	9 006	17 261
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	7	3	4	7	-	7	-	-
Ausbildungshilfe	1 291	597	694	1 083	209	1 288	3	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 774	734	3 040	292	3 486	1 039	846	1 889
Krankenhilfe	16 143	4 867	11 276	14 553	1 938	6 414	3 697	6 032
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	202	-	202	83	140	202	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	5 171	2 859	2 312	3 127	2 073	3 448	678	1 045
Tuberkulosehilfe ²⁾	3 426	1 771	1 655	3 130	472	2 117	752	557
Blindenhilfe	3 563	1 529	2 034	3 378	195	678	712	2 173
Hilfe zur Pflege	13 909	5 421	8 488	6 168	7 817	4 635	2 926	6 348
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	530	270	260	277	257	456	25	49
Hilfe für Gefährdete	37	33	4	22	15	23	10	4
Altenhilfe	656	152	504	492	164	1	64	591
Sonstige Hilfe	173	73	100	156	17	95	27	51
Insgesamt	69 352	25 058	44 294	52 546	18 390	31 914	12 704	24 734

1) Personen, die mehrere Hilfen erhalten, sind mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	insgesamt	je Einwohner	zusammen	in Anstalten	zusammen	Ausbildungshilfe	Vorbeugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe f. Behinderte	Blindenhilfe	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 483	70,68	4 154	815	4 329	44	129	1 005	87	640	2 316
Landkreise											
Ahrweiler	2 949	27,81	1 120	158	1 829	31	1	238	72	471	986
Altenkirchen (Ww.)	5 762	46,96	2 352	268	3 411	83	95	518	262	587	1 773
Bad Kreuznach	4 136	27,88	2 001	483	2 135	112	35	586	16	648	595
Bad Kreuznach, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	3 656	39,31	1 540	260	2 116	94	76	501	184	392	795
Idar-Oberstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	2 066	31,53	839	78	1 227	10	9	205	56	288	645
Mayen-Koblenz	6 664	35,48	3 374	572	3 290	65	219	592	147	648	1 574
Andernach, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	5 931	39,52	3 210	578	2 720	91	75	678	8	701	941
Neuwied, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	2 316	29,46	1 022	93	1 293	31	65	228	54	339	576
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 047	23,11	1 042	210	1 005	50	20	183	-	399	344
Rhein-Lahn-Kreis	3 781	31,83	1 534	359	2 247	57	56	346	120	511	1 093
Lahnstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	3 023	34,38	1 379	384	1 645	34	45	262	10	415	864
Reg. Bez. Koblenz	50 814	37,16	23 568	4 258	27 246	702	824	5 341	1 016	6 038	12 504
Kreisfreie Stadt Trier	5 925	57,31	2 860	430	3 064	124	86	818	75	282	1 639
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	3 322	30,27	1 606	379	1 716	72	42	347	117	311	796
Bitburg-Prüm	3 433	36,93	1 597	496	1 836	194	24	361	203	321	707
Daun	1 863	32,87	682	203	1 181	48	29	169	76	238	610
Trier-Saarburg	3 427	28,71	1 246	227	2 182	176	145	346	132	325	1 024
Reg. Bez. Trier	17 970	37,27	7 991	1 734	9 979	615	325	2 042	602	1 476	4 776
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1 727	40,84	1 149	133	579	6	14	161	34	111	220
Kaiserslautern	5 565	55,01	3 241	292	2 324	47	14	627	322	317	940
Landau i. d. Pfalz	488	15,51	318	109	170	-	4	59	3	64	27
Ludwigshafen a. Rhein	9 250	52,74	4 934	557	4 316	191	258	1 128	118	686	1 633
Mainz	7 621	42,66	3 277	1 167	4 345	58	141	652	49	517	2 413
Neustadt a. d. Weinstr.	2 119	41,72	1 645	931	473	12	9	189	20	115	91
Pirmasens	2 448	44,67	1 828	489	620	2	20	191	96	183	103
Speyer	1 141	26,68	550	55	591	19	34	135	65	116	180
Worms	3 110	40,47	1 666	297	1 444	13	20	382	25	246	715
Zweibrücken	2 260	69,56	1 597	690	663	9	1	235	25	111	116
Landkreise											
Alzey-Worms	2 823	28,71	1 308	243	1 515	11	13	275	91	343	719
Bad Dürkheim	2 668	22,90	1 345	253	1 322	21	23	272	232	254	490
Donnersbergkreis	1 725	25,53	736	72	989	13	10	157	37	205	524
Germersheim	1 612	16,88	956	98	657	10	20	139	51	143	284
Kaiserslautern	2 434	26,81	968	123	1 466	25	9	160	49	263	937
Kusel	2 176	26,34	955	102	1 221	32	27	188	42	311	545
Landau-Bad Bergzabern	1 614	15,43	682	91	932	6	11	177	120	318	290
Ludwigshafen	2 143	17,74	1 098	103	1 046	17	20	275	111	300	274
Mainz-Bingen	5 273	34,70	2 485	691	2 788	34	140	380	489	588	1 108
Bingen, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	1 267	15,56	532	46	735	8	16	53	68	123	416
Zweibrücken	1 024	31,77	486	159	538	10	18	89	24	101	288
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	60 488	33,07	31 757	6 702	28 732	544	820	5 924	2 072	5 413	12 312
Landessozialamt	57 120	15,53	437	418	56 683	20	10	1 355	12 367	154	42 735
Rheinland-Pfalz	186 392	50,67	63 752	13 112	122 639	1 880	1 979	14 662	16 056	13 081	72 327
Kreisfreie Städte	50 137	49,64	27 219	5 965	22 918	525	730	5 582	919	3 388	10 393
Landkreise	79 135	29,66	36 097	6 729	43 039	1 336	1 239	7 725	2 771	9 539	19 199

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1971

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Beginn des Rech- nungs- jahres	Pflegekinder		Nichtehel. Kinder bei der Mutter		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willig
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft	
1960	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1961	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1962	3 704	4,9	35 272	47,1	36 633	32,8	35 028	1 605	2 138	1,9	788	1 350
1963	3 627	4,8	35 149	46,9	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1964	3 920	4,5	34 404	39,3	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1965	4 137	4,7	32 804	37,1	35 308	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69
1966	4 242	4,8	29 491	33,0	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1967	3 937	4,4	28 391	31,5	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103
1968	3 989	4,4	27 245	30,0	31 819	27,6	29 600	2 219	289	0,3	179	110
1969	3 953	4,4	26 854	29,3	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175
1970	3 736	4,1	25 807	28,3	30 232	26,0	28 003	2 229	300	0,3	141	159
1971	2 908	3,2	.	.	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Beginn des Rech- nungs- jahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1961	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1962	843	0,9	493	350	1 739	1,8	299	1 440	946	793
1963	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799
1964	1 189	1,1	691	498	1 715	1,5	187	1 528	918	797
1965	1 335	1,2	786	549	1 673	1,5	148	1 525	880	793
1966	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1967	1 347	1,2	809	538	1 464	1,3	88	1 376	791	673
1968	1 329	1,2	784	545	1 416	1,2	126	1 290	777	639
1969	1 306	1,1	771	535	1 393	1,2	121	1 272	797	596
1970	1 294	1,1	799	495	1 353	1,2	99	1 254	785	568
1971	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1971

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	insgesamt	Jungen	Mädchen		insgesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	64	58	6	104	43	34	9	79
der Träger der freien Jugendhilfe	633	377	256	6 921	358	197	161	4 752
privater gewerblicher Träger	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Heime	19	11	8	260	17	9	8	53
Familienpflege 1)	323	199	124	14	298	162	136	5
Sonstige Unterbringung	45	27	18	494	60	34	26	395
Insgesamt	1 084	672	412	7 793	776	436	340	5 284

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger d. freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- ausgaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- ausgaben
			außer- halb von	in Einrichtungen					
	1 000 DM	DM	1 000 DM				%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 633	21,94	133	1 560	940	269	10,2	2 364	89,8
Landkreise									
Ahrweiler	710	6,70	114	534	62	182	25,6	528	74,4
Altenkirchen (Ww.)	1 224	9,98	87	383	754	84	6,9	1 140	93,1
Bad Kreuznach	3 281	22,12	258	2 174	850	293	8,9	2 988	91,9
Bad Kreuznach, St.	1 956	45,82	123	1 498	336	198	10,1	1 758	89,9
Birkenfeld	1 274	13,70	111	625	538	143	11,2	1 131	88,8
Idar-Oberstein, St.	519	13,50	55	281	183	88	17,0	431	83,0
Cochem-Zell	693	10,58	52	442	199	99	14,3	594	85,7
Mayen-Koblenz	2 909	15,49	282	1 016	1 610	217	7,4	2 694	92,6
Andernach, St.	286	10,52	49	110	127	31	10,7	256	89,3
Neuwied	2 864	19,08	161	1 001	1 701	415	14,5	2 450	85,5
Neuwied, St.	1 631	25,94	36	402	1 192	115	7,1	1 516	92,9
Oberwesterwaldkreis	281	3,57	15	22	244	9	3,2	272	96,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	662	7,47	34	393	236	84	12,6	579	87,4
Rhein-Lahn-Kreis	1 221	10,28	49	569	602	134	11,0	1 087	89,0
Lahnstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	1 173	13,34	52	461	660	140	11,9	1 033	88,1
Reg. Bez. Koblenz	18 926	13,84	1 349	9 181	8 396	2 068	10,9	16 858	89,1
Kreisfreie Stadt Trier	2 504	24,22	286	1 104	1 114	205	8,2	2 299	91,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	772	7,04	226	141	405	101	13,0	672	87,0
Bitburg-Prüm	729	7,84	137	370	222	34	4,7	695	95,3
Daun	437	7,71	118	206	113	46	10,5	391	89,5
Trier-Saarburg	832	6,97	76	251	505	74	8,9	758	91,1
Reg. Bez. Trier	5 274	10,94	844	2 072	2 358	460	8,7	4 814	91,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	707	16,72	158	371	178	284	40,2	423	59,8
Kaiserslautern	2 270	22,44	155	1 416	699	406	17,9	1 864	82,1
Landau i. d. Pfalz	286	9,09	18	234	34	10	3,3	277	96,7
Ludwigshafen a. Rhein	8 635	49,23	894	6 399	1 342	1 221	14,1	7 414	85,9
Mainz	5 816	32,56	968	3 767	1 076	864	14,9	4 951	85,1
Neustadt a. d. Weinstr.	906	17,84	47	643	215	144	15,8	763	84,2
Pirmasens	1 233	22,50	311	711	210	132	10,7	1 101	89,3
Speyer	829	19,39	46	521	263	239	28,8	591	71,2
Worms	1 264	16,45	155	497	613	144	11,4	1 120	88,6
Zweibrücken	536	16,50	85	133	318	92	17,2	444	82,8
Landkreise									
Alzey-Worms	1 049	10,67	114	725	210	190	18,1	859	81,9
Bad Dürkheim	1 341	11,51	296	1 036	8	122	9,1	1 219	90,9
Donnersbergkreis	608	9,00	141	172	296	68	11,2	540	88,8
Germersheim	684	7,16	41	198	444	47	6,9	637	93,1
Kaiserslautern	1 332	14,67	163	820	350	239	17,9	1 093	82,1
Kusel	542	6,56	191	259	92	112	20,7	429	79,3
Landau-Bad Bergzabern	628	6,00	9	182	437	29	4,7	598	95,3
Ludwigshafen	1 530	12,67	136	627	767	165	10,8	1 365	89,2
Mainz-Bingen	2 416	15,90	105	1 410	901	157	6,5	2 259	93,5
Bingen, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	311	3,82	66	212	33	68	21,9	243	78,1
Zweibrücken	117	3,63	16	43	58	4	3,4	113	96,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	33 041	18,07	4 114	20 376	8 546	4 739	14,3	28 302	85,7
Landesjugendamt	17 076	4,64	1 000	13 937	2 140	1 875	11,0	15 201	89,0
Rheinland-Pfalz	74 317	20,20	7 307	45 565	21 440	9 142	12,3	65 175	87,7
Kreisfreie Städte	27 619	27,34	3 256	17 356	7 002	4 010	14,5	23 611	85,5
Landkreise	29 622	11,10	3 051	14 273	12 298	3 257	11,0	26 363	89,0

XVIII. Öffentliche Finanzen

305

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Arten 1970 und 1971

(Gruppierungsübersicht)

Grup- pierungs- Nr.	Einnahme-/Ausgabeart	1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971
		1 000 DM			Anteil der Gruppen und Obergruppen an der Hauptgruppe und der Hauptgruppe an den Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben in %	
0	<u>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</u>	2 681 040	3 003 221	12,0	58,7	57,0
01	Gemeinschaftliche Steuern und Gewerbesteuerumlage	2 195 696	2 491 250	13,5	81,9	83,0
011	Lohnsteuer	742 571	926 308	24,7	27,7	30,8
012	Veranlagte Einkommensteuer	324 688	361 255	11,3	12,1	12,0
014	Kapitalertragsteuer	50 865	54 192	6,5	1,9	1,8
015	Körperschaftsteuer	233 422	190 828	- 18,2	8,7	6,4
016	Umsatzsteuer	528 890	611 695	15,7	19,7	20,4
017	Einfuhrumsatzsteuer	205 192	215 231	4,9	7,7	7,2
018	Gewerbesteuerumlage	110 068	131 741	19,7	4,1	4,4
05/06	Landessteuern	462 354	488 022	5,6	17,2	16,2
051	Vermögensteuer	117 606	111 619	- 5,1	4,4	3,7
052	Erbschaftsteuer	16 146	20 658	27,9	0,6	0,7
054	Kraftfahrzeugsteuer	232 693	252 320	8,4	8,7	8,4
056	Andere Rennwettsteuern	94	89	- 5,3	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	25 011	28 807	15,2	0,9	1,0
059	Feuerschutzsteuer	4 588	5 517	20,2	0,2	0,2
061	Biersteuer	66 375	69 009	4,0	2,5	2,3
069	Sonstige Steuereinnahmen	- 159	3	.	0,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	22 990	23 949	4,2	0,9	0,8
1	<u>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen</u>	417 203	447 437	7,2	9,1	8,5
11	Verwaltungseinnahmen	180 785	203 248	12,4	43,3	45,4
111	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	162 996	183 996	12,9	39,1	41,1
113	Verkaufserlöse	286	337	17,8	0,1	0,1
119	Sonstige	17 503	18 915	8,1	4,2	4,2
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	120 690	117 925	- 2,3	28,9	26,4
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4 200	4 453	6,0	1,0	1,0
122	Konzessionsabgaben	2 542	2 895	13,9	0,6	0,6
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	27 442	28 151	2,6	6,6	6,3
124	Mieten und Pachten	10 149	10 859	7,0	2,4	2,4
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	76 153	71 086	- 6,7	18,3	15,9
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit in der Vermögensrechnung erfasst, Kapitalrückzahlungen	9 695	15 550	60,4	2,3	3,5
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	9 137	15 161	65,9	2,2	3,4
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	188	389	106,9	0,0	0,1
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	2 279	2 202	- 3,4	0,5	0,5
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2 279	2 202	- 3,4	0,5	0,5
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	31 600	25 436	- 19,5	7,6	5,7
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	834	771	- 7,6	0,2	0,2
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	30 752	24 665	- 19,8	7,4	5,5
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	5 641	5 828	3,3	1,4	1,3
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 641	5 828	3,3	1,4	1,3
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	66 513	77 248	16,1	15,9	17,2
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	2 172	1 891	- 12,9	0,5	0,4
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	62 375	75 319	20,8	15,0	16,8
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	1 966	38	- 98,1	0,5	0,0
2	<u>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke</u>	932 700	1 088 557	16,7	20,4	20,6
21	Allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	254 677	279 816	9,9	27,3	25,7
211	vom Bund	22 000	22 000	0,0	2,4	2,0
212	von Ländern	232 677	257 816	10,8	24,9	23,7
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	3 903	4 836	23,9	0,4	0,4
221	vom Bund	3 903	4 836	23,9	0,4	0,4

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Arten 1970 und 1971

(Gruppierungsübersicht)

Grup- pierungs- Nr.	Einnahme-/Ausgabeart	1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971
		1 000 DM			Anteil der Gruppen und Obergruppen an der Hauptgruppe und der Hauptgruppe an den Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben in %	
23	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	40 345	53 674	33,0	4,3	4,9
231	vom Bund	32 768	44 598	36,1	3,5	4,1
232	von Ländern	290	224	- 22,8	0,0	0,0
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	781	1 423	82,2	0,1	0,1
24	Sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	495 739	555 096	12,0	53,2	51,0
241	vom Bund	437 983	490 866	12,1	47,0	45,1
242	von Ländern	1 005	1 146	14,0	0,1	0,1
243	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	56 423	62 462	10,7	6,0	5,7
25	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	101 712	153 481	50,9	10,9	14,1
251	vom Bund	63 344	97 633	54,1	6,8	9,0
252	von Ländern	501	519	3,6	0,1	0,0
253	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	37 867	55 329	46,1	4,1	5,1
27	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	12 893	15 383	19,3	1,4	1,4
271	aus dem Inland	8 539	10 363	21,4	0,9	0,9
276	aus dem Ausland	4 354	5 020	15,3	0,5	0,5
28	Sonstige Erstattungen aus sonstigen Bereichen	12 707	13 768	8,3	1,4	1,3
281	aus dem Inland	12 707	13 768	8,3	1,4	1,3
29	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	10 724	12 503	16,6	1,1	1,1
291	aus dem Inland	10 709	12 486	16,6	1,1	1,1
296	aus dem Ausland	15	17	13,3	0,0	0,0
3	<u>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</u>	534 288	732 989	37,2	11,8	13,9
31	Schuldenaufnahmen aus dem öffentlichen Bereich	15 463	16 445	6,4	2,9	2,2
311	vom Bund	15 463	16 445	6,4	2,9	2,2
32	Sonstige Schuldenaufnahmen	300 000	471 156	57,1	56,1	64,3
325	Anleihen	-	150 000	.	.	20,5
329	Sonstige	300 000	321 156	7,1	56,1	43,8
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	198 450	225 366	13,6	37,1	30,7
331	vom Bund	196 932	223 960	13,7	36,9	30,6
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 518	1 406	- 7,4	0,3	0,1
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	3 188	4 556	42,9	0,6	0,6
341	Beiträge	335	975	191,0	0,1	0,1
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	2 853	3 581	25,5	0,5	0,5
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	8 410	5 786	- 31,2	1,6	0,8
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	-	377	.	.	0,1
359	Sonstige Entnahmen	8 410	5 409	- 35,7	1,6	0,7
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	8 777	9 680	10,3	1,6	1,3
	Gesamteinnahmen	4 565 232	5 272 204	15,5	100,0	100,0
4	<u>Personalausgaben</u>	1 803 234	2 193 290	21,6	39,2	40,5
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	3 860	3 817	- 1,1	0,2	0,2
411	Aufwendungen für Abgeordnete	2 556	2 510	- 1,8	0,1	0,1
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1 304	1 307	0,2	0,1	0,1
42	Dienstbezüge und dergleichen	1 448 062	1 773 362	22,5	80,3	80,9
421	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister	752	839	11,6	0,0	0,0
422	Bezüge der Beamten und Richter	891 825	1 076 961	20,8	49,5	49,1
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	728 204	884 824	21,5	40,4	40,3
42203	Bezüge der beamteten Hilfskräfte	139 131	162 828	17,0	7,7	7,4
42205	Unterhaltszuschüsse und Ausbildungsbeihilfen	21 063	25 196	19,6	1,2	1,1
425	Vergütungen der Angestellten	339 452	434 242	27,9	18,8	19,8
426	Löhne der Arbeiter	59 606	74 061	24,3	3,3	3,4
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich usw. Tätige	37 725	47 775	26,6	2,1	2,2
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben	118 704	139 483	17,5	6,6	6,4
43	Versorgungsbezüge und dergleichen	299 272	353 926	18,3	16,6	16,1
431	des Ministerpräsidenten und der Minister	748	1 067	42,6	0,0	0,0
432	der Beamten und Richter	296 209	350 033	18,2	16,4	16,0
436	der Arbeiter	1 889	2 073	9,7	0,1	0,1

noch: 1. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Arten 1970 und 1971

(Gruppierungsübersicht)

Grup- pierungs- Nr.	Einnahme-/Ausgabeart	1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971
		1 000 DM			Anteil der Gruppen und Obergruppen an der Hauptgruppe und der Hauptgruppe an den Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben in %	
44	Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	41 252	49 212	19,3	2,3	2,2
441	Beihilfen	40 081	47 822	19,3	2,2	2,1
442	Unterstützungen	33	31	- 6,1	0,0	0,0
443	Fürsorgeleistungen	1 138	1 359	19,4	0,1	0,1
45	Personalbezogene Sachausgaben	10 787	12 972	20,3	0,6	0,6
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1 896	2 645	39,5	0,1	0,1
452	Zuschüsse zu Gemeinschaftsveranstaltungen für soziale Einrichtungen	480	500	4,2	0,0	0,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 149	8 522	19,2	0,4	0,4
5	<u>Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst</u>	505 493	559 846	10,8	11,0	10,3
51 - 54	Sächliche Verwaltungsausgaben	274 248	328 592	19,8	54,3	58,6
511	Geschäftsbedarf	7 644	8 856	15,9	1,5	1,6
512	Bücher, Zeitschriften	1 716	1 861	8,4	0,3	0,3
513	Post- und Fernmeldegebühren	14 088	16 363	16,1	2,8	2,9
514	Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4 694	5 253	11,9	0,9	0,9
515	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 877	7 970	15,9	1,4	1,4
516	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Aus- rüstungsgegenstände (einschl. Zuschüsse)	1 985	2 508	26,3	0,4	0,4
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	39 088	41 056	5,0	7,7	7,3
518	Mieten und Pachten	9 458	13 963	47,6	1,9	2,5
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 047	20 493	36,2	3,0	3,7
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	29 568	23 655	- 20,0	5,8	4,2
522	Verbrauchsmittel	31 982	37 643	17,7	6,3	6,7
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	273	1 357	397,1	0,1	0,2
524	Lehr- und Lernmittel	3 784	4 553	20,3	0,7	0,8
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 774	2 875	3,6	0,5	0,5
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2 340	2 589	10,6	0,5	0,5
527	Dienstreisen	12 412	13 711	10,5	2,5	2,4
529	Verfügungsmittel	346	349	0,9	0,1	0,1
531 - 546	Sonstiges	55 578	86 843	56,3	11,0	15,5
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34 592	36 694	6,1	6,8	6,6
56	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	7 761	7 181	- 7,5	1,5	1,3
561	an Bund	7 248	6 771	- 6,6	1,4	1,2
564	an Lastenausgleichsfonds	453	357	- 21,2	0,1	0,1
57	Zinsausgaben an sonstige Bereiche	110 684	138 174	24,8	21,9	24,7
572	für Kreditmarktmittel	96 439	118 698	23,1	19,1	21,2
573	für Ausgleichsforderungen	11 973	11 655	- 2,7	2,4	2,1
574	Sonstige Zinsausgaben im Inland	2 272	7 821	244,2	0,4	1,4
58	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	32 431	35 595	9,8	6,4	6,4
581	an Bund	20 111	22 717	13,0	4,0	4,1
584	an Lastenausgleichsfonds	12 188	12 738	4,5	2,4	2,3
59	Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche	80 370	50 304	- 37,4	15,9	9,0
592	für Kreditmarktmittel	75 331	45 096	- 40,1	14,9	8,1
593	für Ausgleichsforderungen	6 637	6 779	2,1	1,3	1,2
594	Sonstige Tilgungsausgaben im Inland	- 1 599	- 1 571	- 1,8	- 0,3	0,3
6	<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>	1 160 857	1 315 716	13,3	25,3	24,3
61	Allgemeine Finanzzuweisungen					
	an öffentlichen Bereich	268 500	313 322	16,7	23,1	23,8
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	268 500	313 322	16,7	23,1	23,8
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	3 771	5 515	46,2	0,3	0,4
621	an Bund	303	480	58,4	0,0	0,0
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 468	5 035	45,2	0,3	0,4
63	Erstattungen von Verwaltungsausgaben					
	an öffentlichen Bereich	13 570	15 735	16,0	1,2	1,2
	an Bund	408	449	10,0	0,0	0,0
631	an Länder	719	1 054	46,6	0,1	0,1
632	an Gemeinden und Gemeindeverbände	12 420	14 211	14,4	1,1	1,1
633						

noch: I. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Arten 1970 und 1971

(Gruppierungsübersicht)

Grup- pierungs- Nr.	Einnahme-/Ausgabeart	1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971
		1 000 DM			Anteil der Gruppen und Obergruppen an der Hauptgruppe und der Hauptgruppe an den Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben in %	
64	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	49 976	64 466	29,0	4,3	4,9
641	an Bund	858	1 616	88,3	0,1	0,1
642	an Länder	792	1 517	91,5	0,1	0,1
643	an Gemeinden und Gemeindeverbände	48 030	60 792	26,6	4,1	4,6
65	Sonstige Zuweisungen an öffentlichen Bereich	109 383	119 863	9,6	9,4	9,1
651	an Bund	1 289	1 431	11,0	0,1	0,1
652	an Länder	19 959	23 986	20,2	1,7	1,8
653	an Gemeinden und Gemeindeverbände	38 901	42 323	8,8	3,4	3,2
654	an Lastenausgleichsfonds	48 795	51 362	5,3	4,2	3,9
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	14 587	16 383	12,3	1,3	1,2
661	an öffentliche Unternehmen	1 506	679	- 54,9	0,1	0,0
662	an private Unternehmen	4 639	5 283	13,9	0,4	0,4
663	an Sonstige im Inland	8 442	10 421	23,4	0,7	0,8
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	3 559	3 116	- 12,4	0,3	0,2
671	an Inland	3 559	3 116	- 12,4	0,3	0,2
68	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	697 509	777 316	11,4	60,1	59,1
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geld- leistungen an natürliche Personen	130 306	164 584	26,3	11,2	12,5
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	3 734	3 947	5,7	0,3	0,3
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	49 360	35 981	- 27,1	4,3	2,7
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12 346	25 053	102,9	1,1	1,9
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	91 583	105 639	15,3	7,9	8,0
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an Ausland	410 180	442 112	7,8	35,3	33,6
7	<u>Baumaßnahmen</u>	233 023	289 841	24,4	5,0	5,4
8	<u>Sonstige Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen</u>	806 803	1 035 419	28,3	17,6	19,1
81	Erwerb von beweglichen Sachen	44 920	60 133	33,9	5,6	5,8
811	Erwerb von Fahrzeugen im Inland	6 867	7 410	7,9	0,9	0,7
812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen im Inland	34 927	48 631	39,2	4,3	4,7
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	3 126	4 092	30,9	0,4	0,4
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	34 113	64 018	87,7	4,2	6,2
83	Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	268	20 201	.	0,0	2,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	5 637	3 618	- 35,8	0,7	0,3
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 337	2 468	- 26,0	0,4	0,2
857	an Zweckverbände	2 300	1 150	- 50,0	0,3	0,1
86	Darlehen an sonstige Bereiche	108 019	120 078	11,2	13,4	11,6
861	an öffentliche Unternehmen	658	4 847	.	0,1	0,5
862	an private Unternehmen	13 867	13 510	- 2,6	1,7	1,3
863	an Sonstige im Inland	93 494	101 721	8,8	11,6	9,8
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	48	- 27	.	0,0	- 0,0
88	Zuweisungen für Investitionen	329 491	463 848	40,8	40,8	44,8
882	an öffentlichen Bereich	1 936	151	- 92,2	0,2	0,0
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	309 210	432 874	40,0	38,3	41,8
887	an Zweckverbände	18 345	30 823	68,0	2,3	3,0
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	284 307	303 550	6,8	35,2	29,3
891	an öffentliche Unternehmen	403	1 150	185,4	0,0	0,1
892	an private Unternehmen	125 273	109 088	- 12,9	15,5	10,5
893	an Sonstige im Inland	158 632	193 312	21,9	19,7	18,7
9	<u>Besondere Finanzierungsausgaben</u>	87 388	16 313	- 81,3	1,9	0,3
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	54 900	-	.	62,8	-
919	Sonstige Zuführungen	1 748	3 389	93,9	2,0	20,8
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	23 252	3 534	- 84,8	26,6	21,7
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	7 488	9 390	25,4	8,6	57,5
	Gesamtausgaben	4 596 798	5 410 425	17,7	100,0	100,0

2. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Funktionen 1970 und 1971

(Funktionenübersicht)

Funk- tions- Ziffer	Funktion (Aufgabenbereich)	Einnahmen			Ausgaben		
		1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971	Verän- derung in %
		1 000 DM			1 000 DM		
0	<u>Allgemeine Dienste</u>	122 921	140 463	14,3	591 316	708 841	19,9
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	56 471	65 603	16,2	282 917	335 307	18,5
011	Politische Führung	1 165	1 344	15,4	59 310	68 053	14,7
012	Innere Verwaltung	3 091	3 557	15,1	47 949	52 712	9,9
013	Informationswesen	-	24	-	4 149	6 113	47,3
014	Statistischer Dienst	1 973	1 940	- 1,7	13 307	15 423	15,9
015	Ziviler Ersatzdienst	2	-	.	9	8	- 11,1
016	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögens- verwaltung	15 390	18 453	19,9	98 328	118 294	20,3
017	Schuldenverwaltung und sonstige Finanz- verwaltung	5 778	6 650	15,1	18 230	24 625	35,1
018	Hochbauverwaltung	29 072	33 634	15,7	41 632	50 046	20,2
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	2	33	.
02	Auswärtige Angelegenheiten	12	6	- 50,0	738	912	23,6
023	Entwicklungshilfe	12	6	- 50,0	432	492	13,9
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	306	420	37,3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 098	9 769	20,6	155 584	195 793	25,8
042	Polizei	7 979	9 663	21,1	149 170	187 720	25,8
044	Feuerschutz	50	46	- 8,0	4 175	5 292	26,8
045	Katastrophenschutz	49	52	6,1	1 372	1 862	35,7
049	Sonstiges	19	8	- 57,9	867	919	6,0
05	Rechtsschutz	58 340	65 085	11,6	152 076	176 829	16,3
052	Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	48 531	55 407	14,2	116 253	133 975	15,2
053	Verwaltungsgerichte	461	381	- 17,4	2 733	3 163	15,7
054	Arbeits- und Sozialgerichte	511	523	2,3	8 612	9 755	13,3
055	Finanzgerichte	3	1	- 66,7	886	1 016	14,7
056	Strafvollzugsanstalten	8 834	8 773	- 0,7	23 593	28 920	22,6
1	<u>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</u>	133 858	192 116	43,5	1 099 503	1 473 219	34,0
11	Verwaltung	620	2 546	.	5 246	6 931	32,1
111	Unterrichtsverwaltung	311	2 208	.	2 887	4 433	53,6
112	Wissenschafts- und Forschungsverwaltung	-	-	-	43	46	7,0
113	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	309	338	9,4	2 316	2 452	5,9
12	Schulen	40 326	55 262	37,0	746 088	967 764	29,7
121	Grund- und Hauptschulen	370	147	- 60,3	376 634	465 221	23,5
122	Sonderschulen	21	44	109,5	23 222	36 642	57,8
123	Realschulen	62	3	- 95,2	44 073	58 946	33,7
124	Gymnasien	23 078	27 210	17,9	195 852	245 894	25,6
125	Gesamtschulen, Schulzentren	-	-	-	10 770	29 153	170,7
126	Berufsschulen, Berufsaufbauschulen	15 714	27 298	73,7	72 885	100 318	37,6
127	Berufsfachschulen	-	-	-	80	558	.
128	Fachschulen	134	69	- 48,5	4 878	6 889	41,2
129	Ingenieurschulen, Höhere Wirtschafts- fachschulen	947	491	- 48,2	17 694	24 143	36,4
13	Wissenschaftliche Hochschulen	86 419	115 521	33,7	229 870	346 427	50,7
131	Universitäten	34 218	56 067	63,9	104 416	192 651	84,5
132	Hochschulkliniken	50 661	56 522	11,6	110 060	135 361	23,0
134	Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	905	2 465	172,4	13 206	15 643	18,5
139	Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	634	467	- 26,3	2 188	2 772	26,7
14	Sonstige Hochschulen	178	321	80,3	7 022	10 892	55,1
15	Sonstiges Bildungswesen	4 377	16 425	.	32 705	54 143	65,5
151	Ausbildungsförderung für Schüler	-	-	-	7 147	9 099	27,3
152	Ausbildungsförderung für Studierende	4 127	16 044	.	17 236	28 387	64,7
153	Ausbildungsförderung für Studierende sonstiger Hochschulen	174	235	35,1	2 992	7 202	140,7
154	Lehrerfortbildung	-	13	.	1 460	2 890	97,9
155	Betriebliche und überbetriebliche berufliche Aus- und Fortbildung einschl. Ausbilderförderung	-	-	-	22	1 800	.

noch: 2. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Funktionen 1970 und 1971

(Funktionenübersicht)

Funk- tions- Ziffer	Funktion (Aufgabenbereich)	Einnahmen			Ausgaben		
		1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971	Verän- derung in %
		1 000 DM			1 000 DM		
156	Förderung der staatsbürgerlichen Bildung	-	-	-	1 257	1 278	1,7
159	Sonstiges	76	133	75,0	2 591	3 487	34,6
16/17	Forschung außerhalb der Hochschulen (ohne Forschung der Verteidigung)	337	381	13,1	23 905	28 661	19,9
171	Wirtschaft einschl. Infrastruktur	181	180	- 0,6	1 285	1 529	19,0
172	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	-	-	3	3	0,0
173	Energie- und Wasserwirtschaft	-	-	-	23	36	56,5
174	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	75	75	0,0	-	250	.
176	Bauwesen, Raum- und Städteplanung	-	-	-	48	54	12,5
177	Wissenschaftliche Museen	58	68	17,2	1 922	2 275	18,4
178	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, Dokumentation	23	55	139,1	1 546	1 860	20,3
179	Sonstiges	-	3	.	19 078	22 653	18,7
18	Kunst- und Kulturpflege	1 594	1 656	3,9	14 043	15 573	10,9
181	Theater	-	-	-	8 020	8 064	0,5
182	Berufssorchester und -chöre, sonstige Musikpflege	-	-	-	487	668	37,2
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	90	304	.
185	Naturschutz und Landschaftspflege	144	197	36,8	914	874	- 4,4
186	Öffentliches Büchereiwesen	342	358	4,7	1 257	1 438	14,4
187	Volkshochschulen	-	-	-	2 429	2 782	14,5
189	Sonstige Kunst- und Kulturpflege	1 108	1 101	- 0,6	846	1 443	70,6
19	Kirchliche Angelegenheiten	7	4	- 42,9	40 624	42 827	5,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	512 602	578 288	12,8	810 686	920 932	13,6
21	Verwaltung	1 201	8 042	.	41 832	47 888	14,5
211	Versicherungsbehörden	2	1	- 50,0	430	599	39,3
212	Sozialamt, Sozialhilfsverband, Landes- wohlfahrtsverband	8	13	62,5	3 434	3 918	14,1
213	Jugendämter	1	-	.	876	1 222	39,5
214	Versorgungsämter (KOV)	43	43	0,0	18 615	21 354	14,7
215	Lastenausgleichsverwaltung	1 136	1 162	2,3	964	1 051	9,0
216	Wiedergutmachungsbehörden	11	6 823	.	17 513	19 744	12,7
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosen- versicherung	439	461	5,0	3 282	3 704	12,9
223	Unfallversicherung	439	461	5,0	3 282	3 704	12,9
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	79 568	97 532	22,6	169 039	216 646	28,2
233	Wohngeld	10 902	12 524	14,9	21 804	25 048	14,9
234	Sozialhilfeleistungen	57 153	68 987	20,7	95 566	117 341	22,8
235	Einrichtungen der Sozialhilfe	6 145	8 132	32,3	18 486	27 108	46,6
236	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	-	707	730	3,3
237	Jugendhilfeleistungen	3 191	5 240	64,2	13 381	14 543	8,7
238	Einrichtungen der Jugendhilfe	354	847	139,3	17 202	29 855	73,6
239	Förderung der freien Jugendhilfe	1 823	1 802	- 1,2	1 893	2 021	6,8
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	378 631	406 810	7,4	478 474	514 922	7,6
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	1 570	1 605	2,2	2 099	3 017	43,7
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	1 435	948	- 33,9	1 302	1 442	10,8
243	Lastenausgleich	-	-	-	48 795	51 362	5,3
244	Wiedergutmachung nach den Entschädigungs- gesetzen	373 931	402 781	7,7	422 696	457 087	8,1
245	Sonstige Wiedergutmachungsleistungen	116	223	92,2	387	403	4,1
246	Vertriebene und Flüchtlinge	2	1	- 50,0	160	167	4,4
249	Sonstiges	1 577	1 252	- 20,6	3 035	1 444	- 52,4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	137	166	21,2	6 165	7 259	17,7
254	Arbeitsschutz	137	166	21,2	6 165	7 259	17,7
26	Naturkatastrophen	-	-	-	7 007	671	- 90,4
27	Förderung der Vermögensbildung ¹⁾	51 160	63 659	24,4	102 320	127 318	24,4
28	Sonstige soziale Angelegenheiten	1 465	1 618	10,4	2 568	2 524	- 1,7

1) Wohnungsbauprämie.

noch: 2. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Funktionen 1970 und 1971

(Funktionenübersicht)

Funk- tions- Ziffer	Funktion (Aufgabenbereich)	Einnahmen			Ausgaben		
		1970	1971	Verän- derung in %	1970	1971	Verän- derung in %
		1 000 DM			1 000 DM		
3	<u>Gesundheit, Sport und Erholung</u>	25 149	28 609	13,8	115 589	136 433	18,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesund- heitswesens	24 766	28 231	14,0	97 218	118 949	22,4
311	Gesundheitsbehörden	1 821	2 121	16,5	17 129	19 306	12,7
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	44 016	53 068	20,6
313	Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	20 375	23 559	15,6	23 858	30 841	29,3
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2 529	2 506	- 0,9	12 187	15 633	28,3
319	Sonstiges	40	45	12,5	28	101	.
32	Sport und Erholung	383	378	- 1,3	18 371	17 484	- 4,8
323	Sportstätten	383	378	- 1,3	10 498	9 648	- 8,1
324	Förderung des Sports	-	-	-	7 603	7 626	0,3
329	Sonstiges	-	-	-	270	210	- 22,2
4	<u>Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</u>	122 053	129 883	6,4	144 362	169 319	17,3
41	Wohnungswesen	107 068	112 923	5,5	106 704	123 359	15,6
411	Förderung des Wohnungsbaues	107 068	112 923	5,5	106 704	123 083	15,3
419	Sonstiges	-	-	-	-	276	.
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungs- wesen	14 985	16 960	13,2	37 308	45 306	21,4
421	Vermessungs- und Katasterverwaltung	14 976	16 955	13,2	36 112	43 669	20,9
422	Raumordnung, Landesplanung	9	5	- 44,4	1 196	1 637	36,9
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	350	654	86,9
5	<u>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</u>	149 243	126 090	- 15,5	239 789	227 046	- 5,3
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	10 335	11 015	6,6	43 031	48 554	12,8
511	Ernährung und Landwirtschaft	9 531	10 285	7,9	41 767	47 347	13,4
512	Forsten	804	730	- 9,2	1 264	1 207	- 4,5
52	Produktivitäts- und absatzfördernde Maßnahmen	59 010	54 200	- 8,2	98 421	94 167	- 4,3
521	Flurbereinigung, Umlegungen	48 035	44 007	- 8,4	66 977	61 004	- 8,9
522	Ländliche Siedlung	258	228	- 11,6	8 848	9 949	12,4
523	Aufstockung und Aussiedlung landwirt- schaftlicher Betriebe	2 886	2 713	- 6,0	5 293	5 431	2,6
524	Wirtschaftswege	3 562	3 715	4,3	7 848	8 068	2,8
525	Verbesserung der Verbundwirtschaft	-	-	-	30	20	- 33,3
526	Einsatz von Maschinen und technischen Anlagen	1 565	83	.	1 951	308	- 84,2
527	Absatzförderung	220	250	13,6	463	577	24,6
529	Sonstiges	2 484	3 204	29,0	7 011	8 810	25,7
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	73 891	54 838	- 25,8	74 947	57 742	- 23,0
532	Sonstige Marktordnungen	73 891	54 838	- 25,8	74 947	57 742	- 23,0
54	Sonstige Förderungsmaßnahmen	6 006	6 037	0,5	23 390	26 583	13,7
549	Sonstiges	6 006	6 037	0,5	23 390	26 583	13,7
6	<u>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</u>	16 425	16 578	0,9	155 968	160 083	2,6
61	Verwaltung	2 468	2 721	10,3	11 188	13 111	17,2
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	11 139	11 154	0,1	84 960	80 124	- 5,7
622	Sonstige Energieformen	44	28	- 36,4	-	-	-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	11 095	11 126	0,3	84 960	80 124	- 5,7
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	854	820	- 4,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	-	-	851	820	- 3,6
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	3	-	.
64	Handel	-	-	-	411	98	- 76,2
641	Handel	-	-	-	111	98	- 11,7
643	Märkte und Messen	-	-	-	300	-	.
65	Förderung des Fremdenverkehrs	-	-	-	1 581	1 942	22,8
66	Geld- und Versicherungswesen	2 544	2 476	- 2,7	-	-	-

noch: 2. Einnahmen und Ausgaben des Landes nach Funktionen 1970 und 1971

(Funktionenübersicht)

Funk- tions- Ziffer	Funktion (Aufgabenbereich)	Einnahmen			Ausgaben		
		1970	1971	Verän- derung	1970	1971	Verän- derung
		1 000 DM		in %	1 000 DM		in %
68	Sonstige Bereiche	-	-	-	123	77	- 37,4
69	Regionale Wirtschaftsförderung	274	227	- 17,2	56 850	63 912	12,4
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	35 511	25 877	- 27,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	209	189	- 9,6	21 054	37 619	78,7
699	Sonstiges	65	38	- 41,5	285	416	46,0
7	<u>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</u>	70 524	99 685	41,3	347 071	412 667	18,9
71	Verwaltung	864	1 165	34,8	30 487	43 884	43,9
711	Straßen- und Brückenbau	864	1 165	34,8	30 182	43 547	44,3
712	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	305	337	10,5
72	Straßen	64 809	94 572	45,9	309 914	358 821	15,8
721	Bundesautobahnen	5 898	10 292	74,5	13 957	22 780	63,2
722	Bundesstraßen	24 921	21 866	- 12,3	43 103	57 718	33,9
723	Landesstraßen	11 876	9 692	- 18,4	153 660	160 819	4,7
724	Kreisstraßen	22 114	20 423	- 7,6	90 395	102 530	13,4
725	Gemeindestraßen	-	32 299	.	8 413	14 602	73,6
729	Sonstiges	-	-	-	386	372	- 3,6
73	Wasserstraßen und Häfen	4 851	3 948	- 18,6	3 981	3 944	- 0,9
74	Schienenverkehr	-	-	-	1 743	867	- 50,3
75	Luftfahrt	-	-	-	546	422	- 22,7
759	Sonstiges	-	-	-	546	422	- 22,7
77	Nachrichtenwesen	-	-	-	281	-	.
78	Sonstige Bereiche	-	-	-	120	4 729	.
8	<u>Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</u>	137 858	149 475	8,4	122 491	173 925	42,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	79 040	78 248	- 1,0	80 623	92 424	14,6
811	Domänen	1 543	824	- 46,6	333	81	- 75,7
812	Forsten	77 497	77 424	- 0,1	80 290	92 343	15,0
83	Verkehrsunternehmen	370	4 325	.	1 091	7 299	.
831	Straßenverkehrsunternehmen	-	4 325	.	1 091	7 299	.
832	Eisenbahnen	370	-	-	-	-	-
85	Bergbau- und Gewerbeunternehmen	2 878	2 442	- 15,1	-	20 000	.
852	Industrielle Unternehmen	1 027	-	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	1 832	2 432	32,8	-	20 000	.
859	Sonstiges	19	10	- 47,4	-	-	-
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	31 288	32 610	4,2	6 127	7 433	21,3
861	Staatsbäder	1 424	1 553	9,1	6 127	7 433	21,3
862	Lotterie, Lotto, Toto	29 635	30 528	3,0	-	-	-
869	Sonstiges	229	529	131,0	-	-	-
87	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sonder- vermögen	24 281	31 850	31,2	34 650	46 770	35,0
871	Allgemeines Grundvermögen	5 141	8 175	59,0	34 650	46 569	34,4
872	Allgemeines Kapitalvermögen	19 140	23 675	23,7	-	201	.
9	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	3 274 599	3 811 019	16,4	970 023	1 027 958	6,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	2 933 561	3 282 824	11,9	301 547	353 952	17,4
92	Schulden ¹⁾	312 138	483 161	54,8	230 905	233 331	1,1
93	Versorgung	11 548	29 401	154,6	313 584	357 499	14,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	164	167	1,8	36 205	66 382	83,4
95	Rücklagen	8 411	5 786	- 31,2	56 648	3 389	- 94,0
96	Sonstiges	1	-	-	395	481	21,8
97	Abwicklung der Vorjahres	-	-	-	23 252	3 534	- 84,8
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	8 777	9 680	10,3	7 488	9 390	25,4
	I n s g e s a m t	4 565 232	5 272 204	15,5	4 596 798	5 410 435	17,7

1) Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften für Wohnungsbau 1970 = 15 463 DM, 1971 = 16 445 DM unter F. Z. 411 nachgewiesen.

3. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966 - 1970

Art der Ausgabe Art der Einnahme	1966	1967	1968	1969	1970		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
1 000 DM					%		
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 131 333	1 192 390	1 276 839	1 432 990	1 677 723	44,0	17,1
Personalausgaben	508 313	533 308	563 850	639 411	740 151	19,4	15,6
Beamte	94 083	94 513	99 132	108 413	121 942	3,2	12,5
Angestellte	211 239	228 880	244 632	281 014	330 552	8,7	17,6
Arbeiter	128 019	134 956	142 587	165 379	191 665	5,0	15,9
Versorgung	51 962	51 786	53 296	57 915	67 547	1,8	16,6
Sonstige	23 010	23 173	24 203	26 690	28 445	0,7	6,6
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	72 145	69 199	75 256	86 117	103 197	2,7	19,8
Zinsen	93 127	109 088	118 355	132 703	165 545	4,3	24,7
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	88 326	91 756	97 577	108 643	125 724	3,3	15,7
Übrige Verwaltungs- und Zweck- ausgaben	369 422	389 039	421 801	466 116	543 106	14,2	16,5
Ausgaben der Vermögensbewegung	1 373 086	1 225 810	1 325 442	1 492 428	1 759 547	46,2	17,9
Bauten	881 824	793 851	839 369	962 406	1 113 781	29,2	15,7
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	39 968	37 438	39 807	44 336	56 950	1,5	28,5
Erwerb von Grundvermögen	92 554	81 636	85 322	131 344	176 312	4,6	34,2
Gewährung von Darlehen	120 600	79 532	78 808	68 295	118 533	3,1	73,6
Erwerb von Beteiligungen	31 194	27 532	20 672	20 418	14 530	0,4	- 28,8
Tilgung	102 070	124 552	168 312	158 713	177 981	4,7	12,1
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	104 876	81 269	93 152	106 916	101 460	2,7	- 5,1
Ausgaben an Gebietskörperschaften	257 934	275 119	291 238	325 282	374 048	9,8	15,0
Bund und Land	61 815	67 709	70 310	76 342	89 731	2,4	17,5
Gemeinden (Gv.)	196 119	207 410	220 928	248 940	284 317	7,5	14,2
Insgesamt	2 762 353	2 693 319	2 893 519	3 250 700	3 811 318	100,0	17,2
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	843 950	833 848	900 028	1 111 933	1 088 030	28,9	- 2,1
Steuern	740 504	732 246	787 615	985 053	963 118	25,6	- 2,2
Erwerbseinkünfte	95 087	92 822	103 513	114 891	114 076	3,0	- 0,7
Sonstige	8 359	8 780	8 900	11 989	10 836	0,3	- 9,6
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	441 264	499 314	552 069	594 970	680 694	18,1	14,4
Gebühren, Entgelte, Strafen	302 860	348 012	388 906	421 383	478 072	12,7	13,5
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	9 319	9 609	10 415	11 879	11 553	0,3	- 2,7
Sonstige	129 085	141 693	152 748	161 708	191 069	5,1	18,2
Einnahmen der Vermögensbewegung	651 591	562 526	605 695	718 591	940 065	25,0	30,8
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	57 109	52 682	49 959	67 897	112 443	3,0	65,6
Schuldenaufnahmen 1)	468 526	386 661	428 079	500 435	696 568	18,5	39,2
Rückflüsse von Darlehen	19 727	20 771	23 080	21 266	22 297	0,6	4,8
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	106 229	102 412	104 577	128 993	108 757	2,9	- 15,7
Einnahmen von Gebietskörperschaften	805 187	794 662	838 052	880 350	1 051 790	28,0	19,5
Bund und Land	603 234	581 675	612 598	630 900	761 732	20,3	20,7
Zuweisungen	584 437	563 660	586 333	610 384	744 571	19,8	22,0
Schuldenaufnahme	18 797	18 015	26 265	20 516	17 161	0,5	- 16,4
Gemeinden (Gv.)	201 953	212 987	225 454	249 450	290 058	7,7	16,3
Zuweisungen	200 157	210 510	224 446	247 275	282 177	7,5	14,1
Schuldenaufnahme	1 796	2 477	1 008	2 175	7 881	0,2	262,3
Insgesamt	2 741 992	2 690 350	2 895 844	3 305 844	3 760 579	100,0	13,8
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	13 011	12 260	10 495	39 500	8 583	.	- 78,3
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	9 609	6 200	13 580	7 809	25 594	.	227,8

1) Ohne an / von Gebietskörperschaften. - 2) Einschl. der Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1970

Art der Ausgabe Art der Einnahme	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 677 723	691 374	946 781	208 366	330 213	71 511	336 691
Personalausgaben	740 151	337 679	373 935	54 136	145 169	52 814	121 816
Beamte	121 942	48 892	69 507	5 863	24 882	15 821	22 941
Angestellte	330 552	146 256	167 686	12 518	55 134	26 126	73 908
Arbeiter	191 665	102 200	86 219	19 569	49 282	2 573	14 795
Versorgung	67 547	32 139	31 268	3 040	12 290	7 837	8 101
Sonstige	28 445	8 192	19 255	13 146	3 581	457	2 071
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	103 197	35 451	66 623	27 584	23 824	840	14 375
Zinsen	165 545	70 132	94 707	30 399	42 599	2 962	18 747
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	125 724	26 519	98 838	42 436	26 130	840	29 432
Übrige Verwaltungs- und Zweck- ausgaben	543 106	221 593	312 678	53 811	92 491	14 055	152 321
Ausgaben der Vermögensbewegung	1 759 547	611 002	1 145 268	402 173	491 114	31 778	220 203
Bauten	1 113 781	320 921	791 508	291 594	311 966	24 358	163 590
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	56 950	23 141	32 745	7 024	14 301	3 122	8 298
Erwerb von Grundvermögen	176 312	74 415	101 828	24 867	68 086	886	7 989
Gewährung von Darlehen	118 533	88 325	30 120	1 769	20 914	461	6 976
Erwerb von Beteiligungen	14 530	11 458	3 072	-	2 363	-	709
Tilgung	177 981	57 779	119 508	44 633	46 888	2 018	25 969
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	101 460	34 963	66 487	32 286	26 596	933	6 672
Ausgaben an Gebietskörperschaften	374 048	35 148	338 896	119 625	101 659	3 612	114 000
Bund und Land	89 731	30 187	59 544	138	1 737	11	57 658
Gemeinden (Gv.)	284 317	4 961	279 352	119 487	99 922	3 601	56 342
Insgesamt	3 811 318	1 337 524	2 430 945	730 164	922 986	106 901	670 894
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	1 088 030	428 233	656 213	268 810	331 264	- 227	56 366
Steuern	963 118	402 903	560 215	212 441	301 619	-	46 155
Erwerbseinkünfte	114 076	25 296	85 196	49 366	25 846	- 227	10 211
Sonstige	10 836	34	10 802	7 003	3 799	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	680 694	294 598	362 666	100 874	155 504	8 190	98 098
Gebühren, Entgelte, Strafen	478 072	219 971	238 694	60 019	110 656	3 430	64 589
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	11 553	1 389	10 134	6 501	2 368	321	944
Sonstige	191 069	73 238	113 838	34 354	42 480	4 439	32 565
Einnahmen der Vermögensbewegung	940 065	378 847	560 201	182 158	268 523	11 437	98 083
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	112 443	41 433	71 010	28 794	38 871	452	2 893
Schuldenaufnahme 1)	696 568	298 794	396 824	116 468	190 265	9 399	75 078
Rückflüsse von Darlehen	22 297	12 992	9 238	1 370	3 535	231	4 102
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	108 757	25 628	83 129	34 346	32 418	1 355	15 010
Einnahmen von Gebietskörperschaften	1 051 790	211 935	827 035	165 098	154 436	90 228	417 273
Bund und Land	761 732	205 010	549 211	147 964	121 296	25 573	254 378
Zuweisungen	744 571	199 102	537 958	145 663	115 863	25 190	251 242
Schuldenaufnahme	17 161	5 908	11 253	2 301	5 433	383	3 136
Gemeinden (Gv.)	290 058	6 925	277 824	17 134	33 140	64 655	162 895
Zuweisungen	282 177	6 925	269 943	16 574	31 873	64 599	156 897
Schuldenaufnahme	7 881	-	7 881	560	1 267	56	5 998
Insgesamt	3 760 579	1 313 613	2 406 115	716 940	909 727	109 628	669 820
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	8 583	2 109	6 456	2 369	1 715	219	2 153
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	25 594	15 920	9 573	3 663	3 803	585	1 522

5. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966 - 1970

Aufgabenbereich	1966	1967	1968	1969	1970		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z.Vorjahr
	1 000 DM						%
Allgemeine Verwaltung	163 208	169 805	173 047	192 588	224 727	6,3	16,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 904	32 010	32 844	35 014	41 094	1,1	17,4
Schulen	425 386	415 120	402 206	430 740	523 924	14,5	21,6
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	247 101	224 325	205 832	220 581	285 604	7,9	29,5
Realschulen (Mittelschulen)	40 523	48 614	54 308	52 118	55 535	1,5	6,6
Gymnasien (Höhere Schulen)	64 806	75 052	69 176	77 882	92 481	2,6	18,7
Berufsschulen	55 203	49 787	52 396	59 323	68 559	1,9	15,6
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	12 360	11 924	13 951	13 156	13 691	0,4	4,1
Kultur	51 586	49 406	54 522	63 484	70 785	2,0	11,5
Soziale Angelegenheiten	269 813	277 421	291 311	322 491	374 517	10,4	16,1
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	130 024	137 049	151 000	166 882	194 341	5,4	16,5
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	35 385	35 065	37 455	48 590	53 571	1,5	10,3
Gesundheitspflege ¹⁾	231 161	238 200	272 661	319 060	385 808	10,7	20,9
Krankenanstalten	197 252	205 294	233 364	267 809	327 315	9,1	22,2
Bau- und Wohnungswesen	540 053	521 019	573 896	664 402	733 820	20,4	10,4
Förderung des Wohnungsbaues	95 408	80 448	70 235	70 903	73 522	2,0	3,7
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	366 664	362 651	419 153	495 898	530 048	14,7	6,9
Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	551 028	546 586	598 580	684 514	818 085	22,7	19,5
Wirtschaftsförderung	122 313	110 987	115 604	131 589	165 344	4,6	25,7
Finanzen und Steuern	58 319	60 805	62 698	68 771	75 837	2,1	10,3
Finanz- und Steuerverwaltung	57 870	60 321	62 609	68 671	75 639	2,1	10,1
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	484	89	100	198	0,0	98,0
Erwerbsvermögen ³⁾	283 930	213 384	257 314	280 544	352 998	9,8	25,8
Wirtschaftsunternehmen	210 806	151 706	186 414	167 920	210 181	5,8	25,2
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	73 124	61 678	70 900	112 624	142 817	4,0	26,8
Bruttoausgaben insgesamt	2 606 388	2 523 756	2 719 079	3 061 608	3 601 595	100,0	17,6
Allgem. Finanzzuweisungen u.allgem.Umlagen	155 965	169 563	174 440	189 092	209 723	.	10,9
Ausgaben insgesamt	2 762 353	2 693 319	2 893 519	3 250 700	3 811 318	.	17,2

6. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1970

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangeh. Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ver- bands- ge- meinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 u. mehr		
				1 000 DM			
Allgemeine Verwaltung	224 727	63 957	159 823	46 362	52 904	26 528	34 029
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	41 094	12 538	28 556	3 119	7 701	5 678	12 058
Schulen	523 924	166 936	352 135	72 503	107 298	30 026	142 308
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	285 604	75 982	207 670	71 995	91 874	29 476	14 325
Realschulen (Mittelschulen)	55 535	12 219	43 316	143	11 134	301	31 738
Gymnasien (Höhere Schulen)	92 481	38 970	53 496	340	1 474	4	51 678
Berufsschulen	68 559	31 511	37 048	15	1 533	-	35 500
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	13 691	5 343	5 462	-	819	4	4 639
Kultur	70 785	42 005	17 974	5 255	9 442	219	3 058
Soziale Angelegenheiten	374 517	141 199	233 262	15 575	33 641	8 916	175 130
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	194 341	68 804	125 537	4 602	12 286	5 043	103 606
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	53 571	26 411	27 160	-	6 031	-	21 129
Gesundheitspflege	385 808	149 433	215 929	17 522	76 965	937	120 505
Krankenanstalten ¹⁾	327 315	133 861	173 070	-	59 493	169	113 408
Bau- und Wohnungswesen	733 820	274 420	459 156	134 013	175 661	8 043	141 439
Förderung des Wohnungsbaues	73 522	33 834	39 604	12 515	17 866	555	8 668
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	530 048	183 101	346 947	110 179	127 064	1 533	108 171
Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	818 085	287 330	525 276	241 067	254 321	5 322	24 566
Wirtschaftsförderung	165 344	33 755	126 110	60 511	45 079	2 245	18 275
Finanzen und Steuern	75 837	18 935	56 884	9 554	19 100	20 584	7 646
Finanz- und Steuerverwaltung	75 639	18 749	56 872	9 554	19 088	20 584	7 646
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	198	186	12	-	12	-	-
Erwerbsvermögen ³⁾	352 998	177 213	175 785	78 503	92 020	530	4 732
Wirtschaftsunternehmen	210 181	107 167	103 014	52 831	46 558	33	3 592
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	142 817	70 046	72 771	25 672	45 462	497	1 140
Bruttoausgaben insgesamt	3 601 595	1 333 966	2 224 780	623 473	829 053	106 783	665 471
Allgem. Finanzzuweisungen u. allgem. Umlagen	209 723	3 558	206 165	106 691	93 933	118	5 423
Ausgaben insgesamt	3 811 318	1 337 524	2 430 945	730 164	922 986	106 901	670 894

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 3) Den Kammereiverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

7. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966 - 1970

Aufgabenbereich	1966	1967	1968	1969	1970		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
1 000 DM						%	
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	161 734	167 903	170 744	188 998	221 307	6,4	17,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 730	30 504	32 019	34 835	40 895	1,2	17,4
Schulen	383 121	371 090	356 355	378 290	460 996	13,4	21,9
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	238 431	217 207	197 507	208 648	270 585	7,9	29,7
Realschulen (Mittelschulen)	35 168	43 633	50 119	47 701	51 966	1,5	8,9
Gymnasien (Höhere Schulen)	51 554	60 073	52 776	60 671	71 089	2,1	17,2
Berufsschulen	41 912	34 329	37 849	43 006	48 565	1,4	12,9
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 717	10 008	11 636	10 677	10 846	0,3	1,6
Kultur	51 199	49 089	54 270	63 088	70 383	2,1	11,6
Soziale Angelegenheiten	237 663	243 071	251 741	277 558	320 588	9,3	15,5
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	101 606	106 524	115 742	127 614	147 743	4,3	15,8
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	32 283	31 771	33 851	44 649	49 118	1,4	10,0
Gesundheitspflege ¹⁾	226 064	233 507	265 658	309 962	376 536	11,0	21,5
Krankenanstalten	193 705	202 260	228 747	263 005	322 009	9,4	22,4
Bau- und Wohnungswesen	525 711	506 033	557 411	645 080	708 393	20,6	9,8
Förderung des Wohnungsbaues	95 182	80 300	70 146	70 800	73 284	2,1	3,5
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	353 110	348 551	403 729	477 626	506 034	14,7	5,9
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	547 752	543 440	594 716	679 075	810 831	23,6	19,4
Wirtschaftsförderung	121 199	109 848	114 015	128 927	160 260	4,7	24,3
Finanzen und Steuern	57 946	60 511	62 374	68 457	75 456	2,2	10,2
Finanz- und Steuerverwaltung	57 497	60 027	62 285	68 357	75 258	2,2	10,1
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	484	89	100	198	0,0	98,0
Erwerbsvermögen ³⁾	283 499	213 052	256 993	280 075	351 885	10,2	25,6
Wirtschaftsunternehmen	210 510	151 547	186 192	167 726	209 490	6,1	24,9
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	72 989	61 505	70 801	112 349	142 395	4,1	26,7
Insgesamt	2 504 419	2 418 200	2 602 281	2 925 418	3 437 270	100,0	17,5
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	159 378	167 097	169 840	187 510	217 035	7,2	15,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 538	31 678	32 353	34 434	40 464	1,3	17,5
Schulen	305 208	310 203	306 740	343 174	398 632	13,2	16,2
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	184 426	173 139	169 884	184 952	228 501	7,6	23,5
Realschulen (Mittelschulen)	25 028	32 445	36 485	35 914	33 986	1,1	- 5,4
Gymnasien (Höhere Schulen)	38 327	49 228	40 657	54 939	59 722	2,0	8,7
Berufsschulen	41 276	39 090	41 021	47 922	56 690	1,9	18,3
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	11 040	10 798	12 569	12 266	12 127	0,4	- 1,1
Kultur	44 539	43 816	47 248	54 888	59 864	2,0	9,1
Soziale Angelegenheiten	182 907	189 508	205 031	232 770	270 615	9,0	16,3
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	98 140	103 040	112 224	125 339	148 308	4,9	18,3
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	31 665	31 976	34 466	44 806	49 552	1,6	10,6
Gesundheitspflege ¹⁾	216 159	224 403	252 038	294 856	343 510	11,4	16,5
Krankenanstalten	186 935	195 445	217 565	250 630	293 063	9,7	16,9
Bau- und Wohnungswesen	422 727	388 812	428 273	512 829	565 998	18,7	10,4
Förderung des Wohnungsbaues	81 672	70 916	60 958	63 354	68 514	2,3	8,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	266 457	242 547	287 440	356 326	379 706	12,6	6,6
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	477 526	485 506	525 450	608 613	711 206	23,6	16,9
Wirtschaftsförderung	99 954	93 230	91 614	107 753	127 016	4,2	17,9
Finanzen und Steuern	58 011	60 130	62 347	68 350	75 469	2,5	10,4
Finanz- und Steuerverwaltung	57 562	60 046	62 258	68 250	75 271	2,5	10,3
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	84	89	100	198	0,0	98,0
Erwerbsvermögen	258 452	194 085	236 385	260 152	336 010	11,1	29,2
Wirtschaftsunternehmen	186 135	133 587	166 936	148 442	195 432	6,5	31,7
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	72 317	60 498	69 449	111 710	140 578	4,7	25,8
Insgesamt	2 156 445	2 095 238	2 265 705	2 597 576	3 018 803	100,0	16,2

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbundgemeinden. - 3) Den Kämmerereiverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

8. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1970

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
	1 000 DM						
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	221 307	63 825	156 535	44 270	52 389	25 875	34 001
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40 895	12 454	28 441	3 105	7 701	5 646	11 989
Schulen	460 996	146 874	309 269	66 353	105 011	28 999	108 906
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	270 585	75 744	192 889	65 879	90 439	28 470	8 101
Realschulen (Mittelschulen)	51 966	12 219	39 747	141	11 043	291	28 272
Gymnasien (Höhere Schulen)	71 089	29 414	41 660	317	1 474	4	39 865
Berufsschulen	48 565	22 958	25 607	10	1 111	-	24 486
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 846	3 672	4 288	-	485	-	3 803
Kultur	70 383	41 988	17 589	5 233	9 376	217	2 763
Soziale Angelegenheiten	320 588	130 328	190 204	12 592	30 104	7 650	139 858
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	147 743	59 617	88 126	1 633	8 866	3 847	73 780
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	49 118	25 165	23 953	-	5 928	-	18 025
Gesundheitspflege ¹⁾	376 536	149 392	206 698	17 351	76 846	933	111 568
Krankenanstalten	322 009	133 856	167 769	-	59 491	169	108 109
Bau- und Wohnungswesen	708 393	274 201	433 952	133 534	175 458	7 885	117 075
Förderung des Wohnungsbaues	73 284	33 834	39 366	12 506	17 866	533	8 461
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	506 034	182 973	323 061	109 712	126 879	1 531	84 939
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	810 831	287 284	518 068	240 449	253 934	5 252	18 433
Wirtschaftsförderung	160 260	33 733	121 048	60 364	45 061	2 210	13 413
Finanzen und Steuern	75 456	18 933	56 505	9 476	19 081	20 302	7 646
Finanz- und Steuerverwaltung	75 258	18 747	56 493	9 476	19 069	20 302	7 646
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	198	186	12	-	12	-	-
Erwerbsvermögen ³⁾	351 885	177 097	174 788	78 176	91 427	530	4 655
Wirtschaftsunternehmen	209 490	107 167	102 323	52 733	45 965	33	3 592
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	142 395	69 930	72 465	25 443	45 462	497	1 063
Insgesamt	3 437 270	1 302 376	2 092 049	610 539	821 327	103 289	556 894
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	217 035	61 023	155 065	44 681	51 396	25 647	33 341
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40 464	12 175	28 289	3 103	7 555	5 662	11 969
Schulen	398 632	128 364	265 733	67 068	83 268	7 705	107 692
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	228 501	63 671	162 878	66 633	74 351	8 408	13 486
Realschulen (Mittelschulen)	33 986	6 869	27 117	143	5 496	- 946	22 424
Gymnasien (Höhere Schulen)	59 722	25 926	33 781	269	1 350	4	32 158
Berufsschulen	56 690	23 974	32 716	15	982	-	31 719
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	12 127	5 165	4 394	-	637	4	3 753
Kultur	59 864	36 235	16 423	4 659	8 746	212	2 806
Soziale Angelegenheiten	270 615	108 593	161 966	12 160	22 454	4 701	122 651
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	148 308	59 008	89 300	3 203	5 692	836	79 569
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	49 552	24 281	25 271	-	5 270	-	20 001
Gesundheitspflege ¹⁾	343 510	139 653	183 411	13 780	64 231	532	104 868
Krankenanstalten	293 063	124 918	147 761	-	48 977	-	98 784
Bau- und Wohnungswesen	565 998	211 582	354 177	122 463	156 157	7 620	67 937
Förderung des Wohnungsbaues	68 514	31 992	36 438	12 352	16 178	537	7 371
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	379 706	125 524	254 182	101 794	111 817	1 205	39 366
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	711 206	269 180	436 880	195 105	214 346	4 637	22 792
Wirtschaftsförderung	127 016	25 861	96 009	45 908	30 810	2 087	17 204
Finanzen und Steuern	75 469	18 856	56 595	9 535	18 914	20 532	7 614
Finanz- und Steuerverwaltung	75 271	18 670	56 583	9 535	18 902	20 532	7 614
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	198	186	12	-	12	-	-
Erwerbsvermögen ³⁾	336 010	174 990	161 020	69 494	87 067	530	3 929
Wirtschaftsunternehmen	195 432	106 443	88 989	44 172	41 995	33	2 789
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	140 578	68 547	72 031	25 322	45 072	497	1 140
Insgesamt	3 018 803	1 160 651	1 819 559	542 048	714 134	77 778	485 599

9. Finanzausgleich 1959 - 1970

Jahr	Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanzausgleich			Zuweisungen des Landes an die Gemeinden (Gv.)					
	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen des Landes	% der Ausgaben des Landes	insgesamt				Allgemeine Zuweisungen	
				1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)	% der Ausgaben der Gemeinden (Gv.)	% der Steuer- einnahmen u. Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanz- ausgleich	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)
1959	312 752	44, 8	19, 0	175 680	41, 5	13, 1	17, 4	67 088	15, 9
1960	222 749	35, 5	16, 3	148 248	39, 9	12, 9	17, 4	68 784	18, 5
1961	379 912	36, 7	18, 2	260 565	53, 4	15, 5	18, 4	111 566	22, 9
1962	345 360	28, 6	15, 6	377 277	69, 1	19, 5	24, 3	171 768	31, 5
1963	357 309	29, 0	13, 2	429 198	73, 6	19, 9	27, 0	188 868	32, 4
1964	324 154	23, 5	11, 3	491 894	77, 1	19, 6	28, 9	207 892	32, 6
1965	324 490	22, 4	10, 6	524 309	76, 0	19, 1	29, 6	214 060	31, 0
1966	344 270	22, 3	10, 3	559 953	75, 6	18, 8	29, 7	217 074	29, 3
1967	330 508	20, 3	9, 6	546 073	73, 7	18, 8	27, 9	218 313	29, 5
1968	374 480	21, 2	10, 2	547 509	68, 7	17, 8	25, 6	226 970	28, 5
1969	431 869	20, 9	11, 0	547 829	54, 9	15, 8	21, 9	251 492	25, 2
1970	232 676	8, 8	5, 1	680 529	69, 9	16, 9	23, 5	296 326	30, 4

10. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Ins- gesamt	Rechtsform		Betriebsart			
		Eigen- betriebe	Gesell- schaften	Versorgungs- unternehmen		Ver- kehrs- und Hafen- unter- nehmen	kombi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
				zu- sammen	Elek- trizität		
	1 000 DM						
Aktiva	2 134 675	1 072 086	1 062 589	1 142 979	617 618	26 499	965 198
Anlagevermögen	1 724 897	881 281	843 616	924 833	483 672	18 390	781 674
Sachanlagen	1 684 633	877 384	807 249	886 959	459 676	17 930	779 744
Finanzanlagen	40 264	3 896	36 368	37 874	23 996	460	1 930
Umlaufvermögen	380 850	171 472	209 377	206 181	127 206	8 046	166 623
Vorräte	42 620	21 575	21 045	23 271	8 455	183	19 166
Forderungen	278 859	131 275	147 584	145 335	93 412	5 638	127 886
Flüssige Mittel	59 372	18 623	40 748	37 574	25 339	2 227	19 571
Sonstige Aktiva	23 371	13 776	9 595	10 791	6 740	29	12 551
Ausgewiesene Reinverluste	5 557	5 557	-	1 174	-	33	4 350
Passiva	2 134 675	1 072 086	1 062 589	1 142 979	617 618	26 498	965 198
Eigenkapital	639 342	312 443	326 899	362 400	198 115	16 471	260 471
Stamm- bzw. Grundkapital	497 820	261 121	236 700	279 608	131 741	16 961	201 251
Rücklagen 1)	141 522	51 322	90 200	82 792	66 374	- 490	59 220
Posten mit Rücklagenanteil	185 643	96 063	89 581	103 048	44 987	702	81 893
Bauzuschüsse	181 957	93 793	88 164	101 387	44 566	687	79 883
Sonderwertberichtigungen 2)	3 686	2 270	1 416	1 661	422	15	2 010
Fremdkapital	1 284 776	658 682	626 094	657 284	359 120	8 118	619 374
Langfristige Rückstellungen 3)	118 512	52 842	65 670	53 121	39 519	527	64 864
Kurzfristige Rückstellungen	44 296	9 935	34 361	28 663	22 652	1 210	14 423
Langfristige Verbindlichkeiten	900 310	498 693	401 617	459 743	236 388	3 294	437 273
Kurzfristige Verbindlichkeiten	221 657	97 211	124 446	115 758	60 561	3 086	102 813
Sonstige Passiva	1 638	1 082	556	1 431	229	17	190
Ausgewiesene Reingewinne	23 276	3 818	19 458	18 815	15 167	1 191	3 270
Aufwand und Erfolg							
Löhne und Gehälter, Gesetzliche Sozialabgabe	172 371	92 954	79 417	70 873	33 766	5 994	95 504
Abschreibungen an den Sachanlagevermögen	136 442	57 220	79 222	80 983	47 483	1 440	54 019
Ausweisungspflichtige Steuern 4)	52 245	15 651	36 595	37 111	26 879	461	14 673
Zinsaufwand (unsaldiert)	58 898	31 194	27 705	31 301	16 624	128	27 469
Zahl der Unternehmen	85	62	23	60	7	7	18

1) Einschl. Gewinn- und Verlustvortrag. - 2) Wertberechtigungen gemäß § 7 c EStG, § 36 IHG, Erneuerungsstock. -
3) Ausschl. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. - 4) Einschl. Lastenausgleichsabgaben.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

II. Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1966 - 1971

Steuerart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
						ins- gesamt	Veränd.
							z. Vorjahr
1 000 DM							%
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftssteuern	3 136 482	3 134 732	3 370 370	4 161 789	4 733 681	5 455 110	15,2
Steuern vom Einkommen	1 921 743	1 953 761	2 146 856	2 478 715	3 050 572	3 484 372	14,2
Lohnsteuer	824 617	850 593	959 370	1 154 135	1 726 909	2 154 204	24,7
Veranlagte Einkommensteuer	723 065	716 019	751 821	803 781	755 089	840 128	11,3
Kapitalertragsteuer	66 885	74 293	86 078	89 247	101 730	108 383	6,5
Körperschaftsteuer	307 176	312 856	349 587	431 552	466 844	381 657	- 18,2
Steuern vom Umsatz	1 214 739	1 180 971	1 223 514	1 683 074	1 683 109	1 970 738	17,1
Umsatzsteuer	1 214 739	1 180 971	954 190	1 309 240	1 255 856	1 493 369	18,9
Einfuhrumsatzsteuer	-	-	269 324	373 834	427 253	477 369	11,7
Bundessteuern	746 540	693 592	693 841	828 338	1 046 265	1 137 436	8,7
Straßengüterverkehrssteuer	-	-	-	21 659	24 310	26 502	9,0
Kapitalverkehrssteuer	11 195	6 390	11 000	27 181	15 170	17 639	16,3
Versicherungssteuer	4 723	4 949	5 252	5 787	6 090	6 853	12,5
Wechselsteuer	6 946	6 403	7 003	7 681	9 169	10 021	9,3
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	697 870	650 342	639 950	730 890	950 004	1 032 118	8,6
Zölle	167 843	137 349	97 542	122 107	129 280	99 615	- 22,9
Tabaksteuer	111 899	67 761	77 692	79 060	95 094	99 035	4,1
Kaffeesteuer	45 089	51 738	54 605	69 655	62 346	75 408	20,9
Zuckersteuer	6 274	5 839	7 314	7 158	7 663	6 319	- 17,5
Branntweinmonopol	203 988	204 104	230 252	262 637	277 200	313 919	13,2
Schaumweinsteuer	85 790	97 912	92 646	94 652	95 837	106 393	11,0
Zündwarensteuer	533	493	559	567	911	1 000	9,9
Leuchtmittelsteuer	597	557	747	1 068	1 606	1 833	14,1
Mineralölsteuer	75 582	84 461	78 337	93 636	280 047	328 574	17,3
Sonstige Verbrauchsteuern	275	128	256	350	20	22	10,0
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	-	-	27 377	34 779	41 382	44 193	6,8
Sonstige Bundessteuern	25 806	25 508	3 259	361	140	110	- 21,4
Landessteuern	345 600	377 090	390 047	415 319	462 353	488 023	5,6
Vermögenssteuer	75 682	92 418	89 529	93 116	117 606	111 619	- 5,1
Erbchaftsteuer	8 169	12 136	9 172	11 498	16 146	20 658	27,9
Kraftfahrzeugsteuer	175 020	183 251	199 505	214 243	232 693	252 320	8,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	22 072	24 194	25 530	25 086	25 104	28 897	15,1
Feuerschutzsteuer	4 265	4 110	3 741	3 875	4 588	5 517	20,2
Biersteuer	60 398	60 981	62 570	67 501	66 375	69 009	4,0
Sonstige Landessteuern	- 6	-	-	-	- 159	3	.
Gemeindesteuern	738 407	738 692	784 657	964 257	834 412	958 012	14,8
Grundsteuer A	38 840	38 818	38 164	38 741	38 089	34 388	- 9,7
Grundsteuer B	94 409	99 640	105 879	111 283	115 869	122 975	6,1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	513 783	510 721	541 976	698 510	550 333	655 805	19,2
Lohnsummensteuer	36 695	36 093	38 565	42 521	50 654	58 644	15,8
Grunderwerbsteuer	41 409	40 181	46 581	59 230	65 250	71 273	9,2
Sonstige Gemeindesteuern	13 271	13 239	13 492	13 972	14 217	14 927	5,0
Insgesamt	4 967 029	4 944 106	5 238 915	6 369 703	7 076 711	8 038 581	13,6
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	2 687 903	2 579 718	2 688 440	3 338 313	3 686 055	4 181 278	13,4
Bundesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	749 488	722 897	794 340	867 550	1 351 547	1 532 583	13,4
vom Umsatz	1 214 739	1 180 971	1 223 514	1 683 074	1 178 175	1 379 517	17,1
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	110 068	131 742	19,7
Steuereinnahmen des Landes	1 540 719	1 625 696	1 765 818	2 067 133	2 658 050	2 979 273	12,1
Landesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	1 172 255	1 230 864	1 352 516	1 611 165	1 351 547	1 532 583	13,4
vom Umsatz	-	-	-	-	734 081	826 925	12,6
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	110 068	131 742	19,7
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	738 407	738 692	784 657	964 257	919 855	1 128 527	22,7
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	305 599	433 220	41,8
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	330 177	393 095	19,1

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Steuern, Allgemeinen Finanzzuweisungen und Allgemeinen Umlagen 1971

(1000 DM)

Art der Einnahmen	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise							Be- zirks- ver- band Pfalz
			ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden			Ver- bands- ge- mein- den	Land- kreise		
				zu- sammen	davon mit ... Einw.					
					10 000 und mehr	3 000 - 10 000			unter 3 000	
Steuern										
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	34 388	2 309	32 079	32 079	1 844	4 736	25 499	-	-	-
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	122 975	49 670	73 305	73 305	21 530	23 252	28 523	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	5	5	0	0	-	0	-	-	-	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	655 809	305 586	350 223	350 223	114 215	116 934	119 074	-	-	-
Gewerbsteuerausgleichs- zuschüsse										
Einnahmen von Betriebs- gemeinden	2	-	2	2	-	-	2	-	-	-
Ausgaben an Wohn- gemeinden	6	0	6	6	-	6	0	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	262 710	117 783	144 927	144 927	47 864	47 182	49 881	-	-	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	393 095	187 803	205 292	205 292	66 351	69 746	69 195	-	-	-
Lohnsummensteuer	58 644	36 774	21 870	21 870	10 463	7 541	3 866	-	-	-
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Ein- kommensteuer	433 220	166 482	266 738	266 738	63 628	81 188	121 922	-	-	-
Grunderwerbsteuer	71 273	28 337	42 936	-	-	-	-	-	42 936	-
Örtliche Verbrauchs- und Aufwandsteuern	14 927	4 694	10 233	6 182	1 146	1 788	3 248	-	4 051	-
Schankerlaubnissteuer	3 835	1 517	2 318	-	-	-	-	-	2 318	-
Jagd- und Fischereisteuer	1 770	37	1 733	-	-	-	-	-	1 733	-
Gemeindegetränksteuer	- 118	5	- 123	- 123	- 124	1	0	-	-	-
Kinosteuer	8	4	4	4	-	0	4	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	5 192	1 556	3 636	3 636	726	1 021	1 889	-	-	-
Hundesteuer	4 240	1 575	2 665	2 665	544	766	1 355	-	-	-
In s g e s a m t (netto)	1 128 527	476 074	652 453	605 466	164 962	188 251	252 253	-	46 987	-
Allgemeine Finanzzuweisungen										
Schlüsselzuweisungen	258 584	34 694	223 890	122 699	15 166	23 504	84 029	14 661	86 530	-
Grundsteuerausfall- entschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen	22 137	7 708	14 429	13 779	1 170	2 544	10 065	150	500	-
Sonstige 1)	19 694	-	12 294	-	-	-	-	-	12 294	7 400
In s g e s a m t	300 415	42 402	250 613	136 478	16 336	26 048	94 094	14 811	99 324	7 400
Allgemeine Umlagen										
Bezirksumlage	4 839	-	-	-	-	-	-	-	-	4 839
Kreisumlage	166 177	-	166 177	-	-	-	-	-	166 177	-
Verbandsgemeindeumlage nach § 20 Abs. 1 FAG	63 087	-	63 087	-	-	-	-	63 087	-	-
Sonderverbandsgemeinde- umlage nach § 20 Abs. 2 FAG	4 730	-	4 730	-	-	-	-	4 730	-	-
In s g e s a m t	238 833	-	233 994	-	-	-	-	67 817	166 177	4 839
Steuern, Allgemeine Finanzzuweisungen und Allgemeine Umlagen	1 667 775	518 476	1 137 060	741 944	181 298	214 299	346 347	82 628	312 488	12 239

1) Landkreise: Abgeltung von Aufwendungen der Landkreise für die untere Staatliche Verwaltungsbehörde; Bezirksverband Pfalz: Finanzieller Ausgleichsbetrag gemäß § 15 BO.

13. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1965 - 1971

Steuerart	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	%						
Grundsteuer A	221	223	225	225	225	226	226
Grundsteuer B	236	237	237	239	239	239	240
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	279	281	283	284	285	286	294
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	289	291	294	295	297	300	300
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	271	272	273	273	275	274	289
Lohnsummensteuer	473	479	479	478	473	477	485

14. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1971

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohn- summensteuer
			ohne Lohn- summensteuer	mit Lohn- summensteuer		
	Anzahl der Gemeinden					Anzahl d. Gem.
0 %	2	15	16	-	0 %	2 118
1 - 80 "	-	-	-	-	1 - 100 "	1
81 - 100 "	-	-	-	-	101 - 200 "	39
101 - 120 "	-	-	-	-	201 - 300 "	243
121 - 140 "	-	-	-	-	301 - 400 "	29
141 - 160 "	1	-	-	-	401 - 500 "	78
161 - 180 "	3	2	-	-	501 - 600 "	1
181 - 200 "	1 297	13	1	-	601 - 700 "	4
201 - 225 "	197	1 485	1	1	701 - 800 "	1
226 - 250 "	295	274	1	7	801 - 900 "	1
251 - 275 "	70	96	275	68	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	470	424	1 724	312	über 1 000 "	-
über 300 "	181	207	100	10		
Insgesamt	2 516	2 516	2 118	398	Insgesamt	2 516

15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1971

Gemeindegrößenklassen	Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 3)	Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 3)
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag u. Kapital		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag u. Kapital	
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Kreisfreie Städte	349 005	2 200	47 500	299 304	387 976	346,01	2,18	47,09	296,74	384,65
100 000 - 200 000 Einw.	261 409	916	32 038	228 454	278 645	386,07	1,35	47,32	337,40	411,52
50 000 - 100 000 "	51 001	909	9 027	41 065	62 012	278,84	4,97	49,35	224,51	339,04
20 000 - 50 000 "	36 595	375	6 435	29 785	47 319	246,21	2,52	43,29	200,39	318,36
Kreisangehörige Gemeinden	462 886	30 455	76 989	355 442	576 197	173,95	11,44	28,93	133,57	216,53
50 000 - 100 000 Einw.	17 670	127	2 900	14 643	20 430	281,07	2,02	46,13	232,92	324,98
20 000 - 50 000 "	63 289	531	8 952	53 806	65 829	358,45	3,01	50,70	304,74	372,84
10 000 - 20 000 "	59 939	1 179	9 636	49 125	68 810	258,31	5,08	41,53	211,71	296,54
5 000 - 10 000 "	100 337	2 456	16 992	80 890	119 497	229,22	5,61	38,82	184,79	272,99
3 000 - 5 000 "	47 099	2 208	8 218	36 673	59 546	186,10	8,72	32,47	144,90	235,28
2 000 - 3 000 "	42 959	3 426	7 332	32 201	56 936	153,88	12,27	26,26	115,34	203,94
1 000 - 2 000 "	61 560	6 526	10 333	44 701	82 438	132,57	14,05	22,25	96,26	177,53
weniger als 1 000 "	70 032	14 002	12 626	43 404	102 712	92,73	18,54	16,72	57,47	136,00
Insgesamt	811 890	32 655	124 489	654 746	964 173	221,24	8,90	33,92	178,42	262,74

1) Zuordnung nach den Einwohnerzahlen am 30.6.1971 und Gebietsstand am 31.12.1971. - 2) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (ohne Lohnsummensteuer). - 3) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

16. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 3)	Realsteueraufbringungskraft ²⁾				Steuer- ein- nahme- kraft der Ge- meinden 3)
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	32 625	140	5 765	26 719	41 042	271,63	1,17	48,00	222,46	341,71
Landkreise										
Ahrweiler	18 186	801	3 530	13 855	23 845	172,65	7,60	33,51	131,54	226,38
Altenkirchen (Ww.)	23 675	710	3 065	19 900	26 931	193,61	5,80	25,07	162,74	220,24
Bad Kreuznach	30 362	1 685	4 821	23 856	36 369	205,01	11,38	32,55	161,08	245,58
Bad Kreuznach, St.	14 941	179	2 303	12 459	16 461	351,59	4,21	54,20	293,18	387,37
Birkenfeld	22 832	565	3 995	18 272	25 229	245,12	6,07	42,88	196,16	270,85
Idar-Oberstein, St.	15 597	37	2 115	13 445	15 316	404,55	0,95	54,86	348,73	397,26
Cochem-Zell	10 803	855	1 343	8 605	12 998	164,22	13,00	20,41	130,80	197,60
Mayen-Koblenz	36 773	1 252	5 908	29 613	44 655	196,67	6,70	31,60	158,37	238,82
Andernach, St.	10 628	69	1 288	9 271	10 523	391,49	2,56	47,44	341,48	387,63
Neuwied	31 525	727	5 690	25 108	38 745	211,09	4,87	38,10	168,12	259,43
Neuwied, St.	17 670	127	2 900	14 643	20 430	281,07	2,02	46,13	232,92	324,98
Oberwesterwaldkreis	12 828	666	1 238	10 924	14 696	163,88	8,51	15,82	139,56	187,75
Rhein-Hunsrück-Kreis	14 247	926	2 598	10 722	17 148	161,78	10,52	29,50	121,75	194,72
Rhein-Lahn-Kreis	20 154	895	3 733	15 526	25 923	169,94	7,55	31,47	130,92	218,58
Lahnstein, St.	4 541	32	863	3 646	5 874	233,70	1,66	44,41	187,62	302,28
Unterwesterwaldkreis	17 321	454	2 474	14 393	20 552	198,08	5,19	28,29	164,59	235,02
Reg. Bez. Koblenz	271 329	9 677	44 160	217 492	328 132	199,00	7,10	32,39	159,52	240,66
Kreisfreie Stadt Trier	24 061	170	5 027	18 864	29 439	232,81	1,64	48,62	182,45	284,73
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	17 587	1 814	3 193	12 580	20 902	159,97	16,50	29,04	114,42	190,12
Bitburg-Prüm	14 014	1 375	2 170	10 468	15 559	150,54	14,78	23,31	112,45	167,14
Daun	7 763	623	1 113	6 027	9 288	137,02	11,00	19,64	106,38	163,94
Trier-Saarburg	14 996	1 636	2 713	10 647	18 835	125,88	13,73	22,77	89,38	158,11
Reg. Bez. Trier	78 420	5 618	14 215	58 587	94 023	162,63	11,65	29,48	121,50	194,98
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10 921	161	1 738	9 022	14 425	260,91	3,85	41,53	215,54	344,63
Kaiserslautern	25 510	95	4 751	20 664	32 305	252,89	0,94	47,10	204,85	320,24
Landau i. d. Pfalz	8 562	76	1 481	7 005	10 281	271,17	2,40	46,92	221,85	325,60
Ludwigshafen a. Rhein	114 089	132	8 793	105 165	105 880	647,75	0,75	49,92	597,08	601,14
Mainz	65 124	380	7 702	57 042	69 979	368,76	2,15	43,61	323,00	396,26
Neustadt a. d. Weinstr.	9 693	355	2 295	7 044	14 509	190,60	6,98	45,12	138,50	285,29
Pirmasens	17 252	46	3 011	14 195	20 848	313,58	0,84	54,72	258,02	378,95
Speyer	9 538	96	1 642	7 800	12 879	224,52	2,26	38,66	183,60	303,17
Worms	24 056	508	3 722	19 826	26 655	312,28	6,59	48,31	257,37	346,01
Zweibrücken	7 574	42	1 573	5 959	9 734	231,49	1,29	48,07	182,12	297,49
Landkreise										
Alzey-Worms	15 500	3 331	2 806	9 364	20 316	158,24	34,00	28,64	95,59	207,41
Bad Dürkheim	18 966	1 845	4 018	13 103	27 734	162,95	15,85	34,52	112,58	238,29
Donnersbergkreis	10 611	1 193	1 930	7 488	13 401	157,32	17,69	28,61	111,02	198,68
Germersheim	18 709	993	2 191	15 524	20 853	198,76	10,55	23,28	164,93	221,54
Kaiserslautern	10 188	650	2 390	7 148	15 780	112,35	7,17	26,35	78,83	174,01
Kusel	8 571	652	2 117	5 802	13 049	103,70	7,89	25,61	70,19	157,86
Landau- Bad Bergzabern	14 639	1 884	2 775	9 979	20 664	140,07	18,03	26,55	95,49	197,73
Ludwigshafen	13 907	1 048	3 208	9 650	24 963	115,98	8,74	26,76	80,48	208,19
Mainz-Bingen	40 276	2 741	5 073	32 462	42 837	265,70	18,08	33,47	214,15	282,60
Bingen, St.	11 886	92	1 228	10 567	10 728	500,70	3,86	51,71	445,13	451,93
Pirmasens	15 988	773	2 282	12 933	20 309	196,48	9,50	28,05	158,94	249,58
Zweibrücken	2 467	359	616	1 492	4 617	76,49	11,14	19,08	46,26	143,11
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	462 141	17 360	66 114	378 668	542 018	253,36	9,52	36,25	207,60	297,15
Rheinland-Pfalz										
Kreisfreie Städte	811 890	32 655	124 489	654 746	964 173	221,24	8,90	33,92	178,42	262,74
Landkreise	349 005	2 200	47 500	299 304	387 976	346,01	2,18	47,09	296,74	384,65
	462 886	30 455	76 989	355 442	576 197	173,95	11,44	28,93	133,57	216,53

1) Zuordnung der Gemeinden zu den Verwaltungsbezirken nach dem Gebietsstand am 31.12.1971. - 2) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz (ohne Lohnsummensteuer). - 3) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

17. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen 1964 - 1971

Art der Gebietskörperschaft Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>Land, Gemeinden und Gemeindeverbände</u>								
Insgesamt	94 599	97 917	101 227	103 725	103 875	108 181	113 495	116 730
Beamte und Richter	39 951	40 938	41 945	42 909	43 623	46 106	48 085	50 672
Angestellte	32 696	34 181	36 429	38 293	38 489	39 834	42 347	43 481
Arbeiter	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577
Verwaltung	83 256	86 162	89 737	92 635	93 407	97 877	102 763	107 441
Beamte und Richter	38 745	39 709	40 751	41 715	42 508	45 049	46 975	49 565
Angestellte	30 278	31 721	33 868	35 691	35 984	37 322	39 808	41 349
Arbeiter	14 233	14 732	15 118	15 229	14 915	15 506	15 980	16 527
Wirtschaftsunternehmen	11 343	11 755	11 490	11 090	10 468	10 304	10 732	9 289
Beamte	1 206	1 229	1 194	1 194	1 115	1 057	1 110	1 107
Angestellte	2 418	2 460	2 561	2 602	2 505	2 512	2 539	2 132
Arbeiter	7 719	8 066	7 735	7 294	6 848	6 735	7 083	6 050
<u>Land</u>								
Insgesamt	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181
Beamte und Richter	33 951	34 954	35 688	36 801	37 700	40 201	42 043	44 410
Angestellte	16 215	17 211	18 202	19 459	19 427	20 355	21 937	22 431
Arbeiter	7 136	7 973	7 875	7 851	7 745	7 767	8 144	8 340
Verwaltung	53 200	56 006	57 784	60 260	61 256	64 817	68 475	71 494
Beamte und Richter	32 929	33 901	34 696	35 790	36 752	39 303	41 107	43 453
Angestellte	15 868	16 877	17 809	19 026	19 018	19 946	21 535	21 993
Arbeiter	4 403	5 228	5 279	5 444	5 486	5 568	5 833	6 048
Wirtschaftsunternehmen	4 102	4 132	3 981	3 851	3 616	3 506	3 649	3 687
Beamte	1 022	1 053	992	1 011	948	898	936	957
Angestellte	347	334	393	433	409	409	402	438
Arbeiter	2 733	2 745	2 596	2 407	2 259	2 199	2 311	2 292
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>								
Insgesamt	37 297	37 779	39 462	39 614	39 003	39 858	41 371	41 549
Beamte	6 000	5 984	6 257	6 108	5 923	5 905	6 042	6 262
Angestellte	16 481	16 970	18 227	18 834	19 062	19 479	20 410	21 050
Arbeiter	14 816	14 825	14 978	14 672	14 018	14 474	14 919	14 237
Verwaltung	30 056	30 156	31 953	32 375	32 151	33 060	34 288	35 947
Beamte	5 816	5 808	6 055	5 925	5 756	5 746	5 868	6 112
Angestellte	14 410	14 844	16 059	16 665	16 966	17 376	18 273	19 356
Arbeiter	9 830	9 504	9 839	9 785	9 429	9 938	10 147	10 479
Wirtschaftsunternehmen	7 241	7 623	7 509	7 239	6 852	6 798	7 083	5 602
Beamte	184	176	202	183	167	159	174	150
Angestellte	2 071	2 126	2 168	2 169	2 096	2 103	2 137	1 694
Arbeiter	4 986	5 321	5 139	4 887	4 589	4 536	4 772	3 758

18. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen,

FZ	Aufgabengebiet	Hauptberuflich voll-						
		ins- gesamt	Beamte					Richter
			zu- sammen	hö- herer	ge- hobener	mitt- lerer	ein- facher	
0 - 7	<u>Verwaltung</u>	71 494	42 669	11 976	19 538	10 576	579	784
01	Allgemeine Verwaltung	11 693	5 709	892	2 760	1 837	220	3
011	Politische Führung	1 637	908	448	359	69	32	3
012	Innere Verwaltung	1 817	1 080	236	654	155	35	-
014	Statistischer Dienst	501	28	13	12	2	1	-
016, 017	Finanzverwaltung	6 469	3 543	140	1 640	1 611	152	-
018	Hochbauverwaltung	1 241	142	54	88	-	-	-
04, 05	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	14 047	10 399	659	1 366	8 135	239	781
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 166	7 052	38	507	6 490	17	-
042	Polizei	8 055	7 038	35	501	6 485	17	-
05	Rechtsschutz	5 881	3 347	621	859	1 645	222	781
052	Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	4 622	2 611	610	771	1 021	209	636
053	Verwaltungsgerichte	93	12	-	7	2	3	50
054	Arbeits- und Sozialgerichte	242	39	-	25	5	9	78
056	Strafvollzugsanstalten	897	679	11	53	615	-	-
12, 111, 154, 159	Schulwesen	25 953	22 035	7 881	14 061	24	69	-
12	Schulen	25 848	21 956	7 807	14 056	24	69	-
121, 122	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	16 643	14 229	1 429	12 789	11	-	-
123	Realschulen	1 998	1 813	1 065	748	-	-	-
124	Gymnasien	4 879	4 039	3 863	97	10	69	-
126, 128	Berufsbildende Schulen	2 328	1 875	1 450	422	3	-	-
13, 14	Hochschulen	6 411	1 757	1 621	108	9	19	-
13	Wissenschaftliche Hochschulen	5 877	1 406	1 291	94	9	12	-
131	Universitäten	2 388	844	762	67	8	7	-
132	Hochschulkliniken	3 129	346	338	7	1	-	-
134	Pädagogische Hochschulen u. verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	289	190	169	17	-	4	-
14	Sonstige Hochschulen	534	351	330	14	-	7	-
16, 17	Forschung außerhalb der Hochschulen	174	53	38	12	1	2	-
18, 113	Kunst- und Kulturpflege	79	13	7	4	1	1	-
2	Soziale Sicherung	1 867	585	133	291	140	21	-
21	Verwaltung	1 521	468	96	244	108	20	-
212	Sozialamt	134	51	9	35	7	-	-
214	Versorgungsämter	821	359	53	185	101	20	-
216	Wiedergutmachungsbehörden	469	28	24	4	-	-	-
23	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	127	10	5	4	1	-	-
235	Einrichtungen der Sozialhilfe	97	7	4	2	1	-	-
25	Arbeitsschutz	180	103	30	42	31	-	-
3	Gesundheit, Sport und Erholung	1 607	293	124	119	50	-	-
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 607	293	124	119	50	-	-
311	Gesundheitsbehörden	568	176	79	94	3	-	-
313	Anstalten für Nerven- u. Geisteskranke	824	73	21	7	45	-	-
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	215	44	24	18	2	-	-
4	Wohnungswesen und Raumordnung	1 949	616	122	239	252	3	-
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	1 949	616	122	239	252	3	-
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	1 925	608	115	238	252	3	-
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 989	713	371	240	101	1	-
51	Verwaltung	1 306	464	155	209	100	-	-
511	Ernährung und Landwirtschaft	1 287	454	151	203	100	-	-
54	Sonstige Förderungsmaßnahmen	677	247	216	31	-	-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	419	136	38	80	16	2	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 306	360	90	258	10	2	-
71	Verwaltung	1 186	360	90	258	10	2	-
711	Straßen- und Brückenbau	1 186	360	90	258	10	2	-
72	Straßen	4 120	-	-	-	-	-	-
8	<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	3 687	957	145	759	53	-	-
81	Land- u. forstwirtschaftliche Unternehmen	3 271	956	144	759	53	-	-
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	416	1	1	-	-	-	-
861	Staatsbäder	416	1	1	-	-	-	-
0 - 8	<u>I n s g e s a m t</u>	75 181	43 626	12 121	20 297	10 629	579	784

Laufbahngruppen und Aufgabengebieten 1971

beschäftigtes Personal						Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal mit Zeitvertrag			Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden			FZ
Angestellte					Ar- beiter	ins- gesamt	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	darunter		
zu- sammen	hö- herer	ge- hobener	mitt- lerer	ein- facher						Ange- stellte	Ar- beiter	
Dienst												
21 993	1 325	5 709	13 293	1 666	6 048	632	595	37	4 253	1 589	2 421	0 - 7
5 654	114	1 117	3 912	511	327	268	265	3	812	341	467	01
657	46	144	445	22	69	2	2	-	192	96	96	011
702	13	164	490	35	35	8	8	-	129	44	84	012
465	11	39	397	18	8	163	162	1	51	28	23	014
2 804	22	233	2 151	398	122	27	26	1	385	148	234	016, 017
1 006	22	533	413	38	93	68	67	1	51	23	28	018
2 404	11	58	2 180	155	463	73	70	3	740	234	496	04, 05
708	3	25	660	20	406	-	-	-	267	9	258	04
679	2	14	643	20	338	-	-	-	263	9	254	042
1 696	8	33	1 520	135	57	73	70	3	473	225	238	05
1 321	3	12	1 220	86	54	72	69	3	420	193	217	052
29	-	3	25	1	2	-	-	-	7	-	7	053
124	-	9	103	12	1	-	-	-	37	26	11	054
218	5	9	168	36	-	-	-	-	2	2	-	056
3 646	368	2 457	775	46	272	110	107	3	1 283	302	756	12, 111, 154, 159
3 622	366	2 455	757	44	270	110	107	3	1 281	302	754	12
2 381	6	1 879	468	28	33	44	43	1	192	85	1	121, 122
185	8	148	20	9	-	23	23	-	27	10	-	123
607	247	151	202	7	233	37	35	2	1 037	191	750	124
449	105	277	67	-	4	6	6	-	25	16	3	126, 128
3 426	578	306	2 238	304	1 228	71	69	2	572	402	168	13, 14
3 303	554	274	2 175	300	1 168	70	68	2	485	391	92	13
1 180	396	127	577	80	364	21	19	2	216	177	37	131
2 041	147	136	1 540	218	742	45	45	-	227	189	38	132
52	2	9	41	-	47	4	4	-	30	16	14	134
123	24	32	63	4	60	1	1	-	87	11	76	14
89	14	18	50	7	32	2	2	-	20	4	16	16, 17
36	2	11	22	1	30	1	1	-	14	2	12	18, 113
1 214	31	326	760	97	68	4	4	-	186	96	90	2
1 038	18	305	657	58	15	4	4	-	141	58	83	21
80	2	10	66	2	3	-	-	-	13	8	5	212
454	3	67	359	25	8	-	-	-	61	18	43	214
439	11	213	187	28	2	-	-	-	53	20	33	216
86	9	9	40	28	31	-	-	-	24	13	11	23
65	8	3	26	28	25	-	-	-	19	10	9	235
71	3	12	50	6	6	-	-	-	18	12	6	25
1 132	38	122	694	278	182	22	22	-	183	95	87	3
1 132	38	122	694	278	182	22	22	-	183	95	87	31
388	6	79	284	19	4	-	-	-	88	44	43	311
593	20	16	302	255	158	22	22	-	54	35	19	313
151	12	27	108	4	20	-	-	-	41	16	25	314
1 038	7	223	727	81	295	55	44	11	106	15	91	4
1 038	7	223	727	81	295	55	44	11	106	15	91	42
1 024	6	216	721	81	293	55	44	11	104	13	91	421
1 099	50	479	519	51	177	23	8	15	156	39	116	5
785	20	369	358	38	57	-	-	-	90	28	62	51
782	20	369	355	38	51	-	-	-	89	28	61	511
314	30	110	161	13	116	23	8	15	65	10	54	54
246	23	60	140	23	37	-	-	-	22	6	16	6
2 009	89	532	1 276	112	2 937	3	3	-	159	53	106	7
724	11	131	518	64	102	3	3	-	105	6	99	71
724	11	131	518	64	102	3	3	-	105	6	99	711
1 285	78	401	758	48	2 835	-	-	-	54	47	7	72
438	12	58	348	20	2 292	346	46	300	164	38	126	8
284	2	42	233	7	2 031	244	1	243	130	21	109	81
154	10	16	115	13	261	102	45	57	34	17	17	86
154	10	16	115	13	261	102	45	57	34	17	17	861
22 431	1 337	5 767	13 641	1 686	8 340	978	641	337	4 417	1 627	2 547	0 - 8

19. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1971

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner am 30. 6. 1971	Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal				Teilzeite- beschäftigte mit 20 und mehr Wochen- arbeits- stunden	Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal				Teilzeite- beschäftigte mit 20 und mehr Wochen- arbeits- stunden
	ins- gesamt	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter		ins- gesamt	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	
	Anzahl					Anzahl je 10 000 Einwohner				
Insgesamt										
Kreisfreie Städte	19 208	2 591	8 765	7 852	2 440	190,4	25,7	86,9	77,8	24,2
100 000 und mehr	13 235	1 877	6 073	5 285	1 632	195,5	27,7	89,7	78,1	24,1
50 000 - 100 000	3 087	404	1 246	1 437	409	168,8	22,1	68,1	78,6	22,4
unter 50 000	2 886	310	1 446	1 130	399	194,2	20,9	97,3	76,0	26,8
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	21 086	3 540	11 384	6 162	4 034	79,2	13,3	42,8	23,1	15,2
Kreisangehörige Gemeinden	11 202	1 527	4 480	5 195	2 554	42,1	5,7	16,8	19,6	9,6
20 000 und mehr	2 765	353	1 359	1 053	432	115,5	14,7	56,8	44,0	18,0
10 000 - 20 000	1 923	251	857	815	314	82,9	10,8	36,9	35,2	13,5
5 000 - 10 000	2 559	367	1 001	1 191	500	58,5	8,4	22,9	27,2	11,4
3 000 - 5 000	1 093	175	426	492	222	43,2	6,9	16,8	19,5	8,8
2 000 - 3 000	850	134	318	398	160	30,4	4,8	11,4	14,2	5,7
1 000 - 2 000	1 093	137	312	644	331	23,5	3,0	6,7	13,8	7,1
unter 1 000	919	110	207	602	595	12,2	1,5	2,7	8,0	7,9
Verbandsgemeinden	3 168	850	2 185	133	308	25,4	6,8	17,5	1,1	2,5
Landkreise	6 716	1 163	4 719	834	1 172	25,2	4,4	17,7	3,1	4,4
Bezirksverband Pfalz	1 255	131	901	223	51	9,5	1,0	6,8	1,7	0,4
Insgesamt	41 549	6 262	21 050	14 237	6 525	113,2	17,1	57,4	38,7	17,8
Verwaltung										
Kreisfreie Städte	15 762	2 553	7 673	5 536	2 359	156,3	25,3	76,1	54,9	23,4
100 000 und mehr	10 859	1 858	5 377	3 624	1 584	160,4	27,5	79,4	53,5	23,4
50 000 - 100 000	2 527	391	1 075	1 061	387	138,2	21,4	58,8	58,0	21,2
unter 50 000	2 376	304	1 221	851	388	159,9	20,5	82,1	57,3	26,1
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	18 930	3 428	10 782	4 720	3 550	71,1	12,9	40,5	17,7	13,3
Kreisangehörige Gemeinden	9 216	1 439	3 959	3 818	2 072	34,6	5,4	14,9	14,3	7,8
20 000 und mehr	2 395	343	1 215	837	421	100,0	14,3	50,7	35,0	17,6
10 000 - 20 000	1 632	240	744	648	304	70,3	10,3	32,1	27,9	13,1
5 000 - 10 000	2 094	343	853	898	448	47,8	7,8	19,5	20,5	10,2
3 000 - 5 000	867	162	354	351	203	34,3	6,4	14,0	13,9	8,0
2 000 - 3 000	716	119	292	305	138	25,6	4,3	10,4	10,9	4,9
1 000 - 2 000	882	129	299	454	268	19,0	2,8	6,4	9,8	5,8
unter 1 000	630	103	202	325	290	8,3	1,3	2,7	4,3	3,8
Verbandsgemeinden	3 132	834	2 177	121	308	25,2	6,7	17,5	1,0	2,5
Landkreise	6 582	1 155	4 646	781	1 170	24,7	4,3	17,5	2,9	4,4
Bezirksverband Pfalz	1 255	131	901	223	51	9,5	1,0	6,8	1,7	0,4
Insgesamt	35 947	6 112	19 356	10 479	5 960	98,0	16,7	52,7	28,6	16,2
Wirtschaftsunternehmen										
Kreisfreie Städte	3 446	38	1 092	2 316	81	34,2	0,4	10,8	23,0	0,8
100 000 und mehr	2 376	19	696	1 661	48	35,1	0,3	10,3	24,5	0,7
50 000 - 100 000	560	13	171	376	22	30,6	0,7	9,3	20,6	1,2
unter 50 000	510	6	225	279	11	34,3	0,4	15,1	18,8	0,7
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	2 156	112	602	1 442	484	8,1	0,4	2,3	5,4	1,8
Kreisangehörige Gemeinden	1 986	88	521	1 377	482	7,5	0,3	2,0	5,2	1,8
20 000 und mehr	370	10	144	216	11	15,5	0,4	6,0	9,1	0,5
10 000 - 20 000	291	11	113	167	10	12,5	0,4	4,9	7,2	0,4
5 000 - 10 000	465	24	148	293	52	10,6	0,5	3,4	6,7	1,2
3 000 - 5 000	226	13	72	141	19	8,9	0,5	2,8	5,6	0,8
2 000 - 3 000	134	15	26	93	22	4,8	0,5	0,9	3,4	0,8
1 000 - 2 000	211	8	13	190	63	4,5	0,2	0,2	4,1	1,4
unter 1 000	289	7	5	277	305	3,8	0,1	0,1	3,6	4,0
Verbandsgemeinden	36	16	8	12	-	0,3	0,1	0,1	0,1	-
Landkreise	134	8	73	53	2	0,5	0,0	0,3	0,2	0,0
Bezirksverband Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 602	150	1 694	3 758	565	15,3	0,4	4,6	10,3	1,5

20. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1966 - 1971

Art der Schulden	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z.Vorjahr
1 000 DM								
Fundierte Schulden								
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	756 134	1 109 165	1 355 938	1 443 304	1 668 820	2 022 450	62,6	21,2
Inhaberschuldverschreibungen	369 138	565 842	712 500	704 350	688 700	805 357	24,9	16,9
Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	40 000	68 000	68 000	-	-	-	-	-
bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Banken und Sparkassen	311 139	393 788	423 927	588 281	860 912	1 050 289	32,5	22,0
bei Versicherungen ¹⁾ u. Bauspark.	35 827	40 714	40 700	39 872	48 418	96 025	3,0	98,3
Neuschulden a. öffentl. Sondermitteln	22 701	21 239	20 535	19 830	19 224	83 583	2,6	334,8
bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers.	5 128	4 152	3 956	3 782	3 607	3 423	0,1	- 5,1
bei sonst. Trägern der Sozialvers.	17 573	17 087	16 579	16 048	15 617	80 160	2,5	413,3
Zusammen	778 835	1 130 404	1 376 473	1 463 134	1 688 044	2 106 033	65,2	24,8
Ausgleichsforderungen ²⁾	371 941	369 206	362 018	350 638	344 246	337 432	10,4	- 2,0
der Banken und Sparkassen	299 342	291 044	285 903	277 653	267 587	262 359	8,1	- 2,0
Versicherungen u. Bausparkassen	38 723	37 230	35 797	33 304	31 995	31 320	1,0	- 2,1
Postcheck- und Postsparkassen- ämter	4 616	4 616	4 616	4 616	4 250	4 250	0,1	-
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	29 240	36 296	35 682	35 046	40 395	39 485	1,2	- 2,3
Auslandschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 150 776	1 499 610	1 738 491	1 813 772	2 032 290	2 443 465	75,6	20,2
Neuschulden bei Gebietskörpersch. beim Bund	763 361	728 031	722 612	706 149	685 684	664 732	20,6	- 3,1
	565 191	566 626	576 078	574 320	567 173	559 129	17,3	- 1,4
beim Lastenausgleichsfonds	196 501	159 848	145 094	130 511	117 325	104 559	3,2	- 10,9
aus ERP-Mitteln	1 669	1 557	1 440	1 318	1 186	1 047	0,0	- 11,7
Fundierte Schulden zusammen	1 914 137	2 227 641	2 461 103	2 519 921	2 717 974	3 108 197	96,2	14,4
davon: Neuschulden	1 542 196	1 858 435	2 099 085	2 169 283	2 373 728	2 770 765	85,8	16,7
Altschulden	371 941	369 206	362 018	350 638	344 246	337 432	10,4	- 2,0
Schwebende Schulden	60 375	30 196	-	-	24 187	123 301	3,8	409,8
Insgesamt	1 974 512	2 257 837	2 461 103	2 519 921	2 742 161	3 231 498	100,0	17,8

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen.

21. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1966 - 1971

Art der Schulden	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z.Vorjahr
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln bei Sparkassen bei Girozentralen bei sonstigen Kreditinstituten bei Versicherungen ¹⁾ u. Bauspark. Neuschulden a. öffentl. Sondermitteln bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers. bei sonst. Trägern der Sozialvers.	2 158 028 648 409 447 191 584 348 461 156 38 188 3 754 33 045	2 388 446 748 254 462 558 685 271 471 964 36 950 4 268 31 371	2 630 079 868 637 475 603 778 098 485 861 35 236 4 371 28 735	2 939 544 995 322 496 444 892 935 531 910 35 461 8 056 25 424	3 446 527 1 125 829 639 627 1 024 692 496 329 37 899 13 065 23 037	3 930 568 1 351 903 817 924 1 121 977 474 726 36 132 13 795 20 726	92,2 31,7 19,2 26,3 11,1 0,8 0,3 0,5	14,0 20,1 27,9 9,5 - 4,4 - 4,7 5,6 - 10,0
Zusammen	2 196 216	2 425 396	2 665 315	2 975 005	3 484 426	3 966 700	93,1	13,8
Altschulden aus Kreditmarktmitteln Vorkriegsauslandschulden ²⁾	497 -	432 -	664 -	619 -	581 -	549 -	0,0 -	- 5,5 -
Zusammen	2 196 713	2 425 828	2 665 979	2 975 624	3 485 007	3 967 249	93,1	13,8
Schulden bei Gebietskörperschaften Neuschulden bei Bund, LAF und Land für wert- schaffende Arbeitslosenhilfe Wohnungsbau sonstige Zwecke aus ERP-Mitteln bei Gemeinden (Gv.) Altschulden	240 831 239 402 3 643 77 301 115 931 35 574 6 953 1 429	248 492 247 115 3 562 80 991 115 788 36 067 10 707 1 377	265 640 264 588 3 264 86 119 116 802 47 452 10 951 1 052	278 695 277 709 2 745 89 986 115 905 57 931 11 141 986	292 003 291 065 2 978 90 563 120 867 64 761 11 896 938	294 647 293 757 2 742 91 311 121 034 64 266 14 404 890	6,9 6,9 0,1 2,1 2,8 1,5 0,3 0,0	0,9 0,9 - 7,9 0,8 - 0,1 - 0,8 21,1 - 5,1
Insgesamt	2 437 544	2 674 320	2 931 619	3 254 319	3 777 010	4 261 896	100,0	12,8
Neuschulden Altschulden Außerdem: Kassenkredite	2 435 618 1 926 7 685	2 672 511 1 809 7 447	2 929 903 1 716 11 339	3 252 714 1 605 14 000	3 775 491 1 519 14 490	4 260 457 1 439 54 326	100,0 0,0 1,3	12,8 - 5,3 274,9

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Einschl. der Anteile an Sammelanleihen.

22. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1966 - 1971

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	1966	1967	1968	1969	1970	1971		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
	1 000 DM						%	
Allgemeine Verwaltung	18 314	23 332	22 226	21 785	23 658	43 540	1,0	84,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 191	1 184	1 229	1 276	1 240	1 462	0,0	17,9
Schulen	349 149	383 087	423 031	455 781	551 384	684 330	16,1	24,1
Kultur	13 436	14 712	11 712	12 188	13 391	16 586	0,4	23,9
Soziale Angelegenheiten	19 002	21 979	24 870	27 138	32 304	43 417	1,0	34,4
Gesundheitspflege	140 796	172 032	205 851	246 329	298 807	359 416	8,4	20,3
Bau- und Wohnungswesen	475 442	509 762	558 886	622 792	722 825	844 150	19,8	16,8
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	166 403	167 979	170 872	169 340	166 201	168 403	4,0	1,3
Straßen, Wege, Brücken	291 696	322 608	366 135	429 710	527 147	628 549	14,8	19,2
Öffentliche Einrichtungen und								
Wirtschaftsförderung	631 003	702 968	786 250	889 844	1 038 423	1 201 652	28,2	15,7
Stadtentwässerung ¹⁾	375 511	415 290	476 048	541 515	636 236	747 600	17,5	17,5
Müllbeseitigung ¹⁾	18 534	20 465	20 313	21 050	19 785	21 636	0,5	9,4
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	21 858	22 193	21 234	22 511	21 886	20 953	0,5	- 4,3
Übrige öffentliche Einrichtungen	77 110	85 625	100 862	118 799	149 211	183 926	4,3	23,3
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	61 691	64 626	70 990	75 308	78 897	82 570	1,9	4,7
Sonstige Wirtschaftsförderung	76 299	94 769	96 803	110 661	132 408	144 967	3,4	9,5
Finanzen und Steuern	244 027	253 178	253 480	293 012	342 399	379 391	8,9	10,8
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	121 189	121 677	121 473	133 713	145 942	154 486	3,6	5,9
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	120 990	127 357	128 589	145 832	175 895	203 266	4,8	15,6
Zusammen	1 892 360	2 082 234	2 287 535	2 570 145	3 024 431	3 573 944	83,9	18,2
unrentierliche Schulden	1 067 875	1 207 273	1 349 006	1 536 184	1 858 486	2 257 600	53,0	21,5
rentierliche Schulden ¹⁾	824 485	874 961	938 529	1 033 961	1 165 945	1 316 344	30,9	12,9
Wirtschaftliche Unternehmen	543 258	590 277	642 368	682 569	751 060	686 513	16,1	- 8,6
Insgesamt	2 435 618	2 672 511	2 929 903	3 252 714	3 775 491	4 260 457	100,0	12,8

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

23. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften Ende Dezember 1971

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangeh., Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				mit . . . Einwohnern			
				unter 3 000	3 000 und mehr		
1 000 DM							
Allgemeine Verwaltung	43 540	19 953	23 587	2 350	3 253	6 771	11 213
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 462	905	557	43	484	30	-
Schulen	684 330	246 044	436 403	86 065	148 097	58 443	143 798
Kultur	16 586	13 470	3 116	734	2 382	-	-
Soziale Angelegenheiten	43 417	22 857	20 560	5 512	7 396	140	7 512
Gesundheitspflege	359 416	96 600	255 141	18 280	100 761	1 258	134 842
Bau- und Wohnungswesen	844 150	397 784	446 000	145 605	201 364	2 683	96 348
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	168 403	105 957	62 446	6 074	26 562	1 409	28 401
Straßen, Wege, Brücken	628 549	271 017	357 532	129 751	160 049	1 084	66 648
Öffentliche Einrichtungen und							
Wirtschaftsförderung	1 201 652	487 054	713 543	313 806	373 789	8 475	17 473
Stadtentwässerung ¹⁾	747 600	293 820	453 780	194 274	255 439	4 067	-
Müllbeseitigung	21 636	20 732	904	305	485	114	-
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	20 953	16 149	4 804	133	4 581	-	90
Übrige öffentliche Einrichtungen	183 926	73 727	110 199	37 098	59 620	2 691	10 790
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	82 570	2 326	79 189	66 313	12 072	175	629
Sonstige Wirtschaftsförderung	144 967	80 300	64 667	15 683	41 592	1 428	5 964
Finanzen und Steuern	379 391	244 975	134 383	30 335	99 700	1 149	3 199
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	154 486	79 242	75 211	22 954	49 843	487	1 927
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	203 266	151 964	51 302	6 363	44 152	345	442
Zusammen	3 573 944	1 529 642	2 033 290	602 730	937 226	78 949	414 385
unrentierliche Schulden	2 257 600	861 778	1 384 843	372 627	556 164	72 527	383 525
rentierliche Schulden ¹⁾	1 316 344	667 864	648 447	230 103	381 062	6 422	30 860
Wirtschaftliche Unternehmen	686 513	384 183	298 082	98 426	179 945	1 370	18 341
Insgesamt	4 260 457	1 913 825	2 331 372	701 156	1 117 171	80 319	432 726

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

B. Steuern

I. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1968

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Anzahl	%					
Insgesamt							
unter 2 400 DM	125 011	124 636	12,0	147 364	1,3	373	0,1
2 400 - 4 800 "	84 166	83 180	8,0	303 035	2,7	4 282	0,5
4 800 - 7 200 "	105 257	103 339	10,0	622 906	5,4	28 033	3,0
7 200 - 9 600 "	146 819	142 567	13,7	1 205 000	10,5	72 754	7,8
9 600 - 12 000 "	182 008	170 926	16,4	1 845 638	16,1	118 623	12,7
12 000 - 16 000 "	254 143	215 598	20,7	2 981 285	26,1	218 990	23,5
16 000 - 20 000 "	148 284	104 547	10,1	1 865 594	16,3	169 712	18,2
20 000 - 25 000 "	88 371	60 511	5,8	1 330 948	11,6	146 557	15,7
25 000 - 36 000 "	38 845	27 282	2,6	785 607	6,9	104 749	11,3
36 000 und mehr "	9 278	7 208	0,7	354 396	3,1	67 062	7,2
Insgesamt	1 182 182	1 039 794	100,0	11 441 770	100,0	931 135	100,0
Steuerbelastete							
unter 2 400 DM	.	5 354	0,7	7 054	0,1	373	0,1
2 400 - 4 800 "	.	30 354	3,8	123 488	1,2	4 282	0,5
4 800 - 7 200 "	.	69 482	8,8	422 566	4,0	28 033	3,0
7 200 - 9 600 "	.	121 363	15,4	1 031 070	9,9	72 754	7,8
9 600 - 12 000 "	.	155 232	19,7	1 677 936	16,0	118 623	12,7
12 000 - 16 000 "	.	207 376	26,3	2 870 026	27,5	218 990	23,5
16 000 - 20 000 "	.	103 616	13,2	1 849 315	17,7	169 712	18,2
20 000 - 25 000 "	.	60 328	7,7	1 327 009	12,7	146 557	15,7
25 000 - 36 000 "	.	27 279	3,5	785 531	7,5	104 749	11,3
36 000 und mehr "	.	7 203	0,9	354 204	3,4	67 062	7,2
Zusammen	.	787 587	100,0	10 448 199	100,0	931 135	100,0
Ganzjährig Beschäftigte							
unter 2 400 DM	.	70 090	7,7	92 175	0,9	34	0,0
2 400 - 4 800 "	.	58 982	6,5	217 353	2,0	2 704	0,3
4 800 - 7 200 "	.	84 769	9,3	511 455	4,7	23 469	2,6
7 200 - 9 600 "	.	125 787	13,9	1 065 521	9,9	65 970	7,3
9 600 - 12 000 "	.	161 718	17,8	1 747 572	16,2	113 101	12,6
12 000 - 16 000 "	.	209 160	23,1	2 893 416	26,8	212 705	23,7
16 000 - 20 000 "	.	102 400	11,3	1 827 436	16,9	166 335	18,5
20 000 - 25 000 "	.	60 062	6,6	1 321 314	12,2	145 659	16,2
25 000 - 36 000 "	.	26 884	3,0	774 746	7,2	103 382	11,5
36 000 und mehr "	.	7 156	0,8	350 259	3,2	65 694	7,3
Zusammen	.	907 008	100,0	10 801 246	100,0	899 054	100,0
Männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)							
unter 2 400 DM	.	69 715	10,7	84 225	1,2	174	0,0
2 400 - 4 800 "	.	32 544	5,0	113 629	1,5	1 559	0,3
4 800 - 7 200 "	.	50 400	7,7	309 096	4,2	12 730	2,2
7 200 - 9 600 "	.	94 940	14,6	808 140	11,0	45 510	7,9
9 600 - 12 000 "	.	140 082	21,5	1 511 925	20,6	93 302	16,2
12 000 - 16 000 "	.	156 907	24,1	2 157 082	29,4	151 694	26,4
16 000 - 20 000 "	.	55 954	8,6	997 367	13,6	90 734	15,8
20 000 - 25 000 "	.	30 244	4,7	665 841	9,1	71 464	12,4
25 000 - 36 000 "	.	15 012	2,3	429 937	5,9	56 619	9,9
36 000 und mehr "	.	5 029	0,8	258 345	3,5	51 147	8,9
Zusammen	.	650 827	100,0	7 335 587	100,0	574 932	100,0

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1968

Steuerklasse Kinderzahl	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer			
	Steuer- fälle	Verän- derung zu 1965	Steuer- pflichtige		insgesamt		Verän- derung zu 1965	je Steuer- pflich- tigen	insgesamt	Verän- derung zu 1965	Anteil am Brutto- lohn	
			Anzahl	%	Mill. DM	%						DM
I	311 548	- 1,7	311 548	30,0	2 096	18,3	3,6	6 726	203	21,8	27,7	9,7
II zusammen	112 696	1,7	112 696	10,8	817	7,1	13,5	7 250	52	5,6	10,6	6,4
II/0	88 274	4,5	88 274	8,5	595	5,2	14,6	6 739	41	4,4	2,5	7,0
II/1	13 803	- 6,7	13 803	1,3	126	1,1	11,5	9 107	8	0,9	60,0	6,5
II/2	5 712	- 11,1	5 712	0,5	52	0,5	6,1	9 147	2	0,2	0,0	4,1
II/3	2 698	- 5,4	2 698	0,3	24	0,2	9,1	8 915	0	0,0	0,0	1,7
II/4 und mehr	2 209	- 5,1	2 209	0,2	20	0,2	17,6	9 132	0	0,0	0,0	0,6
III (ohne V) zusammen	456 610	.	456 610	43,9	5 876	51,4	.	12 869	430	46,2	.	7,3
III/0	149 305	.	149 305	14,4	1 587	13,9	.	10 632	142	15,2	.	8,9
III/1	116 411	.	116 411	11,2	1 568	13,7	.	13 468	131	14,1	.	8,3
III/2	113 101	.	113 101	10,9	1 608	14,1	.	14 216	111	11,9	.	6,9
III/3	50 414	.	50 414	4,8	723	6,3	.	14 338	36	3,8	.	5,0
III/4 und mehr	27 379	.	27 379	2,6	390	3,4	.	14 248	11	1,2	.	2,9
III/V zusammen	141 978	.	74 683	7,2	1 099	9,6	.	14 710	84	9,0	.	7,7
III/V/0	39 026	.	23 207	2,2	265	2,3	.	11 395	25	2,7	.	9,6
III/V/1	49 768	.	24 884	2,4	403	3,5	.	16 206	34	3,7	.	8,4
III/V/2	34 500	.	17 250	1,7	281	2,5	.	16 311	19	2,0	.	6,7
III/V/3	12 638	.	6 319	0,6	102	0,9	.	16 177	5	0,5	.	4,8
III/V/4 und mehr	6 046	.	3 023	0,3	47	0,4	.	15 644	1	0,1	.	2,5
IV zusammen	159 350	- 14,1	84 257	8,1	1 554	13,6	3,3	18 449	162	17,4	25,6	10,4
IV/0	79 634	- 13,8	42 946	4,1	795	7,0	5,7	18 513	92	9,9	24,3	11,6
IV/1	52 019	- 12,9	27 014	2,6	490	4,3	1,4	18 151	48	5,2	23,1	9,8
IV/2	18 672	- 17,3	9 465	0,9	186	1,6	0,5	19 671	16	1,7	33,3	8,7
IV/3	5 950	- 13,2	3 192	0,3	56	0,5	3,7	17 555	4	0,4	33,3	6,7
IV/4 und mehr	3 075	- 23,6	1 640	0,2	27	0,2	- 10,0	16 371	1	0,1	0,0	3,8
Insgesamt	1 182 182	- 0,8	1 039 794	100,0	11 442	100,0	13,3	11 004	931	100,0	28,1	8,1
davon:												
ohne Kinderfrei- beträge	667 787	- 7,1	615 280	59,2	5 338	46,7	8,9	8 675	503	54,0	18,9	9,4
mit Kinderfrei- beträgen	514 395	8,8	424 514	40,8	6 104	53,3	17,5	14 380	428	46,0	40,8	7,0
für 1 Kind	232 001	5,3	182 112	17,5	2 587	22,6	12,3	14 206	221	23,8	29,2	8,5
für 2 Kinder	171 985	11,8	145 528	14,0	2 127	18,6	21,8	14 621	148	15,9	52,6	6,9
für 3 Kinder	71 700	15,0	62 623	6,0	905	7,9	24,8	14 454	45	4,8	66,7	5,0
für 4 u. m. Kinder	38 709	6,1	34 251	3,3	484	4,2	14,4	14 143	13	1,4	44,4	2,8

3. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und
Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1968

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1965 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1965 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1965 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1965 in %
Veranlagte mit Einkommen	292 995	18,1	6 330,0	26,8	5 368,3	24,8	1 075,6	23,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige	292 184	18,2	6 317,5	26,9	5 356,0	24,9	1 070,4	24,1
Steuerbelastete	253 574	19,6	6 068,0	27,3	5 184,9	25,6	1 070,4	24,1
Nichtsteuerbelastete	38 610	9,8	249,5	16,6	171,1	7,4	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	811	- 0,5	12,5	- 4,1	12,3	- 3,4	5,2	- 6,1
Veranlagte mit Verlusten	5 331	86,6	- 34,2	45,5	- 66,5	68,1	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	5 279	86,7	- 33,7	45,3	- 66,0	68,2	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	52	79,3	- 0,5	58,8	- 0,5	62,1	-	-
Nichtveranlagte	28 549	8,1	.	.	.	.	-	-

4. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1965 und 1968

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1965		1968		Veränderung	1965		1968		Veränderung	1965	1968
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	6 479	2,6	6 121	2,1	- 5,5	13,9	0,3	13,2	0,2	- 5,1	0,7	0,6
3 000 - 5 000 "	15 415	6,2	14 491	5,0	- 6,0	63,0	1,3	59,2	0,9	- 6,0	2,6	2,2
5 000 - 8 000 "	38 971	15,8	33 939	11,6	- 12,9	258,0	5,2	224,1	3,5	- 13,1	4,7	4,3
8 000 - 12 000 "	58 127	23,5	60 810	20,8	4,6	576,3	11,6	608,4	9,6	5,6	7,4	6,9
12 000 - 16 000 "	38 489	15,6	48 513	16,6	26,0	532,3	10,7	672,2	10,6	26,3	10,4	9,7
16 000 - 25 000 "	45 263	18,3	67 013	22,9	48,1	900,6	18,0	1 349,7	21,4	49,9	13,3	13,3
25 000 - 50 000 "	30 503	12,3	45 161	15,5	48,1	1 024,6	20,5	1 485,8	23,5	45,0	17,7	17,2
50 000 - 75 000 "	7 010	2,8	7 431	2,5	6,0	423,9	8,5	446,8	7,1	5,4	24,5	24,2
75 000 - 100 000 "	2 922	1,2	3 405	1,2	16,5	251,6	5,1	293,6	4,7	16,7	29,5	29,3
100 000 - 250 000 "	3 319	1,4	4 438	1,5	33,7	479,7	9,6	637,1	10,1	32,8	36,5	36,2
250 000 - 500 000 "	543	0,2	606	0,2	11,6	183,4	3,7	201,5	3,2	9,8	45,3	44,6
500 000 - 1 Mill. "	171	0,1	166	0,1	- 2,9	120,2	2,4	117,5	1,9	- 2,3	48,8	48,0
1 Mill. und mehr "	71	0,0	90	0,0	26,8	152,4	3,1	208,4	3,3	36,7	49,2	50,3
Insgesamt	247 283	100,0	292 184	100,0	18,2	4 979,9	100,0	6 317,5	100,0	26,9	20,1	20,0

5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1961, 1965 und 1968

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall
	1961	1965	1968	Veränderung 1968 zu 1965	1961	1965	1968	Veränderung 1968 zu 1965	1968
	Anzahl		%		1 000 DM		%		DM
Land- und Forstwirtschaft	40 878	24 946	30 578	22,6	201 994	177 110	255 013	44,0	8 340
Gewerbebetrieb	112 506	116 882	113 821	- 2,6	1 873 407	2 457 040	2 413 608	- 1,8	21 205
Selbständige Arbeit	13 932	17 349	19 177	10,5	293 983	464 078	599 186	29,1	31 245
Nichtselbständige Arbeit	78 279	138 762	192 052	38,4	808 873	1 817 025	3 019 885	66,2	15 724
Kapitalvermögen	25 126	37 481	49 280	31,5	80 188	119 720	155 621	30,0	3 158
Vermietung und Verpachtung	57 500	60 510	66 326	9,6	92 338	135 789	187 665	38,2	2 829
Sonstige Einkünfte	15 490	22 495	29 936	33,1	10 364	20 870	32 537	55,9	1 087
Summe der Einkünfte	343 711	418 425	501 170	19,8	3 361 147	5 191 632	6 663 515	28,4	13 296

6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1968

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				
					Gewerbebetrieb	nicht-selbständiger Arbeit	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung	
	Anzahl	1 000 DM	% der Summe d. Einkünfte	DM je Steuerpflichtigen					
Rechtsanwälte und Notare ¹⁾	638	42 715	39 063	91,5	61 227	412	1 837	2 420	1 055
Wirtschaftsprüfer u.Steuerberater ²⁾	219	14 162	12 680	89,5	57 900	365	2 169	2 443	1 790
Steuerbevollmächtigte	829	28 877	26 484	91,7	31 947	335	1 578	662	311
Sonstige Wirtschaftsberater	33	1 147	1 013	88,3	30 697	273	1 879	1 667	242
Ärzte	2 638	277 693	257 372	92,7	97 563	411	4 309	2 238	745
Zahnärzte ³⁾	1 258	95 084	90 960	95,7	72 305	138	1 211	1 275	654
Tierärzte	219	6 567	6 055	92,2	27 648	137	1 050	790	361
Heilpraktiker	55	1 397	1 299	93,0	23 618	309	1 164	182	127
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ⁴⁾	1 342	58 642	53 187	90,7	39 633	510	1 463	1 017	1 074
Sonstige Ingenieure und Techniker	185	11 181	10 067	90,0	54 416	886	1 811	2 800	524
Chemiker und Chemotechniker	42	2 004	1 747	87,2	41 595	2 000	1 905	1 929	286
Insgesamt	7 458	539 469	499 927	92,7	67 032	385	2 491	1 654	772

1) Einschl. Patentanwälte. - 2) Einschl. vereidigter Buchprüfer. - 3) Ohne Zahntechniker. - 4) Einschl. Garten-, Landschafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

7. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb¹⁾ nach Wirtschaftszweigen 1968

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige		Einkünfte überwiegend aus Gewerbebetrieb			Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Steuerpflicht.	1 000 DM	%	1 000 DM	% des Einkommens
LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERHALTUNG, FISCHEREI	231	0,6	3 519	0,5	15 233	3 779	0,5	499	15,7
PRODUZIERENDES GEWERBE	12 652	35,7	302 484	40,4	23 908	327 824	40,0	58 243	21,2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 998	25,4	216 030	28,9	24 009	235 509	28,7	43 165	21,8
Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeramik, Glas	372	1,0	12 136	1,6	32 624	13 206	1,6	3 075	26,9
Eisen- u. NE-Metallerzeug., Gießerei und Stahlverformung	532	1,5	11 240	1,5	21 128	11 885	1,5	2 011	20,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	857	2,4	25 211	3,4	29 418	27 028	3,3	5 449	23,6
Elektrotechn., Feinmech., Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstr., Sport- u. Schmuckwaren	1 134	3,2	29 610	4,0	26 111	31 429	3,8	6 482	24,0
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1 508	4,3	32 868	4,4	21 796	35 663	4,4	6 759	22,4
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 070	3,0	20 443	2,7	19 105	22 491	2,7	4 526	24,2
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 436	9,7	78 579	10,5	22 869	87 575	10,7	12 874	17,9
BAUGEWERBE	3 650	10,3	86 416	11,6	23 676	92 276	11,3	15 075	19,6
Bauhauptgewerbe	1 383	3,9	43 704	5,8	31 601	46 339	5,7	9 015	23,0
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	2 267	6,4	42 712	5,7	18 841	45 937	5,6	6 060	16,1
HANDEL	12 493	35,2	280 788	37,6	22 476	311 715	38,0	57 893	21,7
Großhandel	2 059	5,8	70 356	9,4	34 170	77 045	9,4	18 205	27,2
Gh.m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	262	0,7	5 876	0,8	22 427	6 478	0,8	1 075	19,2
Gh.m. Holz, Baustoffen u. ä.	210	0,6	7 414	1,0	35 305	8 051	1,0	1 780	25,5
Gh.m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen	125	0,4	2 583	0,3	20 664	2 792	0,3	461	18,6
Gh.m. Nahrungs- u. Genußmitteln	762	2,1	21 608	2,9	28 357	23 635	2,9	4 691	23,3
Gh.m. elektrotechn. u. optisch. Erzeugn., Uhren	122	0,3	6 246	0,8	51 197	6 857	0,8	2 115	34,5
Gh.m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	111	0,3	4 881	0,7	43 973	5 421	0,7	1 385	29,3
Gh.m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wi. Zweige	114	0,3	4 889	0,7	42 886	5 248	0,6	1 405	30,5
Handelsvermittlung	2 019	5,7	40 023	5,4	19 823	43 090	5,3	6 291	17,3
V. v. Waren verschiedener Art	395	1,1	7 572	1,0	19 170	7 906	1,0	1 207	17,9
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	637	1,8	11 810	1,6	18 540	12 763	1,6	1 610	15,0
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	294	0,8	5 905	0,8	20 085	6 653	0,8	993	17,9
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	146	0,4	3 197	0,4	21 897	3 391	0,4	511	18,2
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	105	0,3	2 839	0,4	27 038	3 031	0,4	557	21,6
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	167	0,5	3 694	0,5	22 120	4 041	0,5	641	18,5
Einzelhandel	8 415	23,7	170 409	22,8	20 251	191 580	23,3	33 397	20,5
Eh. m. Waren verschiedener Art	234	0,7	3 364	0,5	14 376	3 769	0,5	514	15,8
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	3 798	10,7	51 953	7,0	13 679	59 467	7,3	7 205	14,4
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	1 216	3,4	25 869	3,5	21 274	29 614	3,6	5 436	21,7
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	616	1,7	13 639	1,8	22 141	15 090	1,8	2 553	20,0
Eh. m. elektrotechn. u. opt. Erzeugn., Uhren	813	2,3	20 551	2,7	25 278	22 855	2,8	4 239	22,0
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	274	0,8	4 950	0,7	18 066	5 621	0,7	788	16,5
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	560	1,6	32 501	4,3	58 038	35 805	4,4	9 749	30,8
Eh. m. Kohle u. Mineralölherzeugnissen	297	0,8	4 550	0,6	15 320	5 107	0,6	614	14,6
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinricht.	307	0,9	8 133	1,1	26 492	8 747	1,1	1 615	21,8
Eh. m. sonstigen Waren	300	0,8	4 899	0,7	16 330	5 505	0,7	684	14,9
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	10 095	28,5	160 678	21,5	15 917	176 305	21,5	23 652	15,9
VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	1 683	4,7	35 217	4,7	20 925	37 449	4,6	5 932	18,5
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS-GEWERBE	566	1,6	11 382	1,5	20 110	12 291	1,5	1 836	17,8
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	71	0,2	1 204	0,2	16 958	1 308	0,2	148	14,0
Versicherungsgewerbe	495	1,4	10 178	1,4	20 562	10 983	1,3	1 688	18,2
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen	7 846	22,2	114 079	15,3	14 540	126 565	15,4	15 884	15,0
Insgesamt	35 471	100,0	747 469	100,0	21 073	819 623	100,0	140 287	20,2
darunter: Handwerk	14 364	40,5	303 570	40,6	21 134	329 857	40,2	50 404	18,4

1) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer.

8. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1965 und 1968

Einkommensgruppe		Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾		Einkommen		Körperschaftsteuerschuld					
		1965	1968	1965	1968	1965	1968	1965	1968		
		%	Anzahl	%	1 000 DM	%		% des Einkommens			
unter 3 000 DM		23,7	722	24,8	0,1	1 024	0,1	0,2	0,1	44,7	43,9
3 000 - 8 000 "		20,7	573	19,7	0,4	2 933	0,2	0,4	0,3	40,6	42,6
8 000 - 12 000 "		8,3	209	7,2	0,3	2 063	0,2	0,3	0,2	39,4	41,3
12 000 - 16 000 "		5,7	181	6,2	0,3	2 533	0,2	0,3	0,2	36,5	41,5
16 000 - 20 000 "		4,1	105	3,6	0,3	1 893	0,2	0,3	0,2	36,6	42,7
20 000 - 25 000 "		4,0	109	3,7	0,3	2 412	0,2	0,3	0,2	36,3	40,2
25 000 - 50 000 "		9,2	296	10,2	1,2	10 442	0,9	1,4	1,0	39,6	40,6
50 000 - 100 000 "		8,4	217	7,5	2,2	15 750	1,3	2,3	1,5	37,0	41,6
100 000 - 200 000 "		5,6	157	5,4	2,8	22 055	1,9	3,3	2,0	40,9	40,3
200 000 - 500 000 "		4,6	138	4,7	5,4	42 629	3,6	6,2	3,7	40,2	38,7
500 000 - 1 000 000 "		2,3	83	2,9	5,7	56 837	4,8	6,7	5,1	41,3	39,2
1 000 000 - 2 000 000 "		1,8	58	2,0	8,7	78 490	6,6	10,5	7,3	42,2	41,2
2 000 000 - 5 000 000 "		0,9	42	1,4	9,8	125 727	10,6	11,1	10,1	39,7	35,5
5 000 000 und mehr "		0,7	19	0,7	62,5	818 243	69,2	56,7	68,1	31,8	36,7
Insgesamt		100,0	2 909	100,0	100,0	1 183 031	100,0	100,0	100,0	35,1	37,3
darunter:											
AG (einschl. KG a. A.)		2,7	65	2,2	62,4	685 094	57,9	56,1	53,1	31,5	34,2
GmbH		35,4	1 232	42,4	27,5	267 415	22,6	32,9	25,5	42,0	42,0
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften		44,4	1 086	37,3	4,8	43 822	3,7	4,3	3,7	31,0	37,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts		9,1	258	8,9	4,5	182 732	15,4	5,7	17,4	45,1	42,0

1) Ohne steuerbelastete Organgesellschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1963 und 1966

Einheitswertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1963		1966		Ver- änderung	1963		1966		Ver- änderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	16 631	26,5	16 520	24,3	- 0,7	110,8	1,8	109,8	1,4	- 0,9
10 000 - 20 000 "	16 741	26,7	17 040	25,1	1,8	240,3	3,8	245,5	3,0	2,1
20 000 - 50 000 "	17 045	27,1	18 920	27,9	11,0	532,1	8,5	596,5	7,4	12,1
50 000 - 250 000 "	10 196	16,2	12 488	18,4	22,5	1 012,5	16,3	1 252,0	15,4	23,7
250 000 - 1 000 000 "	1 716	2,7	2 239	3,3	30,5	781,4	12,5	1 028,4	12,7	31,6
1 000 000 - 10 000 000 "	464	0,7	602	0,9	29,7	1 143,7	18,4	1 615,0	19,9	41,2
10 000 000 und mehr "	51	0,1	56	0,1	9,8	2 408,7	38,7	3 259,5	40,2	35,3
Insgesamt	62 844	100,0	67 865	100,0	8,0	6 229,6	100,0	8 106,5	100,0	30,1

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1966

Rechtsform	Betriebe ¹⁾	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheitswert	
				insgesamt	je Betrieb
	Anzahl		Mill. DM		1 000 DM
Einzelunternehmen	55 438	3 897,2	1 977,4	1 919,5	35
Personengesellschaften	9 572	4 802,0	2 687,3	2 114,6	221
Körperschaften	2 855	10 752,7	6 680,2	4 072,5	1 426
Kapitalgesellschaften	1 749	9 351,1	5 641,9	3 709,1	2 121
Aktiengesellschaften (einschl. KG a. A.)	85	6 378,1	3 608,0	2 770,1	32 589
Bergrechtliche Gewerkschaften	14	40,5	26,3	14,2	1 015
Gesellschaften mbH	1 650	2 932,6	2 007,7	924,9	561
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	625	511,4	440,8	70,6	113
Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	314	855,0	579,9	275,0	876
Sonstige Körperschaften	167	35,2	17,5	17,7	106
Insgesamt	67 865	19 451,9	11 344,9	8 106,5	119

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

II. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen
Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	ins- gesamt 1)	Be- triebs- ver- mögen	Aus- gleichs- abgaben gem. § 209 LAG	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld	ins- gesamt	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
unter 20 000 DM	355	4 453	2 280	4 131	40	.	.	.	.	.
20 000 - 30 000 "	1 171	17 566	362	17 255	265	1 044	35 661	8 863	26 800	27
30 000 - 40 000 "	214	7 622	284	7 338	71	1 142	47 105	7 319	39 790	103
40 000 - 50 000 "	156	7 373	479	6 894	67	1 675	92 161	16 567	75 595	162
50 000 - 70 000 "	234	13 358	1 103	12 592	130	3 352	241 176	37 537	203 634	641
70 000 - 100 000 "	203	17 642	775	16 867	165	4 097	405 406	59 363	346 048	1 403
100 000 - 250 000 "	449	73 534	2 709	70 825	694	7 568	1 367 867	201 290	1 166 576	7 431
250 000 - 500 000 "	256	98 052	4 934	93 117	908	2 205	878 767	122 818	755 949	6 325
500 000 - 1 Mill. "	166	121 157	5 575	115 583	1 127	889	698 632	99 704	598 927	5 423
1 Mill. und mehr "	290	3 674 731	205 941	3 468 677	33 606	545	1 836 871	218 331	1 618 539	15 705
In s g e s a m t	3 494	4 035 488	224 442	3 813 279	37 073	22 517	5 603 646	771 792	4 831 858	37 220

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen.

12. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe nach Erwerbsarten,
Steuerklassen und Wertstufen 1967-1969

Erwerbsart Steuerklasse Wertstufe nach dem Wert des Erwerbs im ganzen	Steuerfälle		Wert des Erwerbs					Festgesetzte Steuer		
			im ganzen			darunter steuerpflichtig				
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Fall	1 000 DM	% des Erwerbs im ganzen	1 000 DM	DM je Fall	% des steuer- pflicht. Erwerbs
<u>Erwerbsart</u>										
Erwerbe von Todes wegen	10 684	88,5	340 007	82,3	31 824	264 910	77,9	26 216	2 454	9,9
Erwerbe durch Schenkungen unter Lebenden	1 395	11,5	73 206	17,7	52 477	53 930	73,7	3 833	2 748	7,1
<u>Steuerklasse</u>										
Steuerklasse I	2 521	20,9	291 021	70,4	115 439	200 834	69,0	13 860	5 498	6,9
1. Ehegatten	560	4,7	80 974	19,6	144 596	43 767	54,1	2 994	5 346	6,8
2. Kinder	1 961	16,2	210 047	50,8	107 112	157 067	74,8	10 866	5 541	6,9
Steuerklasse II (Abkömmlinge der in der Steuer- klasse I/2 genannten Personen)	192	1,6	12 047	2,9	62 745	8 399	69,7	775	4 036	9,2
Steuerklasse III	3 161	26,2	45 659	11,1	14 444	45 460	99,6	4 438	1 404	9,8
1. Eltern, Großeltern und ihre Voreltern	642	5,3	7 598	1,8	11 835	7 583	99,8	630	981	8,3
2. Stiefeltern	11	0,1	179	0,1	16 273	179	100,0	16	1 455	8,9
3. Geschwister	2 508	20,8	37 882	9,2	15 104	37 698	99,5	3 792	1 512	10,1
Steuerklasse IV	2 352	19,4	30 512	7,4	12 973	30 440	99,8	4 460	1 896	14,7
1. Schwiegerkinder	86	0,7	1 072	0,3	12 465	1 070	99,8	124	1 442	11,6
2. Schwiegereltern	5	0,0	95	0,0	19 000	95	100,0	12	2 400	12,6
3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	2 261	18,7	29 345	7,1	12 979	29 275	99,8	4 324	1 912	14,8
Steuerklasse V (Übrige Erwerber und Zweck- zuwendungen)	3 853	31,9	33 974	8,2	8 818	33 707	99,2	6 516	1 691	19,3
<u>Wertstufe</u>										
unter 5 000 DM	3 838	31,8	11 933	2,9	3 109	11 833	99,2	1 170	305	9,9
5 000 - 10 000 "	2 856	23,6	19 809	4,8	6 936	19 725	99,6	1 764	618	8,9
10 000 - 20 000 "	1 628	13,5	22 242	5,4	13 662	22 135	99,5	2 254	1 385	10,2
20 000 - 30 000 "	589	4,9	14 176	3,4	24 068	12 698	89,6	1 458	2 475	11,5
30 000 - 40 000 "	817	6,8	28 411	6,9	34 775	10 769	37,9	1 017	1 245	9,4
40 000 - 50 000 "	510	4,2	22 588	5,5	44 290	10 906	48,3	1 015	1 990	9,3
50 000 - 70 000 "	654	5,4	37 980	9,2	58 073	22 116	58,2	1 896	2 899	8,6
70 000 - 100 000 "	418	3,5	35 075	8,5	83 911	24 134	68,8	1 793	4 289	7,4
100 000 - 150 000 "	339	2,8	40 280	9,7	118 820	30 096	74,7	2 576	7 599	8,6
150 000 - 200 000 "	124	1,0	21 320	5,1	171 935	16 771	78,7	1 405	11 331	8,4
200 000 - 250 000 "	69	0,6	15 281	3,7	221 464	12 765	83,5	998	14 464	7,8
250 000 - 300 000 "	51	0,4	13 908	3,4	272 706	9 029	64,9	648	12 706	7,2
300 000 - 400 000 "	60	0,5	20 774	5,0	346 233	16 232	78,1	1 388	23 133	8,6
400 000 - 500 000 "	35	0,3	15 669	3,8	447 686	12 871	82,1	1 313	37 514	10,2
500 000 - 700 000 "	35	0,3	20 222	4,9	577 771	17 192	85,0	1 824	52 114	10,6
700 000 - 1 Mill. "	17	0,1	13 930	3,4	819 412	12 544	90,1	1 081	63 588	8,6
1 Mill. - 5 " "	39	0,3	59 615	14,4	1 528 590	57 024	95,7	6 449	165 359	11,3
<u>Insgesamt</u>	12 079	100,0	413 213	100,0	34 209	318 840	77,2	30 049	2 488	9,4

13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Umsatz (netto)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	Steuerpflichtige		Umsatz (netto)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt						Handel				
12 000 - 20 000 DM	12 375	10,6	195	0,3	4	2 643	6,9	42	0,2	1
20 000 - 50 000 "	28 842	24,8	958	1,7	29	6 771	17,5	230	1,2	7
50 000 - 100 000 "	24 474	21,0	1 753	3,0	63	7 646	19,8	559	2,9	14
100 000 - 250 000 "	26 157	22,5	4 144	7,2	125	10 350	26,8	1 662	8,5	31
250 000 - 500 000 "	11 707	10,1	4 069	7,1	115	5 084	13,2	1 784	9,1	33
500 000 - 1 000 000 "	6 296	5,4	4 354	7,6	117	3 054	7,9	2 123	10,9	38
1 000 000 - 2 000 000 "	3 174	2,7	4 411	7,6	117	1 559	4,0	2 169	11,1	32
2 000 000 - 5 000 000 "	2 099	1,8	6 422	11,1	154	976	2,5	2 989	15,3	39
5 000 000 und mehr "	1 356	1,1	31 425	54,4	554	552	1,4	7 958	40,8	86
Insgesamt	116 480	100,0	57 731	100,0	1 278	38 635	100,0	19 516	100,0	281
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel				
12 000 - 20 000 DM	3 786	36,4	59	11,4	2	263	3,3	4	0,0	0
20 000 - 50 000 "	4 720	45,4	143	27,6	4	758	9,5	26	0,2	1
50 000 - 100 000 "	1 168	11,2	79	15,3	2	860	10,7	64	0,6	1
100 000 - 250 000 "	507	4,9	75	14,5	2	1 596	19,9	265	2,4	4
250 000 - 500 000 "	140	1,3	47	9,1	2	1 272	15,9	459	4,1	8
500 000 - 1 000 000 "	50	0,5	35	6,7	1	1 229	15,3	877	7,8	11
1 000 000 - 2 000 000 "	19	0,2	26	5,0	1	932	11,6	1 319	11,8	16
2 000 000 - 5 000 000 "	10	0,1	54	10,4	0	679	8,5	2 077	18,5	22
5 000 000 und mehr "						425	5,3	6 109	54,6	62
Zusammen	10 400	100,0	518	100,0	14	8 014	100,0	11 200	100,0	125
Produzierendes Gewerbe						Einzelhandel				
12 000 - 20 000 DM	2 050	6,1	33	0,1	0	1 658	6,4	26	0,3	0
20 000 - 50 000 "	5 578	16,6	189	0,6	5	4 449	17,3	152	2,0	3
50 000 - 100 000 "	6 357	18,9	466	1,5	17	5 635	21,9	415	5,5	8
100 000 - 250 000 "	9 503	28,3	1 527	4,8	52	7 945	30,8	1 275	17,0	21
250 000 - 500 000 "	4 713	14,0	1 631	5,1	53	3 538	13,7	1 227	16,3	24
500 000 - 1 000 000 "	2 431	7,2	1 677	5,2	58	1 646	6,4	1 121	14,9	26
1 000 000 - 2 000 000 "	1 296	3,9	1 805	5,6	69	534	2,1	719	9,6	15
2 000 000 - 5 000 000 "	961	2,9	2 971	9,2	101	255	1,0	786	10,5	16
5 000 000 und mehr "	724	2,1	21 834	67,9	438	120	0,4	1 794	23,9	24
Zusammen	33 613	100,0	32 133	100,0	793	25 780	100,0	7 515	100,0	137
Energiewirtsch., Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe						Übrige Wirtschaftsbereiche				
12 000 - 20 000 DM	1 508	6,5	24	0,1	0	3 896	11,5	62	1,1	1
20 000 - 50 000 "	3 848	16,5	129	0,5	4	11 773	34,8	396	7,1	13
50 000 - 100 000 "	4 312	18,5	315	1,1	11	9 303	27,5	649	11,7	30
100 000 - 250 000 "	6 435	27,5	1 035	3,7	29	5 797	17,1	879	15,8	40
250 000 - 500 000 "	3 263	14,0	1 130	4,0	28	1 770	5,2	607	10,9	27
500 000 - 1 000 000 "	1 682	7,2	1 165	4,2	34	761	2,3	517	9,3	20
1 000 000 - 2 000 000 "	916	3,9	1 274	4,5	43	300	0,9	411	7,4	15
2 000 000 - 5 000 000 "	753	3,2	2 342	8,3	72	154	0,5	441	7,9	14
5 000 000 und mehr "	643	2,7	20 709	73,6	390	78	0,2	1 601	28,8	30
Zusammen	23 360	100,0	28 123	100,0	611	33 832	100,0	5 563	100,0	190
Baugewerbe						Dienstleistungen v. Unternehmen und freien Berufen				
12 000 - 20 000 DM	542	5,3	9	0,2	0	3 125	11,5	50	1,4	1
20 000 - 50 000 "	1 730	16,9	59	1,5	1	9 782	36,1	331	9,3	11
50 000 - 100 000 "	2 045	20,0	151	3,8	6	7 938	29,3	551	15,5	25
100 000 - 250 000 "	3 068	29,9	492	12,3	23	4 516	16,7	677	19,0	31
250 000 - 500 000 "	1 450	14,1	502	12,5	25	1 134	4,2	384	10,8	18
500 000 - 1 000 000 "	749	7,3	512	12,8	25	365	1,4	245	6,9	11
1 000 000 - 2 000 000 "	380	3,7	531	13,2	26	135	0,5	184	5,1	8
2 000 000 - 5 000 000 "	208	2,0	629	15,7	29	60	0,2	172	4,8	6
5 000 000 und mehr "	81	0,8	1 125	28,0	48	35	0,1	969	27,2	25
Zusammen	10 253	100,0	4 010	100,0	183	27 090	100,0	3 563	100,0	136

14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1968-1970

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Umsatz (netto)		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen					
	1968	1970	1968	1970	zus.		Umsatz (netto)			Veränderung
					1970	1969	1970			
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	DM je Steuerpfl.	%		
LAND- U.FORSTWIRTSCH.,TIERHALTUNG, FISCHEREI	8 549	10 400	350	518	7 591	390	432	56 928	10,9	
Weinbau	7 849	9 542	262	380	6 922	275	310	44 833	13,0	
PRODUZIERENDES GEWERBE	32 987	33 613	25 000	32 133	29 166	22 044	24 361	835 247	10,5	
ENERGIEWIRTSCH., WASSERVERSORG., BERGBAU	251	542	897	1 130	464	1 028	1 105	2 381 420	7,5	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	248	539	888	1 129	461	1 027	1 104	2 393 866	7,5	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	22 801	22 818	21 521	26 993	19 893	17 847	19 710	990 808	10,4	
Chemische Industrie	233	229	6 251	7 173	202	2 004	2 174	10 763 545	8,5	
Kunststoff- u. Asbestverarbeitung	209	247	1 029	1 282	187	1 093	1 217	6 510 540	11,4	
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	1 533	1 516	1 482	2 026	1 274	1 413	1 635	1 283 224	15,7	
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearb.	1 494	1 555	948	1 285	1 341	1 092	1 206	899 163	10,4	
Stahl- und Leichtmetallbau	2 333	2 585	2 480	3 802	2 139	2 953	3 371	1 575 755	14,1	
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	2 059	2 220	1 173	1 886	1 896	1 432	1 648	869 189	15,0	
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 531	4 458	2 089	2 527	3 975	2 031	2 272	571 559	11,8	
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	2 593	2 429	1 919	2 365	2 132	1 951	2 052	962 401	5,2	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 816	7 579	4 151	4 647	6 747	3 878	4 136	612 944	6,7	
BAUGEWERBE	9 935	10 253	2 582	4 010	8 809	3 169	3 546	402 506	11,9	
Bauhauptgewerbe	4 259	4 409	1 930	3 037	3 657	2 405	2 677	731 981	11,3	
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 676	5 844	652	973	5 152	764	869	168 637	13,7	
HANDEL	38 643	38 635	15 672	19 516	33 287	15 836	17 479	525 112	10,4	
Großhandel	7 926	8 014	9 167	11 200	6 776	9 093	9 987	1 473 893	9,8	
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	1 463	1 374	987	1 104	1 230	965	1 011	822 320	4,8	
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	758	818	930	1 331	674	1 087	1 236	1 834 499	13,8	
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 897	2 883	3 699	4 145	2 435	3 370	3 648	1 497 959	8,2	
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	383	413	351	481	334	387	426	1 276 228	10,0	
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	414	450	700	1 064	369	828	941	2 549 087	13,5	
Handelsvermittlung	4 352	4 841	669	801	3 892	643	689	176 933	7,0	
V. v. Waren verschiedener Art	666	749	42	53	585	37	43	72 684	14,4	
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 368	1 550	133	185	1 206	128	152	125 837	18,6	
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	819	876	362	417	735	368	374	508 773	1,6	
Einzelhandel	26 365	25 780	5 836	7 515	22 619	6 099	6 804	300 795	11,6	
Eh. m. Waren verschiedener Art	965	906	451	712	840	518	646	768 596	24,7	
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	12 112	11 414	2 054	2 607	10 004	2 240	2 422	242 129	8,1	
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart.	4 190	4 107	900	1 098	3 628	885	973	268 204	10,0	
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 982	1 977	447	594	1 727	467	537	310 885	15,0	
Eh. m. elektro. u. optisch. Erzeugn., Uhren	1 957	2 052	360	459	1 821	367	415	227 772	13,2	
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	827	866	129	154	749	127	140	187 068	10,5	
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 421	1 492	484	584	1 313	499	534	406 829	7,0	
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	998	917	201	288	804	195	220	273 602	12,7	
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	955	1 005	680	855	851	677	776	911 788	14,6	
Eh. m. sonstigen Waren	958	1 044	131	164	882	125	141	159 754	12,8	
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	30 655	33 832	4 430	5 563	27 066	4 250	4 704	173 805	10,7	
VERKEHR U. NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	4 625	4 919	914	1 243	4 168	966	1 083	259 903	12,2	
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS-GEWERBE	764	1 038	399	251	514	28	29	56 825	5,7	
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	570	552	381	223	106	7	7	69 840	4,4	
Versicherungsgewerbe	194	486	18	28	408	21	22	53 444	6,2	
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen	24 382	27 090	2 682	3 563	21 706	2 789	3 107	143 141	11,4	
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	14 081	15 051	1 034	1 238	11 394	926	997	87 502	7,6	
Körperpflegegewerbe	2 749	2 909	142	162	2 582	138	146	56 708	6,1	
Rechtsberat., Wirtsch. Beratung, -prüfung	1 721	1 976	160	252	1 756	199	229	130 577	15,4	
Architektur- u. Ing. Büros, Laborat. usw.	1 407	1 836	140	265	1 559	192	221	141 492	15,1	
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-CHARAKTER	303	355	221	352	317	319	337	1 063 259	5,7	
GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIAL-VERSICHERUNG	581	430	214	154	361	149	148	409 017	- 0,9	
Insgesamt	110 834	116 480	45 452	57 731	97 110	42 519	46 977	483 746	10,5	
darunter										
in die Handwerksrolle eingetr. insgesamt	34 309	34 586	6 715	9 182	30 513	7 291	8 186	268 274	12,3	
Verarbeitendes Gewerbe (oh. Baugewerbe)	17 931	17 642	3 301	4 281	15 550	3 396	3 786	243 460	11,5	
Baugewerbe	9 532	9 757	1 820	2 852	8 498	2 217	2 527	297 363	14,0	
Handel	3 309	3 530	1 343	1 754	3 223	1 430	1 604	497 581	12,1	
Übrige Wirtschaftsbereiche	3 523	3 650	250	295	3 236	248	269	83 122	8,4	

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 1970

Verwaltungsbezirk	Steuer- pflich- tige	Umsatz (netto)							
		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie, Wasser, Bergbau - Verarb. Gewerbe	Bau- gewerbe	Groß- handel	Einzel- handel	Verkehr-, Nach- richten- über- mittlung	Dienst- lei- stungen 1)
		Anzahl	Mill. DM			%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 702	3 083	0,4	29,0	5,2	33,8	17,2	1,6	11,5
Landkreise									
Ahrweiler	3 777	1 186	0,4	41,4	8,5	14,5	17,0	3,1	11,2
Altenkirchen (Ww.)	3 293	1 536	0,1	51,1	5,9	19,6	14,3	4,0	4,1
Bad Kreuznach	4 919	2 223	1,4	40,9	4,4	27,3	16,6	1,0	5,1
Bad Kreuznach, St.	1 533	1 063	0,5	38,2	3,8	34,9	13,2	0,7	5,9
Birkenfeld	3 872	1 219	0,0	50,3	6,9	20,4	14,3	1,2	4,9
Idar-Oberstein, St.	1 870	832	0,0	54,9	4,3	23,1	11,8	0,8	3,8
Cochem-Zell	3 077	758	3,1	30,5	9,6	26,3	15,5	1,8	7,8
Mayen-Koblenz	5 623	2 317	0,5	52,4	7,5	16,3	12,8	3,9	4,7
Andernach, St.	871	699	0,2	65,2	4,2	13,0	9,5	3,7	2,9
Neuwied	5 043	2 948	0,2	59,7	4,7	12,9	11,7	1,9	5,2
Neuwied, St.	2 130	1 666	0,1	61,3	3,3	14,5	13,4	1,6	4,9
Oberwesterwaldkreis	2 410	836	0,3	43,8	11,7	16,8	15,5	5,4	5,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 823	898	0,3	41,5	12,9	18,6	14,3	3,3	7,6
Rhein-Lahn-Kreis	3 596	1 229	0,2	40,7	12,9	19,1	13,6	3,3	7,7
Lahnstein, St.	554	294	0,2	48,8	6,3	25,3	9,8	1,0	7,8
Unterwesterwaldkreis	2 937	1 355	0,3	57,5	6,2	12,8	11,3	3,2	3,8
Reg. Bez. Koblenz	45 072	19 587	0,5	45,5	7,0	20,7	14,5	2,6	6,6
Kreisfreie Stadt Trier	3 050	1 998	0,5	34,1	5,8	30,7	18,4	2,3	5,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	5 492	1 457	4,3	20,4	8,6	37,4	15,0	3,0	4,7
Bitburg-Prüm	2 781	770	0,2	36,4	11,7	20,9	19,1	3,3	6,4
Daun	1 655	556	0,3	44,4	10,9	21,1	14,0	3,4	4,8
Trier-Saarburg	3 998	853	5,7	28,5	12,1	22,5	17,2	1,9	4,9
Reg. Bez. Trier	16 976	5 634	2,2	31,0	8,8	28,9	17,0	2,7	5,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	919	1 319	0,0	78,6	2,7	7,5	6,0	1,5	3,3
Kaiserslautern	3 147	2 040	0,1	45,4	5,8	24,4	14,8	2,2	6,2
Landau i. d. Pfalz	1 111	1 011	0,1	46,7	4,7	29,1	11,8	1,6	3,9
Ludwigshafen a. Rhein	3 814	8 498	0,1	78,0	7,6	5,8	4,0	1,1	2,9
Mainz	4 542	3 900	0,3	34,7	4,7	22,7	11,1	3,4	19,3
Neustadt a. d. Weinstr.	1 761	786	1,2	35,1	4,7	30,8	15,9	1,2	6,1
Pirmasens	2 229	1 475	0,2	42,7	4,6	33,6	10,6	1,3	3,1
Speyer	1 136	628	0,0	40,2	6,3	14,1	16,6	2,0	12,4
Worms	2 304	1 314	0,4	49,1	6,2	18,4	18,9	1,3	4,1
Zweibrücken	932	526	0,1	52,3	10,8	14,9	12,1	2,0	6,6
Landkreise									
Alzey-Worms	3 960	1 128	7,6	22,7	5,1	25,3	30,5	1,1	2,8
Bad Dürkheim	3 892	1 273	2,7	42,9	8,3	19,6	12,8	2,3	8,0
Donnersbergkreis	1 867	538	1,5	52,5	9,5	12,2	14,1	2,6	4,5
Germersheim	2 334	673	0,4	46,1	12,9	13,0	17,2	3,3	5,3
Kaiserslautern	2 388	565	1,1	33,6	18,4	13,4	21,9	2,3	7,2
Kusel	2 119	539	0,2	37,4	10,5	20,4	21,9	2,0	6,0
Landau-Bad Bergzabern	4 477	1 171	4,3	40,2	7,8	21,8	12,0	1,7	4,5
Ludwigshafen	2 749	952	0,3	24,8	9,4	28,1	25,7	3,3	4,6
Mainz-Bingen	5 397	2 900	2,1	55,1	3,6	21,3	9,9	1,6	3,0
Bingen, St.	895	872	0,2	51,6	2,1	28,3	10,5	2,1	2,4
Pirmasens	2 634	1 149	0,2	71,0	5,7	7,4	9,4	1,2	3,3
Zweibrücken	720	124	0,4	41,4	12,7	10,8	25,8	1,6	4,4
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	54 432	32 510	0,9	53,7	6,6	17,0	11,5	1,8	6,0
Rheinland-Pfalz	116 480	57 731	0,9	48,7	7,0	19,4	13,0	2,2	6,2
Kreisfreie Städte	28 647	26 577	0,2	52,9	6,0	19,1	10,8	1,8	7,3
Landkreise	87 833	31 153	1,5	45,1	7,8	19,7	14,9	2,5	5,2

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

16. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1968

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		
	ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körper- schaft- steuer
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	42 283	343	48 909	10 230	283 837	54 208	125	44 011	17 974
Landkreise									
Ahrweiler	28 309	271	25 332	8 581	182 811	31 018	87	9 259	3 533
Altenkirchen (Ww.)	33 021	276	24 321	7 715	166 258	28 536	86	23 031	8 702
Bad Kreuznach	44 696	306	37 228	12 247	253 798	43 344	133	27 113	9 807
Bad Kreuznach, St.	14 099	336	14 728	4 120	104 364	19 442	46	18 907	6 021
Birkenfeld	26 533	277	19 093	8 073	191 858	38 129	56	4 102	1 527
Idar-Oberstein, St.	11 949	298	9 862	3 998	109 748	24 051	30	3 741	1 378
Cochem-Zell	16 348	242	10 636	5 300	95 491	14 669	72	3 738	1 477
Mayen-Koblenz	53 991	292	43 843	13 091	280 578	47 729	141	16 094	4 472
Andernach, St.	8 477	309	8 426	2 066	58 283	11 958	29	9 789	2 502
Neuwied	44 252	297	40 995	12 478	268 595	45 118	121	47 378	18 879
Neuwied, St.	20 275	320	20 155	5 533	126 596	21 695	68	37 385	14 826
Oberwesterwaldkreis	19 838	264	14 206	5 747	110 326	17 513	38	3 789	1 517
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 183	266	15 948	5 481	117 280	20 098	77	16 667	7 407
Rhein-Lahn-Kreis	36 066	303	27 727	8 899	184 889	33 314	102	10 761	4 874
Lahnstein, St.	7 283	358	6 421	1 644	35 637	6 181	16	3 026	1 481
Unterwesterwaldkreis	23 985	289	20 445	7 361	153 617	25 178	56	8 631	3 361
Reg. Bez. Koblenz	392 505	290	328 683	105 203	2 289 338	398 854	1 094	214 574	83 530
Kreisfreie Stadt Trier	31 372	300	30 107	7 827	209 337	40 567	61	9 873	3 579
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	24 735	226	15 102	9 412	151 506	20 658	85	5 085	1 883
Bitburg-Prüm	20 389	216	12 210	4 807	91 692	14 540	61	3 314	1 259
Daun	13 783	243	8 092	3 100	61 080	10 108	27	2 356	1 067
Trier-Saarburg	29 455	253	18 412	7 293	118 826	16 198	77	2 426	952
Reg. Bez. Trier	119 734	248	83 924	32 439	632 441	102 071	311	23 054	8 740
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	13 965	359	17 586	3 189	79 181	13 151	35	23 901	8 916
Kaiserslautern	34 345	344	34 048	8 631	209 727	36 547	83	15 234	5 832
Landau i. d. Pfalz	10 326	323	10 143	3 276	82 684	14 793	25	4 262	1 733
Ludwigshafen a. Rhein	67 102	388	88 252	13 284	352 185	61 363	120	633 540	216 328
Mainz	60 348	354	79 179	15 256	416 343	76 604	161	160 790	71 394
Neustadt a. d. Weinstr.	16 791	332	17 245	5 209	117 678	19 612	54	3 082	1 176
Pirmasens	18 225	320	19 098	5 255	141 167	28 279	66	11 114	4 832
Speyer	13 128	316	14 549	3 513	88 469	15 303	37	6 310	2 554
Worms	25 253	326	24 430	6 721	149 524	24 518	63	26 205	11 925
Zweibrücken	11 230	339	10 562	2 546	62 160	10 892	24	4 522	1 805
Landkreise									
Alzey-Worms	24 650	251	18 302	9 132	154 538	21 052	109	6 174	2 418
Bad Dürkheim	33 914	294	31 898	11 709	226 476	33 936	120	8 641	3 722
Donnersbergkreis	17 919	268	13 506	4 755	81 082	10 396	54	6 660	2 445
Germersheim	26 266	296	22 337	7 088	126 334	16 640	63	3 891	1 414
Kaiserslautern	25 705	283	19 761	6 308	112 111	14 634	53	1 442	541
Kusel	22 834	276	15 262	4 749	85 299	12 001	33	2 129	646
Landau-Bad Bergzabern	27 625	264	20 627	10 305	170 716	24 062	108	5 583	2 303
Ludwigshafen	35 719	312	37 751	11 407	227 043	32 272	75	5 987	1 986
Mainz-Bingen	42 894	288	40 053	13 605	338 455	74 048	140	14 059	6 193
Bingen, St.	8 047	330	7 333	2 087	74 703	20 944	19	3 029	1 013
Pirmasens	23 978	300	21 226	6 850	145 619	26 027	66	1 814	823
Zweibrücken	9 122	284	6 667	1 754	28 914	3 376	15	63	27
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	561 339	312	562 482	154 542	3 395 705	569 506	1 504	945 403	349 013
Rheinland-Pfalz	1 073 578	295	975 089	292 184	6 317 484	1 070 431	2 909	1 183 031	441 283
Kreisfreie Städte	344 368	344	394 108	84 937	2 192 292	395 837	854	942 844	348 048
Landkreise	729 210	277	580 981	207 247	4 125 192	674 594	2 055	240 187	93 235

1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1970 und 1971

Grundstücks- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	13	10	54,05	54,12	0	4	20,49	25,96
100 - 300 "	118	107	39,53	42,54	42	56	16,97	21,19
300 - 500 "	496	468	28,70	29,91	124	152	19,13	22,46
500 - 1 000 "	3 422	3 922	19,52	19,87	510	844	16,32	23,16
1 000 - 3 000 "	2 086	2 567	20,56	22,15	1 281	1 562	15,63	19,95
3 000 und mehr "	1 046	1 509	29,77	37,07	1 989	2 548	17,07	20,52

2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1970 und 1971

Preis- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 1 DM je qm	4	8	0,78	0,80	11	12	0,72	0,76
1 - 2 "	51	99	1,53	1,70	111	32	1,34	1,50
2 - 5 "	711	824	3,53	3,49	471	731	3,28	3,31
5 - 10 "	1 755	2 211	7,07	7,07	1 078	1 060	7,08	6,64
10 - 15 "	1 231	1 541	11,52	11,72	639	780	11,48	11,66
15 - 20 "	754	961	16,68	16,44	398	425	16,37	16,27
20 - 25 "	617	633	21,47	21,48	240	376	21,34	21,65
25 - 30 "	466	520	26,36	26,56	274	360	26,27	25,94
30 - 35 "	430	333	31,20	31,22	148	273	30,61	30,99
35 - 40 "	276	288	36,33	36,28	173	187	35,90	35,86
40 - 45 "	200	215	41,36	41,22	237	393	40,15	40,45
45 - 50 "	108	130	46,49	46,51	41	189	46,52	45,45
50 - 75 "	385	387	59,06	60,10	102	234	56,75	59,86
75 - 100 "	115	172	82,43	84,37	20	60	83,85	81,94
100 - 150 "	49	172	114,48	111,10	3	51	100,00	111,44
150 - 200 "	6	20	159,83	158,77	-	3	-	157,46
200 - 300 "	3	24	236,62	245,69	-	-	-	-
300 - 400 "	4	15	347,84	348,66	-	-	-	-
400 - 500 "	1	1	433,33	408,43	-	-	-	-
500 und mehr "	15	29	986,04	773,00	-	-	-	-
Insgesamt	7 181	8 583	22,34	24,45	3 946	5 166	16,57	20,85

3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1963-1971

Leistungsart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
	1962 = 100												
Bauleistungen am Gebäude	105,2	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	155,8	163,6	165,3	166,2
dagegen 1958 = 100	138,8	145,3	151,6	156,7	153,4	159,9	168,4	195,2	215,4	206,3	216,6	218,8	219,9
1950 = 100	191,8	200,7	209,2	216,2	211,6	220,4	232,0	268,8	296,6	284,1	298,3	301,3	302,8
Erd- und Grundbaurarbeiten	105,4	107,8	106,2	105,2	96,9	100,4	105,8	125,8	135,3	129,8	137,0	137,6	136,6
Rohbaurarbeiten	106,0	110,9	114,7	118,0	114,7	119,8	126,8	150,0	165,4	157,0	167,2	168,5	168,8
Ausbaurarbeiten	105,0	110,1	115,3	120,0	118,6	124,3	130,0	147,9	163,7	156,8	164,2	166,1	167,8
Haustechnische Anlagen	103,4	107,8	113,9	118,0	115,6	118,5	124,8	141,9	156,7	153,7	156,0	157,8	159,3
Baunebenleistungen													
insgesamt	104,7	109,0	112,8	116,0	113,7	117,8	123,2	139,9	152,1	146,5	152,9	154,2	154,9
Straßenbau	103,8	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8	120,3	126,6	126,5	125,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Index der Erzeugerpreise

Lfd. Nr.	Industriezweig	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
		Jahresdurchschnitt							
		1962 = 100							
1	Bergbau	101,4	105,7	105,4	105,3	101,1	104,0	119,3	130,2
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	92,2	88,8	88,1	97,6	93,5	88,4	91,6	100,5
3	Steine und Erden	105,4	106,4	107,4	106,5	99,0	99,7	106,9	117,6
4	Energiewirtschaft	100,7	103,5	104,7	105,8	105,0	104,3	105,1	109,8
5	Eisen und Stahl	98,5	98,1	98,2	91,8	84,7	90,6	100,0	103,7
6	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	123,1	141,3	159,4	136,2	141,8	156,7	152,8	128,6
7	Gießereien	102,7	108,1	110,7	106,4	103,4	108,8	118,2	122,8
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	98,0	101,9	101,5	99,1	90,7	95,7	109,7	112,1
9	Stahlbau	102,2	105,6	107,1	101,7	95,5	104,1	120,5	131,2
10	Maschinenbau	103,2	107,8	110,8	111,4	105,7	110,8	121,3	131,8
11	Straßenfahrzeugbau	100,7	101,2	103,2	103,3	95,9	96,8	102,4	109,7
12	Elektrotechnik	100,2	102,7	104,6	101,9	95,8	98,1	104,4	108,8
13	Feinmechanik und Optik	102,2	104,8	108,3	109,9	104,8	107,9	116,0	124,7
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	102,7	105,9	106,8	106,4	99,5	102,1	110,3	116,7
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	104,3	107,3	110,3	112,1	107,6	110,6	116,3	125,1
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	98,7	102,1	101,9	100,5 ^r	94,5	93,7	94,8	96,5
17	Feinkeramik	103,7	107,6	110,7	108,1	102,2	105,5	113,7	120,6
18	Glas und Glaswaren	104,2	108,8	112,3	113,7	107,8	110,9	119,9	127,9
19	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	99,6	101,1	100,3	93,4	87,1	93,9	100,5	103,2
20	Holzwaren	105,2	108,9	112,6	113,1	106,5	109,0	116,3	123,2
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	99,4	101,0	100,4	98,6	92,2	94,2	98,1	99,2
22	Papier- und Pappwaren	103,2	107,8	111,9	111,5	105,0	108,3	117,9	123,2
23	Druckereigewerbe	105,5	109,9	114,4	115,6	109,6	113,4	122,0	131,0
24	Kunststoffe	96,7	97,1	96,5	94,3	86,9	87,8	91,7	94,3
25	Gummi- und Asbestwaren	97,8	99,2	100,3	94,6	86,1	86,9	96,6	100,7
26	Leder	98,2	101,5	116,0	107,1	101,4	106,3	104,4	104,2
27	Lederwaren und Schuhe	100,8	103,4	109,6	112,4	104,3	107,3	114,7	122,0
28	Textil	105,4	105,9	106,3	103,8	100,3	102,3	103,8	105,5
29	Bekleidung	102,2	104,9	107,7	107,9	100,5	102,2	106,7	111,3
30	Nahrungsmittel	102,3	104,1	106,7	106,0	101,1	102,4	105,4	109,2
31	Tabakwaren	100,0	100,1	100,2	109,3	101,1	100,6	100,6	100,6
32	Insgesamt	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5	107,5	112,5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

industrieller Produkte 1964-1971

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1962 = 100												
124,9	125,4	125,4	125,0	125,1	132,4	133,0	133,1	134,1	134,4	134,5	134,9	1
101,9	103,2	104,0	105,2	105,4	103,9	102,3	99,7	98,2	94,7	92,8	95,0	2
113,4	114,8	115,4	116,4	117,1	118,1	118,4	118,9	119,4	119,5	119,6	119,6	3
106,6	107,7	108,3	108,4	108,9	108,9	109,0	110,2	110,7	111,3	113,7	114,1	4
103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	103,8	104,0	104,0	104,0	104,0	103,3	103,3	5
127,9	128,7	138,0	142,2	131,4	129,3	130,2	128,2	123,5	121,9	120,0	121,5	6
122,4	122,9	123,6	124,1	122,9	122,7	122,9	123,0	122,6	122,4	122,0	122,5	7
110,9	111,2	112,0	112,9	113,1	112,7	112,6	112,4	112,4	112,0	111,8	110,9	8
129,8	130,3	130,5	130,9	131,0	131,4	131,7	131,7	131,6	131,8	131,5	131,6	9
129,5	130,2	130,6	131,3	131,4	131,6	131,8	132,0	132,4	133,4	133,7	134,0	10
108,9	109,2	109,2	109,2	109,3	109,3	109,5	109,9	110,5	110,6	110,6	110,6	11
107,2	107,5	107,8	108,1	108,4	109,0	109,7	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	12
123,2	124,2	124,3	124,7	124,8	124,9	125,0	124,9	125,1	125,1	125,3	125,3	13
115,4	115,7	116,2	116,6	116,5	116,7	117,0	117,0	117,0	117,3	117,6	117,9	14
120,5	124,2	124,7	125,2	125,2	125,4	125,4	125,7	125,9	126,0	126,1	126,3	15
96,3	96,5	96,6	96,5	96,5	96,6	97,0	96,3	96,4	96,5	96,2	96,9	16
116,8	117,7	118,7	119,9	120,5	121,1	122,0	122,1	122,2	122,2	122,2	122,2	17
126,0	126,4	127,0	127,3	127,4	127,3	127,5	127,7	128,3	128,9	130,6	130,7	18
102,7	102,8	103,0	103,2	103,5	103,6	103,5	103,5	103,3	103,1	103,0	102,8	19
120,6	121,8	122,1	122,7	123,1	123,2	123,8	124,0	124,1	124,2	124,3	124,4	20
100,0	100,2	99,6	99,6	99,6	99,5	99,2	99,5	98,7	98,7	98,0	97,8	21
121,6	121,9	123,0	123,1	123,2	123,2	123,2	123,5	123,3	124,0	124,2	124,2	22
126,0	127,3	129,9	131,6	131,4	132,3	132,4	132,1	132,3	132,2	132,3	132,1	23
92,8	93,5	93,7	93,9	94,1	94,2	94,8	94,8	95,0	95,0	95,0	95,0	24
100,2	100,2	100,2	99,8	99,7	99,8	100,9	100,8	101,1	101,4	102,4	102,0	25
103,5	103,6	103,6	104,2	104,7	104,6	104,4	104,6	104,1	104,2	104,0	104,6	26
119,3	120,0	120,2	120,8	121,0	121,4	122,6	123,0	123,8	124,0	124,2	124,2	27
104,2	104,2	104,4	104,6	104,9	105,3	105,8	106,2	106,4	106,6	106,8	107,1	28
109,5	110,2	110,2	110,4	110,7	111,1	111,4	112,0	112,5	112,5	112,6	112,8	29
106,9	108,1	108,3	108,8	109,1	109,4	109,9	110,1	109,9	110,0	109,9	109,8	30
100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	31
110,9	111,5	112,0	112,4	112,4	112,7	113,0	130,0	113,1	113,1	113,1	113,3	32

5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
		Jahresdurchschnitt ¹⁾							
		1961/62 - 1962/63 = 100							
1	Pflanzliche Produkte	88,6	98,7	108,5	98,7	85,5	87,4	100,1	85,3
2	Getreide und Hülsenfrüchte	99,4	99,9	100,8	100,3	89,0	87,9	86,7	85,0
3	Roggen	99,3	98,8	99,7	99,7	89,3	89,9	88,7	84,6
4	Weizen	99,6	100,2	101,4	100,8	89,7	88,5	87,1	83,9
5	Braugerste	98,8	99,8	100,3	99,4	86,7	84,2	83,5	87,9
6	Futterhafer	101,8	107,1	109,3	104,8	94,3	93,3	91,8	95,3
7	Hülsenfrüchte	100,7	99,3	100,9	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3
8	Hackfrüchte	81,0	109,8	121,2	99,5	82,7	89,9	119,9	85,5
9	Speisekartoffeln	64,5	112,1	133,2	92,8	61,6	84,7	141,6	82,6
10	Zuckerrüben	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	94,2	94,2	88,6
11	Ölpflanzen	100,0	100,0	100,0	100,0	103,2	107,3	110,3	100,8
12	Tabak	93,4	82,7	96,7	94,2	86,5	114,3	114,8	140,9
13	Hopfen	82,1	75,7	73,7	84,4	41,0	39,3	55,4	64,9
14	Obst	86,7	97,2	115,5	90,2	98,6	74,8	83,3	78,2
15	Gemüse	75,6	91,5	108,1	85,8	76,0	101,8	99,8	94,9
16	Weinmost	76,9	59,2	92,8	118,4	90,1	87,5	106,9	68,9
17	Saatgut	83,1	98,4	114,4	101,9	77,3	91,5	123,1	93,8
18	Tierische Produkte	108,5	110,1	115,9	112,8	104,5	107,8	108,3	102,4
19	Schlachtvieh	109,6	110,5	118,6	114,6	103,5	110,4	114,4	104,0
20	Ochsen	107,5	121,3	125,9	117,3	116,1	122,5	123,3	118,4
21	Bullen	109,6	127,2	126,9	117,1	117,0	125,6	122,7	120,4
22	Kühe	110,4	124,0	117,8	117,5	115,0	122,2	119,9	117,1
23	Färsen	110,0	124,4	125,6	118,1	115,6	121,8	119,0	113,7
24	Kälber	108,3	120,1	120,9	118,7	119,0	123,6	123,2	121,7
25	Schweine	110,0	99,6	115,4	112,9	93,8	100,8	110,1	93,4
26	Schafe	98,5	108,2	116,5	117,5	115,9	120,9	123,7	120,3
27	Nutz- und Zuchtvieh	116,1	114,4	121,8	121,6	107,9	118,1	122,2	108,0
28	Milch	107,6	111,0	112,9	112,1	109,1	105,7	104,2	105,2
29	Eier	96,3	97,5	105,2	93,3	84,0	88,9	67,5	68,3
30	Wolle	120,8	105,0	95,4	97,8	76,7	76,7	70,8	51,5
31	Insgesamt	103,5	107,2	114,1	109,3	99,8	102,6	106,2	98,1

6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
		Jahresdurchschnitt ¹⁾							
		1962/63 = 100							
1	Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	103,1	104,1	107,4	109,6	105,6	101,7	103,8	106,8
2	Handelsdünger	109,9	107,2	107,4	107,9	102,0	97,0	94,0	97,0
3	Futtermittel	99,6	100,7	104,6	106,3	101,3	97,8	97,1	98,7
4	Saatgut	88,3	102,5	117,5	105,4	85,7	97,8	125,8	105,1
5	Nutz- und Zuchtvieh	114,8	113,5	120,5	120,1	107,1	116,6	120,4	107,6
6	Pflanzenschutzmittel	95,5	93,5	96,9	102,7	98,7	91,5	90,5	91,7
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	94,2	93,4	95,5	104,8	121,4	96,4	95,0	99,8
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	102,3	104,2	107,6	110,5	108,5	105,4	108,1	113,4
9	Unterhaltung der Gebäude	104,5	109,4	113,2	113,6	107,4	105,9	117,6	134,5
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	104,4	108,1	110,4	113,1	110,6	108,5	114,9	125,7
11	Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	101,8	105,4	108,8	110,9	107,2	105,0	112,5	124,1
12	Neubauten	104,5	109,2	113,0	114,0	107,9	106,4	118,1	134,9
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	100,6	103,7	107,0	109,6	106,8	104,3	110,1	119,4
14	Insgesamt	102,8	104,4	107,7	109,9	105,9	102,4	105,8	110,8

1) Ab 1967/68 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1963/64 - 1970/71

1971 ¹⁾												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1961/62 - 1962/63 = 100												
83,5	82,5	85,0	87,6	87,9	82,1	83,1	79,0	79,0	84,8	85,6	86,3	1
88,7	89,6	89,9	89,7	89,4	89,2	87,9	82,8	83,1	83,8	84,7	85,5	2
87,0	88,1	88,7	88,7	88,7	88,7	87,0	81,6	82,2	83,3	84,5	85,5	3
86,6	87,9	88,4	88,4	88,4	88,2	87,0	80,0	80,3	81,2	82,4	83,4	4
95,1	95,0	94,5	93,5	92,2	91,8	91,0	90,8	90,7	90,6	90,5	90,5	5
96,7	96,3	95,7	95,3	94,7	94,0	93,1	86,8	86,8	87,4	89,4	90,4	6
99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	7
79,7	75,3	73,5	72,8	71,8	71,4	76,6	76,7	78,2	82,5	83,5	84,2	8
71,8	63,6	60,2	58,9	57,1	56,4	66,1	66,2	69,1	76,8	78,5	79,8	9
88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	.	.	88,6	88,6	88,6	88,6	10
102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,8	102,1	101,3	101,7	101,5	101,5	101,7	11
140,9	140,9	140,9	140,9	140,9	140,9	.	.	.	...	...	...	12
61,1	60,9	60,9	60,9	60,9	60,9	60,9	60,9	81,9	95,0	82,7	82,8	13
77,8	85,0	96,3	113,6	127,3	63,5	86,9	69,6	59,2	67,8	73,0	76,7	14
77,3	68,0	91,8	105,3	96,5	110,3	77,4	72,5	69,6	59,7	59,8	57,9	15
68,9	68,9	68,9	68,9	68,9	68,9	.	.	.	129,9	129,9	129,9	16
91,8	94,2	94,6	94,6	94,6	94,6	94,6	94,9	94,9	89,0	89,1	89,9	17
101,2	101,1	102,3	102,5	101,6	104,1	104,4	107,3	110,2	109,9	111,5	114,0	18
100,7	101,2	102,3	102,0	100,6	103,8	104,9	107,8	109,8	108,3	109,5	110,6	19
118,1	117,2	117,9	119,3	116,2	118,0	117,0	120,3	120,0	121,1	125,5	129,2	20
118,9	119,0	119,4	120,2	118,8	121,3	121,7	123,8	124,7	124,9	127,7	128,3	21
111,8	113,0	117,5	120,3	121,2	126,7	123,5	123,6	121,4	119,4	120,0	122,8	22
109,8	110,3	112,1	114,5	114,2	119,2	117,6	117,4	116,4	115,5	117,6	120,2	23
128,4	125,4	126,0	125,8	122,3	118,8	108,5	108,9	113,7	120,3	127,0	135,2	24
88,8	89,6	90,2	86,3	86,5	90,2	94,2	99,1	102,6	99,4	99,5	99,3	25
119,7	117,3	120,9	131,6	133,3	126,8	122,8	111,0	120,4	121,9	116,9	122,2	26
100,4	103,3	109,2	110,0	114,5	116,8	117,9	116,2	121,0	119,5	114,2	119,7	27
104,6	105,0	105,3	107,8	108,3	109,2	110,2	111,5	113,5	115,3	118,0	119,7	28
87,3	76,7	79,7	78,6	59,3	65,9	57,9	71,3	84,7	84,7	89,9	105,1	29
51,1	49,5	47,7	47,7	48,7	50,1	49,4	49,1	48,9	48,9	48,9	48,9	30
96,8	96,5	98,0	98,8	98,2	98,6	99,2	100,2	102,4	103,6	105,0	107,1	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1963/64 - 1970/71

1971 ¹⁾												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1962/63 = 100												
106,4	107,5	108,5	108,6	109,3	109,5	109,5	109,5	110,0	109,8	109,6	110,4	1
98,5	100,5	101,7	101,7	100,4	100,6	100,1	100,1	100,8	100,9	101,5	.	2
99,4	99,7	99,6	99,4	99,0	98,6	98,5	97,9	97,3	97,0	97,2	97,3	3
102,4	102,4	105,4	106,7	106,7	106,7	106,7	106,9	106,9	103,4	103,1	103,1	4
100,5	103,2	108,9	109,7	114,1	116,4	117,1	115,5	120,3	118,9	113,8	119,1	5
91,6	91,2	91,2	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	92,4	92,4	92,4	6
100,2	101,5	102,6	102,5	102,6	102,5	102,4	103,4	103,4	103,2	103,5	103,5	7
114,0	114,5	115,6	116,0	116,4	116,9	117,3	118,3	118,9	119,1	119,5	119,7	8
132,5	135,6	135,6	135,6	143,3	143,3	143,3	144,4	144,4	144,4	144,4	145,0	9
126,8	128,3	128,7	129,1	130,0	130,3	130,7	131,7	132,0	132,5	133,7	133,7	10
124,5	126,1	126,2	126,3	129,1	129,2	129,3	129,7	130,3	131,3	131,6	131,8	11
133,0	136,2	136,2	136,2	143,8	143,8	143,8	144,9	144,9	144,9	144,9	145,7	12
120,8	121,6	121,7	122,0	122,7	122,8	122,9	123,0	123,9	125,3	125,7	125,6	13
110,5	111,8	112,6	112,7	113,8	114,0	114,0	114,1	114,6	114,7	114,7	115,3	14

7. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1971

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Heizung und Be- leuch- tung	Sonstiges für die Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung, Sonstiges
1962 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1965	108,7	108,8	105,8	117,8	107,1	104,8	105,2	112,3	110,2	106,0
1966	112,7	112,2	108,7	127,1	108,4	107,0	109,5	119,5	114,0	108,8
1967	114,6	112,1	110,0	135,7	109,9	107,1	112,9	123,6	117,8	111,4
1968	116,4	111,1	110,0	146,0	116,7	107,8	116,0	130,5	121,1	114,0
1969	119,5	114,1	111,3	156,6	118,7	109,1	115,3	133,3	123,1	116,4
1970	124,0	117,4	115,8	163,4	127,4	114,1	118,1	140,9	129,4	121,0
1971	130,4	121,8	122,8	173,1	135,5	120,7	125,4	150,1	136,4	126,8
1971 Januar	127,1	118,7	119,4	167,8	134,3	119,0	121,5	145,8	132,9	124,4
Februar	128,1	119,9	120,1	169,0	135,4	119,6	121,9	146,9	133,7	124,9
März	128,9	120,6	121,0	170,2	135,8	119,9	124,4	147,7	134,4	125,2
April	129,5	121,3	121,5	171,5	134,0	120,2	124,7	149,0	135,4	125,4
Mai	129,9	121,8	122,0	172,0	133,3	120,2	125,1	149,8	135,7	125,6
Juni	130,4	122,6	122,4	172,9	133,5	120,1	125,5	150,2	136,4	125,7
Juli	130,9	123,0	122,7	173,7	134,3	120,5	125,8	150,7	136,6	126,0
August	130,8	122,1	123,2	174,4	134,3	119,9	126,2	151,3	137,3	128,7
September	131,4	122,4	124,4	175,1	136,3	120,5	127,4	151,9	137,9	128,8
Oktober	132,0	122,6	125,2	176,5	137,3	121,9	127,6	152,3	138,5	128,9
November	132,6	123,2	125,9	176,9	138,3	122,9	127,5	152,8	138,9	129,2
Dezember	133,1	123,9	126,2	177,4	139,3	123,4	127,6	153,1	139,2	129,2
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	104,2	106,6	105,9	115,9	102,2	104,7	102,7	115,6	109,6	106,0
1966	110,7	109,6	108,8	123,6	102,5	106,9	105,2	124,7	113,4	109,5
1967	113,1	110,1	110,0	132,2	104,3	106,9	107,7	130,8	116,7	113,1
1968	115,8	110,0	110,0	142,4	112,3	107,7	110,5	138,3	120,4	116,4
1969	118,4	112,3	111,3	153,0	112,8	109,1	110,0	143,0	122,5	119,6
1970	122,9	114,8	115,7	159,4	119,6	114,1	113,9	153,0	127,9	123,7
1971	129,6	119,4	122,5	168,5	126,3	120,7	120,6	166,5	134,9	132,7
1971 Januar	126,5	116,4	119,1	163,4	126,8	119,0	117,7	160,2	131,8	129,3
Februar	127,5	117,5	119,8	164,4	128,0	119,6	118,6	162,1	132,6	130,0
März	128,4	118,5	120,7	165,6	128,4	120,0	120,1	163,1	133,3	130,2
April	128,9	119,2	121,2	166,9	126,4	120,2	120,2	164,8	134,0	130,4
Mai	129,3	119,6	121,7	167,4	125,5	120,1	120,6	166,0	134,3	130,8
Juni	129,6	120,0	122,1	168,3	125,2	120,2	120,9	166,7	134,9	130,9
Juli	129,9	120,3	122,4	169,0	125,2	120,4	120,4	167,4	135,1	131,3
August	130,0	119,6	122,9	169,5	124,4	119,8	120,6	168,3	135,6	135,7
September	130,6	119,8	124,0	170,2	125,7	120,5	121,8	168,9	136,1	135,8
Oktober	131,2	119,9	124,8	171,7	125,9	121,8	122,0	169,6	136,5	135,9
November	131,7	120,5	125,6	172,3	126,5	122,9	121,9	170,2	137,0	136,1
Dezember	132,1	121,2	125,9	172,7	127,9	123,4	121,9	170,6	137,3	136,0
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
1971	130,4	122,6	125,2	178,5	131,0	120,6	128,2	140,3	130,1	142,6
1971 Januar	126,6	118,8	121,7	173,3	129,5	117,4	123,5	137,3	126,9	138,6
Februar	127,7	120,2	122,5	174,4	130,3	118,1	123,7	137,8	127,7	139,1
März	128,7	121,1	123,4	175,7	130,6	118,8	126,7	138,2	128,9	139,4
April	129,3	122,0	123,9	176,9	129,4	119,2	127,0	139,2	129,4	139,6
Mai	129,9	122,7	124,4	177,4	128,8	119,8	127,4	139,8	129,7	139,9
Juni	130,6	123,6	124,7	178,3	129,2	120,7	128,0	140,1	130,2	140,1
Juli	131,2	124,5	125,0	179,2	129,9	121,1	128,8	140,6	130,4	140,4
August	131,1	123,1	125,5	180,0	130,1	121,3	129,2	141,0	130,7	146,4
September	131,7	123,1	126,8	180,8	131,9	122,3	130,8	141,5	131,1	146,5
Oktober	132,0	123,2	127,7	181,6	133,0	122,7	131,0	141,9	131,5	146,7
November	132,5	123,8	128,4	181,8	134,3	123,0	131,0	142,8	131,9	146,9
Dezember	133,1	124,6	128,7	182,2	134,9	123,3	131,0	143,2	132,3	147,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 7. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1971

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Heizung und Be- leuch- tung	Sonstiges für die Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung, Sonstiges
1962 = 100										
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1965	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969	122,5	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,2	125,5	129,1
1970	127,2	117,0	118,0	170,3	129,6	118,3	127,8	134,5	133,8	133,5
1971	133,7	121,7	125,0	180,9	137,6	125,8	137,0	142,1	142,2	139,0
1971 Januar	129,9	118,2	121,5	175,4	135,1	122,1	128,3	139,2	139,1	135,8
Februar	131,0	119,5	122,3	176,8	136,0	122,9	128,3	139,7	139,5	136,6
März	132,0	120,4	123,2	178,0	136,4	123,6	134,4	140,0	140,1	137,0
April	132,7	121,2	123,7	179,3	135,2	124,2	134,9	140,8	141,0	137,4
Mai	133,2	121,9	124,2	179,8	134,7	124,8	135,2	141,4	141,6	137,8
Juni	134,0	122,8	124,5	180,7	135,3	125,9	135,7	141,8	142,2	138,1
Juli	134,9	123,8	124,8	181,7	136,3	126,3	138,2	142,2	142,4	138,5
August	134,2	121,9	125,3	182,5	137,0	126,6	138,8	142,6	142,5	140,9
September	134,8	121,9	126,5	183,4	139,3	127,8	142,3	143,1	143,1	141,2
Oktober	135,2	122,0	127,4	184,1	140,9	128,2	142,4	143,4	143,8	141,4
November	135,9	122,7	128,1	184,4	142,3	128,4	142,4	145,1	144,9	141,8
Dezember	136,6	123,7	128,4	184,8	143,0	128,8	142,6	145,4	145,8	141,9
Einfache Lebenshaltung eines Kindes										
1965	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	.
1966	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	.
1967	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	.
1968	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	.
1969	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	.
1970	124,3	115,1	117,7	168,3	127,6	111,0	158,1	134,8	146,0	.
1971	130,8	120,1	125,1	178,3	135,7	116,6	168,7	141,2	156,0	.
1971 Januar	127,2	117,0	121,5	173,0	133,1	113,8	159,8	138,4	150,5	.
Februar	128,7	119,0	122,2	174,2	134,2	114,7	159,8	138,9	152,1	.
März	129,9	120,4	123,2	175,5	134,7	115,3	162,8	139,6	153,1	.
April	130,7	121,2	123,7	176,7	133,6	115,7	165,3	140,3	154,8	.
Mai	130,9	121,3	124,2	177,2	133,2	116,1	166,5	140,8	155,1	.
Juni	131,7	122,1	124,6	178,1	133,6	116,5	168,8	141,1	156,2	.
Juli	132,0	122,4	124,9	179,0	134,3	116,9	169,1	141,6	156,4	.
August	130,4	118,8	125,5	179,8	134,8	117,2	171,8	142,0	157,7	.
September	130,8	118,5	126,8	180,6	137,1	117,6	174,7	142,6	158,2	.
Oktober	131,1	118,5	127,7	181,4	138,6	118,0	174,9	142,9	159,0	.
November	132,2	120,1	128,5	181,6	140,1	118,4	174,9	143,2	159,5	.
Dezember	133,5	122,1	128,8	182,0	141,1	118,7	175,8	143,5	159,9	.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1967 - 1971

Jahr Art der Gaststätte	Übernachtung mit Frühstück		Speisen (einschl. Tagessuppe)				Getränke		
	Einbett- zimmer	Zweibett- zimmer	Wiener Schnitzel	Schweine- kotelett	Rump- steak	Rinder- gulasch	Bohnen- kaffee	Bier	Flasche Weißwein
			Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln				1 Tasse	0,25 l	0,7 l
			DM						
1967	12,52	24,88	6,67	5,36	6,89	4,88	0,74	0,64	5,77
1968	13,44	26,61	6,95	5,58	7,20	5,10	0,79	0,69	6,01
1969	13,71	27,33	6,99	5,71	7,36	5,25	0,80	0,68	6,23
1970	14,14	28,30	7,23	5,87	7,74	5,48	0,84	0,72	6,31
1971	15,25	30,25	7,67	6,45	8,35	6,05	0,89	0,82	6,70
Hotels									
gute	21,30	41,50	9,04	7,83	9,79	7,05	1,00	1,00	8,32
mittlere	15,85	31,84	8,15	6,76	9,08	6,35	0,90	0,85	7,07
einfache	12,22	24,42	7,10	5,50	7,03	5,35	0,82	0,69	5,45
Pensionen	12,12	23,81	.	.	.	.	.	.	.
Gaststätten									
gutbürgerliche	.	.	7,41	6,20	8,18	5,75	0,86	0,77	5,85
einfache	.	.	6,39	5,67	6,85	5,64	0,83	0,73	6,28

9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
Nahrungs- und								
1	Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe wie gewachsen	1 kg	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80
2	Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,95	9,76	9,56	9,76	10,03	10,18
3	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22
4	Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	5,20	4,88	4,21	4,46	4,88	4,83
5	Kalbhfleisch, Keule mit Bein	1 kg	9,71	9,55	9,68	9,83	10,59	13,36
6	Feine Leberwurst, gute Qualität (Kalbsleberwurst)	1 kg	8,62	8,80	8,73	8,76	9,32	9,87
7	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	8,04	8,13	8,09	8,14	8,43	8,72
8	Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	7,10	7,16	7,09	7,08	7,23	7,40
9	Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	13,51	13,78	13,65	13,88	14,33	14,44
10	Bauchspeck, geräuchert, mager (Dörrfleisch)	1 kg	7,18	7,10	6,67	6,78	7,25	7,29
11	Seefisch, Kabeljau oder Dorsch	1 kg	4,19	4,19	4,14	4,61	4,95	5,36
12	Fischfilet, Seelachs oder Rotbarsch (ab 1971 nur Seelachs)	1 kg	4,87	4,61	4,85	5,34	5,69	3,98
13	Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern	1 kg	7,11	7,25	7,19	7,26	7,32	8,39
14	Bücklinge	1 kg	3,81	3,59	3,77	4,08	4,82	5,23
15	Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Büchsen 125 g netto	1 kg	9,20	9,35	9,26	9,37	11,07	12,56
16	Brathähnchen (oder Brathühnchen), bratfertig	1 kg	5,07	4,38	3,86	3,83	3,75	3,50
17	Deutsche frische Eier, Klasse A (60 bis unter 65 g)	1 Stück	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22
18	Frische Vollmilch in Flaschen oder "Ein-Weg-Packungen"	1 l	0,68	0,70	0,72	0,76	0,76	0,81
19	Kondensierte Milch, ungesüßert, Mindestfettgehalt 7,5 %, Dose zu 170 g Füllgewicht	3 Dosen	0,99	1,02	1,03	1,02	1,02	1,06
20	Käse, Camembert, 45 % Fett i. T. in Schachteln zu 125 g	1 kg	7,23	7,30	8,06	8,19	8,55	9,60
21	Käse, Emmentaler, mit Rinde, 45 % i. T. im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	7,00	7,46	7,95	8,17	8,35	9,04
22	Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	1 kg	7,91	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96
23	Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	1 kg	3,19	3,14	3,08	3,09	3,27	3,52
24	Kokosfett in Platten	1 kg	3,17	3,13	3,12	3,09	3,08	3,30
25	Pflanzenöl, in Dosen oder Flaschen, einfache Qualität	1 l	2,15	1,96	1,65	1,53	1,70	2,02
26	Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,19	1,22	1,22	1,24	1,34	1,46
27	Helles Mischbrot	1 kg	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49
28	Weißbrot	1 kg	1,49	1,52	1,52	1,55	1,66	1,79
29	Roggenvollkornbrot, Schnittbrot in 500 g-Paketen	1 Paket	0,83	0,84	0,84	0,85	0,90	0,98
30	Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u. dgl.)	1 kg	2,23	2,26	2,26	2,26	2,31	2,40
31	Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 Stück	0,18	0,19	0,19	0,19	0,20	0,22
32	Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02
33	Weizengrieß, in 500 g-Packungen	1 kg	1,38	1,46	1,46	1,48	1,56	1,62
34	Reis, Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	1 kg	1,76	1,77	1,96	2,07	2,12	2,36
35	Limons, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	1 kg	2,20	2,21	2,28	2,21	2,17	2,27
36	Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte in 500 g-Packungen	1 kg	1,69	1,65	1,63	1,64	1,70	1,80
37	Zucker, Kristallraffinade, in 1 kg-Paketen	1 kg	1,26	1,24	1,21	1,19	1,14	1,19
38	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu 500 g, mittlere Qualität	1 kg	4,52	4,42	4,23	4,17	4,18	4,47
39	Milchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,86	0,86	0,85	0,88	0,96	0,98
40	Pralinen, in einfachen 250 g-Packungen, Markenware	1 Packung	2,96	2,91	2,80	2,79	2,90	2,97
41	Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,21	1,24	1,17	1,15	1,08	1,08

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
Genußmittel												
6,83	6,82	6,78	6,73	6,72	6,72	6,77	6,86	6,84	6,83	6,84	6,85	1
10,12	10,12	10,11	10,11	10,14	10,15	10,17	10,16	10,23	10,22	10,24	10,33	2
8,21	8,21	8,13	8,08	8,06	8,09	8,14	8,18	8,39	8,36	8,36	8,45	3
4,83	4,83	4,80	4,84	4,78	4,77	4,75	4,77	4,83	4,87	4,90	4,93	4
12,61	12,64	13,03	13,25	13,36	13,41	13,32	13,36	13,66	13,76	13,89	14,04	5
9,70	9,70	9,84	9,83	9,84	9,86	9,81	9,89	10,06	9,96	9,96	9,98	6
8,60	8,59	8,65	8,66	8,69	8,72	8,71	8,75	8,78	8,83	8,83	8,86	7
7,35	7,35	7,35	7,35	7,35	7,36	7,36	7,37	7,41	7,46	7,50	7,53	8
14,37	14,37	14,41	14,40	14,44	14,45	14,39	14,43	14,46	14,46	14,55	14,60	9
7,30	7,31	7,29	7,30	7,30	7,31	7,22	7,25	7,28	7,28	7,31	7,32	10
5,21	5,32	4,98	5,39	4,91	4,75	5,34	5,43	5,75	5,69	5,76	5,77	11
3,92	3,92	3,44	4,13	3,75	3,90	3,77	3,76	3,82	4,43	4,28	4,61	12
8,31	8,23	8,24	8,27	8,35	8,27	8,28	8,32	8,61	8,53	8,60	8,64	13
5,01	5,05	5,06	5,08	4,73	5,39	5,39	5,44	5,43	5,42	5,44	5,28	14
11,92	12,08	12,16	12,24	12,48	12,48	12,56	12,80	12,80	12,88	12,96	12,96	15
3,51	3,50	3,51	3,48	3,47	3,47	3,54	3,47	3,53	3,54	3,55	3,47	16
0,21	0,24	0,23	0,22	0,22	0,20	0,21	0,21	0,22	0,23	0,23	0,24	17
0,72	0,79	0,80	0,80	0,83	0,83	0,83	0,82	0,82	0,83	0,84	0,86	18
1,02	1,04	1,03	1,04	1,04	1,06	1,07	1,06	1,07	1,07	1,08	1,09	19
9,12	9,20	9,28	9,76	9,76	9,76	9,84	9,76	9,76	9,76	9,76	9,76	20
8,64	8,68	8,64	8,76	8,94	8,97	9,13	9,10	9,32	9,34	9,43	9,54	21
7,72	7,72	7,72	7,88	7,92	7,96	8,00	8,04	8,04	8,08	8,12	8,12	22
3,33	3,46	3,49	3,52	3,55	3,55	3,55	3,55	3,56	3,56	3,56	3,56	23
3,17	3,17	3,19	3,34	3,37	3,39	3,39	3,31	3,31	3,31	3,32	3,33	24
1,93	1,95	1,96	1,98	2,00	2,01	2,03	2,04	2,08	2,08	2,07	2,09	25
1,41	1,42	1,43	1,43	1,44	1,46	1,46	1,47	1,48	1,50	1,50	1,51	26
1,44	1,45	1,46	1,46	1,47	1,49	1,50	1,50	1,51	1,53	1,53	1,54	27
1,73	1,75	1,76	1,76	1,77	1,79	1,80	1,80	1,82	1,82	1,82	1,83	28
0,94	0,95	0,95	0,95	0,96	0,98	0,98	1,00	1,01	1,02	1,02	1,03	29
2,33	2,38	2,39	2,39	2,39	2,40	2,40	2,41	2,41	2,45	2,45	2,45	30
0,21	0,22	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22	0,23	0,23	0,24	0,24	31
1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,02							

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Nahrungs-								
42	Apfelsaft naturrein, mittlere Qualität, o. Gl.	1 l	0,78	0,75	0,66	0,63	0,66	0,71
43	Johannisbeersaft, schwarz, o. Gl.	0,7 l	1,33	1,55	1,63	1,47	1,38	1,46
44	Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, o. Gl. (bis 1970, 1 l)	0,7 l	1,19	1,21	1,08	1,11	1,13	0,77
45	Bohnenkaffee, mittlere Qualität, zu 125 g abgepackt	500 g	8,34	7,90	7,60	7,23	7,38	7,57
46	Schwarzer Ceylon-Tee (Orange-Pekoe), mittlere Qualität	50 g	1,41	1,41	1,40	1,39	1,39	1,41
47	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze, o. Gl.	1 l	1,24	1,22	1,21	1,20	1,27	1,35
48	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %	0,7 l	7,12	7,02	6,86	6,77	6,87	6,85
49	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware	0,7 l	7,81	7,73	7,51	7,55	7,53	7,79
50	Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen (Markerbsen), fein	1/1 Dose	1,64	1,64	1,54	1,39	1,26	1,22
51	Gemüsekonserven in Dosen, grüne Bohnen (Brechbohnen)	1/1 Dose	1,46	1,37	1,23	1,14	1,12	1,10
52	Sultaninen, mittlere Sorte, in 250 g-Beuteln	1 kg	2,66	2,62	2,63	2,56	2,50	2,51
53	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in 100 g-Beuteln	1 kg	4,55	4,76	4,65	4,61	4,81	5,41
54	Obstkonserven in Dosen, Apfelsmus, I. Qualität	1/1 Dose	1,13	1,08	0,97	0,90	0,82	0,83
55	Obstkonserven in Dosen, Pfirsiche	1/1 Dose	1,80	1,76	1,70	1,66	1,63	1,64
56	Einfucht-Konfitüre, in Gläsern mit 450 g Inhalt, mittlere Qualität	1 Glas	1,30	1,33	1,24	1,21	1,20	1,26
57	Kartoffeln zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	1,08	0,86	0,78	1,08	1,18	0,95
58	Weißkohl	1 kg	0,78	0,60	0,63	0,86	0,79	0,75
59	Wirsingkohl	1 kg	0,88	0,78	0,90	0,92	0,90	0,96
60	Blumenkohl	1 kg	1,45	1,30	1,26	1,31	1,31	1,29
61	Rotkohl	1 kg	0,85	0,65	0,66	0,92	0,88	0,78
62	Mohrrüben	1 kg	0,96	0,86	0,64	0,98	0,92	1,08
63	Spinat	1 kg	1,32	1,31	1,43	1,54	1,34	1,47
64	Kopfsalat	1 kg	2,35	2,01	2,28	2,05	2,03	2,14
65	Zwiebeln	1 kg	0,91	1,08	0,86	0,95	1,23	0,91
66	Tomaten	1 kg	2,24	2,22	2,28	2,29	2,29	2,60
67	Inländische Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15
68	Inländische Tafeläpfel, Handelsklasse II	1 kg	1,03	0,88	0,80	0,84	0,78	0,87
69	Ausländische Äpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,69	1,60	1,41	1,51	1,38	1,51
70	Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	3,61	2,75	1,87	2,46	3,21	3,26
71	Zitronen	1 kg	1,63	1,72	1,66	1,86	1,77	1,91
72	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,53	1,55	1,45	1,59	1,40	1,57
73	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,39	1,41	1,41	1,38	1,41	1,30
Textil- und								
1	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schur- wolle, Gr. 48	1 Stück	195,00	198,00	194,00	195,00	200,00	208,00
2	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Kunstfaser, Gr. 48	1 Stück	171,00	172,00	170,00	170,00	175,00	183,00
3	Herren-Mantel, Baumwoll-Popeline mit Kunst- faser, Gr. 48	1 Stück	91,40	94,50	93,90	93,90	98,00	105,00
4	Berufsanzug, zweiteilig, Köper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	22,80	22,90	22,90	23,30	24,00	25,00
5	Knaben-Anzug, mit langer Hose, Sportform, Wolle, Gr. 152	1 Stück	85,60	87,70	86,30	86,90	91,50	101,00
6	Herren-Westen, mit langem Arm, reine Wolle, Gr. 50	1 Stück	35,60	36,50	35,30	35,00	46,70	49,20
7	Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 44	1 Stück	159,00	162,00	160,00	153,00	156,00	167,00
8	Damen-Kleid, zweiteilig, Kammgarnwolle, Gr. 44	1 Stück	124,00	127,00	126,00	124,00	130,00	126,00
9	Damen-Kleid, Kunstfaser, Gr. 44	1 Stück	81,60	84,50	83,70	80,30	70,00	74,80

1) Neue Ernte.

preise 1966-1971

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
und Genußmittel												
0,69	0,70	0,70	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,73	0,72	42
1,41	1,41	1,44	1,45	1,44	1,44	1,43	1,44	1,46	1,52	1,53	1,58	43
0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,76	0,76	0,79	0,79	0,80	0,79	0,78	44
7,68	7,58	7,58	7,58	7,58	7,56	7,62	7,68	7,66	7,48	7,44	7,44	45
1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,41	1,43	1,42	1,41	1,41	46
1,28	1,28	1,32	1,33	1,34	1,36	1,37	1,38	1,38	1,38	1,37	1,36	47
6,76	6,77	6,77	6,79	6,82	6,86	6,87	6,87	6,91	6,92	6,93	6,94	48
7,62	7,62	7,69	7,71	7,73	7,74	7,75	7,87	7,88	7,96	7,95	7,96	49
1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,22	1,21	1,20	1,20	50
1,11	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,11	1,10	1,10	1,10	1,09	51
2,48	2,49	2,49	2,49	2,51	2,52	2,53	2,54	2,54	2,56	2,53	2,49	52
5,33	5,33	5,32	5,30	5,32	5,42	5,42	5,40	5,44	5,49	5,58	5,51	53
0,82	0,82	0,82	0,82	0,83	0,83	0,84	0,83	0,83	0,83	0,83	0,84	54
1,64	1,66	1,65	1,65	1,65	1,64	1,63	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	55
1,23	1,23	1,24	1,25	1,24	1,25	1,28	1,26	1,27	1,28	1,28	1,28	56
0,96	0,95	0,92	0,91	0,85	1,68 ¹⁾	0,95	0,86	0,83	0,83	0,85	0,86	57
0,65	0,63	0,63	0,65	0,82	0,90	0,92	0,82	0,79	0,76	0,72	0,71	58
0,95	1,01	1,08	1,12	1,14	0,97	0,99	0,91	0,85	0,85	0,82	0,82	59
1,38	1,25	1,24	1,22	1,26	1,24	1,20	1,37	1,47	1,33	1,27	1,26	60
0,66	0,64	0,63	0,65	0,78	1,09	0,98	0,86	0,85	0,78	0,73	0,74	61
0,94	0,92	0,97	1,06	1,44	1,72	1,24	1,02	0,96	0,92	0,89	0,87	62
-	-	2,22	1,75	1,23	1,19	-	-	-	1,33	1,28	1,31	63
3,24	2,56	2,75	2,30	1,92	1,37	1,65	1,83	2,44	1,55	1,74	2,31	64
0,83	0,85	0,82	0,87	1,27	1,22	1,09	0,87	0,79	0,76	0,76	0,76	65
3,09	2,90	3,79	4,50	3,08	1,92	1,58	1,96	2,15	1,61	1,88	2,69	66
1,17	0,98	1,23	1,31	1,39	-	-	1,14	1,07	1,06	1,06	1,07	67
0,85	0,86	0,86	0,88	0,99	-	-	0,91	0,81	0,82	0,81	0,89	68
1,18	1,01	1,31	1,69	1,91	1,97	2,02	1,88	1,40	1,16	1,20	1,35	69
2,50	3,61	5,65	5,33	4,82	4,84	3,78	1,79	1,33	1,57	1,78	2,16	70
1,72	1,64	1,64	1,64	1,70	1,80	1,90	2,01	2,28	2,36	2,18	2,06	71
1,16	1,20	1,35	1,50	1,55	1,60	1,68	1,79	1,89	1,85	1,93	1,37	72
1,26	1,31	1,48	1,42	1,46	1,43	1,36	1,11	1,28	1,27	1,14	1,13	73
Lederwaren												
202,00	203,00	203,00	204,00	205,00	205,00	205,00	206,00	214,00	215,00	216,00	216,00	1
176,00	176,00	179,00	181,00	181,00	182,00	182,00	183,00	189,00	189,00	190,00	190,00	2
99,50	99,60	101,00	101,00	102,00	103,00	104,00	104,00	110,00	111,00	112,00	113,00	3
24,50	24,50	24,40	24,50	24,50	24,60	24,60	24,80	25,70	25,90	26,00	25,90	4
96,00	96,00	98,40	99,30	99,60	99,60	100,00	101,00	104,00	105,00	105,00	105,00	5
47,00	47,00	47,80	48,20	48,40	48,70	48,90	49,10	50,60	51,10	51,90	52,00	6
158,00	159,00	161,00	162,00	169,00	168,00	165,00	165,00	172,00	172,00	174,00	174,00	7
124,00	124,00	124,00	125,00	125,00	124,00	122,00	122,00	130,00	131,00	131,00	131,00	8
70,50	70,70	72,00	72,60	72,60	72,60	72,80	72,00	79,60	80,00	81,10	81,40	9

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Textil-								
10	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertel- langem Arm, Kunstfaser, Gr. 128	1 Stück	43,00	43,00	42,00	39,20	39,50	41,60
11	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertel- langem Arm, Baumwolle Gr. 128	1 Stück	23,80	24,40	24,70	22,90	23,90	25,90
12	Damen-Pullover, reine Wolle, feine Strickart, Gr. 44	1 Stück	28,00	27,90	27,90	28,00	29,90	32,90
13	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, 140 cm breit	1 m	16,49	16,48	16,06	16,10	17,20	18,84
14	Damen-Kleiderstoff, einfach gemustert, Baumwolle	1 m	5,58	5,59	5,53	5,60	5,18	6,09
15	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, bügelfrei, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	20,10	20,40	20,00	19,92	19,84	21,00
16	Herren-Oberhemd, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	16,98	16,88	16,15	15,69	14,90	15,36
17	Herren-Unterjacke, mit kurzem Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	5,59	5,72	5,74	5,92	5,93	6,65
18	Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle Gr. 5	1 Stück	7,47	7,85	7,86	7,89	7,87	8,73
19	Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	24,00	23,90	23,40	23,50	23,20	24,20
20	Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	7,20	7,40	7,28	7,38	7,58	8,47
21	Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	9,73	9,74	9,62	10,09	9,74	10,16
22	Damen-Unterkleid, Perlon, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,08	12,02	11,69	11,56	11,21	11,66
23	Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	16,95	17,42	17,93	17,34	17,18	17,77
24	Herren-Hut, Haarfilz	1 Stück	25,30	25,30	25,60	25,70	27,10	28,10
25	Baumwolle zum Stricken, Babygarn, zweifach gedreht, farbig	100 g	2,33	2,34	2,32	2,36	3,42	3,91
26	Strickwolle, Sportwolle, farbig	100 g	3,54	3,63	3,68	3,71	4,11	4,31
27	Herren-Socken, normal lang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	4,29	4,30	4,35	4,42	4,62	4,89
28	Herren-Socken, normal lang, Helanca, Gr. 11	1 Paar	3,18	3,21	3,27	3,26	3,35	3,45
29	Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,56	2,52	2,42	2,34	2,26	2,24
30	Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Helanca, Gr. 8	1 Paar	3,35	3,37	3,36	3,36	3,58	3,66
31	Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	1,82	1,84	1,83	1,85	1,86	2,09
32	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 130 x 200 cm	1 Stück	24,50	24,70	24,60	24,50	25,60	27,80
33	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	4,03	4,00	4,01	4,01	4,03	4,44
34	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	33,50	35,10	34,90	35,30	37,60	42,30
35	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	44,20	46,00	45,90	46,30	49,70	56,00
36	Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	30,20	31,40	31,30	31,60	34,30	39,30
37	Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps mit Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	37,90	38,90	38,80	39,00	42,30	48,70
38	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	23,90	24,90	24,90	25,10	26,90	30,60
Sonstige industrielle								
1	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit	1 Stück	530,00	542,00	539,00	517,00	512,00	558,00
2	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	34,30	34,40	32,90	31,90	32,10	34,70
3	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 120 x 80 cm	1 Stück	186,00	189,00	187,00	186,00	195,00	205,00

preise 1966 - 1971

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
und Lederwaren												
40,90	41,10	41,30	41,30	41,20	40,80	41,10	41,10	42,60	42,70	42,90	42,60	10
26,50	26,60	26,10	25,40	25,50	25,50	25,60	25,50	25,90	26,00	26,30	26,30	11
31,40	31,60	31,50	31,80	32,10	32,00	31,90	31,90	34,00	35,20	35,60	35,70	12
18,04	18,10	18,50	18,59	18,76	18,82	18,95	18,90	19,26	19,24	19,39	19,53	13
5,67	5,67	5,84	5,84	6,09	6,09	6,09	6,09	6,26	6,26	6,58	6,58	14
20,30	20,40	20,90	20,90	20,90	21,00	21,00	21,00	21,30	21,50	21,50	21,60	15
15,18	15,20	15,05	15,13	15,38	15,38	15,51	15,55	15,37	15,52	15,53	15,53	16
6,34	6,37	6,53	6,53	6,61	6,62	6,64	6,71	6,79	6,85	6,87	6,88	17
8,28	8,33	8,54	8,54	8,62	8,66	8,71	8,70	8,98	9,05	9,15	9,20	18
23,60	23,60	23,90	23,90	24,00	24,00	24,10	24,40	24,60	24,70	24,80	25,00	19
8,12	8,16	8,26	8,30	8,37	8,40	8,48	8,49	8,71	8,76	8,79	8,81	20
9,77	9,77	9,76	9,95	9,95	9,98	10,55	10,61	10,73	10,29	10,29	10,29	21
11,32	11,37	11,50	11,54	11,61	11,63	11,70	11,65	11,83	11,87	11,89	12,04	22
17,00	17,00	17,37	17,39	17,64	17,64	17,64	17,64	17,83	18,70	18,70	18,70	23
27,70	27,70	27,70	27,70	28,10	28,10	28,10	28,10	28,70	28,70	28,70	28,20	24
3,60	3,61	3,64	3,67	3,74	3,89	3,92	4,06	4,14	4,21	4,21	4,20	25
4,17	4,18	4,18	4,22	4,29	4,34	4,39	4,39	4,37	4,36	4,39	4,41	26
4,77	4,78	4,76	4,77	4,84	4,84	4,91	4,92	4,99	4,98	5,06	5,08	27
3,45	3,46	3,40	3,39	3,41	3,41	3,43	3,44	3,48	3,50	3,52	3,52	28
2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,23	2,24	2,24	2,24	2,26	2,26	29
3,61	3,61	3,64	3,66	3,67	3,67	3,64	3,64	3,65	3,68	3,71	3,72	30
2,00	2,01	2,03	2,04	2,07	2,09	2,11	2,10	2,14	2,13	2,14	2,18	31
26,50	26,60	27,20	27,20	27,20	27,20	27,60	28,00	28,60	28,80	29,00	29,10	32
4,21	4,26	4,32	4,35	4,40	4,45	4,48	4,50	4,55	4,57	4,59	4,62	33
39,80	40,20	40,80	41,30	41,60	41,70	42,00	42,40	43,90	44,60	44,60	44,70	34
52,40	53,10	53,70	54,70	55,20	55,30	55,60	56,30	57,90	59,10	59,30	59,30	35
36,50	37,10	37,70	37,90	38,40	38,50	38,90	39,40	43,30	41,20	41,30	41,40	36
45,60	46,30	46,40	46,80	47,60	48,30	48,60	49,00	51,00	51,60	51,70	51,60	37
29,00	29,70	29,80	29,90	29,80	29,90	30,00	30,50	32,10	32,30	32,30	32,30	38
Erzeugnisse												
531,00	533,00	549,00	552,00	554,00	559,00	562,00	562,00	572,00	575,00	573,00	574,00	1
33,20	33,40	33,60	34,10	34,70	35,00	35,10	35,10	35,40	35,50	35,40	35,40	2
205,00	207,00	201,00	202,00	204,00	205,00	206,00	206,00	206,00	206,00	207,00	207,00	3

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Sonstige industrielle								
4	Bettcouch mit einteil. Rückenteil, Schlaf- fläche 90 x 200 cm	1 Stück	338,00	357,00	350,00	352,00	367,00	401,00
5	Kleiderschrank, zweitürig, etwa 120 cm breit	1 Stück	188,00	184,00	184,00	181,00	184,00	202,00
6	Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 10 x 100 x 200 cm	1 Stück	140,00	140,00	140,00	138,00	141,00	154,00
7	Schlafdecke, reine Schurwolle, gute Qualität, etwa 150 x 200 cm	1 Stück	83,20	84,20	84,60	82,40	86,50	89,00
8	Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	8,47	8,45	8,51	8,45	9,21	9,89
9	Bettfedern, halbweiße Gänse-3/4-Daunen	1 kg	41,70	45,00	45,20	44,50	35,70	39,20
10	Porzellantasse mit Untertasse, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,66	1,66	1,63	1,59	1,70	1,88
11	Suppenteller, Porzellan, weiß, Durch- messer etwa 24 cm	1 Stück	1,43	1,42	1,38	1,35	1,54	1,73
12	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 Stück	0,81	0,81	0,81	0,82	0,81	0,84
13	Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,07	2,01	1,99	2,03	2,22	2,64
14	Wäschekorb, Plastik, rechteckig, etwa 65 x 45 x 28 cm	1 Stück	8,37	8,10	7,86	7,50	8,33	8,32
15	Ölofen, emailliert, etwa 5 000 Kcal/h Nenn- heizleistung	1 Stück	284,00	256,00	237,00	231,00	205,00	199,00
16	Eßbesteck, 4-teilig, versilbert, glatte Aus- führung	1 Besteck	21,80	22,60	24,20	25,40	27,10	29,30
17	Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Ausführung	1 Besteck	8,41	8,66	8,87	9,11	10,68	12,70
18	Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	17,59	18,08	18,25	18,13	22,00	23,90
19	Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edel- stahl, etwa 3 l Inhalt (bis 1969 Schmortopf aus Aluminium)	1 Stück	12,32	11,75	11,10	13,00	31,10	33,60
20	Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbe- schichtet, Durchmesser etwa 24 cm (bis 1969 Stahlgeschirr)	1 Stück	12,46	12,11	11,36	11,41	19,10	23,30
21	Reisewecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	25,00	25,20	24,80	24,90	26,50	27,30
22	Elektroherd, 3 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, mit Bratofen und Bratpfanne	1 Stück	378,00	375,00	367,00	331,00	318,00	317,00
23	Waschmaschinen, Vollautomat, Trommel- system, für 4 - 4,5 kg Trockenwäsche	1 Stück	1 255,00	1 134,00	1 055,00	929,00	821,00	745,00
24	Kühlschrank, Tischform, etwa 150 Liter	1 Stück	373,00	344,00	313,00	299,00	267,00	274,00
25	Handmixer, Standardausführung, 100 Watt, 3-Stufenschaltung (bis 1969 Mehrzweck- küchenmaschinen)	1 Stück	267,00	269,00	267,00	262,00	47,70	48,40
26	Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	25,00	23,40	23,00	22,90	21,90	21,10
27	Kaffeemühle, 100 Watt	1 Stück	17,13	16,93	16,97	16,49	18,65	20,70
28	Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weit- winkelbildröhre, Tischgerät	1 Stück	657,00	552,00	514,00	510,00	514,00	503,00
29	Rundfunkgerät (Koffergehärt), volltransistoriert	1 Stück	219,00	198,00	196,00	195,00	186,00	183,00
30	Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	1,19	1,19	1,20	1,21	1,20	1,29
31	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Bunt- wäsche, Markenware	1 kg	4,11	4,07	4,12	4,10	3,06	3,10
32	Waschpulver für Feinwäsche, Markenware	1 kg	6,53	6,61	6,71	6,78	6,57	6,59
33	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche	1 kg	5,34	5,25	5,23	5,15	3,74	3,61
34	Tageszeitung, örtliche bevorzugt, Abonnement	Monatsbezug	5,61	5,80	6,30	6,38	6,91	7,60
35	Kugelschreibstift mit verllorener Mine	1 Stück	0,49	0,48	0,42	0,44	0,47	0,48
36	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6 (bis 1969 10 Stück)	25 Stück	0,21	0,22	0,21	0,21	0,57	0,62
37	Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,25	1,25	1,24	1,23	1,30	1,32
38	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,19	0,19	0,19	0,19	0,20	0,20

```
preise 1966 - 1971
```

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
Erzeugnisse												
385,00 191,00	386,00 192,00	386,00 196,00	394,00 198,00	396,00 199,00	398,00 203,00	399,00 203,00	399,00 203,00	403,00 207,00	415,00 207,00	427,00 212,00	427,00 212,00	4 5
148,00	150,00	152,00	152,00	153,00	155,00	154,00	154,00	155,00	157,00	158,00	158,00	6
88,00	88,00	88,00	88,00	90,50	90,50	90,50	88,30	87,40	89,50	89,80	89,80	7
9,50 35,10	9,50 35,10	9,68 36,50	9,68 36,50	9,96 37,70	9,96 37,70	10,00 37,70	10,00 38,00	10,00 37,90	10,06 45,80	10,18 46,00	10,18 46,00	8 9
1,79	1,80	1,82	1,83	1,88	1,89	1,91	1,92	1,93	1,93	1,92	1,93	10
1,65	1,67	1,70	1,71	1,71	1,73	1,73	1,75	1,77	1,78	1,78	1,80	11
0,82 2,34	0,82 2,34	0,83 2,64	0,83 2,64	0,83 2,68	0,83 2,68	0,84 2,68	0,84 2,73	0,85 2,73	0,85 2,73	0,86 2,73	0,85 2,73	12 13
8,84	8,84	8,57	8,57	8,71	8,71	8,71	8,27	7,65	7,65	7,65	7,65	14
202,00	204,00	195,00	195,00	198,00	198,00	198,00	198,00	199,00	202,00	202,00	202,00	15
28,10	28,50	28,90	29,00	29,10	29,40	29,30	29,60	29,50	29,70	29,90	30,00	16
11,96	12,29	12,60	12,70	12,77	12,66	12,98	13,00	12,85	12,85	12,85	12,88	17
23,50	23,50	23,10	23,10	23,30	23,30	23,70	23,70	24,50	24,50	25,00	25,10	18
33,70	33,70	33,80	33,80	34,00	34,00	34,00	34,00	32,90	32,90	33,30	33,30	19
21,90	21,90	23,60	23,60	23,70	23,70	24,00	24,00	23,80	23,80	22,50	22,50	20
26,80	27,10	27,50	27,50	27,60	27,40	27,40	27,40	27,00	27,20	27,20	27,20	21
314,00	314,00	315,00	316,00	317,00	317,00	318,00	318,00	319,00	319,00	319,00	319,00	22
727,00 263,00	727,00 263,00	729,00 273,00	729,00 273,00	733,00 274,00	738,00 277,00	742,00 277,00	765,00 277,00	763,00 283,00	762,00 277,00	762,00 277,00	764,00 277,00	23 24
47,80	47,80	47,80	48,00	48,20	48,20	48,20	48,60	49,00	49,00	49,00	49,00	25
21,50 19,83	21,50 19,83	21,10 20,60	21,10 20,80	21,10 20,90	21,10 20,90	21,10 20,90	21,10 20,90	21,30 20,90	21,10 21,00	21,10 21,00	21,10 21,00	26 27
493,00 184,00	493,00 184,00	505,00 184,00	506,00 184,00	506,00 182,00	503,00 182,00	499,00 182,00	508,00 183,00	508,00 183,00	505,00 183,00	502,00 183,00	504,00 183,00	28 29
1,23	1,24	1,25	1,26	1,28	1,29	1,30	1,30	1,31	1,32	1,33	1,33	30
3,05 6,56 3,66	3,08 6,54 3,66	3,10 6,63 3,65	3,10 6,66 3,60	3,10 6,67 3,58	3,10 6,64 3,57	3,09 6,61 3,59	3,09 6,62 3,60	3,11 6,58 3,59	3,11 6,55 3,61	3,15 6,53 3,59	3,12 6,54 3,56	31

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Sonstige industrielle								
39	Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	66,30	61,40	57,40	56,20	52,00	50,20
40	Luftmatratze, ungemustert, 3-teilig, gute Qualität	1 Stück	28,70	28,90	27,30	26,40	26,40	28,20
41	Hundefutter, Markenware	1 Dose	1,25	1,27	1,24	1,19	1,22	1,20
42	Klapprad 20", einfache Ausführung (bis 1969 Herren-Fahrrad)	1 Stück	161,00	160,00	157,00	159,00	118,00	121,00
43	Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75 cm	1 Paar	16,65	16,81	16,55	15,96	17,16	18,15
44	Warnlampe, mit Blinklampe und Scheinwerfer, ohne Batterie	1 Stück	10,68	9,87	9,54	12,70	20,90	22,60
45	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Std. Entladung, 6 Volt	1 Stück	66,60	68,00	66,80	63,50	69,70	79,00
46	Verbandskasten, Ausstattung gem. Mindestanforderung d. BVM	1 Stück	13,90	14,23	14,88	15,95	25,10	24,10
47	Normalbenzin, Markenware	10 l	5,41	5,79	6,13	5,60	5,56	5,80
48	Normalbenzin, markenfrei	10 l	4,97	5,35	5,66	5,27	5,17	5,48
49	Dieselmotorenstoff, Markenware	10 l	5,12	5,59	5,77	5,61	5,55	5,78
50	Dieselmotorenstoff, markenfrei	10 l	4,65	4,99	5,13	5,13	5,17	5,30
51	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	4,46	4,79	5,24	5,16	5,41	5,74
52	Fettfluß III, inländische Herkunft	50 kg	8,09	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00
53	Anthrazit-Eierbriketts	50 kg	8,43	8,40	8,62	8,85	9,67	10,41
54	Braunkohlenbriketts	50 kg	5,58	5,61	5,78	5,96	6,41	6,93
55	Brennholz, ofenfertig	50 kg	5,84	5,87	6,10	6,17	6,62	7,11
56	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 1 000 l (bis 1969, bei Abnahme von 500 l)	10 l	1,46	1,58	1,70	1,54	1,49	1,68
Leistungen, Tarife								
1	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Ledersohle, Gr. 40 - 42	1 mal	10,94	11,09	11,32	11,42	11,83	12,59
2	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	9,41	9,62	9,86	10,05	10,61	11,26
3	Haarschneiden für Herren	1 mal	2,73	2,80	3,04	3,05	3,32	3,62
4	Dauerwellen für Damen	1 mal	17,63	17,97	18,56	18,56	19,08	19,90
5	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	2,44	2,51	2,86	2,94	3,01	3,25
6	Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,18	0,18	0,21	0,21	0,22	0,22
7	Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis - 2 Zimmer und Küche- bei Abnahme von 25 cbm im Monat	1 cbm	0,35	0,35	0,40	0,40	0,41	0,43
8	Garagenmiete für Pkw mittlerer Größe, gewerbliche Vermietung	Monatsmiete	30,90	31,60	32,30	32,30	36,80	36,90
9	Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,52	0,57	0,58	0,61	0,63	0,65
	Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung							
10	Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	64,00	68,30	71,40	76,30	82,00	87,00
11	Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	85,90	88,50	92,60	99,70	106,00	111,00
12	Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	90,20	99,10	105,00	117,00	127,00	133,00
	für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung							
13	Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	215,00	224,00	235,00	243,00	250,00	259,00

preise 1966 - 1971

1971												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
Erzeugnisse												
54,90	54,90	50,90	49,40	49,40	49,40	49,40	49,40	48,80	48,80	48,80	48,80	39
28,10	28,10	27,20	26,80	27,10	28,10	27,70	27,70	29,40	29,40	29,40	29,40	40
1,24	1,24	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,09	1,05	1,05	1,05	41
119,00	119,00	118,00	118,00	121,00	121,00	121,00	122,00	122,00	124,00	124,00	124,00	42
17,80	17,80	17,80	17,80	17,99	18,29	18,29	18,34	18,41	18,41	18,41	18,42	43
23,30	23,30	23,00	23,00	22,60	22,60	22,60	22,50	21,90	22,20	22,30	22,30	44
78,90	78,90	80,10	80,20	80,20	80,20	80,20	81,70	83,10	83,10	83,60	84,50	45
25,10	25,10	24,60	24,60	24,50	24,50	24,50	24,40	23,10	23,20	23,20	22,70	46
5,67	5,67	5,84	5,84	5,90	5,92	5,92	5,90	5,86	5,71	5,71	5,70	47
5,21	5,21	5,47	5,47	5,58	5,58	5,55	5,53	5,55	5,55	5,55	5,55	48
5,63	5,63	5,68	5,68	5,68	5,87	5,87	5,87	5,87	5,87	5,87	5,87	49
5,25	5,25	5,30	5,30	5,35	5,35	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	5,30	50
5,79	5,79	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5,74	5,74	5,75	5,78	5,78	51
9,62	9,70	9,70	9,57	9,57	9,74	9,87	9,93	10,34	10,54	10,68	10,68	52
10,22	10,23	10,23	10,07	10,05	10,17	10,34	10,36	10,60	10,87	10,90	10,92	53
6,82	6,88	6,89	6,72	6,66	6,78	6,84	6,87	7,02	7,21	7,23	7,25	54
6,92	6,94	6,94	6,98	7,03	7,04	7,06	7,06	7,30	7,33	7,36	7,35	55
1,81	1,84	1,89	1,80	1,76	1,68	1,62	1,54	1,57	1,53	1,46	1,61	56
und Gebühren												
12,18	12,24	12,35	12,44	12,47	12,63	12,63	12,69	12,71	12,82	12,92	13,02	1
10,87	10,91	11,07	11,17	11,20	11,29	11,29	11,32	11,34	11,44	11,53	11,66	2
3,47	3,53	3,55	3,61	3,63	3,64	3,64	3,65	3,65	3,67	3,68	3,68	3
19,50	19,54	19,60	19,75	19,89	19,94	20,00	20,00	20,10	20,10	20,20	20,20	4
3,14	3,14	3,15	3,17	3,21	3,30	3,30	3,30	3,30	3,31	3,31	3,33	5
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,23	0,23	0,23	0,24	6
0,42	0,42	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	7
36,90	36,90	36,90	36,90	36,90	36,90	36,90	36,90	36,90	36,70	36,70	36,70	8
0,63	0,63	0,64	0,64	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65	0,69	0,69	0,69	9
85,70	85,70	85,70	86,60	86,80	86,80	87,10	87,40	87,80	88,00	88,20	88,20	10
110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	110,00	111,00	111,00	112,00	112,00	112,00	112,00	11
131,00	131,00	131,00	132,00	132,00	132,00	133,00	134,00	134,00	134,00	134,00	134,00	12
256,00	256,00	256,00	258,00	258,00	258,00	258,00	258,00	260,00	262,00	263,00	263,00	13

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1966

Betriebs- größenklasse	Be- zahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Bruttowochenverdienst			
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Zeitlohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- und Lei- stungs- lohn
Stunden				DM					
Männliche Arbeiter									
10 - 20 Beschäftigte	48,6	47,7	6,1	4,48	5,06	217	213	(240)	(232)
20 - 50 "	47,8	46,3	5,4	4,79	5,25	229	223	246	246
50 - 100 "	48,8	46,7	6,6	4,66	5,35	227	227	227	232
100 - 500 "	47,1	45,1	5,6	4,67	5,33	220	216	226	237
500 - 1 000 "	46,1	43,6	4,7	4,69	5,50	216	213	222	222
1 000 und mehr "	45,9	42,8	3,4	5,02	5,82	230	228	236	225
Insgesamt	46,7	44,2	4,6	4,83	5,49	225	223	233	232
Weibliche Arbeiter									
10 - 20 Beschäftigte	42,6	42,0	1,5	2,87	3,50	122	122	.	.
20 - 50 "	42,1	41,5	1,3	3,12	3,30	131	124	(160)	.
50 - 100 "	41,4	40,7	1,4	3,27	3,72	135	133	(146)	(137)
100 - 500 "	41,4	40,2	1,1	3,34	3,78	138	131	151	151
500 - 1 000 "	40,1	38,9	0,9	3,54	4,13	141	131	151	(154)
1 000 und mehr "	41,8	39,8	0,8	3,61	4,13	151	148	153	159
Insgesamt	41,5	40,1	1,0	3,43	3,86	142	136	152	152

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	0,1	3,1	2,0	31,1	22,8	10,7	30,2
Verarbeitendes Gewerbe	0,5	8,8	23,6	22,1	14,4	9,2	21,4
Chemische Industrie	-	2,6	30,1	15,7	17,2	15,7	18,7
Kunststoffverarbeitung	-	7,5	15,1	34,2	12,1	7,8	23,3
Steine und Erden	-	3,1	9,3	27,2	13,9	8,0	38,5
Feinkeramik	0,3	2,8	7,1	47,9	12,1	10,9	18,9
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	-	9,9	27,7	26,0	17,4	5,2	13,8
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,6	6,5	33,4	20,3	12,6	8,7	17,9
Maschinenbau	0,9	6,0	32,9	20,4	14,5	9,0	16,3
Elektrotechnik	-	10,2	34,5	22,6	13,3	6,6	12,8
H. von EBM-Waren	-	7,6	28,2	20,1	10,3	5,7	28,1
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	1,2	10,4	28,6	20,7	17,1	22,0
Druckerei und Vervielfältigung	-	25,8	17,0	20,9	14,3	8,8	13,2
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	7,3	50,9	16,5	16,2	3,8	1,8	3,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,0	2,1	11,2	18,9	16,1	10,8	40,9
Getränkeherstellung	-	0,3	15,4	22,5	17,1	11,1	33,6
Baugewerbe	0,0	8,2	10,5	29,8	19,5	10,2	21,8
Insgesamt	0,5	8,4	21,6	22,1	14,9	9,6	22,9
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	2,7	32,6	34,8	21,0	4,8	1,6	2,5
Feinkeramik	-	17,4	16,1	52,2	6,2	2,5	5,6
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	9,8	62,3	17,5	8,4	1,0	0,8	0,2
Textilgewerbe	5,0	22,0	31,9	24,8	8,3	2,2	5,8
Insgesamt	2,7	32,6	34,8	21,0	4,8	1,6	2,5

3. Industrierbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... DM							
	unter 3,00	3,00 -	3,50 -	4,00 -	4,50 -	5,00 -	5,50 -	6,00 und mehr
	%							
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft	0,4	1,7	9,7	24,6	26,0	19,0	11,7	6,9
Verarbeitendes Gewerbe	2,7	3,6	11,0	21,9	25,0	17,2	11,0	7,6
Chemische Industrie	2,0	0,6	4,6	10,3	20,2	23,3	25,2	13,8
Kunststoffverarbeitung	1,9	3,2	17,7	36,2	28,3	8,2	3,0	1,5
Steine und Erden	0,6	1,4	8,6	26,4	30,1	13,5	9,0	10,4
Feinkeramik	2,5	2,5	10,2	27,0	28,6	12,4	5,9	10,9
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	1,3	2,8	10,6	23,3	31,3	16,6	8,2	5,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1,9	3,4	8,5	22,2	26,1	22,2	10,0	5,7
Maschinenbau	2,7	4,5	9,6	19,9	23,5	21,6	11,9	6,3
Elektrotechnik	5,8	10,2	19,9	27,4	22,1	10,6	3,5	0,5
H. von EBM-Waren	5,7	6,2	18,1	27,2	24,7	10,1	5,5	2,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	8,5	9,8	15,9	32,3	16,5	7,9	2,4	6,7
Druckerei und Vervielfältigung	1,1	1,7	5,5	8,3	18,1	20,3	11,5	33,5
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	8,1	5,3	14,4	19,0	17,5	14,2	12,6	8,9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3,4	6,9	16,0	19,5	29,7	16,7	4,8	3,0
Getränkeherstellung	2,0	6,4	12,4	17,1	38,3	16,1	5,0	2,7
Baugewerbe	0,7	1,3	8,5	31,9	33,3	13,8	4,8	5,7
Insgesamt	2,4	3,4	10,7	22,7	25,7	17,2	10,6	7,3
Weibliche Arbeiter								
Verarbeitendes Gewerbe	37,2	28,9	19,8	8,6	4,0		1,5	
Feinkeramik	30,4	23,0	28,5	13,7	1,9		2,5	
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	29,6	21,1	20,0	14,2	11,1		4,0	
Textilgewerbe	51,2	33,1	10,1	3,6	0,8		1,2	
Insgesamt	37,2	28,9	19,8	8,6	4,0		1,5	

4. Bruttojahresverdienste und Weihnachtsgrofifikationen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Arbeiter						Angestellte ¹⁾					
	insgesamt		Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe					
			1	2	3		I b	II	III	IV	V	
	Jahres- ver- dienst 2)	Weih- nachts- grati- fikation	Jahresverdienst ²⁾				Weih- nachts- grati- fikation	Jahresverdienst ²⁾				
			DM									
Männlich												
Energiewirtschaft	12 294	429	12 425	12 055	.	15 760	690	.	(21 850)	15 820	11 780	.
Verarbeitendes Gewerbe	11 829	505	12 546	11 476	9 826	17 340	1 130	29 480	20 850	15 460	12 410	(10 410)
Chemische Industrie	14 251	1 566	15 061	13 493	.	20 310	2 150	34 270	24 210	17 370	14 240	.
Baugewerbe	10 549	92	11 116	9 943	8 968	16 260	440	.	19 390	14 700	.	.
Handel	9 819	219	10 834	9 256	8 534	12 830	470	19 940	16 520	11 960	8 330	(8 630)
Insgesamt	11 659	455	12 379	11 278	9 588	16 000	890	27 490	19 750	14 580	11 040	9 780
Weiblich												
Verarbeitendes Gewerbe	7 278	204	7 983	7 340	7 058	9 840	570	.	(17 440)	11 750	8 280	6 720
Chemische Industrie	8 700	776	.	9 314	7 773	12 020	1 090	.	.	13 610	9 410	(7 730)
Handel	.	.	.	.	.	7 450	250	.	12 990	8 820	6 220	5 300
Insgesamt	7 278	204	7 983	7 341	7 058	8 720	400	(19 290)	14 950	10 430	7 450	6 480

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr. - 2) Einschl. der Sonderzuwendungen der Arbeiter und Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966

Industriezweig Leistungsgruppe	Be- zahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete		Brutto-		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche		
		Wochenarbeitszeit		stundenverdienst			Abzüge		
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung	
		Stunden		DM		% des Bruttoverdienstes			
Männliche Arbeiter									
Energiewirtschaft	48,0	44,8	3,6	4,88	5,40	234	8,0	12,4	
Verarbeitendes Gewerbe	46,4	43,8	4,4	4,83	5,51	224	8,1	11,9	
Chemische Industrie	46,3	42,6	2,3	5,28	5,91	244	8,2	11,2	
Kunststoffverarbeitung	46,6	44,1	4,4	4,45	5,17	207	7,7	12,4	
G. und Verarbeitung von Steinen und									
Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	48,7	45,8	5,9	4,88	5,25	237	8,4	11,8	
Steine und Erden	49,9	46,0	6,7	4,87	5,18	242	8,5	11,9	
Feinkeramik	46,6	43,6	4,4	4,81	5,41	224	8,2	12,0	
Eisen- und NE-Metallerzeugung,									
Gießerei und Stahlverformung	44,9	42,0	3,9	4,77	5,67	214	7,1	12,3	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	45,5	43,1	4,5	4,88	5,94	221	8,6	12,2	
Maschinenbau	45,4	42,0	4,5	4,91	5,94	222	8,7	12,2	
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik;									
H. von EBM-Waren, Musikinstrumenten									
Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	46,3	44,3	4,9	4,47	5,48	207	7,8	12,3	
Elektrotechnik	44,0	42,9	3,9	4,42	5,78	198	7,7	12,4	
H. von EBM-Waren	47,1	44,0	5,8	4,46	5,39	210	7,7	12,3	
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	43,1	4,0	5,80	7,01	260	9,3	11,1	
H.u.Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	40,4	40,2	1,6	4,81	5,25	194	8,6	12,5	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	50,3	48,2	7,2	4,54	5,27	228	8,5	12,0	
Getränkeherstellung	48,9	46,3	6,8	4,59	5,36	224	8,4	12,2	
Baugewerbe	46,8	46,1	5,2	4,76	5,23	222	8,1	12,2	
I n s g e s a m t	46,7	44,2	4,6	4,83	5,49	225	8,2	12,0	
Leistungsgruppe 1	46,0	44,6	5,1	5,08	5,78	238	8,7	11,8	
2	46,7	43,9	4,1	4,69	5,23	218	7,6	12,0	
3	45,4	43,4	3,9	4,24	4,83	192	7,2	12,5	
Weibliche Arbeiter									
Verarbeitendes Gewerbe	41,4	40,1	1,0	3,43	3,86	141	8,4	12,8	
Feinkeramik	43,2	40,9	1,6	3,57	4,10	154	9,4	12,8	
H.u.Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	38,8	38,6	0,6	3,83	4,31	148	8,8	12,7	
Textilgewerbe	41,9	39,6	1,3	3,17	3,59	132	7,1	12,8	
I n s g e s a m t	41,4	40,1	1,0	3,43	3,86	142	8,4	12,8	
Leistungsgruppe 1	39,9	39,2	0,6	3,93	4,27	156	9,7	12,7	
2	41,2	39,9	1,0	3,47	3,94	142	8,4	12,8	
3	41,9	40,4	1,1	3,30	3,74	138	8,1	12,8	

6. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ¹⁾						Techn. Angest. ¹⁾	Meister ¹⁾
	männlich			weiblich			männlich	
	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monatsverdienst	
	DM	%		DM	%		DM	
Energiewirtschaft	1 162	9,5	7,5	851	11,8	9,1	1 324	1 242
Verarbeitendes Gewerbe	1 246	10,4	6,4	742	10,8	9,9	1 393	1 330
Chemische Industrie	1 389	10,8	5,3	868	11,9	9,0	1 549	1 494
Kunststoffverarbeitung	1 214	10,3	6,4	738	11,2	10,1	(1 317)	(1 278)
Steine und Erden	1 195	9,6	7,1	788	10,6	9,6	1 357	1 244
Feinkeramik	(1 174)	(10,0)	(7,4)	.	.	.	.	(1 171)
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	(1 163)	(9,7)	(6,8)	(716)	(10,2)	(10,6)	(1 312)	.
Maschinenbau	1 266	10,7	6,5	683	9,9	10,5	1 254	1 301
Elektrotechnik	(1 125)	(9,8)	(7,3)	(620)	(9,6)	(10,6)	(1 214)	.
Druckerei und Vervielfältigung	(1 360)	(11,2)	(6,5)	(667)	(10,5)	(10,6)	(1 355)	.
H.u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	(1 113)	(9,4)	(7,1)	(695)	(10,3)	(9,8)	.	(1 093)
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 214	10,0	7,0	732	10,6	10,1	(1 403)	(1 382)
Getränkeherstellung	1 236	10,2	6,9	775	11,1	9,9	.	.
Baugewerbe	1 158	9,5	6,8	726	10,4	9,9	1 412	.
I n s g e s a m t	1 243	10,3	6,4	746	10,8	9,9	1 400	1 326

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1962 und 1966

Brutto- monatsverdienst		Insgesamt				Energiewirtschaft		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		1962	1966	1962							
		%									
unter 500 DM	3,3	0,5	45,2	15,5	-	10,9	0,5	15,6	0,7	26,1	
500 - 550 "	2,5	0,6	9,6	4,8	-	3,1	0,7	4,8	-	5,8	
550 - 600 "	2,7	0,4	10,3	7,4	0,7	1,6	0,4	7,7	1,5	4,3	
600 - 650 "	4,0	0,9	8,5	8,7	-	6,3	1,0	8,8	1,1	5,8	
650 - 700 "	4,3	1,1	6,7	8,6	1,1	7,8	1,1	8,8	1,1	5,8	
700 - 750 "	6,4	1,4	6,2	8,2	-	14,1	1,5	7,8	0,8	8,7	
750 - 800 "	7,1	2,1	3,6	7,3	3,3	3,1	2,1	7,3	1,1	10,2	
800 - 900 "	13,4	7,1	4,6	15,2	3,1	4,7	7,2	15,3	5,9	13,1	
900 - 1 000 "	14,2	9,8	2,3	9,5	14,7	18,7	9,9	9,4	7,8	4,3	
1 000 - 1 250 "	24,3	26,6	2,3	9,9	37,3	25,0	26,5	9,7	26,3	11,6	
1 250 - 1 500 "	9,0	21,6	.	3,1	21,5	3,1	21,2	3,0	26,7	1,4	
1 500 - 1 750 "	3,8	13,5	.	0,6	10,3	1,6	13,5	0,6	13,3	-	
1 750 - 2 000 "	1,7	5,6	-	0,7	4,4	-	5,5	0,7	7,4	2,9	
2 000 - 2 250 "	1,3	3,4	.	} 0,5	3,3	-	3,3	} 0,5	3,7	-	
2 250 - 2 500 "	0,3	1,8	.		0,3	-	1,8		1,1	-	
2 500 - 2 750 "	0,7	1,2	.		-	-	1,3		0,7	-	
2 750 - 3 000 "	0,3	0,6	.		-	-	0,6		0,4	-	
3 000 und mehr "	0,7	1,8	.		-	-	1,9		0,4	-	
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen nach Leistungsgruppen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	männlich	weiblich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	47,6	52,4	5,2	19,6	53,2	19,1	2,9	1,0	4,0	29,2	57,1	8,7
Großhandel	64,2	35,8	5,0	18,2	55,4	17,8	3,6	1,0	4,8	40,2	43,0	11,0
Einzelhandel	61,0	39,0	6,9	22,3	50,4	15,2	5,2	1,8	6,3	41,7	40,8	9,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	47,7	52,3	2,7	14,3	50,5	28,4	4,1	-	1,0	17,0	49,4	32,6
Arztpraxis	2,6	97,4	-	75,0	25,0	-	-	-	3,3	38,4	45,0	13,3
Rechtsberatung	31,3	68,7	4,1	45,9	34,7	13,5	1,8	-	5,1	30,6	47,4	16,9
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	39,6	60,4	5,9	14,0	63,5	14,0	2,6	0,5	5,6	48,3	38,6	7,0

9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte ¹⁾			Weibliche Angestellte ¹⁾		
	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Handel	1 002	9,7	8,0	589	9,0	10,8
Großhandel	1 011	9,6	7,9	625	9,4	10,8
Einzelhandel	1 022	10,0	7,8	638	9,6	10,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 081	9,2	8,4	687	10,4	11,3
Arztpraxis	.	.	.	586	9,6	10,8
Rechtsberatung	1 087	10,8	7,1	607	9,6	10,9
Wirtschaftliche Unter- nehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	989	9,6	7,5	617	9,6	10,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. April 1972

Besoldungs- gruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	760	834	1 007	1 007	753	823	996	996
2	799	873	1 067	1 067	792	862	1 056	1 056
3	848	922	1 127	1 127	841	911	1 116	1 116
4	876	950	1 187	1 187	869	939	1 176	1 176
Mittlerer Dienst								
5	903	977	1 247	1 247	896	966	1 236	1 236
6	950	1 024	1 335	1 335	943	1 013	1 324	1 324
7	1 017	1 091	1 465	1 465	1 010	1 080	1 454	1 454
8	1 060	1 134	1 595	1 595	1 053	1 123	1 584	1 584
Gehobener Dienst								
9	1 198	1 271	1 746	1 746	1 191	1 261	1 736	1 736
10	1 302	1 375	1 965	1 965	1 294	1 364	1 955	1 955
11	1 467	1 540	2 195	2 195	1 459	1 529	2 184	2 184
12	1 570	1 643	2 424	2 424	1 563	1 633	2 414	2 414
12 a	1 655	1 728	2 540	2 540	1 648	1 718	2 529	2 529
Höherer Dienst								
13	1 781	1 866	2 709	2 709	1 763	1 842	2 685	2 685
13 a	1 802	1 887	2 854	2 854	1 784	1 863	2 831	2 831
14	1 823	1 908	3 001	3 001	1 805	1 884	2 978	2 978
14 a	1 878	1 962	3 102	3 102	1 860	1 939	3 079	3 079
15	2 012	2 096	3 390	3 390	1 994	2 073	3 367	3 367
16	2 197	2 282	3 779	3 779	2 179	2 258	3 755	3 755

11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1972

Vergütungs- gruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern						Angestellte in Kommunalverwaltungen					
	Ortsklasse S			Ortsklasse A			Ortsklasse S			Ortsklasse A		
	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)
	Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)	
DM												
Einfacher Dienst												
X	851	925	1 079	844	914	1 068	854	928	1 090	847	917	1 079
IX b	909	983	1 138	902	972	1 127	911	985	1 182	904	974	1 171
IX a	942	1 016	1 182	935	1 005	1 171						
Mittlerer Dienst												
VIII	970	1 044	1 240	963	1 033	1 229	974	1 048	1 286	967	1 037	1 275
VII	1 040	1 114	1 376	1 033	1 103	1 365	1 044	1 118	1 403	1 037	1 107	1 392
VI b	1 114	1 188	1 512	1 107	1 177	1 501	1 120	1 194	1 534	1 113	1 183	1 523
VI a	1 114	1 188	1 605	1 107	1 177	1 594	.	.	.	.	.	.
V c	1 170	1 244	1 633	1 163	1 233	1 622	1 204	1 278	1 680	1 197	1 267	1 669
Gehobener Dienst												
V b	1 257	1 330	1 786	1 250	1 320	1 775	1 320	1 393	1 869	1 312	1 382	1 858
V a	1 257	1 330	1 821	1 250	1 320	1 811	.	.	.	.	.	.
IV b	1 392	1 465	1 986	1 385	1 455	1 976	1 421	1 494	2 056	1 414	1 484	2 046
IV a	1 494	1 567	2 274	1 487	1 557	2 264	1 533	1 606	2 266	1 525	1 595	2 256
III	1 617	1 690	2 461	1 609	1 679	2 450	1 655	1 728	2 502	1 648	1 718	2 492
Höherer Dienst												
II b	1 724	1 808	2 528	1 706	1 785	2 505	1 833	1 918	2 821	1 815	1 894	2 798
II a	1 824	1 908	2 740	1 806	1 885	2 717						
I b	2 013	2 098	3 086	1 995	2 074	3 062	1 982	2 066	3 121	1 964	2 043	3 097
I a	2 221	2 306	3 330	2 203	2 282	3 306	2 145	2 230	3 457	2 127	2 206	3 433

1) Ohne Kinderzuschläge.

B. Entwicklung

I. Verdienstenwicklung in der Industrie 1963 - 1971

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- industrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter											
1960 = 100											
1963	132	136	134	141	135	128	124	131	135	133	134
1964	146	145	145	156	145	142	140	143	146	141	149
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1966	170	181	170	183	169	165	162	168	163	165	169
1967	168	190	170	179	170	163	159	166	154	169	167
1968	178	191	179	189	177	177	174	177	169	173	176
1969	199	211	201	210	199	200	197	194	182	189	198
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1971	251	278	252	275	249	242	236	246	218	242	258
Jan.	238	273	236	241	234	239	234	233	213	228	272
April	244	272	247	269	244	237	231	237	213	235	245
Juli	257	274	257	284	255	245	240	248	219	245	272
Okt.	258	288	258	286	255	244	235	255	221	250	269
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1964	10,3	6,3	8,3	10,8	7,9	10,7	12,3	9,7	8,6	5,5	11,1
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1966	5,5	8,8	5,0	5,5	5,7	4,6	3,4	6,5	5,2	7,4	4,1
1967	- 0,9	4,7	-	- 2,2	0,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 6,0	2,5	- 1,5
1968	6,2	0,8	5,7	5,4	4,1	8,4	9,6	6,6	9,9	2,4	5,4
1969	11,7	10,1	12,0	11,4	11,9	13,2	13,2	9,6	7,9	9,4	12,2
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1971	9,8	17,7	9,7	12,4	9,3	6,4	4,7	12,4	11,9	12,5	10,6
Jan.	12,1	17,7	9,2	11,1	7,1	12,5	11,6	13,2	10,6	15,6	16,2
April	11,7	15,5	12,9	13,5	14,5	9,7	7,4	12,4	12,7	14,7	9,6
Juli	11,1	15,4	9,5	12,7	8,7	10,9	10,5	13,1	11,9	12,3	11,9
Okt.	7,3	20,5	8,1	12,2	8,4	- 1,0	- 3,7	12,3	11,7	9,3	10,2
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten											
1960 = 100											
1963	130	127	128	138	127	129	128	132	128	132	138
1964	139	136	137	141	138	137	136	143	135	139	147
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1966	162	158	162	166	164	161	160	167	158	160	173
1967	169	170	168	168	172	165	165	173	169	168	179
1968	178	175	177	177	181	176	175	183	175	178	190
1969	195	189	194	193	198	193	190	199	194	195	207
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1971	240	239	239	245	243	232	226	245	236	240	271
Jan.	230	226	228	229	231	230	224	234	224	231	253
April	237	237	235	236	238	232	227	241	232	240	258
Juli	242	237	244	254	248	231	225	245	237	240	281
Okt.	244	246	243	250	246	233	226	251	244	244	280
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1964	7,1	7,0	7,1	2,5	8,8	6,4	6,3	8,3	5,0	5,2	7,2
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1966	7,3	6,3	7,3	7,1	7,4	6,4	5,8	8,4	11,3	6,3	10,1
1967	3,8	7,5	3,9	1,1	4,8	2,6	3,0	3,7	6,8	4,9	3,6
1968	5,7	3,5	5,6	5,7	5,4	6,6	6,4	5,9	3,6	5,9	6,1
1969	9,2	7,5	9,3	8,6	9,5	9,5	8,3	9,0	11,4	9,4	9,3
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1971	10,4	14,3	10,5	10,9	10,6	8,9	7,9	10,2	11,4	10,3	12,9
Jan.	11,4	12,8	11,5	11,7	11,1	12,6	12,0	9,5	2,7	11,0	10,8
April	12,2	13,5	13,1	11,6	13,4	11,8	11,9	9,0	10,9	13,5	11,5
Juli	10,9	14,2	11,1	12,3	10,7	10,9	9,7	9,7	9,8	10,7	14,2
Okt.	8,4	15,2	8,0	9,2	8,7	4,3	2,5	11,5	16,9	8,1	13,7

2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1963 - 1971

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1963	133	132	134	133	124	120	116
1964	142	144	141	139	130	124	125
1965	157	157	161	151	137	131	129
1966	169	170	178	159	149	146	140
1967	177	177	183	169	157	146	140
1968	186	187	190	178	165	151	145
1969	201	203	205	188	178	162	156
1970	227	227	234	215	204	185	172
1971	253	251	260	241	226	201	187
Jan.	243	244	249	228	212	.	.
April	253	247	268	241	216	.	.
Juli	256	252	259	244	232	.	.
Okt.	257	255	261	243	233	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1964	6,9	9,2	5,5	4,5	5,0	3,1	8,0
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1966	8,2	8,5	10,6	5,1	8,8	11,5	8,2
1967	4,3	4,2	2,7	6,5	5,2	-	-
1968	5,3	5,5	4,0	5,1	5,2	3,6	4,0
1969	7,9	8,9	7,6	5,8	8,4	6,8	7,4
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1971	11,7	10,5	11,2	12,2	10,8	9,1	8,8
Jan.	11,7	10,1	10,8	12,8	11,6	.	.
April	12,3	10,5	16,9	11,2	3,8	.	.
Juli	12,0	11,4	9,6	12,3	13,0	.	.
Okt.	11,0	10,0	9,4	12,3	12,9	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig, Ortsklasse A). - 2) Inspektor (Bes.Gr.A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig, Ortsklasse A).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1963 - 1971

Jahr 1)	Männ- liche Land- arbeiter 2)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- hand- werk
1962 = 100											
1963	132	136	135	141	133	125	136	137	138	139	133
1964	142	147	144	154	146	136	150	149	149	150	146
1965	167	163	157	164	159	148	165	165	164	165	164
1966	172	175	169	172	173	162	178	180	174	182	171
1967	172	175	167	169	176	165	186	188	168	182	168
1968	177	182	177	180	185	175	192	194	174	189	175
1969	198	201	197	200	203	191	212	210	194	206	191
1970	201	226	226	230	222	210	229	231	236	249	212
1971	.	257	254	254	250	216	250	251	287	277	245
Veränderung zum Vorjahr in %											
1964	7,7	8,8	7,1	9,6	9,6	9,1	10,6	9,3	7,8	7,2	9,9
1965	17,3	10,3	8,4	6,6	8,8	9,1	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1966	3,3	7,3	7,8	4,6	8,6	9,0	7,7	9,1	5,5	10,0	4,5
1967	0,1	0,5	- 1,0	- 1,5	2,0	1,9	4,8	4,4	- 3,3	-	- 1,9
1968	2,7	3,9	5,7	6,0	4,9	6,3	2,7	3,0	3,9	4,0	4,4
1969	12,3	10,2	11,8	11,3	9,7	8,8	10,6	8,6	11,4	9,2	9,0
1970	10,9	12,7	14,5	14,8	9,7	10,3	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1971	.	13,5	12,3	10,7	12,7	2,9	9,3	8,6	21,8	11,4	15,2

1) Landwirtschaft jeweils September. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschl. Spezial- bzw. Facharbeiter); Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin.

4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Ge- leistete Wochen- arbeits- stunden 1971
	1968	1969	1970	ins- gesamt	1971			Ver- änderung zum Vorjahr	
					Leistungsgruppe				
					1	2	3		
	Anzahl							%	Anzahl
<u>Energiewirtschaft</u>	47,7	46,7	46,7	46,3	46,3	46,1	49,1	- 0,9	40,8
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	45,1	46,0	45,5	44,5	44,3	44,5	45,6	- 2,2	37,3
Industrie der Steine und Erden	46,5	47,6	47,7	47,1	47,8	46,8	46,4	- 1,3	41,4
Eisenschaffende Industrie	41,9	45,7	46,7	44,8	45,6	43,9	44,6	- 4,1	38,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	44,4	46,0	47,2	45,0	45,9	44,4	44,5	- 4,7	36,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,0	45,6	45,5	44,5	46,6	44,0	44,5	- 2,2	37,5
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	45,6	46,1	46,9	47,1	48,2	44,7	45,9	0,4	40,5
Chemische Industrie	44,1	44,7	43,8	42,8	42,1	43,5	43,2	- 2,3	34,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,2	47,4	47,9	46,9	48,9	45,3	46,2	- 2,1	41,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	49,8	49,3	47,0	46,3	48,1	45,5	45,2	- 1,5	40,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,0	46,6	44,6	43,2	45,3	42,2	42,1	- 3,1	36,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	44,2	45,7	45,9	44,4	44,8	44,2	42,9	- 3,3	38,1
Stahl- und Leichtmetallbau	45,5	47,2	47,8	46,0	45,9	46,6	45,2	- 3,8	38,9
Maschinenbau	44,3	46,0	46,2	44,2	45,1	43,5	40,9	- 4,3	38,1
Straßenfahrzeugbau	43,0	44,4	44,3	43,4	42,9	44,9	46,8	- 2,0	36,7
Schiff- und Luftfahrzeugbau	42,9	44,1	44,0	44,2	44,3	43,2	44,0	0,5	37,3
Elektrotechnische Industrie	43,1	44,0	44,3	43,6	44,1	43,2	42,3	- 1,6	37,7
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	42,2	42,9	43,1	40,7	41,4	38,4	40,7	- 5,6	34,6
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	45,1	46,4	46,5	45,2	46,2	45,3	44,1	- 2,8	38,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,1	44,6	44,2	44,1	44,4	44,2	43,3	- 0,2	38,7
Feinkeramische Industrie	45,7	46,1	46,2	46,3	46,4	45,8	46,8	0,2	40,3
Glasindustrie	43,2	43,9	44,1	44,7	44,7	44,9	44,7	1,4	37,5
Holz verarbeitende Industrie	45,9	46,3	46,4	46,2	46,7	46,3	44,3	- 0,4	41,0
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	43,8	43,3	43,4	43,1	43,1	43,3	41,3	- 0,7	38,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	46,3	46,9	47,1	46,2	48,9	45,1	44,8	- 1,9	40,5
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,2	44,9	44,6	44,1	44,0	44,9	44,4	- 1,1	38,9
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,1	45,9	44,5	44,5	45,9	43,7	42,7	-	38,4
Leder erzeugende Industrie	43,4	44,1	43,8	43,9	44,0	43,3	44,8	0,2	38,3
Leder verarbeitende Industrie	41,6	41,7	42,0	41,7	41,6	41,8	42,0	- 0,7	37,0
Schuhindustrie	42,0	42,1	41,0	41,1	41,2	41,3	40,5	0,2	37,6
Textilindustrie	45,6	46,2	45,5	45,1	46,2	44,9	42,7	- 0,9	38,9
Spinnerei	48,5	49,5	47,2	46,8	49,0	47,9	42,7	- 0,8	39,0
Weberei	45,1	45,3	43,7	45,5	47,1	44,2	43,8	4,1	38,4
Bekleidungsindustrie	44,1	44,1	44,3	43,3	43,2	43,5	43,0	- 2,3	39,0
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	48,1	48,1	48,3	48,5	46,9	50,5	49,5	0,4	43,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	53,4	53,9	55,9	56,1	54,9	58,0	55,3	0,4	51,9
Brauerei und Mälzerei	45,5	45,3	43,5	45,4	45,5	45,4	44,2	0,2	40,3
Tabak verarbeitende Industrie	44,9	45,8	45,0	44,1	45,2	43,6	42,3	- 2,0	38,5
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	44,7	45,5	46,1	45,8	45,8	46,4	45,4	- 0,7	43,1
I n s g e s a m t	44,8	45,7	45,6	45,0	44,9	44,8	44,7	- 1,3	39,3

5. Bruttostundenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	1968	1969	1970	1971				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr %
					1	2	3	
	DM							
<u>Energiewirtschaft</u>	5,20	5,80	6,55	7,77	7,88	6,84	5,93	18,6
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	5,33	5,87	6,83	7,63	8,09	7,39	6,43	11,7
Industrie der Steine und Erden	5,04	5,51	6,42	7,31	7,48	7,38	6,75	13,9
Eisenschaffende Industrie	5,23	5,91	6,62	7,23	7,35	7,12	6,95	9,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5,33	5,91	6,60	7,13	7,52	7,00	6,31	8,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,58	5,02	5,65	6,25	6,48	6,34	5,39	10,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	4,92	5,56	6,19	6,59	6,78	6,27	4,15	6,5
Chemische Industrie	5,70	6,30	7,42	8,25	8,76	7,75	5,97	11,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4,43	4,93	5,52	6,27	6,55	6,20	5,75	13,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4,79	5,25	6,03	6,91	7,41	6,81	5,92	14,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	5,00	5,55	6,28	7,06	7,31	7,03	5,72	12,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4,92	5,41	6,14	6,78	7,29	6,36	5,69	10,4
Stahl- und Leichtmetallbau	5,15	5,69	6,44	7,24	7,46	6,63	6,01	12,4
Maschinenbau	5,10	5,60	6,39	7,01	7,45	6,53	5,94	9,7
Straßenfahrzeugbau	5,17	5,67	6,37	7,08	7,33	6,29	5,68	11,1
Schiff- und Luftfahrzeugbau	5,25	5,78	6,53	7,19	7,43	5,99	4,39	10,1
Elektrotechnische Industrie	4,49	4,91	5,55	6,26	6,76	5,79	4,96	12,8
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	5,20	5,65	6,31	6,87	7,16	6,14	5,04	8,9
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	4,54	5,04	5,72	6,30	6,99	6,28	5,69	10,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4,72	5,13	5,82	6,55	7,07	6,32	5,41	12,5
Feinkeramische Industrie	4,73	5,12	5,80	6,55	6,81	6,62	5,98	12,9
Glasindustrie	5,30	5,74	6,43	7,21	7,65	7,03	6,16	12,1
Holz verarbeitende Industrie	4,49	4,95	5,75	6,54	6,75	6,44	6,01	13,7
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	4,36	4,72	5,24	5,88	6,18	5,42	4,57	12,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4,50	4,94	5,64	6,28	7,00	6,01	5,72	11,3
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5,95	6,47	7,24	8,08	8,55	7,15	5,98	11,6
Kunststoff verarbeitende Industrie	4,69	5,05	5,84	6,59	7,10	6,42	5,56	12,8
Leder erzeugende Industrie	4,60	4,87	5,33	6,04	6,70	6,22	5,10	13,3
Leder verarbeitende Industrie	4,07	4,33	4,77	5,35	5,86	4,98	3,36	12,2
Schuhindustrie	4,49	4,83	5,32	5,93	6,54	5,88	4,42	11,5
Textilindustrie	4,23	4,59	5,33	6,00	6,46	5,75	5,36	12,6
Spinnerei	4,00	4,36	4,96	5,63	5,88	5,42	5,81	13,5
Weberei	4,45	4,74	5,46	6,17	6,82	5,76	4,88	13,0
Bekleidungsindustrie	4,16	4,56	5,19	5,93	5,97	5,97	5,63	14,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	4,41	4,81	5,47	6,12	6,66	5,85	5,22	11,9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3,99	4,31	4,85	5,42	6,30	5,44	4,64	11,8
Brauerei und Mälzerei	5,09	5,54	6,17	6,90	7,02	6,57	6,23	11,8
Tabak verarbeitende Industrie	4,70	5,18	5,62	6,27	7,15	5,91	4,96	11,6
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4,74	5,21	6,09	6,78	7,15	6,48	6,08	11,3
Insgesamt	4,94	5,42	6,26	6,99	7,43	6,78	5,85	11,7

6. Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	1968	1969	1970	1971				Ver- änderung zum Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
	DM							
<u>Energiewirtschaft</u>	247	272	305	359	364	315	291	17,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	242	271	310	340	359	329	293	9,7
Industrie der Steine und Erden	236	263	306	344	358	345	313	12,4
Eisenschaffende Industrie	226	270	309	324	334	313	308	4,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	238	273	312	319	343	309	280	2,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	207	229	258	279	302	280	240	8,1
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	225	256	289	309	325	279	192	6,9
Chemische Industrie	252	282	324	354	369	339	259	9,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	209	235	263	295	320	282	265	12,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	239	259	283	320	355	310	269	13,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	232	260	279	306	331	297	242	9,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	219	248	282	300	326	281	244	6,4
Stahl- und Leichtmetallbau	236	270	308	334	343	311	271	8,4
Maschinenbau	228	258	295	309	336	284	242	4,7
Straßenfahrzeugbau	224	252	283	306	313	281	266	8,1
Schiff- und Luftfahrzeugbau	226	255	287	318	330	259	193	10,8
Elektrotechnische Industrie	194	216	247	273	298	250	210	10,5
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	221	242	272	283	301	239	207	4,0
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	205	234	266	285	324	285	251	7,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	209	229	258	290	314	280	235	12,4
Feinkeramische Industrie	217	236	267	303	316	303	282	13,5
Glasindustrie	230	253	285	323	341	317	276	13,3
Holz verarbeitende Industrie	207	230	267	303	316	298	266	13,5
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	191	205	227	253	267	234	189	11,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	209	232	266	291	342	271	258	9,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	264	291	323	357	376	322	266	10,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	212	232	260	294	327	283	239	13,1
Leder erzeugende Industrie	200	215	234	265	294	270	229	13,2
Leder verarbeitende Industrie	170	181	201	223	244	208	142	10,9
Schuhindustrie	189	204	218	244	270	242	179	11,9
Textilindustrie	193	212	242	272	298	259	231	12,4
Spinnerei	195	216	232	266	290	261	252	14,7
Weberei	201	214	238	280	320	254	213	17,6
Bekleidungsindustrie	184	203	230	257	257	261	241	11,7
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	213	233	265	298	314	296	260	12,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	217	234	272	303	342	316	257	11,4
Brauerei und Mälzerei	231	252	280	314	320	301	276	12,1
Tabak verarbeitende Industrie	212	239	252	275	323	255	210	9,1
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	213	239	282	312	329	302	277	10,6
I n s g e s a m t	223	249	286	314	335	305	262	9,8

7. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Geleistete Wochenarbeitsstunden 1971
	1968	1969	1970	1971					
				insgesamt	Leistungsgruppe			Veränderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
	Anzahl							%	Anzahl
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	41,0	41,3	40,2	40,1	39,4	39,7	40,3	- 0,2	32,8
Chemische Industrie	40,7	41,1	40,0	39,9	39,3	39,6	40,4	- 0,2	32,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42,3	42,5	40,6	40,0	.	39,8	40,1	- 1,5	32,9
Investitionsgüterindustrien	41,2	41,4	41,2	40,2	41,2	39,9	40,1	- 2,4	33,5
Elektrotechnische Industrie	40,8	40,9	40,9	39,6	44,0	40,1	39,6	- 3,2	32,6
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	41,8	42,1	41,6	40,9	(38,1)	40,8	41,0	- 1,7	34,3
Verbrauchsgüterindustrien	40,8	40,9	40,1	39,9	39,6	39,7	40,2	- 0,5	34,8
Feinkeramische Industrie	42,5	42,7	42,3	41,5	44,7	41,0	41,8	- 1,9	35,1
Glasindustrie	40,6	40,6	40,3	40,0	(40,3)	41,5	39,7	- 0,7	32,6
Holz verarbeitende Industrie	41,9	42,4	42,0	41,3	41,7	41,0	41,5	- 1,7	35,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	40,8	41,7	41,3	39,6	40,9	39,7	39,4	- 4,1	36,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	42,4	41,7	40,7	40,7	40,9	40,9	40,5	-	35,3
Leder erzeugende Industrie	40,5	41,3	41,1	40,0	.	39,9	40,3	- 2,7	33,1
Leder verarbeitende Industrie	40,2	40,8	40,9	40,5	40,4	40,4	40,6	- 1,0	34,8
Schuhindustrie	40,6	40,6	39,5	39,5	39,4	39,4	39,6	-	35,5
Textilindustrie	40,6	40,6	39,9	39,7	40,1	39,7	39,8	- 0,5	33,7
Bekleidungsindustrie	40,6	40,7	39,8	39,3	39,8	39,2	39,7	- 1,3	33,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	44,1	44,2	44,5	44,2	41,3	43,8	44,5	- 0,7	38,8
Insgesamt	41,1	41,3	40,8	40,2	39,6	40,0	40,5	- 1,5	34,5

8. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	1968	1969	1970	1971				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr
					1	2	3	
	DM							%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	3,88	4,24	4,98	5,62	7,22	5,97	5,09	12,9
Chemische Industrie	3,93	4,29	5,08	5,73	7,27	6,07	5,08	12,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3,71	4,23	4,96	5,49	.	5,77	5,35	10,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3,34	3,68	4,16	4,71	5,79	4,93	4,60	13,2
Elektrotechnische Industrie	3,23	3,51	3,96	4,57	5,59	4,53	4,58	15,4
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	3,31	3,67	4,15	4,70	(4,35)	4,94	4,64	13,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	3,35	3,62	4,09	4,61	5,55	4,60	4,23	12,7
Feinkeramische Industrie	3,52	3,84	4,41	5,11	6,29	5,00	5,11	15,9
Glasindustrie	3,67	3,93	4,44	4,92	(5,59)	5,59	4,71	10,8
Holz verarbeitende Industrie	3,30	3,59	4,24	4,88	6,05	4,83	4,77	15,1
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2,57	2,84	3,27	3,78	5,39	4,04	3,57	15,6
Kunststoff verarbeitende Industrie	3,41	3,70	4,30	4,78	6,38	4,81	4,68	11,2
Leder erzeugende Industrie	3,42	3,64	4,14	4,51	.	4,76	4,17	8,9
Leder verarbeitende Industrie	2,93	3,16	3,48	3,87	4,75	4,07	3,45	11,2
Schuhindustrie	3,58	3,87	4,32	4,85	5,54	4,94	3,96	12,3
Textilindustrie	3,16	3,41	3,94	4,42	5,86	4,49	4,21	12,2
Bekleidungsindustrie	3,05	3,32	3,68	4,17	4,59	4,25	3,58	13,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	2,89	3,15	3,62	4,09	4,28	4,17	4,04	13,0
Insgesamt	3,38	3,67	4,18	4,72	5,63	4,81	4,44	12,9

9. Bruttowochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1968 - 1971

Industriezweig	1968	1969	1970	1971				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr
					1	2	3	
				DM				%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>	159	175	200	225	284	237	206	12,5
Chemische Industrie	160	177	204	229	286	240	206	12,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	158	180	200	220	.	230	215	10,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	138	153	171	189	238	196	185	10,5
Elektrotechnische Industrie	132	144	162	182	248	181	182	12,3
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	139	154	173	192	(163)	200	190	11,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	137	148	164	184	219	183	170	12,2
Feinkeramische Industrie	150	164	186	214	284	208	214	15,1
Glasindustrie	149	160	180	197	(226)	233	190	9,4
Holz verarbeitende Industrie	139	152	178	202	251	201	199	13,5
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	105	119	135	151	220	161	142	11,9
Kunststoff verarbeitende Industrie	144	154	175	195	261	197	189	11,4
Leder erzeugende Industrie	139	150	170	181	.	190	168	6,5
Leder verarbeitende Industrie	118	129	142	157	191	165	140	10,6
Schuhindustrie	145	157	170	191	218	195	156	12,4
Textilindustrie	128	138	157	176	234	179	168	12,1
Bekleidungsindustrie	124	135	146	164	182	167	142	12,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel-</u> <u>industrien</u>	128	140	161	181	177	182	180	12,4
I n s g e s a m t	139	152	170	190	223	192	180	11,8

10. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1968 - 1971

Wirtschaftszweig	1968	1969	1970	1971					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z. Vorjahr %
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 244	1 358	1 515	1 672	2 184	1 585	1 184	1 014	10,4
Energiewirtschaft	1 232	1 324	1 466	1 675	2 354	1 671	1 248	(951)	14,3
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 308	1 429	1 596	1 763	2 243	1 647	1 239	1 157	10,5
Chemische Industrie	1 396	1 528	1 694	1 873	2 325	1 706	1 289	1 199	10,6
Investitionsgüterindustrien	1 199	1 313	1 449	1 578	2 094	1 455	1 045	856	8,9
Elektrotechnische Industrie	1 197	1 302	1 421	1 612	2 056	1 515	1 200	896	13,4
Verbrauchsgüterindustrien	1 190	1 297	1 446	1 593	2 108	1 593	1 153	889	10,2
Feinkeramische Industrie	1 134	1 241	1 360	1 503	2 018	1 630	1 131	(635)	10,5
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 279	1 430	1 567	1 693	2 342	1 825	1 309	1 001	8,0
Schuhindustrie	1 142	1 272	1 387	1 545	2 114	1 474	1 128	776	11,4
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	1 229	1 344	1 501	1 656	2 241	1 563	1 270	1 028	10,3
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 196	1 307	1 515	1 710	2 091	1 600	1 074	.	12,9
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 013	1 093	1 235	1 379	1 857	1 402	999	993	11,7
Großhandel	970	1 056	1 178	1 302	1 732	1 330	959	927	10,5
Einzelhandel	973	1 047	1 195	1 329	1 846	1 379	847	902	11,2
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 109	1 183	1 349	1 511	2 023	1 514	1 155	1 091	12,0
I n s g e s a m t	1 122	1 220	1 371	1 521	2 026	1 501	1 066	1 000	10,9

14. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1969 - 1971

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Stunden						DM					
I n s g e s a m t												
Vollgesellen	45,7	45,3	44,7	41,4	39,6	39,9	5,16	5,90	6,78	236	267	303
Junggesellen	44,6	44,1	43,8	40,3	38,2	39,1	3,79	4,53	5,18	169	200	227
Übrige Arbeiter	46,3	46,0	45,5	41,9	39,5	40,4	3,98	4,76	5,33	185	219	242
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	44,0	43,8	42,9	39,2	37,3	37,7	5,15	5,94	6,80	227	260	292
Junggesellen	43,4	43,3	42,3	38,9	36,2	36,9	3,63	4,34	5,03	157	188	213
Übrige Arbeiter	46,1	46,8	44,4	41,0	39,9	38,6	4,01	4,52	5,18	185	211	230
Schlosserei												
Vollgesellen	46,0	45,9	45,2	41,9	40,5	40,7	5,13	5,90	6,63	236	271	300
Junggesellen	44,9	44,4	43,1	40,3	38,8	38,4	3,63	4,27	5,03	163	189	216
Übrige Arbeiter	47,0	46,1	43,8	42,6	40,0	38,6	4,43	5,16	5,25	208	238	230
Tischlerhandwerk												
Vollgesellen	47,3	46,4	46,3	42,9	40,7	41,5	5,01	5,60	6,32	237	260	293
Junggesellen	46,3	44,9	45,8	41,8	39,5	41,3	3,89	4,53	4,81	180	204	220
Übrige Arbeiter	46,9	45,6	45,6	42,3	39,2	40,6	4,09	4,79	5,38	192	218	246
Herrenschneiderei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	45,3	45,6	44,8	41,2	40,5	40,9	3,56	3,89	4,24	161	177	190
Junggesellen	46,5	45,4	45,9	42,1	40,1	41,8	2,52	2,76	3,09	117	125	142
Übrige Arbeiter	(44,7)	(44,5)	(45,4)	(40,1)	(40,1)	(41,3)	(2,90)	(3,01)	(2,87)	(129)	(134)	(130)
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	44,5	44,7	45,4	39,9	39,8	40,5	2,86	3,24	3,67	127	145	166
Junggesellen	42,6	40,6	40,4	39,8	36,6	37,5	2,50	2,47	3,24	107	100	131
Übrige Arbeiter	44,4	43,8	45,1	40,9	38,7	40,0	2,76	3,06	3,34	123	134	151
Bäckerei												
Vollgesellen	48,4	48,1	47,8	44,2	43,0	43,3	5,17	5,61	6,17	250	270	295
Junggesellen	46,8	46,8	46,2	42,5	42,1	41,8	3,71	4,40	4,88	173	206	226
Übrige Arbeiter	50,5	50,3	50,2	46,3	44,1	45,7	3,40	4,39	4,66	171	221	234
Fleischerei												
Vollgesellen	46,5	46,4	45,7	42,6	41,4	41,4	5,71	6,27	6,92	265	291	316
Junggesellen	45,4	45,1	45,3	41,5	40,8	41,4	4,04	4,73	4,96	183	213	225
Übrige Arbeiter	43,5	44,5	47,2	40,2	40,1	43,6	3,86	4,47	5,12	168	199	245
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	45,2	44,5	43,8	40,8	38,7	39,1	5,20	6,41	7,91	235	285	347
Junggesellen	45,0	44,4	44,4	41,0	39,1	39,8	3,93	4,75	5,70	177	211	253
Übrige Arbeiter	45,6	44,2	46,7	41,3	34,2	41,4	4,49	5,89	5,96	205	261	279
Elektroinstallation												
Vollgesellen	45,1	45,4	44,4	40,5	39,0	39,1	4,99	5,96	6,80	225	271	302
Junggesellen	44,5	43,4	43,5	40,1	36,7	38,5	3,81	4,59	5,49	169	199	239
Übrige Arbeiter	45,1	46,4	46,1	41,3	40,8	41,6	3,94	5,27	5,84	178	244	269
Malerhandwerk												
Vollgesellen	44,7	43,8	43,4	40,4	38,7	38,9	5,17	5,88	6,81	231	257	296
Junggesellen	43,4	43,2	41,5	39,3	37,5	37,7	3,94	4,76	5,34	171	206	222
Übrige Arbeiter	45,4	43,9	43,5	41,2	37,8	38,6	4,83	5,15	6,19	219	226	269

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1966 - 1971

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2 068, 54	2 036, 79	2 081, 31	2 201, 27	2 429, 54	2 709, 83
des Haushaltsvorstandes	2 050, 99	2 026, 64	2 071, 27	2 188, 09	2 412, 00	2 691, 36
der Ehefrau	5, 05	5, 31	3, 45	4, 88	9, 04	15, 82
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	12, 50	4, 84	6, 59	8, 30	8, 50	2, 65
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	73, 90	66, 21	62, 61	70, 83	97, 26	103, 03
Empfangene Einkommensübertragungen	92, 63	105, 66	92, 82	115, 60	127, 01	167, 56
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	15, 83	12, 07	8, 35	9, 96	11, 53	23, 14
vom Staat	14, 00	10, 58	7, 78	9, 16	10, 20	20, 75
von Sonstigen	1, 83	1, 49	0, 57	0, 80	1, 33	2, 39
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	76, 80	93, 59	84, 47	105, 64	115, 48	144, 42
Einkommen (brutto) zusammen	2 235, 07	2 208, 66	2 236, 74	2 387, 70	2 653, 81	2 980, 42
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	260, 20	262, 26	311, 34	340, 43	401, 68	503, 45
Nettoeinkommen	1 974, 87	1 946, 40	1 925, 40	2 047, 27	2 252, 13	2 476, 97
%						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92, 6	92, 2	93, 0	92, 2	91, 5	90, 9
des Haushaltsvorstandes	91, 8	91, 8	92, 6	91, 6	90, 9	90, 3
der Ehefrau	0, 2	0, 2	0, 2	0, 2	0, 3	0, 5
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	0, 6	0, 2	0, 3	0, 3	0, 3	0, 1
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3, 3	3, 0	2, 8	2, 9	3, 7	3, 5
Empfangene Einkommensübertragungen	4, 1	4, 8	4, 2	4, 9	4, 8	5, 6
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	0, 7	0, 6	0, 4	0, 4	0, 4	0, 8
vom Staat	0, 6	0, 5	0, 3	0, 4	0, 4	0, 7
von Sonstigen	0, 1	0, 0	0, 0	0, 0	0, 1	0, 1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3, 4	4, 2	3, 8	4, 4	4, 4	4, 8
Einkommen (brutto) zusammen	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11, 6	11, 9	13, 9	14, 3	15, 1	16, 9
Nettoeinkommen	88, 4	88, 1	86, 1	85, 7	84, 9	83, 1

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM						
Nahrungs- und Genußmittel	453, 88	450, 42	449, 18	462, 40	487, 91	519, 51
Kleidung, Schuhe	177, 24	170, 42	168, 09	186, 14	199, 12	221, 29
Wohnungsmieten	199, 21	217, 50	229, 78	246, 85	261, 63	278, 43
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	62, 23	62, 20	63, 34	68, 71	70, 57	72, 37
Übrige Güter für die Haushaltsführung	180, 24	169, 28	166, 83	165, 24	192, 35	216, 00
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	232, 02	240, 96	228, 75	254, 64	282, 54	319, 29
Körper- und Gesundheitspflege	98, 03	106, 18	106, 22	103, 45	121, 83	122, 23
Bildung und Unterhaltung	135, 03	135, 74	137, 62	138, 22	157, 15	180, 17
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	74, 73	69, 19	68, 65	79, 09	94, 37	99, 77
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 612, 61	1 621, 89	1 618, 46	1 704, 74	1 867, 47	2 029, 06
%						
Nahrungs- und Genußmittel	28, 1	27, 8	27, 8	27, 1	26, 1	25, 6
Kleidung, Schuhe	11, 0	10, 5	10, 4	10, 9	10, 7	10, 9
Wohnungsmieten	12, 3	13, 4	14, 2	14, 5	14, 0	13, 7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	3, 9	3, 8	3, 9	4, 0	3, 8	3, 6
Übrige Güter für die Haushaltsführung	11, 2	10, 4	10, 3	9, 7	10, 3	10, 7
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14, 4	14, 9	14, 1	14, 9	15, 1	15, 7
Körper- und Gesundheitspflege	6, 1	6, 5	6, 6	6, 1	6, 5	6, 0
Bildung und Unterhaltung	8, 4	8, 4	8, 5	8, 1	8, 4	8, 9
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	4, 6	4, 3	4, 2	4, 7	5, 1	4, 9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1964-1971

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM								
Einkommen aus unselbst. Arbeit (brutto)	940,08	1 002,36	1 061,61	1 049,81	1 092,94	1 204,33	1 361,32	1 539,87
des Haushaltsvorstandes	915,29	981,56	1 044,68	1 036,00	1 081,68	1 195,17	1 353,77	1 528,73
der Ehefrau	14,52	11,73	8,06	6,30	7,14	6,96	4,41	5,35
der Kinder u. sonst. Haushaltsmitglieder	10,27	9,07	8,87	7,51	4,12	2,20	3,14	5,78
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	19,40	34,67	43,71	45,73	41,80	53,40	66,15	82,20
Empfangene Einkommensübertragungen	64,21	70,24	74,80	83,17	77,61	82,27	79,32	110,09
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	32,36	31,83	32,32	32,72	29,56	26,84	23,80	34,29
von Sonstigen	31,58	30,20	29,91	31,08	28,74	25,65	22,30	30,76
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,78	1,63	2,41	1,64	0,82	1,19	1,50	3,53
Einkommen (brutto) zusammen	31,85	38,41	42,48	50,45	48,05	55,43	55,52	75,80
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1 023,69	1 107,27	1 180,12	1 178,71	1 212,35	1 340,00	1 506,79	1 732,16
Nettoeinkommen	142,06	146,96	165,30	170,21	191,84	228,46	285,84	351,16
	881,63	960,31	1 014,82	1 008,50	1 020,51	1 111,54	1 220,95	1 381,00
%								
Einkommen aus unselbst. Arbeit (brutto)	91,8	90,5	90,0	89,0	90,2	89,9	90,3	88,9
des Haushaltsvorstandes	89,4	88,6	88,5	87,9	89,2	89,2	89,8	88,3
der Ehefrau	1,4	1,1	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3
der Kinder u. sonst. Haushaltsmitglieder	1,0	0,8	0,8	0,6	0,3	0,2	0,2	0,3
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,9	3,1	3,7	3,9	3,4	4,0	4,4	4,8
Empfangene Einkommensübertragungen	6,3	6,4	6,3	7,1	6,4	6,1	5,3	6,3
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	3,2	2,9	2,7	2,8	2,4	2,0	1,6	2,0
von Sonstigen	3,1	2,7	2,5	2,6	2,4	1,9	1,5	1,8
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Einkommen (brutto) zusammen	3,1	3,5	3,6	4,3	4,0	4,1	3,7	4,4
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Nettoeinkommen	13,9	13,3	14,0	14,4	15,8	17,0	19,0	20,3
	86,1	86,7	86,0	85,6	84,2	83,0	81,0	79,7

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	352,01	363,57	362,96	349,29	364,81	384,77	414,73
Kleidung, Schuhe	98,86	105,09	105,30	97,64	97,22	107,56	118,11	129,24
Wohnungsmieten	89,32	98,35	113,55	125,63	140,75	157,47	168,45	182,69
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	37,03	39,52	40,69	42,92	45,42	49,33	50,82	55,30
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79,70	87,97	94,98	92,68	89,06	103,13	98,11	126,09
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,18	85,11	83,37	68,06	88,67	95,91	118,13	138,62
Körper- und Gesundheitspflege	28,17	30,27	33,33	33,44	33,33	36,96	39,18	42,71
Bildung und Unterhaltung	54,84	57,58	64,31	66,50	61,24	66,61	79,45	93,16
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	22,45	25,20	27,09	21,26	23,11	28,11	32,15	40,03
Ausgaben für den privaten Verbrauch	823,33	881,10	926,19	911,09	928,09	1 009,89	1 089,17	1 222,57
%								
Nahrungs- und Genußmittel	41,3	40,0	39,3	39,8	37,6	36,1	35,3	33,9
Kleidung, Schuhe	12,0	11,9	11,4	10,7	10,5	10,6	10,8	10,6
Wohnungsmieten	10,8	11,2	12,2	13,8	15,2	15,6	15,5	15,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,5	4,4	4,7	4,9	4,9	4,7	4,5
Übrige Güter für die Haushaltsführung	9,7	10,0	10,3	10,2	9,6	10,2	9,0	10,3
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,9	9,7	9,0	7,5	9,5	9,5	10,9	11,3
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,4	3,6	3,7	3,6	3,7	3,6	3,5
Bildung und Unterhaltung	6,7	6,5	6,9	7,3	6,6	6,6	7,3	7,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	2,7	2,8	2,9	2,3	2,5	2,8	2,9	3,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen								
	1970	1971	Ver- ände- rung	1970	1971	Ver- ände- rung	1970	1971	Ver- ände- rung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
Tierische Nahrungsmittel	.	.	.	164, 72	172, 72	4, 9	.	.	.
Milch	.	.	.	23, 82	25, 95	8, 9	.	.	.
Vollmilch (Liter)	22, 85	21, 56	- 5, 6	14, 70	15, 91	8, 2	0, 64	0, 74	15, 6
Kondensierte Milch	1, 618	1, 556	- 3, 8	3, 06	3, 04	- 0, 7	1, 89	1, 95	3, 2
Butter	1, 884	1, 695	- 10, 0	13, 17	12, 58	- 4, 5	6, 99	7, 42	6, 2
Käse	2, 608	2, 643	1, 3	11, 80	12, 97	9, 9	4, 52	4, 92	8, 8
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1, 333	1, 411	5, 9	9, 30	10, 27	10, 4	6, 98	7, 29	4, 4
Frischer Käse (Quark)	1, 275	1, 232	- 3, 4	2, 50	2, 70	8, 0	1, 96	2, 19	11, 7
Eier (Stück)	58	59	1, 7	9, 97	10, 97	10, 0	0, 17	0, 19	11, 8
Fette	2, 726	2, 716	- 0, 4	7, 45	8, 14	9, 3	2, 73	3, 00	9, 9
Schmalz und Rohfette	0, 119	0, 104	- 12, 6	0, 33	0, 29	- 12, 1	2, 77	2, 73	- 1, 4
Margarine	2, 607	2, 612	0, 2	7, 12	7, 85	10, 3	2, 73	3, 01	10, 3
Fleisch und Fleischwaren	13, 184	13, 638	3, 4	92, 48	95, 95	3, 8	7, 01	7, 04	0, 4
Rindfleisch	1, 520	1, 572	3, 4	12, 69	13, 43	5, 8	8, 35	8, 54	2, 3
Schweinefleisch	2, 304	2, 420	5, 0	16, 56	17, 05	3, 0	7, 19	7, 05	- 1, 9
Hackfleisch	0, 831	0, 854	2, 8	5, 44	5, 56	2, 2	6, 55	6, 52	- 0, 5
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0, 713	0, 699	- 2, 0	3, 55	3, 62	2, 0	4, 98	5, 19	4, 2
Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0, 377	0, 379	0, 5	2, 53	2, 47	- 2, 4	6, 71	6, 51	- 3, 0
Schinken	0, 339	0, 353	4, 1	4, 23	4, 50	6, 4	12, 48	12, 76	2, 2
Wurst und Wurstwaren	4, 686	4, 884	4, 2	36, 79	38, 84	5, 6	7, 85	7, 96	1, 4
Fische	1, 145	1, 069	- 6, 6	6, 03	6, 16	2, 2	5, 27	5, 77	9, 5
Frische Fische	0, 442	0, 398	- 10, 0	2, 09	2, 08	- 0, 5	4, 73	5, 24	10, 8
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0, 703	0, 671	- 4, 6	3, 94	4, 08	3, 6	5, 60	6, 09	8, 8
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	.	113, 55	119, 49	5, 2	.	.	.
Brot- und Backwaren	17, 456	17, 160	- 1, 7	35, 78	38, 25	6, 9	2, 05	2, 23	8, 8
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	11, 323	10, 839	- 4, 3	15, 35	15, 98	4, 1	1, 36	1, 48	8, 8
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4, 161	4, 179	0, 4	8, 75	9, 42	7, 7	2, 10	2, 25	7, 1
Nährmittel	4, 505	4, 576	1, 6	12, 39	13, 07	5, 5	2, 75	2, 86	4, 0
Mehl aus Brotgetreide	1, 845	1, 910	3, 5	1, 66	1, 68	1, 2	0, 90	0, 88	- 2, 2
Hülsenfrüchte	0, 164	0, 154	- 6, 1	0, 30	0, 28	- 6, 7	1, 83	1, 81	- 1, 1
Öl und Pflanzenfette	0, 596	0, 642	7, 7	1, 72	2, 02	17, 4	2, 89	3, 14	8, 7
Speiseöl	0, 400	0, 427	6, 8	1, 10	1, 29	17, 3	2, 75	3, 02	9, 8
Pflanzenfette	0, 196	0, 215	9, 7	0, 62	0, 73	17, 7	3, 16	3, 40	7, 6
Kartoffeln	15, 800	14, 000	- 11, 4	4, 99	3, 75	- 24, 8	0, 32	0, 27	- 15, 6
Gemüse	10, 500	10, 344	- 1, 5	16, 93	17, 90	5, 7	1, 61	1, 73	7, 5
Frisches Gemüse	7, 197	6, 909	- 4, 0	10, 24	10, 47	2, 2	1, 42	1, 51	6, 3
Gemüsekonserven	3, 303	3, 435	4, 0	6, 69	7, 43	11, 1	2, 03	2, 16	6, 4
Obst	15, 922	15, 890	- 0, 2	21, 23	22, 60	6, 5	1, 33	1, 42	6, 8
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	8, 125	8, 039	- 1, 1	8, 76	9, 57	9, 2	1, 08	1, 18	9, 3
Südfrüchte, frische	5, 998	5, 897	- 1, 7	7, 40	7, 48	1, 1	1, 23	1, 27	3, 3
Zucker und Süßwaren	6, 324	6, 303	- 0, 3	20, 51	21, 90	6, 8	3, 24	3, 48	7, 4
Zucker	3, 838	3, 585	- 6, 6	4, 33	4, 15	- 4, 2	1, 13	1, 16	2, 7
Kakao	0, 198	0, 205	3, 5	1, 17	1, 15	- 1, 7	5, 91	5, 62	- 4, 9
Schokolade	0, 898	0, 951	5, 9	7, 61	8, 11	6, 6	8, 47	8, 54	0, 8
Getränke und Tabakwaren	.	.	.	70, 92	78, 69	11, 0	.	.	.
Bohnenkaffee	0, 645	0, 725	12, 4	11, 44	12, 56	9, 8	17, 74	17, 30	- 2, 5
Echter Tee	0, 029	0, 031	6, 9	0, 74	0, 80	8, 1	25, 52	25, 81	1, 1
Alkoholische Getränke	.	.	.	29, 40	33, 67	14, 5	.	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	2, 09	2, 39	14, 4	6, 98	8, 01	14, 8	3, 34	3, 36	0, 6
Bier (Liter)	12, 24	12, 74	4, 1	14, 33	15, 75	9, 9	1, 17	1, 24	6, 0
Branntwein und Liköre	.	.	.	8, 09	9, 91	22, 5	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	12, 77	14, 21	11, 3	.	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	16, 57	17, 45	5, 3	.	.	.
Zigarren (Stück)	3	3	-	0, 83	0, 74	- 10, 8	0, 28	0, 23	- 17, 9
Zigaretten (Stück)	157	165	5, 1	14, 71	15, 59	6, 0	0, 09	0, 10	11, 1
Tabak	0, 025	0, 026	4, 0	0, 90	0, 99	10, 0	36, 00	37, 57	4, 4
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	.	384, 77	414, 73	7, 8	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl.

Nahrungsmitteln 1970 und 1971

4 - Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen									Nahrungsmittel
1970	1971	Ver- ände- rung	1970	1971	Ver- ände- rung	1970	1971	Ver- ände- rung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	186,31	198,05	6,3	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	26,86	30,06	11,9	.	.	.	Milch
23,23	22,82	- 1,8	15,27	17,07	11,8	0,66	0,75	13,6	Vollmilch (Liter)
1,328	1,319	- 0,7	2,58	2,63	1,9	1,94	2,00	3,1	Kondensierte Milch
2,371	2,176	- 8,2	16,71	16,15	- 3,4	7,05	7,42	5,2	Butter
3,593	3,724	3,6	16,98	18,75	10,4	4,73	5,04	6,6	Käse
1,830	1,946	6,3	13,41	14,91	11,2	7,33	7,66	4,5	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,763	1,778	0,9	3,57	3,84	7,6	2,02	2,16	6,9	Frischer Käse (Quark)
68	66	- 3,0	12,11	12,77	5,5	0,18	0,19	5,6	Eier (Stück)
2,200	2,225	1,1	6,25	6,98	11,7	2,84	3,14	10,6	Fette
0,095	0,074	- 22,1	0,29	0,24	- 17,2	3,05	3,22	5,6	Schmalz und Rohfette
2,105	2,151	2,2	5,96	6,74	13,1	2,83	3,14	11,0	Margarine
12,961	13,324	2,8	99,62	103,33	3,7	7,69	7,76	0,9	Fleisch und Fleischwaren
1,589	1,634	2,8	14,64	15,00	2,5	9,21	9,19	- 0,2	Rindfleisch
1,993	2,104	5,6	15,84	16,47	4,0	7,95	7,83	- 1,5	Schweinefleisch
0,892	0,917	2,8	6,31	6,45	2,2	7,07	7,04	- 0,4	Hackfleisch
0,604	0,657	8,8	3,61	3,98	10,2	5,98	6,07	1,5	Sonstiges frisches Fleisch
0,356	0,358	0,6	2,61	2,70	3,4	7,33	7,55	3,0	und sonstige Fleischwaren
0,465	0,505	8,6	6,17	6,84	10,9	13,27	13,54	2,0	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
4,482	4,594	2,5	37,62	39,51	5,0	8,39	8,60	2,5	Schinken
1,352	1,273	- 5,8	7,78	7,81	0,4	5,75	6,14	6,8	Wurst und Wurstwaren
0,538	0,521	- 3,2	2,62	2,77	5,7	4,87	5,32	9,2	Fische
0,814	0,752	- 7,6	5,16	5,04	- 2,3	6,34	6,70	5,7	Frische Fische
.	.	.	143,64	146,60	2,1	.	.	.	Fischwaren, Fischdauerwaren und
18,099	17,818	- 1,6	41,92	44,22	5,5	2,30	2,48	7,8	Fischgerichte (auch Salzheringe)
10,649	10,462	- 1,8	15,42	16,56	7,4	1,45	1,58	9,0	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
4,986	4,801	- 3,7	10,73	11,08	3,3	2,15	2,31	7,4	Brot- und Backwaren
4,654	4,743	1,9	13,55	14,71	8,6	2,91	3,10	6,5	Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot
1,715	1,733	1,0	1,63	1,59	- 2,5	0,95	0,92	- 3,2	Weißbrot und Weizenkleingebäck
0,139	0,133	- 4,3	0,26	0,26	-	1,87	1,93	3,2	Nährmittel
0,620	0,634	2,3	2,03	2,20	8,4	3,27	3,47	6,1	Mehl aus Brotgetreide
0,421	0,423	0,5	1,38	1,45	5,1	3,28	3,43	4,6	Hülsenfrüchte
0,199	0,211	6,0	0,65	0,75	15,4	3,27	3,55	8,6	Öl und Pflanzenfette
14,700	12,500	- 15,0	5,16	3,66	- 29,1	0,35	0,29	- 17,1	Speiseöl
13,011	12,444	- 4,4	22,84	22,94	0,4	1,76	1,84	4,5	Pflanzenfette
9,032	8,503	- 5,9	13,86	13,72	- 1,0	1,53	1,61	5,2	Kartoffeln
3,979	3,941	- 1,0	8,98	9,22	2,7	2,26	2,34	3,5	Gemüse
21,590	21,568	- 0,1	30,93	32,58	5,3	1,43	1,51	5,6	Frisches Gemüse
10,719	10,548	- 1,6	12,54	13,57	8,2	1,17	1,28	9,4	Gemüsekonserven
8,121	8,147	0,3	10,45	10,71	2,5	1,29	1,32	2,3	Obst
7,283	7,153	- 1,8	27,51	28,49	3,6	3,78	3,99	5,6	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
3,928	3,596	- 8,5	4,57	4,27	- 6,6	1,16	1,19	2,6	Südfrüchte, frische
0,259	0,258	- 0,4	1,49	1,49	-	5,75	5,77	0,3	Zucker und Süßwaren
1,304	1,272	- 2,5	11,53	11,29	- 2,1	8,84	8,88	0,5	Zucker
.	.	.	92,24	99,70	8,1	.	.	.	Kakao
0,827	0,849	2,7	14,96	15,21	1,7	18,09	17,90	- 1,1	Schokolade
0,047	0,052	10,6	1,22	1,35	10,7	25,96	25,85	- 0,4	<u>Getränke und Tabakwaren</u>
.	.	.	40,91	45,80	12,0	.	.	.	Bohnenkaffee
3,73	4,10	9,9	15,58	16,93	8,7	4,18	4,13	- 1,2	Echter Tee
11,26	11,99	6,5	13,20	14,92	13,0	1,17	1,25	6,8	Alkoholische Getränke
.	.	.	12,13	13,95	15,0	.	.	.	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	17,92	20,98	17,1	.	.	.	Bier (Liter)
.	.	.	17,23	16,36	- 5,0	.	.	.	Branntwein und Liköre
6	6	-	1,51	1,44	- 4,6	0,25	0,24	- 4,0	Getränke in Gaststätten
158	148	- 6,3	14,86	13,96	- 6,1	0,09	0,10	11,1	Tabak und Tabakwaren
0,016	0,015	- 6,3	0,84	0,93	10,7	52,50	60,85	15,9	Zigarren (Stück)
.	.	.	487,91	519,51	6,5	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	487,91	519,51	6,5	.	.	.	Tabak
.	.	.	487,91	519,51	6,5	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1964 - 1971

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	3, 13	1, 12	0, 61	0, 16	0, 33	0, 69	0, 03	0, 48
des Haushaltsvorstandes	2, 48	0, 42	0, 43	0, 08	0, 00	0, 43	-	-
der Ehefrau	0, 65	0, 70	0, 18	0, 08	0, 33	0, 26	0, 03	0, 48
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	17, 22	20, 23	25, 61	20, 57	18, 69	23, 42	28, 13	33, 59
Empfangene Einkommensübertragungen	350, 50	379, 59	411, 22	427, 21	449, 43	485, 36	529, 97	577, 98
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	341, 58	371, 74	401, 48	415, 29	439, 71	474, 67	516, 97	567, 08
von Sonstigen	339, 13	366, 14	397, 18	407, 73	432, 57	467, 96	509, 44	559, 27
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	2, 45	5, 60	4, 30	7, 56	7, 14	6, 71	7, 53	7, 81
Einkommen (brutto) zusammen	8, 92	7, 85	9, 74	11, 92	9, 72	10, 69	13, 00	10, 90
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	370, 85	400, 94	437, 44	447, 94	468, 45	509, 47	558, 13	612, 05
	0, 06	0, 10	0, 16	0, 13	6, 06	6, 29	0, 71	0, 05
Nettoeinkommen	370, 79	400, 84	437, 28	447, 81	462, 39	503, 18	557, 42	612, 00
%								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0, 8	0, 3	0, 1	0, 0	0, 1	0, 1	0, 0	0, 1
des Haushaltsvorstandes	0, 7	0, 1	0, 1	0, 0	0, 0	0, 1	0, 0	-
der Ehefrau	0, 2	0, 2	0, 0	0, 0	0, 1	0, 1	0, 0	0, 1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	4, 7	5, 0	5, 9	4, 6	4, 0	4, 6	5, 0	5, 5
Empfangene Einkommensübertragungen	94, 5	94, 7	94, 0	95, 4	95, 9	95, 3	95, 0	94, 4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92, 1	92, 7	91, 8	92, 7	93, 9	93, 2	92, 6	92, 6
von Sonstigen	91, 4	91, 3	90, 8	91, 0	92, 3	91, 9	91, 3	91, 4
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0, 6	1, 4	1, 0	1, 7	1, 5	1, 3	1, 3	1, 3
	2, 4	2, 0	2, 2	2, 7	2, 1	2, 1	2, 3	1, 8
Einkommen (brutto) zusammen	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0, 0	0, 0	0, 0	0, 0	1, 3	1, 2	0, 1	0, 0
Nettoeinkommen	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	98, 7	98, 8	99, 9	100, 0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	182, 26	192, 88	204, 44	203, 45	203, 64	211, 94	222, 73	246, 57
Kleidung, Schuhe	27, 14	27, 84	31, 14	29, 96	29, 21	30, 12	37, 35	41, 87
Wohnungsmieten	52, 39	62, 33	70, 93	78, 39	85, 32	97, 88	106, 19	115, 41
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	26, 97	27, 44	28, 69	30, 91	34, 39	37, 57	40, 07	38, 91
Übrige Güter für die Haushaltsführung	29, 83	33, 29	35, 63	35, 01	32, 73	36, 65	41, 18	48, 94
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10, 17	10, 61	12, 08	12, 82	15, 23	16, 10	20, 09	22, 93
Körper- und Gesundheitspflege	11, 52	11, 94	13, 08	15, 52	16, 03	16, 24	18, 65	21, 02
Bildung und Unterhaltung	12, 81	12, 97	18, 07	17, 24	16, 87	19, 63	22, 75	23, 11
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	4, 02	4, 79	6, 13	5, 17	6, 10	6, 44	8, 62	9, 72
Ausgaben für den privaten Verbrauch	357, 11	384, 09	420, 19	428, 47	439, 52	472, 57	517, 63	568, 48
%								
Nahrungs- und Genußmittel	51, 0	50, 2	48, 6	47, 5	46, 3	44, 8	43, 0	43, 4
Kleidung, Schuhe	7, 6	7, 3	7, 4	7, 0	6, 6	6, 4	7, 2	7, 4
Wohnungsmieten	14, 7	16, 2	16, 9	18, 3	19, 4	20, 7	20, 5	20, 3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7, 5	7, 1	6, 8	7, 2	7, 8	8, 0	7, 7	6, 8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8, 4	8, 7	8, 5	8, 2	7, 5	7, 8	8, 0	8, 6
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2, 9	2, 8	2, 9	3, 0	3, 5	3, 4	3, 9	4, 0
Körper- und Gesundheitspflege	3, 2	3, 1	3, 1	3, 6	3, 7	3, 4	3, 6	3, 7
Bildung und Unterhaltung	3, 6	3, 4	4, 3	4, 0	3, 8	4, 1	4, 4	4, 1
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	1, 1	1, 2	1, 5	1, 2	1, 4	1, 4	1, 7	1, 7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltsgruppen im Januar 1969

Ausstattung	Nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes						Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selb- stän- diger	Be- amter	An- ge- stell- ter	Ar- beiter	Land- wirt	nicht er- werbs- tätig	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 und mehr DM
	Von den Haushalten verfügten... % über das nebenstehende Gebrauchsgut								
Personenkraftwagen	77	75	67	53	66	20	20	57	75
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	7	6	4	15	17	6	9	8	8
Fahrrad	59	65	61	65	72	31	39	56	66
Fernsehgerät	85	85	85	80	75	71	67	83	87
Radio	89	86	89	85	90	82	83	86	88
Plattenspieler	44	48	41	35	25	20	16	37	48
Tonbandgerät	32	28	28	18	12	8	7	18	32
Phonokombinationen	3	3	2	3	2	1	1	3	3
(Truhen)	12	15	15	11	3	6	6	11	15
Fotoapparat	80	89	86	73	59	33	37	74	86
Schmalfilmkamera	13	6	9	2	2	1	1	4	9
Projektionsapparat für Dias	20	21	21	10	3	6	4	11	23
Projektionsapparat für Schmalfilme	11	6	6	2	2	1	1	3	7
Kühlschrank	93	97	97	91	78	78	76	93	97
Tiefkühltruhe, -schrank	30	22	16	19	62	8	10	18	22
Geschirrspülmaschine	11	4	3	0	4	0	0	1	6
Elektrisches Grillgerät	21	10	13	7	7	6	4	10	15
Elektrische Küchenmaschine	39	39	35	23	35	17	1	27	41
Elektrische Nähmaschine	29	31	35	26	20	16	14	27	35
Mechanische Nähmaschine	34	37	32	38	67	45	42	38	35
Elektrischer Heimbügler (Bügelmaschine)	15	7	7	3	8	4	2	4	11
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (auch Automat)	68	65	59	49	54	31	31	51	65
Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder	17	22	21	32	32	20	21	27	22
Elektrische Wäscheschleuder	37	38	40	53	44	36	40	46	40
Elektrischer Staubsauger, elektrischer Teppichklopfer (Klopfstaubsauger)	88	94	91	77	68	73	65	83	95
Telefon	79	35	34	7	38	21	10	21	48

2. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1970

Vermögensformen	Nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes						Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selb- stän- diger	Be- amter	An- ge- stell- ter	Ar- beiter	Land- wirt	nicht er- werbs- tätig	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 und mehr DM
	Von den Haushalten verfügten... % über nebenstehende Vermögensformen								
Haus- und Grundbesitz	74	54	48	57	87	49	46	44	59
mit Kredittilgung belastet	58	65	60	54	48	32	28	47	57
Sparbücher	90	96	95	91	92	82	76	89	94
mit Guthaben bis 5 000 DM	58	66	67	82	59	68	77	80	67
mit Guthaben über 5 000 DM	42	34	33	18	41	32	23	20	33
Bausparverträge	44	42	39	22	34	13	7	19	35
mit Vertragssummen bis 20 000 DM	39	56	53	62	52	76	89	62	54
mit Vertragssummen über 20 000 DM	61	44	47	38	48	24	11	38	46
Wertpapiere	31	22	25	7	17	14	8	13	20
mit einem Gesamtwert bis 20 000 DM	74	86	96	100	87	84	83	95	90
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen	87	73	81	82	75	64	62	75	80
mit Vertragssummen bis 5 000 DM	10	41	33	43	22	82	83	52	37
mit Vertragssummen über 5 000 DM	90	59	67	57	78	18	17	48	63

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950-1971

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	insgesamt	Unternehmen					Staat, Private Haushalte	je Einwohner 1)
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		

Mill. DM

1950	5 538	5 016	847	2 508	1 183	478	522	1 903
1951	7 015	6 351	1 089	3 301	1 406	555	664	2 327
1952	8 070	7 234	1 097	3 812	1 700	625	836	2 631
1953	8 704	7 792	1 068	4 280	1 746	698	912	2 789
1954	9 384	8 389	1 161	4 621	1 832	775	995	2 961
1955	10 588	9 495	1 233	5 301	2 087	874	1 093	3 302
1956	11 455	10 261	1 245	5 749	2 276	991	1 194	3 531
1957	12 041	10 698	1 297	5 890	2 438	1 073	1 343	3 664
1958	12 743	11 400	1 380	6 220	2 625	1 175	1 343	3 830
1959	13 867	12 507	1 471	6 929	2 807	1 300	1 360	4 129
1960	15 367	13 886	1 457	7 893	3 062	1 475	1 481	4 545
1961	16 677	14 962	1 415	8 548	3 278	1 721	1 715	4 880
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 219
1963	19 629	17 528	1 379	10 061	3 916	2 172	2 101	5 619
1964	21 558	19 294	1 441	11 284	4 194	2 374	2 264	6 108
1965	23 824	21 293	1 486	12 561	4 503	2 744	2 531	6 679
1966	26 369	23 464	1 628	14 050	4 747	3 039	2 905	7 321
1967 ^P	27 566	24 539	1 577	14 561	5 142	3 259	3 027	7 615
1968 ^P	29 552	26 295	1 544	16 053	5 424	3 483	3 257	8 130
1969 ^P	33 153	29 466	1 709	18 311	5 916	3 850	3 687	9 058
1970 ^P	37 951	33 557	1 701	21 356	6 554	4 334	4 395	10 404
1971 ^S	42 783	37 522	1 729	24 256	7 162	4 857	5 262	11 658

Veränderung zum Vorjahr in %

1951	26,7	26,6	28,6	31,6	18,9	16,1	27,2	22,3
1952	15,0	13,9	0,7	15,5	20,9	12,6	25,9	13,1
1953	7,9	7,7	- 2,6	12,3	2,7	11,7	9,1	6,0
1954	7,8	7,7	8,7	8,0	4,9	11,0	9,1	6,2
1955	12,8	13,2	6,2	14,7	13,9	12,8	9,8	11,5
1956	8,2	8,1	1,0	8,5	9,1	13,4	9,2	6,9
1957	5,1	4,3	4,2	2,5	7,1	8,3	12,5	3,8
1958	5,8	6,6	6,4	5,6	7,7	9,5	0,0	4,5
1959	8,8	9,7	6,6	11,4	6,9	10,6	1,3	7,8
1960	10,8	11,0	- 0,9	13,9	9,1	13,4	8,9	10,1
1961	8,5	7,7	- 2,9	8,3	7,1	16,7	15,8	7,4
1962	8,2	8,1	- 4,3	9,4	10,1	7,7	9,4	6,9
1963	8,8	8,4	1,9	7,6	8,5	17,2	12,0	7,7
1964	9,8	10,1	4,5	12,2	7,1	9,3	7,8	8,7
1965	10,5	10,4	3,1	11,3	7,4	15,6	11,8	9,3
1966	10,7	10,2	9,6	11,9	5,4	10,8	14,8	9,6
1967 ^P	4,5	4,6	- 3,1	3,6	8,3	7,2	4,2	4,0
1968 ^P	7,2	7,2	- 2,1	10,2	5,5	6,9	7,6	6,8
1969 ^P	12,2	12,1	10,7	14,1	9,1	10,5	13,2	11,4
1970 ^P	14,5	13,9	- 0,5	16,6	10,8	12,6	19,2	14,9
1971 ^S	12,7	11,8	1,7	13,6	9,3	12,1	19,7	12,1

1950 = 100

1955	191	189	146	211	176	183	209	174
1960	277	277	172	315	259	309	284	239
1961	301	298	167	341	277	360	329	256
1962	326	322	160	373	305	388	359	274
1963	354	349	163	401	331	454	402	295
1964	389	385	170	450	355	497	434	321
1965	430	425	175	501	381	574	485	351
1966	476	468	192	560	401	636	557	385
1967 ^P	498	489	186	581	435	682	580	400
1968 ^P	534	524	182	640	458	729	624	427
1969 ^P	599	587	202	730	500	805	706	476
1970 ^P	685	669	201	852	554	907	842	547
1971 ^S	773	748	204	967	605	1 016	1 008	613

1) Je Einwohner in DM: 1960 - 1969 nach der durchschnittlichen Bevölkerung auf Basis der VZ 1961; 1970 und 1971 Bevölkerungsstand 30. 6. auf Basis der VZ 1970.

2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1971

(in Preisen von 1962)

Jahr	insgesamt	Unternehmen					Staat, Private Haushalte	je Einwohner 1)
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		
Mill. DM								
1950	7 938	6 855	1 137	3 151	1 748	819	1 083	2 728
1951	9 151	7 924	1 426	3 717	1 894	887	1 227	3 036
1952	10 114	8 713	1 341	4 362	2 024	986	1 401	3 297
1953	10 977	9 537	1 272	5 028	2 157	1 080	1 440	3 517
1954	11 703	10 177	1 344	5 391	2 286	1 156	1 526	3 693
1955	12 840	11 234	1 281	6 158	2 533	1 262	1 606	4 004
1956	13 398	11 778	1 126	6 549	2 753	1 350	1 620	4 130
1957	13 765	12 015	1 122	6 624	2 847	1 422	1 750	4 189
1958	14 275	12 616	1 394	6 845	2 899	1 478	1 659	4 291
1959	15 346	13 687	1 549	7 487	3 076	1 575	1 659	4 570
1960	16 767	15 088	1 671	8 392	3 344	1 681	1 679	4 959
1961	17 462	15 670	1 633	8 785	3 455	1 797	1 792	5 110
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 219
1963	19 129	17 152	1 436	9 902	3 759	2 054	1 977	5 476
1964	20 763	18 757	1 726	11 027	3 880	2 124	2 006	5 882
1965	22 038	19 971	1 498	12 059	4 091	2 324	2 067	6 178
1966	23 501	21 291	1 457	13 260	4 134	2 439	2 210	6 525
1967 ^p	24 327	22 093	1 595	13 553	4 442	2 503	2 235	6 720
1968 ^p	25 790	23 472	1 642	14 738	4 565	2 526	2 318	7 095
1969 ^p	28 196	25 809	1 566	16 705	4 948	2 591	2 386	7 704
1970 ^p	30 167	.	.	.	.	.	.	8 270
1971 ^s	31 630	.	.	.	.	.	.	8 619
Veränderung zum Vorjahr in %								
1951	15,3	15,6	25,4	18,0	8,4	8,3	13,3	11,3
1952	10,5	10,0	- 6,0	17,4	6,9	11,2	14,2	8,6
1953	8,5	9,5	- 5,1	15,3	6,6	9,5	2,8	6,7
1954	6,6	6,7	5,7	7,2	6,0	7,0	6,0	5,0
1955	9,7	10,4	- 4,7	14,2	10,8	9,2	5,2	8,4
1956	4,3	4,8	- 12,1	6,3	8,7	7,0	0,9	3,1
1957	2,7	2,0	- 0,4	1,1	3,4	5,3	8,0	1,4
1958	3,7	5,0	24,2	3,3	1,8	3,9	- 5,2	2,4
1959	7,5	8,5	11,1	9,4	6,1	6,6	0,0	6,5
1960	9,3	10,2	7,9	12,1	8,7	6,7	1,2	8,5
1961	4,1	3,9	- 2,3	4,7	3,3	6,9	6,7	3,0
1962	3,3	3,2	- 17,1	6,5	4,4	3,1	4,7	2,1
1963	6,0	6,1	6,1	5,9	4,2	10,8	5,4	4,9
1964	8,5	9,4	20,2	11,4	3,2	3,4	1,4	7,4
1965	6,1	6,5	- 13,2	9,4	5,4	9,4	3,0	5,0
1966	6,6	6,6	- 2,7	10,0	1,1	5,0	6,9	5,6
1967 ^p	3,5	3,8	9,5	2,2	7,4	2,6	1,1	3,0
1968 ^p	6,0	6,2	3,0	8,7	2,8	0,9	3,7	5,6
1969 ^p	9,3	10,0	- 4,7	13,3	8,4	2,6	2,9	8,6
1970 ^p	7,0	.	.	.	.	.	.	7,3
1971 ^s	4,9	.	.	.	.	.	.	4,2
1950 = 100								
1955	162	164	113	195	145	154	148	147
1960	211	220	147	266	191	205	155	182
1961	220	229	144	279	198	219	165	187
1962	227	236	119	297	206	226	173	191
1963	241	250	126	314	215	251	183	201
1964	262	274	152	350	222	259	185	216
1965	278	291	132	383	234	284	191	226
1966	296	311	128	421	236	298	204	239
1967 ^p	306	322	140	430	254	306	206	246
1968 ^p	325	342	144	468	261	308	214	260
1969 ^p	355	376	138	530	283	316	220	282
1970 ^p	380	.	.	.	.	.	.	303
1971 ^s	398	.	.	.	.	.	.	316

1) Je Einwohner in DM: 1960 - 1969 nach der durchschnittlichen Bevölkerung auf Basis der VZ 1961; 1970 und 1971 Bevölkerungszustand 30. 6. auf Basis der VZ 1970.

3. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Bruttoinlandsprodukt nach 11 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoproduktionswert			Vorleistungen				Bruttoinlandsprodukt				
	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Vorleistungsquote in %	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
											BIP	Bund
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	2 033	.	100	576	.	100	28,3	1 457	.	100	9,5	8,4
1961	2 027	- 0,3	100	612	6,3	106	30,2	1 415	- 2,9	97	8,5	8,1
1962	2 062	1,8	101	709	15,9	123	34,4	1 353	- 4,3	93	7,5	7,6
1963	2 092	1,5	103	713	0,5	124	34,1	1 379	1,9	95	7,0	7,3
1964	2 240	7,1	110	799	12,1	139	35,7	1 441	4,5	99	6,7	7,1
1965	2 359	5,3	116	874	9,3	152	37,0	1 486	3,1	102	6,2	7,5
1966	2 580	9,4	127	952	9,0	165	36,9	1 628	9,6	112	6,2	7,9
1967 ^p	2 568	- 0,5	126	991	4,0	172	38,6	1 577	- 3,1	108	5,7	7,5
1968 ^p	2 539	- 1,1	125	995	0,4	173	39,2	1 544	- 2,1	106	5,2	7,4
1969 ^p	2 801	10,3	138	1 092	9,8	190	39,0	1 709	10,7	117	5,1	7,6
Produzierendes Gewerbe												
1960	18 150	.	100	10 258	.	100	56,5	7 893	.	100	51,4	4,8
1961	19 386	6,8	107	10 838	5,7	106	55,9	8 548	8,3	108	51,3	4,7
1962	21 145	9,1	117	11 793	8,8	115	55,8	9 353	9,4	118	51,8	4,8
1963	22 642	7,1	125	12 581	6,7	123	55,6	10 061	7,6	127	51,3	4,9
1964	25 639	13,2	141	14 355	14,1	140	56,0	11 284	12,2	143	52,3	5,0
1965	28 321	10,5	156	15 760	9,8	154	55,6	12 561	11,3	159	52,7	5,0
1966	30 843	8,9	170	16 794	6,6	164	54,4	14 050	11,9	178	53,3	5,4
1967 ^p	32 106	4,1	177	17 546	4,5	171	54,7	14 561	3,6	184	52,8	5,7
1968 ^p	35 804	11,5	197	19 751	12,6	193	55,2	16 053	10,2	203	53,9	5,6
1969 ^p	42 013	17,3	231	23 702	20,0	231	56,4	18 311	14,1	232	54,7	5,6
Energiewirtschaft und Bergbau												
1960	1 011	.	100	591	.	100	58,5	420	.	100	2,7	2,6
1961	1 018	0,7	101	593	0,4	100	58,3	425	1,2	101	2,5	2,6
1962	1 101	8,2	109	628	5,8	106	57,0	473	11,4	113	2,6	2,9
1963	1 160	5,3	115	648	3,1	110	55,9	512	8,2	122	2,6	2,9
1964	1 254	8,1	124	697	7,6	118	55,6	557	8,8	133	2,6	3,1
1965	1 384	10,4	137	761	9,2	129	55,0	623	11,8	148	2,6	3,3
1966	1 446	4,5	143	808	6,2	137	55,9	638	2,4	152	2,4	3,3
1967 ^p	1 466	1,4	145	832	2,9	141	57,5	634	- 0,6	151	2,3	3,3
1968 ^p	1 699	15,9	168	939	12,9	159	55,3	760	19,9	181	2,6	3,6
1969 ^p	1 739	2,3	172	942	0,3	159	54,2	797	4,8	190	2,4	3,5
Verarbeitendes Gewerbe												
1960	15 251	.	100	8 839	.	100	58,0	6 412	.	100	41,7	5,0
1961	16 118	5,7	106	9 267	4,8	105	57,5	6 851	6,9	107	41,1	4,8
1962	17 251	7,0	113	9 964	7,5	113	57,8	7 287	6,4	114	40,4	4,8
1963	18 486	7,2	121	10 646	6,8	120	57,6	7 840	7,6	122	39,9	5,0
1964	21 043	13,8	138	12 228	14,9	138	58,1	8 815	12,4	137	40,9	5,0
1965	23 440	11,4	154	13 501	10,4	153	57,6	9 939	12,8	155	41,7	5,1
1966	25 573	9,1	168	14 352	6,3	162	56,1	11 221	12,9	175	42,6	5,5
1967 ^p	27 040	5,7	177	15 201	5,9	172	56,2	11 839	5,5	185	42,9	5,9
1968 ^p	30 110	11,4	197	17 126	12,7	194	56,9	12 984	9,7	202	43,6	5,7
1969 ^p	35 753	18,7	234	20 868	21,8	236	58,4	14 885	14,6	232	44,5	5,8
Baugewerbe												
1960	1 888	.	100	828	.	100	43,9	1 061	.	100	6,9	5,0
1961	2 249	19,1	119	978	18,1	118	43,5	1 272	19,9	120	7,6	5,2
1962	2 793	24,2	148	1 201	22,8	145	43,0	1 592	25,2	150	8,8	5,7
1963	2 996	7,3	159	1 288	7,2	156	43,0	1 708	7,3	161	8,7	5,7
1964	3 342	11,6	177	1 430	11,0	173	42,8	1 913	12,0	180	8,9	5,5
1965	3 497	4,6	185	1 499	4,8	181	42,9	1 998	4,5	188	8,4	5,5
1966	3 824	9,4	202	1 633	9,0	197	42,7	2 191	9,6	207	8,3	5,6
1967 ^p	3 600	- 5,8	191	1 513	- 7,4	183	42,0	2 088	- 4,7	197	7,6	5,7
1968 ^p	3 995	11,0	212	1 686	11,5	204	42,2	2 309	10,6	218	7,8	5,8
1969 ^p	4 522	13,2	239	1 893	12,2	229	41,9	2 629	13,9	248	7,9	5,9

noch: 3. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Bruttoinlandsprodukt nach

II Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoproduktionswert			Vorleistungen				Bruttoinlandsprodukt				
	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Vor- lei- stungs- quote in %	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
											BIP	Bund
Handel und Verkehr												
1960	12 800	.	100	9 739	.	100	76,1	3 062	.	100	19,9	5,2
1961	13 793	7,8	108	10 515	8,0	108	76,2	3 278	7,1	107	19,7	5,1
1962	15 057	9,2	118	11 448	8,9	118	76,0	3 609	10,1	118	20,0	5,1
1963	16 145	7,2	126	12 229	6,8	126	75,7	3 916	8,5	128	19,9	5,1
1964	17 320	7,3	135	13 126	7,3	135	75,8	4 194	7,1	137	19,5	5,1
1965	18 880	9,0	147	14 377	9,5	148	76,1	4 503	7,4	147	18,9	5,1
1966	19 498	3,3	152	14 751	2,6	151	75,7	4 747	5,4	155	18,0	5,0
1967 ^p	20 560	5,4	161	15 417	4,5	158	75,0	5 142	8,3	168	18,7	5,4
1968 ^p	21 777	5,9	170	16 353	6,1	168	75,1	5 424	5,5	177	18,2	5,3
1969 ^p	24 375	11,9	190	18 459	12,9	190	75,7	5 916	9,1	193	17,7	5,3
Handel												
1960	11 287	.	100	9 207	.	100	81,6	2 081	.	100	13,5	5,1
1961	12 176	7,9	108	9 933	7,9	108	81,6	2 243	7,8	108	13,4	5,1
1962	13 277	9,0	118	10 769	8,4	117	81,1	2 508	11,8	121	13,9	5,0
1963	14 249	7,3	126	11 525	7,0	125	80,9	2 724	8,6	131	13,9	5,1
1964	15 297	7,4	136	12 361	7,3	134	80,8	2 935	7,8	141	13,6	5,1
1965	16 819	10,0	149	13 613	10,1	148	80,9	3 206	9,2	154	13,5	5,1
1966	17 331	3,0	154	13 993	2,8	152	80,7	3 338	4,1	160	12,7	5,0
1967 ^p	18 348	5,9	163	14 620	4,5	159	79,7	3 728	11,7	179	13,5	5,6
1968 ^p	19 438	5,9	172	15 541	6,3	169	80,0	3 897	4,5	187	13,1	5,4
1969 ^p	21 790	12,1	193	17 553	12,9	191	80,6	4 237	8,7	204	12,7	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	1 513	.	100	532	.	100	35,2	981	.	100	6,4	5,2
1961	1 617	6,9	107	582	9,5	109	36,0	1 035	5,5	106	6,2	5,2
1962	1 780	10,0	118	679	16,6	128	38,1	1 101	6,3	112	6,1	5,2
1963	1 896	6,5	125	704	3,7	132	37,1	1 192	8,3	121	6,1	5,2
1964	2 024	6,7	134	765	8,6	144	37,8	1 259	5,6	128	5,8	5,1
1965	2 061	1,8	136	763	- 0,2	144	37,0	1 297	3,1	132	5,4	4,9
1966	2 168	5,2	143	758	- 0,7	143	35,0	1 409	8,6	144	5,3	4,9
1967 ^p	2 212	2,0	146	798	5,2	150	36,1	1 414	0,3	144	5,1	4,9
1968 ^p	2 339	5,8	155	813	1,9	153	34,8	1 526	7,9	156	5,1	4,9
1969 ^p	2 585	10,5	171	906	11,5	170	35,0	1 678	10,0	171	5,0	4,9
Dienstleistungsunternehmen												
1960	2 715	.	100	1 240	.	100	45,7	1 475	.	100	9,6	4,3
1961	3 083	13,6	114	1 362	9,8	110	44,2	1 721	16,7	117	10,3	4,4
1962	3 293	6,8	121	1 440	5,7	116	43,7	1 854	7,7	126	10,3	4,3
1963	3 818	15,9	141	1 645	14,3	133	43,1	2 172	17,2	147	11,1	4,6
1964	4 185	9,6	154	1 811	10,0	146	43,3	2 374	9,3	161	11,0	4,5
1965	4 856	16,0	179	2 112	16,7	170	43,5	2 744	15,6	186	11,5	4,7
1966	5 371	10,6	198	2 332	10,4	188	43,4	3 039	10,8	206	11,5	4,7
1967 ^p	5 690	5,9	210	2 430	4,2	196	42,7	3 259	7,2	221	11,8	4,7
1968 ^p	6 084	6,9	224	2 601	7,0	210	42,8	3 483	6,9	236	11,7	4,6
1969 ^p	6 715	10,4	247	2 865	10,1	231	42,7	3 850	10,5	261	11,5	4,5
Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen												
1960	380	.	100	151	.	100	39,7	229	.	100	1,5	3,4
1961	434	14,2	114	177	16,6	117	40,8	257	12,6	113	1,5	3,5
1962	479	10,3	126	195	10,3	129	40,7	284	10,3	124	1,6	3,5
1963	533	11,4	140	218	11,9	144	40,9	315	11,0	138	1,6	3,5
1964	592	11,0	156	241	10,6	159	40,7	351	11,3	154	1,6	3,5
1965	682	15,1	179	285	18,3	188	41,8	397	13,0	174	1,7	3,6
1966	776	13,9	204	315	10,6	208	40,6	461	16,2	202	1,7	3,7
1967 ^p	828	6,7	218	340	7,9	225	41,1	488	5,9	213	1,8	3,7
1968 ^p	884	6,7	233	365	7,2	241	41,3	519	6,4	227	1,7	3,6
1969 ^p	968	9,5	255	393	7,9	260	40,6	575	10,7	251	1,7	3,4

noch: 3. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Bruttoinlandsprodukt nach
II Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969
(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoproduktionswert			Vorleistungen				Bruttoinlandsprodukt				
	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Vorleistungquote in %	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
											BIP	Bund
Wohnungsvermietung												
1960	653	.	100	257	.	100	39,4	396	.	100	2,6	5,3
1961	784	20,1	120	279	8,9	109	35,6	505	27,3	127	3,0	5,4
1962	843	7,5	129	305	9,1	119	36,2	538	6,5	136	3,0	5,3
1963	949	12,7	145	343	12,4	134	36,1	607	12,8	153	3,1	5,3
1964	1 089	14,7	167	401	16,9	156	36,8	688	13,4	174	3,2	5,4
1965	1 241	14,0	190	470	17,4	183	37,9	771	12,0	194	3,2	5,5
1966	1 415	14,0	217	563	19,7	220	39,8	851	10,4	215	3,2	5,4
1967 ^P	1 612	14,0	247	627	11,2	244	38,9	986	15,8	249	3,6	5,4
1968 ^P	1 768	9,6	271	694	10,8	271	39,3	1 074	8,9	271	3,6	5,3
1969 ^P	2 004	13,4	307	779	12,2	304	38,9	1 226	14,1	309	3,7	5,2
Sonstige Dienstleistungen												
1960	1 682	.	100	832	.	100	49,5	850	.	100	5,5	4,2
1961	1 865	10,9	111	906	8,9	109	48,6	959	12,8	113	5,8	4,2
1962	1 972	5,8	117	940	3,8	113	47,7	1 032	7,6	121	5,7	4,2
1963	2 335	18,4	139	1 085	15,4	130	46,5	1 250	21,2	147	6,4	4,6
1964	2 504	7,2	149	1 169	7,8	141	46,7	1 335	6,8	157	6,2	4,5
1965	2 933	17,1	174	1 357	16,1	163	46,3	1 576	18,1	185	6,6	4,7
1966	3 180	8,4	189	1 453	7,1	175	45,7	1 727	9,6	203	6,6	4,8
1967 ^P	3 249	2,2	193	1 464	0,7	176	45,1	1 785	3,4	210	6,5	4,7
1968 ^P	3 432	5,6	204	1 542	5,4	185	44,9	1 890	5,8	222	6,4	4,6
1969 ^P	3 743	9,0	223	1 693	9,8	203	45,2	2 050	8,5	241	6,1	4,6
Unternehmen insgesamt (ohne Abzug bez. der Vorsteuer auf Investitionen)												
1960	35 698	.	100	21 812	.	100	61,1	13 886	.	100	90,4	5,0
1961	38 288	7,3	107	23 327	6,9	107	60,9	14 962	7,7	108	89,7	4,9
1962	41 558	8,5	116	25 390	8,8	116	61,1	16 168	8,1	116	89,6	4,9
1963	44 697	7,6	125	27 168	7,0	125	60,8	17 528	8,4	126	89,3	5,0
1964	49 384	10,5	138	30 091	10,8	138	60,9	19 294	10,1	139	89,5	5,0
1965	54 416	10,2	152	33 123	10,1	152	60,9	21 293	10,4	153	89,4	5,1
1966	58 293	7,1	163	34 829	5,2	160	59,7	23 464	10,2	169	89,0	5,3
1967 ^P	60 923	4,5	171	36 384	4,5	167	59,7	24 539	4,6	177	89,0	5,5
1968 ^P	65 996	8,3	185	39 700	9,1	182	60,2	26 295	7,2	189	88,4	5,4
1969 ^P	75 585	14,5	212	46 119	16,2	211	61,0	29 466	12,1	212	88,0	5,5
Darunter Handwerk												
1960	4 591	.	100	2 714	.	100	59,1	1 876	.	100	12,2	5,7
1961	5 192	13,1	113	3 035	11,8	112	58,5	2 157	14,9	115	12,9	5,9
1962	5 846	12,6	127	3 455	13,8	127	59,1	2 392	10,9	127	13,3	5,9
1963	6 073	3,9	132	3 546	2,6	131	58,4	2 527	5,6	135	12,9	5,9
1964	6 953	14,5	151	4 062	14,5	150	58,4	2 892	14,5	154	13,4	6,1
1965	7 728	11,1	168	4 506	10,9	166	58,3	3 222	11,4	172	13,5	6,2
1966	8 090	4,7	176	4 649	3,2	171	57,5	3 441	6,8	183	13,0	6,2
1967 ^P	7 855	-2,9	171	4 463	-4,0	164	56,8	3 392	-1,4	181	12,3	6,1
1968 ^P	8 781	11,8	191	4 820	8,0	178	54,9	3 960	16,7	211	13,3	6,6
1969 ^P	9 630	9,7	210	5 327	10,5	196	55,3	4 303	8,7	229	12,9	6,6
Staat, Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	2 920	.	100	1 439	.	100	49,3	1 481	.	100	9,6	5,5
1961	3 366	15,3	115	1 651	14,7	115	49,0	1 715	15,8	116	10,3	5,7
1962	3 863	14,8	132	1 988	20,4	138	51,5	1 875	9,4	127	10,4	5,7
1963	4 383	13,5	150	2 282	14,8	159	52,1	2 101	12,0	142	10,7	5,8
1964	4 514	3,0	155	2 250	-1,4	156	49,8	2 264	7,8	153	10,5	5,7
1965	5 014	11,1	172	2 482	10,4	173	49,5	2 531	11,8	171	10,6	5,7
1966	5 633	12,4	193	2 728	9,9	190	48,4	2 905	14,8	196	11,0	5,8
1967 ^P	5 856	4,0	201	2 829	3,7	197	48,3	3 027	4,2	204	11,0	5,7
1968 ^P	6 243	6,6	214	2 987	5,6	208	47,8	3 257	7,6	220	10,9	5,8
1969 ^P	7 042	12,8	241	3 355	12,3	233	47,6	3 687	13,2	249	11,0	5,8

noch: 3. Bruttoproduktionswert, Vorleistungen und Bruttoinlandsprodukt nach

II Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoproduktionswert			Vorleistungen				Bruttoinlandsprodukt				
	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Vorleistungsquote in %	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
											BIP	Bund
Staat												
1960	2 530	.	100	1 356	.	100	53,6	1 174	.	100	7,6	5,4
1961	2 941	16,2	116	1 556	14,7	115	52,9	1 385	17,9	118	8,3	5,6
1962	3 408	15,9	135	1 887	21,3	139	55,4	1 521	9,9	130	8,4	5,6
1963	3 873	13,6	153	2 164	14,7	160	55,9	1 709	12,3	146	8,7	5,6
1964	3 981	2,8	157	2 126	- 1,8	157	53,4	1 855	8,5	158	8,6	5,6
1965	4 444	11,6	176	2 349	10,5	173	52,9	2 095	13,0	178	8,8	5,5
1966	5 000	12,5	198	2 580	9,9	190	51,6	2 419	15,5	206	9,2	5,7
1967 ^P	5 185	3,7	205	2 674	3,6	197	51,6	2 511	3,8	214	9,1	5,6
1968 ^P	5 511	6,3	218	2 813	5,2	207	51,0	2 698	7,5	230	9,1	5,6
1969 ^P	6 225	13,0	246	3 161	12,4	233	50,8	3 064	13,6	261	9,2	5,7
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	390	.	100	83	.	100	21,3	307	.	100	2,0	6,2
1961	425	8,9	109	95	14,0	114	22,4	330	7,6	108	2,0	6,2
1962	455	7,0	117	101	6,3	121	22,2	354	7,3	115	2,0	6,2
1963	510	12,1	131	118	16,6	141	23,1	392	10,8	128	2,0	6,4
1964	533	4,6	137	124	5,2	149	23,3	410	4,4	134	1,9	6,3
1965	569	6,7	146	133	7,9	160	23,4	436	6,4	142	1,8	6,2
1966	634	11,3	162	148	10,6	177	23,3	486	11,5	158	1,8	6,4
1967 ^P	672	6,0	172	155	5,3	187	23,1	516	6,2	168	1,9	6,4
1968 ^P	732	9,0	188	174	11,8	209	23,8	558	8,1	182	1,9	6,5
1969 ^P	817	11,6	209	194	11,9	233	23,7	623	11,6	203	1,9	6,4
Summe der Bereiche												
1960	38 618	.	100	.	.	.	.	15 367	.	100	.	5,1
1961	41 654	7,9	108	.	.	.	.	16 677	8,5	109	.	5,0
1962	45 421	9,0	118	.	.	.	.	18 043	8,2	117	.	5,0
1963	49 080	8,1	127	.	.	.	.	19 629	8,8	128	.	5,1
1964	53 898	9,8	140	.	.	.	.	21 558	9,8	140	.	5,1
1965	59 430	10,3	154	.	.	.	.	23 824	10,5	155	.	5,2
1966	63 926	7,6	166	.	.	.	.	26 369	10,7	172	.	5,4
1967 ^P	66 779	4,5	173	.	.	.	.	27 566	4,5	179	.	5,5
1968 ^P	72 447	8,5	188	.	.	.	.	29 760	8,0	194	.	5,5
1969 ^P	82 946	14,5	215	.	.	.	.	33 473	12,5	218	.	5,5
Abzug bez. der Vorsteuer auf Investitionen												
1968 ^P	209	-	.	.	.	.	.	209	-	.	0,7	5,5
1969 ^P	320	53,3	.	.	.	.	.	320	53,3	.	1,0	5,5
Insgesamt												
1960	38 618	.	100	23 251	.	100	60,2	15 367	.	100	100,0	5,1
1961	41 654	7,9	108	24 977	7,4	107	60,0	16 677	8,5	109	100,0	5,0
1962	45 421	9,0	118	27 378	9,6	118	60,3	18 043	8,2	117	100,0	5,0
1963	49 080	8,1	127	29 451	7,6	127	60,0	19 629	8,8	128	100,0	5,1
1964	53 898	9,8	140	32 340	9,8	139	60,0	21 558	9,8	140	100,0	5,1
1965	59 430	10,3	154	35 605	10,1	153	59,9	23 824	10,5	155	100,0	5,2
1966	63 926	7,6	166	37 557	5,5	162	58,8	26 369	10,7	172	100,0	5,4
1967 ^P	66 779	4,5	173	39 213	4,4	169	58,7	27 566	4,5	179	100,0	5,5
1968 ^P	72 239	8,2	187	42 687	8,9	184	59,1	29 552	7,2	192	100,0	5,5
1969 ^P	82 627	14,4	214	49 474	15,9	213	59,9	33 153	12,2	216	100,0	5,5

4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P
	Mill. DM									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 457	1 415	1 353	1 379	1 441	1 486	1 628	1 577	1 544	1 709
Landwirtschaft	1 336	1 255	1 221	1 251	1 294	1 338	1 469	1 469	1 421	1 554
Forstwirtschaft	110	147	120	113	130	129	135	84	98	129
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	11	13	13	16	18	19	24	24	25	27
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 893	8 548	9 353	10 061	11 284	12 561	14 050	14 561	16 053	18 311
Energiewirtschaft und Bergbau	420	425	473	512	557	623	638	634	760	797
Energiewirtschaft	351	368	421	452	512	598	613	616	738	775
Bergbau	69	57	52	60	45	25	25	18	22	22
Verarbeitendes Gewerbe	6 412	6 851	7 287	7 840	8 815	9 939	11 221	11 839	12 984	14 885
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	2 011	1 993	1 954	2 033	2 478	2 872	3 567	3 406	3 884	4 047
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	685	780	849	895	1 016	1 071	1 104	1 013	1 080	1 309
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	414	436	432	441	482	544	561	465	492	642
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	698	798	901	1 056	1 175	1 295	1 712	2 411	2 640	3 329
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	423	496	552	624	647	789	818	814	882	1 073
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	562	620	697	725	819	906	965	1 042	1 140	1 329
Textilgewerbe	130	146	152	159	173	202	225	209	252	330
Leder- und Bekleidungsgewerbe	460	508	599	657	691	781	779	856	890	992
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 028	1 074	1 150	1 250	1 333	1 480	1 489	1 623	1 726	1 836
Baugewerbe	1 061	1 272	1 592	1 708	1 913	1 998	2 191	2 088	2 309	2 629
HADEL UND VERKEHR	3 062	3 278	3 609	3 916	4 194	4 503	4 747	5 142	5 424	5 916
Handel	2 081	2 243	2 508	2 724	2 935	3 206	3 338	3 728	3 897	4 237
Großhandel und Handelsvermittlung	1 118	1 183	1 327	1 465	1 561	1 707	1 764	2 108	2 237	2 448
Einzelhandel	963	1 060	1 181	1 259	1 375	1 499	1 573	1 620	1 661	1 790
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	981	1 035	1 101	1 192	1 259	1 297	1 409	1 414	1 526	1 678
Eisenbahnen	475	488	477	494	496	494	516	482	516	558
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	41	40	51	41	48	36	41	48	41	41
Übriger Verkehr	233	259	305	345	370	386	411	420	461	509
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	232	248	268	311	345	382	441	464	509	571
DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1 475	1 721	1 854	2 172	2 374	2 744	3 039	3 259	3 483	3 850
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	229	257	284	315	351	397	461	488	519	575
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	176	197	220	244	271	309	365	386	405	452
Versicherungsunternehmen	53	60	64	71	80	88	96	102	114	123
Wohnungsvermittlung	396	505	538	607	688	771	851	986	1 074	1 226
Sonstige Dienstleistungen	850	959	1 032	1 250	1 335	1 576	1 727	1 785	1 890	2 050
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	217	240	244	263	283	308	326	346	367	400
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	91	98	101	195	199	286	307	321	348	363
Gesundheits- und Veterinärwesen	193	217	240	261	288	337	396	432	463	506
Übrige Dienstleistungen	349	404	448	531	566	645	698	687	713	780
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	13 886	14 962	16 168	17 528	19 294	21 293	23 464	24 539	26 295	29 466
darunter Handwerk	1 876	2 157	2 392	2 527	2 892	3 222	3 441	3 392	3 960	4 303
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 481	1 715	1 875	2 101	2 264	2 531	2 905	3 027	3 257	3 687
Staat	1 174	1 385	1 521	1 709	1 855	2 095	2 419	2 511	2 698	3 064
Gebietskörperschaften	1 110	1 314	1 442	1 626	1 765	1 996	2 307	2 392	2 575	2 931
Sozialversicherung	64	71	79	83	90	100	112	119	123	134
Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	307	330	354	392	410	436	486	516	558	623
Private Haushalte	132	132	139	143	145	146	153	157	164	177
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	175	199	215	250	265	290	333	359	394	445
SUMME DER BEREICHE	15 367	16 677	18 043	19 629	21 558	23 824	26 369	27 566	29 760	33 473
ABZUG BEZ VORSTEUER AUF INVESTITIONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	209	320
BRUTTOINLANDSPRODUKT	15 367	16 677	18 043	19 629	21 558	23 824	26 369	27 566	29 552	33 153

1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P	Wirtschaftsbereich
Anteil am BIP in %										
9,5	8,5	7,5	7,0	6,7	6,2	6,2	5,7	5,2	5,1	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI
8,7	7,5	6,8	6,4	6,0	5,6	5,6	5,3	4,8	4,6	Landwirtschaft
0,7	0,9	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	Forstwirtschaft
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung
51,4	51,3	51,8	51,3	52,3	52,7	53,3	52,8	53,9	54,7	PRODUZIERENDES GEWERBE
2,7	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,4	2,3	2,6	2,4	<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>
2,3	2,2	2,3	2,3	2,4	2,5	2,3	2,2	2,5	2,3	Energiewirtschaft
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Bergbau
41,7	41,1	40,4	39,9	40,9	41,7	42,6	42,9	43,6	44,5	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>
13,1	12,0	10,8	10,4	11,5	12,1	13,5	12,4	13,0	12,1	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.
4,5	4,7	4,7	4,6	4,7	4,5	4,2	3,7	3,6	3,9	Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe
2,7	2,6	2,4	2,2	2,2	2,3	2,1	1,7	1,7	1,9	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung
4,5	4,8	5,0	5,4	5,5	5,4	6,5	8,7	8,9	9,9	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
2,8	3,0	3,1	3,2	3,0	3,3	3,1	3,0	3,0	3,2	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
3,7	3,7	3,9	3,7	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	4,0	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	1,0	Textilgewerbe
3,0	3,0	3,3	3,3	3,2	3,3	3,0	3,1	3,0	3,0	Leder- und Bekleidungsgewerbe
6,7	6,4	6,4	6,4	6,2	6,2	5,6	5,9	5,8	5,5	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
6,9	7,6	8,8	8,7	8,9	8,4	8,3	7,6	7,8	7,9	<u>Baugewerbe</u>
19,9	19,7	20,0	19,9	19,5	18,9	18,0	18,7	18,2	17,7	HANDEL UND VERKEHR
13,5	13,4	13,9	13,9	13,6	13,5	12,7	13,5	13,1	12,7	Handel
7,3	7,1	7,4	7,5	7,2	7,2	6,7	7,6	7,5	7,3	Großhandel und Handelsvermittlung
6,3	6,4	6,5	6,4	6,4	6,3	6,0	5,9	5,6	5,3	Einzelhandel
6,4	6,2	6,1	6,1	5,8	5,4	5,3	5,1	5,1	5,0	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>
3,1	2,9	2,6	2,5	2,3	2,1	2,0	1,7	1,7	1,7	Eisenbahnen
0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
1,5	1,6	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	Übriger Verkehr
1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)
9,6	10,3	10,3	11,1	11,0	11,5	11,5	11,8	11,7	11,5	DIENTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	<u>Kreditinstitute und Versicherungs-</u> <u>unternehmen</u>
1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute
0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	Versicherungsunternehmen
2,6	3,0	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,6	3,6	3,7	<u>Wohnungsvermietung</u>
5,5	5,8	5,7	6,4	6,2	6,6	6,6	6,5	6,4	6,1	<u>Sonstige Dienstleistungen</u>
1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
0,6	0,6	0,6	1,0	0,9	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik
1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5	Gesundheits- und Veterinärwesen
2,3	2,4	2,5	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5	2,4	2,3	Übrige Dienstleistungen
90,4	89,7	89,6	89,3	89,5	89,4	89,0	89,0	88,4		

noch: 4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P
Veränderung zum Vorjahr in %									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	- 2,9	- 4,3	1,9	4,5	3,1	9,6	- 3,1	- 2,1	10,7
Landwirtschaft	- 6,1	- 2,8	2,5	3,4	3,4	9,8	0,0	- 3,3	9,3
Forstwirtschaft	33,8	- 18,7	- 5,4	14,6	- 0,5	4,5	- 37,9	16,6	31,7
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	13,0	3,6	20,8	14,2	4,3	25,6	1,6	4,9	5,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	8,3	9,4	7,6	12,2	11,3	11,9	3,6	10,2	14,1
<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>	1,2	11,4	8,2	8,8	11,8	2,4	- 0,6	19,9	4,8
Energiewirtschaft	4,7	14,5	7,4	13,2	16,8	2,4	0,6	19,9	4,9
Bergbau	- 17,1	- 8,6	14,7	- 25,0	- 45,1	3,5	- 29,5	22,0	- 0,9
Verarbeitendes Gewerbe	6,9	6,4	7,6	12,4	12,8	12,9	5,5	9,7	14,6
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	- 0,9	- 2,0	4,1	21,9	15,9	24,2	- 4,5	14,0	4,2
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	13,8	8,9	5,4	13,5	5,4	3,1	- 8,3	6,5	21,2
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	5,3	- 0,9	2,2	9,3	12,7	3,1	- 17,1	5,7	30,7
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	14,3	13,0	17,1	11,3	10,2	32,2	40,8	9,5	26,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	17,3	11,3	13,0	3,6	22,0	3,7	- 0,5	8,4	21,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	10,3	12,3	4,1	13,0	10,6	6,6	8,0	9,4	16,6
Textilgewerbe	12,0	4,3	4,0	9,1	17,0	11,1	- 7,0	20,3	31,1
Leder- und Bekleidungsgewerbe	10,5	17,8	9,7	5,1	13,0	- 0,1	9,8	4,0	11,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	4,5	7,1	8,7	6,6	11,0	0,6	9,0	6,3	6,4
Baugewerbe	19,9	25,2	7,3	12,0	4,5	9,6	- 4,7	10,6	13,9
HANDEL UND VERKEHR	7,1	10,1	8,5	7,1	7,4	5,4	8,3	5,5	9,1
<u>Handel</u>	7,8	11,8	8,6	7,8	9,2	4,1	11,7	4,5	8,7
Großhandel und Handelsvermittlung	5,8	12,2	10,4	6,6	9,4	3,4	19,5	6,1	9,4
Einzelhandel	10,1	11,4	6,6	9,2	9,1	4,9	3,0	2,5	7,8
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	5,5	6,3	8,3	5,6	3,1	8,6	0,3	7,9	10,0
Eisenbahnen	2,6	- 2,2	3,7	0,2	- 0,3	4,5	- 6,7	7,2	8,0
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	- 2,1	26,1	- 17,8	15,6	- 25,7	14,9	17,1	- 14,8	- 0,5
Übriger Verkehr	11,3	17,6	13,2	7,2	4,3	6,6	2,2	9,6	10,5
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	7,0	8,1	15,8	11,1	10,6	15,4	5,2	9,6	12,3
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	16,7	7,7	17,2	9,3	15,6	10,8	7,2	6,9	10,5
<u>Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen</u>	12,6	10,3	11,0	11,3	13,0	16,2	5,9	6,4	10,7
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	12,0	11,6	10,9	11,0	13,8	18,3	5,6	5,1	11,5
Versicherungsunternehmen	14,6	6,1	11,3	12,3	10,1	9,1	6,6	11,7	7,7
Wohnungsvermittlung	27,3	6,5	12,8	13,4	12,0	10,4	15,8	8,9	14,1
<u>Sonstige Dienstleistungen</u>	12,8	7,6	21,2	6,8	18,1	9,6	3,4	5,8	8,5
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	10,5	1,6	7,9	7,5	8,9	5,8	6,1	6,0	9,2
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	8,3	2,3	93,7	1,9	44,0	7,3	4,5	8,4	4,5
Gesundheits- und Veterinärwesen	12,2	10,6	9,1	10,2	17,1	17,6	8,9	7,2	9,4
Übrige Dienstleistungen	15,9	10,8	18,6	6,5	14,1	8,2	- 1,6	3,7	9,5
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	7,7	8,1	8,4	10,1	10,4	10,2	4,6	7,2	12,1
darunter Handwerk	14,9	10,9	5,6	14,5	11,4	6,8	- 1,4	16,7	8,7
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	15,8	9,4	12,0	7,8	11,8	14,8	4,2	7,6	13,2
<u>Staat</u>	17,9	9,9	12,3	8,5	13,0	15,5	3,8	7,5	13,6
Gebietskörperschaften	18,3	9,8	12,7	8,6	13,1	15,6	3,7	7,6	13,8
Sozialversicherung	11,9	10,8	5,6	7,9	10,8	12,7	5,6	3,7	8,8
<u>Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter</u>	7,6	7,3	10,8	4,4	6,4	11,5	6,2	8,1	11,6
Private Haushalte	- 0,1	5,4	2,9	1,5	0,6	5,3	2,6	4,4	8,0
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	13,3	8,5	15,9	6,1	9,5	14,6	7,9	9,7	13,0
SUMME DER BEREICHE	8,5	8,2	8,8	9,8	10,5	10,7	4,5	8,0	12,5
ABZUG BEZ. VORSTEUER AUF INVESTITIONEN	..	..	..	..	..	..	..	..	53,3
BRUTTOINLANDSPRODUKT	8,5	8,2	8,8	9,8	10,5	10,7	4,5	7,2	12,2

nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P	Wirtschaftsbereich
1960 = 100									
97	93	95	99	102	112	108	106	117	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
94	91	94	97	100	110	110	106	116	TIERHALTUNG UND FISCHEREI
134	109	103	118	117	123	76	89	117	Landwirtschaft
									Forstwirtschaft
									Fischerei, gewerbliche Gärtnerei
113	117	141	161	168	212	215	226	238	und Tierhaltung
108	118	127	143	159	178	184	203	232	PRODUZIERENDES GEWERBE
101	113	122	133	148	152	151	181	190	<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>
105	120	129	146	170	174	175	210	221	Energiewirtschaft
83	76	87	65	36	37	26	32	32	Bergbau
107	114	122	137	155	175	185	202	232	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>
99	97	101	123	143	177	169	193	201	Chemische Industrie, Mineralöl-
									verarbeitung usw.
114	124	131	148	156	161	148	158	191	Gewerbe der Steine und Erden, Fein-
105	104	107	116	131	135	112	119	155	keramik, Glasgewerbe
114	129	151	168	185	245	345	378	477	Eisen- und NE-Metallerzeugung
									und -bearbeitung
117	131	148	153	187	194	193	209	254	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
110	124	129	146	161	172	185	203	236	Elektrotechnik, Feinmechanik,
112	117	122	133	155	172	160	193	253	Herstellung von EBM-Waren usw.
111	130	143	150	170	170	186	194	216	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
104	112	122	130	144	145	158	168	179	Textilgewerbe
120	150	161	180	188	207	197	218	248	Leder- und Bekleidungsgewerbe
									Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
									<u>Baugewerbe</u>
107	118	128	137	147	155	168	177	193	HANDEL UND VERKEHR
108	121	131	141	154	160	179	187	204	Handel
106	119	131	140	153	158	189	200	219	Großhandel und Handelsvermittlung
110	123	131	143	156	163	168	172	186	Einzelhandel
106	112	121	128	132	144	144	156	171	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>
103	100	104	104	104	109	101	109	117	Eisenbahnen
98	123	101	117	87	100	117	100	99	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
111	131	148	159	166	177	180	198	219	Übriger Verkehr
									Nachrichtenübermittlung
107	116	134	149	165	190	200	219	246	(Deutsche Bundespost)
117	126	147	161	186	206	221	236	261	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
113	124	138	154	174	202	213	227	251	<u>Kreditinstitute und Versicherungs-</u>
112	125	139	154	175	207	219	230	257	unternehmen
115	122	135	152	167	183	195	217	234	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute
127	136	153	174	194	215	249	271	309	Versicherungsunternehmen
113	121	147	157	185	203	210	222	241	<u>Wohnungsvermittlung</u>
110	112	121	130	142	150	159	169	184	Sonstige Dienstleistungen
108	111	215	219	315	338	353	383	400	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
112	124	135	149	174	205	223	240	262	Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik
116	128	152	162	185	200	197	204	224	Gesundheits- und Veterinärwesen
									Übrige Dienstleistungen
108	116	126	139	153	169	177	189	212	UNTERNEHMEN INSGESAMT
115	127	135	154	172	183	181	211	229	(OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER
									AUF INVESTITIONEN)
									darunter Handwerk
116	127	142	153	171	196	204	220	249	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE
118	130	146	158	178	206	214	230	261	UND PRIVATE ORGANISATIONEN
118	130	146	159	180	208	215	232	264	OHNE ERWERBSCHARAKTER
112	124	131	141	157	176	186	193	210	Staat
									Gebietskörperschaften
									Sozialversicherung
108	115	128	134	142	158	168	182	203	<u>Private Haushalte und private Organi-</u>
100	105	108	110	111	116	120	125	135	sationen ohne Erwerbscharakter
									Private Haushalte
113	123	142	151	166	190	205	225	254	Private Organisationen ohne Erwerbs-
									charakter
109	117	128	140	155	172	179	194	218	SUMME DER BEREICHE
.	.	.	.	.	.	.	.	.	ABZUG BEZ. VORSTEUER AUF
.	.	.	.	.	.	.	.	.	INVESTITIONEN
109	117	128	140	155	172	179	192	216	BRUTTOINLANDSPRODUKT

5. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962

Wirtschaftsbereich	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P
	Mill. DM									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 671	1 633	1 353	1 436	1 726	1 498	1 457	1 595	1 642	1 566
Landwirtschaft	1 549	1 493	1 221	1 307	1 582	1 352	1 303	1 471	1 500	1 402
Forstwirtschaft	108	126	120	114	126	127	132	99	116	139
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	14	14	13	15	18	19	22	25	26	26
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 392	8 785	9 353	9 902	11 027	12 059	13 260	13 553	14 738	16 705
Energiewirtschaft und Bergbau	421	423	473	510	557	602	606	599	640	690
Energiewirtschaft	354	366	421	452	512	578	581	582	620	669
Bergbau	68	57	52	58	44	24	25	17	21	20
Verarbeitendes Gewerbe	6 735	6 976	7 287	7 768	8 717	9 661	10 722	11 051	12 079	13 880
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	1 963	1 929	1 954	2 088	2 646	3 091	3 823	3 636	4 247	4 870
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	734	809	849	861	945	976	978	924	958	1 126
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	407	433	432	445	459	494	493	452	486	537
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	786	855	901	1 026	1 120	1 195	1 533	2 070	2 228	2 689
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	462	513	552	618	647	773	782	760	822	1 003
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	633	658	697	697	764	804	817	855	894	1 010
Textilgewerbe	135	144	152	155	162	181	196	182	208	260
Leder- und Bekleidungsgewerbe	546	555	599	631	668	737	695	709	748	823
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 069	1 080	1 150	1 247	1 305	1 411	1 404	1 464	1 489	1 563
Baugewerbe	1 236	1 386	1 592	1 625	1 754	1 796	1 932	1 902	2 019	2 135
HANDEL UND VERKEHR	3 344	3 455	3 609	3 759	3 880	4 091	4 134	4 442	4 565	4 948
Handel	2 337	2 408	2 508	2 623	2 718	2 903	2 932	3 254	3 284	3 545
Großhandel und Handelsvermittlung	1 248	1 265	1 327	1 401	1 426	1 519	1 529	1 825	1 861	2 025
Einzelhandel	1 090	1 144	1 181	1 222	1 292	1 384	1 404	1 429	1 423	1 520
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 007	1 047	1 101	1 136	1 162	1 188	1 202	1 188	1 281	1 403
Eisenbahnen	478	486	477	488	489	491	477	448	485	529
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	45	42	51	40	44	33	37	43	36	37
Übriger Verkehr	250	269	305	326	341	349	354	351	375	401
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	234	249	268	283	288	315	333	346	384	436
Dienstleistungsunternehmen	1 681	1 797	1 854	2 054	2 124	2 324	2 439	2 503	2 526	2 591
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	242	267	284	305	321	341	385	400	411	412
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Versicherungsunternehmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	479	513	538	564	606	651	681	730	758	789
Sonstige Dienstleistungen	960	1 017	1 032	1 184	1 198	1 332	1 373	1 372	1 357	1 390
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	240	249	244	248	254	261	260	259	245	257
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	99	102	101	187	185	256	262	271	282	279
Gesundheits- und Veterinärwesen	213	230	240	251	258	275	299	310	312	324
Übrige Dienstleistungen	408	437	448	499	501	540	552	533	518	529
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	15 088	15 670	16 168	17 152	18 757	19 971	21 291	22 093	23 472	25 809
darunter Handwerk	2 124	2 303	2 392	2 431	2 671	2 887	2 983	2 924	3 295	3 397
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 679	1 792	1 875	1 977	2 006	2 067	2 210	2 235	2 318	2 386
Staat	1 316	1 439	1 521	1 608	1 641	1 705	1 836	1 855	1 929	1 991
Gebietskörperschaften	1 245	1 365	1 442	1 529	1 561	1 624	1 752	1 767	1 841	1 905
Sozialversicherung	71	74	79	79	80	81	85	87	88	87
Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	363	353	354	369	365	361	374	380	389	395
Private Haushalte	162	145	139	134	129	126	122	120	118	117
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	201	208	215	235	235	236	251	260	271	278
BRUTTOINLANDSPRODUKT	16 767	17 462	18 043	19 129	20 763	22 038	23 501	24 327	25 790	28 196

1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P	Wirtschaftsbereich
Anteil am BIP in %										
10,0	9,3	7,5	7,5	8,3	6,8	6,2	6,6	6,4	5,6	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI
9,2	8,6	6,8	6,8	7,6	6,1	5,5	6,0	5,8	5,0	Landwirtschaft
0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	Forstwirtschaft
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung
50,1	50,3	51,8	51,8	53,1	54,7	56,4	55,7	57,1	59,2	PRODUZIERENDES GEWERBE
2,5	2,4	2,6	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5	2,4	<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>
2,1	2,1	2,3	2,4	2,5	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4	Energiewirtschaft
0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	Bergbau
40,2	39,9	40,4	40,6	42,0	43,8	45,6	45,4	46,8	49,2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>
11,7	11,0	10,8	10,9	12,7	14,0	16,3	14,9	16,5	17,3	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.
4,4	4,6	4,7	4,5	4,6	4,4	4,2	3,8	3,7	4,0	Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe
2,4	2,5	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1	1,9	1,9	1,9	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung
4,7	4,9	5,0	5,4	5,4	5,4	6,5	8,5	8,6	9,5	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.
2,8	2,9	3,1	3,2	3,1	3,5	3,3	3,1	3,2	3,6	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
3,8	3,8	3,9	3,6	3,7	3,6	3,5	3,5	3,5	3,6	Textilgewerbe
0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	Leder- und Bekleidungsgewerbe
3,3	3,2	3,3	3,3	3,2	3,3	3,0	2,9	2,9	2,9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
6,4	6,2	6,4	6,5	6,3	6,4	6,0	6,0	5,8	5,5	<u>Baugewerbe</u>
7,4	7,9	8,8	8,5	8,4	8,2	8,2	7,8	7,8	7,6	
19,9	19,8	20,0	19,7	18,7	18,6	17,6	18,3	17,7	17,5	HANDEL UND VERKEHR
13,9	13,8	13,9	13,7	13,1	13,2	12,5	13,4	12,7	12,6	Handel
7,4	7,2	7,4	7,3	6,9	6,9	6,5	7,5	7,2	7,2	Großhandel und Handelsvermittlung
6,5	6,5	6,5	6,4	6,2	6,3	6,0	5,9	5,5	5,4	Einzelhandel
6,0	6,0	6,1	5,9	5,6	5,4	5,1	4,9	5,0	5,0	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>
2,9	2,8	2,6	2,6	2,4	2,2	2,0	1,8	1,9	1,9	Eisenbahnen
0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
1,5	1,5	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,5	1,4	Übriger Verkehr
1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)
10,0	10,3	10,3	10,7	10,2	10,5	10,4	10,3	9,8	9,2	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
1,4	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5	<u>Kreditinstitute und Versicherungs-</u> <u>unternehmen</u>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Versicherungsunternehmen
2,9	2,9	3,0	2,9	2,9	3,0	2,9	3,0	2,9	2,8	<u>Wohnungsvermittlung</u>
5,7	5,8	5,7	6,2	5,8	6,0	5,8	5,6	5,3	4,9	<u>Sonstige Dienstleistungen</u>
1,4	1,4	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
0,6	0,6	0,6	1,0	0,9	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik
1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,1	Gesundheits- und Veterinärwesen
2,4	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,4	2,2	2,0	1,9	Übrige Dienstleistungen
90,0	89,7	89,6	89,7	90,3	90,6	90,6	90,8	91,0	91,5	UNTERNEHMEN INSGESAMT
12,7	13,2	13,3	12,7	12,9						

noch: 5. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962

Wirtschaftsbereich	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P
	Veränderung zum Vorjahr in %								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	- 2,3	- 17,1	6,1	20,2	- 13,2	- 2,7	9,5	3,0	- 4,7
Landwirtschaft	- 3,6	- 18,2	7,1	21,0	- 14,5	- 3,6	12,9	2,0	- 6,6
Forstwirtschaft	16,6	- 4,8	- 4,6	10,2	0,9	4,0	- 24,9	17,2	19,1
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	- 1,4	- 7,0	15,1	20,6	6,5	13,4	12,1	5,6	- 0,4
PRODUZIERENDES GEWERBE	4,7	6,5	5,9	11,4	9,4	10,0	2,2	8,7	13,3
Energiewirtschaft und Bergbau	0,4	11,9	7,7	9,2	8,1	0,8	- 1,2	6,8	7,7
Energiewirtschaft	3,4	15,2	7,2	13,4	12,8	0,6	0,1	6,4	8,0
Bergbau	- 15,3	- 9,4	11,6	- 24,1	- 46,1	5,3	- 31,3	21,3	- 2,1
Verarbeitendes Gewerbe	3,6	4,5	6,6	12,2	10,8	11,0	3,1	9,3	14,9
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	- 1,7	1,3	6,8	26,7	16,8	23,7	- 4,9	16,8	14,7
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	10,2	5,0	1,4	9,8	3,3	0,2	- 5,6	3,7	17,5
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	6,5	- 0,3	2,9	3,2	7,5	- 0,1	- 8,3	7,5	10,5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	8,8	5,4	13,9	9,1	6,7	28,2	35,0	7,7	20,7
Elektrotechnik, Feinmechanik Herstellung von EBM-Waren usw.	11,0	7,5	12,0	4,7	19,3	1,2	- 2,8	8,2	22,0
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3,9	5,9	0,1	9,6	5,2	1,7	4,6	4,6	13,0
Textilgewerbe	6,7	5,9	2,0	4,0	12,0	8,0	- 7,2	14,2	25,2
Leder- und Bekleidungsgewerbe	1,7	7,9	5,3	6,0	10,3	- 5,7	2,0	5,5	10,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1,0	6,6	8,4	4,7	8,1	- 0,5	4,2	1,7	5,0
Baugewerbe	12,2	14,9	2,0	7,9	2,4	7,5	- 1,5	6,1	5,8
HANDEL UND VERKEHR	3,3	4,4	4,2	3,2	5,4	1,1	7,4	2,8	8,4
Handel	3,0	4,1	4,6	3,6	6,8	1,0	11,0	0,9	7,9
Großhandel und Handelsvermittlung	1,4	5,0	5,6	1,7	6,6	0,6	19,4	2,0	8,8
Einzelhandel	5,0	3,3	3,5	5,7	7,1	1,4	1,8	- 0,4	6,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4,0	5,1	3,2	2,3	2,2	1,2	- 1,2	7,8	9,6
Eisenbahnen	1,7	- 1,9	2,3	0,2	0,3	- 2,7	- 6,1	8,3	9,0
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	- 6,4	19,0	- 21,7	12,3	- 25,7	12,1	15,1	- 14,9	1,6
Übriger Verkehr	7,8	13,3	6,9	4,6	2,5	1,4	- 1,0	6,9	7,0
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	6,6	7,8	5,4	1,8	9,3	6,0	3,9	10,9	13,5
DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	6,9	3,1	10,8	3,4	9,4	5,0	2,6	0,9	2,6
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	10,3	6,2	7,4	5,1	6,3	12,8	4,1	2,7	0,3
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Versicherungsunternehmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	7,2	4,8	5,0	7,3	7,4	4,7	7,1	3,8	4,1
Sonstige Dienstleistungen	5,9	1,5	14,8	1,1	11,2	3,1	- 0,1	- 1,1	2,4
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	3,9	- 2,1	1,5	2,6	2,9	- 0,6	- 0,4	- 5,2	4,9
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	2,3	- 0,9	85,7	- 1,1	38,4	2,5	3,5	3,8	- 0,8
Gesundheits- und Veterinärwesen	7,8	4,3	4,7	2,9	6,7	8,6	3,5	0,7	3,9
Übrige Dienstleistungen	7,0	2,5	11,5	0,3	7,8	2,3	- 3,5	- 2,7	2,0
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZ. BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	3,9	3,2	6,1	9,4	6,5	6,6	3,8	6,2	10,0
darunter Handwerk	8,4	3,9	1,6	9,9	8,1	3,3	- 2,0	12,7	3,1
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	6,7	4,7	5,4	1,4	3,0	6,9	1,1	3,7	2,9
Staat	9,4	5,7	5,7	2,1	3,9	7,7	1,0	4,0	3,2
Gebietskörperschaften	9,6	5,7	6,0	2,1	4,0	7,8	0,9	4,2	3,5
Sozialversicherung	4,6	7,0	0,0	0,8	1,6	4,8	3,0	0,7	- 1,2
Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	- 2,7	0,2	4,3	- 1,2	- 1,0	3,5	1,6	2,4	1,5
Private Haushalte	- 10,6	- 4,4	- 3,3	- 3,4	- 3,0	- 2,6	- 2,2	- 1,3	- 1,2
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	3,7	3,5	9,2	0,0	0,2	6,7	3,5	4,1	2,7
BRUTTOINLANDSPRODUKT	4,1	3,3	6,0	8,5	6,1	6,6	3,5	6,0	9,3

nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1969

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ^P	1968 ^P	1969 ^P	Wirtschaftsbereich
1960 = 100									
98	81	86	103	90	87	95	98	94	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI
96	79	84	102	87	84	95	97	91	Landwirtschaft
117	111	106	117	118	123	92	108	129	Forstwirtschaft
99	92	106	127	135	154	172	182	181	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung
105	111	118	131	144	158	161	176	199	PRODUZIERENDES GEWERBE
100	112	121	132	143	144	142	152	164	Energiewirtschaft und Bergbau
103	119	128	145	163	164	165	175	189	Energiewirtschaft
85	77	86	65	35	37	25	31	30	Bergbau
104	108	115	129	143	159	164	179	206	Verarbeitendes Gewerbe
98	100	106	135	157	195	185	216	248	Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.
110	116	117	129	133	133	126	131	153	Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe
107	106	109	113	121	121	111	119	132	Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung
109	115	131	142	152	195	263	283	342	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau
111	119	134	140	167	169	164	178	217	Elektrotechnik, Feinmechanik
104	110	110	121	127	129	135	141	160	Herstellung von EBM-Waren usw.
107	113	115	120	134	145	135	154	193	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
102	110	116	122	135	127	130	137	151	Textilgewerbe
101	108	117	122	132	131	137	139	146	Leder- und Bekleidungsgewerbe
112	129	131	142	145	156	154	163	173	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
103	108	112	116	122	124	133	137	148	Baugewerbe
103	107	112	116	124	125	139	141	152	HANDEL UND VERKEHR
101	106	112	114	122	123	146	149	162	Handel
105	108	112	119	127	129	131	131	139	Großhandel und Handelsvermittlung
104	109	113	115	118	119	118	127	139	Einzelhandel
102	100	102	102	103	100	94	102	111	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
94	111	87	98	73	82	94	80	81	Eisenbahnen
108	122	130	137	140	142	141	150	161	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen
107	115	121	123	135	143	148	164	187	Übriger Verkehr
107	110	122	126	138	145	149	150	154	Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)
110	117	126	132	141	159	165	170	170	DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen
107	112	118	127	136	142	153	158	165	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute
106	107	123	125	139	143	143	141	145	Versicherungsunternehmen
104	102	103	106	109	108	108	102	107	Wohnungsvermittlung
102	101	188	186	258	264	273	284	282	Sonstige Dienstleistungen
108	112	118	121	129	140	145	146	152	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
107	110	122	123	132	135	131	127	130	Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik
									Gesundheits- und Veterinärwesen
									Übrige Dienstleistungen
104	107	114	124	132	141	146	156	171	UNTERNEHMEN INSGESAMT
108	113	114	126	136	140	138	155	160	(OHNE ABZ. BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)
									darunter Handwerk
107	112	118	119	123	132	133	138	142	STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN
109	116	122	125	130	140	141	147	151	OHNE ERWERBSCHARAKTER
110	116	123	125	130	141	142	148	153	Staat
105	112	112	113	115	120	124	125	123	Gebietskörperschaften
97	98	102	100	100	103	105	107	109	Sozialversicherung
89	85	83	80	77	75	74	73	72	Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter
104	107	117	117	117	125	130	135	138	Private Haushalte
									Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter
104	108	114	124	131	140	145	154	168	BRUTTOINLANDSPRODUKT

6. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1968¹⁾ (Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen)

Kreisfreie Stadt * Landkreis	Insgesamt		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungen	Je Einwohner		Struktur- typ
	Mill. DM	%				DM	Rang- ziffer	
Koblenz *	1 381	5,0	0,7	33,1	66,2	11 190	6	D3 p3
Ahrweiler	596	2,2	4,7	49,2	46,1	5 680	25	P1 d3
Altenkirchen (Ww.)	758	2,7	3,1	61,3	35,6	6 320	20	P3 d3
Bad Kreuznach	974	3,5	5,8	51,7	42,5	6 630	19	P2 d3
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	572	2,1	4,1	55,4	40,5	5 970	21	P2 d3
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	393	1,4	10,0	43,5	46,5	5 870	22	D1 p3
Mayen-Koblenz	1 258	4,5	3,6	62,9	33,5	6 790	17	P3 d3
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 024	3,7	3,0	60,8	36,2	6 850	16	P3 d3
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberwesterwaldkreis	407	1,5	4,2	58,6	37,2	5 360	28	P2 d3
Rhein-Hunsrück-Kreis	478	1,7	11,8	45,5	42,7	5 470	26	P1 d3
Rhein-Lahn-Kreis	678	2,4	6,5	50,2	43,3	5 700	24	P2 d3
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	598	2,2	2,5	66,6	30,9	7 130	15	P3 d3
Reg. Bez. Koblenz	9 116	32,9	4,3	52,8	42,9	6 710	II	P2 d3
Trier *	1 047	3,8	0,9	45,0	54,1	10 030	7	D2 p3
Bernkastel-Wittlich	573	2,1	14,4	38,8	46,8	5 240	29	D1 p3
Bitburg-Prüm	446	1,6	15,5	39,0	45,5	4 710	32	D1 p3
Daun	283	1,0	11,2	47,1	41,7	5 010	31	P1 d3
Trier-Saarburg	519	1,9	13,7	48,6	37,7	4 440	34	P1 d3
Reg. Bez. Trier	2 868	10,3	9,2	43,7	47,1	5 950	III	D1 p3
Frankenthal (Pfalz) *	449	1,6	2,1	74,2	23,7	11 460	4	P3 d2
Kaiserslautern*	820	3,0	0,4	44,6	55,0	8 200	12	D2 p3
Landau i. d. Pfalz *	319	1,2	1,5	40,0	58,5	9 990	8	D2 p3
Ludwigshafen a. Rhein*	3 404	12,3	0,2	80,8	19,0	19 680	1	P3 d1
Mainz*	2 542	9,2	0,8	52,5	46,7	14 790	2	P2 d3
Neustadt a. d. Weinstr.*	408	1,5	5,0	38,3	56,7	8 040	13	D2 p3
Pirmasens *	526	1,9	0,7	57,7	41,6	9 300	10	P2 d3
Speyer*	472	1,7	0,5	59,0	40,5	11 330	5	P2 d3
Worms*	710	2,6	2,4	62,0	35,6	9 130	11	P3 d3
Zweibrücken*	385	1,4	0,6	68,4	31,0	11 640	3	P3 d3
Alzey-Worms	461	1,7	24,7	32,5	42,8	4 690	33	D1 p3
Bad Dürkheim	678	2,4	13,6	47,9	38,5	5 860	23	P1 d3
Donnersbergkreis	341	1,2	11,3	56,3	32,4	5 090	30	P2 d3
Germersheim	845	3,0	5,3	76,1	18,6	9 370	9	P3 d1
Kaiserslautern	326	1,2	7,4	46,4	46,2	3 590	36	P1 d3
Kusel	310	1,1	9,6	49,3	41,1	3 760	35	P1 d3
Landau-Bad Bergzabern	569	2,1	18,4	45,5	36,1	5 440	27	P1 d3
Ludwigshafen	402	1,4	12,9	43,4	43,7	3 460	37	D1 p3
Mainz-Bingen	1 143	4,1	8,8	57,5	33,7	7 610	14	P2 d3
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	538	1,9	3,0	75,0	22,0	6 710	18	P3 d2
Zweibrücken	98	0,4	15,9	49,7	34,4	3 030	38	P1 d3
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	15 745	56,8	4,6	60,4	35,0	8 730	I	P3 d3
Rheinland-Pfalz	27 729	100,0	4,9	56,2	38,9	7 610	.	P2 d3
Kreisfreie Städte	12 463	44,9	0,9	58,4	40,7	12 420	.	P2 d3
Landkreise	15 266	55,1	8,3	54,3	37,4	5 780	.	P2 d3

1) Nichtrevidierte Ergebnisse.

7. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1969

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am		DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bundes- ergebnis = 100
				BIP	Bundes- ergebnis				
				%					
1960	12 099	.	100	78,7	5,1	3 579	.	100	84,1
1961	13 082	8,1	108	78,4	5,1	3 828	7,0	107	83,1
1962	14 091	7,7	116	78,1	5,1	4 076	6,5	114	83,4
1963	15 337	8,8	127	78,1	5,2	4 390	7,7	123	85,3
1964	16 780	9,4	139	77,8	5,2	4 754	8,3	133	85,1
1965	18 592	10,8	154	78,0	5,2	5 212	9,6	146	86,2
1966	20 521	10,4	170	77,8	5,4	5 697	9,3	159	89,8
1967 ^p	21 176	3,2	175	76,8	5,6	5 850	2,7	163	92,8
1968 ^p	22 972	8,5	190	77,7	5,5	6 320	8,0	177	91,1
1969 ^p	25 337	10,3	209	76,4	5,5	6 923	9,5	193	91,7

8. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1969

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM			
1960	10 697	1 109	294
1961	11 457	1 310	315
1962	12 318	1 436	337
1963	13 350	1 615	372
1964	14 644	1 749	387
1965	16 203	1 977	412
1966	17 786	2 277	458
1967 ^p	18 322	2 368	486
1968 ^p	19 907	2 542	524
1969 ^p	21 864	2 888	585
Veränderung zum Vorjahr in %			
1960	.	.	.
1961	7,1	18,1	7,3
1962	7,5	9,6	6,8
1963	8,4	12,5	10,6
1964	9,7	8,3	3,9
1965	10,6	13,1	6,3
1966	9,8	15,1	11,2
1967 ^p	3,0	4,0	6,1
1968 ^p	8,6	7,3	7,9
1969 ^p	9,8	13,6	11,7
1960 = 100			
1960	100	100	100
1961	107	118	107
1962	115	129	115
1963	125	146	127
1964	137	158	132
1965	151	178	140
1966	166	205	156
1967 ^p	171	214	165
1968 ^p	186	229	178
1969 ^p	204	260	199

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Anteil am Nettoinlandsprodukt insgesamt (%)			
1960	88,4	9,2	2,4
1961	87,6	10,0	2,4
1962	87,4	10,2	2,4
1963	87,0	10,5	2,4
1964	87,3	10,4	2,3
1965	87,2	10,6	2,2
1966	86,7	11,1	2,2
1967 ^p	86,5	11,2	2,3
1968 ^p	85,9	11,0	2,3
1969 ^p	85,2	11,3	2,3
Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Sektors (%)			
1960	77,0	94,5	95,8
1961	76,6	94,6	95,5
1962	76,2	94,4	95,2
1963	76,2	94,5	94,9
1964	75,9	94,3	94,4
1965	76,1	94,4	94,5
1966	75,8	94,1	94,2
1967 ^p	74,7	94,3	94,2
1968 ^p	75,7	94,2	93,9
1969 ^p	74,2	94,3	93,9
Anteil am Bundesergebnis des Sektors (%)			
1960	5,1	5,4	6,2
1961	5,0	5,6	6,2
1962	5,0	5,6	6,2
1963	5,1	5,7	6,4
1964	5,1	5,6	6,3
1965	5,1	5,6	6,2
1966	5,4	5,8	6,4
1967 ^p	5,6	5,6	6,4
1968 ^p	5,5	5,7	6,5
1969 ^p	5,5	5,7	6,4

9. Gesamtindikator und Skalenwerte der Einzelreihen 1968 - 1972

Jahr Monat	Gesamtindikator (4stufig)													Mengenindikator	Kosten-/Preis- indikator
	ins- gesamt	Auftragseingang			Fertigwaren- lager		Lohn- summe	Produktion		Geld	Kre- dite	Ar- beits- lose	Tarif- lohn		
		Ver- br. - güter- ind.	In- vest.- güter- ind.	Ma- schi- nen- bau	Ver- ar- bei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.		Ver- ar- bei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.						
Skalenwerte														10stufig	
1968															
Januar	1,9	2	4	2	1	1	1	4	4	1	1	1	1	5,9	1,3
Februar	1,8	1	4	4	1	1	1	2	1	1	1	4	1	5,3	1,6
März	2,2	3	4	4	2	1	1	3	1	1	1	4	1	6,1	1,6
April	2,2	3	4	4	2	1	1	3	1	1	1	4	1	6,4	1,6
Mai	1,9	2	2	4	2	1	1	3	1	1	1	4	1	6,2	1,9
Juni	2,2	1	4	4	2	2	1	4	1	1	1	4	1	6,4	1,8
Juli	2,9	1	4	4	4	3	4	4	4	1	1	4	1	7,3	2,3
August	2,8	3	4	4	4	4	1	4	2	1	1	4	1	7,9	2,0
September	3,0	4	4	4	4	4	1	4	4	1	1	4	1	8,6	2,2
Oktober	2,9	3	4	4	4	4	1	4	4	1	1	4	1	8,3	2,4
November	2,7	2	4	4	4	4	1	4	2	1	1	4	1	7,7	2,7
Dezember	2,9	3	4	4	4	4	1	4	4	1	1	4	1	8,4	2,8
1969															
Januar	3,2	4	4	4	4	4	1	4	4	1	3	4	1	9,1	3,6
Februar	3,3	4	4	4	4	4	1	4	4	1	4	4	1	9,6	4,0
März	3,3	4	4	4	4	4	1	4	4	1	4	4	1	9,8	4,3
April	3,3	4	4	3	4	4	2	4	4	1	4	4	2	9,7	5,0
Mai	3,3	4	4	4	4	4	1	4	4	1	4	4	2	9,7	5,7
Juni	3,2	4	4	2	4	4	1	4	4	2	4	4	1	9,4	6,1
Juli	3,2	3	4	2	4	4	1	4	4	3	4	4	1	8,7	6,4
August	3,2	3	3	1	4	4	2	4	4	4	4	4	1	8,0	7,3
September	2,9	2	3	1	4	4	4	3	2	3	4	4	1	7,1	7,9
Oktober	3,4	1	4	1	4	4	4	4	4	3	4	4	4	7,8	8,7
November	3,3	1	4	1	4	4	4	4	4	1	4	4	4	7,7	8,6
Dezember	3,3	3	4	1	4	4	4	3	4	1	4	4	4	7,4	8,9
1970															
Januar	3,1	3	2	1	4	4	4	2	4	1	4	4	4	6,6	9,1
Februar	2,9	2	1	1	4	4	4	2	4	1	4	4	4	5,8	9,2
März	3,1	3	1	1	4	4	4	3	4	1	4	4	4	5,7	9,2
April	3,0	1	1	3	4	4	4	4	4	1	4	2	4	5,2	9,2
Mai	3,0	3	1	4	4	4	4	3	1	1	4	3	4	5,3	9,3
Juni	2,8	1	1	4	2	4	4	4	3	2	4	1	4	5,1	9,4
Juli	3,2	4	2	4	2	4	4	3	4	2	4	1	4	5,6	9,4
August	2,9	3	1	4	2	4	4	3	4	1	4	1	4	5,6	9,3
September	2,8	3	1	4	2	4	4	1	4	1	4	1	4	5,1	9,3
Oktober	2,4	3	1	4	1	4	4	1	1	1	4	1	4	4,2	9,2
November	2,3	3	1	1	1	4	4	1	1	2	4	1	4	3,7	9,2
Dezember	2,7	3	1	4	1	4	4	1	1	3	4	2	4	4,1	9,2
1971															
Januar	2,9	3	1	4	1	4	4	1	1	4	4	4	4	4,6	9,3
Februar	2,8	4	1	4	1	4	4	1	1	4	2	4	4	4,8	8,9
März	2,5	4	1	4	1	3	4	1	1	4	1	2	4	4,6	9,0
April	2,7	4	4	4	1	3	4	1	1	4	1	1	4	4,7	8,9
Mai	2,0	1	1	4	1	1	4	1	1	4	1	1	4	3,7	8,9
Juni	2,0	1	1	4	1	1	4	1	1	4	1	1	4	3,2	8,8
Juli	2,0	1	1	2	1	1	4	1	1	4	3	1	4	2,9	9,1
August	2,3	1	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	3,1	9,3
September	2,3	2	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	2,9	9,1
Oktober	2,4	3	1	4	1	1	4	1	1	4	4	1	4	2,7	9,1
November	2,3	3	1	4	1	1	2	1	1	4	4	1	4	2,7	8,1
Dezember	2,1	4	1	2	1	1	1	1	1	4	4	1	4	3,1	8,1
1972															
Januar	2,0	4	1	1	1	1	1	1	1	4	4	1	4	3,0	8,0
Februar	2,2	4	1	1	1	1	2	2	1	4	4	1	4	3,6	8,1
März	2,5	3	1	1	1	1	3	3	4	4	4	1	4	3,9	8,1
April	2,7	3	1	1	1	1	4	4	4	4	4	1	4	4,1	8,3
Mai	2,3	4	1	1	1	1	3	3	1	4	3	1	4	3,8	8,3
Juni	2,2	4	1	1	1	1	4	3	1	4	1	1	4	3,9	8,3
Juli	1,9	4	1	3	1	1	1	1	1	4	1	1	4	4,8	8,0
August	2,6	4	1	4	1	1	4	3	3	4	1	1	4	5,3	7,8

Einzelheiten zur Methode in: Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972, Statistische Monatshefte, Rheinland-Pfalz, Jahrgang 25, Heft 8, August 1972.

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1.1972



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1970

Land	Fläche am 27. 5. 1970	Wohnbevölkerung			
		17. 5. 1939	13. 9. 1950 ¹⁾	6. 6. 1961	27. 5. 1970
	qkm	1 000			
Schleswig-Holstein	15 675, 84	1 589	2 595	2 317	2 494
Hamburg	753, 15	1 712	1 606	1 832	1 794
Niedersachsen	47 407, 59	4 540	6 797	6 641	7 082
Bremen	403, 77	563	559	706	723
Nordrhein-Westfalen	34 044, 14	11 945	13 207	15 912	16 914
Hessen	21 110, 66	3 479	4 324	4 814	5 382
Rheinland-Pfalz	19 837, 68	2 960	3 005	3 417	3 645
Baden-Württemberg	35 749, 60	5 476	6 430	7 759	8 895
Bayern	70 546, 92	7 084	9 184	9 515	10 479
Saarland	2 567, 06	910	955	1 073	1 120
Berlin (West)	480, 08	2 750	2 147	2 197	2 122
Bundesgebiet	248 576, 95	43 008	50 809	56 185	60 651

1) Für das Saarland Stand am 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1971

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
		500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	und mehr
Schleswig-Holstein	1 266	644	314	149	34	49	37	23	11	3	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	3 998	1 929	945	566	181	166	114	58	27	5	7
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	1 277	178	180	209	118	124	162	140	109	32	25
Hessen	2 165	888	478	352	122	140	103	59	15	3	5
Rheinland-Pfalz	2 520	1 311	594	334	115	65	65	17	10	4	5
Baden-Württemberg	3 261	886	816	729	289	239	181	72	35	8	6
Bayern	6 488	3 090	1 567	1 014	315	228	166	74	20	9	5
Saarland	345	65	77	78	40	34	36	6	8	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	21 324	8 991	4 971	3 431	1 214	1 045	864	449	235	64	60

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1971

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	und mehr
						%					
Schleswig-Holstein	2 531	6,7	8,7	8,1	3,3	7,7	10,6	12,2	13,0	9,4	20,2
Hamburg	1 789	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 157	6,8	9,4	11,0	6,1	8,9	11,0	11,5	11,3	5,1	18,9
Bremen	724	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 071	0,3	0,8	1,7	1,7	2,8	6,7	11,4	19,9	12,4	42,2
Hessen	5 464	4,4	6,3	9,1	5,4	9,8	13,4	14,2	8,3	3,5	25,5
Rheinland-Pfalz	3 670	9,3	11,3	12,7	7,6	6,9	11,9	6,3	8,9	6,7	18,5
Baden-Württemberg	9 020	3,1	6,5	11,5	7,8	10,1	13,9	10,6	11,8	6,7	17,9
Bayern	10 634	8,0	10,3	13,3	7,2	8,0	10,9	9,1	6,1	5,7	21,3
Saarland	1 122	1,7	5,0	9,7	8,6	11,6	22,6	6,5	22,9	-	11,4
Berlin (West)	2 098	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	61 281	4,0	5,8	7,8	4,8	6,5	9,9	9,9	11,9	7,1	32,3

4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1971

Land	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Gestorbene ¹⁾		Mehr bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene		Nicht- ehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Ge- storbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	17 678	6,9	33 523	13,1	31 951	12,5	1 572	0,6	54,9	20,4
Hamburg	12 972	7,2	17 637	9,8	25 900	14,4	- 8 263	- 4,6	82,7	22,6
Niedersachsen	50 593	7,0	97 622	13,6	87 009	12,1	10 613	1,5	47,6	21,8
Bremen	5 388	7,3	8 501	11,5	9 439	12,7	- 938	- 1,3	74,5	23,2
Nordrhein-Westfalen	122 706	7,1	213 508	12,4	201 137	11,7	12 371	0,7	51,4	24,9
Hessen	38 294	7,0	67 037	12,2	63 937	11,6	3 100	0,6	51,0	23,9
Rheinland-Pfalz	27 077	7,3	46 049	12,5	44 001	11,9	2 048	0,6	50,3	22,7
Baden-Württemberg	60 800	6,7	123 871	13,7	92 671	10,2	31 200	3,4	51,4	20,6
Bayern	71 509	6,7	137 470	12,8	121 802	11,4	15 668	1,5	74,7	23,5
Saarland	8 475	7,5	12 826	11,4	12 849	11,4	- 23	- 0,0	59,8	26,2
Berlin (West)	16 331	7,8	20 487	9,7	39 975	19,0	- 19 488	- 9,3	125,6	28,1
Bundesgebiet	431 823	7,0	778 531	12,6	730 671	11,8	47 860	0,8	58,1	23,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Wanderungssaldo 1971

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets					ungeklärt und ohne Angabe 2)
				zu- sammen	Sowjet- sektor von Berlin	DDR	Deutsche Ost- gebiete 1)	Ausland	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl					
Schleswig-Holstein	31 056	12,3	19 242	11 814	43	622	431	10 236	482
Hamburg	- 3 756	- 2,1	- 17 773	14 017	48	601	745	11 716	907
Niedersachsen	48 671	6,8	14 685	33 986	159	2 093	1 980	29 050	704
Bremen	4 580	6,2	- 869	5 449	19	389	239	4 815	- 13
Nordrhein-Westfalen	100 494	5,9	- 10 497	110 991	287	3 825	12 622	94 216	41
Hessen	62 099	11,4	11 474	50 625	122	1 701	1 583	47 219	-
Rheinland-Pfalz	17 539	4,8	- 407	17 946	34	561	725	16 543	83
Baden-Württemberg	70 307	7,8	- 1 615	71 922	114	1 707	2 192	61 573	6 336
Bayern	110 454	10,4	23 289	87 165	115	1 894	704	84 463	- 11
Saarland	713	0,6	- 4 296	5 009	7	107	417	4 478	-
Berlin (West)	- 11 826	- 5,6	- 33 569	21 743	2 170	1 409	404	17 760	-
Bundesgebiet	430 331	7,0	- 336	430 667	3 118	14 909	22 042	382 069	8 529

1) Grenzen vom 31.12.1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1971

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegepers. (ohne Schüler)		An- stalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	3 838	153	1 301	52	8 979	358	121	26 089	1 039
Hamburg	4 431	247	1 409	79	8 121	453	57	20 037	1 117
Niedersachsen	9 649	135	3 325	47	20 107	282	398	70 110	984
Bremen	1 364	189	419	58	3 139	435	22	8 242	1 141
Nordrhein-Westfalen	25 865	152	7 414	44	52 597	309	747	188 704	1 110
Hessen	9 741	180	3 014	56	17 479	322	346	62 768	1 157
Rheinland-Pfalz	4 890	134	1 541	42	9 839	269	229	42 364	1 158
Baden-Württemberg	14 827	166	4 907	55	30 495	341	689	99 643	1 113
Bayern	17 408	165	5 907	56	30 213	286	785	118 254	1 120
Saarland	1 792	160	445	40	3 593	320	50	12 493	1 114
Berlin (West)	5 849	277	1 493	71	14 895	704	143	34 550	1 633
Bundesgebiet	99 654	163	31 175	51	199 457	327	3 587	683 254	1 120

1) Berufstätige Personen.

8. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1968

Land	Insgesamt			Volksschulen ¹⁾		Realschulen		Gymnasien	
	Schulen	Schüler	haupt- berufliche Lehrer	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Schleswig-Holstein	1 531	325 995	12 125	1 339	236 400	116	42 278	76	47 317
Hamburg	550	204 273	8 332	371	156 383	116	14 729	63	33 161
Niedersachsen	4 511	1 027 173	36 912	4 043	777 376	249	116 362	219	133 435
Bremen	217	93 040	4 086	162	67 765	30	8 637	25	16 638
Nordrhein-Westfalen	7 497	2 271 407	70 741	6 429	1 683 974	477	220 202	591	367 231
Hessen	2 834	678 112	26 308	2 402	486 978	252	76 996	180	114 138
Rheinland-Pfalz	2 937	540 398	18 027	2 735	419 162	74	30 712	128	90 524
Baden-Württemberg	5 007	1 238 679	40 920	4 268	902 392	322	116 485	417	219 802
Bayern	6 385	1 421 178	49 839	5 786	1 121 597	264	107 378	335	192 203
Saarland	670	177 465	5 873	612	138 715	15	9 747	43	29 003
Berlin (West)	472	197 124	9 196	348	152 150	54	17 454	70	27 520
Bundesgebiet	32 611	8 174 844	282 359	28 495	6 142 892	1 969	760 980	2 147	1 270 972

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge.

9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1969

Land	Berufsschulen		Berufs- fachschulen		Fachschulen		Ingenieur- schulen 1)		Lehrerbildende Anstalten 2)			Hochschulen ³⁾	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Studie- rende	Studie- rende	weib- lich		Dt. Studie- rende	Ausl. Studie- rende
Schleswig-Holstein	56	71 750	95	4 735	124	6 438	17	3 556	2 131	1 406		7 161	538
Hamburg	42	44 671	67	8 429	67	5 758	18	4 824	2 941	1 873		18 292	1 149
Niedersachsen	185	198 214	294	21 120	350	15 357	55	9 776	8 906	5 929		21 560	1 998
Bremen	20	26 695	14	2 902	21	3 306	5	1 728	931	570		-	-
Nordrhein-Westfalen	341	485 255	724	54 351	793	39 725	109	28 019	18 771	12 856		65 205	4 834
Hessen	112	154 995	244	22 009	214	10 734	41	9 028	1 412	1 020		34 356	2 226
Rheinland-Pfalz	80	114 429	184	13 208	161	7 654	24	3 771	4 204	2 588		9 380	882
Baden-Württemberg	467	231 244	583	37 613	401	18 129	93	14 305	12 165	8 178		49 692	4 923
Bayern	377	231 980	266	29 636	477	30 854	63	17 289	8 708	5 107		52 564	3 481
Saarland	43	36 642	77	5 998	43	2 324	11	1 549	1 105	721		6 953	718
Berlin (West)	47	36 048	27	3 629	119	7 848	16	5 620	2 162	1 463		20 260	2 001
Bundesgebiet	1 770	1 631 920	2 575	203 630	2 770	148 127	452	99 465	63 436	41 711		285 423	22 750

1) Einschl. Technikerschulen. - 2) Wintersemester 1968/69, ohne Handelslehramt, einschl. der den wissenschaftlichen Hochschulen angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen bzw. Institutionen. - 3) Sommersemester 1969, ohne Beurlaubte und Gasthörer.

10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		FDP		NPD		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 839	90,5	0,7	695	42,0	804	48,6	141	8,6	9	0,5	5	0,3
Hamburg	1 349	92,2	0,5	412	33,3	674	54,4	139	11,2	5	0,4	8	0,7
Niedersachsen	5 127	91,4	0,7	1 989	42,7	2 236	48,1	393	8,5	23	0,5	12	0,3
Bremen	541	91,0	0,7	144	29,6	284	58,1	54	11,1	2	0,5	4	0,7
Nordrhein-Westfalen	11 993	91,8	0,6	4 485	41,0	5 510	50,4	857	7,8	38	0,3	46	0,4
Hessen	3 841	91,7	0,7	1 410	40,3	1 697	48,5	356	10,2	20	0,6	16	0,5
Rheinland-Pfalz	2 624	91,6	1,1	1 090	45,9	1 068	44,9	193	8,1	18	0,8	8	0,3
Baden-Württemberg	5 961	90,2	1,0	2 649	49,8	2 069	38,9	545	10,2	41	0,8	19	0,4
Bayern	7 375	89,8	0,9	3 615	55,1	2 483	37,8	400	6,1	47	0,7	19	0,3
Saarland	798	92,9	1,5	317	43,4	350	47,9	52	7,1	6	0,8	6	0,8
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	41 446	91,1	0,8	16 806	44,9	17 175	45,8	3 130	8,4	207	0,6	141	0,4

11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/ CSU	SPD	FDP	NPD	sonstige Parteien
					%				
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	1 808	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	2,0
Hamburg	22. 3. 1970	1 382	73,4	1,1	32,8	55,3	7,1	2,7	2,1
Niedersachsen	14. 6. 1970	5 085	76,7	0,7	45,7	46,3	4,4	3,2	0,4
Bremen	1. 10. 1971	557	80,0	0,8	31,6	55,3	7,1	2,8	3,1
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	11 891	73,5	0,7	46,3	46,1	5,5	1,1	1,0
Hessen	8. 11. 1970	3 829	82,8	0,9	39,7	45,9	10,1	3,0	1,3
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	2 585	79,4	1,3	50,0	40,5	5,9	2,7	0,9
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	5 999	80,0	1,0	52,9	37,6	8,9	-	0,6
Bayern	22. 11. 1970	7 253	79,5	2,5	56,4	33,3	5,5	2,9	1,9
Saarland	14. 6. 1970	787	83,1	1,5	47,8	40,8	4,4	3,4	3,6
Berlin (West)	14. 3. 1971	1 653	88,9	1,4	38,2	50,4	8,5	-	2,9

12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Ab- geordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Süd- schleswigischer Wähler- verband
Bundestag	19. 11. 1972	496 ¹⁾	225	230	41	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	73	40	32	-	1
Hamburg	22. 3. 1970	120	41	70	9	-
Niedersachsen	14. 6. 1970	149	74	75	-	-
Bremen	1. 10. 1971	100	34	59	7	-
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	200	95	94	11	-
Hessen	8. 11. 1970	110	46	53	11	-
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	100	53	44	3	-
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	120	65	45	10	-
Bayern	22. 11. 1970	204	124	70	10	-
Saarland	14. 6. 1970	50	27	23	-	-
Berlin (West)	14. 3. 1971	138	54	73	11	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (9 CDU, 12 SPD, 1 FDP) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben.

13. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1970

Land	Ins- gesamt	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf			
		Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstige Wirt- schafts- bereiche	Selb- ständige	mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamte, Ange- stellte einschl. kaufm. und techn. Lehrlinge	Arbeiter einschl. ge- werbliche Lehrlinge
	1 000	%							
Schleswig-Holstein	1 033	9,4	37,0	21,1	32,5	10,7	6,1	42,7	40,5
Hamburg	828	1,2	35,4	30,2	33,2	8,5	2,6	52,6	36,4
Niedersachsen	3 005	10,9	44,6	18,2	26,2	10,4	7,9	36,5	45,2
Bremen	310	1,6	37,4	30,9	30,1	7,5	1,6	50,7	40,1
Nordrhein-Westfalen	6 957	3,5	53,8	18,5	24,3	8,5	3,4	40,0	48,1
Hessen	2 402	6,3	48,6	18,4	26,6	9,2	5,8	41,2	43,9
Rheinland-Pfalz	1 523	10,7	45,9	16,9	26,4	11,3	8,3	35,3	45,1
Baden-Württemberg	4 176	7,9	54,7	14,3	23,1	9,3	7,0	35,6	48,1
Bayern	4 894	13,2	47,2	15,8	23,8	11,9	10,2	33,7	44,1
Saarland	406	2,4	51,4	20,0	26,2	7,6	3,3	39,7	49,4
Berlin (West)	960	0,5	43,4	20,8	35,2	7,5	1,8	45,7	45,0
Bundesgebiet	26 494	7,5	48,9	17,9	25,7	9,7	6,3	38,4	45,6

14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende September 1971

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Italiener		Griechen		Türken		Jugoslawen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	98 782	29 293	7 011	1 141	8 085	3 610	25 016	5 781	17 998	4 766
Niedersachsen-Bremen	155 648	39 469	22 534	3 329	15 978	6 901	37 007	9 227	26 543	6 217
Nordrhein-Westfalen	627 845	161 041	104 423	25 182	91 346	37 328	129 737	20 322	95 575	23 971
Hessen	266 045	70 990	51 847	12 970	25 176	9 968	48 615	9 223	58 303	15 511
Rheinland-Pfalz-Saarland	101 574	27 725	24 746	5 750	6 118	2 331	17 735	3 431	15 207	3 267
Baden-Württemberg	552 199	169 064	141 900	37 723	67 833	30 303	87 836	18 129	153 507	50 185
Nordbayern	110 299	36 045	15 535	3 879	20 492	9 327	29 026	8 697	23 015	7 254
Südbayern	252 868	70 795	36 917	7 486	28 000	11 613	45 872	10 697	68 443	19 298
Berlin (West)	75 533	29 457	3 102	476	5 625	2 465	32 301	11 851	19 730	9 460
Bundesgebiet	2 240 793	633 879	408 015	97 936	268 653	113 846	453 145	97 358	478 321	139 929

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

15. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1971

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	44 132	6 532	4 466	3 608	6 890	17 816	4 086	734
Hamburg	2 332	1 292	288	225	241	235	41	10
Niedersachsen	180 157	40 220	27 713	23 300	37 066	43 450	7 330	1 078
Bremen	826	269	118	70	95	239	33	2
Nordrhein-Westfalen	148 605	37 978	26 946	22 179	31 445	26 853	2 758	446
Hessen	103 387	30 722	24 932	17 474	19 520	10 108	444	187
Rheinland-Pfalz	106 358	33 496	24 465	20 035	18 596	9 296	402	68
Baden-Württemberg	215 516	68 947	48 060	41 439	40 177	16 082	600	211
Bayern	347 230	55 920	66 096	83 731	97 537	41 395	2 071	480
Saarland	12 214	6 074	2 287	1 327	1 180	1 192	129	25
Berlin (West)	328	191	49	31	26	26	5	-
Bundesgebiet	1 161 085	281 641	225 420	213 419	252 773	166 692	17 899	3 241

16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1971

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		zu- sammen	Acker- land	Haus-, Nutz- und Klein- gärten	Dauer- grün- land	Reb- land einschl. Reb- brache	Obstanlagen, Baumschulen, Korbweiden- anlagen, Pappelanlagen u. Weihnachts- baumkulturen		
	ha				%			ha	
Schleswig-Holstein	1 570 419	1 152 381	56,7	2,1	40,7	-	0,5	136 691	281 347
Hamburg	79 127	31 055	30,2	40,5	22,5	-	6,8	5 352	42 720
Niedersachsen	4 738 847	2 896 954	54,2	2,1	43,0	-	0,7	954 244	887 649
Bremen	41 358	16 058	14,9	20,2	64,4	-	0,5	795	24 505
Nordrhein-Westfalen	3 409 942	1 922 856	56,7	4,3	38,2	0	0,8	808 289	678 797
Hessen	2 112 514	940 849	60,8	2,9	35,1	0,4	0,8	829 979	341 686
Rheinland-Pfalz	1 983 918	910 025	59,3	2,3	30,2	6,8	1,4	750 780	323 113
Baden-Württemberg	3 547 877	1 762 891	52,9	1,9	42,3	1,3	1,6	1 298 185	486 801
Bayern	6 987 645	3 747 286	56,3	1,7	41,5	0,1	0,4	2 309 718	930 641
Saarland	256 767	119 247	55,7	7,0	36,0	0,1	1,2	81 254	56 266
Berlin (West)	48 010	4 122	43,4	49,8	3,0	-	3,8	7 909	35 979
Bundesgebiet	24 776 424	13 503 724	55,9	2,5	40,1	0,7	0,8	7 183 196	4 089 504

17. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1971

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	ins- gesamt	Klee u.Klee- gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	65,5	15,4	13,2	17,6	16,5	9,6	1,8	2,3	4,3	14,6	3,7
Hamburg	55,9	15,7	13,0	15,7	9,2	6,4	1,6	0,4	3,2	11,5	2,3
Niedersachsen	76,7	13,5	21,1	22,2	13,0	18,0	7,1	7,2	2,9	2,7	0,3
Bremen	76,0	8,2	25,1	17,6	16,0	9,4	4,3	0,1	3,8	8,2	0,2
Nordrhein-Westfalen	76,8	17,5	18,4	23,1	11,0	15,0	4,7	5,8	4,1	5,4	1,0
Hessen	70,7	23,1	11,8	18,2	14,1	17,7	8,5	3,5	5,6	8,6	2,7
Rheinland-Pfalz	70,0	24,9	7,8	19,2	12,8	18,8	8,8	4,0	5,2	8,4	2,7
Baden-Württemberg	64,6	27,2	2,0	16,9	9,1	13,7	7,3	2,1	4,2	18,2	5,9
Bayern	63,8	24,0	5,1	19,6	7,5	16,9	9,8	2,9	4,0	17,1	6,8
Saarland	64,1	18,2	11,4	14,9	14,0	17,4	12,2	0,0	4,6	16,0	6,7
Berlin (West)	55,9	2,1	46,2	5,0	2,1	7,4	6,3	0,0	0,8	13,3	0,7
Bundesgebiet	69,6	20,5	11,5	19,9	11,1	16,0	7,3	4,2	4,0	11,1	3,6

18. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1971

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee u. Klee- gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	496	274	467	405	322	596	2 624	178	2
Hamburg	6	4	5	3	4	1	18	1	0
Niedersachsen	1 013	1 204	1 359	781	3 478	5 058	3 969	31	3
Bremen	1	2	2	1	3	0	7	0	-
Nordrhein-Westfalen	925	719	985	449	1 730	3 093	4 927	77	6
Hessen	604	231	415	288	1 212	880	2 921	100	45
Rheinland-Pfalz	550	144	382	223	1 224	1 049	2 108	97	66
Baden-Württemberg	1 160	65	577	298	1 917	864	4 134	427	216
Bayern	2 340	362	1 549	558	5 059	2 866	5 679	1 074	355
Saarland	48	25	34	30	226	1	213	29	5
Berlin (West)	0	3	0	0	2	.	1	0	0
Bundesgebiet	7 142	3 032	5 774	3 037	15 176	14 409	26 599	2 015	698

19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1971

Land	Gemüse ¹⁾		Obst		Wein	
	Anbau- fläche	Ernteertrag	Obstbaum- bestand 2)	Ernteertrag 3)	im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost- ernte
	ha	dz	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	7 624	2 405 470	3 642	110 072	-	-
Hamburg	1 362	325 213	1 985	94 322	-	-
Niedersachsen	14 449	2 067 720	13 633	618 120	-	-
Bremen	19	3 321	641	15 265	-	-
Nordrhein-Westfalen	13 304	2 724 484	18 286	466 745	16	738
Hessen	3 991	727 673	9 105	194 050	3 338	232 468
Rheinland-Pfalz	4 765	850 099	9 366	217 434	52 854	4 461 303
Baden-Württemberg	7 788	1 437 936	24 475	1 138 343	16 548	1 203 536
Bayern	6 563	1 192 795	16 530	299 009	2 725	125 623
Saarland	368	83 213	2 423	61 543	33	3 660
Berlin (West)	148	21 796	1 886	47 874	-	-
Bundesgebiet	60 381	11 839 720	101 972	3 262 776	75 514	6 027 328

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Ertragsfähige Bäume nach der Obstbaumzählung 1965. - 3) Einschl. der Ernte von Erdbeeren, jedoch ohne Strauchbeerenobst.

20. Viehbestand im Dezember 1971

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	20 391	1 363 815	1 667 223	92 825	757	4 946 058	41 732	128 732	37 289
Hamburg	2 184	15 542	16 103	1 688	89	148 482	1 646	2 611	3 889
Niedersachsen	63 816	2 707 559	5 905 541	125 669	3 311	33 897 514	104 639	721 257	70 025
Bremen	994	16 278	8 120	515	28	71 882	511	2 559	1 532
Nordrhein-Westfalen	66 731	1 838 607	4 198 796	146 672	3 116	20 865 201	88 517	198 245	83 946
Hessen	23 106	882 829	1 393 286	109 487	3 267	6 226 223	11 472	54 025	82 478
Rheinland-Pfalz	16 547	685 616	741 454	61 744	1 312	5 095 953	7 929	25 429	55 675
Baden-Württemberg	30 276	1 788 444	2 106 996	127 428	18 824	9 128 833	25 157	72 515	250 468
Bayern	36 222	4 264 431	3 859 931	173 792	11 890	18 034 695	130 733	259 227	379 486
Saarland	3 022	73 070	77 741	9 559	509	860 181	1 500	4 216	20 065
Berlin (West)	1 991	1 506	9 358	789	134	254 687	211	641	4 377
Bundesgebiet	265 280	13 637 697	19 984 549	850 168	43 237	99 529 709	414 047	1 469 457	989 230

21. Tierische Erzeugung 1971

Land	Fleisch						Milch		
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Bestand an Milch- kühen	Milch- ertrag je Kuh und Tag	Kuh- milch- er- zeugung
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	320 309	101 902	1 856	215 757	555	239	485 100	11,8	2 085
Hamburg	77 524	27 327	1 922	47 750	276	249	4 700	11,2	19
Niedersachsen	826 515	165 635	9 544	649 608	1 150	578	1 001 800	12,0	4 391
Bremen	56 028	19 384	144	36 371	17	112	4 800	12,1	21
Nordrhein-Westfalen	795 509	241 167	12 206	538 371	2 404	1 361	714 900	11,6	3 028
Hessen	236 964	92 973	3 002	140 071	726	192	343 500	11,1	1 397
Rheinland-Pfalz	144 064	61 436	1 540	80 637	96	355	260 000	10,0	951
Baden-Württemberg	439 653	205 090	17 376	215 633	1 243	311	731 500	9,2	2 458
Bayern	752 953	286 056	26 925	437 668	1 735	569	1 914 100	9,6	6 701
Saarland	17 824	8 482	148	8 653	521	20	28 300	10,6	110
Berlin (West)	28 240	8 640	79	17 939	1 468	114	700	14,6	4
Bundesgebiet	3 695 583	1 218 092	74 742	2 388 458	10 191	4 100	5 489 400	10,6	21 165

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

23. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz		Energieverbrauch			
	Monatsdurchschnitt			ins- gesamt 1)	Aus- lands- umsatz	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Anzahl	1 000	Mill. DM	%	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh	
Schleswig-Holstein	1 557	191	2 994	14 353	13,8	312	1 161	100	1 920
Hamburg	1 190	205	3 803	19 875	13,5	84	747	43	1 784
Niedersachsen	4 934	801	13 008	55 652	22,6	3 331	3 078	699	10 095
Bremen	435	102	1 739	9 760	17,8	746	340	9	1 169
Nordrhein-Westfalen	15 970	2 682	46 109	185 328	19,7	38 221	10 748	11 575	67 509
Hessen	4 991	751	12 477	45 178	21,7	735	2 448	40	8 483
Rheinland-Pfalz	3 059	408	6 496	30 784	20,9	1 050	2 408	229	9 649
Baden-Württemberg	10 467	1 588	24 809	94 955	19,8	844	4 478	166	14 773
Bayern	10 895	1 386	19 938	82 276	18,6	1 387	4 933	335	16 287
Saarland	666	171	2 838	9 051	30,0	5 386	629	1 605	3 423
Berlin (West)	1 945	253	3 922	15 821	9,5	125	287	56	1 178
Bundesgebiet	56 110	8 538	138 133	563 033	19,5	52 221	31 257	14 857	136 270

1) Ohne Mehrwertsteuer.

24. Beschäftigte in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1971

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genußmittel- industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	306	0,1	30 277	1,7	93 202	2,4	41 267	2,1	27 315	5,2
Hamburg	81	0,0	49 001	2,7	104 426	2,6	22 186	1,1	27 967	5,3
Niedersachsen	22 968	7,5	159 538	8,9	385 195	9,7	161 535	8,2	76 069	14,5
Bremen	-	-	10 504	0,6	57 626	1,5	10 818	0,5	23 682	4,5
Nordrhein-Westfalen	243 105	79,4	735 178	41,1	1 052 187	26,6	528 024	26,7	130 286	24,8
Hessen	6 962	2,3	186 737	10,4	369 152	9,3	154 728	7,8	36 657	7,0
Rheinland-Pfalz	163	0,1	132 162	7,4	129 909	3,3	126 096	6,4	22 789	4,3
Baden-Württemberg	1 989	0,7	208 927	11,7	904 269	22,8	412 283	20,8	63 211	12,0
Bayern	3 676	1,2	199 539	11,1	651 440	16,4	449 725	22,7	85 919	16,4
Saarland	26 748	8,7	55 811	3,1	57 367	1,4	26 179	1,3	8 093	1,5
Berlin (West)	-	-	22 990	1,3	157 697	4,0	47 319	2,4	23 547	4,5
Bundesgebiet	305 998	100,0	1 790 664	100,0	3 962 470	100,0	1 980 160	100,0	525 535	100,0

25. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1967/68

Land	Betriebe			Beschäftigte				Umsatz		
	ins-gesamt	Anteil	je 1 000 Einw. ¹⁾	ins-gesamt	Anteil	je Betrieb	je 1 000 Einw. ¹⁾	ins-gesamt	Anteil	je Betrieb
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl			Mill. DM	%	1 000 DM
Schleswig-Holstein	21 519	3,5	8,7	159 744	3,9	7,4	64,2	5 631	4,0	262
Hamburg	13 752	2,2	7,5	113 606	2,8	8,3	61,7	4 223	3,0	307
Niedersachsen	68 499	11,2	9,8	464 546	11,3	6,8	66,5	15 187	10,7	222
Bremen	5 556	0,9	7,4	44 351	1,1	8,0	59,1	1 367	0,9	246
Nordrhein-Westfalen	139 590	22,7	8,3	996 359	24,4	7,1	59,2	34 988	24,6	251
Hessen	60 259	9,8	11,5	372 048	9,1	6,2	70,9	13 057	9,2	217
Rheinland-Pfalz	40 723	6,6	11,2	239 868	5,9	5,9	66,3	8 211	5,8	202
Baden-Württemberg	108 583	17,7	12,7	666 738	16,3	6,1	78,0	25 249	17,8	233
Bayern	133 446	21,7	13,0	850 734	20,8	6,4	83,0	28 379	20,0	213
Saarland	8 799	1,4	7,8	61 686	1,5	7,0	54,5	1 997	1,4	227
Berlin (West)	14 118	2,3	6,5	118 271	2,9	8,4	54,4	3 675	2,6	260
Bundesgebiet	614 844	100,0	10,3	4 087 951	100,0	6,7	68,3	141 964	100,0	231

1) Durchschnittliche Einwohnerzahl 1967.

26. Bauhauptgewerbe 1971

Land	Betriebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl	Mill.						Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 415	63 409	105	63	45	42	8	34	1 040	2 607
Hamburg	1 265	46 068	77	45	23	32	6	26	987	2 457
Niedersachsen	7 456	179 759	290	191	120	99	20	79	2 827	6 955
Bremen	613	22 762	37	23	11	14	3	11	420	1 076
Nordrhein-Westfalen	17 674	391 745	653	442	258	211	44	167	6 853	17 830
Hessen	5 256	141 749	230	137	86	93	25	68	2 236	6 433
Rheinland-Pfalz	4 552	89 276	159	90	59	69	17	52	1 376	3 905
Baden-Württemberg	11 839	237 946	410	266	178	144	40	104	3 713	10 799
Bayern	10 418	301 665	484	301	200	183	52	131	4 603	11 718
Saarland	900	23 062	39	22	11	17	4	13	371	1 033
Berlin (West)	1 048	46 607	70	42	26	28	8	20	878	2 221
Bundesgebiet	63 436	1 499 554	2 554	1 622	1 017	932	227	705	25 304	67 034

27. Baufertigstellungen 1970

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn-räume 1)	Gebäude	Wohn-ungen	Wohn-räume 1)	Veran-schlagte reine Baukosten	Gebäude	Veran-schlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner		Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	22 039	88,4	91 074	8 966	21 560	89 263	1 044	1 786	522
Hamburg	12 087	67,4	45 181	1 830	11 972	44 737	508	886	479
Niedersachsen	56 892	80,3	258 045	27 914	55 537	252 460	2 899	5 442	1 745
Bremen	5 219	72,2	21 628	1 484	5 123	21 306	218	299	174
Nordrhein-Westfalen	124 810	73,8	524 340	42 925	122 048	513 943	6 179	8 575	3 987
Hessen	47 835	88,9	213 178	18 246	46 629	207 984	2 612	4 193	1 654
Rheinland-Pfalz	24 379	66,9	116 091	11 992	23 900	113 947	1 465	2 999	959
Baden-Württemberg	74 362	83,6	337 061	27 474	72 305	328 221	4 265	6 983	2 810
Bayern	85 500	81,6	377 808	34 457	83 011	368 367	4 935	10 751	3 591
Saarland	5 142	45,9	24 772	2 716	5 047	24 377	325	529	260
Berlin (West)	19 785	93,2	64 024	1 856	19 272	62 635	907	486	601
Bundesgebiet	478 050	78,8	2 073 202	179 860	466 404	2 027 240	25 357	42 929	16 782

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

28. Gebäudebestand nach Art und Größe der Gebäude in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Wohngebäude						Sonstige Gebäude 1)	Unterkünfte 2)		Wochenend- und Ferien- häuser unter 50 und mehr qm Wohnfläche		
	ins- gesamt		nichtlandwirt- schaftliche mit 1 und 2 | 3 oder mehr Wohnungen		land- wirt- schaft- liche	Wochenend- und Ferien- häuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche						
			1 000	%								1 000
Schleswig-Holstein	423,8	5	317,6	62,9	40,7	2,6	14,1	5	7,3	7	3,94	15
Hamburg	179,8	2	114,2	63,2	2,4	0,0	4,3	2	18,7	18	0,09	.
Niedersachsen	1 133,7	13	799,2	169,1	163,0	2,3	37,1	13	15,2	14	6,12	23
Bremen	102,4	1	72,6	29,1	0,7	0,0	2,8	1	2,8	3	0,15	1
Nordrhein-Westfalen	2 180,2	25	1 471,1	571,6	135,5	2,0	74,7	26	22,4	21	2,81	11
Hessen	811,4	9	576,9	141,1	91,6	1,8	25,4	9	5,0	5	2,14	8
Rheinland-Pfalz	671,9	8	502,3	73,9	93,7	2,0	20,6	7	3,7	3	3,31	13
Baden-Württemberg	1 335,7	15	921,3	229,6	182,8	2,0	53,9	19	6,1	6	2,63	10
Bayern	1 604,2	18	1 037,3	239,8	323,1	4,1	44,9	16	14,4	14	4,83	18
Saarland	209,8	2	180,8	22,4	6,6	0,1	4,1	1	0,7	1	0,04	.
Berlin (West)	152,3	2	65,4	86,4	0,4	0,0	3,8	1	8,2	8	0,08	.
Bundesgebiet	8 805,3	100	6 058,8	1 689,2	1 040,4	16,9	285,8	100	104,7	100	26,12	100

1) Verwaltungsgebäude, Geschäftshäuser, Lagergebäude u.ä., die bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. - 2) Baracken, Wohnlauben, Behelfsheime u.ä., die ständig bewohnt waren.

29. Wohnungen, Räume und Wohnfläche in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Wohnungen einschl. solcher in Wochenend-/ Ferienhäusern		Wohnungen ohne solche in Wochenend-/Ferienhäusern								Räume 2)		Wohn- fläche 2)	
			ins- gesamt	mit ... Räumen 1)						Räume				
	1	2		3	4	5	6 oder mehr							
	1 000	%	1 000	%						1 000	%	je Person		
												Anzahl	qm	
Schleswig-Holstein	836,0	4	833,4	1	6	28	33	18	14	3 452,4	4	1,4	23,3	
Hamburg	669,9	3	669,9	2	9	34	36	12	7	2 503,4	3	1,5	24,3	
Niedersachsen	2 211,0	11	2 208,7	1	5	21	34	19	20	9 779,2	12	1,4	23,6	
Bremen	271,3	1	271,3	2	6	28	40	15	9	1 067,7	1	1,5	24,2	
Nordrhein-Westfalen	5 411,5	28	5 409,4	2	11	29	31	14	13	21 501,7	27	1,3	22,9	
Hessen	1 750,5	9	1 748,7	2	7	25	33	16	17	7 354,2	9	1,4	24,7	
Rheinland-Pfalz	1 158,6	6	1 156,6	1	7	24	28	18	22	5 113,2	6	1,4	23,8	
Baden-Württemberg	2 729,2	14	2 727,2	1	5	21	37	20	16	11 765,1	15	1,4	24,1	
Bayern	3 290,8	17	3 286,6	2	10	26	28	16	18	13 710,8	17	1,4	23,6	
Saarland	366,1	2	366,1	1	7	24	30	17	21	1 588,4	2	1,4	25,5	
Berlin (West)	962,5	5	962,4	2	22	40	24	8	4	3 176,3	4	1,5	28,3	
Bundesgebiet	19 657,5	100	19 640,2	1	9	27	32	16	15	81 012,5	100	1,4	23,8	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung. - 2) Der bewohnten Wohnungen ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen.

30. Wohnungen nach Baualter, öffentlicher Förderung und Besitzverhältnis in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern 1)										Öffent- lich geför- derte Wohn- ungen	Eigen- tümer- wohn- ungen 2)	Eigen- tums- wohn- ungen 3)
	in ... errichteten Gebäuden								in nichtlandwirt- schaftl. Wohn- gebäuden mit				
	bis 1900		1901 - 1918		1919 - 1948		1949 oder später		1 und 2 | 3 od.mehr Wohnungen				
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%					
Schleswig-Holstein	178,1	21	107,0	13	132,5	16	415,8	50	47	44	30	38	2
Hamburg	78,8	12	78,4	12	122,9	18	389,8	58	21	77	40	16	3
Niedersachsen	488,5	22	217,9	10	388,7	18	1 113,6	50	48	40	24	41	2
Bremen	28,4	11	29,0	11	52,7	19	161,2	59	36	62	40	29	4
Nordrhein-Westfalen	842,2	16	664,0	12	916,6	17	2 986,6	55	38	57	35	29	1
Hessen	401,8	23	182,6	10	263,2	15	901,1	52	46	45	22	38	1
Rheinland-Pfalz	360,3	31	107,1	9	191,5	17	497,6	43	57	30	15	50	1
Baden-Württemberg	677,4	25	235,1	9	441,3	16	1 373,3	50	47	41	20	42	3
Bayern	775,0	24	238,6	7	574,1	17	1 698,9	52	43	44	19	41	3
Saarland	73,6	20	41,6	11	79,3	22	171,6	47	69	27	18	51	1
Berlin (West)	209,6	22	250,6	26	175,7	18	326,5	34	8	89	29	8	2
Bundesgebiet	4 113,6	21	2 152,0	11	3 338,7	17	10 035,9	51	42	49	26	36	2

1) Prozentzahlen = Anteil an den Wohnungen insgesamt. - 2) Einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen; ohne Zweitwohnungen. - 3) Gleichgültig ob selbstbewohnt, vermietet oder leerstehend.

31. Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Ausstattung und Art der Beheizung in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Wohnungen ohne solche in Wochenend-/ Ferienhäusern		Ausstattung				Beheizung		
			mit Bad und WC		ohne Bad mit WC in der Wohnung	sonstige	Sammel- heizung	Einzel- oder	
			mit	ohne				Mehrraumöfen für	
	Sammelheizung		Öl, Gas, Kohle, Holz, Strom	Torf usw.					
	1 000		%						
Schleswig-Holstein	833,4	4	36	29	12	23	41	13	46
Hamburg	669,9	3	47	30	17	6	50	12	38
Niedersachsen	2 208,7	11	31	36	9	24	34	18	48
Bremen	271,3	1	46	31	15	8	50	18	32
Nordrhein-Westfalen	5 409,4	28	32	40	10	18	34	14	52
Hessen	1 748,7	9	32	37	10	21	36	25	39
Rheinland-Pfalz	1 156,6	6	24	38	10	28	27	29	44
Baden-Württemberg	2 727,2	14	25	37	15	23	27	30	43
Bayern	3 286,6	17	23	41	12	24	24	30	46
Saarland	366,1	2	23	39	13	25	26	33	41
Berlin (West)	962,4	5	38	33	16	13	39	4	57
Bundesgebiet	19 640,2	100	30	38	11	21	32	21	47

32. Wohngebäude nach Art der Wasserversorgung sowie der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Von den Gebäuden (ohne Wochenend- und Ferienhäuser) hatten													
	ins- gesamt		Anschluß an Wassernetz		eigene Wasser- ver- sorgungs- anlage		sonstige oder keine Wasser- ver- sorgung 1)		Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutz- wasser		Haus- kläranlage		sonstige Fäkalien- und Schmutz- wasser- beseitigung	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	421,2	5	326,5	77	78,4	19	16,3	4	202,5	48	159,8	38	58,8	14
Hamburg	179,8	2	174,7	97	4,0	2	1,1	1	141,9	79	31,0	17	6,8	4
Niedersachsen	1 131,4	13	910,2	80	180,9	16	40,4	4	590,3	52	354,5	31	186,6	17
Bremen	102,4	1	98,8	97	2,0	2	1,5	1	87,5	85	10,0	10	4,9	5
Nordrhein-Westfalen	2 178,2	25	1 994,2	92	164,3	7	19,8	1	1 478,3	68	510,8	23	189,1	9
Hessen	809,6	9	801,0	99	6,5	1	2,1	.	496,7	61	212,1	26	100,8	13
Rheinland-Pfalz	669,9	8	659,7	99	7,2	1	3,0	.	341,2	51	189,5	28	139,3	21
Baden-Württemberg	1 333,7	15	1 293,1	97	26,8	2	13,8	1	745,9	56	224,7	17	363,1	27
Bayern	1 600,1	18	1 362,4	85	177,4	11	60,3	4	733,1	46	531,4	33	335,7	21
Saarland	209,7	2	209,3	100	0,3	.	0,2	.	77,5	37	118,4	56	13,8	7
Berlin (West)	152,3	2	148,3	98	3,4	2	0,6	.	128,5	85	12,6	8	11,1	7
Bundesgebiet	8 788,4	100	7 978,2	91	651,2	7	159,0	2	5 023,4	57	2 354,8	27	1 410,1	16

1) Sonstige Wasserversorgung (Handpumpe oder Brunnen).

33. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden¹⁾ mit Mietangabe sowie Art der Ausstattung und Durchschnittsmiete je Quadratmeter in den Ländern des Bundesgebiets 1968

Land	Ins- gesamt		Mit Bad und WC				Ohne Bad, mit WC in der Wohnung		Ohne Bad, mit WC im Gebäude		Mit sonstiger Ausstattung	
			mit		ohne							
	Sammelheizung											
	1 000	Miete je qm in DM	1 000	Miete je qm in DM	1 000	Miete je qm in DM	1 000	Miete je qm in DM	1 000	Miete je qm in DM	1 000	Miete je qm in DM
Schleswig-Holstein	390,9	2,38	117,6	3,00	119,5	2,30	54,1	1,94	57,1	1,84	42,6	1,47
Hamburg	507,4	2,56	222,9	2,96	164,6	2,32	94,4	1,94	19,3	1,81	6,2	1,84
Niedersachsen	995,0	2,15	249,2	2,84	398,6	2,11	106,1	1,71	129,3	1,58	111,7	1,31
Bremen	169,7	2,37	73,6	2,74	58,0	2,15	25,5	1,83	8,8	1,83	3,9	1,67
Nordrhein-Westfalen	2 856,1	2,27	709,4	2,99	1 271,5	2,11	311,8	1,75	399,4	1,73	164,0	1,59
Hessen	806,1	2,50	238,9	3,26	324,0	2,25	99,6	2,01	88,2	1,85	55,5	1,58
Rheinland-Pfalz	399,4	2,12	84,5	2,79	159,9	2,08	50,1	1,68	53,9	1,64	51,0	1,47
Baden-Württemberg	1 161,9	2,36	269,3	3,07	475,7	2,30	216,3	1,89	87,4	1,83	113,2	1,53
Bayern	1 428,7	2,27	330,0	3,34	615,0	2,06	215,2	1,66	151,9	1,57	116,6	1,30
Saarland	116,5	2,03	26,7	2,53	40,9	2,01	18,4	1,64	21,2	1,67	9,2	1,63
Berlin (West)	793,8	1,99	275,5	2,44	278,9	1,81	132,7	1,58	101,3	1,46	5,4	1,66
Bundesgebiet	9 625,5	2,28	2 597,7	2,98	3 906,5	2,13	1 324,1	1,78	1 117,8	1,69	679,3	1,47

1) Ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen, Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

34. Ausfuhr nach Warengruppen 1971

Land	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb-	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	2 576	351	2 226	44	138	2 043	188	1 855
Hamburg	3 684	397	3 287	38	771	2 479	224	2 255
Niedersachsen	13 975	823	13 152	161	540	12 451	1 307	11 144
Bremen	2 045	195	1 849	71	106	1 672	283	1 388
Nordrhein-Westfalen	44 812	710	44 102	1 829	4 565	37 708	11 800	25 908
Hessen	11 260	149	11 111	172	584	10 356	2 204	8 152
Rheinland-Pfalz	7 604	241	7 362	122	434	6 807	2 541	4 265
Baden-Württemberg	23 675	401	23 274	136	1 024	22 114	2 128	19 986
Bayern	17 320	1 243	16 077	316	1 281	14 480	1 695	12 785
Saarland	2 987	48	2 938	150	453	2 336	1 102	1 233
Berlin (West)	2 534	56	2 478	20	68	2 390	105	2 285
Bundesgebiet ¹⁾	136 011 ²⁾	5 097	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533

1) Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte. - 2) Einschl. Rückwaren, Waren ausländischen Ursprungs und Ersatzlieferungen.

35. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1970 und 1971

Warengruppe Wirtschaftsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	Mill. DM					
Ernährungswirtschaft	20 924	22 829	4 380	5 097	- 16 544	- 17 732
Gewerbliche Wirtschaft	87 233	95 636	120 194	130 145	32 961	34 509
Rohstoffe	14 809	15 868	3 188	3 258	- 11 621	- 12 610
Halbwaren	17 660	16 327	9 577	10 480	- 8 083	- 5 847
Fertigwaren	54 763	63 442	107 430	116 407	52 667	52 965
Vorerzeugnisse	16 999	18 686	23 034	23 874	6 035	5 188
Enderzeugnisse	37 764	44 755	84 395	92 533	46 631	47 778
Industrialisierte westliche Länder	87 427	96 074	104 715	113 524	17 288	17 450
EWG-Länder	48 437	56 017	50 259	54 530	1 822	- 1 487
EFTA-Länder	16 634	16 987	28 344	30 428	11 710	13 441
Vereinigte Staaten und Kanada	13 917	13 884	12 618	14 593	- 1 299	709
Übrige Länder	8 439	9 186	13 494	13 973	5 055	4 787
Entwicklungsländer	17 684	19 151	14 904	16 347	- 2 780	- 2 804
Ostblock-Länder	4 394	4 767	5 400	5 825	1 006	1 058
Insgesamt ¹⁾	109 606	120 119	125 276	136 011	15 670	15 892

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1970

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 733	6 006	4 236	3 219	3 911	4 885
Hamburg	10 512	8 005	6 057	4 670	6 849	5 034
Niedersachsen	42 749	42 426	14 333	11 376	18 535	19 858
Bremen	10 385	12 168	1 957	4 448	2 928	2 825
Nordrhein-Westfalen	166 416	128 232	69 870	76 730	41 844	37 251
Hessen	13 348	16 384	5 224	15 857	11 042	13 777
Rheinland-Pfalz	13 687	10 248	20 540	18 983	10 969	8 708
Baden-Württemberg	20 413	28 812	22 712	25 425	20 234	22 342
Bayern	30 167	43 841	6 263	10 371	24 290	26 445
Saarland	17 640	23 251	237	275	1 924	2 004
Berlin (West)	258	5 977	528	6 833	2 107	4 655
Bundesgebiet	329 209	325 351	151 956	178 188	144 632	147 783

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1971

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten ¹⁾		zu- sammen	Orts- durch- fahrten ¹⁾	zu- sammen	Orts- durch- fahrten ¹⁾	zu- sammen	Orts- durch- fahrten ¹⁾
	km								
Schleswig-Holstein	9 145	1 861	113	2 006	430	3 623	765	3 403	666
Hamburg	193	132	36	157	132	-	-	-	-
Niedersachsen	26 850	4 877	734	5 224	954	8 700	1 792	12 191	2 130
Bremen	179	84	33	75	47	53	27	18	10
Nordrhein-Westfalen	28 163	6 970	896	5 710	1 752	12 242	3 268	9 315	1 950
Hessen	15 990	3 455	665	3 441	805	7 016	1 529	4 868	1 122
Rheinland-Pfalz	18 215	3 454	300	3 365	629	6 814	1 278	7 737	1 546
Baden-Württemberg	26 965	5 092	591	4 665	934	12 678	2 486	9 030	1 673
Bayern	36 617	6 077	1 031	7 322	1 312	13 526	2 332	14 738	2 433
Saarland	2 032	746	40	553	186	712	272	727	288
Berlin (West)	120	75	23	97	75	-	-	-	-
Bundesgebiet	164 469	32 821	4 461	32 616	7 254	65 367	13 748	62 025	11 819

1) Einschl. Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1972

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	6 087	592 966	50 857	43 760	1 781	70 060	7 279	32 542
Hamburg	3 105	425 871	39 159	34 718	1 460	4 123	4 402	24 048
Niedersachsen	19 328	1 647 292	133 882	112 507	5 194	220 924	20 799	89 628
Bremen	1 432	168 940	13 691	15 183	528	1 923	1 807	11 196
Nordrhein-Westfalen	42 694	3 888 979	288 591	271 763	12 481	192 590	36 041	189 364
Hessen	19 007	1 368 529	120 844	96 107	4 127	124 960	13 512	55 089
Rheinland-Pfalz	12 769	840 194	78 577	62 283	3 009	126 754	8 562	42 758
Baden-Württemberg	35 001	2 176 499	204 867	149 382	5 964	261 791	20 798	123 342
Bayern	44 897	2 511 459	191 532	172 701	8 405	478 805	26 001	105 746
Saarland	5 627	247 571	15 595	17 118	1 158	10 728	2 538	12 350
Berlin (West)	3 993	407 423	29 816	33 002	1 908	2 575	4 018	22 620
Bundesgebiet ¹⁾	193 940	14 275 723	1 167 411	1 008 524	46 015	1 495 233	145 757	708 683

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Auch Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung sowie Kranken-kraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1971

Land	Insgesamt ¹⁾		Gewerblicher Güterfernverkehr ²⁾			Werkfernverkehr		
	beförderte Güter	Tonnen- kilometer	beförderte Güter	Tonnen- kilometer	mittlere Versand- weite	beförderte Güter	Tonnen- kilometer	mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	4 778	1 319	3 178	1 043	328	1 600	276	172
Hamburg	4 742	1 413	4 057	1 296	319	685	117	171
Niedersachsen	20 426	4 639	13 823	3 420	247	6 603	1 219	184
Bremen	2 787	752	2 104	627	297	683	125	183
Nordrhein-Westfalen	39 875	9 710	29 827	7 932	265	10 048	1 778	177
Hessen	10 329	2 289	6 508	1 601	245	3 821	688	180
Rheinland-Pfalz	10 701	2 453	7 597	1 866	245	3 104	587	189
Baden-Württemberg	22 004	5 339	15 467	4 196	270	6 537	1 143	175
Bayern	27 215	6 875	18 678	5 332	285	8 537	1 543	181
Saarland	2 430	580	2 008	493	245	422	87	207
Berlin (West)	4 882	1 880	4 316	1 671	286	566	209	369
Bundesgebiet	150 169	37 249	107 563	29 477	273	42 606	7 772	182

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge. - 2) Einschl. Möbelfernverkehr.
Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

40. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1971

Land	Ins- gesamt	Verkehrsarten		Verkehrsträger				
		Linien- verkehr 1)	Gelegen- heits- verkehr 1)	private Unter- nehmen	Kommunale u. gemischt- wirtschaftl. Unter- nehmen	nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
		1 000						
Schleswig-Holstein	153 768 ¹⁾	150 842	2 926	38 585	112 072	3 111	.	.
Hamburg	363 417 ¹⁾	361 103	2 312	3 305	360 112	-	.	.
Niedersachsen	508 690	393 860	8 829	100 172	283 672	18 845	54 663	51 338
Bremen	108 822 ¹⁾	107 562	1 260	966	107 856	-	.	0
Nordrhein-Westfalen	1 905 976	1 684 799	17 877	108 016	1 503 464	91 196	99 000	104 300
Hessen	571 032	453 235	8 221	71 161	380 296	9 998	76 679	32 898
Rheinland-Pfalz	315 267	186 364	5 066	36 844	148 452	6 134	74 684	49 153
Baden-Württemberg	839 659	640 217	9 778	184 322	432 876	32 797	117 513	72 151
Bayern	900 592	720 652	12 601	164 713	566 213	2 326	108 275	59 065
Saarland	121 353	81 943	1 126	15 763	64 794	2 512	15 785	22 499
Berlin (West)	541 543 ¹⁾	538 431	3 113	1 605	539 938	-	.	.
Bundesgebiet	6 353 692	5 319 008	73 109	725 452	4 499 745	166 919	552 041	409 535

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und ohne Deutsche Bundespost.

41. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1971

Land	Unfälle				Unfallopfer			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	60 981	17 228	43 753	9 144	24 583	915	7 438	16 230
Hamburg	45 196	12 694	32 502	12 841	17 187	327	3 908	12 952
Niedersachsen	149 776	43 574	106 202	15 183	64 376	2 974	21 235	40 167
Bremen	19 590	4 467	15 123	2 599	5 451	116	1 677	3 658
Nordrhein-Westfalen	316 663	101 190	215 473	42 847	141 848	4 386	41 604	95 858
Hessen	135 550	34 859	100 691	20 101	51 600	1 582	13 721	36 297
Rheinland-Pfalz	86 820	21 905	64 915	12 199	32 914	1 241	10 954	20 719
Baden-Württemberg	203 004	49 287	153 717	25 600	75 133	2 752	22 129	50 252
Bayern	233 605	63 087	170 518	27 921	95 867	3 717	31 602	60 548
Saarland	23 636	6 419	17 217	1 582	9 499	304	3 065	6 130
Berlin (West)	62 122	13 954	48 168	10 058	18 222	413	3 255	14 554
Bundesgebiet	1 336 943	368 664	968 279	180 075	536 680	18 727	160 588	357 365

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

42. Fremdenverkehr 1971

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tag	%	1 000	%	Tag
Schleswig-Holstein	194 232	18 518	8,1	26,1	481	2,6	2,1
Hamburg	14 461	2 793	2,0	52,9	944	33,8	1,9
Niedersachsen	172 444	21 982	5,0	34,9	863	3,9	2,1
Bremen	3 977	809	1,9	55,7	170	21,0	1,9
Nordrhein-Westfalen	157 358	24 935	4,0	43,4	2 357	9,5	2,2
Hessen	134 220	22 188	4,7	45,3	2 182	9,8	1,9
Rheinland-Pfalz	97 265	11 330	3,7	31,9	1 571	13,9	2,3
Baden-Württemberg	269 689	38 035	5,0	38,6	3 183	8,4	2,2
Bayern	420 834	51 082	5,0	33,3	3 668	7,2	2,0
Saarland	5 456	605	2,4	30,4	83	13,7	1,8
Berlin (West)	14 381	2 871	2,8	54,7	684	23,8	2,9
Bundesgebiet	1 484 317	195 148	4,7	36,0	16 186	8,3	2,1

43. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1962 - 1971

Jahr	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾			
	ins-gesamt	kurz-fristige Kredite	mittel-fristige Kredite	lang-fristige Kredite	ins-gesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen ³⁾	Spar-einlagen ⁴⁾
	Mill. DM							
1962	184 125	51 168	18 364	114 593	137 762	45 611	22 728	69 423
1963	208 917	54 977	21 003	132 937	154 195	48 850	24 373	80 972
1964	237 898	60 697	23 418	153 783	170 042	50 884	25 657	93 501
1965	269 972	67 731	27 628	174 613	189 958	53 872	26 328	109 758
1966	296 156	72 811	32 933	190 412	211 460	53 747	31 684	126 029
1967	320 656	75 366	34 573	210 717	243 576	61 730	38 418	143 428
1968	428 040	92 615	41 019	294 406	365 364	62 298	135 148	167 918
1969	491 247	108 203	48 301	334 743	405 917	66 481	149 654	189 782
1970	543 733	119 605	58 494	365 634	447 058	72 960	163 424	210 674
1971	612 841	138 040	69 901	404 900	504 002	83 460	180 662	239 880

1) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite, Wertpapiere, Ausgleichs- und Deckungsforderungen. - 2) Ab 1968 einschl. aufgenommenen Kredite. - 3) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite. - 4) Ab 1967 einschl. Sparbriefe.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

44. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1971, Kriegsopferversorge 1970

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsopferversorge	
	Renten-empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten	Renten-empfänger ¹⁾	Kriegs-beschädigte	Empfänger ^{1) 2)}	Ausgaben ³⁾
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl			Mill. DM
Schleswig-Holstein	290 629	760,9	101 947	40 306	5 134	13,1
Hamburg	235 656	987,0	82 272	33 903	5 375	17,9
Niedersachsen			304 203	135 873	18 743	58,6
Bremen	860 875	2 801,2	38 201	17 692	1 838	5,7
Nordrhein-Westfalen	1 616 624	6 994,1	618 746	296 099	63 065	173,5
Hessen	543 628	2 105,6	233 589	110 217	17 163	45,4
Rheinland-Pfalz	380 300	1 175,6	157 152	77 193	9 412	26,7
Baden-Württemberg	945 269	4 122,2	378 272	185 584	20 731	62,9
Bayern	1 187 292	3 761,4	445 542	225 715	24 479	61,9
Saarland	83 222	367,5	40 965	20 699	3 294	7,0
Berlin (West)	397 989	866,0	106 103	38 417	8 342	27,4
Bundesgebiet	6 921 482 ⁴⁾	24 413,6 ⁴⁾	2 506 992	1 181 698	177 576	500,1

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

45. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1971

Land	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-versicherung	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld ¹⁾	Arbeitslosen-hilfe ²⁾
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	9 241	7 885	1 356	64 161	57 037	7 124
Hamburg						
Niedersachsen	24 349	20 636	3 713	160 165	143 494	16 671
Bremen						
Nordrhein-Westfalen	31 443	27 742	3 701	221 332	205 170	16 162
Hessen	9 819	8 647	1 172	66 750	61 266	5 484
Rheinland-Pfalz-Saarland	10 980	9 731	1 249	79 236	72 536	6 700
Baden-Württemberg	8 253	7 709	544	58 605	55 057	3 548
Bayern	34 610	31 731	2 879	250 319	235 706	14 613
Berlin (West)	5 362	4 601	761	42 615	38 030	4 585
Bundesgebiet	134 057	118 682	15 375	943 182	868 296	74 886

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

46. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1970

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige Leistungen 1)
	ins- gesamt	je Einwohner ²⁾					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	148	57,83	49	99	30	69	10
Hamburg	137	75,50	40	97	27	70	5
Niedersachsen	370	51,88	119	251	76	175	25
Bremen	61	80,82	25	36	8	28	3
Nordrhein-Westfalen	1 107	64,32	381	726	264	462	34
Hessen	311	57,04	107	204	55	149	17
Rheinland-Pfalz	162	43,86	52	110	37	73	6
Baden-Württemberg	339	37,66	87	252	55	197	27
Bayern	385	36,21	131	254	47	207	31
Saarland	59	52,44	26	33	10	23	1
Berlin (West)	256	120,17	164	92	32	60	13
Bundesgebiet	3 335	54,22	1 181	2 154	641	1 513	172

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge.

47. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1971

Land	Ins- gesamt	Ertragshoheit			Steuerart						
		Bund	Land	Ge- meinden	Umsatz- und Einfuhr- umsatz- steuer	Zölle und Ver- brauch- steuern	Lohn- steuer	veranlagte Ein- kommen- u. Körper- schaff- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Gewerbe- steuer (einschl. Lohn- summen- steuer)	Grund- steuern
		Mill. DM									
Schleswig-Holstein	4 982	2 730	2 067	740	967	1 030	1 367	673	174	395	117
Hamburg	16 352	11 819	2 574	1 011	3 265	7 332	2 657	1 422	130	736	89
Niedersachsen	13 116	6 497	5 854	2 114	2 795	1 565	4 041	1 786	468	1 274	340
Bremen	4 363	3 025	797	356	909	1 820	763	370	53	245	43
Nordrhein-Westfalen	48 935	25 292	16 306	6 233	13 791	4 821	13 105	7 658	1 124	4 367	685
Hessen	15 837	7 982	5 368	2 020	4 417	1 246	4 348	2 444	389	1 415	244
Rheinland-Pfalz	7 619	3 994	2 970	1 129	1 971	1 101	1 835	1 122	252	714	157
Baden-Württemberg	26 411	13 588	8 923	3 249	6 964	2 576	6 858	5 126	651	2 232	412
Bayern	24 613	12 337	9 392	3 381	6 198	2 632	6 527	4 225	729	2 078	525
Saarland	2 153	1 106	917	260	694	199	642	214	73	161	42
Berlin (West)	6 355	4 469	1 440	639	927	3 177	659	468	114	499	148
Bundesgebiet 1)	170 970	93 074	56 606	21 131	42 897	27 731	42 803	25 508	4 156	14 118	2 801

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshaupthasse.

48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1970

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- auf- brin- gungs- kraft 2)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- auf- brin- gungs- kraft 2)
	ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n, Ertrag u. Kapital		ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer n, Ertrag u. Kapital	
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	410 169	31 453	82 197	296 519	526 029	159,66	12,24	31,99	115,42	204,75
Hamburg	669 861	1 770	80 347	587 745	790 872	369,44	0,98	44,31	324,15	436,18
Niedersachsen	1 304 674	84 762	222 685	997 227	1 562 050	183,12	11,90	31,26	139,96	219,25
Bremen	219 823	687	39 295	179 840	255 487	290,28	0,91	51,89	237,48	337,38
Nordrhein-Westfalen	4 077 392	66 769	641 624	3 368 998	4 850 103	236,96	3,88	37,29	195,79	281,87
Hessen	1 270 720	38 369	193 004	1 039 347	1 501 337	234,34	7,08	35,59	191,67	276,87
Rheinland-Pfalz	698 092	36 589	116 780	544 723	816 895	190,15	9,97	31,81	148,37	222,51
Baden-Württemberg	2 078 579	81 422	358 293	1 638 863	2 542 950	231,05	9,05	39,83	182,17	282,67
Bayern	2 013 570	100 152	343 297	1 570 121	2 502 405	188,93	9,40	32,21	147,33	234,80
Saarland	183 046	3 656	39 826	139 564	216 912	162,37	3,24	35,33	123,80	192,41
Berlin (West)	477 203	185	116 004	361 035	455 566	224,16	0,08	54,49	169,59	213,99
Bundesgebiet	13 403 129	445 794	2 233 353	10 723 982	16 020 605	218,03	7,25	36,33	174,44	260,60

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 217 % Grundsteuer B gestaltet nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 272 %, mit 20 000 - 100 000 Einwohnern 231 %, mit 5 000 - 20 000 Einwohnern 207 %, mit 2 000 - 5 000 Einwohnern 208 %, mit weniger als 2 000 Einwohnern 221 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 283 %. - 2) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970

(Ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Land	Ins- gesamt	Ausgaben der laufenden Rechnung				Ausgaben der Kapitalrechnung			
		zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	Zah- lungen an Verwal- tungen	übrige	zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Darlehen an andere Bereiche 1)	Zah- lungen an Verwal- tungen
Mill. DM									
Bund	89 338	73 173	14 614	8 149	50 410	16 165	3 895	2 149	4 611
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	4 898	2 199	-	27	2 172	2 699	-	1 378	160
Länder (einschl. Stadtstaaten)	78 437	59 616	31 649	12 127	15 840	18 822	4 930	2 042	5 292
Schleswig-Holstein	3 171	2 513	1 322	517	674	658	106	46	174
Niedersachsen	8 035	6 480	3 471	1 540	1 469	1 605	463	171	294
Nordrhein-Westfalen	18 099	13 329	6 694	3 535	3 100	4 771	659	546	2 194
Hessen	7 058	5 269	2 787	1 424	1 058	1 790	558	250	509
Rheinland-Pfalz	4 429	3 357	1 803	452	1 102	1 072	233	110	347
Baden-Württemberg	10 866	8 290	4 346	2 171	1 752	2 597	830	114	639
Bayern	11 860	8 778	4 728	1 649	2 401	3 082	586	316	910
Saarland	1 312	1 117	612	235	270	195	65	24	35
Hamburg	5 038	3 835	2 179	426	1 230	1 203	620	130	88
Bremen	1 719	1 264	738	42	484	455	278	35	13
Berlin (West)	6 800	5 406	2 969	136	2 301	1 394	532	300	89
Gemeinden (Gv.)	61 970	40 316	15 220	6 197	18 899	21 654	16 209	1 186	108
Schleswig-Holstein	2 426	1 654	640	297	717	772	555	65	21
Niedersachsen	7 172	4 735	1 568	878	2 289	2 437	1 716	201	19
Nordrhein-Westfalen	19 526	13 001	5 066	1 699	6 236	6 525	4 675	333	20
Hessen	6 384	4 184	1 607	604	1 973	2 200	1 730	71	6
Rheinland-Pfalz	3 732	2 242	788	371	1 083	1 490	1 114	119	10
Baden-Württemberg	10 709	6 759	2 405	1 205	3 149	3 950	3 038	197	11
Bayern	11 056	7 056	2 871	1 010	3 175	4 000	3 161	191	19
Saarland	965	685	275	133	277	280	220	9	2
Insgesamt	234 643	175 304	61 483	26 500	87 321	59 340	25 034	6 755	10 171

1) Gemeinden (Gv.) einschl. Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften.

50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1970

(Ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Land	Ins- gesamt	Einnahmen der laufenden Rechnung				Einnahmen der Kapitalrechnung			
		zu- sammen	Steuern	Ge- bühren, Ent- gelte, Strafen	Zah- lungen von Verwal- tungen	zu- sammen	Dar- lehens- rück- flüsse 1)	Schulden- auf- nahmen bei Verwal- tungen	Zuwei- sungen von Verwal- tungen für Investi- tionen
		Mill. DM							
Bund	90 360	89 221	85 231	290	493	1 139	876	-	51
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 170	3 372	1 582	-	1 459	1 798	1 779	-	-
Länder (einschl. Stadtstaaten)	75 377	69 632	52 120	3 448	9 775	5 746	1 361	569	3 259
Schleswig-Holstein	2 903	2 621	1 687	139	708	282	30	22	213
Niedersachsen	7 761	6 942	5 112	284	1 067	819	145	35	546
Nordrhein-Westfalen	17 953	16 919	14 653	325	1 159	1 034	348	131	516
Hessen	6 396	5 881	4 870	269	403	515	130	26	323
Rheinland-Pfalz	4 248	3 949	2 681	163	892	299	72	15	198
Baden-Württemberg	10 477	9 738	7 836	500	836	739	207	44	443
Bayern	11 732	10 715	8 357	525	1 030	1 017	145	67	620
Saarland	1 280	1 160	817	87	208	120	33	4	57
Hamburg	4 485	4 206	3 129	522	128	279	85	17	141
Bremen	1 636	1 502	1 025	190	134	134	34	11	55
Berlin (West)	6 506	5 998	1 952	444	3 209	508	132	197	147
Gemeinden (Gv.)	56 381	49 218	16 675	10 437	15 670	7 163	404	478	4 961
Schleswig-Holstein	2 266	1 953	570	480	672	313	20	49	188
Niedersachsen	6 633	5 907	1 773	1 276	2 240	726	66	84	389
Nordrhein-Westfalen	17 818	15 230	5 507	2 847	5 167	2 588	153	146	1 916
Hessen	5 953	5 134	1 837	1 177	1 442	819	34	45	532
Rheinland-Pfalz	3 172	2 648	974	551	668	524	22	25	364
Baden-Württemberg	9 677	8 753	2 826	1 873	2 669	924	74	21	616
Bayern	9 987	8 806	2 952	2 098	2 489	1 181	31	102	895
Saarland	875	788	236	135	323	88	4	6	61
Insgesamt	227 288	211 443	155 608	14 175	27 397	15 846	4 420	1 047	8 271

1) Einschl. Darlehensrückflüsse von Verwaltungen.
Vorläufige Ergebnisse.

51. Gesamtausgaben und Nettoausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1970

Land	Ins- gesamt	Politi- sche Füh- rung, zentrale und Bau- ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- schutz, Vertei- digung	Bil- dungs- wesen	Soziale Sicher- ung und Ge- sund- heit	Woh- nungs- wesen, Raum- ordnung, kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, Allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	Allge- meine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)										
Bund	89 338	5 743	20 903	3 279	27 148	983	8 184	9 193	4 226	9 680
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	4 898 ¹⁾	270	1	11	2 776	101	30	1 195	-	515
Länder (einschl. Stadtstaaten)	76 914	4 630	6 172	21 508	12 236	3 384	3 143	7 858	2 328	17 177
Schleswig-Holstein	3 171	210	247	728	379	142	221	342	22	880
Niedersachsen	8 085	484	598	2 159	1 103	257	511	732	188	2 054
Nordrhein-Westfalen	18 099	960	1 590	5 545	2 522	444	545	1 897	131	4 466
Hessen	7 058	418	504	2 261	750	278	288	600	240	1 720
Rheinland-Pfalz	4 429	282	307	1 096	926	144	240	503	122	809
Baden-Württemberg	10 866	575	733	3 358	1 225	297	475	978	354	2 873
Bayern	11 860	722	896	3 399	1 482	509	793	1 587	460	2 012
Saarland	1 312	108	111	395	168	38	19	111	24	338
Hamburg	5 038	271	409	999	1 058	531	30	668	151	921
Bremen	1 719	120	141	326	413	179	3	104	247	185
Berlin (West)	6 800 ²⁾	481	636	1 243	2 211	564	19	338	388	919
Gemeinden (Gv.)	56 755 ³⁾	4 497	1 541	9 148	15 382	8 283	617	9 210	5 344	7 943
Schleswig-Holstein	2 200	193	60	366	683	275	19	351	198	281
Niedersachsen	6 318	509	150	1 104	1 767	979	172	1 009	493	986
Nordrhein-Westfalen	17 825	1 347	441	2 830	4 754	2 558	107	3 179	1 527	2 784
Hessen	5 897	456	233	914	1 718	883	33	776	545	826
Rheinland-Pfalz	3 445	298	55	516	741	582	69	535	451	484
Baden-Württemberg	9 932	839	208	1 635	2 915	1 501	124	1 474	1 121	892
Bayern	10 286	769	377	1 667	2 550	1 378	88	1 752	947	1 528
Saarland	852	86	17	116	254	127	5	134	62	162
Insgesamt	197 284³⁾	15 140	28 618	33 946	57 542	12 751	11 974	27 456	11 898	35 315
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)										
Bund	88 439	5 742	20 884	3 275	26 907	574	8 159	9 096	4 170	9 633
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	3 130	270	- 1	- 4	1 368	- 158	11	1 154	-	490
Länder (einschl. Stadtstaaten)	64 759	4 272	6 142	19 948	9 370	2 899	1 412	7 121	2 263	11 333
Schleswig-Holstein	2 223	183	245	686	309	118	79	234	22	347
Niedersachsen	6 433	432	595	1 939	886	211	155	579	184	1 453
Nordrhein-Westfalen	16 263	878	1 580	5 245	1 728	320	269	1 863	131	4 250
Hessen	6 304	394	501	1 986	578	242	167	563	234	1 639
Rheinland-Pfalz	3 318	250	307	1 021	438	122	106	428	115	531
Baden-Württemberg	9 533	531	728	3 145	1 014	242	237	919	352	2 364
Bayern	10 129	648	889	3 133	1 087	430	347	1 496	457	1 641
Saarland	1 038	104	110	381	150	28	8	78	23	156
Hamburg	4 752	263	408	953	989	515	26	575	151	871
Bremen	1 520	117	141	300	386	171	3	90	239	73
Berlin (West)	3 246	472	636	1 159	1 805	499	15	297	355	- 1 992
Gemeinden (Gv.)	40 855	4 352	1 268	6 926	12 893	7 508	376	5 818	4 930	- 3 215
Schleswig-Holstein	1 517	187	55	295	534	236	14	240	169	- 213
Niedersachsen	4 459	488	136	859	1 409	898	35	736	469	- 569
Nordrhein-Westfalen	12 296	1 295	414	2 249	4 054	2 300	80	1 731	1 379	- 1 206
Hessen	4 365	449	170	555	1 456	800	27	526	514	- 132
Rheinland-Pfalz	2 673	290	53	379	589	512	53	354	428	15
Baden-Württemberg	7 403	814	140	1 276	2 412	1 408	102	1 096	1 090	- 936
Bayern	7 571	744	283	1 230	2 250	1 234	61	1 042	821	- 95
Saarland	572	85	17	83	189	120	4	93	60	- 79
Insgesamt	197 183	14 636	28 293	30 145	50 538	10 823	9 958	23 189	11 363	18 241

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 2) Für die Summe der einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden (Gv.) untereinander. - 3) Ohne Zahlungen der Gebietskörperschaften untereinander.

Vorläufige Ergebnisse.

52. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1971

Land	Personal am 2.10.1971			Schulden am 31.12.1971 (ohne Kassenkredite)						Kassenkredite am 31.12.71
	ins-gesamt	Ver-waltung	Wirt-schafts- unter- nehmen ohne eigene Rechts-persön-lichkeit	ins-gesamt	Alt-schul-den	Neu-schul-den	Neu-schul-den aus öffent-lichen Sonder-mitteln	Aus-lands-schul-den	Schulden bei Gebiets-körper-schaften, LAF und ERP-Sonder-vermögen	
					aus Kreditmarkt-mitteln					
					Mill,DM					
Anzahl										
Bund ¹⁾	294 574	290 203	4 371	47 124	12 344	28 832	4 784	1 164	1	1 717
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	6 665	940	5 296	266	32	131	25
ERP-Sondervermögen	-	-	-	1 364	-	981	383	-	-	-
Länder	1 013 864	977 353	36 511	39 156	6 355	17 719	780	9	14 294	619
Schleswig-Holstein	48 930	48 471	459	3 057	234	1 634	57	-	1 132	158
Niedersachsen	131 401	126 750	4 651	6 338	800	3 340	119	0	2 078	-
Nordrhein-Westfalen	249 847	247 936	1 911	8 646	1 772	1 454	47	-	5 373	-
Hessen	111 849	105 819	6 030	4 673	626	2 779	107	-	1 161	173
Rheinland-Pfalz	75 181	71 494	3 687	3 108	337	2 022	84	-	665	123
Baden-Württemberg	176 107	168 896	7 211	6 525	1 236	3 239	134	7	1 910	140
Bayern	194 461	182 354	12 107	5 698	1 350	2 367	197	1	1 782	-
Saarland	26 088	25 633	455	1 110	-	884	33	-	193	25
Stadtstaaten	260 537	235 965	24 572	13 841	1 210	5 811	161	53	6 606	304
Hamburg	86 014	85 857	157	4 059	627	2 681	64	0	687	120
Bremen	32 041	32 041	-	1 252	110	843	59	1	239	-
Berlin (West)	142 482	118 067	24 415	8 531	474	2 287	38	52	5 680	184
Gemeinden (Gv.)	780 005	696 273	83 732	53 214	8	46 228	1 391	21	5 567	272
Schleswig-Holstein	34 873	29 296	5 577	1 993	0	1 428	222	-	342	2
Niedersachsen	81 763	77 326	4 437	6 742	1	5 665	176	0	899	23
Nordrhein-Westfalen	243 349	225 222	18 127	15 680	2	13 290	229	2	2 157	37
Hessen	83 882	72 585	11 297	6 620	1	6 023	303	9	284	42
Rheinland-Pfalz ²⁾	41 883	36 281	5 602	4 262	1	3 931	36	-	295	54
Baden-Württemberg	129 952	113 793	16 159	6 948	2	6 375	149	1	422	68
Bayern	150 922	129 562	21 360	10 042	1	8 713	265	9	1 054	40
Saarland	13 381	12 208	1 173	928	0	804	10	-	114	7
Insgesamt	2 348 980	2 199 794	149 186	³⁾	20 856	104 866	7 765	1 278	26 599	2 937

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und des Vollzugsdienstes des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Einschl. der Steuer- und Gemeindeeinnahmereien. - 3) Wegen der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen nicht addiert.

53. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1968

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Körperschaftsteuerpflichtige ^{1) 2)}		
	insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommensteuer	insgesamt	Einkommen	Körperschaftsteuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	767 971	8 645	739	208 494	4 717	802	1 523	381	148
Hamburg	686 614	9 053	961	199 546	5 830	1 250	1 907	1 659	547
Niedersachsen	2 029 105	22 771	1 881	562 169	12 307	2 067	4 442	2 127	806
Bremen	250 794	3 031	282	67 752	1 728	348	594	290	107
Nordrhein-Westfalen	5 144 199	61 252	5 402	1 154 477	31 925	6 495	11 837	6 374	2 175
Hessen	1 726 963	20 314	1 844	461 721	11 175	2 002	4 819	3 465	1 320
Rheinland-Pfalz	1 039 794	11 442	931	292 184	6 317	1 070	2 909	1 183	441
Baden-Württemberg	2 906 521	33 574	3 012	799 278	19 670	3 741	7 252	3 822	1 371
Bayern	3 083 050	33 588	2 829	828 214	19 530	3 630	7 352	2 565	964
Saarland	296 094	3 212	241	79 276	1 536	236	852	125	40
Berlin (West)	813 120	9 260	629	189 168	4 757	696	1 597	823	227
Bundesgebiet	18 744 225	216 142	18 752	4 842 279	119 491	22 337	45 084	22 812	8 147

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne steuerbelastete Organgesellschaften.

54. Umsatzsteuerpflichtige 1970, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1966

Land	Umsatzsteuerpflichtige ¹⁾			Gewerbliche Betriebe ²⁾			Vermögensteuerpflichtige ³⁾		
	Anzahl	Umsatz (netto)	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- ver- mögen	Ein- heits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Ver- mögen- steuer
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	60 533	37 065	619	41 149	20 996	4 411	15 994	4 055	26
Hamburg	59 057	104 971	1 676	43 522	54 705	14 671	21 121	7 941	58
Niedersachsen	172 117	127 794	1 998	116 904	73 328	18 323	44 508	11 018	71
Bremen	19 027	22 920	386	14 544	17 248	3 308	6 729	2 178	15
Nordrhein-Westfalen	432 005	468 598	8 300	298 258	252 166	64 022	111 363	40 609	287
Hessen	146 185	134 228	2 480	107 857	113 302	20 600	41 071	12 381	85
Rheinland-Pfalz	116 480	57 731	1 278	68 925	31 997	8 427	22 517	5 604	37
Baden-Württemberg	241 731	210 703	4 524	183 389	119 856	30 731	75 808	22 581	153
Bayern	299 318	195 367	4 162	210 674	125 983	28 130	83 967	25 291	173
Saarland	26 245	19 901	325	16 775	12 433	3 582	5 044	1 087	7
Berlin (West)	52 468	40 442	768	48 108	30 661	8 351	26 404	5 772	39
Bundesgebiet	1 625 168 ⁴⁾	1 430 400	26 871	1 150 105	852 673	204 557	454 526	138 515	952

1) Nur solche mit einem Umsatz über 12 000 DM. - 2) Nur solche mit einem Gewerbekapital über 6 000 DM oder einem steuerpflichtigen Vermögen von über 1 000 DM. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

55. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1971

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	44,5	45,3	40,9	7,09	7,54	4,90	1 285	1 564	957
Hamburg	44,2	44,9	41,0	7,73	8,16	5,53	1 491	1 721	1 194
Niedersachsen	43,5	44,4	39,8	7,12	7,51	5,30	1 394	1 664	997
Bremen	45,0	45,5	41,3	7,27	7,55	5,02	1 313	1 598	953
Nordrhein-Westfalen	43,4	44,0	40,8	7,18	7,52	5,18	1 461	1 747	1 079
Hessen	43,2	43,9	40,6	6,98	7,39	5,15	1 454	1 690	1 102
Rheinland-Pfalz	44,3	45,4	40,3	6,64	7,08	4,77	1 330	1 646	944
Baden-Württemberg	43,4	44,4	40,5	6,73	7,20	5,27	1 467	1 763	1 075
Bayern	43,0	44,1	40,3	6,27	6,79	4,85	1 366	1 643	1 030
Saarland	44,3	44,8	40,1	6,86	7,13	4,58	1 376	1 666	933
Berlin (West)	41,8	42,6	40,0	6,91	7,64	5,14	1 377	1 654	1 096
Bundesgebiet	43,4	44,2	40,4	6,90	7,33	5,11	1 425	1 704	1 058

56. Bruttoproduktionswert und Vorleistungen 1969^P

Land	Bruttoproduktionswert					Vor- lei- stungen	Vorleistungsquote				
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Sonstige Dienst- lei- stungen		ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Sonstige Dienst- lei- stungen
Mill. DM						%					
Schleswig-Holstein	53 982	3 374	20 681	19 727	10 387	33 901	62,8	43,5	59,3	78,7	44,6
Hamburg	92 031	371	26 646	50 991	14 313	62 639	68,1	44,5	53,7	82,5	42,7
Niedersachsen	163 213	8 113	77 785	51 244	26 658	101 904	62,4	43,8	59,3	79,1	43,7
Bremen	28 239	233	10 008	14 152	3 935	19 011	67,3	51,1	58,1	80,3	43,5
Nordrhein-Westfalen	484 358	7 097	230 534	175 982	72 421	312 714	64,6	44,3	58,0	81,8	44,0
Hessen	141 796	2 850	62 637	49 419	27 425	86 691	61,1	39,4	56,2	78,1	43,1
Rheinland-Pfalz	82 627	2 801	42 013	24 375	13 757	49 474	59,9	39,0	56,4	75,7	45,2
Baden-Württemberg	229 991	5 364	124 105	63 399	38 011	139 164	60,5	43,3	56,8	77,9	44,6
Bayern	248 875	8 857	122 244	76 009	42 746	148 097	59,5	43,9	54,5	77,1	44,4
Saarland	22 665	310	10 641	7 650	4 149	13 575	59,9	39,0	54,9	77,0	41,3
Berlin (West)	53 782	90	24 646	17 952	11 254	30 510	56,7	34,4	48,5	79,1	38,6
Bundesgebiet	1 601 560	39 460	751 940	550 900	265 060	997 680	62,3	43,2	56,7	79,6	43,8

57. Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1971
(in jeweiligen Preisen)

Land	1960				1971 ^P					
	Mill.DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	9 758	3,2	4 253	77,9	25 095	12,2	257	3,3	9 916	80,3
Hamburg	16 190	5,4	8 881	162,7	36 184	9,4	223	4,8	20 230	163,8
Niedersachsen	31 451	10,4	4 774	87,5	76 360	11,2	243	10,1	10 669	86,4
Bremen	5 088	1,7	7 316	134,0	11 765	12,4	231	1,6	16 241	131,5
Nordrhein-Westfalen	92 988	30,7	5 925	108,6	212 506	9,3	229	28,1	12 448	100,8
Hessen	25 686	8,5	5 432	99,5	69 006	11,3	269	9,1	12 629	102,2
Rheinland-Pfalz	15 367	5,1	4 545	83,3	42 783	12,7	278	5,7	11 658	94,4
Baden-Württemberg	42 707	14,1	5 626	103,1	115 313	11,1	270	15,2	12 784	103,5
Bayern	45 462	15,0	4 843	88,7	128 026	11,2	282	16,9	12 039	97,5
Saarland	5 470	1,8	5 204	95,3	12 001	13,3	219	1,6	10 692	86,6
Berlin (West)	12 383	4,1	5 630	103,2	27 862	8,8	225	3,7	13 290	107,6
Bundesgebiet	302 550	100,0	5 458	100,0	756 900	10,6	250	100,0	12 352	100,0

1) Bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 30.6.1971. - Wegen des bei der Einwohnerzahl nicht berücksichtigten Pendlersaldos insbesondere für Stadtstaaten und angrenzende Länder nur bedingt aussagefähig.

58. Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1971
(in Preisen von 1962)

Land	1960				1971 ^P					
	Mill.DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	10 728	3,3	4 675	78,9	17 697	4,5	165	3,4	6 993	79,0
Hamburg	17 557	5,3	9 631	162,5	26 604	1,4	152	4,9	14 874	168,1
Niedersachsen	34 103	10,4	5 177	87,3	54 240	3,5	159	10,0	7 578	85,6
Bremen	5 576	1,7	8 019	135,3	8 267	4,2	148	1,5	11 412	129,0
Nordrhein-Westfalen	99 861	30,4	6 363	107,3	152 381	1,2	153	28,1	8 926	100,9
Hessen	27 999	8,5	5 921	99,9	49 197	3,1	176	9,1	9 004	101,8
Rheinland-Pfalz	16 767	5,1	4 959	83,7	31 630	4,9	189	5,8	8 619	97,4
Baden-Württemberg	46 887	14,3	6 177	104,2	81 967	2,9	175	15,1	9 087	102,7
Bayern	49 776	15,1	5 303	89,5	91 655	3,3	184	16,9	8 619	97,4
Saarland	5 964	1,8	5 674	95,7	8 458	5,2	142	1,5	7 536	85,2
Berlin (West)	13 372	4,1	6 080	102,6	20 105	1,8	150	3,7	9 590	108,4
Bundesgebiet	328 590	100,0	5 928	100,0	542 200	2,7	165	100,0	8 848	100,0

Fußnote s. Tab.57.

59. Nettoinlandsprodukt zu Faktorpreisen 1969^P

Land	Insgesamt			Anteil der Sektoren					
	Mill.DM	Anteil am		Unternehmen		Staat		Private Haushalte	
		Brutto- inlands- produkt	Bund						
		%		Mill.DM	Anteil in %	Mill.DM	Anteil in %	Mill.DM	Anteil in %
Schleswig-Holstein	15 316	76,3	3,3	12 688	81,8	2 283	14,7	345	2,2
Hamburg	19 278	65,6	4,2	16 669	85,2	2 323	11,9	286	1,5
Niedersachsen	47 708	77,8	10,4	40 909	84,7	5 744	11,9	1 056	2,2
Bremen	6 149	66,6	1,3	5 216	83,6	835	13,4	98	1,6
Nordrhein-Westfalen	130 985	76,3	28,5	115 035	86,7	12 988	9,8	2 962	2,2
Hessen	43 613	79,1	9,5	38 283	86,7	4 613	10,4	716	1,6
Rheinland-Pfalz	25 337	76,4	5,5	21 864	85,2	2 888	11,3	585	2,3
Baden-Württemberg	69 598	76,6	15,1	61 236	86,9	7 102	10,1	1 260	1,8
Bayern	77 523	76,9	16,9	67 953	86,6	8 180	10,4	1 390	1,8
Saarland	7 189	79,1	1,6	6 066	83,4	994	13,7	129	1,8
Berlin (West)	16 854	72,4	3,7	13 660	80,3	2 861	16,8	333	2,0
Bundesgebiet	459 550	76,1	100,0	399 580	85,9	50 810	10,9	9 160	2,0

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, einzelner Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Ebenso wie im letzten Jahrbuch sind die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften nur noch insoweit aufgeführt, als sie nicht Eingang in die Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz gefunden haben.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - bisher fünfmal herausgegeben wurde: in jeweils einem Band nach der Volks- und Berufszählung 1946, der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1949/50, im Anschluß an die Wohnungszählung 1956/57, in drei umfassenden Bänden nach der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1960/61 und in fünf Bänden nach der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 70 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

„Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik“ ist eine erstmals 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung, die höchstens alle zehn Jahre überarbeitet und neu aufgelegt werden soll. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern lediglich ergänzt wird. Einen Ergänzungsband in gleicher Aufmachung stellen die „Kreisbeschreibungen“ dar, die erstmals nach Abschluß der territorialen Verwaltungsreform herausgegeben werden sollen.

Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis 1950, 1955, 1957, 1962, 1967; Wohnplätze 1963; Verzeichnis der Schulen 1969; Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, ab 1960 alle drei Jahre; Messen und Märkte ab 1949 jährlich.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1, 3, 12, 17, Volkszählung 1946, 1950, 1961
109, 114 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950
172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950
117 Haushalte und Familien 1961

Statistische Monatshefte

Der Mikrozensus - Aufgaben und Methode
Siedlungsweise der Bevölkerung und Verwaltungsstruktur der kreisangehörigen Gemeinden 1964
Struktur der Haushalte und Familien 1957
Zusammensetzung der Einpersonen-Haushalte 1957
Ausländer 1958
Konfessionelle Minderheiten 1961
Neugliederung der Verwaltungsgebiete (1969)
Wohnbevölkerung und Erwerbstätigkeit am 27. Mai 1970
Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 1990
Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2000
Die Entwicklung der Siedlungsstruktur 1939 bis 1970
Erwerbstätigkeit im April 1970

Statistische Berichte

- A I 1, A II 1, Bevölkerungsvorgänge
A III 1 vj/i
A I 2-hj Wohnbevölkerung der Gemeinden
A I 3-j Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 81, 91, 97, 136, Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958,
170, 193, 211, 242 1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965,
1966, 1967, 1968 und 1969
9 Natürliche Bevölkerungsbewegung
1946 bis 1950
9* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

Statistische Monatshefte

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis zum Jahre 2000.
Bevölkerungsentwicklung 1958, 1967
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957, 1958, 1960, 1963, 1964 und 1965, 1966, 1967, 1968
Ehescheidungen 1959
Gerichtliche Ehelösungen 1962
Wanderungen 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1950 bis 1965, 1966, 1967, 1968

Statistische Berichte

- A II 1-vj/i Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen
A III 1-vj/i Wanderungen

III. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

Krankenhäuser 1957, 1962, 1964, 1967
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1950 und 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971

Erkrankungen an Tuberkulose 1950 bis 1963, 1966, 1968
Sterbefälle nach Todesursachen 1958, 1963, 1964, 1966
Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen 1962

Statistische Berichte

- A IV 1-5-j Gesundheitswesen
A IV 5-j Verzeichnis der Krankenhäuser
A IV 5-vj Tuberkulose-Fürsorgefälle

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1*, 5*, 8, 17*, 26*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48,
30*, 32*, 34*, 57 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53,
1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58
6*, 23*, 29*, 31*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52,
40 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57
99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende
Schulen 1961, 1964/65
4*, 15*, 24*, 35* Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52,
Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

Aufbau und Gliederung der Volksschulen
Volksschulen im Schuljahr 1967/68, 1969/70
Allgemeinbildende Schulen 1958/59, 1959/60, 1962/63,
1963/64, 1965/66
Mittelpunktschulen am 15. Januar 1967
Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden
Schulen 1962/63
Besuch der Mittel- und Höheren Schulen 1960
Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern 1959/60
Nachwuchs an Volksschullehrern 1962/63
Entwicklung der Schuljahrgänge an den Höheren Schulen
1949 bis 1958
Abiturientenjahrgang von Ostern 1966
Realschulen und Gymnasien im Schuljahr 1967/68, 1970/71
Gymnasien im Schuljahr 1968/69
Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen 1958/59,
1959/60, 1962/63, 1963/64
Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59,
1962/63
Ingenieurschulen im Wintersemester 1965/66
Volkshochschulen 1958/59, 1959/60, 1961, 1964, 1965, 1967,
1970
Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rhein-
land-Pfalz 1957/58
Reform der Hochschulstatistik
Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen 1968/69,
1970/71
Turn-, Sport- und Spielanlagen am 31. Dezember 1965
Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

Grund-, Haupt- und Sonderschulen im Schuljahr 1970/71
Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1970/71
Schüler und Studenten 1971/72
Berufsziele der Studierenden 1970/71
Berufsbildende Schulen 1971

Statistische Berichte

- B I 1-j Allgemeinbildende Schulen
B I 2-j Berufsbildende Schulen und Ingenieur-
schulen
B I 3 u. 4-hj Studierende an Wissenschaftlichen und
Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955

Statistische Monatshefte

Entwicklung der Kriminalität 1951 bis 1957
Strafverfolgung von Verkehrsdelikten 1954 bis 1958
Straffälligkeit der Jugendlichen 1960, 1961, 1962 bis 1964
Straffälligkeit 1950 bis 1965, 1967
Strafvollzug 1967

Statistische Berichte

B II 1-j Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte
B II 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und Dienststrafgerichte

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

4, 29, 53, 94, Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961, 152, 203
11, 38, 39, 69, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959, 130, 171, 245
24, 46, 87, 142, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964, 195
39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955
40* Volksbegehren 1956
Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947
Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

B III 1 Wahl zum Bundestag
B III 1 R Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik
B III 2 Landtagswahl
B III 2 R Landtagswahl, Repräsentative Wahlstatistik
B III 3 Kommunalwahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

2, 13, 18, 115, Berufszählung 1946, 1950, 1961
116
28, 113 Pendelwanderung 1950, 1961

Statistische Monatshefte

Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstandes zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommensbezieher und Kinder 1957
Erwerbstätigkeit im Oktober 1959, April 1967, 1968, 1969
Die Frau im Erwerbsleben 1950 und 1959
Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957

Statistische Berichte

A I 5/A VI 2-j Die Erwerbstätigen

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950
119, 120, 121 Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960
141 Forstwirtschaft 1960
28*, 122 Gartenbauerhebung 1950, 1961
27, 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 bis 1952, 1966
78 Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957
33*, 44*, 162 Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65
36, 42, 37*, 43*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 58, 70, 82, 92, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 100, 129, 138, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 148, 156, 169, 1968, 1969
182, 192, 205
75 Wein- und Gartenbau 1958
60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957
18*, 165 Obstbau 1951, 1965
61 Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957
55, 167 Weinbau 1950 bis 1957, 1964
45, 54, 64, 74, Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 83, 93, 104, 133, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 140, 149, 159, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969
168, 185, 196, 206
240, 250 Landwirtschaft 1970, 1971
223 Gemeindestatistik 1970, Teil IV, Landwirtschaft 1971/72

Statistische Monatshefte

Wirtschaftliche Leistung der Land- und Forstwirtschaft 1950 bis 1967
Strukturwandel der Landwirtschaft und Wandel der Agrarstatistik
Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft 1949 bis 1957
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1967, 1968, 1969
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber 1957
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1957/58, 1966/67
Selbstversorgerhaushalte und für den Markt produzierende Betriebe in der Landwirtschaft 1960
Bodenbewirtschaftung nichtlandwirtschaftlicher Haushalte 1950 und 1961
Einsatz von Mähdreschern 1957, 1958
Einsatz von Schleppern seit 1950, 1966
Entwicklung der Anbauverhältnisse im Weinbau 1964 bis 1968
Anbauverhältnisse im Weinbau 1968 bis 1971
Weinbestände am 31. Dezember 1962, 1962 bis 1966
Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Landwirtschaft
Bestand an Obstbäumen 1958
Die Besondere Erntermittlung
Handelsdüngerversorgung der Landwirtschaft 1957/58
Fischwirtschaft 1961
Entwicklung der Pferdehaltung 1950 bis 1959

Statistische Berichte

C I 1-j Bodennutzung
C I 2-j Der beabsichtigte Anbau von Gemüse und Erdbeeren

C I 3-j	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf
C I 4-j	Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten
C I 5-j	Bestockte Rebflächen
C II 1-m/j	Wachstumsstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland
(Apr.-Dez.)	
C II 1/S1-j	Getreideernte
C II 1/S2-j	Kartoffelernte
C II 2-m/j	Ernteberichterstattung über Gemüse
(März-Okt.)	
C II 3-m/j	Ernteberichterstattung über Obst
(Apr.-Okt.)	
C II 4-m	Wachstumsstand der Reben (Mai-Sept.)
	Weinmosternte (Okt./Nov.)
C II 5-j	Pflanzenbestände in Baumschulen
C III 1-vj	Schweinebestand (März, Sept.)
	Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand (Juni)
	Viehbestand (Dezember)
C III 2-m/j	Schlachtungen
C III 3-m/j	Milcherzeugung und -verwendung
C III 6-m	Brut und Schlachtungen von Geflügel
C IV 1-j	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
C IV 3-m	Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft
C IV 4-j	Schlepperbestand
C IV 5-j	Weinbestände
C IV 7-j	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
C IV 8-j	Weinerzeugung

XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

15, 20, 123, 234	Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970
222	Arbeitsstättenzählung 1970, Gemeindestatistik

Statistische Monatshefte

Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft 1962, 1963, 1964
 Fluktuation der Gewerbebetriebe 1962 und 1963
 Entwicklung der Kapitalgesellschaften 1950 bis 1958
 Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

XII. Industrie und Handwerk

Statistik von Rheinland-Pfalz

5, 89, 103, 132,	Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947, 1950
139, 150, 160,	bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,
175, 184, 197,	1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971
210, 244, 252	
6	Index der industriellen Produktion 1948 bis 1950
163	Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes 1962
7, 62, 164, 215	Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968
155, 253	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1963, 1969

Statistische Monatshefte

Nettoproduktionswert der Industrie 1954
 Brutto- und Nettoproduktionswert der Industrie 1958
 Entwicklung der industriellen Produktion 1962 bis 1968
 Struktur und Entwicklung der Industrie in den neuen kreisfreien Städten und Landkreisen 1961 bis 1969
 Produktion und Absatz von Bims und Bimsbaustoffen 1950 bis 1957

Feinkeramische Industrie 1952 bis 1958
 Schuhindustrie 1952 bis 1958
 Produktion und Absatz der Holzwirtschaft 1950 bis 1960
 Entwicklung des Handwerks 1961, 1962, 1962 bis 1966
 Strukturelle Wandlungen im Handwerk 1949 bis 1965
 Struktur und Entwicklung des Handwerks in den neuen kreisfreien Städten und Landkreisen 1962 bis 1969
 Elektrizitätsversorgung 1950 bis 1966
 Gasversorgung 1968 und seit 1955
 Branchenstruktur und Standorte der Industrie 1970/71
 Förderungshilfen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe

Statistische Berichte

E I 1-m/j	Industrie (Monatlicher Industriebericht)
E I 1-j	Industrie (Totalerhebung)
E I 1/S-j	Die Industrie der Verwaltungsbezirke
E I 2-m/j	Index der industriellen Produktion
E II 1-vj/j	Handwerk
E I 6/E II 2/F I 2-j	Investitionen des produzierenden Gewerbes

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

158, 174, 183,	Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966,
194, 200, 239, 251	1967, 1968, 1969, 1970, 1971
35, 51, 67, 76,	Bautätigkeit 1950 bis 1952, 1953 bis
85, 98, 107, 176,	1955, 1956 bis 1957, 1958, 1959, 1960,
186, 201	1961, 1966, 1967, 1968
134, 144, 151,	Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Woh-
161	nungswesen 1962, 1963, 1964, 1965
14, 19, 56, 118	Wohnungszählung 1950, 1956, 1961

Statistische Monatshefte

Entwicklungstendenzen im Wohnungsbau 1950 bis 1963
 Wohnungsbedarf der Haushalte - Wohnungssuchende und Wohnungswünsche 1957
 Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957
 Wohnungswünsche der Bevölkerung 1960
 Struktur des Wohnungsbestandes 1960
 Ausstattungen der Wohnungen 1960
 Entwicklungstendenzen im Nachkriegswohnungsbau 1950 bis 1970
 Nichtwohnbau 1951 bis 1970

Statistische Berichte

F I 1-m/j	Bauhauptgewerbe (Monatlicher Baubericht)
F I 1-j	Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)
F II 1-m/j	Baugenehmigungen
F II 2 u. 4-j	Bautätigkeit
F II 3-j	Bauüberhang
F II 10-j	Auftragsvergaben im Tiefbau

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

124, 125, 218, 219	Handels- und Gaststättenzählung 1960, 1968
255	Außenhandel 1950-1971

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Einzelhandels 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1962 bis 1966, 1967, 1969
 Regionale Absatzintensität im Einzelhandel (1966)
 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1951 bis 1957
 Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
 Entwicklung des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1962 bis 1964

Gastgewerbe und Fremdenverkehr 1964, 1965, 1966, 1969, 1970

Ausfuhr 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1969, 1970, 1971

Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland 1950 bis 1955

Die Bedeutung des internationalen Waren- und Reiseverkehrs für die rheinland-pfälzische Wirtschaft

Statistische Berichte

G I 1-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel

G III 1-m/j Ausfuhr

G III 3-m/j Einfuhr

G IV 1-m/hj Fremdenverkehr

G IV 2-j Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden

G IV 3-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 44 Verkehrsstruktur 1950 bis 1955
- 181 Güterverkehr 1956 bis 1965
- 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962
- 22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
- 36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954
- 190, 198, 209, 243 Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970
- 77, 128, 173, 257 Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971

Statistische Monatshefte

Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz 1950 bis 1959

Öffentliche Ausgaben für die Straßen 1966 und seit 1951

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1959

Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1950 bis 1957, 1958 und 1959, 1960, 1961, 1962, 1969

Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1950 bis 1960

Straßenverkehrsunfälle 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966

Unfallsschwerpunkte auf den Bundesfernstraßen 1966

Binnenschifffahrt 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1965 bis 1969

Der Nachrichtenverkehr und seine Entwicklung seit 1950

Statistische Berichte

H I 1-m/j Straßenverkehrsunfälle

H I 2-hj Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

H I 4-m/j Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

H II 1-m/j Binnenschifffahrt

XVI. Geld und Kredit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 8* Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Wechselkredits 1949 bis 1956

Spareinlagenbewegung seit 1950

Zahlungsschwierigkeiten 1950 bis 1957, 1950 bis 1967

Hypothekenbewegung 1950 bis 1960

Statistische Berichte

J I 1-vj Zahlungsschwierigkeiten

J I 4-vj Spareinlagen

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954
- 71, 84, 90, 96, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
- 106, 127 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
- 145, 153, 166, Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und
- 180, 189, 199, öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965,
- 212, 248, 256 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971

Statistische Monatshefte

Soziale Krankenversicherung 1950 bis 1963

Altersstruktur der Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1964 bis 1967

Mitglieder, Leistungsfälle, Finanzstruktur und Beitragsätze der sozialen Krankenversicherung 1965 und 1966

Arbeiterrentenversicherung 1957 bis 1966

Einnahmen und Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung 1967 bis 1970

XVIII. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 bis 1950
- 80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958
- 14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 bis 1949, 1950
- 102 Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951 bis 1960
- 3* Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
- 25 Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- 59 Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
- 13*, 20* Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950
- 11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955
- 208 Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968
- 2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 1952
- 41* Schulden von Land und Gemeinden 1953 bis 1956
- 30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
- 135, 179, 241 Der Brutto Lohn und seine Besteuerung 1961, 1965, 1968
- 31, 49, 86, 146, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968
- 188, 247 68, 79, 131, 154, 186 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966
- 38* Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955
- 101, 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1958, 1966
- 32, 41, 48, 50, Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955,
- 65, 72, 88, 95, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,
- 105, 137, 157, 1964, 1966, 1968, 1970
- 178, 202, 249
- 10* Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949

Statistische Monatshefte

Ausgaben und Einnahmen des Landes 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1961 bis 1966, 1967

Neuordnung der Gemeindefinanzen ab 1970

Umlage der Landkreise 1961 bis 1967

Einnahmequellen der Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern

Finanzen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern 1962
 Ausgaben des Landes und ihre Finanzierung nach dem Haushaltsvoranschlag 1963, 1964, 1965
 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände und ihre Finanzierung nach den Haushaltsveranschlägen 1963, 1964, 1965
 Ausgaben des Landes und der Gemeinden für die allgemeinbildenden Schulen 1950 bis 1957
 Ausgaben des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände für die berufsbildenden Schulen 1950 bis 1957
 Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1958 bis 1965
 Öffentliche Ausgaben für die Wissenschaft 1950 bis 1966
 Öffentliche Ausgaben für die Straßen 1966 und seit 1951
 Personalausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1960
 Investitionen des Landes und der Gemeinden 1963 und 1951 bis 1963
 Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden 1951 bis 1959
 Steuerquellen und Finanzausgleich 1951 bis 1963
 Berechnung der Schlüsselzuweisungen
 Aufkommen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
 Entwicklung der Realsteuerhebesätze 1950 bis 1959, 1960 bis 1966
 Realsteuerkraft der Gemeinden 1966
 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 2. Oktober 1957, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970
 Bundes-, Landes- und Kommunalpersonal am 2. Oktober 1960
 Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden am 31. März 1958, 1959, 1960, 31. Dezember 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1971
 Entwicklung der Steuereinnahmen 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970
 Zweigstellensteuer auf Wareneinzelhandelsunternehmen 1965
 Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst 1968

Statistische Berichte

L I 2-j/vj Gemeindefinanzen
 L I 3-j Realsteuervergleich
 L II 1-m Bundes- und Landessteuern
 L II 4-j Haushaltsansätze der Gem. mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gem.-Verbände
 L II 8-j Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen
 L III 2-j Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

XIX. Preise

Statistische Monatshefte

Entwicklung der Verbraucherpreise 1949 bis 1957, 1958, 1959, 1960
 Preisentwicklung und Lebenshaltung
 Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1959, 1960, 1961
 Baulandpreise 1962 und 1963, 1964

Statistische Berichte

M I 1-m Erzeuger- und Großhandelspreise
 M I 2-m Verbraucherpreise
 M I 2/S-m Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet
 M I 4/S-vj Preisindex für Bauwerke im Bundesgebiet
 M I 6-hj Baulandverkäufe und Baulandpreise

XX. Löhne und Gehälter

Statistik von Rheinland-Pfalz

21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50

33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53
 73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957
 147, 207 Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966

Statistische Monatshefte

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
 Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962
 Verdienste und Arbeitszeiten 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971
 Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1962
 Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
 Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
 Verdienste und Arbeitszeiten im Erwerbsgartenbau 1962
 Lohnstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1962
 Personalkosten in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1966
 Mitwirkungsbereitschaft der privaten Haushalte bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969

Statistische Berichte

N I 1-vj Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
 N I 2-hj Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk

XXI. Versorgung und Verbrauch

Statistik von Rheinland-Pfalz

47 Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950 bis 1955

Statistische Monatshefte

Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1957
 Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen
 Entwicklung des privaten Verbrauchs 1950 bis 1963
 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969
 Private Haushalte und ihre Ausstattung 1969
 Vermögensformen der privaten Haushalte 1969
 Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte 1969

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

45*, 177 Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966

Statistische Monatshefte

Sozialprodukt 1956, 1958, 1959, 1950 bis 1960, 1961, 1959 bis 1962, 1950 bis 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1960-1971
 Sozialprodukt in konstanten Preisen 1950 bis 1956, 1950 bis 1959
 Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der kreisfreien Städte und Landkreise 1957, 1957 bis 1961, 1957 bis 1964, 1957 bis 1966
 Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der neuen kreisfreien Städte und Landkreise 1961 bis 1966
 Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung in den neuen kreisfreien Städten und Landkreisen 1961 bis 1966
 Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1965
 Wirtschaftliche Leistung der Land- und Forstwirtschaft 1950 bis 1967
 Sozialprodukt der Regierungsbezirke und Großstädte 1966
 Wirtschaftliche Leistung des produzierenden Gewerbes 1950 bis 1968
 Beschäftigte und Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1961 bis 1966
 Rheinland-Pfalz 1971, 1972 - Daten zur wirtschaftlichen Entwicklung
 Regionale Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur 1968
 Gesamtwirtschaftliche Struktur 1960 bis 1969
 Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972
 Nettoinlandsprodukt 1960 bis 1969

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken, Kreisen sowie Gemeindegrößenklassen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

A	Seite		Seite	Seite	
Abgeurteilte Personen	132	—, Verarbeitendes Gewerbe	210	—, Jugendhilfe	304
Abiturabschluß	88	Anlernlinge und Lehrlinge	156	—, Kriegsopferfürsorge	296, 408
Abgeordnete		Anstalten		—, Land, Länder	410
—, Bundestag und Landtage	397	—, Bevölkerung	84	—, Sozialhilfe	300, 409
Absatz		Apotheken	111	—, unmittelbare der Gemeinden	316
—, Milch	195	Arbeiter		Ausgleichsteuer	409
Absatzrichtungen		—, Erwerbstätigkeit	150	Ausländer	398
—, Umsatz	236	—, Gastarbeiter	398	—, Arbeitnehmer	398
Abwanderungen	101	—, in der BRD	398	—, Gebiet und Bevölkerung	73
Abwasserbeseitigung		—, Industrie	217	—, Übernachtungen	268, 407
—, öffentlich	232	—, Mitglieder des DGB	155	Auslandsbeziehungen	
Abzüge, gesetzliche		—, sonstige	207	—, Export	405
—, Handel	359	—, Verdienste im Handwerk	369	Auslandsgüterverkehr	
Abzüge		Arbeiterrentenversicherung	295, 408	—, Binnenwasserstraßen	405
—, gewerbliche Betriebe		Arbeiterstunden		Auslandsumsatz der Industrie	219, 401
Ackerland	174, 399	—, Industrie	217	Auspender	151
Ackerbohnen	178	Arbeitsgerichte	141	Außenhandel	262, 405
Ackerweiden	180	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen		—, Herstellungs- und Verbrauchs-	
Aktiengeschäft		Betrieben	168	länder	263
—, Boden- und Kommunalkredit-		Arbeitslose	154	Ausstattung (von)	
institute	292	Arbeitslosengeld		—, Wohnungen	252
Aktiengesellschaften		—, Gebiet und Bevölkerung	81	Auswanderung	102, 395
Allgemeinbildende Schulen	115, 396	Arbeitslosenhilfe	81, 295, 408	Auswinterung	181
Allgemeine Finanzzuweisungen		Arbeitslosenversicherung	295, 408	Autobahnen	406
—, Gemeindeverbände	320	Arbeitsproduktivität			
Allgemeine Umlagen		—, Index	225	B	
—, Gemeindeverbände	320	Arbeitsstätten	198, 199, 401	Bahnhofsgaststätten	266
Alter		—, nichtlandwirtschaftliche	204	Ballettaufführungen	127
—, Gestorbener	99	—, Verkehr	270	Banken	
Altschulden	327, 412	Arbeitsstunden	402	—, Einlagen	289, 408
Amtsgerichte	138	—, Bauhauptgewerbe		—, Kredite	289, 408
Amtsvormundschaft	303	Arbeitsverdienste	359, 413	Bankstellen	290
Anbau		—, Handel		Bars	266
—, Gemüse	182, 183, 184	Arbeitsverdienste		BAT	360
Anbauflächen	176, 399	—, Handwerk	356, 363, 413	Baugewerbe	
Anbau (von Gartengewächsen)		—, Industrie	368	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
—, Betrieb	167	Landwirtschaft		produkt	379
Angelernte Arbeiter		Arbeitszeiten	413	Bauhauptgewerbe	240
—, Handwerk	235	—, Handel	369	Baufertigstellungen	244, 402
Angestellte		—, Handwerk	356, 363, 413	Baugenehmigungen	244
—, Gewerkschaftsmitglieder	155	—, Industrie	111, 396	Baugeräte	
—, Handel, Kreditinstitute,		Ärzte		—, Bauhauptgewerbe	240
Versicherungen, Freie Berufe	359	Aufführungen	127	Baugewerbe	
—, in der BRD	398	—, Schauspiele, Opern, Operetten	247	—, Steuern	211, 332
—, Industrie	221	Auftragsvergaben im Tiefbau	213	Bauhauptgewerbe	211, 402
—, nichtlandwirtschaftliche		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Bauherren	
Arbeitsstätten	206	Ausbildungshilfe	302	—, Wohnungszugang	245
Angestellte in Industrie u. Handel		—, Sozialhilfe	405	Baulandpreise	339
—, Verdienst	368	Ausfuhr		Baulandverkäufe	339
Anhänger von Kraftfahrzeugen	406	Ausgaben	408	Baukosten	244
Anklagen	139	—, Arbeiterrentenversicherung		Baumschulen	163
Anlageinvestitionen		—, Arbeitslosenversicherung		Baureifes Land	
—, Baugewerbe	211	und -hilfe	295	—, Verkäufe	339
Anlageinvestitionen		—, Bund	410	Bauspargeschäft	292
—, Industrie und Baugewerbe	212	—, Gemeinde	313	Bausparkassen	292
		—, Gemeinden (Gv.)	410	Bautätigkeit	244
		—, Haushalte	370		

	Seite		Seite		Seite
Bauüberhang	247	Bestandene Prüfungen		Boden- und Kommunalkredit-	Seite
Bauwirtschaft	240	—, in Industrie- und Handels-		institute	292
Beamte		kammern	156	Böswillige Alarmer	141
—, in der BRD	398	—, in Handwerkskammern	156	Brände	141
—, Mitglieder des DBB	155	Bestand nach Beruf des Kraft-		Branntweinmonopol	319
—, nichtlandwirtschaftliche		fahrzeughalters	281	Brennstoff- und Energieverbrauch,	
Arbeitsstätten	206	Bestand von Kraftfahrzeugen und		Industrie	227, 401
Beamte und Angestellte		Kraftfahrzeuganhängern	279	Bruttoanlageinvestitionen	
—, Erwerbstätigkeit	150	Bestattungen	129	—, Baugewerbe	211, 238
Beamtenbund	155	Bestockte Rebflächen		Bruttoausgaben	
Beerdigungen	129	—, Weinbaugebiet	167	—, Gemeinden	315
Beheizung		Beteiligung am Erwerbsleben	148	—, Jugendhilfe	304
—, Wohnungen	252	Betriebe		—, Kriegsopferfürsorge	298
Beherbergungsbetriebe		—, Arbeitsstätten	401	Bruttoinlandsprodukt	376
—, Bettenkapazität	268	—, Baugewerbe	211	Bruttoinlandsprodukt in Preisen	
Beherbergungsgewerbe	266	—, Bauhauptgewerbe	402	nach Wirtschafts-	
—, Preise	345	—, Beherbergungsgewerbe	266	bereichen	386, 387, 388, 389
Beiträge oder Sektoren		—, Bodennutzung	163	Bruttoinlandsprodukt nach	
—, Nettoinlandsprodukt	391	—, Gaststätten- und Beherber-		32 Wirtschafts-	
Bergbau		gungsgewerbe	266	bereichen	382, 383, 384, 385
—, Beitrag zum Bruttoinlands-		—, Handwerk	234, 402	Bruttojahresverdienste	357
produkt	216, 378	—, Industrie	210, 222, 410	Bruttolohn	329
—, Umsatz(steuer)	335	—, Land- und Forstwirtschaft	158, 398	Bruttoproduktionswerte	
Bekleidung	234	—, Verarbeitendes Gewerbe	210	—, Baugewerbe	211
Beobachtungsstationen		—, Vermögen, Schulden, Einheits-		—, Verarbeitendes Gewerbe	210
—, Wetter	172	wert	333	Büchereien	127
Berlin-Handel (West-Berlin)	261	Betriebskrankenkassen	294	Bundesangestelltentarif	360
Berufe		Betriebsleiter		Bundesautobahnen	406
—, Arbeitslose	154	—, Handwerk	235	Bundesbahn	407
Berufsaufbauschulen	122	Betriebsinhaber		Bundesfinanzen	410
Berufsauspendler		—, Handwerk	235	Bundespost	407
—, Erwerbstätigkeit	148	—, Industrie	221	Bundesrepublik	
Berufsbildende Schulen	122, 396	Betriebsmittel		—, Gesamtstatistiken	394
Berufseinpender	151	—, Einkaufspreisindex landwirt-		Bundessteuern	
Berufsfachschulabschluß		schaftlicher Betriebsmittel	342	—, Steuerauskommen nach	
—, Wohnbevölkerung	88	Betriebssystem		Steuerarten	319
Berufsfachschulen	122, 396	—, Landwirtschaft	164	Bundesstraßen	406
Berufsgruppen		—, Gartenbau	164	Bundestagswahlen	142, 397
—, Arbeitslose und offene Stellen	154	—, Forstwirtschaft	164	Busse	406
Berufsgruppen		Bettenkapazität		Bußgeldverfahren	137
—, Lehrlinge	156	—, Beherbergungsbetriebe	268	Butter	195
Berufsschüler	123	Bettenzahl			
Berufsschulen	122, 396	—, Krankenhäuser	109, 396		
Berufsverbände	155	Bevölkerung			
Berufungen	139	—, Alter	68, 79, 394		
Beschäftigte		Bevölkerung in Anstalten			
—, Baugewerbe	211	—, Erwerbsfähige	148		
—, Bauhauptgewerbe	240, 402	—, in Familien	86		
—, Dienstleistungen	398	—, Familienstand	79		
—, Einzelhandel	257	—, Geschlecht	79		
—, Gastarbeiter	398	—, in Privathaushalten	84		
—, Gaststätten- und Beherber-		—, Religionszugehörigkeit	80, 395		
gungsgewerbe	266	Bevölkerungsbewegung	90		
—, Großhandel	255	Bevölkerungsdichte	68, 394		
—, Handwerk	234, 402	Bevölkerungsentwicklung	68		
—, Industrie	214, 401	Bevölkerungsstand	68		
—, Industrie und Handwerk	212	Bewährungsausgesetzte	133		
—, Land- und Forstwirtschaft	398	Bewilligungen			
—, nichtlandwirtschaftliche		—, öffentlich geförderter			
Arbeitsstätten	198, 199	sozialer Wohnungsbau	247		
—, Produzierendes Gewerbe	398	Bewölkung	173		
—, verarbeitendes Gewerbe	210	Bewohnte soziale Mietwohnungen	253		
—, Verkehr	270	Bezirkstag des Bezirksverbandes			
—, Verkehrswirtschaft	398	Pfalz	146		
Beschäftigtengrößenklassen	235	Bienenvölker	193, 400		
Beschäftigungsentwicklung		Biersteuer	319		
—, Einzelhandel	259	Bildung	115		
Beschäftigungsverhältnis		Binnengüterverkehr			
—, Berufsschüler	123	—, Binnenwasserstraßen	405		
Beschwerden	139	—, Eisenbahnen	405		
Besitzverhältnisse		Binnenschiffahrt	274		
—, der land- und forstwirt-		Blinde Alarmer	141		
schaftlichen Betriebe	161	Blindenschulen	120		
Besitzverhältnis		Bodennutzung			
—, Wohnungen	252	—, Betriebe	163		
Besoldungsgruppen		Bodennutzung und Ernte	174, 399		
—, Landesbeamte	360	Bodennutzungssystem			
Bestand an Binnenschiffen	274	der Gemeinden	161		

E

	Seite		Seite		Seite
Ehebruch	95	Entwicklung von Umsatz	237	—, Außenhandel	262
Ehedauer	96	Erbschaftssteuer	319	—, Einfuhr (Handel)	264
Ehelich Geborene	97	Erbschaftssteuerpflichtige		Feuchtigkeit	
Ehelösungen, Ehescheidungen	95	—, Erwerbe	334	—, Klima	173
Eheschließende		Erholungsheime	266	Feuerschutzsteuer	319
—, Altersunterschied	92	Erholungsorte	266	Filmtheater	127
—, Familienstand	92	Erkannte Strafen	133	Finanzausgleich	318
—, Religionszugehörigkeit	94	Erkrankungen		Finanzen	
Eheschließungen	90, 395	—, Geschlechtskrankheiten	113	—, Bund	410
Eheverfehlungen	95	Erledigte Verfahren		—, Gemeinden (Gv.)	305, 410
Eiererzeugung	195	—, der Verwaltungsgerichte	140	—, Land	305, 410
Eierverwertung	195	—, des Finanzgerichts	140	—, öffentliche	329
Eigenausgaben		Ernährungswirtschaft		—, Steuern	409
—, Gemeinden	316	—, Ausfuhr	405	Finanzgericht	140
Eigenbetriebe, kommunale	318	—, Außenhandel	262	Finanzierung der Sozialhilfe	300
Eigentümerwohnungen	251, 403	—, Einfuhr (Handel)	264	Finanzzuweisungen	
Einfamilienhäuser		Ernteerträge	176, 399	—, Gemeindeverbände	320
—, Wohnungszugang	245	Ernte		Fischerei	
Einfamilienhaushalte	86	—, Gemüse	182, 183, 184	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
Einfuhr	405	—, Obst	186	produkt	378
—, nach Warengruppen und Her-		Errichtung neuer Gebäude	244	Fischereibetriebe	159
stellungsländern	264	Erstuntersuchte Jugendliche		Fläche	69
Einfuhrumsatzsteuer	319	—, Jugendarbeitsschutzgesetz	114	—, Länder	394
Einheitswert der gewerblichen		Erwerbe		—, BRD	394
Betriebe	413	—, unbeschränkt erbschafts-		—, Landwirtschaft	399
Einkaufspreisindex landwirt-		steuerpflichtige	334	—, Land- und Forstwirtschaft	158
schaftlicher Betriebsmittel	342	Erwerbsleben		Fleischerzeugung	400
Einkommen		—, Beteiligung	148	Fleischbeschau	197
—, Einkommensteuer-	330, 412	Erwerbspersonen	153	Flurbereinigung	171
pflichtige		Erwerbsquote	148	Forstbetriebe	166
—, Körperschaftssteuer-	333, 412	Erwerbstätige Bevölkerung	148	—, Arbeitskräfte	169
pflichtige	319, 409	Erwerbstätige		Forsten	175, 399
Einkommenssteuer	375	—, nach Geburtsjahre	152	Forstpflanzen in Baumschulen	190
Einkommensstichprobe		—, nach Geschlecht	152	Forstwirtschaft	
Einkünfte		—, nach Wirtschaftsabteilungen	148	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
—, Steuern	332	Erwerbstätigkeit	148	produkt	378
Einlagen bei Kreditinstituten	289, 408	Erzeugerpreisindex	340	—, Umsatz(steuer)	335
Einnahmen		Erziehungsbeihilfen		Fortzüge	101
—, Bund	410	—, Kriegsopferfürsorge	298	Freifinanzierte Gebäude	253
—, Gemeinden (Gv.)	313	Erziehungsbeistandschaft	303	Freifinanzierter Wohnungsbau	245
—, Gemeinden	410	Erziehungsheime	303	Freie Berufe	
—, Haushalte	370	Erziehungshilfe	303	—, Angestellte	359
—, Land, Länder	410	Evangelisch	80, 395	Freigemeinnützige Krankenhäuser	109
—, Sozialhilfe	300	Evangelische Kirche	129, 395	Freiheitsstrafe	133
—, Steuern	319, 409	Export	405	Freilandgemüse	185
Einpendler	151			Freisprüche	132
Einsätze im Feuerlöschwesen	141			Fremdenheime	266
Einzelhandel	257			Fremdenübernachtungen	268, 407
—, Entwicklung von Umsatz und		Facharbeiter		Fremdenverkehr	407
Beschäftigung		—, Baugewerbe	235	Fremdenverkehrsgebiete	
—, Steuern	332	Fachhochschule		—, Übernachtungen	269
Einzelhandelsniederlassungen	258	—, private	125	Frosttage	172
Einzelhandelsunternehmen	257	Fachoberschulen	122	Fruchtarten	181, 399
Einwanderung	102	Fachschulabschluß		Fürsorgeerziehung	135, 303
Eisdielen	266	—, Wohnbevölkerung	88	Futterbau	161
Eisenbahn	405, 407	Fachschulen	122, 396	Futterpflanzen	163, 180, 399
—, Verkehr	270	Fahrgastschiffe			
Eistage	172	—, Binnenverkehr	274		
Elektrizitätsabsatz	227	Fahrzeugbestand	406		
Elektrizitätsaustausch		Fahrzeuge			
—, über die Landesgrenzen	226	—, Kraftfahrzeuge	406		
Elektrizitätserzeugung	226	Faktorkosten	391		
Elektrizitätskraftwerke	226	—, Nettoinlandsprodukt	168		
Elektrizitätsverbrauch		Familienarbeitskräfte			
—, Industrie	227, 401	Familienstand			
Elektrizitätsversorgung		—, Eheschließende	79, 92		
—, über die Landesgrenzen	226	Familientypen			
Empfänger		—, Gebiet und Bevölkerung	73		
—, Sozialhilfe	301	Ferienhäuser	403		
Energieverbrauch		—, Wasserversorgung	251		
—, Industrie	227, 401	Ferienheime	266		
Energiewirtschaft	224, 401	Fernsehrundfunkgenehmigungen	128		
—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Fernverkehr			
produkt	378	—, Lastwagen	282		
Enten	193	—, Lastkraftwagen	406		
Entwicklung von Beschäftigung	237	Fertigwaren			
		—, Ausfuhr	405		

F

G

Hühner	Seite 193, 400	—, Bauhauptgewerbe	Seite 240	Kreditgenossenschaften	Seite 289
Hülsenfrüchte	178	Jüdische Religionsgemeinschaft	395	Kreditinstitute	289, 408
Hypothesen	292	Jugendarbeitsschutzgesetz	—, Angestellte	359	
Hypothekenpfandbriefe	292	—, Untersuchungen	114	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
		Jugendherbergen		produkt	380
I		—, Übernachtungen	269	—, Einlagen	289, 408
Imbißstuben	266	Jugendhilfe	303	—, Kredite	289, 408
Index		Jugendstrafen	134	—, Konkurse und Vergleichs-	
—, Arbeitsproduktivität	225	Jugendstrafrecht	134	verfahren	293
—, Einkaufspreise landwirtschaft-		Jugoslawen		—, Passivgeschäft	292
licher Betriebsmittel	342	—, Gastarbeiter	398	—, Scheckproteste	293
—, Erzeugerpreise industrieller				—, Spareinlagen	291, 408
Produkte	340	K		—, Sparverkehr	291
—, Erzeugerpreise landwirtschaft-		Käse	195	—, Verdienstentwicklung	362
licher Produkte	342	Kaffeesteuer	319	—, Wechselproteste	293
—, Industrielle Produktion	224	Kantinen	266	Kreditinstitute und Versicherungs-	
—, Preisindex für die Lebenshaltung	344	Kapitalertragsteuer	319	gewerbe	332
—, Preisindex für Straßenbau	339	Kapitalgesellschaften	209	—, Steuern	290
—, Preisindex für Wohngebäude	339	Kapitalverkehrssteuer	319	Kreisfreie Städte	
Industrie		Kartoffeln	161, 179, 399	—, Ausgaben und Einnahmen	314
—, Angestellte	221	Kassen	294	Kreisgrenzen	
—, Arbeiter	217	Kassenmäßige Einnahmen der		—, Wanderungen	103
—, Arbeitsverdienste	363, 413	Gemeinden	320	Kreisstraßen	406
—, Arbeitsstunden	217	Katholiken	80, 395	Kreistage	146
—, Arbeitszeiten	363, 413	Katholische		Kriegsbeschädigte	408
—, Auslandsumsatz	219, 401	—, Kirche	129	Kriegsfolgelasten	409
—, Bauhauptgewerbe	242	Kirchliche Verhältnisse	395	Kriegsopferfürsorge	297, 408
—, Beschäftigte	214, 221, 401	Kaufmännische Angestellte	359	Kriegsopferversorgung	296, 408
—, Betriebe	215, 222, 401	—, Verdienste	367	Kriegsschadenrente	297
—, Brennstoff- und Energie-		Kaufmännische Lehrlinge	156	Kultur	127
verbrauch	227, 401	Kinos	127	Kunststoffverarbeitung	
—, Erzeugerpreisindex	340	Kircheneintritte	129	—, Industrie	212
—, Genutzte Wassermenge	229	Kirchenaustritte	129	Kurheime	268
—, Lohn- und		Kirchliche Verhältnisse	129	Kurorte	268
Gehaltssummen	218, 223, 401	Kläranlagen	233	L	
—, Produktionsergebnis	225	Klagen	139		
—, Stromerzeugungsanlagen	226	Klassenfrequenzen	117	Landesarbeitsgericht	141
—, Umsatz	219, 401	Klassenzahl	117	Landesbeamte	
—, Unternehmen	214	Klee	180, 399	—, Dienstbezüge	360
—, Verdienstentwicklung	361	Koblener Fähre, Güterdurchgangs-		Landesfinanzen	305, 410
—, Wasseraufkommen	229	verkehr	277	Landesgrenze	
Industriearbeiter	356	Körnermais	178	—, Wanderungen	101
Industriebetriebe		Körperbehindertenschulen	120	Landessozialgericht	139
—, Inhaber	221	Körperschaftsteuer	319, 409	Landessteuern	
Industrielle Erzeugnisse		Körperschaftsteuer-		—, Steueraufkommen	
—, sonstige	352	pflichtige	333, 338, 412	nach Steuerarten	319
—, Preise	350	Körperschaftssteuerschuld	333	Landesstraßen	406
Industrielle Produktion		Kohlenverbrauch der Industrie	227, 401	Landgerichte	139
—, Index	224	Kohlrüben	179	Landeskrankenkassen	294
Industriehauptgruppen	401	Kombinationskraftwagen	280, 406	Landkreise	
Industrie- und Handelskammern	156	Kommunalدارlehen	292	—, Ausgaben und Einnahmen	314
Industrieunternehmen		Kommunale Büchereien	127	Landtagswahlen	142, 397
—, Kraftwerke	226	Kommunale		Land- und Forstwirtschaft	399
Industriezweige	214	—, Verkehrsunternehmen	318	—, Beschäftigte	398
Ingenieurschulabschluß		—, Versorgungsunternehmen	318	—, Fläche	158
—, Wohnbevölkerung	88	—, Vertretungskörperschaften	146	Landwirtschaft	
Ingenieurschulen	122, 396	Kommunkreditinstitute	292	—, Arbeitsverdienste	368
Inhaber		Kommunalwahlen	142	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
—, Industriebetriebe	221	Konkurse	293	produkt	378
—, nichtlandwirtschaftliche		Konzerte	127	—, Betriebe	158, 398
Arbeitsstätten	206	Korbweidenanlagen	175	—, Betriebsmittel, Einkaufspreis-	
Innungskrankenkassen	294	Kraftfahrzeughänger	406	index	342
Investitionen		Kraftfahrzeughängerbestand	280	—, Düngerversorgung	181
—, Baugewerbe	211	Kraftfahrzeugbestand	406	—, Ernteerträge	399
—, Bauhauptgewerbe	240	Kraftfahrzeugsteuer	319, 409	—, Erzeugerpreisindex landwirt-	
—, verarbeitendes Gewerbe	210	Kraftomnibusse	280, 406	schaftlicher Produkte	342
Investitionsgüterindustrien	214, 361, 401	Krafträder	406	—, Fruchtarten	181
Italiener		Krafträderbestand	280	—, Gemischtbetriebe	164
—, Gastarbeiter	398	Kraftwerke	226	—, nichtlandwirtschaftlich genutzte	
		Krankenhäuser	109, 396	Flächen	399
J		Krankheiten	108	—, landwirtschaftlich genutzte Fläche	399
Jahresabschlüsse kommunaler		Krankenhilfe		—, Umsatz(steuer)	335
Versorgungs- und Verkehrs-		—, Sozialhilfe	302	—, Verdienstentwicklung	362
unternehmen	318	Krankenpflegepersonal	396	Landwirtschaftliche Betriebe	160
Jahresbauleistung		Krankenversicherung	294	—, Haupterwerbsquelle	162
		Kredite	289, 408	—, Schweinehaltung	162

	Seite		Seite		Seite
—, Rindviehhaltung	162	Maul- und Klauenseuche	197	Nichtnatürliche Personen	
—, Legehennenhaltung	162	Medizinische Berufe	111	—, Vermögensteuerpflichtige	334
Landwirtschaftliche Nutzfläche	158, 174	Mehrfamilienhäuser		Nichtwohnbauten	244, 402
Landwirtschaftliche Produkte		—, Wohnungszugang	245	Nichtwohnberechtigte Personen	76
—, Erzeugerpreisindex	342	Mehrfamilienhaushalte	86	Niederlassungen	
Landwirtschaftliche Wohngebäude	248	Mehrlingsgeburten,		—, Beherbergungsgewerbe	267
Landwirtschaftskammern	157	Mehrlingskinder	99	—, Einzelhandel	258
Lastenausgleich	297	Mehrpersonenhaushalte		—, Gaststättengewerbe	267
Lastkraftwagenbestand	280, 406	—, Bevölkerung	73	—, Großhandel	256
Lebendgeborene	90, 97, 395	Meisterprüfungen		—, Handel	260
Lebenserwartung	100	—, Industrie und Handel	156	Niederschlagsmengen	173
Lebenshaltungskosten		—, Handwerk	156	Nutzfläche	
—, Index	344	Meldepflichtige Krankheiten	108	—, landwirtschaftliche	158, 174, 399
Lebensmittel		Metal			
—, Verbrauch im Haushalt	372	—, Handwerk	234	O	
Lebensunterhalt des Ernährers	81	Mietwohnungen	251		
Leder	234	—, bewohnte in Wohngebäuden	404	Oberlandesgerichte	139
Leder-, Textil- und Bekleidungs-		Mietzuschuß	299	Obstanlagen	163, 175
gewerbe		Milchertrag	195, 400	Obstbau	175, 399
Lederwarenpreise	348	Milcherzeugung	400	Obstbaumbestand	187, 400
Ledige	79	Milchverwertung	400	Obsternte	186
—, Eheschließungen	92	Milchverwendung	195	Obstgehölze in Baumschulen	190
Lehrerbildende Anstalten	396	Minderjährige		Obusse	406
Lehrer	115, 396	—, Eheschließungen	92	Od-, Abbau- und Unland	176
Lehrernachwuchs	126	Mineralölsteuer	319	Öffentliche	
Lehrlinge		Mischehen	94	—, Abwasserbeseitigung	232
—, Berufsschüler	123	Mitgliederzahlen		—, Auftragsvergaben im Tiefbau	247
—, Erwerbstätigkeit	150	—, Berufsverbände	155	—, Finanzen	305, 329, 410
—, Handel	156	Mithelfende Familienangehörige		—, Jugendhilfe	303
—, Handwerk	235	—, Erwerbstätigkeit	150	—, kommunale Büchereien	127
—, in der BRD	398	—, Handwerk	235	—, Krankenhäuser	109
—, Industrie	156	—, in der BRD	398	—, Mittel für den sozialen	
Leichtverletzte		—, nichtlandwirtschaftliche		Wohnungsbau	247
—, Verkehr	287	Arbeitsstätten	206	—, Schulden	327, 412
Leistungen		Mittelschulen	115, 396	—, Sicherheit	130
—, Verbraucherpreise	354	Mittlere-Reife-Abschluß		—, Sozialleistungen	294
Leistungsgruppen		—, Wohnbevölkerung	88	—, Verwaltung, Personal	412
—, Handel	359	Moorflächen	176	—, Wasserversorgung	231
Lernbehindertenschulen	120	Most	188	Öffentlich geförderte Wohnungen	403
Leuchtmittelsteuer	319			Öffentlicher Bau	
Linienverkehr		N		—, Arbeitsstunden	402
—, Personenbeförderung	407	Nachrichtenübermittlung	238	Öffentlicher Dienst	
Löhne		Nachrichtenverkehr	288	—, Verdienstenwicklung	362
—, Einzelhandel	257	Nachrichtenwesen		Öffentlicher Verkehrsbau	243
—, Gaststätten- und Beherbergungs-		—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Öffentlich geförderte Gebäude	253
gewerbe	266	produkt	379	Öffentlich geförderter sozialer	
—, Großhandel	255	Nachuntersuchte Jugendliche		Wohnungsbau	245
—, Handel	413	—, Jugendarbeitsschutzgesetz	114	Offene Stellen	154
—, Industrie	358, 413	Nahrungsmittel	234	Omnibusse	406
Löhne und Gehälter		—, Ausfuhr	405	Orchester	127
—, nichtlandwirtschaftliche		—, Verbrauch im Haushalt	372	Ordenspriester	129
Arbeitsstätten	204	Nahrungsmittelindustrien	214, 401	Ordentliche Gerichte	138
—, Verkehr	270	Nahrungs- und Genußmittel-		Ortsdurchfahrten	406
Lohnsteuer	319, 329, 412	gewerbe	213	Ortskrankenkassen	294
—, gesetzliche Abzüge	409	Nahrungs- und Genußmittelpreise	346		
Lohnsteuerpflichtige	329, 412	Natürliche Bevölkerungsbewegung	90	P	
Lohnsummen		Natürliche Personen		Pädagogische Hochschule	125, 396
—, Baugewerbe	211	—, Vermögensteuerpflichtige	334	Pappelanlagen	175
—, Bauhauptgewerbe	243, 402	Nebenberufliche Lehrer	115	Parkanlagen	176
—, Industrie	218, 223, 401	Nebeneinkünfte		Parteien	142
—, verarbeitendes Gewerbe	210	—, Steuern	331	Passivgeschäft	
Lohnsummensteuer	319, 409	Nettoaussgaben		—, Boden- und Kommunalkredit-	
Lohn- und Gehaltssumme		—, Bund	411	institute	292
—, Bauhauptgewerbe	241	—, Gemeinden (Gv.)	411	Pensionen	266
—, nichtlandwirtschaftliche		—, Land	411	Personal	
Arbeitsstätten	401	Nettoinlandsprodukt	391	—, Apotheken	111
Lokale	266	Nettoproduktionswerte		—, Gesundheitsämter	111
Luftkurorte	268	—, Baugewerbe	211	—, Krankenhäuser	111
Lufttemperatur	172	—, verarbeitendes Gewerbe	210	—, Öffentliche Verwaltung	412
Luzerne	180, 399	Neuerkrankungen	108	—, Theater	127
		Neuschulden	327, 412	—, des Landes	323
M		Neu- und Wiederaufbau	245	—, der Gemeinden	323
Mähdrescher		Nichtehelich Geborene	90	—, der Gemeindeverbände	323
—, Verwendung	169	Nichterwerbstätige	148	Personenbeförderung	407
Marktfrohubetriebe	165	Nichtlandwirtschaftliche Arbeits-	199, 401	Personenkraftwagenbestand	280, 406
Maschinen		stätten und Beschäftigte		Personenschaden	
—, Verwendung	170	Nichtlandwirtschaftliche		—, Straßenverkehrsunfälle	286
		Wohngebäude	248, 403	—, Verkehrsunfälle	407

	Seite		Seite		Seite
Personenverkehr		Rentenempfänger	408	Sommertage	172
—, Bundesbahn	407	—, Wirtschaftsrechnungen		Sommerweizen	177
—, der Straßenverkehrsunter-		der Haushalte		Sonderkraftfahrzeugbestand	280
nehmen	284, 407	Rindvieh	191, 400	Sonderschulen	115, 120
Parreien	129	Rindviehbestand	194	Sonstige Religionsgemeinschaften	395
Pfarrer	129	Römisch-katholisch	80, 395	Sozialaufwendungen	
Pferde	191, 400	Römisch-katholische Kirche	129, 395	—, Einzelhandel	257
Pflegehilfe		Roggen	177, 399	—, Großhandel	255
—, Sozialhilfe	302	Rohbauland		Soziale Mietwohnungen, bewohnte	253
Pflegekinder	303	—, Verkäufe	339	Soziale Stellung	
Pharmazeutische Berufe	111	Rohrtrag		—, Wohnpartien	254
Planmäßige Betten		—, Einzelhandel	257	Sozialgerichte	139
—, Krankenhäuser	109	—, Gaststätten- und Beherbergungs-		Sozialhilfe	300, 409
Portugiesen		gewerbe	266	Sozialleistungen, öffentliche	294
—, Gastarbeiter	398	—, Großhandel	255	Sozialer Wohnungsbau	
Preise	339	Rohstoffe		—, Baufertigstellungen	244
—, Beherbergungs- und Gaststätten-		—, Ausfuhr	405	Sozialversicherung	294
gewerbe	345	Rohvermögen		Sozialwohnungen	
—, Bruttoinlandsprodukt	376	—, gewerbliche Betriebe	333, 413	—, Besitzverhältnis	252
—, industrielle Erzeugnisse	350	—, Vermögensteuerverpflichtige	413	—, Ausstattung	252
—, Textil- und Lederwaren	348	Rundfunkgenehmigungen	128	—, Beheizung	252
—, Verbraucherpreise	346	Runkelrüben	179, 399	Spanier	
Preisindizes	339			—, Gastarbeiter	398
Priester	129			Spareinlagen	
Privatbau				—, Kreditinstitute	291
—, Arbeitsstunden	402	Saatschäden	181	Sparkassen	289
Privathaushalte		Säuglingssterblichkeit	100	Sparverkehr	291
—, Bevölkerung	84	Sanatorien	268	Spedition	
Privatkrankenhäuser	109	Schafe	192, 400	—, Verkehr	271
Private Dienstleistungen	208	Schaumweinsteuer	319	Speiseerbsen	178
Privater Bau		Schauspieler	127	Speisewirtschaften	266
—, Bauhauptgewerbe	243	Scheckproteste	293	Spezialbetriebe	
Private Sonderschulen	120	Scheidungen	95	—, Intensivfrucht	164
Produktionsergebnis		Schiffdurchgangsverkehr		—, Extensivfrucht	164
—, Industrie	225	—, Koblenzer Fähre	277	Sportvereine	
Produktionsgüterindustrien	214, 361, 401	Schiffsverkehr		—, Mitglieder	128
Produktionswerte		—, wichtige Häfen	274	Staatsangehörigkeit	
—, Baugewerbe	379	Schlachtgewichte	196, 400	—, Gebiet und Bevölkerung	73
—, verarbeitendes Gewerbe	378	Schlachtmengen	196	Staatsanwaltschaften	
Produzierendes Gewerbe	205	Schlachtier- und Fleischbeschau	197	—, öffentliche Sicherheit	138
—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Schlepper		Staats- und Diplomprüfungen	125
produkt	378	—, Binnenschifffahrt	274	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	
—, Beschäftigte	398	—, Landwirtschaft	169	—, Industrie und Handwerk	212
—, Steuern	332	Schneefall	173	Sterbefälle	104, 395
Protestanten	80, 395	Schubboote		Sterbeziffern	100
Protestantische Kirche	129, 395	—, Binnenschifffahrt	274	Sterblichkeit	104
Provisionseinnahmen		Schüler	115, 396	Steuerklassen	330
—, Handel	259	Schulanfänger	115	Steuerarten	319, 409
		Schulden, Öffentliche	327, 412	Steuerbelastete	329
		Schuldverschreibungen	292	Steuerbegünstigter Wohnungsbau	245
		Schulen	115, 396	Steuereinnahmen	409
		—, für geistig Behinderte	120	—, aus Bundes-, Landes- und	
		—, für Verhaltensbehinderte	120	Gemeindesteuern	319, 409
		Schulentlassungen	115	Steuern	329
		Schulwesen		—, Gemeindeverbände	320
		—, Personal des Landes	324	Steuerpflichtige	331, 412
		Schulze-Delitzsch		Steuerschuld	331
		—, Kreditinstitute	289	—, Einkommensteuerverpflichtige	330
		Schweine	192	Stichprobe	
		Schweinehaltung	400	—, Einkommen und Verbrauch	375
		Schwerverletzte		Stimmabgabe	
		—, Verkehr	287	—, Wahlen	147
		Seelsorgestellen	129	Strafbare Handlungen	130
		Seelsorger	129	Strafen	133
		Selbständige Erwerbspersonen	398	Strafarrest	135
		Selbständige		Strafsachen	137
		—, Erwerbstätigkeit	150	Strafvollzugsanstalten	136
		Siedlungen	170	Straßen	406
		Sitzverteilung in Bundestag,		Straßenbau	247
		Landtag und kommunalen Ver-		—, Preisindex	339
		tretungskörperschaften	146, 397	Straßenbrückenbauten	247
		Skalenwerte der Einzelreihe	392	Straßengüterverkehrssteuer	319
		Sozialhilfeempfänger		Straßennetz	278
		—, Wirtschaftsrechnungen der		Straßenverkehr	271, 278
		Haushalte	374	Straßenverkehrsdelikte	136
		Sommergerste	178	Straßenverkehrsunfälle	407
		Sommermenggetreide	178	—, nach Unfallarten	286
		Sommerroggen	177	Straßenverkehrsunternehmen	407

	Seite		Seite		Seite
—, Personenverkehr	284	Unterkünfte		Verkehrsteilnehmer	
Streitgegenstände der Urteils-		—, Gebäudebestand	403	—, Straßenverkehrsunfälle	285
verfahren bei Arbeitsgerichten	141	Unternehmen	198, 199	Verkehrsübermittlung	238
Stromabsatz	227	—, Bauhauptgewerbe	240	Verkehrsunternehmen	407
Strombezug		—, Einzelhandel	257	—, Kommunale	318
—, aus anderen Bundesländern	226	—, Gaststätten- und Beherber-		Verletzte	
Stromerzeugungsanlagen	226	gungsgewerbe	266	—, Verkehrsunfälle	407
Stromlieferung		—, Großhandel	255	Vermögen	
—, an andere Bundesländer	226	—, Industrie	214	—, gewerbliche Betriebe	413
Stromverbrauch, Industrie	227, 401	—, Verkehrswirtschaft	407	Vermögensformen	
Stromversorgung über die		Unternehmer und Beschäftigte		—, Haushalte	375
Landesgrenzen	226	—, Rechtsformen	208	Vermögensteuer	
Studierende	125, 396	Unterricht	396	—, Vermögensteuerpflichtige	319, 413
Stundenverdienste		Unterstützungsempfänger		Versicherungen	
—, Industriearbeiter	364	—, Arbeitslosenversicherung		—, Angestellte	359
		und -hilfe	408	Versicherungsteuer	319
T		Untersuchungen		Versicherungsunternehmen	
Tabak	179	—, Jugendarbeitsschutzgesetz	114	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
Tabaksteuer	319			produkt	380
Tanzlokale	266			Versorgung und Verbrauch	370
Tarife		V		Versorgungsberechtigte	
—, Verbraucherpreise	354	Verarbeitendes Gewerbe	210, 238	—, Kriegsopterfürsorge	296
Taufen	129	—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Versorgungsunternehmen	
Teilbeschäftigte	207	produkt	378	—, kommunale	318
Teilzahlungskreditinstitute	289	—, Steuern	332	Verunglückte Personen im	
Temperatur	172	Verbandsgemeinden	314	Straßenverkehr	285
Textil	234	Verbandsgemeindevertretungen	146	Verurteilte Personen	131
Textilpreise	348	Verbrauch		Verwahrte	136
Textil- und Lederwarenpreise	348	—, Energieverbrauch, Industrie	227, 401	Verwaltung	
Theater		—, Haushalte	372	—, Personal des Landes	324
—, Theateraufführungen	127	Verbrauchergruppen		Verwaltungsgerichte	140
Tiefbau	247, 402	—, Strom	227	Verwarnungen	135
Tierhaltung		Verbraucherpreise	346	Verwendung	
—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Verbrauchsgüterindustrien	214, 401	—, Maschinen	170
produkt	378	Verbrauchsländer		—, Geräte	170
Tierseuchen	197	—, Ausfuhr	265	—, Mährescher in der Land-	
Tiefbauaufträge	247	—, Außenhandel	263	wirtschaft	169
Todesfälle	99	Verbrauchsstichprobe	375	—, Schlepper in der Land-	
Todesursachen	104	Verbrauchssteuern	319, 409	wirtschaft	169
Tonrundfunkgenehmigungen	128	Verbrauch		Verwitwete	79
Totgeborene	90, 97	—, und Versorgung	370	—, Eheschließungen	92
Trauungen, kirchliche	129	Verbrauchsgüterindustrie	361	Viehbestand	191, 400
Trinkhallen	266	Verbrechen	130	Volksbildungseinrichtungen	126
Trinkmilchabsatz	195	Verdienst		Volksschüler	117
Truthühner	193	—, Angestellte in Industrie		Volksschulabschluß	
Tuberkuloseerkrankungen	108	und Handel	368	—, Wohnbevölkerung	88
Türken		—, Handel	413	Volksschulen	115, 396
—, Gasterbeiter	398	—, Industrie	356, 413	Volkswirtschaftliche Gesamt-	
		—, Landesbeamte und Angestellte		rechnungen	376
U		im öffentl. Dienst	360	Vollgeförderter reiner Wohnungs-	
Übernachtungen	268, 407	—, landwirtschaftl. Arbeitskräfte	368	bau	247
Umsatz		Verdienstentwicklung		Vorbestrafte	133
—, Bauhauptgewerbe	241, 402	—, Handel, Kreditinstitute, Ver-			
—, Einzelhandel	257	sicherungen, öffentl. Dienst	362	W	
—, Gaststätten- und Beherbergungs-		—, Handwerk	362	Wähler	142
gewerbe	266	—, Landwirtschaft	362	Wärmekraftwerke	226
—, Handel	255	—, Industrie	361	Wahlbeteiligung	142, 147
—, Handwerk	234, 402	Verdienstklassen		Wahlen	142
—, Industrie	219, 401	—, Industrie	358	—, Bundestag	143
Umsatzsteuer	319, 409	Verfahrensarten	140	Waldfläche	162, 175, 399
Umsatzsteuerpflichtige	335, 413	Verfahrenseinstellungen	132	—, Betriebs- und Baumarten	166
Uneheliche Kinder	303	Vergehen	130	Wanderungen	101
Unehelich Geborene	97, 395	Vergleichsverfahren	293	Wanderungssaldo	68, 101, 395
Unfälle im Straßenverkehr		Vergütung		Wareneinsatz	
—, nach Straßenarten	285	—, Angestellte im öffentlichen		—, Einzelhandel	257
—, Verkehrsunfälle	407	Dienst	360	—, Gaststätten- und Beherber-	
Unfallfolgen	287	Verheiratete	79	gungsgewerbe	266
Unfallopfer	407	Verheiratetenquote	94	—, Großhandel	255
Unfallort	287	Verkehr	270, 405	Wasserableitung	
Ungelernte Arbeiter		—, Beschäftigte	398	—, Industrie	230
—, Handwerk	235	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung		Wasseraufkommen	
Universitäten	125, 396	—, Beitrag zum Bruttoinlands-		—, Industrie	229
Unmittelbare Ausgaben		produkt	379	Wasserfläche	399
—, Gemeinden	316	—, Steuern	332	Wasserkraftwerke	226
Unterbringung		Verkehrsbau	243	Wasserschäden	141
—, Erziehungshilfe	303	—, Arbeitsstunden	402	Wasserstraßen	
		Verkehrshindernisse	141	—, Güterverkehr	405

	Seite		Seite		Seite
Wasserversorgung		Wirtschaftsrechnungen		—, Ausstattung	404
—, Umsatz(steuer)	335	—, Haushalte, Angestellte		—, Beheizung	404
—, Öffentliche	231	—, und Beamte	370	—, Fäkalien und Schmutzwasser-	
—, Wohnungen	250	—, Renten- und Sozialhilfe-		beseitigung	250
Wasserversorgungsanlage		empfängerhaushalte	374	Wohnungsbau	244, 402
—, Gebäude	404	Wirtschaftsstruktur		—, Arbeitsstunden	402
Wasserwirtschaft	226	—, Bruttoinlandsprodukt	390	—, Bauhauptgewerbe	243
Wechselproteste	293	Wirtschaftsunternehmen		—, öffentliche Bewilligungen	247
Wechselsteuer	319	—, Personal des Landes	324	Wohnungsgrößen	
Weibliche Industriearbeiter		Wirtschaftszweige	255	—, Wohnungszugang	245
—, Arbeitszeiten	366	—, Kapitalgesellschaften	209	Wohnungskosten	344
—, Verdienste	366	—, Umsatz	336	Wohnungsunternehmen, gemein-	
Weiden	176	—, verarbeitendes Gewerbe	210	nützige	245
Weihnachtsgratifikationen	357	Witterungsverhältnisse	172	Wohnungsvermietung	
Weinarten	189	Wochenendhäuser	403	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
Weinbau	187, 400	—, Wasserversorgung	251	produkt	380
Weinbaugebiet		Wochenverdienste		Wohnungszugang	245
—, Weinbaubetrieb	167	—, Industriearbeiter	365		
Weinbestände	189	Wohnbau	244		
Weinmosternte	400	Wohnbauten	402		
Weinmostertrag	188	Wohnberechtigte Bevölkerung	76		
Weizen	177, 399	Wohnbevölkerung	68, 394		
Weltpriester	129	Wohnfläche	244		
Werkfernverkehr	282	—, Gebäudebestand	403		
—, Lastkraftwagen	406	Wohngebäude			
Wetter	172	—, Baualter	251		
Wetterwarten	172	—, Gebäudearten	251		
Wintergerste	178	—, Fäkalien- und Schmutzwasser-			
Wintermenggetreide	178	beseitigung	250		
Winterroggen	177	—, Wasserversorgung	404		
Winterweizen	177	—, Schmutzwasserbeseitigung	404		
Wirtschaften		—, Preisindex	339		
—, Gastgewerbe	266	—, Unterkellerung	248		
Wirtschaftsabteilungen		Wohngeld			
—, Umsatz	236	—, Wohngeldempfänger	299		
Wirtschaftsbereiche		Wohngelegenhheiten	249, 254		
—, Umsatz	337	Wohnparteien	249, 254		
—, Unternehmer	208	—, Wohnungen	254		
—, Beschäftigte	208	Wohnräume, Baufertig-			
—, Löhne und Gehälter	208	stellungen	244, 402		
Wirtschaftsgruppen		Wohnungen	240		
—, Arbeitsstätten und		—, Baualter	251		
Beschäftigte	198, 199	—, Gebäudeart	251		
Wirtschaftsorganisationen	155	—, Bautätigkeit	244, 402		

Angaben für Regierungsbezirke

Ackerland, genutztes	177	Genutzte Fläche,		Obstanlagen	176
Anbauflächen	176	landwirtschaftliche	176	Obsternte	186
Auswinterung der Herbstaussaat	181	Gesamtwirtschaftsfläche	176	Parkanlagen	176
Baumobst	186	Getreide	177	Realschulen	120
Baumschulen	176	Gewässer	176	Realschüler	120
Berufsschulen	123	Grundschulen	116	Rebland	177
Berufsschüler	123	Gymnasiasten	121	Rüben	179
Bevölkerung	68	Gymnasien	121	Saatschäden	181
Bevölkerungsdichte	68	Hackfrüchte	179	Straßen	176
Ernteerträge	176	Hauptschulen	116	Tonrundfunkgenehmigungen	128
Ferienhäuser	251	Hofflächen	176	Volksschulen	116
Fernsehrundfunkgenehmigungen	128	Holzungen	176	Volksschüler	117
Forsten	176	Hutungen	176	Waldflächen	176
Futterpflanzen	180	Kartoffeln	179	Wege	176
Gebäude	176	Klassenfrequenzgruppen,		Weiden ohne Hutungen	176
Gemüse	182	Volksschulen	117	Wiesen	177
Genossenschaftliche Bindungen der		Korbweidenanlagen	176	Wochenendhäuser	251
landwirtschaftlichen Betriebe	171	Mähweiden	177	Zwischenfrüchte	180

Angaben für Kreise

Abwasserbeseitigung, öffentliche	232	Auslandsumsatz, Industrie	223	—, nichtlandwirtschaftliche	
Abwassermengen, gereinigte	233	Bankstellennetz	290	Arbeitsstätten	206
Ackerland	174	Baumschulen	175	—, Verkehrsbereiche	270
Allgemeinbildende Schulen	118	Beherbergungsgewerbe	267	Betriebe	
Anbauflächen	174	Berufspendler	151	—, Bauhauptgewerbe	243
Anstalten, Bevölkerung	84	Beschäftigte		—, Handwerk	239
Arbeitsstätten	204	—, Bauhauptgewerbe	243	—, Industrie	223
—, Verkehrsbereiche	270	—, Handwerk	239	Bettenzahl, Krankenhäuser	110
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	243	—, Industrie	223	Bevölkerung	69

	Seite		Seite		Seite
—, Religionszugehörigkeit	80	Hauptschulen	118	Privathaushalte, Bevölkerung	84
Bevölkerungsdichte	69	Hausgärten	174	Realschulen	119
Bevölkerungsentwicklung	70	Holzungen	175	Realsteueraufbringungskraft der	
Bienenvölker	193	Industrie		Gemeinden	322
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	302	—, Beschäftigte	223	Rebland	175
Bruttoinlandsprodukt	390	—, Betriebe	223	Rindviehbestand	191
Bundestagswahlen	143	—, Lohn- und Gehaltssummen	223	Schafe	192
Dauergrünland	174	—, Umsatz	223	Schulabschluß, Bevölkerung	88
Dienstleistungen		Jugendhilfe	304	Schulen	118
—, Beitrag zum Bruttoinlands-		Kläranlagen	233	Schüler	118
produkt	390	Kleingärten	174	Schweine	192
Eheschließungen	91	Körperschaftsteuerpflichtige	338	Spareinlagen	291
Einkommensteuerpflichtige	338	Kommunalwahlen	145	Sparkassen	290
Einzelhandel, Niederlassungen	260	Kraftfahrzeugbestand	280	Steuereinnahmekraft der	
Erwerbspersonen	149	Krankenhäuser	110	Gemeinden	322
Familiientypen, Bevölkerung	86	Kreditbanken	290	Straßennetz	278
Fläche	69	Kreditgenossenschaften	290	Straßenverkehrsunfälle	287
Forsten	175	Kreditinstitute	290	Umsatz	
Gaststättengewerbe	267	Kriegsopferfürsorge	298	—, Bauhauptgewerbe	243
Gebäude, Wohngelegenheiten	249	Landtagswahlen	144	—, Handwerk	239
Geborene	91	Land- und Forstwirtschaft	390	—, Industrie	223
Geburtenüberschuß	70	Landwirtschaftliche Betriebe	158	—, Umsatzsteuerpflichtige	337
Gemeinden	71	Landwirtschaftliche Nutzfläche	158	Viehbestand	191
—, Realsteueraufbringungskraft	322	Lebendgeborene	91	Volksschulen	118
Gestorbene	91	Lebensunterhalt des Ernährers,		Volksschüler	118
Gewässer, Fläche	175	Wohnbevölkerung	81	Waldflächen	175
Girozentrale	290	Lehrer	118	Wanderungen	103
Großhandel, Niederlassungen	260	Lohnsteuerpflichtige	338	Wanderungssaldo	70, 103
Grundschulen	118	Lohn- und Gehaltssummen		Wasserversorgung, öffentliche	231
Gymnasien	119	—, Bauhauptgewerbe	243	Wirtschaftsfläche, Landwirtschaft	174
Handelsniederlassungen	260	—, Industrie	223	Wirtschaftsstruktur	390
Handelsvermittlung,		Nichtlandwirtschaftliche Arbeits-		Wohnbevölkerung	70, 74, 82
Niederlassungen	260	stätten	204	Wohngebäude	249
Handwerk		Nichtwohnberechtigte Bevölkerung	76	Wohngelegenheiten	249
—, Beschäftigte	239	Nutzgärten	174	Wohnungen	249
—, Betriebe	239	Obstanlagen	175	Wohnungszugang	246
—, Umsatz	239	Personenschaden, Verkehrsunfälle	287	Zuzüge	103